



J. S. Bach  
THE VOCAL WORKS

*Booklet 2: Sacred Cantatas*

*Song Texts and Translations*

BACH COLLEGIUM JAPAN · MASA AKI SUZUKI

# Johann Sebastian Bach

(1685–1750)

## The Vocal Works

Booklet 2: Sacred Cantatas

Texts and English Translations

Bach Collegium Japan

Masaaki Suzuki

## CONTENTS (ALPHABETICAL)

<b>Title</b>	<b>BWV</b>	<b>Page</b>			
Ach Gott, vom Himmel sieh darein	2	204	Der Himmel lacht, die Erde jubiliert	31	40
Ach Gott, wie manches Herzeleid (I)	3	206	Die Elenden sollen essen	75	55
Ach Gott, wie manches Herzeleid (II)	58	263	Die Himmel erzählen die Ehre Gottes	76	59
Ach Herr, mich armen Sünder	135	203	Du Friedefürst, Herr Jesu Christ	116	201
Ach wie flüchtig, ach wie nichtig	26	199	Du Hirte Israel, höre	104	135
Ach, ich sehe, itzt, da ich zur Hochzeit gehe	162	199	Du sollt Gott, deinen Herren, lieben	77	93
Ach, lieben Christen, seid getrost	114	183	Du wahrer Gott und Davids Sohn	23	54
Allein zu dir, Herr Jesu Christ	33	174	Ehre sei Gott in der Höhe (fragment)	197a	367
Alles mit Gott und nichts ohn' ihn	1127	211	Ein feste Burg ist unser Gott	80	191
Alles nur nach Gottes Willen	72	284	Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß	134	129
Also hat Gott die Welt geliebt	68	265	Ein ungefärbt Gemüte	24	62
Am Abend aber desselbigen Sabbats	42	247	Er ruft seinen Schafen mit Namen	175	266
Ärgre dich, o Seele, nicht	186	69	Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz	136	73
Auf Christi Himmelfahrt allein	128	241	Erfreut euch, ihr Herzen	66	127
Aus der Tiefen ...	131	14	Erfreute Zeit im neuen Bunde	83	149
Aus tiefer Not schrei ich zu dir	38	208	Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort	126	237
Barmherziges Herze der ewigen Liebe	185	26	Erhöhtes Fleisch und Blut	173	141
Bekennen will ich seinen Namen	200	258	Erschallet, ihr Lieder ...	172	51
Bereit die Wege, bereit die Bahn	132	49	Erwünschtes Freudenlicht	184	139
Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen	87	244	Es erhub sich ein Streit	19	314
Bleib bei uns, denn es will Abend werden	6	251	Es ist das Heil uns kommen her	9	359
Brich dem Hungrigen dein Brot	39	303	Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist	45	311
Bringet dem Herrn Ehre seines Namens	148	95	Es ist ein trotzig und verzagt Ding	176	242
Christ lag in Todesbanden	4	9	Es ist euch gut, dass ich hingehe	108	250
Christ unser Herr zum Jordan kam	7	158	Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe	25	90
Christen, ätzet diesen Tag	63	46	Es reißt euch ein schrecklich Ende	90	108
Christum wir sollen loben schon	121	218	Es wartet alles auf dich	187	305
Christus, der ist mein Leben	95	77	Falsche Welt, dir trau ich nicht	52	259
Das neugeborne Kindelein	122	187	Freue dich, erlöste Schar	30	371
Darzu ist erschienen der Sohn Gottes	40	101	Geist und Seele wird verwirret	35	256
Dem Gerechten muss das Licht ...	195	343	Gelobet sei der Herr, mein Gott	129	307
Der Friede sei mit dir	158	281	Gelobet seist du, Jesu Christ	91	215
Der Herr denket an uns	196	12	Gleichwie der Regen und Schnee ...	18	31
Der Herr ist mein getreuer Hirt	112	352	Gloria in excelsis Deo	191	374
			Gott der Herr ist Sonn und Schild	79	275

## CONTENTS (ALPHABETICAL)

Gott fährt auf mit Jauchzen	43	300	Ich liebe, mein Herze, zu deinem Ergötzen	145	338
Gott ist mein König	71	13	Ich liebe den Höchsten von ganzem Gemüte	174	339
Gott ist unsre Zuversicht	197	365	Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ	177	358
Gott soll allein mein Herze haben	169	253	Ich steh mit einem Fuß im Grabe	156	330
Gott, man lobet dich in der Stille	120	327	Ich will den Kreuzstab gerne tragen	56	278
Gott, wie dein Name ...	171	334	Ihr, die ihr euch von Christo nennet	164	276
Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit (Actus Tragicus)	106	15	Ihr Menschen, rühmet Gottes Liebe	167	64
Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende	28	268	Ihr werdet weinen und heulen	103	248
Halt im Gedächtnis Jesum Christ	67	131	In allen meinen Taten	97	356
Herr Christ, der einge Gottessohn	96	188	Jauchzet Gott in allen Landen!	51	210
Herr Gott, Beherrscher aller Dinge	120a	347	Jesu, der du meine Seele	78	179
Herr Gott, dich loben alle wir	130	233	Jesu, nun sei gepreiset	41	228
Herr Gott, dich loben wir	16	289	Jesus nahm zu sich die Zwölfe	22	53
Herr Jesu Christ, du höchstes Gut	113	176	Jesus schläft, was soll ich hoffen	81	148
Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott	127	239	Komm, du süße Todesstunde	161	36
Herr, deine Augen sehen nach dem Glauben	102	309	Leichtgesinnte Fliedergeister	181	125
Herr, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht	105	66	Liebster Gott, wenn werd ich sterben?	8	173
Herr, wie du willst, so schick's mit mir	73	121	Liebster Immanuel, Herzog der Frommen	123	223
Herz und Mund und Tat und Leben	147	81	Liebster Jesu, mein Verlangen	32	285
Himmelskönig, sei willkommen	182	21	Lobe den Herren ...	137	272
Höchsterwünschtes Freudenfest	194	110	Lobe den Herrn, meine Seele	69	369
Ich armer Mensch, ich Sündenknecht	55	261	Lobe den Herrn, meine Seele	69a	91
Ich bin ein guter Hirt	85	270	Lobe den Herrn, meine Seele (II)	143	38
Ich bin vergnügt mit meinem Glücke	84	282	Mache dich, mein Geist, bereit	115	195
Ich elender Mensch ...	48	96	Man singet mit Freuden vom Sieg	149	336
Ich freue mich in dir	133	220	Mein Gott, wie lang, ach lange	155	34
Ich geh und suche mit Verlangen	49	340	Mein Herze schwimmt im Blut	199	23
Ich glaube, lieber Herr ...	109	99	Mein liebster Jesus ist verloren	154	119
Ich hab in Gottes Herz und Sinn	92	230	Meine Seel erhebt den Herren	10	164
Ich habe genug (bass version in C minor)	82	260	Meine Suffer, meine Tränen	13	287
Ich habe genug (soprano version in E minor)	82	279	Meinen Jesum lass ich nicht	124	225
Ich habe meine Zuversicht	188	329	Mit Fried und Freud ich fahr dahin	125	226
Ich hatte viel Bekümmernis (1720 version)	21	42	Nach dir, Herr, verlanget mich	150	11
Ich hatte viel Bekümmernis (1723 version)	21	84	Nimm von uns, Herr, du treuer Gott	101	216
Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn	157	345	Nimm, was dein ist, und gehe hin	144	123

## CONTENTS (ALPHABETICAL)

Nun danket alle Gott	192	344	Was frag ich nach der Welt	94	160
Nun ist das Heil und die Kraft	50	94	Was Gott tut, das ist wohlgetan	100	362
Nun komm, der Heiden Heiland	61	48	Was Gott tut, das ist wohlgetan (I)	98	325
Nun komm, der Heiden Heiland	62	197	Was Gott tut, das ist wohlgetan (II)	99	181
Nur jedem das Seine	163	28	Was mein Gott will, das g'scheh allzeit	111	222
O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe	34	322	Was soll ich aus dir machen	89	98
O Ewigkeit, du Donnerwort (I)	20	155	Was willst du dich betrüben	107	171
O Ewigkeit, du Donnerwort (II)	60	103	Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen	12	17
O heiliges Geist- und Wasserbad	165	25	Wer da gläubet und getauft wird	37	134
O holder Tag, erwünschte Zeit (2. Aria)	210	214	Wer Dank opfert, der preiset mich	17	312
Preise, Jerusalem, den Herrn	119	114	Wer mich liebet, der wird mein Wort halten (I)	59	142
Schau, lieber Gott, wie meine Feind	153	117	Wer mich liebet, der wird mein Wort halten (II)	74	245
Schauet doch und sehet ...	46	79	Wer nur den lieben Gott lässt walten	93	166
Schmücke dich, o liebe Seele	180	185	Wer sich selbst erhöht ...	47	318
Schwingt freudig euch empor	36	316	Wer weiß, wie nahe mir mein Ende	27	319
Sehet, welch eine Liebe ...	64	88	Widerstehe doch der Sünde	54	18
Sehet, wir gehn hinauf ...	159	332	Wie schön leuchtet der Morgenstern	1	236
Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut	117	323	Wir danken dir, Gott, wir danken dir	29	353
Selig ist der Mann	57	292	Wir müssen durch viel Trübsal	146	296
Sie werden aus Saba alle kommen	65	146	Wo gehest du hin?	166	137
Sie werden euch in den Bann tun (I)	44	144	Wo Gott der Herr nicht bei uns hält	178	168
Sie werden euch in den Bann tun (II)	183	269	Wo soll ich fliehen hin	5	193
Siehe zu, dass deine Gottesfurcht ...	179	67	Wohl dem, der sich auf seinen Gott	139	198
Siehe, ich will viel Fischer aussenden	88	298			
Singet dem Herrn ein neues Lied	190	151			
Süßer Trost, mein Jesus kömmt	151	294			
Tritt auf die Glaubensbahn	152	33			
Tue Rechnung! Donnerwort	168	273			
Unser Mund sei voll Lachens	110	291			
Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust	170	254			
Wachet auf, ruft uns die Stimme	140	350			
Wachet! betet! betet! wachet!	70	105			
Wahrlich, wahrlich, ich sage euch	86	133			
Wär Gott nicht mit uns diese Zeit	14	363			
Warum betrübst du dich, mein Herz	138	74			

## CONTENTS (BY BWV NUMBER)

<b>BWV Title</b>	<b>Page</b>		
1 Wie schön leuchtet der Morgenstern . . . . .	236	36	Schwingt freudig euch empor . . . . . 316
2 Ach Gott, vom Himmel sieh darein . . . . .	204	37	Wer da gläubet und getauft wird . . . . . 134
3 Ach Gott, wie manches Herzeleid (I) . . . . .	206	38	Aus tiefer Not schrei ich zu dir . . . . . 208
4 Christ lag in Todesbanden . . . . .	9	39	Bricht dem Hungrigen dein Brot . . . . . 303
5 Wo soll ich fliehen hin. . . . .	193	40	Darzu ist erschienen der Sohn Gottes . . . . . 101
6 Bleib bei uns, denn es will Abend werden. . . . .	251	41	Jesu, nun sei gepreiset . . . . . 228
7 Christ unser Herr zum Jordan kam . . . . .	158	42	Am Abend aber desselbigen Sabbats. . . . . 247
8 Liebster Gott, wenn werd ich sterben? . . . . .	173	43	Gott fähret auf mit Jauchzen . . . . . 300
9 Es ist das Heil uns kommen her. . . . .	359	44	Sie werden euch in den Bann tun (I) . . . . . 144
10 Meine Seel erhebt den Herren . . . . .	164	45	Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist . . . . . 311
12 Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen . . . . .	17	46	Schauet doch und sehet... . . . . . 79
13 Meine Seufzer, meine Tränen . . . . .	287	47	Wer sich selbst erhöht... . . . . . 318
14 Wär Gott nicht mit uns diese Zeit . . . . .	363	48	Ich elender Mensch . . . . . 96
16 Herr Gott, dich loben wir. . . . .	289	49	Ich geh und suche mit Verlangen. . . . . 340
17 Wer Dank opfert, der preiset mich. . . . .	312	50	Nun ist das Heil und die Kraft . . . . . 94
18 Gleichwie der Regen und Schnee... . . . .	31	51	Jauchzet Gott in allen Landen! . . . . . 210
19 Es erhob sich ein Streit . . . . .	314	52	Falsche Welt, dir traue ich nicht . . . . . 259
20 O Ewigkeit, du Donnerwort (I) . . . . .	155	54	Widerstehe doch der Sünde . . . . . 18
21 Ich hatte viel Bekümmernis (1720 version) . . . . .	42	55	Ich armer Mensch, ich Sündenknecht . . . . . 261
21 Ich hatte viel Bekümmernis (1723 version) . . . . .	84	56	Ich will den Kreuzstab gerne tragen . . . . . 278
22 Jesus nahm zu sich die Zwölfe . . . . .	53	57	Selig ist der Mann . . . . . 292
23 Du wahrer Gott und Davids Sohn . . . . .	54	58	Ach Gott, wie manches Herzeleid (II) . . . . . 263
24 Ein ungefärbt Gemüte . . . . .	62	59	Wer mich liebet, der wird mein Wort halten (I)... 142
25 Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe. . . . .	90	60	O Ewigkeit, du Donnerwort (II) . . . . . 103
26 Ach wie flüchtig, ach wie nichtig . . . . .	199	61	Nun komm, der Heiden Heiland . . . . . 48
27 Wer weiß, wie nahe mir mein Ende. . . . .	319	62	Nun komm, der Heiden Heiland . . . . . 197
28 Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende. . . . .	268	63	Christen, ätzt diesen Tag . . . . . 46
29 Wir danken dir, Gott, wir danken dir . . . . .	353	64	Sehet, welch eine Liebe . . . . . 88
30 Freue dich, erlöste Schar . . . . .	371	65	Sie werden aus Saba alle kommen . . . . . 146
31 Der Himmel lacht, die Erde jubiliert . . . . .	40	66	Erfreuet euch, ihr Herzen . . . . . 127
32 Liebster Jesu, mein Verlangen . . . . .	285	67	Halt im Gedächtnis Jesum Christ . . . . . 131
33 Allein zu dir, Herr Jesu Christ . . . . .	174	68	Also hat Gott die Welt geliebt . . . . . 265
34 O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe . . . . .	322	69	Lobe den Herrn, meine Seele . . . . . 369
35 Geist und Seele wird verwirret . . . . .	256	69a	Lobe den Herrn, meine Seele . . . . . 91
		70	Wachtet! betet! betet! wachtet! . . . . . 105

## CONTENTS (BY BWV NUMBER)

71	Gott ist mein König . . . . .	13	105	Herr, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht . . . . .	66
72	Alles nur nach Gottes Willen. . . . .	284	106	Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit (Actus Tragicus) . . . . .	15
73	Herr, wie du willst, so schick's mit mir. . . . .	121	107	Was willst du dich betrüben. . . . .	171
74	Wer mich liebet, der wird mein Wort halten (II) . . . . .	245	108	Es ist euch gut, dass ich hingehe . . . . .	250
75	Die Elenden sollen essen . . . . .	55	109	Ich glaube, lieber Herr . . . . .	99
76	Die Himmel erzählen die Ehre Gottes. . . . .	59	110	Unser Mund sei voll Lachens . . . . .	291
77	Du sollt Gott, deinen Herren, lieben . . . . .	93	111	Was mein Gott will, das g'scheh allzeit. . . . .	222
78	Jesu, der du meine Seele . . . . .	179	112	Der Herr ist mein getreuer Hirt . . . . .	352
79	Gott der Herr ist Sonn und Schild . . . . .	275	113	Herr Jesu Christ, du höchstes Gut . . . . .	176
80	Ein feste Burg ist unser Gott . . . . .	191	114	Ach, lieben Christen, seid getrost . . . . .	183
81	Jesus schläft, was soll ich hoffen. . . . .	148	115	Mache dich, mein Geist, bereit . . . . .	195
82	Ich habe genung (bass version in C minor) . . . . .	260	116	Du Friedefürst, Herr Jesu Christ . . . . .	201
82	Ich habe genung (soprano version in E minor) . . . . .	279	117	Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut. . . . .	323
83	Erfreute Zeit im neuen Bunde . . . . .	149	119	Preise, Jerusalem, den Herrn . . . . .	114
84	Ich bin vergnügt mit meinem Glücke . . . . .	282	120	Gott, man lobet dich in der Stille. . . . .	327
85	Ich bin ein guter Hirt . . . . .	270	120a	Herr Gott, Beherrscher aller Dinge . . . . .	347
86	Wahrlich, wahrlich, ich sage euch . . . . .	133	121	Christum wir sollen loben schon . . . . .	218
87	Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen . . . . .	244	122	Das neugeborne Kindelein. . . . .	187
88	Siehe, ich will viel Fischer aussenden. . . . .	298	123	Liebster Immanuel, Herzog der Frommen . . . . .	223
89	Was soll ich aus dir machen. . . . .	98	124	Meinen Jesum lass ich nicht . . . . .	225
90	Es reißet euch ein schrecklich Ende . . . . .	108	125	Mit Fried und Freud ich fahr dahin . . . . .	226
91	Gelobet seist du, Jesu Christ . . . . .	215	126	Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort . . . . .	237
92	Ich hab in Gottes Herz und Sinn . . . . .	230	127	Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott . . . . .	239
93	Wer nur den lieben Gott lässt walten. . . . .	166	128	Auf Christi Himmelfahrt allein . . . . .	241
94	Was frag ich nach der Welt . . . . .	160	129	Gelobet sei der Herr, mein Gott . . . . .	307
95	Christus, der ist mein Leben . . . . .	77	130	Herr Gott, dich loben alle wir . . . . .	233
96	Herr Christ, der einge Gottessohn . . . . .	188	131	Aus der Tiefen . . . . .	14
97	In allen meinen Taten. . . . .	356	132	Bereitet die Wege, bereitet die Bahn . . . . .	49
98	Was Gott tut, das ist wohlgetan (I) . . . . .	325	133	Ich freue mich in dir . . . . .	220
99	Was Gott tut, das ist wohlgetan (II) . . . . .	181	134	Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß. . . . .	129
100	Was Gott tut, das ist wohlgetan . . . . .	362	135	Ach Herr, mich armen Sünder. . . . .	203
101	Nimm von uns, Herr, du treuer Gott . . . . .	216	136	Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz . . . . .	73
102	Herr, deine Augen sehen nach dem Glauben. . . . .	309	137	Lobe den Herren . . . . .	272
103	Ihr werdet weinen und heulen . . . . .	248	138	Warum betrübst du dich, mein Herz . . . . .	74
104	Du Hirte Israel, höre . . . . .	135	139	Wohl dem, der sich auf seinen Gott. . . . .	198

## CONTENTS (BY BWV NUMBER)

140	Wachet auf, ruft uns die Stimme	350	178	Wo Gott der Herr nicht bei uns hält	168
143	Lobe den Herrn, meine Seele (II)	38	179	Siehe zu, dass deine Gottesfurcht	67
144	Nimm, was dein ist, und gehe hin	123	180	Schmücke dich, o liebe Seele	185
145	Ich lebe, mein Herze, zu deinem Ergötzen	338	181	Leichtgesinnte Flattergeister	125
146	Wir müssen durch viel Trübsal	296	182	Himmelskönig, sei willkommen	21
147	Herz und Mund und Tat und Leben	81	183	Sie werden euch in den Bann tun (II)	269
148	Bringet dem Herrn Ehre seines Namens	95	184	Erwünschtes Freudenlicht	139
149	Man singet mit Freuden vom Sieg	336	185	Barmherziges Herze der ewigen Liebe	26
150	Nach dir, Herr, verlanget mich	11	186	Ärgre dich, o Seele, nicht	69
151	Süßer Trost, mein Jesus kömmt	294	187	Es wartet alles auf dich	305
152	Tritt auf die Glaubensbahn	33	188	Ich habe meine Zuversicht	329
153	Schau, lieber Gott, wie meine Feind	117	190	Singet dem Herrn ein neues Lied	151
154	Mein liebster Jesus ist verloren	119	191	Gloria in excelsis Deo	374
155	Mein Gott, wie lang, ach lange	34	192	Nun danket alle Gott	344
156	Ich steh mit einem Fuß im Grabe	330	194	Höchsterwünschtes Freudenfest	110
157	Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn	345	195	Dem Gerechten muss das Licht	343
158	Der Friede sei mit dir	281	196	Der Herr denket an uns	12
159	Sehet, wir gehn hinauf	332	197	Gott ist unsre Zuversicht	365
161	Komm, du süße Todesstunde	36	197a	Ehre sei Gott in der Höhe (fragment)	367
162	Ach, ich sehe, itzt, da ich zur Hochzeit gehe	19	199	Mein Herze schwimmt im Blut	23
163	Nur jedem das Seine	28	200	Bekennen will ich seinen Namen	258
164	Ihr, die ihr euch von Christo nennet	276	210	O holder Tag, erwünschte Zeit (2. Aria)	214
165	O heiliges Geist- und Wasserbad	25	1127	Alles mit Gott und nichts ohn' ihn	211
166	Wo gehest du hin?	137			
167	Ihr Menschen, rühmet Gottes Liebe	64			
168	Tue Rechnung! Donnerwort	273			
169	Gott soll allein mein Herze haben	253			
170	Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust	254			
171	Gott, wie dein Name	334			
172	Erschallet, ihr Lieder	51			
173	Erhöhtes Fleisch und Blut	141			
174	Ich liebe den Höchsten von ganzem Gemüte	339			
175	Er rufet seinen Schafen mit Namen	266			
176	Es ist ein trotzig und verzagt Ding	242			
177	Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ	358			

## Christ lag in Todesbanden, BWV 4

### 1 I. Sinfonia

#### 2 II. Versus I [Coro]

Christ lag in Todesbanden  
Für unsre Sünd gegeben,  
Er ist wieder erstanden  
Und hat uns bracht das Leben;  
Des wir sollen fröhlich sein,  
Gott loben und ihm dankbar sein  
Und singen halleluja,  
Halleluja!

#### 3 III. [Duetto] *Soprano, Alto*

Den Tod niemand zwingen kunnt  
Bei allen Menschenkindern,  
Das macht alles unsre Sünd,  
Kein Unschuld war zu finden.  
Davon kam der Tod so bald  
Und nahm über uns Gewalt,  
Hielt uns in seinem Reich gefangen.  
Halleluja!

#### 4 IV. [Aria] *Tenore*

Jesus Christus, Gottes Sohn,  
An unser Statt ist kommen  
Und hat die Sünde weggetan,  
Damit dem Tod genommen  
All sein Recht und sein Gewalt,  
Da bleibet nichts denn Todsgestalt,  
Den Stachel hat er verloren.  
Halleluja!

#### 5 V. Versus IV [Coro]

Es war ein wunderlicher Krieg,  
Da Tod und Leben rungen,  
Das Leben behielt den Sieg,  
Es hat den Tod verschlungen.

### I. Sinfonia

#### II. Verse I [Chorus]

Christ was in the bonds of death  
Sacrificed for our sins,  
He has risen again  
And has brought us life;  
From this we should be happy,  
Praise God and give him thanks  
And sing Alleluia,  
Alleluia!

#### III. [Duet] *Soprano, Alto*

No one can overcome death  
Of all humans,  
It causes all our sins,  
There was no innocence to be found.  
From there death came so soon  
And gained power over us,  
Kept us prisoner in its kingdom.  
Alleluia!

#### IV. [Aria] *Tenor*

Jesus Christ, God's Son  
Came on our behalf,  
And took away our sins  
And thereby took from death  
All its jurisdiction and all its might,  
Then the form of death no longer remains,  
For it has lost its sting.  
Alleluia!

#### V. Verse IV [Chorus]

There was a remarkable battle  
Between death and life,  
Where life won the victory,  
It has consumed death.

Die Schrift hat verkündigt das,  
Wie ein Tod den andern fraß,  
Ein Spott aus dem Tod ist worden.  
Halleluja!

**6 VI. [Aria]** *Basso*

Hier ist das rechte Osterlamm,  
Davon Gott hat geboten,  
Das ist hoch an des Kreuzes Stamm  
In heißer Lieb gebraten,  
Das Blut zeichnet unsere Tür,  
Das hält der Glaub dem Tode für,  
Der Würger kann uns nicht mehr schaden.  
Halleluja!

**7 VII. [Duetto]** *Soprano, Tenore*

So feiern wir das hohe Fest  
Mit Herzensfreud und Wonne,  
Das uns der Herr erscheinen läßt,  
Er ist selber die Sonne,  
Der durch seiner Gnade Glanz  
Erleuchtet unsre Herzen ganz,  
Der Sünden Nacht ist verschwunden.  
Halleluja!

**8 VIII. Choral**

Wir essen und leben wohl  
In rechten Osterfladen,  
Der alte Sauerteig nicht soll  
Sein bei dem Wort der Gnaden,  
Christus will die Koste sein  
Und speisen die Seel allein,  
Der Glaub will keins andern leben.  
Halleluja!

Martin Luther 1524

Scripture has taught us  
How one death consumed the other,  
How a mockery is made of death.  
Alleluia!

**VI. [Aria]** *Basso*

Here is the true Paschal lamb  
That God has offered,  
High up on the cross  
It is consumed in burning love,  
Whose blood marks our doors,  
Faith protects us from death,  
The strangler can no more harm us.  
Alleluia!

**VII. [Duetto]** *Soprano, Tenor*

Thus we celebrate the high feast  
With joyful hearts and filled with bliss  
That the Lord lets appear for us,  
He is himself the sun  
Who through the brilliance of his grace  
Fills our hearts with light.  
The night of sin has disappeared.  
Alleluia!

**VIII. Chorale**

We eat and live well  
On the sweet Easter cakes,  
The old sour-dough ought not  
To be with the word of grace,  
Christ will be our food  
And alone feeds the soul.  
Faith will not live otherwise.  
Alleluia!

## Nach dir, Herr, verlanget mich, BWV 150

### 9 I. Sinfonia

#### 10 II. Coro

Nach dir, Herr, verlanget mich. Mein Gott, ich hoffe auf dich. Lass mich nicht zuschanden werden, dass sich meine Feinde nicht freuen über mich.

#### 11 III. Aria *Soprano*

Doch bin und bleibe ich vergnügt,  
Obgleich hier zeitlich toben  
Kreuz, Sturm und andre Proben,  
Tod, Höll und was sich fügt.  
Ob Unfall schlägt den treuen Knecht,  
Recht ist und bleibt ewig Recht.

#### 12 IV. Coro

Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich; denn du bist der Gott, der mir hilft, täglich harre ich dein.

#### 13 V. Aria *Terzetto: Alto, Tenore, Basso*

Zedern müssen von den Winden  
Oft viel Ungemach empfinden,  
Ofmals werden sie verkehrt.  
Rat und Tat auf Gott gestellt,  
Achtet nicht, was widerbellet,  
Denn sein Wort ganz anders lehrt.

#### 14 VI. Coro

Meine Augen sehen stets zu dem Herrn; denn er wird meinen Fuß aus dem Netze ziehen.

#### 15 VII. Ciaccona. Coro

Meine Tage in dem Leide  
Endet Gott dennoch zur Freude;  
Christen auf den Dornenwegen  
Führen Himmels Kraft und Segen.

### I. Sinfonia

#### II. Chorus

To thee, O Lord, I lift up my soul. O my God, in thee I trust. Let me not be put to shame; let not my enemies exult over me.

#### III. Aria *Soprano*

Yet I am and shall remain cheerful,  
Though at times there rages  
Cross and storm and other trials,  
Death, hell and what pertains to them.  
Even if misfortune strikes the faithful servant,  
Right is and ever will remain right.

#### IV. Chorus

Lead me in thy truth, and teach me, for thou art the God of my salvation; for thee I wait all the day long.

#### V. Aria *Tercet: Alto, Tenor, Bass*

Cedars must in the wind  
Often experience much distress,  
Often they will be beset  
And seek advice and assistance from God,  
Will not heed the voices around them,  
For his word teaches quite differently.

#### VI. Chorus

My eyes are ever towards the Lord, for he will pluck my feet out of the net.

#### VII. Chaconne. Chorus

My days of suffering  
God will turn to joy;  
Christ on the path of thorns  
Leads heaven's might and victory.

Bleibet Gott mein treuer Schutz,  
Achte ich nicht Menschentrutz;  
Christus, der uns steht zur Seiten,  
Hilft mir täglich sieghaft streiten.

Anon.; 2 Psalm 25:1–2; 4 Psalm 25:5; 6 Psalm 25:15

May God remain my true protection,  
I shall not fear human opposition;  
Christ who stands beside us,  
Daily helps me fight victoriously.

## Der Herr denket an uns, BWV 196

### 16 I. Sinfonia

### 17 II. Coro

Der Herr denket an uns und segnet uns; er segnet  
das Haus Israel, er segnet das Haus Aaron.

### 18 III. Aria *Soprano*

Er segnet, die den Herrn fürchten, beide, Kleine und  
Große.

### 19 IV. Duetto *Tenore, Basso*

Der Herr segne euch je mehr und mehr, euch und  
eure Kinder.

### 20 V. Coro

Ihr seid die Gesegneten des Herrn, der Himmel und  
Erde gemacht hat. Amen.

Psalm 115:12–15

### I. Sinfonia

### II. Chorus

The Lord has been mindful of us; he will bless us; he will  
bless the house of Israel; he will bless the house of Aaron.

### III. Aria *Soprano*

He will bless those who fear the Lord, both great and  
small.

### IV. Duet *Tenor, Bass*

May the Lord give you increase, you and your  
children.

### V. Chorus

May you be blessed by the Lord, who made heaven  
and earth. Amen.

## Gott ist mein König, BWV 71

### 1 I. Coro

Gott ist mein König von altersher, der alle Hilfe tut,  
so auf Erden geschieht.

### 2 II. Aria & Choral *Tenore, Soprano*

Ich bin nun achtzig Jahr, Warum soll dein Knecht  
sich mehr beschweren? Ich will umkehren,  
dass ich sterbe in meiner Stadt, bei meines  
Vaters und meiner Mutter Grab.

**Soll ich auf dieser Welt**

**Mein Leben höher bringen,**

**Durch manchen sauren Tritt**

**Hindurch ins Alter dringen,**

**So gib Geduld, für Sünd**

**Und Schanden mich bewahr,**

**Auf dass ich tragen mag**

**Mit Ehren graues Haar.**

### 3 III. Coro

Dein Alter sei wie deine Jugend, und Gott ist mit dir  
in allem, das du tust.

### 4 IV. Arioso *Basso*

Tag und Nacht ist dein. Du machest, dass beide, Sonn  
und Gestirn, ihren gewissen Lauf haben. Du setzest  
einem jeglichen Lande seine Grenze.

### 5 V. Aria *Alto*

Durch mächtige Kraft

Erhältst du unsre Grenzen,

Hier muss der Friede glänzen,

Wenn Mord und Kriegessturm

Sich allerort erhebt.

Wenn Kron und Zepter bebt,

Hast du das Heil geschafft

Durch mächtige Kraft!

### I. Chorus

God is my sovereign since ages past; to all men on  
the earth he gives assistance.

### II. Aria & Chorale *Tenor, Sopran*

I am now eighty years old; Why should your servant  
remain a burden? I wish to turn back, so that I die  
in my own town, near the grave of my father and  
mother.

**If, in this world,**

**I am to live even longer,**

**If I am to suffer the woes**

**And reach a great age,**

**Be patient, keep me**

**From sin and shame.**

**So that I, with honour,**

**May bear my head of grey hair.**

### III. Chorus

May your old age be as your youth.  
God is with you in everything you do.

### IV. Arioso *Bass*

Day and night are yours. You cause the sun  
and the stars to run their course.

You have marked out the borders of every country

### V. Aria *Alto*

By your mighty power

You define our frontiers,

Here peace must be radiant,

When murder and the storm of war

Are raging everywhere else,

When crown and sceptre sway,

You have given us salvation

By your mighty power.

**6 VI. Coro**

Du wollest dem Feinde nicht geben die Seele deiner  
Turteltauben.

**7 VII. Coro**

Das neue Regiment  
Auf jeglichen Wegen  
Bekröne mit Segen!  
Friede, Ruh und Wohlergehen  
Müsse stets zur Seite stehen  
Dem neuen Regiment.  
Glück, Heil und großer Sieg  
Muss täglich von neuen  
Dich, Joseph, erfreuen,  
Dass an allen Ort und Landen  
Ganz beständig sei vorhanden  
Glück, Heil und großer Sieg!

Anon.; 1 Psalm 74:12; 2 Samuel 19:35 und 37 & Johann Heermann 1630;  
3 Deuteronomy 33:25 & Genesis 21:22; 4 Psalm 74:16–17; 6 Psalm 74:19

**VI. Chorus**

You did not wish to give the soul of your turtle dove to the  
enemy.

**VII. Chorus**

May the new Government,  
In every way  
Be blessed.  
Peace, rest and good cheer  
Must always accompany  
The new Government.  
Fortune, success and great victory  
Should each day anew  
Gladden you, Joseph;  
So that in every place and country  
There may always be  
Fortune, success and great victory.

## Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir, BWV 131

**8 I. Sinfonia & Choral**

Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir. Herr, höre meine  
Stimme, lass deine Ohren merken auf die Stimme  
meines Flehens!

**9 II. Aria** *Basso, Soprano*

So du willst, Herr, Sünde zurechnen, Herr, wer wird  
bestehen? Denn bei dir ist die Vergebung, dass man  
dich fürchte.

**Erbarm dich mein in solcher Last,  
Nimm sie aus meinem Herzen,  
Dieweil du sie geübet hast  
Am Holz mit Todesschmerzen,  
Auf dass ich nicht mit großem Weh**

**I. Sinfonia & Chorale**

Out of the depths I cry to thee, O Lord. Lord, hear  
my voice! Let thy ears be attentive to the voice of my  
supplications!

**II. Aria** *Basso, Soprano*

If, Lord, you wish to count our sins then who will  
remain unscathed? For with you is forgiveness,  
so that we may fear you.

**Take pity on me in my distress,  
Take away this burden;  
As you yourself repented  
On the cross, in the pains of death,  
That I might not with deep despair,**

**In meinen Sünden untergeh,  
Noch ewiglich verzage.**

**10 III. Coro**

Ich harre des Herrn, meine Seele harret, und ich  
hoffe auf sein Wort.

**11 IV. Aria *Tenore, Alto***

Meine Seele wartet auf den Herrn von einer Morgenwache  
bis zu der andern.

**Und weil ich denn in meinem Sinn,  
Wie ich zuvor geklaget,  
Auch ein betrübter Sünder bin,  
Den sein Gewissen naget,  
Und wollte gern im Blute dein  
Von Sünden abgewaschen sein  
Wie David und Manasse.**

**12 V. Chor**

Israel, hoffe auf den Herrn; denn bei dem Herrn ist  
die Gnade und viel Erlösung bei ihm. Und er wird  
Israel erlösen aus allen seinen Sünden.

Psalm 130:1–8, Bartholomäus Ringwaldt 1588

**Be overpowered by my own sins,  
So that I need not despair forever.**

**III. Chorus**

I wait for the Lord, my soul waits, and in his word  
I hope.

**IV. Aria *Tenore, Alto***

My soul is waiting for the Lord, from one morning watch  
to the next.

**And because I, knowingly,  
As I have previously lamented,  
Am also a miserable sinner,  
Beset by pangs of conscience,  
I would dearly love my sins  
To be washed away in your blood,  
Like David and Manassah.**

**V. Chorus**

Israel, hope in the Lord, for with the Lord there is  
steadfast love, and with him is plenteous redemption. And  
he will redeem Israel from all his iniquities.

## Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit (Actus tragicus), BWV 106

**13 I. Sonatina**

**14 IIa. [Coro]**

Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit. In ihm leben,  
weben und sind wir, solange er will. In ihm sterben  
wir zur rechten Zeit, wenn er will.

**15 IIb. [Arioso] *Tenore***

Ach, Herr, lehre uns bedenken, dass wir  
sterben müssen, auf dass wir klug werden.

**I. Sonatina**

**IIa. [Chorus]**

God's own time is the best time ever. In him we live, we exist  
and we move. In him we die, at the time that he appoints.

**IIb. [Arioso] *Tenore***

Oh, Lord, teach us to reflect that we shall die,  
so that we may become wise.

**16** **Ic. [Aria]** *Basso*

Bestelle dein Haus! Denn du wirst sterben  
und nicht lebendig bleiben.

**17** **IId. [Coro & Arioso]** *Soprano*

Es ist der alte Bund: Mensch, du musst sterben!  
Ja, komm, Herr Jesu!

**18** **IIIa. [Aria]** *Alto*

In deine Hände befehl ich meinen Geist; du hast  
mich erlöst, Herr, du getreuer Gott.

**19** **IIIb. [Arioso & Choral]** *Basso, Alto*

Heute wirst du mit mir im Paradies sein.

**Mit Fried und Freud ich fahr dahin**

**In Gottes Willen**

Getrost ist mir mein Herz und Sinn,

Sanft und stille.

Wie Gott mir verheißen hat:

Der Tod ist mein Schlaf worden.

**20** **IV. Coro**

Glorie, Lob, Ehr und Herrlichkeit

Sei Dir Gott, Vater und Sohn bereit,

Dem heiligen Geist mit Namen!

Die göttlich Kraft

Macht uns sieghaft

Durch Jesum Christum,

Amen.

Anon.; **2a** Acts 17:28; **2b** Psalm 90:12; **2c** Isaiah 38:1; **2d** Sirach 14:18 & Revelation 22:20;  
**3a** Psalm 31:6; **3b** Luke 23:43 & Martin Luther; **4** Adam Reusner 1533

**Ic. [Aria]** *Bass*

Set thy house in order! For you must die,  
and cannot remain alive.

**IId. [Chorus & Arioso]** *Soprano*

This is the ancient pact: man, you must die.  
Yes, come, Lord Jesus!

**IIIa. [Aria]** *Alto*

Into your hands I commit my soul; you have  
redeemed me, O Lord, God of truth.

**IIIb. [Arioso & Chorale]** *Bass, Alto*

Today you shall be with me in Paradise.

**In peace and joy I shall depart**

**In God's will.**

**My heart and soul rest assured,**

**Safe and in repose.**

**As God promised me,**

**My sleep has become death.**

**IV. Chorus**

Glory, praise, honour and splendour

To God, Father and Son,

And to the Holy Spirit!

Divine strength

Makes us victorious,

Through Jesus Christ,

Amen.

## Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen, BWV 12

### 1 I. Sinfonia

#### 2 II. Choro

Weinen, Klagen,  
Sorgen, Zagen,  
Angst und Not  
Sind der Christen Tränenbrot,  
Die das Zeichen Jesu tragen.

#### 3 III. Recitativo *Alto*

Wir müssen durch viel Trübsal in das Reich  
Gottes eingehen.

#### 4 IV. Aria *Alto*

Kreuz und Kronen sind verbunden,  
Kampf und Kleinod sind vereint.  
Christen haben alle Stunden  
Ihre Qual und ihren Feind,  
doch ihr Trost sind Christi Wunden.

#### 5 V. Aria *Basso*

Ich folge Christo nach,  
Von ihm will ich nicht lassen,  
Im Wohl und Ungemach,  
Im Leben und Erblassen.  
Ich küsse Christi Schmach,  
Ich will sein Kreuz umfassen.  
Ich folge Christo nach,  
Von ihm will ich nicht lassen.

#### 6 VI. Aria *Tenore*

Sei getreu,  
Alle Pein  
Wird doch nur ein Kleines sein.  
Nach dem Regen  
Blüht der Segen,  
Alles Wetter geht vorbei.  
Sei getreu, sei getreu!

### I. Sinfonia

#### II. Chorus

Weeping, complaining,  
Worries, fears,  
Anguish and danger  
Are the Christians' bitter bread.  
That bear the sign of Christ.

#### III. Recitativo *Alto*

We must endure many afflictions  
Before entering the Kingdom of God.

#### IV. Aria *Alto*

Cross and crowns are linked together,  
Struggle and jewel are united.  
Christians have constantly  
Their torment and their foes,  
But their comfort is Christ's wounds.

#### V. Aria *Bass*

I shall follow Christ,  
I shall not abandon him,  
In fortune and hardship,  
In life and in death.  
I kiss Christ's humiliation,  
I wish to embrace his cross.  
I shall follow Christ,  
I shall not abandon him.

#### VI. Aria *Tenore*

Be faithful,  
All your pain  
Will only be of small proportion.  
After the rain  
Beneficence will bloom,  
All the storms will pass by.  
Be faithful, be faithful!

**7 VII. Choral**

Was Gott tut, das ist wohlgetan,  
 Dabei will ich verbleiben,  
 Es mag auch mich die rauhe Bahn  
 Not, Tod und Elend treiben,  
 So wird Gott mich  
 Ganz väterlich  
 In seinen Armen halten:  
 Drum lass ich ihn nur walt.

Salomo Franck; 7 Samuel Rodigast 1674

**VII. Chorale**

What God does, that is done well,  
 I shall persist in this opinion;  
 Even if life's rough course  
 Should bring me danger, death and misery,  
 God will then hold me,  
 In his very paternal way,  
 In his arms:  
 For that reason I let him alone rule.

**Widerstehe doch der Sünde, BWV 54****8 I. Aria *Alto***

Widerstehe doch der Sünde,  
 Sonst ergreift dich ihr Gift.  
     Lass dich nicht den Satan blenden;  
     Denn die Gottes Ehre schänden,  
     Trifft ein Fluch, der tödlich ist.

**I. Aria *Alto***

Resist then sin,  
 Or else its poison will seize you.  
     Do not let Satan blind you;  
     For anyone who defiles God's honour  
     Will be struck by a curse that is fatal.

**9 II. Recitativo *Alto***

Die Art verruchter Sünden  
 Ist zwar von außen wunderschön;  
 Allein man muss  
 Hernach mit Kummer und Verdruß  
 Viel Ungemach empfinden.  
 Von außen ist sie Gold;  
 Doch, will man weiter gehn,  
 So zeigt sich nur ein leerer Schatten  
 Und übertünchtes Grab.  
 Sie ist den Sodmsäpffeln gleich,  
 Und die sich mit derselben gatten,  
 Gelangen nicht in Gottes Reich.  
 Sie ist als wie ein scharfes Schwert,  
 Das uns durch Leib und Seele fährt.

**II. Recitativo *Alto***

This sort of despicable sin  
 Is, however, superficially very attractive.  
 Alone, one must  
 Henceforth, with grief and vexation,  
 Experience much hardship.  
 On the surface it is gold;  
 But, if one goes any further,  
 One discovers merely an empty shadow  
 And a concealed grave.  
 It is like the apple of Sodom;  
 And anyone who becomes associated therewith  
 Will not attain the Kingdom of God.  
 It is like a sharp sword  
 That passes through our body and soul.

**10 III. Aria** *Alto*

Wer Sünde tut, der ist vom Teufel,  
 Denn dieser hat sie aufgebracht;  
 Doch wenn man ihren schnöden Banden  
 Mit rechter Andacht widerstanden,  
 Hat sie sich gleich davon gemacht.

Georg Christian Lehms 1711

**III. Aria** *Alto*

Whoever commits sin is of the devil,  
 For the devil has nurtured it.  
 But if, with due devotion,  
 One has resisted its vile bonds,  
 It will depart immediately.

## Ach, ich sehe, itzt, da ich zur Hochzeit gehe, BWV 162

**11 I. Aria** *Basso*

Ach! ich sehe,  
 Itzt, da ich zur Hochzeit gehe,  
 Wohl und Wehe.  
 Seelengift und Lebensbrot,  
 Himmel, Hölle, Leben, Tod,  
 Himmelsglanz und Höllenflammen  
 Sind beisammen.  
 Jesu, hilf, dass ich bestehe!

**I. Aria** *Bass*

Ah! I see,  
 Now as I go to the wedding,  
 Well-being and suffering.  
 Poison for the soul, and the bread of life,  
 Heaven, Hell, life, death,  
 The radiance of heaven and the flames of Hell  
 Are juxtaposed.  
 Jesus, help me to stand firm!

**12 II. Recitativo** *Tenore*

O großes Hochzeitfest,  
 Darzu der Himmelskönig  
 Die Menschen rufen läßt!  
 Ist denn die arme Braut,  
 Die menschliche Natur,  
 Nicht viel zu schlecht und wenig,  
 Dass sich mit ihr der Sohn des Höchsten traut?  
 O großes Hochzeitfest,  
 Wie ist das Fleisch zu solcher Ehre kommen,  
 Dass Gottes Sohn  
 Es hat auf ewig angenommen?  
 Der Himmel ist sein Thron,  
 Die Erde dient zum Schemel seinen Füßen,  
 Noch will er diese Welt  
 Als Braut und Liebste Küssen!

**II. Recitative** *Tenor*

Oh great wedding feast,  
 To which the King of Heaven  
 Calls all people!  
 Is not, then, the poor bride,  
 Human nature,  
 Far too poor and slight  
 To celebrate her wedding with you, the Son of the Most High?  
 Oh great wedding feast,  
 How has the flesh been granted such an honour  
 That the Son of God  
 Has accepted it for all eternity?  
 Heaven is his throne,  
 The earth serves as his footstool;  
 And still he wishes to kiss this world  
 As his bride and beloved!

Das Hochzeitmahl ist angestellt,  
 Das Mastvieh ist geschlachtet;  
 Wie herrlich ist doch alles zubereitet!  
 Wie selig ist, den hier der Glaube leitet,  
 Und wie verflucht ist doch,  
 Der dieses Mahl verachtet!

**13 III. Aria** *Soprano*

Jesu, Brunnquell aller Gnaden,  
 Labe mich elenden Gast,  
 Weil du mich berufen hast!  
 Ich bin matt, schwach und beladen,  
 Ach! erquicke meine Seele,  
 Ach! wie hungert mich nach dir!  
 Lebensbrot, das ich erwähle,  
 Komm, vereine dich mit mir!

**14 IV. Recitativo** *Alto*

Mein Jesu, lass mich nicht  
 Zur Hochzeit unbekleidet kommen,  
 Dass mich nicht treffe dein Gericht;  
 Mit Schrecken hab ich ja vernommen,  
 Wie du den kühnen Hochzeitgast,  
 Der ohne Kleid erschienen,  
 Verworfen und verdammst hast!  
 Ich weiß auch mein Unwürdigkeit:  
 Ach! schenke mir des Glaubens Hochzeitkleid;  
 Lass dein Verdienst zu meinem Schmucke dienen!  
 Gib mir zum Hochzeitkleide  
 Den Rock des Heils, der Unschuld weiße Seide!  
 Ach! lass dein Blut, den hohen Purpur, decken  
 Den alten Adamsrock und seine Lasterflecken,  
 So werd ich schön und rein  
 Und dir willkommen sein,  
 So werd ich würdiglich  
 Das Mahl des Lammes schmecken.

**15 V. Duett-Aria** *Alto, Tenore*

In meinem Gott bin ich erfreut!  
 Die Liebesmacht hat ihn bewogen,  
 Dass er mir in der Gnadenzeit

The wedding feast has been arranged,  
 The fattened beast has been slaughtered;  
 How splendidly it has all been prepared!  
 How blessed is he who is led here by faith,  
 And how accursed is he  
 Who despises this feast!

**III. Aria** *Soprano*

Jesus, spring of all mercies,  
 Feed me, wretched guest,  
 Because you have invited me!  
 I am weary, weak and heavily burdened,  
 Ah! refresh my soul,  
 Ah! how I hunger for you!  
 Bread of life, that I now choose,  
 Come! Be united with me!

**IV. Recitativo** *Alto*

My Jesus, do not let me  
 Come to the wedding without suitable attire,  
 So your judgement will not fall upon me.  
 For I have heard with horror  
 How you cast out and vilified  
 The bold wedding guest  
 Who came unsuitably dressed!  
 I too know how unworthy I am:  
 Ah! give me the wedding robe of faith;  
 Let your merit serve as my ornament!  
 Give me, as my wedding attire,  
 The robe of salvation, the white silk of innocence!  
 Ah! let your blood, the exalted purple, cover  
 This old coat of Adam with its marks of burden,  
 Then I shall become beautiful and pure  
 And you will welcome me,  
 Then I shall become worthy  
 To taste the supper of the Lamb.

**V. Duett-Aria** *Alto, Tenor*

I rejoice in my God!  
 The power of love has moved him  
 At the time of mercy,

Aus lauter Huld hat angezogen  
Die Kleider der Gerechtigkeit.  
Ich weiß, er wird nach diesem Leben  
Der Ehre weißes Kleid  
Mir auch im Himmel geben.

#### **16 VI. Choral**

Ach, ich habe schon erblicket  
Diese große Herrlichkeit.  
Itzund werd ich schön geschmückt  
Mit dem weißen Himmelskleid;  
Mit der güldnen Ehrenkrone  
Steh ich da für Gottes Throne,  
Schaue solche Freude an,  
Die kein Ende nehmen kann.

Salomo Franck 1715; 6 Johann Rosenmüller 1652

From pure grace, he has clothed me  
With the robe of righteousness.  
I know that, when this life is done,  
He will also give me, in Heaven,  
The white attire of honour.

#### **VI. Chorale**

Ah! I have already seen  
This great splendour.  
Now I am being beautifully adorned  
With the white raiments of Heaven;  
I stand before God's throne  
With the golden crown of honour,  
And I look upon such joy  
That will never end.

## **Himmelskönig, sei willkommen, BWV 182**

#### **17 I. Sonata**

#### **18 II. Coro**

Himmelskönig, sei willkommen,  
Lass auch uns dein Zion sein!  
Komm herein,  
Du hast uns das Herz genommen.

#### **19 III. Recitativo *Basso***

Siehe, siehe, ich komme, im Buch ist von mir  
geschrieben; deinen Willen, mein Gott, tu ich gerne.

#### **20 IV. Aria *Basso***

Starkes Lieben,  
Das dich, großer Gottessohn,  
Von dem Thron  
Deiner Herrlichkeit getrieben,

#### **I. Sonata**

#### **II. Chorus**

Heavenly King, be welcome,  
Let us also be your Sion!  
Come in,  
You have captured our hearts.

#### **III. Recitativo *Basso***

Lo, lo, I am coming, in the volume of the book it is written of me;  
I delight to do your will, O my God.

#### **IV. Aria *Basso***

Mighty love  
That drove you, great Son of God,  
From the throne  
Of your glory,

Starkes Lieben,  
Dass du dich zum Heil der Welt  
Als ein Opfer fürgestellt,  
Dass du dich mit Blut verschrieben.

**21 V. Aria** *Alto*

Leget euch dem Heiland unter,  
Herzen, die ihr christlich seid!  
Tragt ein unbeflecktes Kleid  
Eures Glaubens ihm entgegen,  
Leib und Leben und Vermögen  
Sei dem König jetzt geweiht.

**22 VI. Aria** *Tenore*

Jesu, lass durch Wohl und Weh  
Mich auch mit dir ziehen!  
Schreit die Welt nur „Kreuzige!“  
So lass mich nicht fliehen,  
Herr, von deinem Kreuzpanier,  
Kron und Palmen find ich hier.

**23 VII. Choral**

Jesu, deine Passion  
Ist mir lauter Freude,  
Deine Wunden, Kron und Hohn  
Meines Herzens Weide;  
Meine Seel auf Rosen geht,  
Wenn ich dran gedenke,  
In dem Himmel eine Stätt  
uns deswegen schenke.

**24 VIII. Coro**

So lasset uns gehen in Salem der Freuden,  
Begleitet den König in Lieben und Leiden.  
Er gehet voran  
Und öffnet die Bahn.

Mighty love  
So that you, for the salvation of the world,  
Gave yourself in sacrifice,  
So that you might assign yourself in blood.

**V. Aria** *Alto*

Submit to the Saviour,  
Ye Christian hearts!  
Wear the immaculate raiments  
Of your faith before him.  
Let flesh and life and property  
Now be consecrated to the King.

**VI. Aria** *Tenor*

Jesus, through fortune and woe,  
Let me also come to you!  
The world cries only Crucify!  
So do not let me flee,  
Lord, from the banner of your cross,  
Here I find crown and palms.

**VII. Chorale**

Jesus, your passion  
Is a pure joy to me.  
Your wounds, crown and scorn  
Are the pasture of my heart.  
My soul walks on roses  
When I think of it.  
Grant us a place in Heaven  
For this reason.

**VIII. Chorus**

Let us therefore go to the Sion of joys,  
Follow the King in love and in suffering.  
He goes before us  
And opens up the way for us.

probably Salomo Franck; 3 Psalm 40:8-9; 7 Paul Stockmann 1633

## Mein Herze schwimmt im Blut, BWV 199

### 1 I. Recitativo *Soprano*

Mein Herze schwimmt im Blut,  
 Weil mich der Sünden Brut  
 In Gottes heiligen Augen zum Ungeheuer macht.  
 Und mein Gewissen fühlet Pein,  
 Weil mir die Sünden nichts als Höllenhenker sein.  
 Verhasste Lasternacht!  
 Du, du allein hast mich in solche Not gebracht;  
 Und du, du böser Adamssamen,  
 Raubst meiner Seele alle Ruh  
 Und schließest ihr den Himmel zu!  
 Ach! unerhörter Schmerz!  
 Mein ausgedorrtes Herz  
 Will ferner mehr kein Trost befeuchten,  
 Und ich muss mich vor dem verstecken,  
 Vor dem die Engel selbst ihr Angesicht verdecken.

### 2 II. Aria *Soprano*

Stumme Seufzer, stille Klagen,  
 Ihr mögt meine Schmerzen sagen,  
 Weil der Mund geschlossen ist.  
     Und ihr nassen Tränenquellen  
     Könnt ein sichres Zeugnis stellen,  
     Wie mein sündlich Herz gebülbt.  
 Mein Herz ist jetzt ein Tränenbrunn, die Augen heiße Quellen.  
 Ach Gott! wer wird dich doch zufriedenstellen?

### 3 III. Recitativo *Soprano*

Doch Gott muss mir gnädig sein.  
 Weil ich das Haupt mit Asche,  
 Das Angesicht mit Tränen wasche,  
 Mein Herz in Reu und Leid zerschlage  
 Und voller Wehmut sage:  
 Gott sei mir Sünder gnädig!  
 Ach ja! sein Herze bricht,  
 Und meine Seele spricht:

### I. Recitative *Soprano*

My heart swims in blood,  
 Because the fruit of my sins  
 Makes me a monster in the holy eyes of God.  
 And my conscience feels pain,  
 Because my sins are like an executioner from hell.  
 Hateful night of vice!  
 You, you alone have brought me into such distress;  
 And you, you evil seed of Adam,  
 You rob my soul of all rest  
 And close the heavens to it!  
 Oh! unspeakable pain!  
 My parched heart  
 Is not moistened by any consolation,  
 And I must hide from him  
 Before whom even the angels hide their faces.

### II. Aria *Soprano*

Silent sighs, quiet complaints,  
 You may speak of my pains,  
 Because my mouth is closed.  
     And, o moist springs of tears,  
     You can provide certain testimony  
     Of how my sinful heart has atoned.  
 My heart is now a fount of tears, my eyes are hot springs.  
 Oh, God! who will then satisfy you?

### III. Recitative *Soprano*

But God must show me mercy.  
 Because I wash my face with tears,  
 And my visage with ashes,  
 And I tear asunder my heart in remorse and sorrow  
 And, full of misery, I say:  
 God, show mercy on me, the sinner!  
 Oh yes! His heart breaks,  
 And my soul speaks:

**4 IV. Aria** *Soprano*

Tief gebückt und voller Reue  
Lieg ich, liebster Gott, vor dir.  
Ich bekenne meine Schuld,  
Aber habe doch Geduld,  
Habe doch Geduld mit mir!

**5 V. Recitativo** *Soprano*

Auf diese Schmerzensreu  
Fällt mir alsdann dies Trostwort bei:

**6 VI. Choral** *Soprano*

**Ich, dein betrübtes Kind,  
Werf alle meine Sünd,  
So viel ihr\* in mir stecken  
Und mich so heftig schrecken,  
In deine tiefen Wunden,  
Da ich stets Heil gefunden.**

**7 VII. Recitativo** *Soprano*

Ich lege mich in diese Wunden  
Als in den rechten Felsenstein;  
Die sollen meine Ruhstatt sein.  
In diese will ich mich im Glauben schwingen  
Und drauf vergnügt und fröhlich singen:

**8 VIII. Aria** *Soprano*

Wie freudig ist mein Herz.  
Da Gott versöhnet ist  
Und mir nach Reu und Leid  
Nicht mehr die Seligkeit  
Noch auch sein Herz verschließt.

**IV. Aria** *Soprano*

Bent down low and full of remorse,  
Dearest God, I lie before you.  
I confess my guilt,  
But, nevertheless, be patient,  
Be patient with me!

**V. Recitativo** *Soprano*

In this pain and remorse  
This word of comfort then occurs to me:

**VI. Chorale** *Soprano*

**I, your troubled child,  
Cast all my sins –  
All of them that are within me  
And frighten me so greatly –  
Into your deep wounds,  
As I have always found salvation.**

**VII. Recitativo** *Soprano*

I lie in these wounds  
As in the right mountainous rock;  
They shall be my place of rest.  
In faith I shall enliven myself  
And then, satisfied and joyfully, sing:

**VIII. Aria** *Soprano*

How joyful is my heart!  
Because God is reconciled  
And, after my remorse and suffering,  
He no longer excludes me from bliss  
Nor from his heart.

Georg Christian Lehms 1711; 6 Johann Heerman 1630

## O heiliges Geist- und Wasserbad, BWV 165

### 9 I. Aria *Soprano*

O heiliges Geist- und Wasserbad,  
 Das Gottes Reich uns einverleibet  
 Und uns ins Buch des Lebens schreibet!  
 O Flut, die alle Missetat  
 Durch ihre Wunderkraft ertränket  
 Und uns das neue Leben schenket,  
 O heiliges Geist- und Wasserbad!

### 10 II. Recitativo *Basso*

Die sündige Geburt verdammt Adams erben  
 Gebietet Gottes Zorn, den Tod und das Verderben.  
 Denn was vom Fleisch geboren ist,  
 Ist nichts als Fleisch, von Sünden angestecket,  
 Vergiftet und beflecket.  
 Wie selig ist ein Christ!  
 Er wird im Geist- und Wasserbade  
 Ein Kind der Seligkeit und Gnade,  
 Er ziehet Christum an  
 Und seiner Unschuld weiße Seide,  
 Er wird mit Christi Blut, der Ehre Purpurkleide,  
 Im Taufbad angetan.

### 11 III. Aria *Alto*

Jesu, der aus großer Liebe  
 In der Taufe mir verschriebe  
 Leben, Heil und Seligkeit,  
 Hilf, dass ich mich dessen freue  
 Und den Gnadenbund erneue  
 In der ganzen Lebenszeit.

### 12 IV. Recitativo *Basso*

Ich habe ja, mein Seelenbräutigam,  
 Da du mich neu geboren,  
 Dir ewig treu zu sein geschworen.  
 Hochheiliges Gotteslamm!

### I. Aria *Soprano*

O holy spiritual and water bath,  
 That incorporates the kingdom of God  
 And writes us into the Book of Life!  
 O waters, that drown all misdeeds  
 By their wondrous power  
 And give us new life,  
 O holy spiritual and water bath!

### II. Recitativo *Bass*

The sinful birth of the damned offspring of Adam  
 Breeds God's anger, death and destruction.  
 For that which is born of flesh  
 Is only flesh, infected by sin,  
 Poisoned and sullied.  
 How blessed is a Christian!  
 Bathed in water and the spirit,  
 He becomes a child of blessedness and mercy,  
 He dons Christ  
 And the white silk of his innocence,  
 He is baptized  
 With the blood of Christ, the purple robe of honour.

### III. Aria *Alto*

Jesus, who through your great love  
 At my baptism prescribed for me  
 Life, salvation and bliss,  
 Help me to be glad of this  
 And to renew the bounds of mercy  
 All my life.

### IV. Recitativo *Bass*

Indeed, O bridegroom of my soul,  
 I swore, when you had just given me life,  
 To be eternally faithful to you.  
 Most holy lamb of God!

Doch hab ich, ach, den Taufbund oft gebrochen  
 Und nicht erfüllt, was ich versprochen.  
 Erbarme, Jesu, dich aus Gnaden über mich!  
 Vergib mir die begangne Sünde,  
 Du weißt, mein Gott, wie schmerzlich ich empfinde  
 Der alten Schlange Stich;  
 Das Stündengift verderbt mir Leib und Seele,  
 Hilf, dass ich gläubig dich erwähle,  
 Blutrotes Schlangenbild,  
 Das an dem Kreuz erhöht,  
 Das alle Schmerzen stillt,  
 Und mich erquickt, wenn alle Kraft vergehet.

**13 V. Aria Tenore**

Jesu, meines Todes Tod,  
 Lass in meinem Leben  
 Und in meiner letzten Not  
 Mir für Augen schweben,  
 Dass du mein Heilschlänglein seist  
 Vor das Gift der Sünde.  
 Heile, Jesu, Seel und Geist,  
 Dass ich Leben finde!

**14 VI. Choral**

**Sein Wort, sein Tauf, sein Nachtmahl  
 Dient wider allen Unfall,  
 Der heilige Geist im Glauben  
 Lehrt uns darauf vertrauen.**

Salomo Franck 1715; 6 Ludwig Helmbold 1575

But, alas, I have often broken the baptismal vow  
 And failed to fulfil that which I promised.  
 Take merciful pity, Jesus, upon me!  
 Forgive me for the sins I have committed,  
 You know, O Lord, how painfully I feel  
 The bite of the old serpent;  
 The poison of sin is ruining my body and soul,  
 Help me in faith to choose you,  
 Blood-red image of a serpent  
 That was raised on the cross,  
 And which eases all pain,  
 And which refreshes me when all my strength is spent.

**V. Aria Tenor**

Jesus, death of my death,  
 During my lifetime  
 And in my hour of ultimate need,  
 Let me see in my mind's eye  
 That you are my healing snakelet  
 Against the poison of sin.  
 Jesus, save my soul and spirit  
 So that I might find life!

**VI. Chorale**

**His word, his baptism, his supper  
 Serves to ward off all misfortune,  
 The Holy Spirit in faith  
 Teaches us to rely on this.**

## Barmherziges Herze der ewigen Liebe, BWV 185

**15 I. Aria (Duetto) Soprano, Tenore**

Barmherziges Herze der ewigen Liebe,  
 Errege, bewege mein Herze durch dich;  
 Damit ich Erbarmen und Gütigkeit übe,  
 O Flamme der Liebe, zerschmelze du mich!

**I. Aria (Duet) Soprano, Tenor**

Merciful heart of eternal love,  
 Excite and move my heart;  
 So that I might practise mercy and goodness,  
 O flame of love, melt me!

**16 II. Recitativo** *Alto*

Ihr Herzen, die ihr euch  
 In Stein und Fels verkehret,  
 Zerfließt und werdet weich,  
 Erwägt, was euch der Heiland lehret,  
 Übt, übt Barmherzigkeit und sucht noch auf der Erden  
 Dem Vater gleich zu werden!  
 Ach! greift nicht durch das verbotne Richten  
 Dem Allerhöchsten ins Gericht,  
 Sonst wird sein Eifer euch zernichten.  
 Vergebt, so wird euch auch vergeben;  
 Gebt, gebt in diesem Leben;  
 Macht euch ein Kapital,  
 Das dort einmal  
 Gott wiederzahlt mit reichen Interessen;  
 Denn wie ihr meßt, wird man euch wieder messen.

**17 III. Aria** *Alto*

Sei bemüht in dieser Zeit,  
 Seele, reichlich auszustrauen,  
 Soll die Ernte dich erfreuen  
 In der reichen Ewigkeit,  
 Wo, wer Gutes ausgesät,  
 Fröhlich nach den Garben gehet.

**18 IV. Recitativo** *Basso*

Die Eigenliebe schmeichelt sich!  
 Bestrebe dich,  
 Erst deinen Balken auszuziehen,  
 Denn magst du dich um Splitter auch bemühen,  
 Die in des Nächsten Augen sein,  
 Ist gleich dein Nächster nicht vollkommen rein,  
 So wisse, dass auch du kein Engel,  
 Verbessere deine Mängel!  
 Wie kann ein Blinder mit dem andern  
 Doch recht und richtig wandern?  
 Wie, fallen sie zu ihrem Leide  
 Nicht in die Gruben alle beide?

**II. Recitativo** *Alto*

You hearts, that frequent  
 Stony and rocky places,  
 Melt away and become soft,  
 Consider what the Redeemer teaches you,  
 Practise mercy and, while still on earth,  
 Try to be like the Father!  
 Oh, do not bring yourself by means of forbidden condemnation  
 Before the judgement of the Almighty,  
 Or else his zeal will destroy you.  
 If you forgive, then he will also forgive you;  
 Be generous, be generous in this life;  
 Make an investment  
 Which there, subsequently,  
 God will repay with ample interest;  
 Because you will be judged as you yourselves judge.

**III. Aria** *Alto*

If, my soul, you take care at this time  
 To spread yourself around generously,  
 Then the harvest will gladden you  
 In the richness of eternity,  
 Where he who has sown good things,  
 Will joyfully go to fetch the sheaves.

**IV. Recitativo** *Bass*

Self-love flatters itself!  
 Endeavour first  
 To remove the beam from your own eye,  
 Then you can attend to the mote  
 In your neighbour's eye.  
 If your neighbour is not entirely perfect,  
 Then be aware that you are no angel either,  
 Improve your weaknesses!  
 How can one blind man walk  
 Properly and correctly with another?  
 How do they avoid falling  
 Together, painfully, into the ditch?

**19 V. Aria** *Basso*

Das ist der Christen Kunst:  
 Nur Gott und sich erkennen,  
 Von wahrer Liebe brennen,  
 Nicht unzulässig richten,  
 Noch fremdes Tun vernichten,  
 Des Nächsten nicht vergessen,  
 Mit reichem Maße messen:  
 Das macht bei Gott und Menschen Gunst,  
 Das ist der Christen Kunst.

**20 VI. Chorale**

Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ,  
 Ich bitt, erhöhr mein Klagen,  
 Verleih mir Gnad zu dieser Frist,  
 Lass mich doch nicht verzagen;  
 Den rechten Weg, o Herr, ich mein.  
 Den wollest du mir geben,  
 Dir zu leben,  
 Mein'm Nächsten nütz zu sein.  
 Dein Wort zu halten eben.

Salomo Franck 1715; 6 Johann Agricola 1529

**V. Aria** *Basso*

That is the art of the Christians:  
 Only to recognize themselves and God,  
 To burn with true love,  
 Not to condemn improperly,  
 Nor to destroy the labours of others,  
 Do not forget your neighbour,  
 But count with a generous measure:  
 Such deeds carry favour with God and with mankind,  
 That is the art of the Christians.

**VI. Chorale**

I call to you, Lord Jesus Christ,  
 I pray, hear my complaints,  
 Give me mercy at this time,  
 Do not let me become disheartened;  
 O Lord, I want to follow the right way.  
 You wanted to show it to me,  
 So I could live for you,  
 And be of use to my neighbour,  
 And keep your word.

## Nur jedem das Seine, BWV 163

**21 I. Aria** *Tenore*

Nur jedem das Seine!  
 Muss Obrigkeit haben  
 Zoll, Steuern und Gaben,  
 Man weigre sich nicht  
 Der schuldigen Pflicht!  
 Doch bleibt das Herze dem Höchsten alleine.

**I. Aria** *Tenore*

To each only his due!  
 If the authorities must have  
 Their dues, taxes and gifts,  
 One does not deny  
 The duty of those who owe!  
 But the heart remains for the Almighty alone.

**22 II. Recitativo** *Basso*

Du bist, mein Gott, der Geber aller Gaben;  
 Wir haben, was wir haben,  
 Allein von deiner Hand.  
 Du, du hast uns gegeben  
 Geist, Seele, Leib und Leben  
 Und Hab und Gut und Ehr und Stand!  
 Was sollen wir  
 Denn dir  
 Zur Dankbarkeit dafür erlegen,  
 Da unser ganz Vermögen  
 Nur dein und gar nicht unser ist?  
 Doch ist noch eins, das dir, Gott, wohlgefällt:  
 Das Herze soll allein,  
 Herr, deine Zinsemünze sein.  
 Ach! aber ach! ist das nicht schlechtes Geld?  
 Der Satan hat dein Bild daran verletzet,  
 Die falsche Münz ist abgesetzt.

**23 III. Aria** *Basso*

Lass mein Herz die Münze sein,  
 Die ich dir, mein Jesu, steure!  
 Ist sie gleich nicht allzu rein,  
 Ach, so komm doch und erneure,  
 Herr, den schönen Glanz bei ihr!  
 Komm, arbeite, schmelz und präge,  
 Dass dein Ebenbild bei mir  
 Ganz erneuert glänzen möge!

**24 IV. Duett-Recitativo** *Soprano, Alto*

Ich wollte dir,  
 O Gott, das Herze gerne geben;  
 Der Will ist zwar bei mir,  
 Doch Fleisch und Blut will immer widerstreben.  
 Dieweil die Welt,  
 Das Herz gefangen hält,  
 So will sie sich den Raub nicht nehmen lassen;  
 Jedoch ich muss sie hassen,  
 Wenn ich dich lieben soll.

**II. Recitative** *Bass*

You, my Lord, are the giver of all gifts;  
 That which we possess, we have received  
 From your hand alone.  
 You have given us  
 Spirit, soul, body and life  
 And possessions and goods and honour and status!  
 What should we  
 Therefore give you  
 As a sign of our gratitude,  
 As everything we own  
 Is merely yours, and not ours at all?  
 But there remains one thing, God, that pleases you:  
 The heart alone shall be  
 The currency in which your interest is paid.  
 Oh, but oh! is that not worthless currency?  
 Satan has tarnished your image upon it,  
 The counterfeit coinage has been placed in circulation.

**III. Aria** *Bass*

Let my heart be the coinage  
 That I pay you, my Jesus!  
 If at first it is none too pure,  
 Oh, then come and renew,  
 O Lord, its beautiful radiance!  
 Come, work, melt it and mint it,  
 So that your image  
 May shine in me, fully renewed!

**IV. Duet-Recitative** *Soprano, Alto*

I willingly wished to give  
 My heart to you, O Lord;  
 Although I have the will,  
 Flesh and blood are always fighting against it.  
 While the world  
 Holds my heart captive,  
 It will not allow its booty to be taken away;  
 However, I must hate it  
 If I am to love you.

## DISC 4

So mache doch mein Herz mit deiner Gnade voll;  
Leer es ganz aus von Welt und allen Lüsten  
Und mache mich zu einem rechten Christen.

### **25 V. Duett-Aria** *Soprano, Alto*

Nimm mich mir und gib mich dir!  
Nimm mich mir und meinem Willen,  
Deinen Willen zu erfüllen;  
Gib dich mir mit deiner Güte,  
Dass mein Herz und mein Gemüte  
In dir bleibe für und für,  
Nimm mich mir und gib mich dir!

### **26 VI. Choral**

**Führ auch mein Herz und Sinn  
Durch deinen Geist dahin,  
Dass ich mög alles meiden,  
Was mich und dich kann scheiden,  
Und ich an deinem Leibe  
Ein Gliedmaß ewig bleibe.**

Salomo Franck 1715; 6 Johann Heermann 1630

Fill, then, my heart with your mercy;  
Empty it completely of worldliness and all desires  
And make me a true Christian.

### **V. Duet-Aria** *Soprano, Alto*

Take me from myself, and give me to you!  
Take me from myself and from my desires,  
To fulfil your wishes;  
Give yourself to me with your goodness,  
So that my heart and my mind  
May remain with you forever,  
Take me from myself, and give me to you.

### **VI. Chorale**

**Guide my heart and mind  
By your spirit in such a direction  
That I might avoid everything  
That could come between me and you,  
And so that I might remain  
Forever a limb of your body.**

## Gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt, BWV 18

### 1 I. Sinfonia

#### 2 II. Recitativo *Basso*

Gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin kommet, sondern feuchtet die Erde und macht sie fruchtbar und wachsend, dass sie gibt Samen zu säen und Brot zu essen: Also soll das Wort, so aus meinem Munde gehen, auch sein; es soll nicht wieder zu mir leer kommen, sondern tun, das mir gefällt, und soll ihm gelingen, dazu ich's sende.

#### 3 III. Choral (Litanei) &

##### **Recitativo** *Tenore, Basso*

*Tenore:* Mein Gott, hier wird mein Herze sein:

Ich öffne dir's in meines Jesu Namen;

So streue deinen Samen

Als in ein gutes Land hinein.

Mein Gott, hier wird mein Herze sein:

Lass solches Frucht, und hundertfältig, bringen.

O Herr, Herr, hilf! o Herr, lass wohlgelingen!

**Du wolltest deinen Geist und Kraft zum Worte geben**

**Erhör uns, lieber Herre Gott!**

*Basso:* Nur wehre, treuer Vater, wehre,

Dass mich und keinen Christen nicht

Des Teufels Trug verkehre.

Sein Sinn ist ganz dahin gerich't,

Uns deines Wortes zu berauben

Mit aller Seligkeit.

**Den Satan unter unsre Füße treten.**

**Erhör uns, lieber Herre Gott!**

*Tenore:* Ach! viel verleugnen Wort und Glauben

Und fallen ab wie faules Obst,

Wenn sie Verfolgung sollen leiden.

So stürzen sie in ewig Herzeleid,

Da sie ein zeitlich Weh vermeiden.

### I. Sinfonia

#### II. Recitative *Bass*

For as the rain cometh down, and the snow from heaven, and returneth not thither, but watereth the earth, and maketh it bring forth and bud, that it may give seed to the sower, and bread to the eater: so shall my word be that goeth forth out of my mouth: it shall not return unto me void, but it shall accomplish that which I please, and it shall prosper in the thing whereto I sent it.

#### III. Chorale (Litany) &

##### **Recitativo** *Tenore, Bass*

*Tenore:* My God, my heart will be here:

I open it up to you in the name of my Jesus.

Therefore sow your seed

Like in good soil.

My God, my heart will be here:

May it bring fruit, a hundredfold!

O Lord, Lord, help! O Lord, let it be successful!

**You wished to give your spirit and power to the word;**

**Hear us, dear Lord God!**

*Bass:* But, loyal Father, be on your guard

Lest I, and other Christians

Might be taken in by the Devil's deception.

He is quite devoted to the aim

Of robbing us of your word

With all its blessedness.

**Satan tries to get under our feet;**

**Hear us, dear Lord God!**

*Tenore:* Alas, many people deny the word and the faith

And fall away like rotten fruit,

If they think they will suffer persecution;

Then they fall into eternal misery,

Just to avoid a temporary woe.

**Und uns für des Türken und des Papsts  
grausamen Mord und Lästerungen,  
Wüten und Toben väterlich behüten.  
Erhör uns, lieber Herr Gott!**

*Basso:* Ein andrer sorgt nur für den Bauch;  
Inzwischen wird der Seele ganz vergessen;  
Der Mammon auch  
Hat vieler Herz besessen.  
So kann das Wort zu keiner Kraft gelangen.  
Und wieviel Seelen hält  
Die Wollust nicht gefangen?  
So sehr verführet sie die Welt,  
Die Welt, die ihnen muss anstatt des Himmels stehen,  
Darüber sie vom Himmel irgehen.  
**Alle Irrige und Verführte wiederbringen.  
Erhör uns, lieber Herr Gott!**

#### 4 IV. Aria *Soprano*

Mein Seelenschatz ist Gottes Wort,  
außer dem sind alle Schätze  
Solche Netze,  
Welche Welt und Satan stricken,  
Schnöde Seelen zu berücken.  
Fort mit allen, fort, nur fort!  
Mein Seelenschatz ist Gottes Wort.

#### 5 V. Choral

**Ich bitt, o Herr, aus Herzens Grund,  
Du wollst nicht von mir nehmen  
Dein heiliges Wort aus meinem Mund;  
So wird mich nicht beschämen  
Mein Sünd und Schuld,  
Denn in dein Huld  
Setz ich all mein Vertrauen:  
Wer sich nur fest darauf verlässt,  
Der wird den Tod nicht schauen.**

Erdmann Neumeister 1711; 5 Lazarus Spengler 1524

**Protect us paternally  
From the terrible murder and tortures  
of the Turks and of the Pope.  
Hear us, dear Lord God!**

*Bass:* And another person may care more for his stomach;  
Meanwhile he totally neglects his soul.  
Mammon, too,  
Has taken possession of many a heart.  
In this way God's word cannot become strong:  
And how many soul have been captured  
By carnal desire?  
So greatly can the world deceive us,  
The world that musy usurp heaven's place for them,  
Because they go astray from heaven.  
**Bring back all those who have been deceived and led astray;  
Hear us, dear Lord God!**

#### IV. Aria *Soprano*

My soul's treasure is the word of God.  
Without it, all other treasures  
Are such traps  
As are set by the world and Satan.  
In order to entice base souls.  
Away with them all, away, away!  
My soul's treasure is the word of God.

#### V. Chorale

**I pray, o Lord, from the depths of my heart,  
That you will not wish to take  
Your holy word out of my mouth;  
Thus my guilt and sin  
Will not shame me;  
For in your graciousness  
I place all my trust.  
He who relies upon it steadfastly  
Will not fear death.**

## Tritt auf die Glaubensbahn, BWV 152

### 6 I. Sinfonia

#### 7 II. Aria *Basso*

Tritt auf die Glaubensbahn,  
Gott hat den Stein gelegt,  
Der Zion hält und trägt,  
Mensch, stoße dich nicht dran!  
Tritt auf die Glaubensbahn!

#### 8 III. Recitativo *Basso*

Der Heiland ist gesetzt  
In Israel zum Fall und Auferstehen.  
Der edle Stein ist sonder Schuld,  
Wenn sich die böse Welt  
So hart an ihm verletzt,  
Ja, über ihn zur Hölle fällt,  
Weil sie boshaftig an ihn rennet  
Und Gottes Huld  
Und Gnade nicht erkennt!  
Doch selig ist  
Ein auserwählter Christ,  
Der seinen Glaubensgrund auf diesen Eckstein leget,  
Weil er dadurch Heil und Erlösung findet.

#### 9 IV. Aria *Soprano*

Stein, der über alle Schätze,  
Hilf, dass ich zu aller Zeit  
Durch den Glauben auf dich setze  
Meinen Grund der Seligkeit  
Und mich nicht an dir verletzest,  
Stein, der über alle Schätze!

#### 10 V. Recitativo *Basso*

Es ärgere sich die kluge Welt,  
Dass Gottes Sohn  
Verlässt den hohen Ehrenthron,  
Dass er in Fleisch und Blut sich kleidet  
Und in der Menschheit leidet.

### I. Sinfonia

#### II. Aria *Bass*

Walk in the way of faith,  
God has laid the foundation stone;  
Zion endures and supports,  
Do not stumble on it!  
Walk in the way of faith!

#### III. Recitativo *Bass*

The saviour is sent  
To Israel, to fall and be resurrected.  
The noble stone is without guilt,  
If the evil world  
Injures itself so severely against it,  
Indeed, trips over it and falls into hell,  
Because it is running thither malevolently,  
Not recognizing  
God's grace and mercy.  
Blessed, however, is  
A chosen Christian,  
Who bases his faith on this cornerstone,  
Because, through it, he will find salvation and redemption.

#### IV. Aria *Soprano*

Stone, above all treasures,  
Help me, so that at all times,  
Through my faith, I can place upon you  
My foundation of blessedness  
And I do not wound myself on you,  
Stone, above all treasures!

#### V. Recitativo *Bass*

The wise people in the world should be angry,  
Because the Son of God  
Is leaving his throne of honour on high,  
Clothing himself in flesh and blood  
And is suffering in human form.

Die größte Weisheit dieser Erden  
 Muss vor des Höchsten Rat  
 Zur größten Torheit werden.  
 Was Gott beschlossen hat,  
 Kann die Vernunft doch nicht ergründen;  
 Die blinde Leiterin verführt die geistlich Blinden.

**[11] VI. Aria (Duetto)** *Soprano, Basso*  
*Seele:* Wie soll ich dich, Liebster der Seelen, umfassen?  
*Jesus:* Du musst dich verleugnen und alles verlassen!  
*Seele:* Wie soll ich erkennen das ewige Licht?  
*Jesus:* Erkenne mich gläubig und ärgere dich nicht!  
*Seele:* Komm, lehre mich, Heiland, die Erde  
 verschmähen!  
*Jesus:* Komm, Seele, durch Leiden zur Freude zu gehen!  
*Seele:* Ach, ziehe mich, Liebster, so folg ich dir nach!  
*Jesus:* Dir schenk ich die Krone nach Trübsal und  
 Schmach.

Salomo Franck 1715

## Mein Gott, wie lang, ach lange? BWV 155

**[12] I. Recitativo** *Soprano*  
 Mein Gott, wie lang, ach lange?  
 Des Jammers ist zuviel,  
 Ich sehe gar kein Ziel  
 Der Schmerzen und der Sorgen!  
 Dein süßer Gnadenblick  
 Hat unter Nacht und Wolken sich verborgen,  
 Die Liebeshand zieht sich, ach! ganz zurück,  
 Um Trost ist mir sehr bange.  
 Ich finde, was mich Armen täglich kränket,  
 Das Tränenmaß wird stets voll eingeschenkt,  
 Der Freudenwein gebricht;  
 Mir sinkt fast alle Zuversicht.

The greatest wisdom on earth  
 Must, before the Almighty's counsel,  
 Turn into the greatest folly.  
 That which God has decided  
 Cannot be explained by reason alone;  
 The blind leader seduces those who are spiritually blind.

**VI. Aria (Duet)** *Soprano, Bass*  
*The Soul:* How can I embrace you, beloved of all souls?  
*Jesus:* You must deny yourself and relinquish everything!  
*The Soul:* How can I recognize the eternal light?  
*Jesus:* Recognize me in faith, and do not become angry!  
*The Soul:* Come, teach me, Saviour, to spurn worldly  
 things!  
*Jesus:* Come, soul, pass through suffering into joy!  
*The Soul:* Oh, take me, beloved; I shall follow you!  
*Jesus:* I shall give you the crown, after misery and  
 ignominy.

**I. Recitativo** *Soprano*  
 My God, how long, ah long?  
 The misery is too great,  
 I can see no goal  
 For these pains and anguish!  
 Your sweet merciful glance  
 Has concealed itself behind night and clouds,  
 Your loving hand, alas, is completely withdrawn,  
 I yearn for comfort,  
 I find that which afflicts me every day,  
 A full measure of tears is always poured,  
 The wine of joy is spilt;  
 I am losing almost all my confidence.

**13 II. Aria (Duetto)** *Alto, Tenore*

Du musst glauben, du musst hoffen,  
Du musst gottgelassen sein!

Jesus weiß die rechten Stunden,  
Dich mit Hilfe zu erfreuen.  
Wenn die trübe Zeit verschwunden,  
Steht sein ganzes Herz dir offen.

**14 III. Recitativo** *Basso*

So sei, o Seele, sei zufrieden!  
Wenn es vor deinen Augen scheint,  
Als ob dein liebster Freund  
Sich ganz von dir geschieden;  
Wenn er dich kurze Zeit verlässt,  
Herz! glaube fest,  
Es wird ein Kleines sein,  
Da er für bitter Zähnen  
Den Trost- und Freudenwein  
Und Honigseim für Wermut will gewähren!  
Ach! denke nicht,  
Dass er von Herzen dich betrübe,  
Er prüfet nur durch Leiden deine Liebe,  
Er machet, dass dein Herz bei trüben Stunden weine,  
Damit sein Gnadenlicht  
Dir desto lieblicher erscheine;  
Er hat, was dich ergötzt,  
Zuletzt  
Zu deinem Trost dir vorbehalten;  
Drum lass ihn nur, o Herz, in allem walten!

**15 IV. Aria** *Soprano*

Wirf, mein Herze, wirf dich noch  
In des Höchsten Liebesarme,  
Dass er deiner sich erbarme.  
Lege deiner Sorgen Joch,  
Und was dich bisher beladen,  
Auf die Achseln seiner Gnaden.

**II. Aria (Duet)** *Alto, Tenor*

You must believe, you must hope,  
You must be composed before God!

Jesus knows the right moments  
To delight you with assistance.  
When the times of misery are past,  
His entire heart will be open for you.

**III. Recitativo** *Bass*

O soul, be satisfied!  
If it seems to you  
That your dearest friend  
Has left you completely;  
If he leaves you for a short time,  
O heart! Be steadfast,  
It will only be a little while,  
Because, in place of bitter tears,  
He will grant the wine of consolation and joy  
And honey in place of bitter wine!  
Oh, do not think  
That he is distressing you in earnest;  
He is only testing your love through suffering,  
He is causing your heart to lament in hours of sadness,  
So that the light of his mercy  
Will appear all the more attractive to you;  
That which delights you, he has  
Reserved until last  
For your comfort.  
Therefore, o heart, just let him rule in all matters!

**IV. Aria** *Soprano*

My heart, throw yourself  
Into the loving arms of the Almighty,  
So that He may take pity on you.  
Place the yoke of your burden  
Amd whatever has troubled you thus far  
Upon the shoulders of His mercy.

**16 V. Choral**

Ob sichs anließ, als wollt er nicht,  
Lass dich es nicht erschrecken,  
Denn wo er ist am besten mit,  
Da will ers nicht entdecken.  
Sein Wort lass dir gewisser sein,  
Und ob dein Herz spräch lauter Nein,  
So lass doch dir nicht grauen.

Salomo Franck 1715; 5 Paul Speratus 1524

**V. Chorale**

Even if he seems not to care about you,  
Do not be dismayed,  
For it is when he is most concerned with you  
That he does not disclose himself.  
Let his word be ever more certain to you  
And if your heart is only negative,  
Do not be distressed.

**Komm, du süße Todesstunde, BWV 161****17 I. Aria (& Choral)** *Alto, Soprano*

Komm, du süße Todesstunde,  
Da mein Geist  
Honig speist  
Aus des Löwens Munde;  
Mache meinen Abschied süße,  
Säume nicht,  
Letztes Licht,  
Dass ich meinen Heiland küsse.

**I. Aria (& Chorale)** *Alto, Soprano*

Come, thou sweet death's hour,  
When my spirit  
Will eat honey  
From the lion's mouth;  
Make my departure sweet,  
Do not delay,  
Final light,  
So that I may kiss my Saviour.

**18 II. Recitativo** *Tenore*

Welt! deine Lust ist Last,  
Dein Zucker ist mir als ein Gift verhasst,  
Dein Freudenlicht  
Ist mein Komete,  
Und wo man deine Rosen bricht,  
Sind Dornen ohne Zahl  
Zu meiner Seele Qual!  
Der blasse Tod ist meine Morgenröte,  
Mit solcher geht mir auf die Sonne  
Der Herrlichkeit und Himmelswonne.  
Drum seufz ich recht von Herzensgrunde  
Nur nach der letzten Todesstunde!  
Ich habe Lust, bei Christo bald zu weiden,  
Ich habe Lust, von dieser Welt zu scheiden.

**II. Recitativo** *Tenore*

O world! Your pleasures are a burden,  
I hate your sugar as if it were poison,  
Your friendly light  
Is for me like a comet;  
And where your roses are plucked,  
There are innumerable thorns  
To torment my soul!  
Pale death is my morning light,  
From which for me the sun  
Rises in glory and heavenly felicitation.  
Thus I shall long from the very bottom of my heart  
For this last hour of death!  
I wish to be with Christ soon,  
I desire to take my leave of this earth.

**19 III. Aria Tenore**

Mein Verlangen  
 Ist, den Heiland zu umfassen  
 Und bei Christo bald zu sein.  
     Ob ich sterblich' Asch und Erde  
     Durch den Tod zermalmet werde,  
     Wird der Seele reiner Schein  
     Dennoch gleich den Engeln prangen.

**20 IV. Recitativo Alto**

Der Schluss ist schon gemacht:  
 Welt, gute Nacht!  
 Und kann ich nur den Trost erwerben,  
 In Jesu Armen bald zu sterben:  
 Er ist mein sanfter Schlaf!  
 Das kühle Grab wird mich mit Rosen decken,  
 Bis Jesus mich wird auferwecken,  
 Bis er sein Schaf  
 Führt auf die süße Himmelsweide,  
 Dass mich der Tod von ihm nicht scheide!  
 So brich herein, du froher Todestag!  
 So schlage doch, du letzter Stundenschlag!

**21 V. Coro**

Wenn es meines Gottes Wille,  
 Wünsch ich, dass des Leibes Last  
 Heute noch die Erde fülle,  
 Und der Geist, des Leibes Gast,  
 Mit Unsterblichkeit sich kleide  
 In der süßen Himmelsfreude.  
 Jesu, komm und nimm mich fort!  
 Dieses sei mein letztes Wort.

**22 VI. Choral**

**Der Leib zwar in der Erden  
 Von Würmen wird verzehrt,  
 Doch auferweckt soll werden,  
 Durch Christum schön verklärt,**

**III. Aria Tenor**

My desire  
 Is to embrace the Saviour  
 And soon to be with Christ.  
     Even if death grinds me  
     Into mortal ashes and dust,  
     The pure radiance of the soul  
     Will still soon shine upon the angels.

**IV. Recitativo Alto**

The end is already decided:  
 O world, goodnight!  
 Can I now have the comfort  
 Of dying soon in the arms of Jesus?  
 He is my gentle sleep!  
 The cool grave will cover me with roses,  
 Until Jesus will wake me again,  
 Until he leads his sheep  
 Into the sweet meadow of heaven,  
 Let not death separate me from him!  
 So, happy hour of death, you may dawn!  
 Final hour, you may now strike!

**V. Chorus**

If it is my God's will  
 I wish that the burden of the body  
 Would fill the earth even today,  
 And that the spirit, the guest of the body,  
 Would clothe itself in immortality  
 In sweet heavenly joy.  
 Jesus, come and take me away!  
 May this be my final word,

**VI. Chorale**

**Although my body, in the earth,  
 Is consumed by worms,  
 Yet I shall be woken again,  
 Transfigured by Christ,**

Wird leuchten als die Sonne  
 Und leben ohne Not  
 In himml'scher Freud und Wonne.  
 Was schadt mir denn der Tod?

To shine like the sun  
 And live without troubles  
 In heavenly joy and delight.  
 How can death then harm me?

Salomo Franck 1715; 6 Christoph Knoll 1605

## Lobe den Herrn, meine Seele, BWV 143

### 23 I. Coro

Lobe den Herrn, meine Seele.

### I. Chorus

Praise the Lord, o my soul.

### 24 II. Choral *Soprano*

Du Friedefürst, Herr Jesu Christ,  
 Wahr' Mensch und wahrer Gott,  
 Ein starker Nothelfer du bist  
 Im Leben und im Tod;  
 Drum wir allein  
 Im Namen dein  
 Zu deinem Vater schreien.

### II. Chorale *Soprano*

Thou Prince of Peace, Lord Jesus Christ,  
 True man and true God,  
 You are a strong helper in the hour of need,  
 In life and in death;  
 Therefore,  
 Exclusively in your name,  
 We call to your Father.

### 25 III. Recitativo *Tenore*

Wohl dem, des Hülfe der Gott Jakob ist,  
 des Hoffnung auf dem Herrn, seinem Gotte, stehet.

### III. Recitative *Tenore*

Happy is he whose help is the God of Jacob,  
 whose hope is in the Lord his God.

### 26 IV. Aria *Tenore*

Tausendfaches Unglück, Schrecken,  
 Trübsal, Angst und schneller Tod,  
 Völker, die das Land bedecken,  
 Sorgen und sonst noch mehr Not  
 Sehen andre Länder zwar,  
 Aber wir ein Segensjahr.

### IV. Aria *Tenore*

A thousandfold misfortune, fear,  
 Misery, anguish and a quick death,  
 The peoples that inhabit the earth,  
 Worries and even more danger,  
 May be seen by other countries,  
 But we see a year of blessings.

### 27 V. Aria *Basso*

Der Herr ist König ewiglich, dein Gott, Zion,  
 für und für.

### V. Aria *Basso*

The Lord will reign forever, thy God, o Zion,  
 to all generations.

**28 VI. Aria (& Choral) Tenore**

Jesu, Retter deiner Herde,  
 Bleibe ferner unser Hort,  
 Dass dies Jahr uns glücklich werde,  
 Halte Sakrament und Wort.  
 Führt, o Jesu, deine Schar  
 Bis zu jenem neuen Jahr.

**29 VII. Coro & Choral**

Gedenk, Herr, jetzund an dein Amt,  
 Dass du ein Friedfürst bist,  
 Und hilf uns gnädig allesamt  
 Jetzund zu dieser Frist;  
 Lass uns hinfort  
 Dein göttlich Wort  
 Im Fried noch länger schallen.

**VI. Aria (& Chorale) Tenor**

Jesus, saviour or your flock,  
 Remain our refuge,  
 So that this year will be happy for us,  
 Keep the sacrament and the word,  
 O Jesus, lead your people  
 To the new year.

**VII. Chorus & Chorale**

Remember now, o Lord, your office,  
 That you are a prince of peace,  
 And in your mercy help us all,  
 Now and at this time;  
 Let us henceforth  
 Echo your divine word  
 Even longer, in peace.

Anon.; 1 Psalm 146:1; 3 Psalm 146:5; 5 Psalm 146:10; 2, 7 Jakob Ebert 1601



Masaaki Suzuki

## Der Himmel lacht, die Erde jubiliert, BWV 31

### 1 I. Sonata

#### 2 II. Coro

Der Himmel lacht! die Erde jubiliert  
 Und was sie trägt in ihrem Schoß;  
 Der Schöpfer lebt! der Höchste triumphieret  
 Und ist von Todesbanden los.  
 Der sich das Grab zur Ruh erlesen,  
 Der Heiligste kann nicht verwesen.

#### 3 III. Recitativo *Basso*

Erwünschter Tag! Sei, Seele, wieder froh!  
 Das A und O,  
 Der erst und auch der letzte,  
 Den unsre schwere Schuld in Todeskerker setzte,  
 Ist nun gerissen aus der Not!  
 Der Herr war tot,  
 Und sieh, er lebet wieder;  
 Lebt unsre Haupt, so leben auch die Glieder.  
 Der Herr hat in der Hand  
 Des Todes und der Höllen Schlüssel!  
 Der sein Gewand  
 Blutrot bespritzt in seinem bitterm Leiden,  
 Will heute sich mit Schmuck und Ehren kleiden.

#### 4 IV. Aria *Basso*

Fürst des Lebens, starker Streiter,  
 Hochgelobter Gottessohn!  
 Hebet dich des Kreuzes Leiter  
 Auf den höchsten Ehrenthron?  
 Wird, was dich zuvor gebunden,  
 Nun dein Schmuck und Edelstein?  
 Müssen deine Purpurwunden  
 Deiner Klarheit Strahlen sein?

### I. Sonata

#### II. Chorus

The heavens laugh. The earth rejoices  
 And what it bears within its womb;  
 The creator lives. The almighty triumphs  
 And is freed from the shackles of death.  
 Whom the grave grants peace  
 For the most holy cannot decay.

#### III. Recitative *Basso*

Awaited day. Be happy again, O soul.  
 The alpha and omega,  
 The beginning and the end,  
 Whom our heavy guilt placed in death's prison.  
 Is now released from need.  
 The Lord was dead  
 And behold, he lives again;  
 If the head lives, the limbs live too.  
 The Lord holds in his hand  
 The key to death and hell.  
 Whoever dyes his garments  
 Blood-red in his bitter suffering  
 Will today be dressed in finery and honour.

#### IV. Aria *Basso*

Prince of life, strong warrior,  
 Most blessed son of God.  
 Does the ladder of the cross raise you  
 Up to the highest throne of honour?  
 Will that which bound you before  
 Become your ornament and jewels?  
 Must your livid wounds  
 Be the rays of your clarity?

**5 V. Recitativo** *Tenore*

So stehe dann, du gottergebne Seele,  
 Mit Christo geistlich auf!  
 Tritt an den neuen Lebenslauf!  
 Auf! von den toten Werken!  
 Lass, dass dein Heiland in der Welt, an deinem Leben merken!  
 Der Weinstock, der jetzt blüht,  
 Trägt keine tote Reben!  
 Der Lebensbaum lässt seine Zweige leben!  
 Ein Christe flicht  
 Ganz eilend von dem Grabe!  
 Er lässt den Stein,  
 Er lässt das Tuch der Sünden  
 Dahinten  
 Und will mit Christo lebend sein.

**6 VI. Aria** *Tenore*

Adam muss in uns verwesen,  
 Soll der neue Mensch genesen,  
 Der nach Gott geschaffen ist.  
 Du muss geistlich auferstehen  
 Und aus Sündengräbern gehen,  
 Wenn du Christi Gliedmaß bist.

**7 VII. Recitativo** *Soprano*

Weil dann das Haupt sein Glied  
 Natürlich nach sich zieht,  
 So kann mich nichts von Jesu scheiden.  
 Muss ich mit Christo leiden,  
 So werd ich auch nach dieser Zeit  
 Mit Christo wieder auferstehen  
 Zur Ehr und Herrlichkeit  
 Und Gott in meinem Fleische sehen.

**8 VIII. Aria** *Soprano*

Letzte Stunde, brich herein,  
 Mir die Augen zuzudrücken!  
 Lass mich Jesu Freudenstein  
 Und sein helles Licht erblicken.  
 Lass mich Engeln ähnlich sein!  
 Letzte Stunde, brich herein!

**V. Recitative** *Tenore*

So rise then with Christ  
 Spiritually, you God-given soul.  
 Begin the new path of life.  
 Up, from the dead works.  
 May the saviour in the world regard your life.  
 The vine that is now in bloom  
 Carries no dead shoots.  
 The tree of life lets its branches live.  
 A Christian flees  
 Hurriedly from the grave.  
 He leaves the stone,  
 He leaves the cloth of sins  
 Below  
 And wants to live in Christ.

**VI. Aria** *Tenore*

Adam must decay in us,  
 If the new man is to rise,  
 Who is created in the likeness of God.  
 You must arise spiritually  
 And leave the grave of sins  
 When you become Christ's limbs.

**VII. Recitative** *Soprano*

Since the head naturally  
 Draws its limbs after it,  
 So nothing can separate me from Jesus.  
 If I must suffer with Christ,  
 So I will, after this time,  
 Arise again with Christ.  
 To honour and glory  
 And in my flesh I shall see God.

**VIII. Aria** *Soprano*

Final hour, commence,  
 To press closed my eyes.  
 Let me see the joyous rays of Jesus  
 And his bright light.  
 Let me be like unto an angel.  
 Final hour, commence.

**9 IX. Choral**

So fahr ich hin zu Jesu Christ,  
 Mein Arm tu ich ausstrecken;  
 So schlaf ich ein und ruhe fein,  
 Kein Mensch kann mich aufwecken,  
 Denn Jesus Christus, Gottes Sohn,  
 Der wird die Himmelstür auf tun,  
 Mich führn zum ewgen Leben.

Salomo Franck 1715; 9 Nikolaus Herman 1575

**IX. Chorale**

So I journey on to Jesus Christ,  
 And I stretch out my arms;  
 So I fall asleep in perfect peace,  
 And no one can awaken me,  
 But Jesus Christ, the son of God,  
 Who will open the door of heaven  
 And lead me to eternal life.

## Ich hatte viel Bekümmernis, BWV 21 (1720 version)

**ERSTER TEIL****10 I. Sinfonia****11 II. Chorus**

Ich hatte viel Bekümmernis in meinem Herzen;  
 aber deine Tröstungen erquickten meine Seele.

**12 / \*21 III. Aria *Soprano/\*Tenore***

Seufzer, Tränen, Kummer, Not,  
 Ängstlichs Sehnen, Furcht und Tod  
 Nagen mein beklemmtes Herz,  
 Ich empfinde Jammer, Schmerz.

**13 IV. Recitativo *Soprano***

Wie hast du dich, mein Gott,  
 In meiner Not,  
 In meiner Furcht und Zagen  
 Denn ganz von mir gewandt?  
 Ach! kennst du nicht dein Kind?  
 Ach! hörst du nicht das Klagen  
 Von denen, die dir sind  
 Mit Bund und Treu verwandt?

**PART ONE****I. Sinfonia****II. Chorus**

There were many afflictions within my heart;  
 but your comforts delight my soul.

**III. Aria *Soprano/\*Tenore***

Sighs, tears, troubles and distress,  
 Anxious longings, fear and death  
 Gnaw at my anguished heart  
 And I feel misery and pain.

**IV. Recitativo *Soprano***

Why have you, O my God,  
 In my distress,  
 In my fear and trepidation  
 Turned wholly away from me?  
 Oh! Do you not recognize your child?  
 Oh! Do you not hear the laments  
 Of those who have turned to you  
 With conviction and faith?

Du warest meine Lust  
 Und bist mir grausam worden;  
 Ich suche dich an allen Orten,  
 Ich ruf und schrei dir nach, –  
 Allein mein Weh und Ach!  
 Scheint itzt, als sei es dir ganz unbewußt.

**[14] V. Aria Tenore**

Bäche von gesalzenen Zähren,  
 Fluten rauschen stets einher.  
     Sturm und Wellen mich versehren,  
     Und dies trübsalsvolle Meer  
 Will mir Geist und Leben schwächen,  
 Mast und Anker wollen brechen,  
 Hier versink ich in den Grund,  
 Dort seh in der Hölle Schlund.

**[15] VI. Chorus**

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so  
 unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm  
 noch danken, dass er meines Angesichtes Hilfe und  
 mein Gott ist.

**ZWEITER TEIL**

**[16] / \* [22] VII. Recitativo Soprano/\*Tenore, Basso**

*Seele:* Ach Jesu, meine Ruh,  
 Mein Licht, wo bleibest du?  
*Jesus:* O Seele sieh! Ich bin bei dir.  
*Seele:* Bei mir?  
 Hier ist ja lauter Nacht.  
*Jesus:* Ich bin dein treuer Freund,  
 Der auch im Dunklen wacht,  
 Wo lauter Schalken seind.  
*Seele:* Brich doch mit deinem Glanz und Licht  
 des Trostes ein.  
*Jesus:* Die Stunde kömmt schon,  
 Da deines Kampfes Kron  
 Dir wird ein süßes Labsal sein.

You were my delight  
 And have become cruel to me;  
 I look for you everywhere,  
 I cry and shout for you, –  
 You alone are my pain and my woe!  
 It now appears as though this is not known to you.

**V. Aria Tenore**

Brooks of salty tears  
 Rush in torrents here.  
     Storms and waves overwhelm me,  
     And the sea, full of afflictions,  
 Enfeebles me, body and soul,  
 Mast and anchor will give way  
 Here I sink into the ground,  
 There I see into the abyss of hell.

**VI. Chorus**

Why art thou so full of heaviness, O my soul; and why art  
 thou so disquieted within me? Put thy trust in God; for I will  
 yet give him thanks which is the help of my countenance and  
 my God.

**PART TWO**

**VII. Recitativo Soprano/\*Tenor, Bass**

*The Soul:* O Jesus, my peace,  
 My light, where are you?  
*Jesus:* O soul, look, I am with you.  
*The Soul:* With me?  
 Here is blackest night.  
*Jesus:* I am your faithful friend,  
 Who also watches in the dark,  
 Which is full of rogues.  
*The Soul:* Come to me with your radiance and  
 comforting light.  
*Jesus:* The time is soon nigh  
 When the crown of your struggle will be  
 Sweet refreshment to you.

**17 / \* 23 VIII. Aria (Duetto)** *Soprano/\*Tenore, Basso*

*Seele:* Komm, mein Jesu, und erquickte

*Jesus:* Ja, ich komme und erquickte

*Seele:* Und erfreu mit deinem Blicke

*Jesus:* Dich mit meinem Gnadenblicke.

*Seele:* Diese Seele,

*Jesus:* Deine Seele,

*Seele:* Die soll sterben

*Jesus:* Die soll leben

*Seele:* Und nicht leben

*Jesus:* Und nicht sterben,

*Seele:* Und in ihrer Unglückshöhle

*Jesus:* Hier aus dieser Wundenhöhle

*Seele:* Ganz verderben.

*Jesus:* Sollst du erben

*Seele:* Ich muss stets in Kummer schweben,

*Jesus:* Heil durch diesen Saft der Reben.

*Seele:* Ja, ach ja, ich bin verloren!

*Jesus:* Nein, ach nein, du bist erkoren

*Seele:* Nein, ach nein, du hassest mich!

*Jesus:* Ja, ach ja, ich liebe dich!

*Seele:* Ach Jesu, durchsüße mir Seele und Herze!

*Jesus:* Entweichet, ihr Sorgen, verschwinde, du Schmerze!

*Seele:* Komm, mein Jesu, und erquickte

*Jesus:* Ja, ich komme und erquickte

*Seele:* Mich mit deinem Gnadenblicke!

*Jesus:* Dich mit meinem Gnadenblicke.

**18 IX. Chorus**

Sei nun wieder zufrieden, meine Seele,  
denn der Herr tut dir Guts.

**Was helfen uns die schweren Sorgen,  
Was hilft uns unser Weh und Ach!**

**VIII. Aria (Duet)** *Soprano/\*Tenor, Bass*

*The Soul:* Come my Jesus, and quicken

*Jesus:* Yes, I will come and quicken

*The Soul:* And delight with your glance

*Jesus:* You with my merciful glance.

*The Soul:* This soul

*Jesus:* Your soul,

*The Soul:* Which shall die

*Jesus:* Which shall live

*The Soul:* And not live

*Jesus:* And not die,

*The Soul:* And in its den of misery

*Jesus:* Here from this den of wounds

*The Soul:* Be quite destroyed.

*Jesus:* You shall inherit

*The Soul:* I must constantly be immersed in distress

*Jesus:* Salvation through this juice of the vine.

*The Soul:* Yes, Oh yes, I am lost!

*Jesus:* No, Oh no, you are chosen.

*The Soul:* No, Oh no you hate me.

*Jesus:* Yes, Oh yes, I love you.

*The Soul:* O Jesus, sweeten thoroughly my soul and my heart.

*Jesus:* Escape, ye sorrows, begone, O pain.

*The Soul:* Come, my Jesus and quicken

*Jesus:* Yes, I am coming to quicken

*The Soul:* Me with your merciful glance.

*Jesus:* You with my merciful glance.

**IX. Chorus**

Turn again unto thy rest, o my soul;  
for the Lord hath rewarded thee.

**How do weighty sorrows help us,  
How do our pains and sighs help us?**

Was hilft es, dass wir alle Morgen  
 Beseufzen unser Ungemach?  
 Wir machen unser Kreuz und Leid  
 Nur größer durch die Traurigkeit.  
 Denk nicht in deiner Drangsalhitze,  
 Dass du von Gott verlassen seist,  
 Und dass Gott der im Schoße sitze,  
 Der sich mit stetem Glücke speist.  
 Die folgend Zeit verändert viel  
 Und setzt jeglichem sein Ziel.

**19** **X. Aria** *Soprano*

Erfreue dich, Seele, erfreue dich, Herze,  
 Entweiche nun, Kummer, verschwinde, du Schmerze!  
 Verwandle dich, Weinen, in lauterem Wein,  
 Es wird nun mein Ächzen ein Jauchzen mir sein!  
 Es brennet und flammet die reineste Kerze  
 Der Liebe, des Trostes in Seele und Brust,  
 Weil Jesus mich tröstet mit himmlischer Lust.

**20** **XI. Chorus**

Das Lamm, das erwürgt ist, ist würdig zu nehmen Kraft  
 und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und  
 Preis und Lob. Lob und Ehre und Preis und Gewalt sei  
 unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen, Alleluja!

What good does it do that we  
 Lament our misfortune every morning?  
 We only make our cross and our suffering  
 Bigger on account of our sadness.  
 Do not think, in the heat of your distress,  
 That you have been abandoned by God,  
 And that God who is in the womb  
 Who feeds continually with joy.  
 The time to come will change much  
 And will give something to aim for.

**X. Aria** *Soprano*

Rejoice, O soul, rejoice O heart,  
 Let distress depart, let pain disappear.  
 Turn yourselves, O tears, into purer wine,  
 My groans will become rejoicings.  
 The purest candle of love and comfort  
 Burns and flickers for soul and breast,  
 For Jesus comforts me with heavenly delight.

**XI. Chorus**

Worthy is the Lamb that was slain to receive power, and  
 riches, and wisdom, and strength, and honour, and glory, and  
 blessing. Blessing, and honour, and glory, and power, be unto  
 him that sitteth upon the throne, and unto the lamb for ever  
 and ever. Amen. Alleluia.

(?) Salomo Franck; **1** Psalm 94:19; **6** Psalm 42:12; **9** Psalm 116:7 & Georg Neumark 1657; **11** Revelation 5:12–13

## Christen, ätzt diesen Tag, BWV 63

### 1 I. Chor

Christen, ätzt diesen Tag  
In Metall und Marmorsteine!

Kommt und eilt mit mir zur Krippen  
Und erweist mit frohen Lippen  
Euren Dank und eure Pflicht!  
Denn der Strahl, so da einbricht,  
Zeigt sich euch zum Gnadenscheine.

### 2 II. Recitativo *Alto*

O selger Tag! o ungemeines Heute,  
An dem das Heil der Welt,  
Der Shilo, den Gott schon im Paradies  
Dem menschlichen Geschlecht verhiess.  
Nunmehr sich vollkommen dargestellt  
Und suchet Israel von der Gefangenschaft  
und Sklavenketten  
Des Satans zu erretten.  
Du liebster Gott! was sind wir Arme doch?  
Ein abgefallnes Volk, so dich verlassen.  
Und dennoch willst du uns nicht hassen!  
Denn eh wir sollen noch nach dem Verdienst  
zu Boden liegen,  
Eh muss die Gottheit sich bequemen,  
Die menschliche Natur an sich zu nehmen  
Und auf der Erden,  
Im Hirtenstall, zu einem Kind zu werden.  
O unbegreifliches, doch seliges Verfügen!

### 3 III. Aria (Duetto) *Soprano, Basso*

Gott, du hast es wohl gefüget,  
Was uns jetzo widerfart.  
Drum lasst uns auf ihn stets trauen  
Und auf seine Gnade bauen;  
Denn er hat uns dies beschert,  
Was uns ewig nun vergnüget.

### I. Chorus

Christians, engrave this day  
In metal and in marble!

Come and hasten with me to the manger  
And, with joyful lips,  
Show your gratitude and your duty!  
Because the beam which begins there  
Shows itself to you as the light of grace.

### II. Recitative *Alto*

Oh blessed day! Oh uncommon day,  
To which the salvation of the world,  
The shiloh, which God in paradise  
Already promised to the human race.  
Is now fulfilled.  
And endeavours to save Israel from the  
imprisonment  
And fetters of Satan.  
Most beloved God! What are we then, we poor ones?  
A fallen race, which abandoned you,  
And still you will not hate us?  
For we ought rather, from our deserts,  
to be down on the ground;  
Rather, God must be content  
To take human nature unto himself  
And on earth.  
In a shepherd's stall, to become a child.  
Oh unfathomable, yet blessed determination!

### III. Aria (Duet) *Soprano, Bass*

God, you have indeed ordained  
What now befalls us.  
Therefore let us always trust in him  
And build upon his mercy;  
For he has granted us this,  
Which will delight us eternally.

**4 IV. Recitativo** *Tenore*

So kehret sich nun heut  
 Das bange Leid,  
 Mit welchem Israel geängstet und beladen,  
 In lauter Heil und Gnaden.  
 Der Löw aus Davids Stamme ist erschienen,  
 Sein Bogen ist gespannt, das Schwert ist schon gewetzt,  
 Womit er uns in vor'ge Freiheit setzt.

**5 V. Aria (Duetto)** *Alto, Tenore*

Ruft und fleht den Himmel an,  
 Kommt, ihr Christen, kommt zum Reihnen,  
 Ihr sollt euch ob dem erfreuen,  
 Was Gott hat anheut getan!  
 Da uns seine Huld verpfleget  
 Und mit so viel Heil beleget,  
 Dass man nicht gnug danken kann.

**6 VI. Recitativo** *Basso*

Verdoppelt euch demnach, ihr heißen Andachtsflammen  
 Und schlagt in Demut brünstiglich zusammen!  
 Steigt fröhlich himmelan  
 Und danket Gott vor dies, was er getan!

**7 VII. Chor**

Höchster, schau in Gnaden an  
 Diese Glut gebückter Seelen!  
 Lass den Dank, den wir dir bringen,  
 Angenehme vor dir klingen  
 Lass uns stets in Segen gehn,  
 Aber niemals nicht geschehn,  
 Dass uns Satan möge quälen.

probably Johann Michael Heineccius

**IV. Recitative** *Tenore*

And so this day  
 The fear and suffering  
 With which Israel was laden  
 Is transformed into pure salvation and mercy.  
 The lion from the tribe of Davis has appeared,  
 His bow is taut, his sword already whetted,  
 With which he will convey us to original freedom.

**V. Aria (Duet)** *Alto, Tenore*

Call and implore the heavens,  
 Come, ye Christians, come to the reckoning,  
 You should rejoice about that  
 Which God has today done to you!  
 Because his grace cares for us  
 And provides us with so much well-being  
 That one cannot thank him enough.

**VI. Recitative** *Basso*

Multiply, o hot flames of prayer  
 And join together ardently in humility!  
 Rise joyfully heavenwards  
 And thank God for what he has done!

**VII. Chorus**

Almighty, look in grace upon  
 This ardour of bowed souls!  
 May the thanks that we offer  
 Resound pleasantly before you.  
 Let us always go in blessedness,  
 But never let it come to pass  
 That Satan may torment us.

## Nun komm, der Heiden Heiland, BWV 61

### 8 I. Ouvertüre (Chor)

Nun komm, der Heiden Heiland,  
Der Jungfrauen Kind erkannt,  
Des sich wundert alle Welt:  
Gott solch Geburt ihm bestell.

### 9 II. Recitativo *Tenore*

Der Heiland ist gekommen,  
Hat unser armes Fleisch und Blut  
An sich genommen  
Und nimmet uns zu Blutsverwandten an.  
O allerhöchstes Gut,  
Was hast du nicht an uns getan?  
Was tust du nicht  
Noch täglich an den Deinen?  
Du kommst und läßt dein Licht  
Mit vollem Segen scheinen.

### 10 III. Aria *Tenore*

Komm, Jesu, komm zu deiner Kirche  
Und gib ein selig neues Jahr!  
Befördere deines Namens Ehre,  
Erhalte die gesunde Lehre  
Und segne Kanzel und Altar!

### 11 IV. Recitativo *Basso*

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopf an. So jemand meine  
Stimme hören wird und die Tür aufturn, zu dem werde ich  
eingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.

### 12 V. Aria *Soprano*

Öffne dich, mein ganzes Herze,  
Jesus kömmt und ziehet ein.  
Bin ich gleich nur Staub und Erde,  
Will er mich doch nicht verschmähn,  
Seine Lust an mir zu sehn,  
Dass ich seine Wohnung werde.  
O wie selig werd ich sein!

### I. Overture (Chorus)

Now come, Saviour of the heathen,  
Recognized as the child of the Virgin,  
At which the whole world wonders:  
God arranged for him to be born thus.

### II. Recitativo *Tenor*

The Saviour has come,  
And has taken our poor flesh and blood  
Unto Himself  
And has accepted us as his blood relatives.  
O highest of all treasures,  
What have you not done to us?  
What will you not do  
Ech day to those who are yours?  
You come and cause your light  
To shine with full blessing.

### III. Aria *Tenor*

Come, Jesus, come to your church  
And give us a blessed new year!  
Promote the honour of your name,  
Receive the healthy teaching  
And bless the pulpit and altar.

### IV. Recitativo *Bass*

Behold, I stand before the door and knock. And if anybody  
will hear my voice and open the door, I shall enter and be with  
him, eat supper with him and he with me.

### V. Aria *Soprano*

Open, all my heart,  
Jesus comes and enters.  
Even though I am merely dust and earth,  
He will not spurn me,  
His joy at seeing me,  
That I should become his dwelling.  
Oh, how blessed I shall be!

**13 VI. Chor**

Amen, Amen.

Komm, du schöne Freudenkrone, bleib nicht lange!  
Deiner wart ich mit Verlangen.

Erdmann Neumeister 1714; 1 Martin Luther 1524; 4 Revelation 3:20; 6 Philipp Nicolai 1599

**VI. Chorus**

Amen, Amen.

Come, fair crown of joys, do not tarry!  
I longingly await you.

**Bereitet die Wege, bereitet die Bahn, BWV 132****14 I. Aria *Soprano***

Bereitet die Wege, bereitet die Bahn!

Bereitet die Wege  
Und machet die Stege  
Im Glauben und Leben  
Dem Höchsten ganz eben;  
Messias kömmt an!

**I. Aria *Soprano***

Prepare the ways, prepare the road!

Prepare the ways  
And make the paths  
Completely even for the Almighty  
Both in faith and in life;  
The Messiah is coming!

**15 II. Recitativo *Tenore***

Willst du dich Gottes Kind und Christi Bruder nennen,  
So müssen Herz und Mund den Heiland frei bekennen.  
Ja, Mensch, dein ganzes Leben  
Muss von dem Glauben Zeugnis geben!  
Soll Christi Wort und Lehre  
Auch durch dein Blut versiegelt sein,  
So gib dich willig drein!  
Denn dieses ist der Christen Kron und Ehre.  
Indes, mein Herz, bereite  
Noch heute  
Dem Herrn die Glaubensbahn  
Und räume weg die Hügel und die Höhen,  
Die ihm entgegenstehen!  
Wälz ab die schweren Sündensteine,  
Nimm deinen Heiland an,  
Dass er mit dir im Glauben sich vereine!

**II. Recitativo *Tenore***

If you want to call yourself God's child and Christ's brother,  
You must freely admit the Saviour with your heart and mouth.  
Yes, your entire life  
Must bear witness to your faith!  
If the words and teachings of Christ  
Must also be sealed with your blood,  
Then offer yourself willingly!  
For this is the crown and honour of Christians.  
Meanwhile, my heart,  
Even today  
Prepare the way of faith for the Lord  
And clear away the hills and the heights  
That stand against Him!  
Roll away the heavy stones of sin,  
Accept your Saviour  
So that he may be united with you in faith!

**16 III. Aria** *Basso*

Wer bist du? frage dein Gewissen,  
 Da wirst du sonder Heuchelei,  
 Ob du, o Mensch, falsch oder treu,  
 Dein rechtes Urteil hören müssen.  
 Wer bist du? frage das Gesetze,  
 Das wird dir sagen, wer du bist:  
 Ein Kind des Zorns in Satans Netze,  
 Ein falsch und heuchlerischer Christ.

**17 IV. Recitativo** *Alto*

Ich will, mein Gott, dir frei heraus bekennen:  
 Ich habe dich bisher nicht recht bekannt!  
 Ob Mund und Lippen gleich dich Herr und Vater nennen,  
 Hat sich mein Herz doch von dir abgewandt.  
 Ich habe dich verleugnet mit dem Leben,  
 Wie kannst du mir ein gutes Zeugnis geben?  
 Als, Jesu, mich dein Geist- und Wasserbad  
 Gereiniget von meiner Missetat,  
 Hab ich dir zwar stets feste Treu versprochen.  
 Ach! aber ach! der Taufbund ist gebrochen.  
 Die Untreu reuet mich.  
 Ach, Gott, erbarme dich!  
 Ach hilf, dass ich mit unverwandter Treue  
 Den Gnadenbund im Glauben stets erneue.

**18 V. Aria** *Alto*

Christi Glieder, ach bedenket,  
 Was der Heiland euch geschenkt  
 Durch der Taufe reines Bad!  
 Bei der Blut- und Wasserquelle  
 Werden eure Kleider helle,  
 Die befleckt von Missetat  
 Christus gab zum neuen Kleide  
 Roten Purpur, weiße Seide,  
 Diese sind der Christen Staat.

**III. Aria** *Basso*

Who are you? Ask your conscience,  
 Then you will have to hear such hypocrisy.  
 You, o man, whether false or true,  
 Must hear the right judgement.  
 Who are you? Ask the law,  
 It will tell you who you are.  
 A child of anger in the net of Satan,  
 A false and hypocritical Christian.

**IV. Recitativo** *Alto*

My God, I wish to confess to you openly:  
 In the past I have never truly acknowledged you!  
 Though my mouth and lips have called you Lord and Father,  
 My heart has turned away from you.  
 I have denied you by my life;  
 How can you speak well of me?  
 Jesus, when your spiritual and water bath  
 Has purified me of my misdeeds,  
 I have, admittedly, always promised you constant faith.  
 But alas! The bond of baptism is torn asunder.  
 I regret my inconstancy.  
 Oh, God! Have mercy!  
 Oh, help me so that I, with steadfast faith,  
 Can constantly renew the bond of mercy.

**V. Aria** *Alto*

Members of Christ, oh, consider  
 What the Saviour has given to you  
 Through the pure bath of baptism!  
 At the spring of blood and water  
 Your garments will be made bright,  
 Those sullied by misdeeds,  
 Christ gave new garments,  
 Red purple, white silk,  
 These are the Christians' state.

**19 VI. Chor**

Ertöt uns durch dein Güte,  
 Erweck uns durch dein Gnad;  
 Den alten Menschen kränke,  
 Dass der neu' leben mag  
 Wohl hie auf dieser Erden,  
 Den Sinn und all Begehrden  
 Und G'danken hab'n zu dir.

Salomo Franck 1715; 6 Elisabeth Cruciger 1524

**VI. Chorus**

Kill us with your goodness,  
 Awaken us again through your mercy;  
 Harm the old person  
 So that the new one may live well  
 Here upon this earth,  
 To direct mind and all desires  
 And thoughts towards you.

## Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten! BWV 172

**20 I. Chor**

Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten!  
 O seligste Zeiten!

Gott will sich die Seelen zu Tempeln bereiten.

**I. Chorus**

Ring out, songs, resound, strings!  
 Oh most blessed times,

God will prepare our souls to be temples.

**21 II. Recitativo *Basso***

Wer mich liebet, der wird mein Wort halten, und mein  
 Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und  
 Wohnung bei ihm machen.

**II. Recitative *Bass***

He who loves me will keep my word, and my father will  
 love him, and we shall come to him and shall abide with  
 him.

**22 III. Aria *Basso***

Heiligste Dreieinigkeit,  
 Großer Gott der Ehren,

Komm doch, in der Gnadenzeit  
 Bei uns einzukehren,  
 Komm doch in die Herzenschütten,  
 Sind sie gleich gering und klein,  
 Komm und lass dich doch erbitten,  
 Komm und ziehe bei uns ein!

**III. Aria *Bass***

Most Holy Trinity,  
 Great God of honour,

Come, in the time of mercy,  
 To enter into us,  
 Come to the chambers of the heart,  
 Though they be small and tiny,  
 Come and be prevailed upon,  
 Come and dwell in us.

**23 IV. Aria Tenore**

O Seelenparadies,  
 Das Gottes Geist durchwehet,  
 Der bei der Schöpfung blies,  
 Der Geist, der nie vergehet;  
 Auf, auf, bereite dich!  
 Der Tröster nahet sich.

**24 V. Aria (Duetto) Soprano, Alto**

*Seele:* Komm, lass mich nicht länger warten,  
 Komm, du sanfter Himmelswind,  
 Wehe durch den Herzengarten!

*Heiliger Geist:* Ich erquicke dich, mein Kind.

*Seele:* Liebste Liebe, die so süße,  
 Aller Wollust Überfluss,  
 Ich vergeh, wenn ich dich misse.

*Heiliger Geist:* Nimm von mir den Gnadenkuss!

*Seele:* Sei im Glauben mir willkommen!  
 Höchste Liebe, komm herein!  
 Du hast mir das Herz genommen.

*Heiliger Geist:* Ich bin dein, und du bist mein.

**25 VI. Chor**

Von Gott kömmt mir ein Freudenschein,  
 Wenn du mit deinen Äugelein  
 Mich freundlich tust anblicken.

O Herr Jesu, mein trautes Gut,  
 Dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut  
 Mich innerlich erquicken.

Nimm mich  
 Freundlich

In dein Arme, dass ich warme werd von Gnaden;  
 Auf dein Wort komm ich geladen.

probably Salomo Franck; 2 John 14:23; 6 Philipp Nicolai 1599

**IV. Aria Tenor**

Oh soul's paradise  
 Which wafts through the spirit of God,  
 Who breathed during the Creation,  
 The spirit who will never succumb;  
 Up, up, prepare thyself!  
 The comforter approaches.

**V. Aria (Duet) Soprano, Alto**

*Soul:* Come, do not make wait any longer,  
 Come, o gentle breeze of heaven,  
 Blow through the garden of the heart!

*Holy Spirit:* I shall refresh you, my child.

*Soul:* Most beloved love, so sweet,  
 The abundance of all sensuality,  
 If I do not have you, I shall perish.

*Holy Spirit:* Take from me the kiss of mercy!

*Soul:* Be welcome to me in faith!  
 Highest love, come in!  
 You have captured my heart.

*Holy Spirit:* I am yours, and you are mine.

**VI. Chorus**

A joyful radiance comes to me from God  
 When you, with your little eye,  
 Regard me in a friendly manner.  
 O Lord Jesus, my trusted possession,  
 Your word, your spirit, your flesh and blood  
 Refresh me inwardly.

Take me  
 In a friendly manner

In your arms, so that I may become warm through mercy.  
 At your command I come prepared.

## Jesus nahm zu sich die Zwölfe, BWV 22

### 1 I. Arioso-Chorus *Tenore, Basso*

*Tenor:* Jesus nahm zu sich die Zwölfe und sprach:

*Basso:* Sehet, wir gehn hinauf gen Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, das geschrieben ist von des Menschen Sohn.

*Chor:* Sie aber vernahmen der keines und wußten nicht, was das gesaget war.

### 2 II. Aria *Alto*

Mein Jesu, ziehe mich nach dir,  
Ich bin bereit, ich will von hier  
Und nach Jerusalem zu deinen Leiden gehn.

Wohl mir, wenn ich die Wichtigkeit  
Von dieser Leid- und Sterbenszeit  
Zu meinem Troste kann durchgehends wohl verstehn!

### 3 III. Recitativo *Basso*

Mein Jesu, ziehe mich, so werd ich laufen,  
Denn Fleisch und Blut verstehet ganz und gar,  
Nebst deine Jüngern nicht, was das gesaget war.  
Es sehnt sich nach der Welt und nach dem größten Haufen;  
Sie wollen beiderseits, wenn du verkläret bist,  
Zwar eine feste Burg auf Tabor's Berge bauen;  
Hingegen Golgatha, so voller Leiden ist,  
In deiner Niedrigkeit mit keinem Auge schauen.  
Ach! kreuzige bei mir in der verderbten Brust  
Zuvörderst diese Welt und die verbotne Lust,  
So werd ich, was du sagst, vollkommen wohl verstehen  
Und nach Jerusalem mit tausend Freuden gehen.

### 4 IV. Aria *Tenore*

Mein alles in allem, mein ewiges Gut,  
Verbessere das Herze, verändere den Mut;  
Schlag alles darnieder,  
Was dieser Entsagung des Fleisches zuwider!  
Doch wenn ich nun geistlich ertötet da bin.  
So ziehe mich nach dir in Friede dahin!

### I. Arioso-Chorus *Tenor, Bass*

*Tenor:* Then he took unto him the twelve, and said unto them,

*Bass:* Behold, we go up to Jerusalem, and all things that are written by the prophets concerning the Son of man shall be accomplished.

*Chorus:* And they understood none of these things.

### II. Aria *Alto*

My Jesus, draw me to you,  
I am prepared, I will go from here  
To Jerusalem to your passion.

It is good for me to understand fully the significance  
Of that passion and death  
For my consolation.

### III. Recitativo *Bass*

My Jesus, draw me so that I will hasten  
For flesh and blood do not wholly understand,  
Just as the apostles did not understand what was said.  
Flesh and blood long for the world and for the biggest crowds;  
They both want, when you have been transfigured,  
To build a fortress on Mount Tabor;  
But they do not want to watch Golgatha,  
Which is so full of suffering in your humiliation.  
Oh! Crucify first in my corrupt breast  
This world and all forbidden lusts  
And then I shall fully understand what you are saying  
And will go up to Jerusalem with manifold joys.

### IV. Aria *Tenore*

My all in all, my eternal treasure  
Heal my heart, change my intentions;  
Beat down all  
Who are opposed to renouncing the things of the flesh.  
But when I have now died in my spirit,  
Draw me to you in peace.

**5 V. Chor**

Ertöt uns durch dein Güte,  
 Erweck uns durch dein Gnad:  
 Den alten Menschen kränke,  
 Dass der neu' leben mag  
 Wohl hie auf dieser Erden,  
 Den Sinn und all Begehren  
 Und G'danken hab'n zu dir.

Anon.; 1 Luke 18:31 & 34; 5 Elisabeth Cruciger 152

**V. Chorus**

Kill us with your goodness.  
 Waken us through your mercy:  
 Insult the former man  
 So that the new one may live well  
 Here on this earth,  
 That the mind and all its longings  
 And all thoughts are kept on you.

## Du wahrer Gott und Davids Sohn, BWV 23

**6 I. Duetto** *Soprano, Alto*

Du wahrer Gott und Davids Sohn,  
 Der du von Ewigkeit in der Entfernung schon  
 Mein Herzeleid und meine Leibespein  
 Umständlich angesehen, erbarm dich mein!  
 Und lass durch deine Wunderhand,  
 Die so viel Böses abgewandt,  
 Mir gleichfalls Hilf und Trost geschehen.

**7 II. Recitativo** *Tenore*

Ach! gehe nicht vorüber;  
 Du, aller Menschen Heil,  
 Bist ja erschienen,  
 Die Kranken und nicht die Gesunden zu bedienen.  
 Drum nehm ich ebenfalls an deiner Allmacht teil;  
 Ich sehe dich auf diesen Wegen,  
 Worauf man  
 Mich hat wollen legen,  
 Auch in der Blindheit an.  
 Ich fasse mich  
 Und lasse dich  
 Nicht ohne deinen Segen.

**I. Duet** *Soprano, Alto*

You true God and son of David,  
 Who from eternity and at a distance has  
 Seen my desires and my sufferings,  
 Have mercy on me.  
 And let your wondrous hand  
 That has turned away so much evil  
 Give me both help and comfort.

**II. Recitativo** *Tenore*

Oh. Do not pass by;  
 You, Saviour of all mankind,  
 You appeared,  
 To serve the sick, not the healthy.  
 Therefore I too share in your omnipotence;  
 I gaze upon you on those paths  
 Where they  
 Wanted to lay me  
 Even in my blindness.  
 I grasp you  
 And do not let you go  
 Without your blessing.

**8 III. Chor**

Aller Augen warten, Herr,  
 Du allmächtger Gott, auf dich,  
 Und die meinen sonderlich.  
 Gib denselben Kraft und Licht,  
 Lass sie nicht  
 Immerdar in Finsternissen!  
 Künftig soll dein Wink allein  
 Der geliebte Mittelpunkt  
 Aller ihrer Werke sein.  
 Bis du sie einst durch den Tod  
 Wiederum gedenkst zu schließen.

**9 IV. Choral**

Christe, du Lamm Gottes,  
 Der du trägst die Sünd der Welt,  
 Erbarm dich unser!  
 Christe, du Lamm Gottes,  
 Der du trägst die Sünd der Welt,  
 Erbarm dich unser!  
 Christe, du Lamm Gottes,  
 Der du trägst die Sünd der Welt.  
 Gib uns dein' Frieden. Amen.

Anon.; 4 Agnus Dei 1528

**III. Chorus**

The eyes of all wait upon you, Lord,  
 Almighty God,  
 And especially my eyes.  
 Give them power and light,  
 Do not leave them  
 For ever in darkness.  
 In the future your merest indication  
 Shall be the loved focus  
 Of the works of my eyes  
 Until you, through death,  
 Determine to close them again.

**IV. Chorale**

Lamb of God,  
 Who takest away the sins of the world  
 Have mercy on us.  
 Lamb of God,  
 Who takest away the sins of the world  
 Have mercy on us.  
 Lamb of God,  
 Who takest away the sins of the world  
 Grant us thy peace. Amen.

**Die Elenden sollen essen, BWV75****ERSTER TEIL****10 I. Chor**

Die Elenden sollen essen, dass sie satt werden, und die  
 nach dem Herrn fragen, werden ihn preisen. Euer Herz  
 soll ewiglich leben.

**11 II. Recitativo *Basso***

Was hilft des Purpurs Majestät,  
 Da sie vergeht?

**PART ONE****I. Chorus**

The meek shall eat and be satisfied: they shall praise  
 the Lord that seek him. Your heart shall live for ever.

**II. Recitativo *Basso***

Of what value is the purple of majesty  
 When it passes away?

Was hilft der größte Überfluss,  
 Weil alles, so wir sehen,  
 Verschwinden muss?  
 Was hilft der Kitzel eiter Sinnen,  
 Denn unser Leib muss selbst von hinnen?  
 Ach wie geschwind ist es geschehen,  
 Dass Reichtum, Wollust, Pracht  
 Den Geist zur Hölle macht!

**12 III. Aria Tenore**

Mein Jesus soll mein alles sein.  
 Mein Purpur ist sein teures Blut,  
 Er selbst mein allerhöchstes Gut  
 Und seines Geistes Liebesglut  
 Mein allersüßst Freudenwein.

**13 IV. Recitativo Tenore**

Gott stürzt und erhöhet  
 In Zeit und Ewigkeit.  
 Wer in der Welt den Himmel sucht,  
 Wird dort verflucht.  
 Wer aber hier die Höller übersteht  
 Wird dort erfreut.

**14 V. Aria Soprano**

Ich nehme mein Leiden mit Freuden auf mich,  
 Wer Lazarus' Plagen  
 Geduldig ertragen,  
 Den nehmen die Engel zu sich.

**15 VI. Recitativo Soprano**

Indes schenkt Gott ein gut Gewissen,  
 Dabei ein Christe kann  
 Ein kleines Gut mit großer Lust genießen.  
 Ja, führt er auch durch lange Not  
 Zum Tod,  
 So ist es doch am Ende wohlgetan.

Of what value is the greatest surfeit  
 When all that we see  
 Has to pass away?  
 Of what value are vain desires  
 When this body has to pass on.  
 Oh how rapidly it happens  
 That wealth, lust, splendour  
 Take the soul to hell.

**III. Aria Tenor**

My Jesus shall be my all.  
 My purple is his dear blood,  
 He alone is my highest good,  
 And the love of his spirit  
 Is the sweetest wine of my joy.

**IV. Recitativo Tenor**

God casts down and raises up  
 Now and in eternity.  
 Whoever searches for heaven on earth  
 Will be confounded there.  
 Whoever survives hell here  
 Will rejoice there.

**V. Aria Soprano**

I accept my suffering with joy,  
 Whoever has taken the torments of Lazarus  
 With patience  
 Will be embraced by the angels.

**VI. Recitativo Soprano**

A Christian who can enjoy  
 A very small good with great enthusiasm  
 Is rewarded by God with a good conscience.  
 Even if he is led through long suffering  
 To death;  
 His will be a good end.

**16 VII. Choral**

Was Gott tut, das ist wohlgetan.  
 Muss ich den Kelch gleich schmecken,  
 Der bitter ist nach meinem Wahn,  
 Lass ich mich doch nicht schrecken,  
 Weil doch zuletzt  
 Ich werd ergötzt  
 Mit süßem Trost im Herzen;  
 Da weichen alle Schmerzen.

**ZWEITER TEIL****17 VIII. Sinfonia****18 IX. Recitativo** *Alto*

Nur eines kränkt  
 Ein christliches Gemüte:  
 Wenn es an seines Geistes Armut denkt.  
 Es gläubt zwar Gottes Güte,  
 Die alles neu erschafft;  
 Doch mangelt ihm die Kraft,  
 Dem überirdschen Leben  
 Das Wachstum und die Frucht zu geben.

**19 X. Aria** *Alto*

Jesus macht mich geistlich reich.  
 Kann ich seinen Geist empfangen,  
 Will ich weiter nichts verlangen;  
 Denn mein Leben wächst zugleich.  
 Jesus macht mich geistlich reich.

**20 XI. Recitativo** *Basso*

Wer nur in Jesu bleibt,  
 Die Selbstverleugnung treibt,  
 Dass er in Gottes Liebe  
 Sich gläubig übe,  
 Hat, wenn das Irdische verschwunden,  
 Sich selbst und Gott gefunden.

**VII. Chorale**

What God does is well done.  
 Even though I have to taste the cup  
 That is bitter from my delusions,  
 I shall not be afraid  
 Because at the last  
 I shall be consoled  
 With sweet comfort in my heart;  
 All pains will evaporate.

**PART TWO****VIII. Sinfonia****IX. Recitativo** *Alto*

There is only one thing that disappoints  
 A Christian mind:  
 When it thinks of the poverty of his soul  
 It believes in the goodness of God  
 Who creates everything anew;  
 But it lacks the power  
 To grant supernatural life  
 Growth and full fruits.

**X. Aria** *Alto*

Jesus enriches my spirit.  
 If I can capture his spirit  
 There is nothing I shall long for any more.  
 Because my life is growing simultaneously.  
 Jesus enriches my spirit.

**XI. Recitativo** *Bass*

Only people who remain in Jesus  
 And who practise self-denial,  
 Who train themselves faithfully  
 In the love of God  
 Have, when all earthly things have vanished,  
 Found themselves and God.

**21 XII. Aria** *Basso*

Mein Herze glaubt und liebt.

Denn Jesu süße Flammen,

Aus den' die meinen stammen,

Gehn über mich zusammen,

Weil er sich mir ergibt.

**22 XIII. Recitativo** *Tenore*

O Armut, der kein Reichtum gleicht!

Wenn aus dem Herzen

Die ganze Welt entweicht,

Und Jesus nur allein regiert,

So wird ein Christ zu Gott geführt.

Gib, Gott, dass wir es nicht verscherzen!

**23 XIV. Choral**

Was Gott tut, das ist wohlgetan,

Dabei will ich verbleiben.

Es mag mich auf die raube Bahn

Not, Tod und Elend treiben,

So wird Gott mich

Ganz väterlich

In seinen Armen halten;

Drum lass ich ihn nur walten.

Anon.; 1 Psalm 22:27; 7, 14 Samuel Rodigast 1674

**XII. Aria** *Bass*

My heart believes and loves.

Because from the sweet flames of Jesus

Which enfold me,

My flames originate

Because he gives them to me.

**XIII. Recitativo** *Tenore*

O poverty, that cannot be compared with riches!

When out of hearts

The whole world flows,

And only Jesus reigns

Then a Christian will be led to God.

Grant, God that we do not throw this away.

**XIV. Chorale**

What God does is well done,

I will retain this opinion.

Even if he sends me out on the rough path of life,

Necessity, Death and Misery,

So God will

Like a father

Hold me in his arms;

Therefore I let only him rule my life.

## Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, BWV 76

### ERSTER TEIL

#### 1 I. Chor

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündiget seiner Hände Werk.

Es ist keine Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme höre.

#### 2 II. Recitativo *Tenore*

So läßt sich Gott nicht unbezeuget!

Natur und Gnade redt alle Menschen an:

Dies alles hat ja Gott getan,

Dass sich die Himmel regen,

Und Geist und Körper sich bewegen.

Gott selbst hat sich zu euch geneiget

Und ruft durch Boten ohne Zahl:

Auf, kommt zu meinem Liebesmahl!

#### 3 III. Aria *Soprano*

Hört, ihr Völker, Gottes Stimme,

Eilt zu seinem Gnadenthron!

    Aller Dinge Grund und Ende

    Ist sein eingeborner Sohn:

    Dass sich alles zu ihm wende.

#### 4 IV. Recitativo *Basso*

Wer aber hört,

Da sich der größte Haufen

Zu andern Göttern kehrt?

Der älteste Götze eigner Lust

Beherrscht der Menschen Brust.

Die Weisen brüten Torheit aus,

Und Belial sitzt wohl in Gottes Haus,

Weil auch die Christen selbst von Christo laufen.

#### 5 V. Aria *Basso*

Fahr hin, abgöttische Zunft!

    Sollt sich die Welt gleich verkehren,

### PART ONE

#### I. Chorus

The heavens declare the Glory of God;

and the firmament sheweth his handwork

There is no speech nor language where their voice is not heard.

#### II. Recitative *Tenore*

So God did not let himself be denied!

Nature and grace speak to all.

God has done all this,

That the skies may open

And the spirit and body move.

God has inclined himself towards you

And calls you through unnumbered messengers:

‘Up and come to my banquet of love’.

#### III. Aria *Soprano*

Listen, ye peoples, to the voice of God,

Hurry to his mercy throne!

    The beginning and the end of all things

    Is his only begotten son:

    May all turn to him.

#### IV. Recitative *Basso*

But who listens

When great mobs of people

Turn away to other Gods?

The oldest idol of their own desires

Rules men’s hearts.

The wise men contemplate their own folly

And Belial sits securely in God’s house.

Because even the Christians run away from Christ.

#### V. Aria *Basso*

Go away you guild of idolators!

    Even when the world makes a wrong turn

Will ich doch Christum verehren,  
Er ist das Licht der Vernunft.

**6 VI. Recitativo** *Alto*

Du hast uns, Herr, von allen Straßen  
Zu dir geruft,  
Als wir im Finsternis der Heiden saßen,  
Und, wie das Licht die Luft  
Belebet und erquickt,  
Uns auch erleuchtet und belebet,  
Ja, mit dir selbst gespeiset und getränkt  
Und deinen Geist geschenkt.  
Der stets in unserm Geiste schwebet.  
Drum sei dir dies Gebet demütigst zugeschiedt:

**7 VII. Choral**

Es woll uns Gott genädig sein  
Und seinen Segen geben;  
Sein Antlitz uns mit hellem Schein  
Erleucht zum ewgen Leben,  
Dass wir erkennen seine Werk,  
Und was ihm lieb auf Erden,  
Und Jesus Christus Heil und Stärk  
Bekannt den Heiden werden  
Und sie zu Gott bekehren!

**ZWEITER TEIL**

**8 VIII. Sinfonia**

**9 IX. Recitativo** *Basso*

Gott segne noch die treue Schar,  
Damit sie seine Ehre  
Durch Glauben, Liebe, Heiligkeit  
Erweise und vermehre.  
Sie ist der Himmel auf der Erden  
Und muss durch steten Streit  
Mit Hass und mit Gefahr  
In dieser Welt gereinigt werden.

I will yet adore Christ  
For he is the light of reason.

**VI. Recitative** *Alto*

You, God, have called us  
From all routes,  
When we sat in the darkness of the heathens;  
And, as light lends to the air  
Life and vitality,  
Even we are enlivened and vitalized.  
Yes, by you we are fed and our thirst is quenched  
And your spirit is granted to us.  
The spirit always occupies our minds.  
Therefore we humbly direct this prayer to you:

**VII. Chorale**

God will be merciful to us  
And gives us his blessing;  
His visage, with its bright radiance  
Lightens us to eternal life.  
That we recognize his works,  
And all that is dear to him on earth.  
And the might and salvation of Jesus Christ  
May become known among heathens  
And they turn to God.

**PART TWO**

**VIII. Sinfonia**

**IX. Recitative** *Bass*

God still blesses the faithful flock  
So that his glory  
Through faith, love and sanctity  
Will be witnessed and increased.  
They are heaven on the earth  
And must through continuing strife  
With hatred and dangers  
Be purified in this world.

**10 X. Aria Tenore**

Hasse nur, hasse mich recht,  
Feindlichs Geschlecht!

Christum gläubig zu umfassen,  
Will ich alle Freude lassen.

**11 XI. Recitativo Alto**

Ich fühle schon im Geist,  
Wie Christus mir  
Der Liebe Süßigkeit erweist  
Und mich mit Manna speist,  
Damit sich unter uns allhier  
Die brüderliche Treue  
Stets stärke und verneue.

**12 XII. Aria Alto**

Liebt, ihr Christen, in der Tat!  
Jesus stirbt für die Brüder,  
Und sie sterben für sich wieder,  
Weil er sich verbunden hat.

**13 XIII. Recitativo Tenore**

So soll die Christenheit  
Die Liebe Gottes preisen  
Und sie an sich erweisen:  
Bis in die Ewigkeit  
Die Himmel frommer Seelen  
Gott und sein Lob erzählen.

**14 XIV. Choral**

Es danke, Gott, und lobe dich  
Das Volk in guten Taten;  
Das Land bringt Frucht und bessert sich,  
Dein Wort ist wohlgeraten.  
Uns segne Vater und der Sohn,  
Uns segne Gott, der heilige Geist,  
Dem alle Welt die Ehre tu,  
Für ihm sich fürchte allermeist  
Und sprech von Herzen: Amen.

Anon.; 1 Psalm 19:2 & 4; 7, 14 Martin Luther 1524

**X. Aria Tenor**

Hate me, really hate me,  
Inimical clan!

To embrace Christ in faith,  
I am prepared to give up all joy.

**XI. Recitativo Alto**

I already feel in my spirit  
How Christ grants me  
The sweetness of love  
And feeds me with manna  
So that between all of us here  
The brotherly faith  
Is ever strengthened and renewed.

**XII. Aria Alto**

Love, Christians, through your deeds!  
Jesus dies for his brothers  
And they die in their turn  
Because he has joined with them.

**XIII. Recitativo Tenore**

So shall Christendom  
Praise the love of God  
And show it to one another:  
Until in eternity  
The heavens of pious souls  
Proclaim the Lord and his praise.

**XIV. Choral**

The people thank and praise you God,  
In their good deeds;  
The earth brings forth fruit and improves,  
Your word has prospered.  
And bless us, Father and Son  
And God and the Holy Spirit  
Whom all the world shall honour  
Him you shall fear most  
And from your hearts say: Amen.

## Ein ungefärbt Gemüte, BWV 24

### 15 I. Aria *Alto*

Ein ungefärbt Gemüte  
An teutscher Treu und Güte  
Macht uns vor Gott und Menschen schön.  
Der Christen Tun und Handel,  
Ihr ganzer Lebenswandel  
Soll auf dergleichen Fuße stehn.

### 16 II. Recitativo *Tenore*

Die Redlichkeit  
Ist eine von den Gottesgaben.  
Dass sie bei unsrer Zeit  
So wenig Menschen haben,  
Das macht, sie bitten Gott nicht drum.  
Denn von Natur geht unsers Herzens Dichten  
Mit lauter Bösem um,  
Solls seinen Weg auf etwas Gutes richten,  
So muss es Gott durch seinen Geist regieren  
Und auf der Bahn der Tugend führen.  
Verlangst du Gott zum Freunde,  
So mache dir den Nächsten nicht zum Feinde  
Durch Falschheit, Trug und List!  
Ein Christ  
Soll sich der Taubenart bestreben  
Und ohne Falsch und Tücke leben.  
Mach aus dir selbst ein solches Bild,  
Wie du den Nächsten haben willst!

### 17 III. Chor

Alles nun, das ihr wollet, dass euch die Leute tun sollen,  
das tut ihr ihnen.

### 18 IV. Recitativo *Basso*

Die Heuchelei  
Ist eine Brut, die Belial gehecket.  
Wer sich in ihre Larve stecket,  
Der trägt des Teufels Liberei.

### I. Aria *Alto*

An open mind  
Full of German faith and goodness  
Makes us lovely before God and man.  
The doings and tradings of Christians,  
Their entire way of life  
Shall stand on the same footing.

### II. Recitativo *Tenore*

Uprightness  
Is one of the gifts of God.  
The fact that in our times  
So few people have it  
Is because they do not pray for it.  
By nature the intentions of our hearts  
Deal with a lot of evil;  
If the heart is to turn its way to good things  
Then God must rule it by his spirit  
And guide it on the path of virtue.  
If you desire God as a friend,  
Make not an enemy of your neighbour  
Through falsity, deceit and craft!  
A Christian  
Shall exert himself in the manner of a dove  
And live without falsity and malice.  
Make of yourself such an image  
As you would have from your neighbour.

### III. Chorus

Therefore all things whatsoever ye would that men should  
do to you, do ye even so to them.

### IV. Recitativo *Basso*

Hypocrisy  
Is a brute, created by Belial.  
Whoever covers himself with this mask  
Bears the works of the devil.

Wie? lassen sich denn Christen  
 Dergleichen auch gelüsten?  
 Gott seis geklagt! die Redlichkeit ist teuer.  
 Manch teuflisch Ungeheuer  
 Sieht wie ein Engel aus.  
 Man kehrt den Wolf hinein,  
 Den Schafspelz kehrt man raus.  
 Wie könnt es ärger sein?  
 Verleumdnen, Schmähn und Richten,  
 Verdammen und Vernichten  
 Ist überall gemein.  
 So geht es dort, so geht es hier.  
 Der liebe Gott behüte mich dafür!

**19 V. Aria** *Tenore*

Treu und Wahrheit sei der Grund  
 Aller deiner Sinnen,  
 Wie von außen Wort und Mund,  
 Sei das Herz von innen.  
 Gütig sein und tugendreich  
 Macht uns Gott und Engeln gleich.

**20 VI. Choral**

O Gott, du frommer Gott,  
 Du Brunnenquell aller Gaben,  
 Ohn den nichts ist, was ist,  
 Von dem wir alles haben,  
 Gesunden Leib gib mir,  
 Und dass in solchem Leib  
 Ein unverletztes Seel  
 Und rein Gewissen bleib.

Erldmann Neumeister 1714/16; 3 Matthew 7:12; 6 Johann Heermann 1630

What? Do the Christians even let themselves  
 Have such lusts?  
 God forbid! Righteousness is dear.  
 Many a devilish beast  
 Looks like an angel.  
 One hides the wolf  
 And exposes the sheep's fleece!  
 How could it be worse?  
 Slander, reviling and judgement,  
 Condemnation and destruction  
 Are common everywhere.  
 So it is here, so it is there.  
 May the beloved God preserve me from this.

**V. Aria** *Tenor*

Faith and truth may be the foundation  
 Of all your minds,  
 As from outside word and mouth  
 May the heart be from within.  
 Being virtuous and good  
 Makes us like unto God and the angels.

**VI. Chorale**

O God, you pious God,  
 You fountain of all gifts,  
 Without whom nothing is that is,  
 From whom we have everything,  
 Give me a healthy body  
 And grant that in such a body  
 An undamaged soul  
 And a pure conscience remain.

## Ihr Menschen, rühmet Gottes Liebe, BWV 167

### 21 I. Aria *Tenore*

Ihr Menschen, rühmet Gottes Liebe  
Und preiset seine Gütigkeit!

Lobt ihn aus reinem Herzenstriebe,  
Dass er uns zu bestimmter Zeit  
Das Horn des Heils, den Weg zum Leben  
An Jesu, seinem Sohn, gegeben.

### 22 II. Recitativo *Alto*

Gelobet sei der Herr Gott Israel,  
Der sich in Gnaden zu uns wendet  
Und seinen Sohn  
Vom hohen Himmelsthron  
Zum Welterlöser sendet.  
Erst stellte sich Johannes ein  
Und musste Weg und Bahn  
Dem Heiland zubereiten;  
Hierauf kam Jesus selber an,  
Die armen Menschenkinder  
Und die verloren Stünder  
Mit Gnad und Liebe zu erfreuen  
Und sie zum Himmelreich in wahrer Buß zu leiten.

### 23 III. Aria (Duetto) *Soprano, Alto*

Gottes Wort, das trüget nicht,  
Es geschieht, was er verspricht.

Was er in dem Paradies  
Und vor so viel hundert Jahren  
Denen Vätern schon verhiëß,  
Haben wir gottlob erfahren.

### 24 IV. Recitativo *Basso*

Des Weibes Samen kam,  
Nachdem die Zeit erfüllet;  
Der Segen, den Gott Abraham,  
Dem Glaubensheld, versprochen,  
Ist wie der Glanz der Sonne angebrochen,

### I. Aria *Tenor*

Ye people, glorify God's love,  
And praise his goodness!

Praise him from the depths of your hearts  
That he has given at a certain time  
The horn of salvation, the way to life.  
To Jesus, His Son, for us.

### II. Recitativo *Alto*

Praised be the Lord God Israel  
Who has turned to us in grace  
And sent His Son  
From the highest heavenly throne  
To be the saviour of the world.  
First John appeared  
And had to prepare the way  
For the saviour;  
Thereafter came Jesus himself  
To delight the poor children of mankind  
And the lost sinners  
With grace and love  
And to guide them to heaven in true penance.

### III. Aria (Duet) *Soprano, Alto*

God's word does not deceive  
For what he promises occurs.

That which in paradise,  
And many hundreds of years ago  
He promised to our fathers,  
We have, God be praised, experienced.

### IV. Recitativo *Bass*

The seed of the wife came  
After the fullness of time;  
The blessing that was promised by God to Abraham,  
The hero of faith,  
Has, like the radiance of the sun, arrived,

Und unser Kummer ist gestillet.  
 Ein stummer Zacharias preist  
 Mit lauter Stimme Gott vor seine Wundertat,  
 Die er dem Volk erzeiget hat.  
 Bedenkt, ihr Christen, auch, was Gott an euch getan,  
 Und stimmt ihm ein Loblied an!

### **25 V. Choral**

**Sei Lob und Preis mit Ehren  
 Gott Vater, Sohn, Heiliger Geist!  
 Der woll in uns vermehren,  
 Was er uns aus Genaden verheißt,  
 Dass wir ihm fest vertrauen,  
 Gänzlich verlassen auf ihn.  
 Von Herzen auf ihn bauen,  
 Dass uns'r Herz, Mut und Sinn  
 Ihm festiglich anhangen;  
 Darauf sing'n wir zur Stund:  
 Amen, wir werdens erlangen,  
 Gläub'n wir aus Herzens Grund.**

Anon.; 5 Johann Gramann 1549

And our troubles are calmed.  
 Having been made dumb, Zacharias praises  
 God with a loud voice for his miracle,  
 Which he has shown to the people.  
 Think too, ye Christians, of what God has done for you  
 And tune up a song of praise!

### **V. Chorale**

**Praise, glory and honour  
 To God, the Son and the Holy Spirit.  
 He wanted to increase in us  
 What he had promised to us in grace,  
 That we might trust firmly in him  
 And rely on him totally.  
 To build on him from our hearts  
 That our hearts and mouths and minds  
 Be firmly fixed on him;  
 Therefore sing we in this hour:  
 Amen, we will receive it  
 If we have faith from the bottom of our hearts.**

## Herr, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht, BWV 105

### 1 I. Chor

Herr, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht.  
Denn vor dir wird kein Lebendiger gerecht.

### 2 II. Recitativo *Alto*

Mein Gott, verwirf mich nicht,  
Indem ich mich in Demut vor dir beuge,  
Von deinem Angesicht.  
Ich weiß, wie groß dein Zorn und mein Verbrechen ist,  
Dass du zugleich ein schneller Zeuge  
Und ein gerechter Richter bist.  
Ich lege dir ein frei Bekenntnis dar  
Und stürze mich nicht in Gefahr,  
Die Fehler meiner Seelen  
Zu leugnen, zu verhehlen!

### 3 III. Aria *Soprano*

Wie zittern und wanken  
Der Sünder Gedanken,  
Indem sie sich untereinander verklagen  
Und wiederum sich zu entschuldigen wagen.  
So wird ein geängstigt Gewissen  
Durch eigene Folter zerrissen.

### 4 IV. Recitativo *Basso*

Wohl aber dem, der seinen Bürgen weiß,  
Der alle Schuld ersetzt,  
So wird die Handschrift ausgetan,  
Wenn Jesus sie mit Blute netzet.  
Er heftet sie ans Kreuze selber an,  
Er wird von deinen Gütern, Leib und Leben,  
Wenn deine Sterbestunde schlägt,  
Dem Vater selbst die Rechnung übergeben.  
So mag man deinen Leib, den man zum Grabe trägt,  
Mit Sand und Staub beschütten,  
Dein Heiland öffnet dir die ewigen Hütten.

### I. Chorus

Lord, do not enter into judgement with thy servant:  
for in thy sight shall no man living be justified.

### II. Recitativo *Alto*

My God, do not reject me,  
When I bow before you in humility,  
Before your face.  
I know how great your anger and my transgression is,  
That you are a fleet witness  
And a just judge.  
I offer you a free confession  
And do not cast me into danger,  
To deny the faults of my soul  
And to conceal them!

### III. Aria *Soprano*

How they tremble and stagger.  
The sinner's thoughts  
When they accuse themselves  
And dare to excuse themselves again.  
So will an anxious conscience  
Be torn asunder by its own torments.

### IV. Recitativo *Basso*

Blessed is he who knows his surety,  
Who replaces all his sins,  
So the handwriting is blotted out  
When Jesus sprinkles it with his blood.  
He nails them to the cross himself.  
He will, from your goods, your body and life,  
When the hour of death strikes,  
Give the father reckoning.  
So your body, which is taken to the grave,  
May be covered with soil and dust.  
Your Saviour opens the eternal home.

**5 V. Aria Tenore**

Kann ich nur Jesus mir zum Freunde machen,  
So gilt der Mammon nichts bei mir.

Ich finde kein Vergnügen hier  
Bei dieser eiteln Welt und irdschen Sachen.

**6 VI. Choral**

Nun, ich weiß, du wirst mir stillen  
Mein Gewissen, das mich plagt.  
Es wird deine Treu erfüllen,  
Was du selber hast gesagt:  
Dass auf dieser weiten Erden  
Keiner soll verloren werden,  
Sondern ewig leben soll,  
Wenn er nur ist Glaubens voll.

Anon.; 1 Psalm 143:2; 6 Johann Rist 1641

**V. Aria Tenor**

If I can make Jesus my friend  
Then Mammon is nothing to me.

I find no pleasure here  
In this vain world and earthly things.

**VI. Chorale**

Now I know that you will calm  
My conscience that torments me.  
It will fulfil your faith in me,  
As you have said yourself:  
That on this wide earth  
Nobody shall be lost  
But shall live for eternity,  
If he is full of faith.

**Siehe zu, dass deine Gottesfurcht nicht Heuchelei sei, BWV 179****7 I. Chor**

Siehe zu, dass deine Gottesfurcht nicht Heuchelei sei,  
und diene Gott nicht mit falschem Herzen!

**8 II. Recitativo Tenore**

Das heutge Christentum  
Ist leider schlecht bestellt:  
Die meisten Christen in der Welt  
Sind laulichte Laodicäer  
Und aufgeblasne Pharisäer,  
Die sich von außen fromm bezeigen  
Und wie ein Schilf den Kopf zur Erde beugen,  
Im Herzen aber steckt ein stolzer Eigenruhm;  
Sie gehen zwar in Gottes Haus  
Und tun daselbst die äußerlichen Pflichten,  
Macht aber dies wohl einen Christen aus?  
Nein, Heuchler könnens auch verrichten.

**I. Chorus**

Make sure that your fear of God is not hypocrisy,  
and do not serve God with a false heart.

**II. Recitative Tenor**

Christianity today  
Is, sadly, in a bad state.  
Most Christians in the world  
Are self-satisfied and lax  
And are puffed-up Pharisees  
Who appear initially to be pious,  
Bowing their heads to the ground like reeds,  
But in their hearts there is pride and self-regard.  
True, they visit God's house  
And attend to their outward duties,  
But does this make one a real Christian?  
No, for hypocrites can also perform thus.

**9 III. Aria Tenore**

Falscher Heuchler Ebenbild  
 Können Sodomsäpfel heißen,  
 Die mit Unflat angefüllt  
 Und von außen herrlich gleißen.  
 Heuchler, die von außen schön,  
 Können nicht vor Gott bestehn.

**10 IV. Recitativo Basso**

Wer so von innen wie von außen ist,  
 Der heißt ein wahrer Christ.  
 So war der Zöllner in dem Tempel,  
 Der schlug in Demut an die Brust,  
 Er legte sich nicht selbst ein heilig Wesen bei;  
 Und diesen stelle dir,  
 O Mensch, zum rühmlichen Exempel  
 In deiner Buße für;  
 Bist du kein Räuber, Ehebrecher,  
 Kein ungerechter Ehrenschwächer,  
 Ach bilde dir doch ja nicht ein,  
 Du seist deswegen engelrein!  
 Bekenne Gott in Demut deine Sünden,  
 So kannst du Gnad und Hilfe finden!

**11 V. Aria Soprano**

Liebster Gott, erbarme dich,  
 Lass mir Trost und Gnad erscheinen!  
 Meine Sünden kränken mich  
 Als ein Eiter in Gebeinen,  
 Hilf mir, Jesu, Gottes Lamm,  
 Ich versink im tiefen Schlamm!

**12 VI. Choral**

Ich armer Mensch, ich armer Sünder  
 Steh hier vor Gottes Angesicht.  
 Ach Gott, ach Gott, verfahr gerinder  
 Und geh nicht mit mir ins Gericht!  
 Erbarme dich, erbarme dich,  
 Gott, mein Erbarmer, über mich!

**III. Aria Tenor**

Images of false hypocrites  
 Can be called Sodom's apples,  
 Which are filled with evil  
 Yet shine beautifully on the surface.  
 Hypocrites who are outwardly beautiful  
 Are not worthy before God.

**IV. Recitativo Bass**

Whoever is the same inside and out  
 Is called a true Christian  
 Such was the tax gatherer in the Temple  
 Who struck his breast in humility;  
 He did not make of himself a holy being.  
 And this person I give you,  
 O man, as a laudable example  
 In your penitence.  
 If you are not a robber or an adulterer,  
 Nor an unjust defamer,  
 So do not start to imagine  
 That you are pure as an angel!  
 Confess your sins humbly to God  
 And you will find mercy and help.

**V. Aria Soprano**

Dearest God, have mercy,  
 Let me see consolation and grace.  
 My sins wound me  
 Like rottenness in the bones.  
 Help me Jesus, God's lamb  
 For I am sinking in the deep mire!

**VI. Choral**

I poor man, I poor sinner  
 Stand here before the face of God.  
 O God, O God, proceed more gently  
 And do not judge me!  
 Have mercy, have mercy,  
 God my saviour, upon me!

## Ärgre dich, o Seele, nicht, BWV 186

### ERSTER TEIL

#### 13 I. Chor

Ärgre dich, o Seele, nicht,  
Dass das allerhöchste Licht,  
Gottes Glanz und Ebenbild,  
Sich in Knechtsgestalt verhüllt.  
Ärgre dich, o Seele, nicht!

#### 14 II. Recitativo *Basso*

Die Knechtsgestalt, die Not, der Mangel  
Trifft Christi Glieder nicht allein,  
Es will ihr Haupt selbst arm und elend sein.  
Und ist nicht Reichtum, ist nicht Überfluss  
Des Satans Angel,  
So man mit Sorgfalt meiden muss?  
Wird dir im Gegenteil  
Die Last zu viel zu tragen,  
Wenn Armut dich beschwert,  
Wenn Hunger dich verzehrt,  
Und willst sogleich verzagen,  
So denkst du nicht an Jesum, an dein Heil.  
Hast du wie jenes Volk nicht bald zu essen,  
So seufzest du: Ach Herr, wie lange willst du mein vergessen?

#### 15 III. Aria *Basso*

Bist du, der mir helfen soll,  
Eilst du nicht, mir beizustehen?  
Mein Gemüt ist zweifelsvoll,  
Du verwirfst vielleicht mein Flehen.  
Doch, o Seele, zweifle nicht,  
Lass Vernunft dich nicht bestricken;  
Deinen Helfer, Jakobs Licht,  
Kannst du in der Schrift erblicken.

### PART ONE

#### I. Chorus

Do not vex yourself, my soul  
That the highest light,  
The brightness and image of God,  
Is covered by the guise of a servant.  
Do not vex yourself, my soul!

#### II. Recitative *Bass*

The servant's form, need, want  
Do not strike the members of Christ alone,  
Even the head wants to be poor and suffering.  
And are not riches and excess  
The rod of Satan,  
Which man should assiduously avoid?  
But, on the contrary,  
If the burden is too heavy,  
If you are oppressed by poverty  
If you are tormented by hunger  
And are becoming despondent,  
You will not think of Jesus, your Saviour.  
If, like this people, you have nothing to eat,  
You will sigh: Oh Lord, how long will you forget me?

#### III. Aria *Bass*

Are you the one who will help me,  
Do you not hurry to assist me?  
My mind is full of doubts  
That you may refuse my supplications.  
But, my soul, do not doubt,  
Do not let reason entangle you.  
Your helper, the light of Jacob  
You can find in holy writ.

**16 IV. Recitativo** *Tenore*

Ach, dass ein Christ so sehr  
Vor seinen Körper sorg!  
Was ist er mehr?  
Ein Bau von Erden,  
Der wieder muss zur Erde werden,  
Ein Kleid, so nur geborgt.  
Er könnte ja das beste Teil erwählen,  
So seine Hoffnung nie betrügt:  
Das Heil der Seelen,  
So in Jesu liegt.  
O selig! wer ihn in der Schrift erblickt,  
Wie er durch seine Lehren  
Auf alle, die ihn hören,  
Ein geistlich Manna schickt.  
Drum, wenn der Kummer gleich das Herze nagt und frisst,  
So schmeckt und sehet doch, wie freundlich Jesus ist!

**17 V. Aria** *Tenore*

Mein Heiland läßt sich merken  
In seinen Gnadenwerken.  
Da er sich kräftig weist,  
Den schwachen Geist zu lehren,  
Den matten Leib zu nähren,  
Dies sättigt Leib und Geist.

**18 VI. Choral**

Ob sichs anließ, als wollt er nicht,  
Lass dich es nicht erschrecken;  
Denn wo er ist am besten mit,  
Da will ers nicht entdecken.  
Sein Wort lass dir gewisser sein,  
Und ob dein Herz spräch lauter Nein,  
So lass dir doch nicht grauen.

**IV. Recitative** *Tenor*

Oh that a Christian should care  
So much for his body!  
What is it more than this?  
An edifice of dust  
That must return to dust,  
A raiment that is only borrowed.  
He could choose the best part  
If he was not misled by his own ambitions:  
Healing of souls  
Is in the hands of Jesus.  
Oh, blessed is he who has seen him in holy writ,  
How he, through his teaching  
To all who listen to him  
Sends spiritual manna.  
Therefore, when sorrow eats and gnaws at the heart,  
Taste and see how friendly Jesus is.

**V. Aria** *Tenore*

My Saviour can be observed  
In his works of mercy  
Where he shows his strength  
To teach the weak spirit,  
To feed the faint body  
This fills body and spirit.

**VI. Chorale**

When it seems that he does not want to act,  
Do not be afraid;  
For where he is most present,  
There he will not reveal himself.  
His word lets you be certain  
And, even if your heart cries no,  
Do not be appalled.

**ZWEITER TEIL****19 VII. Recitativo** *Basso*

Es ist die Welt die große Wüstenei,  
 Der Himmel wird zu Erz, die Erde wird zu Eisen,  
 Wenn Christen durch den Glauben weisen,  
 Dass Christi Wort ihr größter Reichtum sei;  
 Der Nahrungsseggen scheint  
 Von ihnen fast zu fliehen,  
 Ein steter Mangel wird beweint,  
 Damit sie nur der Welt sich desto mehr entziehen:  
 Da findet erst des Heilands Wort,  
 Der höchste Schatz,  
 In ihren Herzen Platz.  
 Ja, jammert ihn des Volkes dort,  
 So muss auch hier sein Herze brechen  
 Und über sie den Segen sprechen.

**20 VIII. Aria** *Soprano*

Die Armen will der Herr umarmen  
 Mit Gnaden hier und dort.  
 Er schenket ihnen aus Erbarmen  
 Den höchsten Schatz, das Lebenswort.

**21 IX. Recitativo** *Alto*

Nun mag die Welt mit ihrer Lust vergehen:  
 Bricht gleich der Mangel ein,  
 Doch kann die Seele freudig sein.  
 Wird durch dies Jammertal der Gang  
 Zu schwer, zu lang,  
 In Jesu Wort liegt Heil und Segen.  
 Es ist ihres Fußes Leuchte und ein Licht auf ihren Wegen.  
 Wer gläubig durch die Wüste reist,  
 Wird durch dies Wort getränkt, gespeist:  
 Der Heiland öffnet selbst, nach diesem Worte,  
 Ihm einst des Paradieses Pforte,  
 Und nach vollbrachtem Lauf  
 Setzt er den Gläubigen die Krone auf.

**PART TWO****VII. Recitative** *Bass*

The world is the great desert,  
 Heaven becomes ore and earth becomes iron  
 When Christians show by their faith  
 That the word of Christ is their greatest treasure;  
 The blessing of food seems  
 To flee before them,  
 They mourn a continuous lack,  
 Therefore to withdraw themselves increasingly from the world.  
 There, first, appears the word of the Saviour,  
 Their highest prize,  
 In their hearts.  
 Yes, if he regrets these people  
 So his heart must burst here too  
 And he has to speak blessings.

**VIII. Aria** *Soprano*

The Lord will embrace the poor  
 With mercy everywhere.  
 He gives them of his mercy  
 The highest treasure, the word of life.

**IX. Recitative** *Alto*

Now the world with all its lusts passes:  
 Should there be a lack of everything,  
 Yet can the soul rejoice.  
 When the walk through the valley of sorrows  
 Becomes too hard, too long,  
 In the words of Jesus are healing and blessing.  
 He is the lamp unto their feet and a light unto their path.  
 Whoever travels in faith through the desert  
 Will receive food and drink through these words;  
 The Saviour will open, according to these words,  
 The gate of paradise for him  
 And after completing his path  
 He will crown the faithful.

**22 X. Aria (Duetto)** *Soprano, Alto*

Lass, Seele, kein Leiden  
Von Jesu dich scheiden,  
Sei, Seele, getreu!  
Dir bleibet die Krone  
Aus Gnaden zu Lohne,  
Wenn du von Banden des Leibes nun frei.

**23 XI. Choral**

Die Hoffnung wart' der rechten Zeit,  
Was Gottes Wort zusaget.  
Wenn das geschehen soll zur Freud,  
Setzt Gott kein gewisse Tage.  
Er weiß wohl, wemns am besten ist,  
Und braucht an uns kein arge List,  
Des solln wir ihm vertrauen.

Anon. after Salomo Franck 1717; 6, 11 Paul Speratus 1523

**X. Aria (Duet)** *Soprano, Alto*

Let, soul, no sufferings  
Separate you from Jesus,  
Be constant, O soul.  
The crown remains for you  
From grace as a reward  
When you are now free from the bands of the body.

**XI. Chorale**

Hope shall wait for the right time,  
As God has said.  
If this shall happen joyfully,  
God does not ordain a certain day,  
He knows when it is best  
And needs no tricks,  
Therefore we can trust in him.



## Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz, BWV 136

### 1 I. Chor

Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz; prüfe mich und erfahre, wie ichs meine!

### 2 II. Recitativo *Tenore*

Ach, dass der Fluch, so dort die Erde schlägt,  
Auch derer Menschen Herz getroffen!  
Wer kann auf gute Früchte hoffen,  
Da dieser Fluch bis in die Seele dringet,  
So dass sie Sündendornen bringet  
Und Lasterdisteln trägt.  
Doch wollen sich oftmals die Kinder der Höllen  
In Engel des Lichtes verstellen;  
Man soll bei dem verderbten Wesen  
Von diesen Dornen Trauben lesen.  
Ein Wolf will sich mit reiner Wolle decken;  
Doch bricht ein Tag herein,  
Der wird, ihr Heuchler, euch ein Schrecken,  
Ja, unerträglich sein.

### 3 III. Aria *Alto*

Es kömmt ein Tag,  
So das Verborgne richtet,  
Vor dem die Heuchelei erzittern mag.  
Denn seines Eifers Grimm vernichtet,  
Was Heuchelei und List erdichtet.

### 4 IV. Recitativo *Basso*

Die Himmel selber sind nicht rein,  
Wie soll es nun ein Mensch vor diesem Richter sein!  
Doch, wer durch Jesu Blut gereinigt,  
Im Glauben sich mit ihm vereiniget,  
Weiß, dass er ihm kein hartes Urteil spricht.  
Kränkt ihn die Sünde noch,  
Der Mangel seiner Werke,  
Er hat in Christo doch  
Gerechtigkeit und Stärke.

### I. Chorus

Search me, O God, and know my heart; try me, and know my thoughts.

### II. Recitative *Tenor*

O that the curse which struck the earth  
Would have struck into the hearts of men!  
Who can hope for good fruits  
When this curse penetrates the soul,  
So that it brings forth thorns of sin  
And bears thistles of vice.  
Yet often the children of hell wish to  
Appear as angels of light;  
How can one harvest grapes from  
The thorns of these depraved beings?  
A wolf wants to clothe itself in finest wool;  
But the day will dawn  
Which will be unbearable  
And a torment to you hypocrites.

### III. Aria *Alto*

The day will come  
That will judge all that is hidden,  
At which hypocrisy will tremble  
Because the ferocity of its zeal will destroy  
What hypocrisy and falseness have created.

### IV. Recitative *Bass*

The heavens themselves are not pure  
How shall a man stand before this judge!  
But everyone who is purified by the blood of Jesus  
And is united with him in the faith  
Knows that he will not pronounce a hard judgement.  
Even if sins still vex him,  
And his lack of good deeds,  
Yet he has in Christ  
Righteousness and power.

**5 V. Aria (Duetto)** *Tenore, Basso*

Uns treffen zwar der Sünden Flecken,  
So Adams Fall auf uns gebracht.  
Allein, wer sich zu Jesu Wunden,  
Dem großen Strom voll Blut gefunden,  
Wird dadurch wieder rein gemacht.

**6 VI. Choral**

Dein Blut, der edle Saft,  
Hat solche Stärk und Kraft,  
Dass auch ein Tröpflein kleine  
die ganze Welt kann reine,  
Ja, gar aus Teufels Rachen  
Frei, los and ledig machen.

Anon.; 1 Psalm 139:23; 6 Johann Heermann 1630

**V. Aria (Duet)** *Tenor, Bass*

We are struck by the marks of sin  
That Adam's fall has brought upon us.  
Only he who has found the wounds of Jesus  
And the great flow of blood  
Will be purified by them.

**VI. Chorale**

Your blood, this precious fluid,  
Has such strength and power  
That even one tiny droplet  
Can purify the whole world,  
Can even liberate and free it  
From the wrath of the devil.

## Warum betrübst du dich, mein Herz, BWV 138

**7 I. Choral & Recitativo** *Alto*

Warum betrübst du dich, mein Herz?  
Bekümmerst dich und trägest Schmerz  
Nur um das zeitliche Gut?

*Alto:* Ach, ich bin arm,  
Mich drücken schwere Sorgen.  
Vom Abend bis zum Morgen  
Währt meine liebe Not.  
Dass Gott erbarm!  
Wer wird mich noch erlösen  
Vom Leibe dieser bösen  
Und argen Welt?  
Wie elend ists um mich bestellt!  
Ach! wär ich doch nur tot!

**Vertrau du deinem Herren Gott,  
Der alle Ding erschaffen hat.**

**I. Chorale & Recitativo** *Alto*

Why art thou cast down, O my soul?  
Why are you troubled and concerned  
Only with worldly goods?

*Alto:* Oh, I am poor and  
Weighed down by heavy sorrows.  
From evening until morning  
My troubles extend.  
May God have mercy on me!  
Who will save me  
From the body of this wicked  
And evil world?  
How terrible is my condition!  
Oh that I were dead!

**Trust in the Lord your God  
Who has created all things.**

**8 II. Recitativo Basso, Soprano, Alto & Chor**

*Basso:* Ich bin veracht',  
 Der Herr hat mich zum Leiden  
 Am Tage seines Zorns gemacht;  
 Der Vorrat, Haus zu halten,  
 Ist ziemlich klein:  
 Man schenkt mir vor den Wein der Freuden  
 Den bittern Kelch der Tränen ein.  
 Wie kann ich nun mein Amt mit Ruh verwalten,  
 Wenn Seufzer meine Speise und Tränen das Getränke sein?  
**Er kann und will dich lassen nicht,  
 Er weiß gar wohl, was dir gebricht,  
 Himmel und Erd ist sein!**

*Soprano:* Ach, wie?  
 Gott sorget freilich vor das Vieh,  
 Er gibt den Vögeln seine Speise,  
 Er sättiget die jungen Raben,  
 Nur ich, ich weiß nicht auf was Weise  
 Ich armes Kind  
 Mein bisschen Brot soll haben;  
 Wo ist jemand, der sich zu meiner Rettung findt?  
**Dein Vater und dein Herr Gott,  
 Der dir beisteht in aller Not.**

*Alto:* Ich bin verlassen,  
 Es scheint,  
 Als wollte mich auch Gott bei meiner Armut hassen,  
 Da ers doch immer gut mit mir gemeint.  
 Ach Sorgen,  
 Werdet ihr denn alle Morgen  
 Und alle Tage wieder neu?  
 So klag ich immerfort;  
 Ach! Armut, hartes Wort,  
 Wer steht mir denn in meinem Kummer bei?  
**Dein Vater und dein Herr Gott,  
 Der steht dir bei in aller Not.**

**II. Recitative Bass, Soprano, Alto & Chorus**

*Bass:* I am despised,  
 The Lord has made me suffer  
 On the day of his wrath.  
 The ability to live sparingly  
 Is very weak:  
 Before I am given the wine of joy,  
 I receive the bitter cup of tears.  
 How can I now calmly conduct my charge  
 When sighs are my food and tears my drink?  
**He cannot nor does he wish to leave you,  
 He knows well what you are lacking,  
 Heaven and earth is his.**

*Soprano:* Oh, how?  
 God willingly looks after the cattle,  
 He gives the birds their food,  
 He feeds the young raven.  
 Only I, I do not know in what manner  
 I, poor child,  
 Shall get my little bit of bread;  
 Where is somebody who is there for my own salvation?  
**Your father and the Lord your God  
 Who supports you in all your need.**

*Alto:* I am forsaken,  
 It seems  
 As if God would even hate me in my poverty,  
 He that always intended good things for me.  
 O sorrows,  
 Will you become new every morning  
 And every day?  
 I lament continually,  
 O, poverty, bitter word,  
 Who will help me in my misery?  
**Your father and the Lord your God  
 Who is beside you in all your need.**

**9 III. Recitativo** *Tenore*

Ach süßer Trost! Wenn Gott mich nicht verlassen  
 Und nicht versäumen will,  
 So kann ich in der Still  
 Und in Geduld mich fassen.  
 Die Welt mag immerhin mich hassen,  
 So werf ich meine Sorgen  
 Mit Freuden auf den Herrn,  
 Und hilft er heute nicht, so hilft er mir doch morgen.  
 Nun leg ich herzlich gern  
 Die Sorgen unters Kissens  
 Und mag nichts mehr als dies zu meinem Troste wissen:

**10 IV. Aria** *Basso*

Auf Gott steht meine Zuversicht  
 Mein Glaube lässt ihn walten,  
 Nun kann mich keine Sorge nagen,  
 Nun kann mich auch kein Armut plagen.  
 Auch mitten in dem größten Leide  
 Bleibt er mein Vater, meine Freude,  
 Er will mich wunderbarlich erhalten.

**11 V. Recitativo** *Alto*

Ei nun!  
 So will ich auch recht sanfte ruhn.  
 Euch, Sorgen, sei der Scheidebrief gegeben!  
 Nun kann ich wie im Himmel leben.

**12 VI. Choral**

Weil du mein Gott und Vater bist,  
 Dein Kind wirst du verlassen nicht,  
 Du väterliches Herz!  
 Ich bin ein armer Erdenkloß,  
 Auf Erden weiß ich keinen Trost.

Anon.; 1, 3, 7 Anon. 1561

**III. Recitative** *Tenor*

O Sweet comfort! When God does not forsake me  
 And will not neglect me  
 Then I can learn patience  
 By myself.  
 The world may continue to hate me  
 But I can cast all my sorrows  
 With joy onto the Lord,  
 And if he does not help me today, he will tomorrow.  
 Now I cheerfully lay  
 My troubles beneath my pillow  
 And this is all I need for my consolation:

**IV. Aria** *Bass*

My trust is in God,  
 My faith empowers it.  
 Now no sorrow can hurt me  
 Nor can any poverty pain me.  
 Even in the greatest suffering  
 He remains my father, my joy,  
 He wants to preserve me wonderfully.

**V. Recitative** *Alto*

Oh, now!  
 Thus I will rest peacefully.  
 Your sorrows will be dismissed!  
 Now I can live as in heaven.

**VI. Chorale**

Because you are my God and my Father  
 You will not forsake your child.  
 O fatherly heart!  
 I am a poor earthy clod,  
 On earth I know no comfort.

## Christus, der ist mein Leben, BWV 95

### **13 I. Chor & Recitativo** *Tenore*

**Christus, der ist mein Leben,  
Sterben ist mein Gewinn;  
Dem tu ich mich ergeben,  
Mit Freud' fahr ich dahin.**

*Tenor:* Mit Freuden,  
Ja, mit Herzenslust  
Will ich von hinnen scheiden.  
Und hieß es heute noch: Du musst!  
So bin ich willig und bereit,  
Den armen Leib, die abgezehren Glieder,  
Das Kleid der Sterblichkeit  
Der Erde wieder  
In ihren Schoß zu bringen.  
Mein Sterbelied ist schon gemacht;  
Ach, dürft ichs heute singen!

**Mit Fried und Freud ich fahr dahin,  
Nach Gottes Willen,  
Getrost ist mir mein Herz und Sinn,  
Sanft und stille.  
Wie Gott mir verheißen hat:  
Der Tod ist mein Schlaf worden.**

### **14 II. Recitativo** *Soprano*

Nun, falsche Welt!  
Nun hab ich weiter nichts mit dir zu tun;  
Mein Haus ist schon bestellt,  
Ich kann weit sanfter ruhn,  
Als da ich sonst bei dir,  
An deines Babels Flüssen,  
Das Wollustsalz verschlucken müssen,  
Wenn ich an deinem Lustrevier  
Nur Sodomsäpfel konnte brechen.  
Nein, nein! nun kann ich mit gelasserm Mute sprechen:

### **I. Chorus & Recitativo** *Tenor*

**Christ who is my life,  
Death is my victory;  
I capitulate before it,  
I go thither with joy.**

*Tenor:* With joy  
Yes, with heartfelt delight  
I will part from here.  
And if the call comes today: you must!  
I am willing and ready,  
My poor body and worn-out limbs,  
In the raiment of death  
To return  
Into the womb of the earth.  
My funeral song is ready,  
Oh that I might sing it today!

**With peace and joy I go thither  
According to God's will,  
My heart and mind are comforted,  
Gentle and calm.  
As God has promised:  
Death has become my repose.**

### **II. Recitative** *Soprano*

O, false world!  
Now I have nothing more to do with you;  
My residence is already determined,  
Now I can rest more comfortably  
Than when I sat  
By the waters of Babylon,  
And had to swallow the salt of voluptuousness  
When I was in your region of lust,  
And could only pluck the apple of Sodom.  
No, no! now I can speak with calmer courage.

**15 III. Choral** *Soprano*

Valet will ich dir geben,  
 Du arge, falsche Welt,  
 Dein sündlich böses Leben  
 Durchaus mir nicht gefällt,  
 Im Himmel ist gut wohnen,  
 Hinauf steht mein Begier.  
 Da wird Gott ewig lohnen  
 Dem, der ihm dient allhier.

**16 IV. Recitativo** *Tenore*

Ach könnte mir doch bald so wohl geschehn,  
 Dass ich den Tod,  
 Das Ende aller Not,  
 In meinen Gliedern könnte sehn;  
 Ich wollte ihn zu meinem Leibgedinge wählen  
 Und alle Stunden nach ihm zählen.

**17 V. Aria** *Tenore*

Ach, schlage doch bald, selge Stunde,  
 Den allerletzten Glockenschlag!  
 Komm, komm, ich reiche dir die Hände,  
 Komm, mache meiner Not ein Einde,  
 Du längst erseufzter Sterbenstag!

**18 VI. Recitativo** *Basso*

Denn ich weiß dies  
 Und glaub es ganz gewiss,  
 Dass ich aus meinem Grabe  
 Ganz einen sichern Zugang zu dem Vater habe.  
 Mein Tod ist nur ein Schlaf,  
 Dadurch der Leib, der hier von Sorgen abgenommen,  
 Zur Ruhe kommen.  
 Sucht nun ein Hirte sein verlornes Schaf,  
 Wie sollte Jesus mich nicht wieder finden,  
 Da er mein Haupt und ich sein Gliedmaß bin!  
 So kann ich nun mit frohen Sinnen  
 Mein selig Auferstehn auf meinen Heiland gründen.

**III. Chorale** *Soprano*

I will give you a farewell  
 You false, wicked world,  
 Your sinful, evil life  
 Does not please me at all.  
 In Heaven life is good,  
 My desire is for it.  
 There God will eternally reward  
 The person who ever serves him.

**IV. Recitativo** *Tenore*

Oh that it might happen to me so soon so well  
 That I might see death,  
 The end of all care,  
 In my limbs;  
 I want to choose death as my all  
 And count all my hours from it.

**V. Aria** *Tenore*

Oh strike soon, you blessed hour,  
 The final stroke of the bell!  
 Come, come, I give you my hands,  
 Come, make an end to my misery,  
 You longed-for day of death.

**VI. Recitativo** *Basso*

For this I know  
 And believe it surely,  
 That from my grave  
 I have secure access to the father.  
 My death is but sleep  
 By which the body, having shed all its sorrows,  
 Comes to rest.  
 As a shepherd seeks his lost sheep,  
 It would be no trouble for Jesus to find me.  
 For he is my head and I am his limb!  
 So now, with joyful heart, I can  
 Found my blessed resurrection on my saviour.

**19 VII. Choral**

Weil du vom Tod erstanden bist,  
 Werd ich im Grab nicht bleiben;  
 Dein letztes Wort mein Auffahrt ist,  
 Todsfurcht kannst du vertreiben.  
 Denn wo du bist, da komm ich hin.  
 Dass ich stets bei dir leb und bin;  
 Drum fahr ich hin mit Freuden.

Anon.; 1609 & Martin Luther 1524; 3 Valerius Herberger 1613; 7 Nikolaus Herman 1560

**VII. Chorale**

Because you arose from the dead  
 I won't remain in the grave;  
 Your last word is my departure,  
 Fear of death you can drive away.  
 Where you are, I shall come.  
 To live and to be constantly with you;  
 For now I depart with joy.

## Schaut doch und sehet, ob irgend ein Schmerz sei, BWV 46

**20 I. Chor**

Schaut doch und seher, ob irgend ein Schmerz sei wie  
 mein Schmerz, der mich getroffen hat. Denn der Herr hat  
 mich voll Jammers gemacht am Tage seines grimmigen  
 Zorns.

**I. Chorus**

Behold and see, if there is any sorrow like unto my  
 sorrow which is done unto me: wherewith the Lord  
 hath afflicted me in the day of his fierce anger.

**21 II. Recitativo Tenore**

So klage, du zerstörte Gottesstadt,  
 Du armer Stein- und Aschenhaufen!  
 Lass ganze Bäche Tränen laufen,  
 Weil dich betroffen hat  
 Ein unersetzlicher Verlust  
 Der allerhöchsten Huld,  
 So du entbehren musst  
 Durch deine Schuld.  
 Du wurdest wie Gomorra zugerichtet,  
 Wiewohl nicht gar vernichtet.  
 O besser! wärest du in Grund verstört,  
 Als dass man Christi Feind jetzt in dir lästern hört.  
 Du achtest Jesu Tränen nicht,  
 So achte nun des Eifers Wasserwogen,  
 Die du selbst über dich gezogen,  
 Da Gott, nach viel Geduld,  
 Den Stab zum Urteil bricht.

**II. Recitativo Tenor**

Lament now, ruined city of God,  
 You poor heap of stones and ashes!  
 Let streams of tears flow  
 Because you have been struck by  
 An irreplaceable loss,  
 The almighty grace,  
 Which you lack  
 On account of your sin.  
 You were tormented like Gomorrah  
 Though not wholly destroyed.  
 It would have been better if you had been destroyed  
 Than that one might hear the enemies of Christ speak ill of you.  
 You do not care about Jesus's tears  
 So care now about the waves of ardour  
 That you have drawn upon yourself  
 When God, after much patience,  
 Pronounces the judgement.

**22 III. Aria** *Basso*

Dein Wetter zog sich auf von weiten,  
 Doch dessen Strahl bricht endlich ein  
     Und muss dir unerträglich sein,  
     Da überhäufte Sünden  
     Der Rache Blitz entzündend  
     Und dir den Untergang bereiten.

**23 IV. Recitativo** *Alto*

Doch bildet euch, o Sünder, ja nicht ein,  
 Es sei Jerusalem allein  
 Vor andern Sünden voll gewesen!  
 Man kann bereits von euch dies Urteil lesen:  
 Weil ihr euch nicht bessert  
 Und täglich die Sünden vergrößert,  
 So müsset ihr alle so schrecklich umkommen.

**24 V. Aria** *Alto*

Doch Jesus will auch bei der Strafe  
 Der Frommen Schild und Beistand sein,  
 Er sammle sie als seine Schafe,  
 Als seine Küchlein lieblich ein;  
 Wenn Wetter der Rache die Sünder belohnen,  
 Hilft er, dass Fromme sicher wohnen.

**25 VI. Choral**

O großer Gott von Treu,  
 Weil vor dir niemand gilt  
 als dein Sohn Jesus Christ,  
 Der deinen Zorn gestillt,  
 So sieh doch an die Wunden sein,  
 Sein Marter, Angst und schwere Pein;  
 Um seinetwillen schone,  
 Uns nicht nach Sünden lohne.

Anon.; 1 Lamentations 1:12; 6 Johann Matthäus Meyfart 1633

**III. Aria** *Bass*

Your storm drew in from afar,  
 And its force is finally breaking in  
     And must be unbearable for you,  
     Because so many sins  
     Spark the lightning of your wrath  
     And prepare your ruin.

**IV. Recitativo** *Alto*

Yet, o sinners, do not fancy  
 That it was only Jerusalem  
 That was full of sins!  
 One can already read the judgement on you:  
 Because you will not improve  
 And daily you will sin all the more  
 So you must dreadfully perish.

**V. Aria** *Alto*

Yet Jesus will at the punishment  
 Be an assistance and a shield for the pious,  
 He gathers all his sheep,  
 As well as his little chicks;  
 When the storm of wrath rewards the sinners,  
 He ensures the safety of the pious.

**VI. Chorale**

O great God of faith,  
 Because there is no one as valuable to you  
 As your son Jesus Christ,  
 Who has stilled your anger,  
 So behold his wounds,  
 His torments, anguish and severe pain;  
 For his sake spare us  
 And do not reward us according to our sins.

## Herz und Mund und Tat und Leben, BWV 147

### ERSTER TEIL

#### 1 I. Chor

Herz und Mund und Tat und Leben  
 Muss von Christo Zeugnis geben  
 Ohne Furcht und Heuchelei,  
 Dass er Gott und Heiland sei.

#### 2 II. Recitativo *Tenore*

Gebenedeiter Mund!  
 Maria macht ihr Innerstes der Seelen  
 Durch Dank und Rühmen kund;  
 Sie fänget bei sich an,  
 Des Heilands Wunder zu erzählen,  
 Was er an ihr als seiner Magd getan.  
 O menschliches Geschlecht,  
 Des Satans und der Sünden Knecht,  
 Du bist befreit  
 Durch Christi tröstendes Erscheinen  
 Von dieser Last und Dienstbarkeit!  
 Jedoch dein Mund und dein verstockt Gemüte  
 Verschweigt, verleugnet solche Güte;  
 Doch wisse, dass dich nach der Schrift  
 Ein allzuscharfes Urteil trifft!

#### 3 III. Aria *Alto*

Schäme dich, o Seele, nicht,  
 Deinen Heiland zu bekennen,  
 Soll er dich die seine nennen  
 Vor des Vaters Angesicht!  
 Doch wer ihn auf dieser Erden  
 Zu verleugnen sich nicht scheut,  
 Soll von ihm verleugnet werden,  
 Wenn er kommt zur Herrlichkeit.

### PART ONE

#### I. Chorus

Heart and Mouth and Deed and Life  
 Must bear witness to Christ  
 Without fear or hypocrisy  
 That he is God and Saviour.

#### II. Recitative *Tenore*

Blessed mouth!  
 Mary makes known the innermost secrets  
 Of her soul through gratitude and praise;  
 She begins with herself  
 To explain the miracles of the saviour,  
 That which he did to her as his maidservant.  
 O human race,  
 Servant of sins and Satan,  
 You are freed  
 Through Christ's comforting manifestation  
 From these burdens and servitude!  
 Yet your mouth and your obdurate mind  
 Have concealed, denied such possessions;  
 Yet you should know, according to scripture,  
 That you will be subject to a harsh judgement!

#### III. Aria *Alto*

Do not be ashamed, O soul  
 To acknowledge your saviour,  
 So that he names you as his,  
 Before the father's face!  
 Yet whoever on this earth  
 Is not afraid to deny him,  
 Will be denied by him  
 When he reaches bliss.

**4 IV. Recitativo** *Basso*

Verstockung kann Gewaltige verblenden,  
 Bis sie des Höchsten Arm vom Stuhle stößt;  
 Doch dieser Arm erhebt,  
 Obschon vor ihm der Erde Kreis erbebt,  
 Hingegen die Elenden,  
 So er erlöst.  
 O hochbeglückte Christen,  
 Auf, machet euch bereit,  
 Itzt ist die angenehme Zeit,  
 Itzt ist der Tag des Heils: der Heiland heißt  
 Euch Leib und Geist  
 Mit Glaubensgaben rüsten,  
 Auf, ruft zu ihm in brünstigem Verlangen,  
 Um ihn im Glauben zu empfangen!

**5 V. Aria** *Soprano*

Bereite dir, Jesu, noch izto die Bahn,  
 Mein Heiland, erwähle  
 Die gläubende Seele  
 Und siehe mit Augen der Gnaden mich an!

**6 VI. Choral**

Wohl mir, dass ich Jesum habe,  
 O wie feste halt ich ihn,  
 Dass er mir mein Herze labe,  
 Wenn ich krank und traurig bin.  
 Jesum hab ich, der mich liebet  
 Und sich mir zu eigen gibet;  
 Ach drum lass ich Jesum nicht,  
 Wenn mir gleich mein Herze bricht.

**ZWEITER TEIL****7 VII. Aria** *Tenore*

Hilf, Jesu, hilf, dass ich auch dich bekenne  
 In Wohl und Weh, in Freud und Leid,  
 Dass ich dich meinen Heiland nenne  
 Im Glauben und Gelassenheit,  
 Dass stets mein Herz von deiner Liebe brenne.

**IV. Recitative** *Bass*

Obduracy can delude the mighty, until they are  
 Struck from their thrones by the arm of the almighty;  
 Yet this arm exalts,  
 Though before him the circle of the earth trembles,  
 He lifts up the wretched  
 And redeems them.  
 O fortunate Christian,  
 Up, prepare yourself,  
 Now is the happy time,  
 Now is the day of healing:  
 The saviour calls you to arm body and soul  
 With the gift of faith,  
 Up, call on him with ardent longing  
 In order to receive him in faith!

**V. Aria** *Soprano*

Prepare a path for yourself, Jesus,  
 My saviour, choose  
 The faithful soul  
 And look upon me with merciful eyes!

**VI. Chorale**

It is well for me that I have Jesus,  
 How firmly I hold to him,  
 That he refreshes my soul,  
 When I am sick and sorrowful.  
 Jesus I have, who loves me  
 And who gives himself to me;  
 O I would not leave Jesus  
 Even if my heart broke.

**PART TWO****VII. Aria** *Tenore*

Help, Jesus, help me to confess you  
 In good times and bad, in joy and sorrow,  
 That I call you my saviour  
 In faith and in composure,  
 That my heart constantly burns with your love.

**8 VIII. Recitativo** *Alto*

Der höchsten Allmacht Wunderhand  
Wirkt im Verborgenen der Erden.  
Johannes muss mit Geist erfüllet werden,  
Ihn zieht der Liebe Band  
Bereits in seiner Mutter Leibe,  
Dass er den Heiland kennt,  
Ob er ihn gleich noch nicht  
Mit seinem Munde nennt,  
Er wird bewegt, er hüpfet und springet,  
Indem Elisabeth das Wunderwerk ausspricht,  
Indem Mariä Mund der Lippen Opfer bringet.  
Wenn ihr, o Gläubige, des Fleisches Schwachheit merkt,  
Wenn euer Herz in Liebe brennet,  
Und doch der Mund den Heiland nicht bekennet,  
Gott ist es, der euch kräftig stärkt,  
Er will in euch des Geistes Kraft erregen,  
Ja, Dank und Preis auf eure Zunge legen.

**9 IX. Aria** *Basso*

Ich will von Jesu Wundern singen  
Und ihm der Lippen Opfer bringen,  
Er wird nach seiner Liebe Bund  
Das schwache Fleisch, den irdschen Mund  
Durch heiliges Feuer kräftig zwingen.

**10 X. Choral**

**Jesus bleibt meine Freude,  
Meines Herzens Trost und Saft,  
Jesus wehret allem Leide,  
Er ist meines Lebens Kraft,  
Meiner Augen Lust und Sonne,  
Meiner Seele Schatz und Wonne;  
Darum lass ich Jesum nicht  
Aus dem Herzen und Gesicht.**

Salomo Franck 1717 (based on Anon.); **6, 10** Martin Jahn 1661

**VIII. Recitative** *Alto*

The miraculous hand of the almighty  
Acts in the secrecy of the world.  
John had to be filled with the spirit,  
The bond of love drew him  
While he was still in his mother's womb,  
So that he knew the saviour,  
Though he did not yet  
Name him with his mouth.  
He was moved, he skipped and hopped,  
While Elizabeth expressed the miracle,  
While Mary's mouth brought offerings to the lips.  
For you, O faithful, perceive the weakness of the flesh,  
When your heart burns with love,  
And yet your mouth does not proclaim the saviour,  
God it is who mightily strengthens you,  
He wants to excite in you the power of the Spirit,  
Yes, to lay thanks and praise on your tongue.

**IX. Aria** *Basso*

I want to sing of the wonders of Jesus  
And to bring him offerings with my lips,  
He will, in accordance with his covenant of love,  
By holy fire forcefully constrain  
The weak flesh, the earthly mouth.

**X. Chorale**

**Jesus is ever my joy  
The comfort and sap of my heart,  
Jesus defends me against all ills,  
He is the strength of my life,  
The joy and sunshine of my eyes,  
The jewel and delight of my soul;  
Therefore I never let Jesus  
Out of my heart and my view.**

## Ich hatte viel Bekümmernis, BWV 21 (1723 version)

### ERSTER TEIL

#### 11 I. Sinfonia

#### 12 II. Chor

Ich hatte viel Bekümmernis in meinem Herzen; aber deine Tröstungen erquickten meine Seele.

#### 13 III. Aria *Soprano*

Seufzer, Tränen, Kummer, Not,  
Ängstlichs Sehnen, Furcht und Tod  
Nagen mein beklemmtes Herz,  
Ich empfinde Jammer, Schmerz.

#### 14 IV. Recitativo *Tenore*

Wie hast du dich, mein Gott,  
In meiner Not,  
In meiner Furcht und Zagen  
Denn ganz von mir gewandt?  
Ach! kennst du nicht dein Kind?  
Ach! hörst du nicht das Klagen  
Von denen, die dir sind  
Mit Bund und Treu verwandt?  
Du warest meine Lust  
Und bist mir grausam worden;  
Ich suche dich an allen Orten,  
Ich ruf und schrei dir nach, –  
Allein mein Weh und Ach!  
Scheint itzt, als sei es dir ganz unbewußt.

#### 15 V. Aria *Tenore*

Bäche von gesalznen Zähnen,  
Fluten rauschen stets einher.  
Sturm und Wellen mich versehren,  
Und dies trübsalsvolle Meer  
Will mir Geist und Leben schwächen,

### PART ONE

#### I. Sinfonia

#### II. Chorus

There were many afflictions within my heart; but your comforts delight my soul.

#### III. Aria *Soprano*

Sighs, tears, troubles and distress,  
Anxious longings, fear and death  
Gnaw at my anguished heart  
And I feel misery and pain.

#### IV. Recitativo *Tenore*

Why have you, O my God,  
In my distress,  
In my fear and trepidation  
Turned wholly away from me?  
Oh! Do you not recognize your child?  
Oh! Do you not hear the laments  
Of those who have turned to you  
With conviction and faith?  
You were my delight  
And have become cruel to me;  
I look for you everywhere,  
I cry and shout for you, –  
You alone are my pain and my woe!  
It now appears as though this is not known to you.

#### V. Aria *Tenore*

Brooks of salty tears  
Rush in torrents here.  
Storms and waves overwhelm me,  
And the sea, full of afflictions,  
Feebles me, body and soul,

Mast und Anker wollen brechen,  
Hier versink ich in den Grund,  
Dort seh in der Hölle Schlund.

Mast and anchor will give way  
Here I sink into the ground,  
There I see into the abyss of hell.

#### 16 VI. Soli/Chor

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichtes Hilfe und mein Gott ist.

#### VI. Soloists/Chorus

Why art thou cast down, O my soul?; and why art thou so disquieted within me? Put thy trust in God; for I will yet give him thanks which is the help of my countenance and my God.

### ZWEITER TEIL

#### 17 VII. Recitativo *Soprano, Basso*

*Seele:* Ach Jesu, meine Ruh,  
Mein Licht, wo bleibest du?

*Jesus:* O Seele sieh! Ich bin bei dir.

*Seele:* Bei mir?

Hier ist ja lauter Nacht.

*Jesus:* Ich bin dein treuer Freund,  
Der auch im Dunklen wacht,  
Wo lauter Schalken seind.

*Seele:* Brich doch mit deinem Glanz und Licht  
des Trostes ein.

*Jesus:* Die Stunde kömmt schon,  
Da deines Kampfes Kron  
Dir wird ein süßes Labsal sein.

### PART TWO

#### VII. Recitative *Soprano, Bass*

*The Soul:* O Jesus, my peace,  
My light, where are you?

*Jesus:* O soul, look, I am with you.

*The Soul:* With me?

Here is blackest night.

*Jesus:* I am your faithful friend,  
Who also watches in the dark,  
Which is full of rogues.

*The Soul:* Come to me with your radiance and  
comforting light.

*Jesus:* The time is soon nigh  
When the crown of your struggle will be  
Sweet refreshment to you.

#### 18 VIII. Aria Duetto *Soprano, Basso*

*Seele:* Komm, mein Jesu, und erquickte

*Jesus:* Ja, ich komme und erquickte

*Seele:* Und erfreu mit deinem Blicke

*Jesus:* Dich mit meinem Gnadenblicke.

*Seele:* Diese Seele,

*Jesus:* Deine Seele,

*Seele:* Die soll sterben

*Jesus:* Die soll leben

*Seele:* Und nicht leben

*Jesus:* Und nicht sterben,

#### VIII. Aria Duet *Soprano, Bass*

*The Soul:* Come my Jesus, and quicken

*Jesus:* Yes, I will come and quicken

*The Soul:* And delight with your glance

*Jesus:* You with my merciful glance.

*The Soul:* This soul

*Jesus:* Your soul,

*The Soul:* Which shall die

*Jesus:* Which shall live

*The Soul:* And not live

*Jesus:* And not die,

*Seele:* Und in ihrer Unglückshöhle

*Jesus:* Hier aus dieser Wundenhöhle

*Seele:* Ganz verderben.

*Jesus:* Sollst du erben

*Seele:* Ich muss stets in Kummer schweben,

*Jesus:* Heil durch diesen Saft der Reben.

*Seele:* Ja, ach ja, ich bin verloren!

*Jesus:* Nein, ach nein, du bist erkoren

*Seele:* Nein, ach nein, du hassest mich!

*Jesus:* Ja, ach ja, ich liebe dich!

*Seele:* Ach Jesu, durchsüße mir Seele und Herze!

*Jesus:* Entweicht, ihr Sorgen, verschwinde, du Schmerze!

*Seele:* Komm, mein Jesu, und erquicke

*Jesus:* Ja, ich komme und erquicke

*Seele:* Mich mit deinem Gnadenblicke!

*Jesus:* Dich mit meinem Gnadenblicke.

## 19 IX. Soli/Chor

Sei nun wieder zufriednen, meine Seele,  
denn der Herr tut dir Guts.

**Was helfen uns die schweren Sorgen,**

**Was hilft uns unser Weh und Ach!**

**Was hilft es, dass wir alle Morgen**

**Beseufzen unser Ungemach?**

**Wir machen unser Kreuz und Leid**

**Nur größer durch die Traurigkeit.**

**Denk nicht in deiner Drangsalshütze,**

**Dass du von Gott verlassen seist,**

**Und dass Gott der im Schoße sitze,**

**Der sich mit stetem Glücke speist.**

**Die folgend Zeit verändert viel**

**Und setzt jeglichem sein Ziel.**

*The Soul:* And in its den of misery

*Jesus:* Here from this den of wounds

*The Soul:* Be quite destroyed.

*Jesus:* You shall inherit

*The Soul:* I must constantly be immersed in distress

*Jesus:* Salvation through this juice of the vine.

*The Soul:* Yes, Oh yes, I am lost!

*Jesus:* No, Oh no, you are chosen.

*The Soul:* No, Oh no you hate me.

*Jesus:* Yes, Oh yes, I love you.

*The Soul:* O Jesus, sweeten thoroughly my soul and my heart.

*Jesus:* Escape, ye sorrows, begone, O pain.

*The Soul:* Come, my Jesus and quicken

*Jesus:* Yes, I am coming to quicken

*The Soul:* Me with your merciful glance!

*Jesus:* You with my merciful glance.

## IX. Soloists/Chorus

Turn again unto thy rest, O my soul;

For the Lord hath rewarded thee.

**How do weighty sorrows help us,**

**How do our pains and sighs help us?**

**What good does it do that we**

**Lament our misfortune every morning?**

**We only make our cross and our suffering**

**Bigger on account of our sadness.**

**Do not think, in the heat of your distress,**

**That you have been abandoned by God,**

**And that God who is in the womb**

**Who feeds continually with joy.**

**The time to come will change much**

**And will give something to aim for.**

**20 X. Aria Tenore**

Erfreue dich, Seele, erfreue dich, Herze,  
Entweiche nun, Kummer, verschwinde, du Schmerz!

Verwandle dich, Weinen, in lauterem Wein,  
Es wird nun mein Ächzen ein Jauchzen mir sein!  
Es brennet und flammet die reineste Kerze  
Der Liebe, des Trostes in Seele und Brust,  
Weil Jesus mich tröstet mit himmlischer Lust.

**21 XI. Chor**

Das Lamm, das erwürgt ist, ist würdig zu nehmen Kraft  
und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und  
Preis und Lob. Lob und Ehre und Preis und Gewalt sei  
unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen, Alleluja!

**X. Aria Tenor**

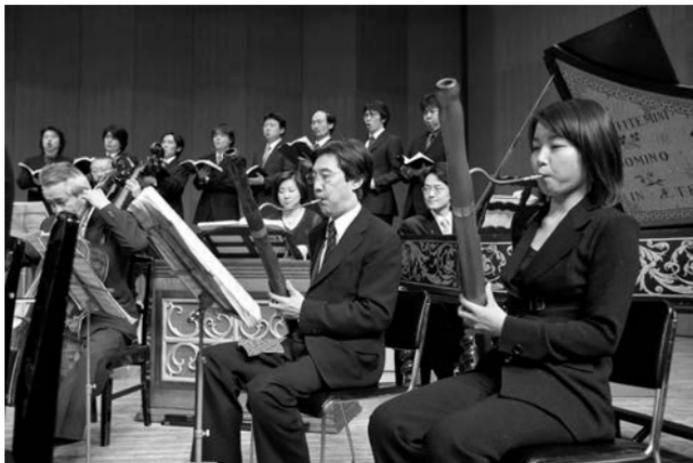
Rejoice, O soul, rejoice O heart,  
Let distress depart, let pain disappear.

Turn yourselves, O tears, into purer wine,  
My groans will become rejoicings.  
The purest candle of love and comfort  
Burns and flickers for soul and breast,  
For Jesus comforts me with heavenly delight.

**XI. Chorus**

Worthy is the Lamb that was slain to receive power, and  
riches, and wisdom, and strength, and honour, and glory, and  
blessing. Blessing, and honour, and glory, and power, be unto  
him that sitteth upon the throne, and unto the lamb for ever  
and ever. Amen. Alleluia.

(?) Salomo Franck; **1** Psalm 94:19; **6** Psalm 42:12; **9** Psalm 116:7 & Georg Neumark 1657; **11** Revelation 5:12–13



## Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeiget, BWV 64

### 1 I. Chor

Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeiget,  
dass wir Gottes Kinder heißen.

### 2 II. Choral

Das hat er alles uns getan,  
Sein groß Lieb zu zeigen an.  
Des freu sich alle Christenheit  
Und dank ihm des in Ewigkeit.  
Kyrieleis!

### 3 III. Recitativo *Alto*

Geh, Welt! behalte nur das Deine,  
Ich will und mag nichts von dir haben,  
Der Himmel ist nun meine,  
An diesem soll sich meine Seele laben.  
Dein Gold ist ein vergänglich Gut,  
Dein Reichtum ist geborget,  
Wer dies besitzt, der ist gar schlecht versorget.  
Drum sag ich mit getrostem Mut:

### 4 IV. Choral

Was frag ich nach der Welt  
Und allen ihren Schätzen,  
Wenn ich mich nur an dir,  
Mein Jesu, kann ergötzen!  
Dich hab ich einzig mir  
Zur Wollust vorgestellt:  
Du, du bist meine Lust;  
Was frag ich nach der Welt!

### 5 V. Aria *Soprano*

Was die Welt  
In sich hält,  
Muss als wie ein Rauch vergehen.  
Aber was mir Jesus gibt,  
Und was meine Seele liebt,  
Bleibet fest und ewig stehen.

### I. Chorus

Behold what manner of love the Father bestoweth upon us,  
that we should be called the sons of God.

### II. Chorale

He has done all this for us  
In order to show his great love.  
All of Christendom rejoices  
And thanks Him for eternity.  
Kyrieleis!

### III. Recitative *Alto*

Go, O world. Keep just what is yours,  
I neither want nor shall have anything from you.  
Heaven is mine now,  
In this my soul shall be refreshed.  
Your gold is a transient good,  
Your wealth is hidden.  
Whoever has this is badly provided for.  
So I say with confidence:

### IV. Chorale

What do I ask of the world  
And all its treasures,  
When I can only delight  
In you my Jesus!  
I have only you for me  
The only delight I perceive:  
You are my pleasure.  
What do I ask of the world!

### V. Aria *Soprano*

What the world  
Contains within itself  
Must disappear like smoke.  
But what Jesus gives me,  
And what my soul loves  
Remains firm and stands for ever.

**6 VI. Recitativo** *Basso*

Der Himmel bleibt mir gewiss,  
Und den besitz ich schon im Glauben.

Der Tod, die Welt und Sünde,  
Ja, selbst das ganze Höllenheer  
Kann mir, als einem Gotteskinde,  
Denselben nun und nimmermehr  
Aus meiner Seele rauben.

Nur dies, nur einzig dies macht mir noch Kümmeris,  
Dass ich noch länger soll auf dieser Welt verweilen;  
Denn Jesus will den Himmel mit mir teilen,  
Und darzu hat er mich erkoren,  
Deswegen ist der Mensch geboren.

**7 VII. Aria** *Alto*

Von der Welt verlang ich nichts,  
Wenn ich nur den Himmel erbe.  
Alles, alles geb ich hin,  
Weil ich genug versichert bin,  
Dass ich ewig nicht verderbe.

**8 VIII. Choral**

Gute Nacht, o Wesen,  
Das die Welt erlesen!  
Mir gefällt du nicht.  
Gute Nacht, ihr Sünden,  
Bleibet weit dahinten,  
Kommt nicht mehr ans Licht!  
Gute Nacht, du Stolz und Pracht!  
Dir sei ganz, du Lasterleben,  
Gute Nacht gegeben!

**VI. Recitative** *Bass*

Heaven remains certain to me  
And in faith I already possess it.

Death, the world and sin,  
Yes, even the entire hosts of darkness,  
As I am a child of God,  
Can never ever tear  
This from my soul.

This is the only, the sole thing that worries me,  
That I must tarry yet longer in this world;  
For Jesus wants to share heaven with me  
And for this he has chosen me  
For this man is born.

**VII. Aria** *Alto*

I demand nothing from the world,  
If I should only inherit heaven,  
I offer everything  
For I am firmly convinced  
That I shall not perish for eternity.

**VIII. Choral**

Good night, O being  
That the world has chosen!  
You do not appeal to me  
Good night, you sins,  
Stay long down there  
And come no more into the light!  
Good night, pride and glory!  
Burdenome life,  
Good night for ever.

Anon.; 1 1 John 3:1; 2 Martin Luther 1524; 4 Balthasar Kindermann 1664; 8 Johann Franck 1650

## Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe, BWV 25

### 9 I. [Chor]

Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe vor deinem Dräuen,  
und ist kein Friede in meinen Gebeinen vor meiner Sünde.

### 10 II. Recitativo *Tenore*

Die ganze Welt ist nur ein Hospital,  
Wo Menschen von unzählbar großer Zahl  
Und auch die Kinder in der Wiegen  
An Krankheit hart darniederliegen.  
Den einen quälet in der Brust  
Ein hitzges Fieber böser Lust;  
Der andre lieget krank  
An eigner Ehre häßlichem Gestank;  
Den dritten zehrt die Geldsucht ab  
Und stürzt ihn vor der Zeit ins Grab.  
Der erste Fall hat jedermann beflecket  
Und mit dem Sündenausatz angestecket.  
Ach! dieses Gift durchwühlt auch meine Glieder;  
Wo find ich Armer Arznei?  
Wer stehet mir in meinem Elend bei?  
Wer ist mein Arzt, wer hilft mir wieder?

### 11 III. Aria *Basso*

Ach, wo hol ich Armer Rat?  
Meinen Aussatz, meine Beulen  
Kann kein Kraut noch Pflaster heilen  
Als die Salb aus Gilead.  
Du mein Arzt, Herr Jesu, nur  
Weißt die beste Seelenkur.

### 12 IV. Recitativo *Soprano*

O Jesu, lieber Meister,  
Zu dir flieh ich,  
Ach, stärke die geschwächten Lebensgeister.  
Erbarme dich,  
Du Arzt und Helfer aller Kranken,  
Verstoß nicht nicht  
Von deinem Angesicht!

### I. [Chorus]

There is no health in my body because of your threats  
and there is no peace in my bones because of my sins.

### II. Recitativo *Tenor*

The whole world is but a hospital  
Where people in incalculably large numbers  
And children too in their cradles  
Lie in sickness.  
One is suffering in the breast  
From a raging fever of angry lust  
The other lies sick  
From the stench of his own pride;  
The third is ruined by his obsession with money  
And falls into an early grave.  
The first has infected everyone  
And stricken them with the pestilence of sin.  
Oh! This poison courses through my limbs;  
Where, in my misery, can I find a cure?  
Who will help me in my misery?  
Who is my doctor, who will help me?

### III. Aria *Bass*

Oh where, poor me, will I find advice?  
My pestilence, my boils  
No herbs nor plasters can heal  
But only the ointment of Gilead.  
You my doctor, Lord Jesus, you alone  
Know the the best cure for the soul.

### IV. Recitativo *Soprano*

Oh Jesus, dear master,  
I flee to thee,  
Strengthen my feeble spirit.  
Have mercy,  
You doctor and helper of all the sick,  
Do not cast me out  
From your face!

Mein Heiland, mache mich vom Sündenaußsatz rein,  
 So will ich dir  
 Mein ganzes Herz dafür  
 Zum steten Opfer weih'n  
 Und lebenslang vor deine Hilfe danken.

**13 V. Aria** *Soprano*

Öffne meinen schlechten Liedern,  
 Jesu, dein Genadenohr!  
 Wenn ich dort im höhern Chor  
 Werde mit den Engeln singen,  
 Soll mein Danklied besser klingen.

**14 VI. Choral**

Ich will alle meine Tage  
 Rühmen deine starke Hand,  
 Dass du meine Plag und Klage  
 Hast so herzlich abgewandt.  
 Nicht nur in der Sterblichkeit  
 Soll dein Ruhm sein ausgebreit':  
 Ich wills auch hernach erweisen  
 Und dort ewiglich dich preisen.

Anon.; 1 Psalm 38:4; 6 Johann Heermann 1630

My Saviour, cleanse me from my pestilential sins,  
 So I will  
 Dedicate my whole heart  
 As a permanent offering  
 And lifelong gratitude for your help.

**V. Aria** *Soprano*

Open to my poor songs,  
 Jesus, your ear of mercy!  
 When in the higher choir  
 I shall sing together with the angels  
 My song of thanks will sound better.

**VI. Chorale**

All my days I will  
 Praise your strong hand,  
 And that my pains and distress  
 Have been so wonderfully diverted.  
 Not only in mortal life  
 Will your glory be spread  
 I shall also demonstrate it afterwards  
 And eternally praise you.

## Lobe den Herrn, meine Seele, BWV 69a

**15 I. [Chor]**

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht,  
 was er dir Gutes getan hat!

**16 II. Recitativo** *Soprano*

Ach, dass ich tausend Zungen hätte!  
 Ach, wäre doch mein Mund  
 Von eitlen Worten leer!  
 Ach, dass ich gar nichts red'te,  
 Als was zu Gottes Lob gerichtet wär!

**I. [Chorus]**

Bless the Lord, O my soul, and forget not  
 all his benefits.

**II. Recitativo** *Soprano*

Oh that I had a thousand tongues!  
 And that my mouth was  
 Empty of vain words!  
 Oh that I did not chatter,  
 Except to sing God's praises!

So machte ich des Höchsten Güte kund;  
Denn er hat lebenslang so viel an mir getan,  
Dass ich in Ewigkeit ihm nicht verdanken kann.

**17 III. Aria Tenore**

Meine Seele,  
Auf, erzähle.  
Was dir Gott erwiesen hat!  
Rühmet seine Wundertat,  
Lasst ein gottgefällig Singen  
Durch die frohen Lippen dringen!

**18 IV. Recitativo Alto**

Gedenk ich nur zurück,  
Was du, mein Gott, von zarter Jugend an  
Bis diesen Augenblick  
An mir getan,  
So kann ich deine Wunder, Herr,  
So wenig als die Sterne zählen.  
Vor deine Huld, die du an meiner Seelen  
Noch alle Stunden tust,  
Indem du nie von deiner Liebe ruhst,  
Vermag ich nicht vollkommen Dank zu weihn.  
Mein Mund ist schwach, die Zunge stumm  
Zu deinem Preis und Ruhm.  
Ach! sei mir nah  
Und sprich dein kräftig Hephata,  
So wird mein Mund voll Dankens sein.

**19 V. Aria Basso**

Mein Erlöser und Erhalter  
Nimm mich stets in Hut und Wacht!  
Steh mir bei in Kreuz und Leiden,  
Alsdenn singt mein Mund mit Freuden:  
Gott hat alles wohl gemacht!

So I should proclaim the goodness of the most high:  
For throughout my life he has done so much for me,  
That I can never thank him in all eternity.

**III. Aria Tenor**

My soul,  
Arise, tell  
Of what God has shown you!  
Praise his wondrous deeds,  
Let a god-pleasing song  
Sound from your joyful lips.

**IV. Recitativo Alto**

When I think back  
Of what you, my God, from my tender youth  
Until this moment  
Have done for me,  
Then your wonders, Oh Lord,  
I can count as little as counting the stars.  
For your graciousness,  
You grant to my soul at all times,  
Though you never rest from showing your love  
I am not able to dedicate full thanks.  
My mouth is weak, my tongue is dumb  
For your glory and praise.  
Oh! Be near to me  
And pronounce your mighty Ephata,  
Then my mouth will be full of gratitude.

**V. Aria Bass**

My saviour and keeper  
Preserve me in your care!  
Stand by me in my cross and suffering,  
Then my mouth will sing with joy:  
God has made everything well!

**20 VI. Choral**

Was Gott tut, das ist wohlgetan,  
 Darbei will ich verbleiben.  
 Es mag mich auf die rauhe Bahn,  
 Not, Tod und Elend treiben:  
 So wird Gott mich  
 Ganz väterlich  
 In seinen Armen halten.  
 Drum lass ich ihn nur walten.

Johann Oswald Knauer; 1 Psalm 103:2; 6 Samuel Rodigast 1674

**VI. Chorale**

What God does is well done,  
 That I will confirm.  
 Even when driven on the rough road  
 Of distress, death and misery:  
 So God will  
 Hold me in his  
 Fatherly arms.  
 Therefore I let him rule.

## Du sollt Gott, deinen Herren, lieben, BWV 77

**21 I. [Chor]**

Du sollt Gott, deinen Herren, lieben von ganzem Herzen,  
 von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem  
 Gemüte und deinen Nächsten als dich selbst.

**22 II. Recitativo *Basso***

So muss es sein,  
 Gott will das Herz vor sich alleine haben:  
 Man muss den Herrn von ganzer Seelen  
 Zu seiner Lust erwählen  
 Und sich nicht mehr erfreuen,  
 Als wenn er das Gemüte  
 Durch seinen Geist entzündt,  
 Weil wir nun seiner Huld und Güte  
 Alsdenn erst recht versichert sind.

**23 III. Aria *Soprano***

Mein Gott, ich liebe dich von Herzen,  
 Mein ganzes Leben hängt dir an.  
 Lass mich doch dein Gebot erkennen  
 Und in Liebe so entbrennen,  
 Dass ich dich ewig lieben kann.

**I. [Chorus]**

Thou shalt love the Lord thy God with all thy heart, and with  
 all thy soul, and with all thy strength, and with all thy mind;  
 and thy neighbour as thyself.

**II. Recitativo *Bass***

So it must be,  
 God wants to have each heart to himself:  
 One has to choose the Lord as one's joy  
 With one's whole soul  
 And never be more pleased  
 Than when he enlightens the mind  
 With his spirit  
 Because only then are we assured  
 Of his goodness and mercy.

**III. Aria *Soprano***

My God, I love you from my heart,  
 My whole life depends on you.  
 Let me recognize your commandment  
 And be inflamed with love  
 So that I can love you for eternity.

**24 IV. Recitativo** *Tenore*

Gib mir dabei, mein Gott! ein Samariterherz,  
 Dass ich zugleich den Nächsten liebe  
 Und mich bei seinem Schmerz.  
 Auch über ihn betrübe,  
 Damit ich nicht bei ihm vorübergeh  
 Und ihn in seiner Not nicht lasse.  
 Gib, dass ich Eigenliebe hasse,  
 So wirst du mir dereinst das Freudenleben  
 Nach meinem Wunsch, jedoch aus Gnaden geben.

**25 V. Aria** *Alto*

Ach, es bleibt in meiner Liebe  
 Lauter Unvollkommenheit.  
     Hab ich oftmals gleich den Willen,  
     Was Gott saget, zu erfüllen,  
     Fehlt mirs doch an Möglichkeit.

**26 VI. Choral**

**Herr, durch den Glauben wohn in mir,  
 lass ihn sich immer stärken,  
 dass er sei fruchtbar für und für  
 und reich in guten Werken;  
 dass er sei tätig durch die Lieb,  
 mit Freuden und Geduld sich üb,  
 dem Nächsten fort zu dienen.**

Johann Oswald Knauer; 1 Luke 10:27; 6 David Denicke 1657

## Nun ist das Heil und die Kraft, BWV 50

**27 I. [Chor]**

Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich und  
 die Macht unsers Gottes seines Christus worden,  
 weil der verworfen ist, der sie verklagete Tag und  
 Nacht vor Gott.

Revelation 12:10

**IV. Recitative** *Tenor*

Give me, my God, the heart of a Samaritan  
 That I may love my neighbour  
 And that I may grieve  
 At his distress  
 So that I do not pass him by  
 Nor leave him in his need.  
 Teach me to hate self-love  
 So that you grant me the life of joy  
 According to my wish and through your grace.

**V. Aria** *Alto*

Oh there remains in my love  
 A lot of imperfection.  
     I often have the will  
     To do what God says  
     But I lack the possibility.

**VI. Chorale**

**Lord, reside within me in faith,  
 And may this faith become ever stronger,  
 So that it may bear fruit forever  
 And be rich in good works;  
 So that it may work through love,  
 And act with joy and patience,  
 To continue to serve my neighbour.**

**I. [Chorus]**

Now is come salvation, and strength, and the kingdom  
 of our God, and the power of his Christ: for he is  
 cast down which accused them before our God  
 day and night.

## Bringet dem Herrn Ehre seines Namens, BWV 148

### 1 I. Chor

Bringet dem Herrn Ehre seines Namens,  
betet an den Herrn im heiligen Schmuck.

### 2 II. Aria *Tenore*

Ich eile, die Lehren  
Des Lebens zu hören,  
Und suche mit Freuden das heilige Haus.  
Wie rufen so schöne  
Das frohe Getöse  
Zum Lobe des Höchsten die Seligen aus!

### 3 III. Recitativo *Alto*

So wie der Hirsch nach frischem Wasser schreit,  
So schrei ich, Gott, zu dir.  
Denn alle meine Ruh  
Ist niemand außer du.  
Wie heilig und wie teuer  
Ist, Höchster, deine Sabbatsfeier!  
Da preis ich deine Macht  
In der Gemeinde der Gerechten.  
O! wenn die Kinder dieser Nacht  
Die Lieblichkeit bedächten,  
Denn Gott wohnt selbst in mir.

### 4 IV. Aria *Alto*

Mund und Herze steht dir offen,  
Höchster, senke dich hinein!  
Ich in dich, und du in mich;  
Glaube, Liebe, Dulden, Hoffen  
Soll mein Ruhebette sein.

### I. Chorus

Give unto the Lord the glory due unto his name:  
worship the Lord in the beauty of holiness.

### II. Aria *Tenore*

I hurry, to hear  
The doctrine of life  
And joyfully seek out the holy place.  
How beautifully the blessed –  
With joyful melodies –  
Sing praise to the Almighty.

### III. Recitativo *Alto*

Like as the hart desireth the waterbrooks:  
So longeth my soul after thee, O God.  
For my only peace  
Is but with you.  
How holy and how precious  
Is the Sabbath of the Almighty.  
Then I praise your might  
In the company of the righteous.  
O that the children of darkness  
Would ponder the loveliness  
For God dwells himself in me.

### IV. Aria *Alto*

My mouth and my heart are open to you,  
Almighty, come down to me.  
I in you and you in me;  
Faith, love, tolerance, hope  
Will be my resting-place.

**5 V. Recitativo** *Tenore*

Bleib auch, mein Gott, in mir  
 Und gib mir deinen Geist,  
 Der mich nach deinem Wort regi-  
 ere, Dass ich so einen Wandel füh-  
 re, Der dir gefällig heißt,  
 Damit ich nach der Zeit  
 In deiner Herrlichkeit,  
 Mein lieber Gott, mit dir  
 Den großen Sabbat möge halten.

**6 VI. Choral**

[Amen zu aller Stund  
 Sprech ich aus Herzensgrund;  
 Du wollest uns tun leiten,  
 Herr Christ, zu allen Zeiten,  
 Auf dass wir deinen Namen  
 Ewiglich preisen. Amen.]

Anon. (based on Picander 1725); 1 Psalm 29:2; 6 anon. 1603

**V. Recitative** *Tenor*

Remain, my God, in me,  
 And grant me your spirit,  
 That rules me according to your word,  
 That I conduct myself  
 In a manner that is pleasing to you,  
 So that at the end of time  
 I may in your glory  
 My dear God, with you  
 Keep the great Sabbath.

**VI. Chorale**

[Amen at all times  
 I say from the depths of my heart;  
 You are willing to lead us,  
 Lord Christ, through all the ages,  
 If we praise your name  
 Eternally. Amen.]

## Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen, BWV 48

**7 I. Chor**

Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen  
 vom Leibe dieses Todes?

**8 II. Recitativo** *Alto*

O Schmerz, o Elend, so mich trifft,  
 Indem der Sünden Gift  
 Bei mir in Brust und Adern wütet:  
 Die Welt wird mir ein Siech- und Sterbehaus,  
 Der Leib muss seine Plagen  
 Bis zu dem Grabe mit sich tragen.  
 Allein die Seele fühlet den stärksten Gift,  
 Damit sie angestecket;

**I. Chor**

O wretched man that I am! Who shall deliver me  
 from the body of this death?

**II. Recitativo** *Alto*

O pain, O misery, that assails me,  
 While the poison of sin  
 Rages in my breast and in my veins.  
 The world is my hospital and my mortuary,  
 The body must suffer its plagues  
 Right to the very grave.  
 Only the soul feels the strongest poison  
 That infected it;

Drum, wenn der Schmerz den Leib des Todes trifft,  
Wenn ihr der Kreuzkelch bitter schmecket,  
So treibt er ihr ein heiligtig Seufzen aus.

**9 III. Choral**

Solls ja so sein,  
Dass Straf und Pein  
Auf Sünde folgen müssen,  
So fahr hie fort  
Und schone dort  
Und lass mich hie wohl büßen.

**10 IV. Aria *Alto***

Ach lege das Sodom der sündlichen Glieder,  
Wofern es dein Wille, zerstöret darnieder!  
Nur schone der Seele und mache sie rein,  
Um vor dir ein heiliges Zion zu sein.

**11 V. Recitativo *Tenore***

Hier aber tut des Heilands Hand  
Auch unter denen Toten Wunder,  
Scheint deine Seele gleich erstorben,  
Der Leib geschwächt und ganz verdorben,  
Doch wird uns Jesu Kraft bekannt:  
Er weiß im geistlich Schwachen  
Den Leib gesund, die Seele stark zu machen.

**12 VI. Aria *Tenore***

Vergibt mir Jesus meine Sünden,  
So wird mir Leib und Seel gesund.  
Er kann die Toten lebend machen  
Und zeigt sich kräftig in den Schwachen,  
Er hält den längst geschlossnen Bund,  
Dass wir im Glauben Hilfe finden.

Therefore, when the pain of death assails the body,  
When the cup of the cross tastes bitter,  
Then the soul gives forth an ardent sigh.

**III. Chorale**

If it must be so  
That punishment and pain  
Follow upon sin,  
Then come quickly  
And take care of me  
And let me do penance.

**IV. Aria *Alto***

O that Sodom may lay waste sinful members,  
As far as it is your will.  
But care for the soul and purify it  
That it becomes a holy Sion before you.

**V. Recitativo *Tenore***

But here the hand of the Saviour  
Does miracles even among the dead,  
When your soul appears to be dead,  
And your body weakened and quite perished,  
Then the power of Jesus is made known to us:  
He knows how to make the body healthy  
And the soul strong when we are spiritually weak.

**VI. Aria *Tenore***

Forgive me Jesus, my sins  
And body and soul will become healthy.  
Jesus can bring the dead to life  
And shows his power in the infirm,  
He keeps the ancient covenant  
So that in faith we shall find help.

**13 VII. Choral**

Herr Jesu Christ, einiger Trost,  
 Zu dir will ich mich wenden;  
 Mein Herzleid ist dir wohl bewusst,  
 Du kannst und wirst es enden.  
 In deinen Willen seis gestellt,  
 Machs, lieber Gott, wie dirs gefällt;  
 Dein bin und will ich bleiben.

Anon.; 1 Romans 7:24; 3 Martin Rutilius 1607; 7 Anon. c. 1620

**VII. Chorale**

Lord Jesus Christ, our only comfort,  
 I shall turn to you;  
 The suffering of my heart is well known to you,  
 You are able and willing to end it.  
 In your will it will be done,  
 Do, dear God, as it pleases you to do;  
 I want only to be and to remain yours.

**Was soll ich aus dir machen, Ephraim, BWV 89****14 I. Aria *Basso***

Was soll ich aus dir machen, Ephraim? Soll ich dich  
 schützen, Israel? Soll ich nicht billig ein Adama aus dir  
 machen und dich wie Zeboim zurichten? Aber mein Herz  
 ist anders Sinnes, meine Barmherzigkeit ist zu brünstig.

**15 II. Recitativo *Alto***

Ja, freilich sollte Gott  
 Ein Wort zum Urteil sprechen  
 Und seines Namens Spott  
 An seinen Feinden rächen.  
 Unzählbar ist die Rechnung deiner Sünden,  
 Und hätte Gott auch gleich Geduld,  
 Verwirft doch dein feindseliges Gemüte  
 Die angebotne Güte  
 Und drückt den Nächsten um die Schuld;  
 So muss die Rache sich entzünden.

**16 III. Aria *Alto***

Ein unbarmherziges Gerichte  
 Wird über dich gewiss ergehn.  
 Die Rache fängt bei denen an,  
 Die nicht Barmherzigkeit getan,  
 Und machet sie wie Sodom ganz zunichte.

**I. Aria *Bass***

How can I give you up, O Ephraim! How can I hand you over,  
 O Israel! How can I make you like Admah! How can I treat you  
 like Zeboim! My heart recoils within me, my compassion  
 grows warm and tender.

**II. Recitativo *Alto***

Yes, freely should God  
 Speak in judgement  
 And avenge the mockery  
 Of his name on his enemies.  
 Uncountable are the number of your sins,  
 And though God had such patience,  
 Yet he would reject, because of your hostile dispositions,  
 Your proffered grace  
 And would press the neighbour for the debt;  
 Thus vengeance will be kindled.

**III. Aria *Alto***

An unmerciful judgement  
 Will certainly come out against you.  
 Vengeance begins with the person  
 Who is not merciful,  
 Who lays himself waste like Sodom.

**17 IV. Recitativo** *Soprano*

Wohlan! mein Herze legt Zorn, Zank und Zwietracht hin;  
 Es ist bereit, dem Nächsten zu vergeben.  
 Allein, wie schrecket mich mein sündenvolles Leben,  
 Dass ich vor Gott in Schulden bin!  
 Doch Jesu Blut  
 Macht diese Rechnung gut,  
 Wenn ich zu ihm, als des Gesetzes Ende,  
 Mich gläubig wende.

**18 V. Aria** *Soprano*

Gerechter Gott, ach, rechnest du?  
 So werde ich zum Heil der Seelen  
 Die Tropfen Blut von Jesu zählen.  
 Ach! rechne mir die Summe zu!  
 Ja, weil sie niemand kann ergründen,  
 Bedeckt sie meine Schuld und Sünden.

**19 VI. Choral**

Mir mangelt zwar sehr viel,  
**Doch, was ich haben will,**  
 Ist alles mir zugute  
 Erlangt mit deinem Blute,  
**Damit ich überwinde**  
**Tod, Teufel, Höll und Sünde.**

Anon.; 1 Hosea 11:8; 6 Johann Heermann 1630

## Ich glaube, lieber Herr, hilf meinem Unglauben, BWV 109

**20 I. Chor**

Ich glaube, lieber Herr, hilf meinem Unglauben!

**21 II. Recitativo** *Tenore*

Des Herren Hand ist ja noch nicht verkürzt,  
 Mir kann geholfen werden.  
 Ach nein, ich sinke schon zur Erden  
 Vor Sorge, dass sie mich zu Boden stürzt.

**IV. Recitativo** *Soprano*

Hark! My heart puts aside anger, contention and discord;  
 It is ready to forgive my neighbour.  
 Only my sinful life threatens me,  
 That before God I am guilty!  
 But Jesus' blood  
 Settles this account,  
 When I turn to him in faith  
 As the final legislator.

**V. Aria** *Soprano*

O righteous God, do you keep a reckoning?  
 Then I would for the salvation of my soul  
 Count the drops of Jesus' blood.  
 Oh! Count the sum to my credit!  
 Yes, since no one can fathom it,  
 It will cover my guilt and sins.

**VI. Chorale**

**There is indeed much that I lack,**  
**Yet, what I would like to have**  
**Is all credited to me**  
**And obtained with your blood.**  
**And with it I conquer**  
**Death, the devil, hell and sin.**

**I. Chorus**

Lord I believe, help thou mine unbelief!

**II. Recitativo** *Tenore*

The hand of the Lord is not withheld,  
 I can be helped by it.  
 Oh no, soon I shall fall to the ground  
 On account of the sorrows that assail me.

Der Höchste will, sein Vaterherze bricht.  
 Ach nein! er hört die Sünder nicht.  
 Er wird, er muss dir bald zu helfen eilen,  
 Um deine Not zu heilen.  
 Ach nein, es bleibt mir um Trost sehr bange;  
 Ach Herr, wie lange?

**22 III. Aria** *Tenore*

Wie zweifelhaftig ist mein Hoffen,  
 Wie wanket mein gängstigt Herz!  
 Des Glauben Docht glimmt kaum hervor,  
 Es bricht dies fast zustoßne Rohr,  
 Die Furcht macht stetig neuen Schmerz

**23 IV. Recitativo** *Alto*

O fasse dich, du zweifelhafter Mut,  
 Weil Jesus itzt noch Wunder tut!  
 Die Glaubensaugen werden schauen  
 Das Heil des Herrn;  
 Scheint die Erfüllung allzufern,  
 So kannst du doch auf die Verheißung bauen.

**24 V. Aria** *Alto*

Der Heiland kennet ja die Seinen,  
 Wenn ihre Hoffnung hilflos liegt.  
 Wenn Fleisch und Geist in ihnen streiten,  
 So steht er ihnen selbst zur Seiten,  
 Damit zuletzt der Glaube siegt.

**25 VI. Choral**

Wer hofft in Gott und dem vertraut,  
 Der wird nimmer zuschanden;  
 Denn wer auf diesen Felsen baut,  
 Ob ihm gleich geht zuhanden  
 Viel Unfalls hie, hab ich doch nie  
 Den Menschen sehen fallen,  
 Der sich verlässt auf Gottes Trost;  
 Er hilft sein' Gläubgen allen.

Anon.; 1 Mark 9:24; 6 Lazarus Spengler 1524

The Almighty desires, his father's heart breaks.  
 Oh no! He does not hear the sinners.  
 He will, he must soon hurry to help you,  
 To save you from your distress.  
 Oh no, I am very worried about my consolation,  
 Oh Lord, how long?

**III. Aria** *Tenor*

How tentative is my hope,  
 How my anxious heart trembles!  
 The wick of my faith scarcely glimmers,  
 It breaks the bruised reeds,  
 The fear constantly causes new pain.

**IV. Recitativo** *Alto*

Compose yourself, doubting courage,  
 While Jesus now performs miracles.  
 The eyes of faith will see  
 The holiness of the Lord;  
 If the fulfilment seems too far away,  
 You can yet build on the promise.

**V. Aria** *Alto*

The Saviour knows his own  
 When their hope lies helpless.  
 When the flesh and the spirit war within them,  
 Then he stands by their side  
 And thus faith has the final victory.

**VI. Chorale**

Whoever believes and has faith in God,  
 He will never be thwarted;  
 The man who builds on the rock,  
 Though he be assailed  
 By many problems  
 Yet I have not seen him fall,  
 He who relies on God's consolation;  
 For God helps all the faithful.

## Darzu ist erschienen der Sohn Gottes, BWV 40

### 1 I. Chor

Darzu ist erschienen der Sohn Gottes,  
Dass er die Werke des Teufels zerstöre.

### 2 II. Recitativo *Tenore*

Das Wort ward Fleisch und wohnt in der Welt,  
Das Licht der Welt bestrahlt den Kreis der Erden,  
Der große Gottessohn  
Verlässt des Himmels Thron,  
Und seiner Majestät gefällt,  
Ein kleines Menschenkind zu werden.  
Bedenkt doch diesen Tausch, wer nur gedenken kann;  
Der König wird ein Untertan,  
Der Herr erscheint als ein Knecht  
Und wird dem menschlichen Geschlecht  
– O süßes Wort in aller Ohren! –  
Zu Trost und Heil geboren.

### 3 III. Choral

**Die Sünd macht Leid;  
Christus bringt Freud,  
Weil er zu Trost in diese Welt ist kommen.  
Mit uns ist Gott  
Nun in der Not:  
Wer ist, der uns als Christen kann verdammen?**

### 4 IV. Aria *Basso*

Höllische Schlange,  
Wird dir nicht bange?  
Der dir den Kopf als ein Sieger zerknickt,  
Ist nun geboren,  
Und die verloren,  
Werden mit ewigem Frieden beglückt.

### I. Chorus

For this purpose the Son of God was manifested,  
that he might destroy the works of the devil.

### II. Recitative *Tenore*

And the word was made flesh and dwells among us,  
The light of the world illuminates the orbit of the earth,  
The great Son of God  
Leaves the heavenly throne  
And it pleases his majesty  
To become a little child.  
Reflect upon this exchange, whoever can reflect:  
The king becomes a subject,  
The Lord appears as a servant  
And for the human race  
– O sweet word in every ear –  
Is born to bring comfort and salvation.

### III. Chorale

**Sin causes pain;  
Christ brings joy,  
For he has come into this world as a consolation.  
God is with us  
Now in our need:  
Who can condemn us as Christians?**

### IV. Aria *Bass*

Hellish snake,  
Are you not anxious?  
He who will break your head in the victory  
Is now born  
And those who are lost  
Will be blessed with eternal peace.

**5 V. Recitativo** *Alto*

Die Schlange, so im Paradies  
 Auf alle Adamskinder  
 Das Gift der Seelen fallen ließ,  
 Bringt uns nicht mehr Gefahr;  
 Des Weibes Samen stellt sich dar,  
 Der Heiland ist ins Fleisch gekommen  
 Und hat ihr allen Gift benommen.  
 Drum sei getrost! betrübter Sünder.

**6 VI. Choral**

Schüttle deinen Kopf und sprich:  
 Fleuch, du alte Schlange!  
 Was erneuert du deinen Stich,  
 Machst mir angst und bange?  
 Ist dir doch der Kopf zerknickt,  
 Und ich bin durchs Leiden  
 Meines Heilands dir entrückt  
 In den Saal der Freuden.

**7 VII. Aria** *Tenore*

Christenkinder, freuet euch!  
 Wütet schon das Höllenreich,  
 Will euch Satans Grimm erschrecken:  
 Jesus, der erretten kann,  
 Nimmt sich seiner Küchlein an  
 Und will sie mit Flügeln decken.

**8 VIII. Choral**

Jesu, nimm dich deiner Glieder  
 Ferner in Genaden an;  
 Schenke, was man bitten kann,  
 Zu erquicken deine Brüder:  
 Gib der ganzen Christenschar  
 Frieden und ein selges Jahr!  
 Freude, Freude, über Freude!  
 Christus wehret allem Leide.  
 Wonne, Wonne über Wonne!  
 Er ist die Genadensonne.

**V. Recitativo** *Alto*

The snake, which in Paradise  
 Deposited the poison of the soul  
 On the children of Adam,  
 Is no longer a danger to us:  
 The seed of the woman presents itself,  
 The Saviour has become flesh  
 And has taken all the poison.  
 Be comforted, now, you sad sinner.

**VI. Chorale**

Shake your head and say:  
 Flee, you old snake!  
 How can you renew your sting,  
 And make me anxious and afraid?  
 Your head is indeed crushed  
 And I am through the suffering  
 Of my Saviour transported away from you  
 Into the hall of joy.

**VII. Aria** *Tenore*

Children of Christ, rejoice!  
 Hell is now enraged  
 If you are frightened by the fury of Satan:  
 Jesus, who can rescue you,  
 Will take care of his chicklets  
 And covers them with his wings.

**VIII. Chorale**

Jesus, take your members  
 Further into your grace;  
 Grant, what one can ask for,  
 To refresh your brothers:  
 Give the whole Christian flock  
 Peace and a blessed year!  
 Joy, joy beyond joy!  
 Christ defends against all suffering.  
 Bliss, bliss beyond bliss!  
 He is the son of grace.

## O Ewigkeit, du Donnerwort (II), BWV 60

### 9 I. Aria *Alto, Tenore*

*Furcht:* O Ewigkeit, du Donnerwort,  
O Schwert, das durch die Seele bohrt,  
O Anfang sonder Ende!  
O Ewigkeit, Zeit ohne Zeit,  
Ich weiß vor großer Traurigkeit  
Nicht, wo ich mich hinwende;  
Mein ganz erschrockenes Herz bebt  
Dass mir die Zung am Gaumen klebt.

*Hoffnung:* Herr, ich warte auf dein Heil.

### 10 II. Recitativo *Alto, Tenore*

*Furcht:* O schwerer Gang zum letzten Kampf und Streite!

*Hoffnung:* Mein Beistand ist schon da,  
Mein Heiland steht mir ja  
Mit Trost zur Seite.

*Furcht:* Die Todesangst, der letzte Schmerz  
Ereilt und überfällt mein Herz  
Und martert diese Glieder.

*Hoffnung:* Ich lege diesen Leib vor Gott zum Opfer nieder.  
Ist gleich der Trübsal Feuer heiß,  
Genug, es reinigt mich zu Gottes Preis.

*Furcht:* Doch nun wird sich der Sünden große Schuld  
vor mein Gesichte stellen.

*Hoffnung:* Gott wird deswegen doch kein  
Todesurteil fällen

Er gibt ein Ende den Versuchungsplogen,  
Dass man sie kann ertragen.

### 11 III. Aria (Duetto) *Alto, Tenore*

*Furcht:* Mein letztes Lager will mich schrecken,

*Hoffnung:* Mich wird des Heilands Hand bedecken,

*Furcht:* Des Glaubens Schwachheit sinket fast,

*Hoffnung:* Mein Jesus trägt mit mir die Last.

*Furcht:* Das offene Grab sieht greulich aus,

*Hoffnung:* Es wird mir doch ein Friedenshaus.

### I. Aria *Alto, Tenor*

*Fear:* O eternity, thou thunderous word  
O sword that pierces the soul,  
O beginning without end!  
O eternity, time without time,  
I do not know whither to turn  
In the face of this great sorrow;  
My terrified heart trembles  
So that my tongue sticks to the roof of my mouth.

*Hope:* I have waited for thy salvation, O Lord.

### II. Recitative *Alto, Tenor*

*Fear:* O hard walk to the final struggle and combat.

*Hope:* My support is already here,  
My Saviour stands beside me  
As my consolation.

*Fear:* Mortal dread, the final pain  
Hurries to and assaults my heart  
And torments these limbs.

*Hope:* I lay down this body before God as a sacrifice.  
Though the fire of affliction be hot,  
It is enough, it will cleanse me for God's praise.

*Fear:* Yet now my sins will confront me  
with a great debt.

*Hope:* But God will not condemn you to death  
on their account.

He gives a limit to the torments of the trials  
So that they can be endured.

### III. Aria (Duet) *Alto, Tenor*

*Fear:* My final resting place will terrify me,

*Hope:* The hand of the Saviour will protect me,

*Fear:* My weak faith rapidly fails.

*Hope:* My Jesus carries the load with me.

*Hope:* The open grave appears so frightful.

*Tenor:* For me it will be a house of peace.

**12 IV. Recitativo** *Alto, Basso*

*Furcht:* Der Tod bleibt doch der menschlichen Natur verhasst  
Und reißet fast

Die Hoffnung ganz zu Boden.

*Christ:* Selig sind die Toten;

*Furcht:* Ach! aber ach, wieviel Gefahr

Stellt sich der Seele dar,

Den Sterbeweg zu gehen!

Vielleicht wird ihr der Höllendrachen

Den Tod erschrecklich machen,

Wenn er sie zu verschlingen sucht;

Vielleicht ist sie bereits verflucht

Zum ewigen Verderben.

*Christ:* Selig sind die Toten, die in dem Herren sterben;

*Furcht:* Wenn ich im Herren sterbe,

Ist denn die Seligkeit mein Teil und Erbe?

Der Leib wird ja der Würmer Speise!

Ja, werden meine Glieder

Zu Staub und Erde wieder,

Da ich ein Kind des Todes heiße,

So schein ich ja im Grabe zu verderben.

*Christ:* Selig sind die Toten, die in dem Herren sterben,  
von nun an.

*Furcht:* Wohlan!

Soll ich von nun an selig sein:

So stelle dich, o Hoffnung, wieder ein!

Mein Leib mag ohne Furcht im Schläfe ruhn,

Der Geist kann einen Blick in jene Freude tun.

**13 V. Choral**

Es ist genug;

Herr, wenn es dir gefällt,

So spanne mich doch aus!

Mein Jesu kömmt;

Nun gute Nacht, o Welt!

Ich fahr ins Himmelshaus,

Ich fahre sicher hin mit Frieden,

Mein großer Jammer bleibt danieden.

Es ist genug.

Anon.; 1 Johann Rist 1642 & Psalm 119:166; 5 Franz Joachim Burmeister 1662

**IV. Recitative** *Alto, Bass*

*Fear:* Death remains hateful to the human condition  
And almost casts down

Hope upon the ground.

*Christ:* Blessed are the dead.

*Fear:* Oh! But Oh! What dangers

Are presented to the soul

On its path to death!

Perhaps the vengeance of hell

Will make death seem terrible to you.

When he seeks to embrace your soul;

Perhaps it is already condemned

To eternal damnation.

*Christ:* Blessed are the dead who die in the Lord;

*Fear:* If I die in the Lord

Will salvation be my lot?

My body will be food to the worms!

Yes, my limbs will

Return to dust and earth,

For I am called a child of death,

So I appear to decay in the grave.

*Christ:* Blessed are the dead, who die in the Lord,  
From henceforth.

*Fear:* Very well!

Should I be blessed from now onwards

Return again, O hope!

My body will rest in sleep without fear,

My spirit can gaze upon that joy.

**V. Chorale**

It is enough:

Lord, if it pleases you

Let me relax.

May my Jesus come:

Good night, O world.

I go to my heavenly house,

I go there securely and in peace,

My great distress will remain here below.

It is enough.

## Wachet! betet! betet! wachet! BWV 70

### ERSTER TEIL

#### 14 I. Chor

Wachet! betet! betet! wachet!  
 Seid bereit  
 Allezeit,  
 Bis der Herr der Herrlichkeit  
 Dieser Welt ein Ende macht.

#### 15 II. Recitativo *Basso*

Erschrecket, ihr verstockten Sünder!  
 Ein Tag bricht an,  
 Vor dem sich niemand bergen kann:  
 Er eilt mit dir zum strengen Rechte,  
 O! sündliches Geschlechte,  
 Zum ewgen Herzeleide.  
 Doch euch, erwählte Gotteskinder,  
 Ist er ein Anfang wahrer Freude.  
 Der Heiland holet euch, wenn alles fällt und bricht,  
 Vor sein erhöhtes Angesicht;  
 Drum zaget nicht!

#### 16 III. Aria *Alto*

Wenn kömmt der Tag, an dem wir ziehen  
 Aus dem Ägypten dieser Welt?  
 Ach! lasst uns bald aus Sodom fliehen,  
 Eh uns das Feuer überfällt!  
 Wacht, Seelen, auf von Sicherheit  
 Und glaubt, es ist die letzte Zeit!

#### 17 IV. Recitativo *Tenore*

Auch bei dem himmlischen Verlangen  
 Hält unser Leib den Geist gefangen;  
 Es legt die Welt durch ihre Tücke  
 Den Frommen Netz und Stricke.  
 Der Geist ist willig, doch das Fleisch ist schwach;  
 Dies preßt uns aus ein jammervolles Ach!

### PART ONE

#### I. Chorus

Watch and pray! Pray and watch!  
 Be prepared  
 At all times,  
 Until the Lord of glory  
 Brings this world to an end.

#### II. Recitativo *Bass*

Be frightened, you obdurate sinners!  
 A day is dawning  
 Which no one can avoid:  
 It hurries you to the strictest justice,  
 O sinful family,  
 To eternal lamentation.  
 Yet for you, chosen children of God,  
 It is the beginning of true joy.  
 The Saviour fetches you when everything falls apart,  
 To his elevated face;  
 Therefore do not quail!

#### III. Aria *Alto*

When will the day come when we shall be delivered  
 Out of the Egypt of this world?  
 Oh! Let us rapidly flee from Sodom,  
 Before the fire overwhelms us.  
 Wake, O soul, from your security  
 And believe: these are the last days.

#### IV. Recitativo *Tenore*

Even when we long for heaven  
 The body keeps our souls captive;  
 The world, through its malice  
 Lays snares for the pious.  
 The spirit is willing but the flesh is weak;  
 This squeezes out of us a plangent Oh!

**18 V. Aria** *Soprano*

Lasst der Spötter Zungen schmähen,  
 Es wird doch und muss geschehen,  
     Dass wir Jesum werden sehen  
 Auf den Wolken, in den Höhen.  
 Welt und Himmel mag vergehen,  
 Christi Wort muss fest bestehen.

**19 VI. Recitativo** *Tenore*

Jedoch bei dem unartigen Geschlechte  
 Denkt Gott an seine Knechte,  
 Dass diese böse Art  
 Sie ferner nicht verletzet,  
 Indem er sie in seiner Hand bewahrt  
 Und in ein himmlisch Eden setzt.

**20 VII. Choral**

Freu dich sehr, o meine Seele,  
 Und vergiss all Not und Qual,  
 Weil dich nun Christus, dein Herre,  
 Ruft aus diesem Jammertal!  
 Seine Freud und Herrlichkeit  
 Sollt du sehn in Ewigkeit,  
 Mit den Engeln jubilieren,  
 In Ewigkeit triumphieren.

**ZWEITER TEIL****21 VIII. Aria** *Tenore*

Hebt euer Haupt empor  
 Und seid getrost, ihr Frommen,  
     Zu eurer Seelen Flor!  
 Ihr sollt in Eden grünen,  
 Gott ewiglich zu dienen.

**V. Aria** *Soprano*

Leave abuse to mocking tongues,  
 For it will happen, as it must,  
     That we shall see Jesus  
 On the clouds in the firmament.  
 Earth and heaven may perish  
 But the word of Christ must stand fast.

**VI. Recitativo** *Tenore*

And yet in this ill-mannered generation  
 God thinks of his servants,  
 That these wicked species  
 Harm them no longer  
 Since he holds them safely in his hand  
 And places them in a heavenly Eden.

**VII. Choral**

Rejoice greatly, O my soul,  
 And forget all your troubles and distress,  
 For now Christ, your Lord,  
 Calls you from this vale of woe!  
 His joy and splendour  
 You will see eternally,  
 And rejoice with the angels,  
 Exulting eternally.

**PART TWO****VIII. Aria** *Tenore*

Lift your heads on high  
 And you righteous people be consoled,  
     Blooms to your souls!  
 You will flourish in Eden,  
 To serve God eternally.

**22 IX. Recitativo** *Basso*

Ach, soll nicht dieser große Tag,  
 Der Welt Verfall  
 Und der Posaunen Schall,  
 Der unerhörte letzte Schlag,  
 Des Richters ausgesprochne Worte,  
 Des Höllenrachens offne Pforte  
 In meinem Sinn  
 Viel Zweifel, Furcht und Schrecken,  
 Der ich ein Kind der Sünden bin,  
 Erwecken?  
 Jedoch, es gehet meiner Seelen  
 Ein Freudenschein, ein Licht des Trostes auf.  
 Der Heiland kann sein Herze nicht verhehlen,  
 So vor Erbarmen bricht,  
 Sein Gnadenarm verlässt mich nicht.  
 Wohlan, so ende ich mit Freuden meinen Lauf.

**23 X. Aria** *Basso*

Seligster Erquickungstag,  
 Führe mich zu deinen Zimmern!  
 Schalle, knalle, letzter Schlag!  
 Welt und Himmel, geht zu Trümmern!  
 Jesus führet mich zur Stille,  
 An den Ort, da Lust die Fülle.

**24 XI. Choral**

**Nicht nach Welt, nach Himmel nicht  
 Meine Seele wünscht und sehnet,  
 Jesum wünsch ich und sein Licht,  
 Der mich hat mit Gott versöhnet,  
 Der mich freiet vom Gericht,  
 Meinen Jesum lass ich nicht.**

Anon. / Salomo Franck 1717; II Christian Keymann 1658

**IX. Recitativo** *Bass*

Oh, should not this remarkable day,  
 The destruction of the world  
 And the sound of trombones,  
 The unprecedented last blow,  
 The judge's verdict proclaimed  
 The open gates of avenging hell  
 Arouse  
 Great doubt, fear and terror,  
 Since I am a child of sin,  
 In my mind?  
 Yet there comes into my soul  
 A ray of joy, a light of consolation.  
 The Saviour can not conceal his heart,  
 That breaks with compassion,  
 His merciful arm does not abandon me.  
 Thus I end my journey with joy.

**X. Aria** *Bass*

Blessed day of refreshment,  
 Lead me to your chambers!  
 Resound, bang, the last stroke!  
 Heaven and earth are reduced to rubble!  
 Jesus leads me to a place of calm,  
 To the place where there is fullness of delight.

**XI. Chorale**

**Not the world, nor heaven either  
 Does my soul wish or long for,  
 I wish for Jesus and his light,  
 Who has reconciled me with God,  
 Who has freed me from the judgement,  
 I shall not leave my Jesus.**

## Es reißet euch ein schrecklich Ende, BWV 90

### 25 I. Aria *Tenore*

Es reißet euch ein schrecklich Ende,  
Ihr sündlichen Verächter, hin.

Der Sünden Maß ist voll gemessen,  
Doch euer ganz verstockter Sinn  
Hat seines Richters ganz vergessen.

### 26 II. Recitativo *Alto*

Des Höchsten Güte wird von Tag zu Tage neu,  
Der Undank aber sündigt stets auf Gnade.

O, ein verzweifelt böser Schade,  
So dich in dein Verderben führt.  
Ach! wird dein Herze nicht gerührt?

Dass Gottes Güte dich  
Zur wahren Buße leitet?  
Sein treues Herze lässet sich  
Zu ungezählter Wohltat schauen:  
Bald lässt er Tempel auferbauen,  
Bald wird die Aue zubereitet,  
Auf die des Wortes Manna fällt,  
So dich erhält.  
Jedoch, o! Bosheit dieses Lebens,  
Die Wohltat ist an dir vergebens.

### 27 III. Aria *Basso*

So löschet im Eifer der rächende Richter  
Den Leuchter des Wortes zur Strafe doch aus.

Ihr müsset, o Sünder, durch euer Verschulden  
Den Greuel an heiliger Stätte erdulden,  
Ihr machet aus Tempeln ein mörderisch Haus.

### 28 IV. Recitativo *Tenore*

Doch Gottes Auge sieht auf uns als Auserwählte:  
Und wenn kein Mensch der Feinde Menge zählte,  
So schützt uns doch der Held in Israel,  
Es hemmt sein Arm der Feinde Lauf  
Und hilft uns auf;

### I. Aria *Tenor*

A dreadful end is being prepared for you,  
You contemptuous sinners.

There is a full measure of sin,  
But your obstinate minds  
Have entirely forgotten your judge.

### II. Recitativo *Alto*

The goodness of the Almighty is renewed from day to day,  
But sinful ingratitude constantly waits on grace.

Oh, a desperately wicked act  
That leads you to ruin.  
Oh, is your heart not touched?

So that the goodness of God guides you  
To true penitence?  
His faithful heart may permit itself  
To appear in countless blessings:  
Soon he will let temples be built,  
Soon the fields will be prepared,  
On which the manna of the word will fall,  
That you will receive.  
Yet, o malice of this life,  
Charity is wasted on you.

### III. Aria *Bass*

So the revenging judge quenches with zeal  
The lamp of his word as punishment.

You must, O sinners, through your own faults  
Endure the desecration of your holy places,  
You make of the temples a murderous house.

### IV. Recitativo *Tenore*

Yet God's eye looks upon us as his chosen:  
And though no man may count the number of the enemy,  
The hero yet protects us in Israel,  
With his arm he stops the progress of the fiend  
And he helps us to get up again;

Des Wortes Kraft wird in Gefahr  
Um so viel mehr erkannt und offenbar.

**29 V. Choral**

Leit uns mit deiner rechten Hand  
Und segne unser Stadt und Land;  
Gib uns allzeit dein heiliges Wort,  
Behüt fürs Teufels List und Mord;  
Verleih ein selges Stündlein,  
Auf dass wir ewig bei dir sein!

Anon.; 5 Martin Moller 1584

The force of his word is, in peril,  
All the more recognized and evident.

**V. Chorale**

Lead us with your right hand  
And bless both city and country;  
Grant us constantly your holy writ,  
Protect us from the wiles and murder of the devil,  
Grant us a blessed moment,  
That we may eternally be with you.



## Höchsterwünschtes Freudenfest, BWV 194

### ERSTER TEIL

#### 1 I. Chor

Höchsterwünschtes Freudenfest,  
 Das der Herr zu seinem Ruhme  
 Im erbauten Heiligtume  
 Uns vergnügt begehnen lässt.  
 Höchsterwünschtes Freudenfest!

#### 2 II. Recitativo *Basso*

Unendlich großer Gott, ach wende dich  
 Zu uns, zu dem erwählten Geschlechte,  
 Und zum Gebete deiner Knechte!  
 Ach, lass vor dich  
 Durch ein inbrünstig Singen  
 Der Lippen Opfer bringen!  
 Wir weihen unsre Brust dir offenbar  
 Zum Dankaltar.  
 Du, den kein Haus, kein Tempel fasst,  
 Da du kein Ziel noch Grenzen hast,  
 Lass dir dies Haus gefällig sein, es sei dein Angesicht  
 Ein wahrer Gnadenstuhl, ein Freudenlicht.

#### 3 III. Aria *Basso*

Was des Höchsten Glanz erfüllt,  
 Wird in keine Nacht verhüllt,  
 Was des Höchsten heiliges Wesen  
 Sich zur Wohnung auslesen,  
 Wird in keine Nacht verhüllt,  
 Was des Höchsten Glanz erfüllt.

#### 4 IV. Recitativo *Soprano*

Wie könnte dir, du höchstes Angesicht,  
 Da dein unendlich helles Licht  
 Bin in verborgne Gründe siehst,  
 Ein Haus gefällig sein?  
 Es schleicht sich Eitelkeit allhie an allen Enden ein.

### PART ONE

#### I. Chorus

Much longed-for joyous feast,  
 That the Lord in his own honour  
 In this erected shrine  
 Lets us cheerfully take part in.  
 Much longed-for joyous feast!

#### II. Recitativo *Bass*

Infinitely great God, O turn  
 To us, to the chosen race,  
 And to the prayers of your servants!  
 And let an offering,  
 Through ardent singing  
 From our lips be presented!  
 We consecrate our breasts to you  
 As an altar of thanks.  
 You who are bound by no house or temple,  
 You who had no purpose or boundaries,  
 May this house be agreeable to you, may it make your face  
 A true seat of grace, a light of joy.

#### III. Aria *Bass*

What the lustre of the highest has filled,  
 Will not be covered by night,  
 What the holy nature of the most high  
 Has chosen for his abode,  
 Will not be covered by night,  
 What the highest has filled with lustre.

#### IV. Recitativo *Soprano*

O highest countenance, how could a house,  
 Be agreeable to you,  
 When your infinite and bright light  
 Can see into hidden lands?  
 Vanity creeps in from all sides.

Wo deine Herrlichkeit einziehet,  
 Da muss die Wohnung rein  
 Und dieses Gastes würdig sein.  
 Hier wirkt nichts Menschenkraft,  
 Drum lass dein Auge offenstehen  
 Und gnädig auf uns gehen;  
 So legen wir in heiliger Freude dir  
 Die Farren und die Opfer unsrer Lieder  
 Vor deinem Throne nieder  
 Und tragen dir den Wunsch in Andacht für.

**[5] V. Aria *Soprano***

Hilf, Gott, dass es uns gelingt,  
 Und dein Feuer in uns dringt,  
     Dass es auch in dieser Stunde  
     Wie in Esaia's Munde  
     Seiner Wirkung Kraft erhält  
 Und uns heilig vor dich stellt.

**[6] VI. Choral**

Heiliger Geist ins Himmels Throne,  
 Gleicher Gott von Ewigkeit  
 Mit dem Vater und dem Sohne,  
 Der Betrübten Trost und Freud!  
 Allen Glauben, den ich find,  
 Hast du in mir angezündt,  
 Über mir in Gnaden walte,  
 Ferner deine Gnad erhalte.  
 Deine Hilfe zu mir sende,  
 O du edler Herzensgast!  
 Und das gute Werk vollende,  
 Das du angefangen hast.  
 Blas in mir das Fünklein auf,  
 Bis dass nach vollbrachtem Lauf  
 Ich den Auserwählten gleiche  
 Und des Glaubens Ziel erreiche.

Where your glory enters,  
 There must the dwelling be pure  
 And worthy of this guest.  
 Here the power of man does not suffice,  
 Let therefore your eyes remain open,  
 And open your grace to us;  
 So we will lay before you in holy joy  
 The young bulls and the offerings of our songs,  
 Lay them down before your throne  
 And present to you our hopes in devotion.

**V. Aria *Soprano***

Help, God, that we may succeed,  
 And your fire be created in us,  
     That also in this hour  
     As Isaiah once spoke,  
     The power of his action be received  
 And bring us holy before you.

**VI. Chorale**

Holy Ghost at the heavenly throne,  
 Equal God eternally,  
 With the Father and the Son,  
 The consolation and friend of the downtrodden!  
 All faith that I find  
 You have ignited in me,  
 Over me you have poured your grace,  
 Moreover let me keep your grace.  
 Send to me your help,  
 O you noble guest of the heart!  
 And the good work complete,  
 Which you have begun.  
 Breathe into me the little fire,  
 Until, when the race is run,  
 I, the equal of the chosen,  
 May achieve the goal of faith.

## ZWEITER TEIL

7 VII. **Recitativo** *Tenore*

Ihr Heiligen, erfreuet euch,  
 Eilet, eilet, euren Gott zu loben:  
 Das Herze sei erhoben  
 Zu Gottes Ehrenreich,  
 Von dannen er auf dich,  
 Du heilige Wohnung, siehet  
 Und ein gereinigt Herz zu sich  
 Von dieser eitlen Erde ziehet.  
 Ein Stand, so billig selig heißt,  
 Man schaut hier Vater, Sohn und Geist.  
 Wohlan, ihr gotterfüllte Seelen!  
 Ihr werdet nun das beste Teil erwählen;  
 Die Welt kann euch kein Labsal geben,  
 Ihr könnt in Gott allein vergnügt und selig leben.

8 VIII. **Aria** *Tenore*

Des Höchsten Gegenwart allein  
 Kann unsrer Freuden Ursprung sein.  
 Vergehe, Welt, mit deiner Pracht,  
 In Gott ist, was uns glücklich macht!

9 IX. **Recitativo. Duetto** *Soprano, Basso*

*Basso:* Kann wohl ein Mensch zu Gott in Himmeln steigen?

*Soprano:* Der Glaube kann den Schöpfer zu ihm neigen.

*Basso:* Er ist oft ein zu schwaches Band.

*Soprano:* Gott führt selbst und stärkt des Glaubens Hand,  
 Den Fürsatz zu erreichen.

*Basso:* Wie aber, wenn des Fleisches Schwachheit  
 wollte weichen?

*Soprano:* Des Höchsten Kraft wird mächtig in den  
 Schwachen.

*Basso:* Die Welt wird sie verachten.

*Soprano:* Wer Gottes Huld besitzt, verachtet solchen Spott.

*Basso:* Was wird ihr außer diesen fehlen!

*Soprano:* Ihr einziger Wunsch, ihr alles ist in Gott.

## PART TWO

VII. **Recitativo** *Tenore*

You holy ones, rejoice,  
 Hurry, hurry, to praise your God:  
 Raise up your hearts  
 To the glory of God,  
 From where he looks on you  
 You holy dwelling,  
 And he draws to himself a pure heart  
 From this vain earth.  
 A rank, so lightly is called blessed,  
 We see here the Father, Son and Holy Ghost.  
 Greetings, you divinely nourished souls!  
 The best part is chosen for you;  
 The world can not give any refreshment,  
 Only in God you will be satisfied and live in bliss.

VIII. **Aria** *Tenore*

The highest presence alone  
 Can be the origin of our joy.  
 Go hence, O world, with your splendour,  
 In God is what makes us happy!

IX. **Recitativo. Duet** *Soprano, Bass*

*Bass:* Can a human being climb up to God in heaven?

*Soprano:* Faith can bring the creator down to him.

*Bass:* It is often too weak a link.

*Soprano:* God himself leads and strengthens the hand of faith,  
 To achieve its intentions.

*Bass:* But how, when the flesh in its weakness  
 wants to yield?

*Soprano:* The highest power will be mighty  
 in the weak.

*Bass:* The world will deride them.

*Soprano:* Who owns God's grace despises such scorn.

*Bass:* What is lacking to them!

*Soprano:* Their only wish, their everything is in God.

*Basso:* Gott ist unsichtbar und entfernt:

*Soprano:* Wohl uns, dass unser Glaube lernet,  
Im Geiste seinen Gott zu schauen.

*Basso:* Ihr Leib hält sie gefangen.

*Soprano:* Des Höchsten Huld befördert ihr Verlangen,  
Denn er erbaut den Ort, da man ihn herrlich schaut.

*Beide:* Da er den Glauben nun belohnt

Und bei uns wohnt,

Bei uns als seinen Kindern,

So kann die Welt und Sterblichkeit die Freude  
nicht vermindern.

**10 X. Aria** *Soprano, Basso*

O wie wohl ist uns geschehn,

Dass sich Gott ein Haus erbahn!

Schmeckt und sehet doch zugleich,

Gott sei freundlich gegen euch.

Schüttet eure Herzen aus

Hier vor Gottes Thron und Haus!

**11 XI. Recitativo** *Basso*

Wohlan demnach, du heilige Gemeinde,

Bereite dich zur heiligen Lust!

Gott wohnt nicht nur in einer jeden Brust,

Er baut sich hier ein Haus.

Wohlan, so rüestet euch mit Geist und Gaben aus,

Dass ihm sowohl dein Herz als auch dies Haus gefalle!

**12 XII. Choral**

Sprich Ja zu meinen Taten,

Hilf selbst das Beste raten;

Den Anfang, Mittl und Ende,

Ach, Herr, zum besten wende!

Mit Segen mich beschütte,

Mein Herz sei deine Hütte,

Dein Wort sei meine Speise,

Bis ich gen Himmel reise!

Anon.; 6 Johann Heermann 1630; 12 Paul Gerhardt 1647

*Bass:* God is invisible and distant:

*Soprano:* Happy are we who have learnt in faith,  
To see God in the spirit.

*Bass:* Their body fetters them.

*Soprano:* The grace of the most high increases their longing,  
For it builds the place where one can see him so gloriously.

*Together:* For faith is now rewarded

And he lives with us,

With us his children,

Then the world and death cannot  
lessen our joy.

**X. Aria** *Soprano, Bass*

Oh how good it is for us

That God himself has seen out a house!

Decorates it and inspects it,

May God be kind towards you.

Pour out your hearts

Before the throne and house of God!

**XI. Recitativo** *Bass*

Greetings, you holy community,

Prepare yourselves for holy delights!

God does not just live in every breast,

He builds here a house for himself.

Greetings, provide yourselves with spirit and gifts,

That he be pleased both with your heart and this house!

**XII. Chorale**

Say yes to my deeds,

Help me with the best advice;

The beginning, middle and end,

O Lord, turn to the best!

Protect me with your blessing,

May my heart be thy shelter,

Thy word be my sustenance,

Until I journey to heaven!

## Preise, Jerusalem, den Herrn, BWV 119

### 13 I. [Chor]

Preise, Jerusalem, den Herrn, lobe, Zion, deinen Gott!  
Denn er machet fest die Riegel deiner Tore und segnet  
deine Kinder drinnen, er schafft deinen Grenzen Friede.

### 14 II. Recitativo *Tenore*

Gesegnet Land, glückselge Stadt,  
Woselbst der Herr sein Herd und Feuer hat!  
Wie kann Gott besser lohnen,  
Als wo er Ehre lässt in einem Lande wohnen?  
Wie kann er eine Stadt  
Mit reicherm Nachdruck segnen,  
Als wo er Güt und Treu einander lässt begegnen,  
Wo er Gerechtigkeit und Friede  
Zu küssen niemals müde,  
Nicht müde, niemals satt  
Zu werden teur verheißen, auch in der Tat erfüllet hat?  
Da ist der Schluss gemacht: Gesegnet Land, glückselge Stadt!

### 15 III. Aria *Tenore*

Wohl dir, du Volk der Linden,  
Wohl dir, du hast es gut!  
Wieviel an Gottes Segen  
Und seiner Huld gelegen,  
Die überschwenglich tut,  
Kannst du an dir befinden.  
Wohl dir, du Volk der Linden,  
Wohl dir, du hast es gut!

### 16 IV. Recitativo *Basso*

So herrlich stehst du, liebe Stadt!  
Du Volk, das Gott zum Erbteil sich erwählet hat!  
Doch wohl! und aber wohl! wo mans zu Herzen fassen  
Und recht erkennen will,  
Durch wen der Herr den Segen wachsen lassen.  
Ja!  
Was bedarf es viel?  
Das Zeugnis ist schon da,  
Herz und Gewissen wird uns überzeugen,

### I. [Chorus]

Praise the Lord, O Jerusalem; praise thy God O Zion. For he  
hath strengthened the bars of thy gates; he hath blessed thy  
children with thee. He maketh peace in thy borders.

### II. Recitativo *Tenore*

O blessed land, O fortunate city,  
Where the Lord himself has his hearth and his fire!  
How can God better reward us  
Than by letting honour dwell in the land?  
How can he bless a city  
With richer emphasis  
Than when he lets goodness and faithfulness meet,  
Where justice and peace  
He never tires of kissing,  
Never tires, is never finished  
To keep his promise and fulfil it in deeds?  
That we conclude by saying: O blessed land, O happy city!

### III. Aria *Tenore*

Greetings to you, you linden people,  
Greetings to you, you are favoured!  
How much of God's blessing  
And his favour  
Which is granted enthusiastically,  
Can you find in yourself.  
Greetings to you, you linden people,  
Greetings to you, you are favoured!

### IV. Recitativo *Basso*

So splendidly you stand, you dear city!  
You people whom God has chosen for a share of his inheritance!  
Hail and, again, hail! Whom will grasp the heart  
And will rightly recognize,  
Through whom the Lord lets blessings grow.  
Yes!  
What more is needed?  
The evidence is already there,  
Heart and conscience will convince us,

Dass, was wir Gutes bei uns sehn,  
 Nächst Gott durch kluge Obrigkeit  
 Und durch ihr weises Regiment geschehn.  
 Drum sei, geliebtes Volk, zu treuem Dank bereit,  
 Sonst würden auch davon nicht deine Mauern schweigen!

**17 V. Aria** *Alto*

Die Obrigkeit ist Gottes Gabe,  
 Ja selber Gottes Ebenbild.

Wer ihre Macht nicht will ermessen,  
 Der muss auch Gottes gar vergessen:  
 Wie würde sonst sein Wort erfüllt?

**18 VI. Recitativo** *Soprano*

Nun! wir erkennen es und bringen dir,  
 O höchster Gott, ein Opfer unsers Danks dafür.  
 Zumal, nachdem der heutige Tag,  
 Der Tag, den uns der Herr gemacht,  
 Euch, teure Väter, teils von eurer Last entbunden,  
 Teils auch auf euch  
 Schlaflose Sorgenstunden  
 Bei einer neuen Wahl gebracht,  
 So seufzt ein treues Volk mit Herz und Mund zugleich:

**19 VII. Chor**

Der Herr hat Guts an uns getan,  
 Des sind wir alle fröhlich.

Er seh die teuren Väter an  
 Und halte auf unzählig  
 Und späte lange Jahre 'naus  
 In ihrem Regimente Haus,  
 So wollen wir ihn preisen.

**20 VIII. Recitativo** *Alto*

Zuletzt!  
 Da du uns, Herr, zu deinem Volk gesetzt,  
 So lass von deinen Frommen  
 Nur noch ein arm Gebet vor deine Ohren kommen  
 Und höre! ja erhöhe!  
 Der Mund, das Herz und Seele seufzet sehre.

That what goodness we see among us  
 Next to God happens through wise authorities  
 And through their wise government  
 Therefore, beloved people, be prepared to give faithful thanks,  
 Otherwise your walls will not remain silent about this!

**V. Aria** *Alto*

Authority is a gift from God,  
 Indeed, the very image of God.

Who will not recognize its power,  
 He must be unmindful of the power of God:  
 How would his word otherwise be fulfilled?

**VI. Recitativo** *Soprano*

Now! We recognize it and bring to you,  
 O highest God, an offering as our thanks.  
 Especially on this day,  
 Which the Lord has made for us,  
 You, dear fathers, partly liberated by your toil,  
 Partly also upon you  
 Sleepless hours of care  
 Brought by a new election,  
 So sighs a faithful people equally with heart and mouth:

**VII. Chorus**

The Lord has done good things for us,  
 And we are all happy for this.

May he care for the dear fathers  
 And keep them for countless  
 And long-lasting years  
 In the house of their government,  
 And so we shall praise him.

**VIII. Recitativo** *Alto*

At last!  
 Since you Lord, joined us to your people,  
 So let from your faithful people  
 One more poor prayer come before your ears  
 And listen to us! Yes, listen!  
 Mouth and heart and soul sigh mightily.

**21 IX. Choral**

Hilf deinem Volk, Herr Jesu Christ,  
Und segne, was dein Erbteil ist.  
Wart und pfleg ihr' zu aller Zeit  
Und heb sie hoch in Ewigkeit!  
Amen.

**IX. Chorale**

Help your people, Lord Jesus Christ  
And bless what is your inheritance.  
Wait and attend at all times  
And lift them high in eternity!  
Amen.

Anon.; 1 Psalm 147:12–14; 9 Martin Luther 1529



## Schau, lieber Gott, wie meine Feind, BWV 153

### 1 I. Choral

Schau, lieber Gott, wie meine Feind,  
 Damit ich stets muss kämpfen,  
 So listig und so mächtig seid,  
 Dass sie mich leichtlich dämpfen!  
 Herr, wo mich deine Gnad nicht hält,  
 So kann der Teufel, Fleisch und Welt  
 Mich leicht in Unglück stürzen.

### 2 II. Recitativo *Alto*

Mein liebster Gott, ach lass dich doch erbarmen,  
 Ach, hilf doch, hilf mir Armen!  
 Ich wohne hier bei lauter Löwen und bei Drachen,  
 Und diese wollen mir durch Wut und Grimmigkeit  
 In kurzer Zeit  
 Den Garaus völlig machen.

### 3 III. Aria *Basso*

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir. Weiche nicht, ich bin  
 dein Gott; ich stärke dich, ich helfe dir auch durch die  
 rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

### 4 IV. Recitativo *Tenore*

Du sprichst zwar, lieber Gott, zu meiner Seelen Ruh  
 Mir einen Trost in meinen Leiden zu.  
 Ach, aber meine Plage  
 Vergrößert sich von Tag zu Tage,  
 Denn meiner Feinde sind so viel,  
 Mein Leben ist ihr Ziel,  
 Ihr Bogen wird auf mich gespannt,  
 Sie richten ihre Pfeile zum Verderben,  
 Ich soll von ihren Händen sterben;  
 Gott! meine Not ist dir bekannt,  
 Die ganze Welt wird mir zur Marterhöhle;  
 Hilf, Helfer, hilf! errette meine Seele!

### I. Choral

Behold, dear God, how my enemies,  
 With whom I must constantly struggle,  
 Are so cunning and so strong  
 That they readily subdue me!  
 Lord, if your grace does not support me,  
 Then the devil, the flesh and the world  
 Can readily destroy me.

### II. Recitativo *Alto*

My dearest God, please have mercy on me,  
 Oh help me, help a poor man!  
 I am dwelling here among lions and dragons,  
 And these seek through rage and grimness  
 In a short time  
 To finish me off.

### III. Aria *Bass*

Fear thou not; for I am with thee: be not dismayed;  
 for I am thy God: I will strengthen thee; yea I will  
 uphold thee with the right hand of my righteousness.

### IV. Recitativo *Tenore*

You speak, indeed, peace to my soul, dear God,  
 Comfort to me in my afflictions.  
 Oh, but my plagues  
 Increase from day to day;  
 For my enemies are so numerous,  
 My life is their objective,  
 They have drawn their bows at me,  
 And they aim their arrows to destroy me,  
 I shall die at their hands;  
 God! You know my distress,  
 The entire world is a tormenting hell;  
 Help me, saviour, help me! Save my soul!

**5 V. Choral**

Und ob gleich alle Teufel  
 Dir wollten widerstehn,  
 So wird doch ohne Zweifel  
 Gott nicht zurücke gehn;  
 Was er ihm fürgenommen  
 Und was er haben will,  
 Das muss doch endlich kommen  
 Zu seinem Zweck und Ziel.

**6 VI. Aria Tenore**

Stürmt nur, stürmt, ihr Trübsalswetter,  
 Wallt, ihr Fluten, auf mich los!  
 Schlagt, ihr Unglücksflammen,  
 Über mich zusammen,  
 Stört, ihr Feinde, meine Ruh,  
 Spricht mir doch Gott tröstlich zu:  
 Ich bin dein Hort und Erretter.

**7 VII. Recitativo Basso**

Getrost! mein Herz,  
 Erdulde deinen Schmerz,  
 Lass dich dein Kreuz nicht unterdrücken!  
 Gott wird dich schon  
 Zu rechter Zeit erquicken;  
 Muss doch sein lieber Sohn,  
 Dein Jesus, in noch zarten Jahren  
 Viel größere Not erfahren,  
 Da ihm der Wüterich Herodes  
 Die äußerste Gefahr des Todes  
 Mit mörderischen Fäusten droht!  
 Kaum kömmt er auf die Erden,  
 So muss er schon ein Flüchtling werden!  
 Wohlan, mit Jesu tröste dich  
 Und glaube festiglich:  
 Denjenigen, die hier mit Christo leiden,  
 Will er das Himmelreich bescheiden.

**V. Chorale**

And even if all the devils  
 Wished to stand against you,  
 Yet undoubtedly  
 God would not be defeated.  
 What he has decided  
 And what he wants to happen,  
 This must ultimately come  
 To his ends and goals.

**VI. Aria Tenor**

Rage now, rage, you afflictive weather,  
 Foam, you rivers, upon me!  
 Strike, you flames of misery,  
 Together over me,  
 Destroy, you enemies, my peace;  
 God comforts me with His words:  
 I am your refuge and salvation.

**VII. Recitativo Bass**

Have faith! My heart,  
 Endure your pain,  
 Do not let your cross demolish you!  
 God will indeed  
 Refresh you at the right time;  
 But his beloved son,  
 Your Jesus, must at a tender age  
 Experience much greater distress,  
 When furious Herod threatened  
 The ultimate danger of death  
 With murderous hands.  
 He had hardly come to earth  
 Before he had to flee!  
 But comfort yourself with Jesus  
 And believe firmly:  
 For everyone who suffers with Christ  
 Will through him be granted entry to heaven.

**8 VIII. Aria** *Alto*

Soll ich meinen Lebenslauf  
 Unter Kreuz und Trübsal führen,  
 Hört es doch im Himmel auf.  
 Da ist lauter Jubilieren,  
 Dasselben verwechselt mein Jesus das Leiden  
 Mit seliger Wonne, mit ewigen Freuden.

**9 IX. Choral**

Drum will ich, weil ich lebe noch,  
 Das Kreuz dir fröhlich tragen nach;  
 Mein Gott, mach mich darzu bereit,  
 Es dient zum Besten allezeit!  
 Hilf mir mein Sach recht greifen an,  
 Dass ich mein' Lauf vollenden kann,  
 Hilf mir auch zwingen Fleisch und Blut,  
 Für Sünd und Schanden mich behüt!  
 Erhalt mein Herz im Glauben rein,  
 So leb und sterb ich dir allein;  
 Jesu, mein Trost, hör mein Begier,  
 O mein Heiland, wär ich bei dir!

**VIII. Aria** *Alto*

If I must lead my life  
 Beneath the cross and in affliction,  
 It will end up in heaven.  
 There is glad rejoicing,  
 Where Jesus himself exchanges suffering  
 With wondrous bliss, eternal joy.

**IX. Chorale**

Therefore will I, while I still live,  
 Cheerfully carry the cross after you;  
 My God, prepare me for this,  
 It will be best at all times!  
 Help me to grasp my situation  
 So that I can complete my path;  
 Help me also to compel flesh and blood  
 To protect me against sin and disgrace!  
 Keep my heart in the pure faith,  
 So that I live and die for you alone;  
 Jesus, my comfort, hear my pleas,  
 Oh my saviour, that I might be with you!

Anon.; 1 David Denicke 1646; 3 Isaiah 14:10; 9 Martin Moller 1587

**Mein liebster Jesus ist verloren, BWV 154****10 I. Aria** *Tenore*

Mein liebster Jesus ist verloren:  
 O Wort, das mir Verzweiflung bringt,  
 O Schwert, das durch die Seele dringt,  
 O Donnerwort in meinen Ohren.

**I. Aria** *Tenore*

My dearest Jesus is lost:  
 Oh word that brings me despair,  
 Oh sword that pierces my soul,  
 Oh thunderous word in my ear.

**11 II. Recitativo** *Tenore*

Wo treff ich meinen Jesum an,  
 Wer zeigt mir die Bahn,  
 Wo meiner Seele brünstiges Verlangen,  
 Mein Heiland, hingegangen?

**II. Recitativo** *Tenore*

Where shall I meet my Jesus,  
 Who will show me the road,  
 Where the fecund longing of my soul,  
 My saviour, has journeyed?

Kein Unglück kann mich so empfindlich rühren,  
Als wenn ich Jesum soll verlieren.

### 12 III. Choral

Jesu, mein Hort und Erretter,  
Jesu, meine Zuversicht,  
Jesu, starker Schlangentreter,  
Jesu, meines Lebens Licht!  
Wie verlangt meinem Herzen,  
Jesulein, nach dir mit Schmerzen!  
Komm, ach komm, ich warte dein,  
Komm, o liebstes Jesulein!

### 13 IV. Aria *Alto*

Jesu, lass dich finden,  
Lass doch meine Sünden  
Keine dicke Wolken sein,  
Wo du dich zum Schrecken  
Willst für mich verstecken,  
Stelle dich bald wieder ein!

### 14 V. Arioso *Basso*

Wisset ihr nicht, dass ich sein muss in dem,  
das meines Vaters ist?

### 15 VI. Recitativo *Tenore*

Dies ist die Stimme meines Freundes,  
Gott Lob und Dank!  
Mein Jesu, mein getreuer Hort,  
Lässt durch sein Wort  
Sich wieder tröstlich hören;  
Ich war vor Schmerzen krank,  
Der Jammer wollte mir das Mark  
In Beinen fast verzehren;  
Nun aber wird mein Glaube wieder stark,  
Nun bin ich höchst erfreut;  
Denn ich erblicke meiner Seele Wonne,  
Den Heiland, meine Sonne,  
Der nach betrübter Trauernacht  
Durch seinen Glanz mein Herze fröhlich macht.

No misfortune can move me so deeply  
As if I should lose Jesus.

### III. Chorale

Jesus, my refuge and my salvation,  
Jesus, my trust,  
Jesus, you mighty slayer of the serpent,  
Jesus, the light of my life!  
How my heart longs for you,  
Little Jesus, aches for you!  
Come, Oh come, I wait for you,  
Come, o dearest Jesus.

### IV. Aria *Alto*

Jesus, let yourself be found,  
But let my sins  
Not be a dense cloud,  
Where you, to my horror,  
Would hide yourself from me,  
Appear soon to me again!

### V. Arioso *Bass*

Wist ye not that I must be about  
my Father's business?

### VI. Recitativo *Tenore*

This is the voice of my friend,  
To God be praise and thanks!  
My Jesus, my faithful refuge,  
Lets, by his word,  
Himself be heard to comfort again;  
I was ill with pain,  
The misery threatened to make  
The marrow in my legs wear out.  
But now my faith becomes strong again,  
Now I am full of joy;  
For I see the delight of my soul,  
The saviour, my sunshine,  
Who from grievous nights of sorrow  
Through his radiance makes my heart happy.

Auf, Seele, mache dich bereit!  
 Du musst zu ihm  
 In seines Vaters Haus, hin in den Tempel ziehn;  
 Da läßt er sich in seinem Wort erblicken,  
 Da will er dich im Sakrament erquicken;  
 Doch, willst du würdiglich sein Fleisch und Blut genießen,  
 So musst du Jesum auch in Buß und Glauben küssen.

**16 VII. Aria (Duetto)** *Alto, Tenore*

Wohl mir, Jesus ist gefunden,  
 Nun bin ich nicht mehr betrübt.  
 Der, den meine Seele liebt,  
 Zeigt sich mir zur frohen Stunden.  
 Ich will dich, mein Jesu, nun nimmermehr lassen,  
 Ich will dich im Glauben beständig umfassen.

**17 VIII. Choral**

Meinen Jesum lass ich nicht,  
 Geh ihm ewig an der Seiten;  
 Christus lässt mich für und für  
 Zu den Lebensbächlein leiten.  
 Selig, wer mit mir so spricht:  
 Meinen Jesum lass ich nicht.

Anon.; 3 Martin Jahn 1661; 5 Luke 2:49; 8 Christian Keymann 1658

## Herr, wie du willst, so schick's mit mir, BWV 73

**18 I. Chor & Recitativo** *Soprano, Tenore, Basso*

**Herr, wie du willst, so schick's mit mir  
 Im Leben und im Sterben!**

*Tenore:* Ach! aber ach! wieviel  
 Lässt mich dein Wille leiden!  
 Mein Leben ist des Unglücks Ziel,  
 Da Jammer und Verdruss  
 Mich lebend foltern muss,  
 Und kaum will meine Not im Sterben von mir scheiden.

Up, soul, and prepare yourself!  
 You must go to him,  
 Enter into his father's house, the temple;  
 There he reveals himself in his word,  
 There he will refresh you by his sacraments;  
 Yet if you will worthily enjoy his flesh and blood,  
 Then you must also greet Jesus in repentance and faith.

**VII. Aria (Duet)** *Alto, Tenor*

Happy for me that I have found Jesus,  
 Now I am no longer miserable.  
 He whom my soul loves  
 Shows himself to me for happy times.  
 I never wish to leave thee, my Jesus,  
 I will embrace you constantly in faith.

**VIII. Chorale**

I shall not leave my Jesus,  
 I walk beside him always;  
 Christ, let me constantly  
 Seek the brook of life.  
 Blessed is he who speaks to me thus,  
 I shall not leave my Jesus.

**I. Chorus & Recitativo** *Soprano, Tenor, Bass*

**Lord, deal with me as you will  
 In life and in death.**

*Tenor:* Alas, but alas! How much  
 Will you let me suffer!  
 The destiny of my life is misery,  
 Where wailing and displeasure  
 Must torture me while living,  
 And scarcely will my distress part from me in death.

**Allein zu dir steht mein Begier,  
Herr, lass mich nicht verderben!**

*Basso:* Du bist mein Helfer, Trost und Hort,  
So der Betrübten Tränen zählet  
Und ihre Zuversicht,  
Das schwache Rohr, nicht gar zerbricht;  
Und weil du mich erwählet,  
So sprich ein Trost- und Freudenwort!  
**Erhalt mich nur in deiner Huld,  
Sonst wie du willst, gib mir Geduld,  
Denn dein Will ist der beste.**

*Soprano:* Dein Wille zwar ist ein versiegelt Buch,  
Da Menschenweisheit nichts vernimmt;  
Der Segen scheint uns oft ein Fluch,  
Die Züchtigung ergrimmt Strafe,  
Die Ruhe, so du in dem Todesschlaf  
Uns einst bestimmst,  
Ein Eingang zu der Hölle.  
Doch macht dein Geist uns dieses Irrtums frei  
Und zeigt, dass uns dein Wille heilsam sei.  
**Herr, wie du willst!**

**19 II. Aria Tenore**

Ach, senke doch den Geist der Freuden  
Dem Herzen ein!

Es will oft bei mir geistlich Kranken  
Die Freudigkeit und Hoffnung wanken  
Und zaghaft sein.

**20 III. Recitativo Basso**

Ach, unser Wille bleibt verkehrt,  
Bald trotzig, bald verzagt,  
Des Sterbens will er nie gedenken;  
Allein ein Christ, in Gottes Geist gelehrt,  
Lernt sich in Gottes Willen senken  
Und sagt:

**My desire is but to you,  
Lord, do not let me perish!**

*Bass:* You are my helper, comforter and refuge,  
Who counts the tears of the distressed  
And keeps their hope,  
The weak reed, by no means shattered;  
And because you choose me,  
So speak words of consolation and joy.  
**Keep me only in your protection,  
But as you will, give me patience  
For your will is the best.**

*Soprano:* Your will is namely a closed book,  
That human wisdom cannot perceive;  
Blessings often seem to us like a curse,  
Discipline a cruel punishment,  
The rest that in the sleep of death  
You have ordained for us,  
An introduction to hell.  
But your spirit frees us from these errors,  
And shows us that your will heals us.  
**Lord, your will be done!**

**II. Aria Tenor**

Oh, send down the spirit of joy  
To my heart!

Often for me, spiritually ill,  
Joy and hope vacillate  
And give way to fear.

**III. Recitativo Bass**

Oh, our will remains obtuse,  
Now obstinate, now despondent,  
It does not wish to think of death;  
Christians taught only in the spirit of God,  
Learn to sink themselves in the will of God  
And to say:

**21 IV. Aria** *Basso*

Herr, so du willst,  
 So presst, ihr Todesschmerzen,  
 Die Seufzer aus dem Herzen,  
 Wenn mein Gebet nur vor dir gilt.  
 Herr, so du willst,  
 So lege meine Glieder  
 In Staub und Asche nieder,  
 Dies höchst verderbte Sündenbild,  
 Herr, so du willst,  
 So schlägt, ihr Leichenglocken,  
 Ich folge unerschrocken,  
 Mein Jammer ist nunmehr gestillt.  
 Herr, so du willst.

**22 V. Choral**

**Das ist des Vaters Wille,  
 Der uns erschaffen hat;  
 Sein Sohn hat Guts die Fülle  
 Erworben und Genad;  
 Auch Gott der Heilge Geist  
 Im Glauben uns regieret,  
 Zum Reich des Himmels führet.  
 Ihm sei Lob, Ehr und Preis!**

Anon.; 1 Kaspar Bienemann 1582; 5 Ludwig Helmbold 1563

## Nimm, was dein ist, und gehe hin, BWV 144

**23 I. Chor**

Nimm, was dein ist, und gehe hin.

**24 II. Aria** *Alto*

Murre nicht,  
 Lieber Christ,  
 Wenn was nicht nach Wunsch geschieht;  
 Sondern sei mit dem zufrieden,  
 Was dir dein Gott hat beschieden,  
 Er weiß, was dir nützlich ist.

**IV. Aria** *Bass*

Lord, as you will,  
 May the pains of death press  
 The sighs out of the heart,  
 If my prayer only counts with you.  
 Lord, as you will,  
 So lay my limbs  
 Down in earth and ashes,  
 This corrupt, sinful image.  
 Lord, as you will,  
 So toll your funeral bell,  
 I follow undismayed,  
 My wailing is now stilled.  
 Lord, as you will.

**V. Chorale**

**This is the will of the Father,  
 Who has created us;  
 His son has acquired for us  
 Goodness and mercy;  
 Also God the Holy Spirit  
 Rules us in faith,  
 Leads us to the kingdom of heaven,  
 To him be praise, glory and thanksgiving!**

**I. Chorus**

Take that thine is, and go thy way.

**II. Aria** *Alto*

Do not grumble,  
 Dear Christian,  
 When things do not go according to your wishes;  
 But be satisfied  
 With what God has appointed for you,  
 For he knows what is good for you.

**25 III. Choral**

Was Gott tut, das ist wohlgetan,  
 Es bleibt gerecht sein Wille;  
 Wie er fängt meine Sachen an,  
 Will ich ihm halten stille.  
 Er ist mein Gott,  
 Der in der Not  
 Mich wohl weiß zu erhalten:  
 Drum lass ich ihn nur walten.

**26 IV. Recitativo *Tenore***

Wo die Genügsamkeit regiert  
 Und überall das Ruder führt,  
 Da ist der Mensch vergnügt  
 Mit dem, wie es Gott fügt.  
 Dagegen, wo die Ungenügsamkeit das Urteil spricht,  
 Da stellt sich Gram und Kummer ein,  
 Das Herz will nicht zufriednen sein,  
 Und man gedenket nicht daran:  
 Was Gott tut, das ist wohlgetan.

**27 V. Aria *Soprano***

Genügsamkeit  
 Ist ein Schatz in diesem Leben,  
 Welcher kann Vergnügung geben  
 In der größten Traurigkeit,  
 Denn es lässet sich in allen  
 Gottes Fügung wohl gefallen  
 Genügsamkeit.

**28 VI. Choral**

Was mein Gott will, das g'scheh allzeit,  
 Sein Will, der ist der beste.  
 Zu helfen den'n er ist bereit,  
 Die an ihn glauben feste.  
 Er hilft aus Not, der fromme Gott,  
 Und züchtiget mit Maßen.  
 Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut,  
 Den will er nicht verlassen.

**III. Chorale**

What God does is well done,  
 For his will remains just;  
 Whatever he appoints for me,  
 I will calmly trust him.  
 He is my God,  
 Who in times of need  
 Knows well how to keep me:  
 So I leave everything in his hands.

**IV. Recitativo *Tenore***

Wherever modesty reigns  
 And constantly holds a steady course,  
 There people are satisfied  
 With what God gives.  
 But where immodesty speaks its judgement,  
 It creates pain and grief,  
 The heart will not be satisfied,  
 And people do not remember that:  
 What God does is well done.

**V. Aria *Soprano***

Modesty  
 Is a treasure in this life,  
 Which can bring comfort  
 In the greatest need,  
 Since on every occasion  
 It finds delight in the providence of God.  
 Modesty.

**VI. Chorale**

What my God wills, may it always happen,  
 For his will is best.  
 He is prepared to help  
 Those who believe in him.  
 He helps in their need, our faithful God,  
 And punishes with restraint.  
 Who trust in God and build on that foundation,  
 God will not abandon.

## Leichtgesinnte Flattergeister, BWV 181

### 29 I. Aria *Basso*

Leichtgesinnte Flattergeister  
Rauben sich des Wortes Kraft.  
Belial mit seinen Kindern  
Suchet ohnedem zu hindern,  
Dass es keinen Nutzen schafft.

### 30 II. Recitativo *Alto*

O unglückselger Stand verkehrter Seelen,  
So gleichsam an dem Wege sind;  
Und wer will doch des Satans List erzählen,  
Wenn er das Wort dem Herzen raubt,  
Das, am Verstande blind,  
Den Schaden nicht versteht noch glaubt.  
Es werden Felsenherzen,  
So boshaft widerstehn,  
Ihr eigen Heil verscherzen  
Und einst zugrunde gehn.  
Es wirkt ja Christi letztes Wort,  
Dass Felsen selbst zerspringen;  
Des Engels Hand bewegt des Grabes Stein,  
Ja, Mosis Stab kann dort  
Aus einem Berge Wasser bringen.  
Willst du, o Herz, noch härter sein?

### 31 III. Aria *Tenore*

Der schädlichen Dornen unendliche Zahl,  
Die Sorgen der Wollust, die Schätze zu mehren,  
Die werden das Feuer der höllischen Qual  
In Ewigkeit nähren.

### 32 IV. Recitativo *Soprano*

Von diesen wird die Kraft erbenst,  
Der edle Same liegt vergebens,  
Wer sich nicht recht im Geiste schickt,  
Sein Herz beizeiten

### I. Aria *Bass*

Careless muddled spirits  
Rob the word of its power.  
Belial with his children  
Seeks also to obstruct it  
So that it is of no use.

### II. Recitativo *Alto*

O unhappy rank of misled spirits,  
Who are, so to speak, on the road;  
And who will then tell of Satan's guile  
If he robs the heart of the word,  
Which in blind reason  
Neither understands nor believes in the harm.  
Hearts of stone,  
That so wantonly resist,  
Will forfeit their own salvation  
And at some time will be destroyed.  
The last word of Christ was so efficacious,  
That the rocks split open;  
The hand of an angel rolled away the gravestone,  
Yes Moses's staff was able there  
To bring forth water out of a rock.  
Would you, o heart, be even harder?

### III. Aria *Tenor*

The unending number of the wounding thorns,  
The concern of sensuality about increasing its treasures,  
They the fires of hellish torment  
Nourish in eternity.

### IV. Recitativo *Soprano*

By these our strength will be suffocated,  
The noble seed lies unfruitful,  
Those who do not use their spirits properly,  
And prepare their hearts in due season

Zum guten Lande zu bereiten,  
Dass unser Herz die Süßigkeiten schmecket,  
So uns dies Wort entdeckt,  
Die Kräfte dieses und des künftigen Lebens.

**33 V. Chor**

Lass, Höchster, uns zu allen Zeiten  
Des Herzens Trost, dein heilig Wort.  
    Du kannst nach deiner Allmachtshand  
    Allein ein fruchtbar gutes Land  
    In unsern Herzen zubereiten.

Anon.

For the good land,  
So that our hearts taste the sweetness,  
Which the word reveals,  
The power of this life and the life to come.

**V. Chorus**

Grant, o most high, at all times  
The consolation of the heart, your holy word.  
    Through your almighty hand  
    You alone can prepare  
    A fruitful country in our hearts.

## Erfreut euch, ihr Herzen, BWV 66

**Dialogus: Furcht (Alto), Hoffnung (Tenore)**

### 1 I. Chor

Erfreut euch, ihr Herzen,  
Entweicht, ihr Schmerzen,  
Es lebet der Heiland und herrscht in euch.  
Ihr könnet verjagen  
Das Trauren, das Fürchten, das ängstliche Zagen,  
Der Heiland erquicket sein geistliches Reich.

### 2 II. Recitativo *Basso*

Es bricht das Grab und damit unsre Not,  
Der Mund verkündigt Gottes Taten;  
Der Heiland lebt, so ist in Not und Tod  
Den Gläubigen vollkommen wohl geraten.

### 3 III. Aria *Basso*

Lasset dem Höchsten ein Danklied erschallen  
Vor sein Erbarmen und ewige Treu.  
Jesus erscheint, uns Friede zu geben,  
Jesus beruft uns, mit ihm zu leben,  
Täglich wird seine Barmherzigkeit neu.

### 4 IV. Recitativo & Arioso *Tenore, Alto*

*Hoffnung:* Bei Jesu Leben freudig sein  
Ist unsrer Brust ein heller Sonnenschein.  
Mit Trost erfüllt auf seinen Heiland schauen  
Und in sich selbst ein Himmelreich erbauen,  
Ist wahrer Christen Eigentum.  
Doch weil ich hier ein himmlisch Labsal habe,  
So sucht mein Geist hier seine Lust und Ruh,  
Mein Heiland ruft mir kräftig zu:  
Mein Grab und Sterben bringt euch Leben,  
Mein Auferstehn ist euer Trost.  
Mein Mund will zwar ein Opfer geben,  
Mein Heiland, doch wie klein,

**Dialogue: Fear (Alto), Hope (Tenor)**

### I. Chorus

Rejoice you hearts,  
Depart you sufferings,  
The Saviour lives and rules in you.  
You can drive away  
Sadness, fear and anxious timidity,  
As the Saviour brings life to his spiritual kingdom.

### II. Recitativo *Bass*

The grave is breached and with it our distress,  
The mouth proclaims the actions of God,  
The Saviour lives, thus in need and death  
The faithful are perfected.

### III. Aria *Bass*

Let a song of thanks ring out to the Almighty  
On account of his mercy and eternal faithfulness.  
Jesus appears to grant us peace,  
Jesus calls us to live with him,  
Daily his mercy is renewed.

### IV. Recitativo & Arioso *Tenor, Alto*

*Hope:* With Jesus life is joyous,  
There is bright sunshine in our breasts.  
Filled with consolation, to look up to the saviour,  
And to build within himself a kingdom of heaven,  
Is the right of every true Christian.  
Yet while I have heavenly refreshment here,  
So my spirit seeks its joy and peace here,  
My Saviour calls forcefully to me:  
My grave and death bring you life,  
My resurrection is your consolation.  
For my mouth would present a sacrifice,  
O my Saviour, yet how small,

Wie wenig, wie so gar geringe  
Wird es vor dir, o großer Sieger, sein,  
Wenn ich vor dich ein Sieg- und Danklied bringe.

*Hoffnung, Furcht:* Mein/Kein Auge sieht den Heiland  
auf erweckt,

Es hält ihn nicht/noch der Tod in Banden.

*Hoffnung:* Wie, darf noch Furcht in einer Brust entstehn?

*Furcht:* Läßt wohl das Grab die Toten aus?

*Hoffnung:* Wenn Gott in einem Grabe lieget,  
So halten Grab und Tod ihn nicht.

*Furcht:* Ach Gott! der du den Tod besieget,  
Dir weicht des Grabes Stein, das Siegel bricht,  
Ich glaube, aber hilf mir Schwachen,  
Du kannst mich stärker machen;  
Besiege mich und meinen Zweifelmüt,  
Der Gott, der Wunder tut,  
Hat meinen Geist durch Trostes Kraft gestärket,  
Dass er den auferstandenen Jesum merket.

#### 5 V. Aria *Alto, Tenore*

Ich fürchte zwar/nicht des Grabes Finsternissen  
Und klagete/hoffete mein Heil sei nun/nicht entrissen.  
Nun ist mein Herze voller Trost,  
Und wenn sich auch ein Feind erbost,  
Will ich in Gott zu siegen wissen.

#### 6 VI. Choral

Alleluja! Alleluja! Alleluja!  
Des solln wir alle froh sein,  
Christus will unser Trost sein.  
Kyrie eleis.

Anon.

How poor, how totally insignificant  
It would be to you, O great victor  
When I bring a song of victory and thanks before you.

*Hope, Fear:* My/No eye sees the Saviour  
resurrected,

He keeps not/et death in fetters.

*Hope:* How, can yet fear arise in any breast?

*Fear:* Does the grave give up the dead?

*Hope:* If God should lie in a grave  
The grave and death would not hold him.

*Fear:* O God! You who have conquered death,  
For you the stone moves and the seal breaks,  
I believe, but help me in my weakness,  
You can make me stronger;  
Conquer me and my doubting mood,  
God, who does wonders,  
Has strengthened my spirit through the power of consolation,  
So that it recognizes the risen Jesus.

#### V. Aria *Alto, Tenor*

I fear indeed/not the darkness of the grave  
And lamented/hoped that my salvation was now/not stolen.  
Now my heart is full of consolation,  
And if an enemy should be angry,  
I will know how to be victorious through God.

#### VI. Chorale

Alleluia! Alleluia! Alleluia!  
For this we should all be happy,  
Christ will be our consolation,  
Kyrie eleison.

## Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß, BWV 134

### 7 I. Recitativo *Tenore, Alto*

*Tenore:* Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß,  
Empfindet Jesu neue Güte  
Und dichtet nur auf seines Heilands Preis.  
*Alto:* Wie freuet sich ein gläubiges Gemüte.

### 8 II. Aria *Tenore*

Auf, Gläubige, singet die lieblichen Lieder,  
Euch scheint ein herrlich verneuetes Licht.  
Der lebende Heiland gibt selige Zeiten,  
Auf, Seelen, ihr müsset ein Opfer bereiten,  
Bezahlet dem Höchsten mit Danken die Pflicht.

### 9 III. Recitativo *Tenore, Alto*

*Tenore:* Wohl dir, Gott hat an dich gedacht,  
O Gott geweihtes Eigentum;  
Der Heiland lebt und siegt mit Macht  
Zu deinem Heil, zu seinem Ruhm  
Muss hier der Satan fürchtensam zittern  
Und sich die Hölle selbst erschüttern.  
Es stirbt der Heiland dir zugut  
Und fähret vor dich zu der Höllen,  
Sogar vergießet er sein kostbar Blut,  
Dass du in seinem Blute siegst,  
Denn dieses kann die Feinde fällen,  
Und wenn der Streit dir an die Seele dringt,  
Dass du alsdann nicht überwunden liegst.  
*Alto:* Der Liebe Kraft ist vor mich ein Panier  
Zum Heldenmut, zur Stärke in den Streiten:  
Mir Siegeskronen zu bereiten,  
Nahmst du die Dornenkrone dir,  
Mein Herr, mein Gott, mein auferstandnes Heil,  
So hat kein Feind an mir zum Schaden teil.  
*Tenore:* Die Feinde zwar sind nicht zu zählen.  
*Alto:* Gott schützt die ihm getreuen Seelen.  
*Tenore:* Der letzte Feind ist Grab und Tod.  
*Alto:* Gott macht auch den zum Ende unsrer Not.

### I. Recitative *Tenore, Alto*

*Tenore:* A heart that knows its Jesus  
Finds new good things in Jesus  
And speaks only the Saviour's praise.  
*Alto:* How a faithful disposition rejoices.

### II. Aria *Tenore*

Rise up, ye faithful, sing lovely songs,  
For you a wonderfully renewing light shines.  
The living Saviour brings blissful times,  
Up, souls and prepare an offering,  
Give dutiful thanks to reward the almighty.

### III. Recitativo *Tenore, Alto*

*Tenore:* Fortunate you, whom God has remembered,  
O property consecrated to God;  
The Saviour lives and conquers with might,  
For your salvation, for his reputation  
Satan must now tremble fearfully  
And hell itself must quiver.  
The Saviour dies for your good  
And goes before you into hell,  
He even spills his precious blood,  
That you may win the victory in his blood,  
For this can slay the enemy,  
And, should the battle surround your soul,  
Can ensure that you do not lie vanquished.  
*Alto:* The force of love is a banner before me  
For courage and strength in battle:  
To prepare for me the crown of victory,  
You took your crown of thorns upon your head,  
My Lord, my God, my risen Saviour,  
So no enemy will be able to harm me.  
*Tenore:* And yet the enemies cannot be counted.  
*Alto:* God protects the faithful souls.  
*Tenore:* The final enemy is the grave and death.  
*Alto:* God also makes it the end of our suffering.

**10 IV. Aria** *Alto, Tenore*

Wir danken und preisen dein brünstiges Lieben  
Und bringen ein Opfer der Lippen vor dich.

Der Sieger erwecket die freudigen Lieder,  
Der Heiland erscheint und tröstet uns wieder  
Und stärket die streitende Kirche durch sich.

**11 V. Recitativo** *Tenore, Alto*

*Tenore:* Doch würke selbst den Dank in unserm Munde,

In dem er allzu irdisch ist:

Ja schaffe, dass zu keiner Stunde

Dich und dein Werk kein menschlich Herz vergisst;

Ja, lass in dir das Labsal unsrer Brust

Und aller Herzen Trost und Lust,

Die unter deiner Gnade trauen,

Vollkommen und unendlich sein.

Es schließe deine Hand uns ein,

Dass wir die Wirkung kräftig schauen,

Was uns dein Tod und Sieg erwirbt

Und dass man nun nach deinem Auferstehen

Nicht stirbt, wenn man gleich zeitlich stirbt,

Und wir dadurch zu deiner Herrlichkeit eingehen.

*Alto:* Was in uns ist, erhebt dich, großer Gott,

Und preiset deine Huld und Treu;

Dein Auferstehen macht sie wieder neu,

Dein großer Sieg macht uns von Feinden los

Und bringet uns zum Leben;

Drum sei dir Preis und Dank gegeben.

**12 VI. Chor**

Erschallet, ihr Himmel, erfreue dich, Erde,

Lobsing dem Höchsten, du glaubende Schar,

Er schaut und schmecket ein jedes Gemüte

Des lebenden Heilands unendliche Güte,

Er tröstet und stellet als Sieger sich dar.

Anon.

**IV. Aria** *Alto, Tenor*

We thank and praise you for your ardent love,  
And bring an offering with our lips before you.

The victor gives rise to joyous songs.

The Saviour appears and further comforts us

And strengthens the militant church through himself.

**V. Recitativo** *Tenor, Alto*

*Tenor:* May gratitude be active in our own mouths,

When they are much too earthly;

Grant that at every moment

No human heart forgets you and your work;

Yes, may the refreshment of our breasts

And the comfort and joy of every heart,

Which trust in your mercy,

Be perfected and made infinite.

May your hand protects us,

So that we strongly observe

What your death and victory have gained,

And that now after your resurrection

We will not die, although we die temporally,

And we thereby enter into your glory.

*Alto:* Everything in us exalts you, great God,

And praises your grace and faith;

Your resurrection ever renews them,

Your great victory frees us from enemies

And restores us to life;

Therefore should praise and thanks be given to you.

**VI. Chorus**

Re sound O heavens, rejoice O earth,

Sing praises to the almighty, you faithful flock,

Each of us sees and tastes

The infinite goodness of the living Saviour,

Who consoles us as he appears victorious.

## Halt im Gedächtnis Jesum Christ, BWV 67

### 13 I. Chor

Halt im Gedächtnis Jesum Christ, der auferstanden ist  
von den Toten.

### 14 II. Aria *Tenore*

Mein Jesus ist erstanden,  
Allein, was schreckt mich noch?  
Mein Glaube kennt des Heilands Sieg,  
Doch fühlt mein Herze Streit und Krieg,  
Mein Heil, erscheine doch!

### 15 III. Recitativo *Alto*

Mein Jesu, heißest du des Todes Gift  
Und eine Pestilenz der Hölle:  
Ach, dass mich noch Gefahr und Schrecken trifft?  
Du legtest selbst auf unsre Zungen  
Ein Loblied, welches wir gesungen:

### 16 IV. Choral

Erschienen ist der herrlich Tag,  
Dran sich niemand gnug freuen mag:  
Christ, unser Herr, heut triumphiert,  
All sein Feind er gefangen führt.  
Alleluja!

### 17 V. Recitativo *Alto*

Doch scheint fast,  
Dass mich der Feinde Rest,  
Den ich zu groß und allzu schrecklich finde,  
Nicht ruhig bleiben lässt.  
Doch, wenn du mir den Sieg erworben hast,  
So streite selbst mit mir, mit deinem Kinde.  
Ja, ja, wir spüren schon im Glauben,  
Dass du, o Friedefürst,  
Dein Wort und Werk an uns erfüllen wirst.

### I. Chorus

Remember that Jesus Christ was raised from the dead.

### II. Aria *Tenore*

My Jesus has risen from the dead,  
Why am I frightened any more?  
My faith recognizes the Saviour's victory,  
Yet my heart feels strife and battle,  
My saviour, appear!

### III. Recitativo *Alto*

My Jesus, you are called the poison of death  
And the pestilence of hell:  
Oh, that dangers and terrors still strike me?  
You yourself lay on our tongues  
A hymn of praise which we sang:

### IV. Chorale

The wonderful day has appeared,  
For which no one can sufficiently rejoice:  
Christ our Lord has triumphed today,  
All his enemies he has led into captivity.  
Alleluia!

### V. Recitativo *Alto*

Yet it seems as though  
The remains of the enemy,  
Which I find too great and too appalling,  
Does not leave me in peace.  
Yet if you have won for me the victory,  
So struggle with me, with your child.  
Yes, yes we already sense in faith,  
That you, O prince of peace,  
Will fulfil your words and deeds to us.

**18 VI. Aria** *Basso, Chor*

*Basso:* Friede sei mit euch!

*Chor:* Wohl uns! Jesus hilft uns kämpfen  
Und die Wut der Feinde dämpfen,  
Hölle, Satan, weich!

*Basso:* Friede sei mit euch!

*Chor:* Jesus holet uns zum Frieden  
Und erquicket in uns Müden  
Geist und Leib zugleich.

*Basso:* Friede sei mit euch!

*Chor:* O Herr, hilf und lass gelingen,  
Durch den Tod hindurch zu dringen  
In dein Ehrenreich!

*Basso:* Friede sei mit euch!

**19 VII. Choral**

**Du Friedefürst, Herr Jesu Christ,  
Wahr' Mensch und wahrer Gott,  
Ein starker Nothelfer du bist  
Im Leben und im Tod:  
Drum wir allein  
Im Namen dein  
Zu deinem Vater schreien.**

**VI. Aria** *Bass, Chorus*

*Bass:* Peace be unto you!

*Chorus:* Well for us! Jesus helps us to struggle  
And to dampen the rage of the enemy,  
Hell and Satan, weaken!

*Bass:* Peace be unto you!

*Chorus:* Jesus calls us to peace  
And refreshes us when we are tired,  
Body and mind alike.

*Bass:* Peace be unto you!

*Chorus:* O Lord, help us in our efforts  
Through death to pass  
Into your kingdom!

*Bass:* Peace be unto you!

**VII. Chorale**

**You prince of peace, Lord Jesus Christ,  
True man and true God,  
You are a powerful helper in need  
Both in life and in death:  
Therefore we alone  
In your name  
Call to your father.**

Anon.; 1 2 Timothy 2:8; 4 Nikolaus Herman 1560; 7 Jakob Ebert 1601

## Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, BWV 86

### 1 I. Arioso *Basso*

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, so ihr den Vater etwas bitten werdet in meinem Namen, so wird er's euch geben.

### 2 II. Aria *Alto*

Ich will doch wohl Rosen brechen,  
Wenn mich gleich die Dornen stechen.  
Denn ich bin der Zuversicht,  
Dass mein Bitten und mein Flehen  
Gott gewiss zu Herzen gehen,  
weil es mir sein Wort verspricht.

### 3 III. Choral *Soprano [Chor]*

Und was der ewig gütig Gott  
In seinem Wort versprochen hat,  
Geschworn bei seinem Namen,  
Das hält und gibt er g'wiß fürwahr.  
Der helf uns zu der Engel Schar  
Durch Jesum Christum, amen.

### 4 IV. Recitativo *Tenore*

Gott macht es nicht gleichwie die Welt,  
Die viel verspricht und wenig hält;  
Denn was er zusagt, muss geschehen,  
Dass man daran kann seine Lust und Freude sehen.

### 5 V. Aria *Tenore*

Gott hilft gewiss;  
Wird gleich die Hilfe aufgeschoben,  
Wird sie doch drum nicht aufgehoben.  
Denn Gottes Wort bezeugt dies:  
Gott hilft gewiss!

### I. Arioso *Bass*

Verily, verily I say unto you, whatsoever ye shall ask the Father in my name, he will give it you.

### II. Aria *Alto*

I would also wish to pick the roses  
Though I prick myself on the thorns.  
For I am confident of this  
That my pleading and my beseeching  
Go straight to the heart of God  
For he has promised me this.

### III. Chorale *Soprano [Chorus]*

And what the eternally good God  
Has promised by his word,  
Has sworn by his name,  
He truly gives, and it endures.  
He helps us up to the host of angels  
Through Jesus Christ, Amen.

### IV. Recitativo *Tenore*

God does not behave like the world,  
Which promises much and keeps little;  
For what he has promised must be granted,  
So that we can see his delight and joy.

### V. Aria *Tenore*

God surely helps;  
Though we may have to wait for his help,  
Yet it will never be removed.  
For the word of God shows this:  
God surely helps!

**6 VI. Choral**

Die Hoffnung wart' der rechten Zeit,  
Was Gottes Wort zusaget,  
Wenn das geschehen soll zur Freud,  
Setzt Gott kein g'wisse Tage.  
Er weiß wohl, wemns am besten ist,  
Und braucht an uns kein arge List;  
Des solln wir ihm vertrauen.

Anon.; 1 John 16:23; 3 Georg Grünwald 1530; 6 Paul Speratus 1524

**VI. Chorale**

Hope waits for the right moment,  
For what God's word has promised,  
When that joyful event will happen,  
God does not give any specific day.  
He well knows when will be best,  
And does not treat us with trickery  
So we should trust in him.

**Wer da gläubet und getauft wird, BWV 37****7 I. Chor**

Wer da gläubet und getauft wird, der wird selig werden.

**8 II. Aria *Tenore***

Der Glaube ist das Pfand der Liebe,  
Die Jesus für die Seinen hegt.

Drum hat er bloß aus Liebestriebe,  
Da er ins Lebensbuch mich schriebe,  
Mir dieses Kleinod beigelegt.

**9 III. Choral *Soprano, Alto***

Herr Gott Vater, mein starker Held!  
Du hast mich ewig vor der Welt  
In deinem Sohn geliebet.  
Dein Sohn hat mich ihm selbst vertraut,  
Er ist mein Schatz, ich bin sein Braut,  
Sehr hoch in ihm erfreuet.  
Eia!  
Eia!  
Himmlich Leben wird er geben mir dort oben;  
Ewig soll mein Herz ihn loben.

**10 IV. Recitativo *Basso***

Ihr Sterblichen, verlanget ihr,  
Mit mir

**I. Chorus**

He that believeth and is baptized shall be saved.

**II. Aria *Tenore***

Faith is the depository of the love  
That Jesus has for his own people.

Therefore, out of the force of his love,  
When he wrote my name in the book of life  
He granted me this jewel.

**III. Chorale *Soprano, Alto***

Lord God and Father, my mighty hero!  
You have always, before the world,  
Loved me through your son.  
Your son has himself trusted me,  
He is my darling, I am his bride,  
And rejoice highly in him.  
Eia!  
Eia!  
He will grant me heavenly life there above;  
My heart will praise him for eternity.

**IV. Recitativo *Basso***

You mortals, do you now demand  
With me

Das Antlitz Gottes anzuschauen?  
 So dürft ihr nicht auf gute Werke bauen;  
 Denn ob sich wohl ein Christ  
 Muss in den guten Werken üben,  
 Weil es der ernste Wille Gottes ist,  
 So macht der Glaube doch allein,  
 Dass wir vor Gott gerecht und selig sein.

**11 V. Aria** *Basso*

Der Glaube schafft der Seele Flügel,  
 Dass sie sich in den Himmel schwingt,  
 Die Taufe ist das Gnadensiegel,  
 Das uns den Segen Gottes bringt;  
 Und daher heißt ein selger Christ,  
 Wer gläubet und getauft ist.

**12 VI. Choral**

Den Glauben mir verleihe  
 An dein' Sohn Jesum Christ,  
 Mein Sünd mir auch verzeihe  
 Allhier zu dieser Frist.  
 Du wirst mir nicht versagen,  
 Was du verheißten hast,  
 Dass er mein Sünd tu tragen  
 Und lös mich von der Last.

Anon.; 1 Mark 16:16; 3 Philipp Nicolai 1599; 6 Johann Kolrose 1535

To see the face of God?  
 Then you should not build on good works;  
 For though a Christian  
 Must practise good works  
 Because it is the earnest will of God,  
 Yet faith alone  
 Ensures that we are justified and blessed.

**V. Aria** *Bass*

Faith makes wings for the soul  
 For it to rise up to heaven,  
 Baptism is the seal of grace  
 That the grace of God brings us;  
 And therefore the Christian is called blessed  
 Who believes and who has been baptized.

**VI. Chorale**

Lend me faith  
 In your son Jesus Christ,  
 Forgive me my sins  
 Here at this time.  
 You would not fail me  
 In what you have promised,  
 That he will take my sins  
 And free me from my burdens.

## Du Hirte Israel, höre, BWV 104

**13 I. Chor**

Du Hirte Israel, höre, der du Joseph hüttest wie der  
 Schafe, erscheine, der du sitztest über Cherubim.

**14 II. Recitativo** *Tenore*

Der höchste Hirte sorgt vor mich,  
 Was nützen meine Sorgen?  
 Es wird ja alle Morgen

**I. Chorus**

Give ear, O shepherd of Israel, thou that ledest Joseph like a  
 flock; thou that dwellest between the cherubims, shine forth.

**II. Recitative** *Tenore*

The highest shepherd looks after me,  
 What use is my sorrow?  
 Each morning

Des Hirten Güte neu.  
 Mein Herz, so fasse dich,  
 Gott ist getreu.

**15 III. Aria Tenore**

Verbirgt mein Hirte sich zu lange,  
 Macht mir die Wüste allzu bange,  
 Mein schwacher Schritt eilt dennoch fort.  
     Mein Mund schreit nach dir,  
     Und du, mein Hirte, wirkst in mir  
     Ein gläubig Abba durch dein Wort.

**16 IV. Recitativo Basso**

Ja, dieses Wort ist meiner Seelen Speise,  
 Ein Labsal meiner Brust,  
 Die Weide, die ich meine Lust,  
 Des Himmels Vorschmack, ja mein alles heiße.  
 Ach! sammle nur, o guter Hirte,  
 Uns Arme und Verirrte;  
 Ach lass den Weg nur bald geendet sein  
 Und führe uns in deinen Schafstall ein!

**17 V. Aria Basso**

Beglückte Herde, Jesu Schafe,  
 Die Welt ist euch ein Himmelreich.  
     Hier schmeckt ihr Jesu Güte schon  
     Und hoffet noch des Glaubens Lohn  
     Nach einem sanften Todesschlaf.

**18 VI. Choral**

Der Herr ist mein getreuer Hirt,  
 dem ich mich ganz vertraue,  
 Zu Weid er mich, sein Schäfflein, führt,  
 Auf schöner grünen Aue,  
 Zum frischen Wasser leit' er mich,  
 Mein Seel zu laben kräftiglich  
 Durchs selig Wort der Gnaden.

There are new good things of the shepherd.  
 My heart, take hold of the fact  
 That God is faithful.

**III. Aria Tenor**

If my shepherd hides from me too long,  
 The desert seems too frightening,  
 My feeble step yet hurries along,  
     My mouth cries out for you,  
     And you, my shepherd, work within me,  
     A faithful father through your word.

**IV. Recitativo Bass**

Yes, this word is the food of my soul,  
 Refreshment for my breast,  
 The meadow, which is my joy,  
 A foretaste of heaven, everything I long for.  
 Oh, simply gather, o good shepherd,  
 Us wretched and confused;  
 Oh let the road soon be ended  
 And lead us on into your fold!

**V. Aria Bass**

O fortunate herd of Jesus' sheep,  
 The world is a paradise to you.  
     Here you can taste the good things of Jesus  
     And hope for the reward of faith  
     After a gentle sleep of death.

**VI. Chorale**

The Lord is my faithful shepherd,  
 In whom I trust,  
 He leads me like a lamb to the meadow,  
 To the rich green fields,  
 To fresh water he leads me,  
 My soul to rejoice greatly  
 Through the blessed word of grace.

## Wo gehest du hin? BWV 166

### 19 I. Aria *Basso*

Wo gehest du hin?

### 20 II. Aria *Tenore*

Ich will an den Himmel denken  
Und der Welt mein Herz nicht schenken.

Denn ich gehe oder stehe,  
So liegt mir die Frag im Sinn:  
Mensch, ach Mensch, wo gehst du hin?

### 21 III. Choral *Soprano [Chor]*

Ich bitte dich, Herr Jesu Christ,  
Halt mich bei den Gedanken  
Und lass mich ja zu keiner Frist  
Von dieser Meinung wanken,  
Sondern dabei verharren fest,  
Bis dass die Seel aus ihrem Nest  
Wird in den Himmel kommen.

### 22 IV. Recitativo *Basso*

Gleichwie die Regenwasser bald verfließen  
Und manche Farben leicht verschießen,  
So geht es auch der Freude in der Welt,  
Auf welche mancher Mensch so viele Stücken hält;  
Denn ob man gleich zuweilen sieht,  
Dass sein gewünschtes Glücke blüht,  
So kann doch wohl in besten Tagen  
Ganz unvermut' die letzte Stunde schlagen.

### 23 V. Aria *Alto*

Man nehme sich in acht,  
Wenn das Gelücke lacht.  
Denn es kann leicht auf Erden  
Vor abends anders werden,  
Als man am Morgen nicht gedacht.

### I. Aria *Bass*

Whither goest thou?

### I. Aria *Tenore*

I want to think of heaven  
And not give my heart to the world.

Whether I am coming or going,  
The question is always in my mind:  
Man, man, whither goest thou?

### III. Chorale *Soprano [Chorus]*

I pray you, Lord Jesus Christ,  
Please keep this thought in my mind  
And never let me  
Prevaricate from this intention,  
But steadfastly keep to this,  
Until the soul leaves its nest  
And journeys to heaven.

### IV. Recitativo *Bass*

Just as the rain soon evaporates  
And many colours easily fade,  
So too do the pleasures of this world,  
On which so many people dote;  
For if one sometimes sees  
That one's desired happiness is blooming,  
So, in the best of days,  
The final hour can strike unexpectedly.

### V. Aria *Alto*

May everyone be alert  
When happiness smiles.  
For it can easily happen on this earth  
That the evening proves very different  
From what one imagined in the morning.

**24 VI. Choral**

Wer weiß, wie nahe mir mein Ende!  
Hin geht die Zeit, her kommt der Tod;  
Ach wie geschwinde und behende  
Kann kommen meine Todesnot.  
Mein Gott, ich bitt durch Christi Blut:  
Machs nur mit meinem Ende gut!

**VI. Chorale**

Who knows how close I am to my end!  
Time passes and death approaches;  
Oh how rapidly and promptly  
Can my death pangs appear.  
My God, I pray through Christ's own blood:  
Please make my ending a good one!

Anon.; 1 John 16:5; 3 Bartholomäus Ringwaldt 1582; 6 Ämilie von Schwarzburg-Rudolstadt 1688



## Erwünschtes Freudenlicht, BWV 184

### 1 I. Recitativo *Tenore*

Erwünschtes Freudenlicht,  
 Das mit dem neuen Bund anbricht  
 Durch Jesum, unsern Hirten!  
 Wir, die wir sonst in Todes Tälern irrten,  
 Empfinden reichlich nun,  
 Wie Gott zu uns den längst erwünschten Hirten sendet,  
 Der unsere Seele speist  
 Und unsern Gang durch Wort und Geist  
 Zum rechten Wege wendet.  
 Wir, sein erwähltes Volk, empfinden seine Kraft;  
 In seiner Hand allein ist, was uns Labsal schafft,  
 Was unser Herze kräftig stärket.  
 Er liebt uns, seine Herde,  
 Die seinen Trost und Beistand merket.  
 Er ziehet sie vom Eiteln, von der Erde,  
 Auf ihn zu schauen  
 Und jederzeit auf seine Huld zu traun.  
 O Hirte, so sich vor die Herde gibt,  
 Der bis ins Grab und bis in Tod sie liebt!  
 Sein Arm kann denen Feinden wehren,  
 Sein Sorgen kann uns Schafe geistlich nähren,  
 Ja, kömmt die Zeit, durchs finstre Tal zu gehen,  
 So hilft und tröstet uns sein sanfter Stab.  
 Drum folgen wir mit Freuden bis ins Grab.  
 Auf! Eilt zu ihm, verklärt vor ihm zu stehen.

### 2 II. Aria *Soprano, Alto*

Gesegnete Christen, glückselige Herde,  
 Kommt, stellt euch bei Jesu mit Dankbarkeit ein!  
 Verachtet das Locken der schmeichlenden Erde,  
 Dass euer Vergnügen vollkommen kann sein!

### 3 III. Recitativo *Tenore*

So freuet euch, ihr auserwählten Seelen!  
 Die Freude gründet sich in Jesu Herz.  
 Dies Labsal kann kein Mensch erzählen.

### I. Recitative *Tenor*

Awaited light of joy,  
 That dawns with the new covenant  
 Through Jesus, our shepherd!  
 We, who wander through the valley of death,  
 Sense richly now  
 How God sends to us the long awaited shepherd,  
 Who feeds our souls  
 And, through word and spirit,  
 Turns us onto the path of righteousness.  
 We, his chosen people, feel his power;  
 Only in his hand is the succour to be found,  
 That richly strengthens our hearts.  
 He loves us who are his flock,  
 Who see his comfort and support.  
 He draws us from earthly vanities  
 To look upon him  
 And ever to rely on his grace.  
 O Shepherd, who gives himself for the flock,  
 Who loves them to the very grave and death!  
 His arm can defend against the enemy,  
 His care can give us sheep spiritual food,  
 When the time comes to wander through dark valleys  
 His gentle rod will help and comfort us.  
 Therefore we joyfully follow him to the grave.  
 Up! Hurry to him, and stand before him transfigured.

### II. Aria *Soprano, Alto*

Blessed Christians, happy flock,  
 Come and stand by Jesus in thankfulness.  
 Dispel the allure of the beguiling earth  
 So that your delights may be perfect!

### III. Recitative *Tenor*

So rejoice, you chosen souls!  
 Joy is to be found in the heart of Jesus.  
 Nobody can tell of this solace.

Die Freude steigt auch unterwärts  
 Zu denen, die in Sündenbanden lagen,  
 Die hat der Held aus Juda schon zuschlagen.  
 Ein David steht uns bei.  
 Ein Heldenarm macht uns von Feinden frei.  
 Wenn Gott mit Kraft die Herde schützt,  
 Wenn er im Zorn auf ihre Feinde blitzt,  
 Wenn er den bitteren Kreuzestod  
 Vor sie nicht scheuet,  
 So trifft sie ferner keine Not,  
 So lebet sie in ihrem Gott erfreuet.  
 Hier schmecket sie die edle Weide  
 Und hoffet dort vollkommne Himmelsfreude.

**4 IV. Aria Tenore**

Glück und Segen sind bereit,  
 Die geweihte Schar zu krönen.  
     Jesus bringt die güldne Zeit,  
     Welche sich zu ihm gewöhnen.

**5 V. Choral**

**Herr, ich hoff je, du werdest die  
 In keiner Not verlassen,  
 Die dein Wort recht als treue Knecht  
 Im Herzn und Glauben fassen;  
 Gibst ihn' bereit die Seligkeit  
 Und läßt sie nicht verderben.  
 O Herr, durch dich bitt ich, lass mich  
 Fröhlich und willig sterben.**

**6 VI. Chor**

Guter Hirte, Trost der Deinen,  
 Lass uns nur dein heilig Wort!  
     Lass dein gnädig Antlitz scheinen,  
     Bleibe unser Gott und Hort,  
     Der durch allmachtsvolle Hände  
     Unsern Gang zum Leben wende!

Joy even descends to those  
 Who are captive in the bonds of sin,  
 Which the hero of Judah has already sundered.  
 A David protects us.  
 A hero's arm frees us from our enemy.  
 When God protects the flock with force,  
 When in anger he strikes the enemy,  
 When for their sake he does not shun  
 The bitter death on the cross,  
 No further perils will strike them,  
 Then they will live rejoicing in their God.  
 Here they will taste the rich pasture  
 And hope for total heavenly bliss.

**IV. Aria Tenor**

Joy and bliss are ready  
 To crown the chosen flock.  
     Jesus brings the golden time  
     To those who get to know him.

**V. Chorale**

**Lord, I hope that you will not  
 Leave anyone in peril,  
 Who keeps your word, like a true servant,  
 In his heart and faith;  
 You afford them bliss  
 And keep them from being destroyed.  
 O Lord, through you, I pray,  
 Let me die joyfully and willingly.**

**VI. Chorus**

Good shepherd, comfort of your servants,  
 Leave us but your holy word!  
     May your gracious visage shine,  
     Be our God and our refuge,  
     Who with all-powerful hands  
     Turns our path to life!

## Erhöhtes Fleisch und Blut, BWV 173

### 7 I. Recitativo *Tenore*

Erhöhtes Fleisch und Blut,  
 Das Gott selbst an sich nimmt,  
 Dem er schon hier auf Erden  
 Ein himmlisch Heil bestimmt,  
 Des Höchsten Kind zu werden,  
 Erhöhtes Fleisch und Blut!

### 8 II. Aria *Tenore*

Ein geheiligtes Gemüte  
 Sieht und schmecket Gottes Güte.  
 Rühmet, singet, stimmt die Saiten,  
 Gottes Treue auszubreiten!

### 9 III. [Aria] *Alto*

Gott will, o ihr Menschenkinder,  
 An euch große Dinge tun.  
     Mund und Herze, Ohr und Blicke  
     Können nicht bei diesem Glücke  
     Und so heilger Freude ruhn.

### 10 IV. Aria *Basso, Soprano*

*Basso*: So hat Gott die Welt geliebt,  
 Sein Erbarmen  
 Hilft uns Armen,  
 Dass er seinen Sohn uns gibt,  
 Gnadengaben zu genießen,  
 Die wie reiche Ströme fließen.

*Soprano*: Sein verneuter Gnadensbund  
 Ist geschäftig  
 Und wird kräftig  
 In der Menschen Herz und Mund,  
 Dass sein Geist zu seiner Ehre  
 Gläubig zu ihm rufen lehre.

### I. Recitativo *Tenore*

Elevated flesh and blood,  
 That God accepts himself,  
 To which here on earth  
 A heavenly blessing he denotes,  
 To become a child of the Almighty,  
 Elevated flesh and blood!

### II. Aria *Tenore*

A sanctified temperament  
 Sees and tastes the goodness of God.  
 Praise, sing, tune the strings,  
 To proclaim the faith of God!

### III. [Aria] *Alto*

God wants, O sons of men,  
 To do great things for you.  
     Mouth and heart, ear and vision  
     Cannot remain calm  
     With this happiness and such holy joy.

### IV. Aria *Basso, Soprano*

*Basso*: For God so loved the world,  
 In his mercy  
 He helps the poor,  
 That he gives us his son  
 To enjoy gifts of grace,  
 Which flow in rich streams.

*Soprano*: His new covenant of grace  
 Is active  
 And will become strong  
 In the hearts and mouths of men,  
 That his spirit to his honour  
 Teaches the faithful to call upon him.

*Soprano, Basso:* Nun wir lassen unsre Pflicht  
Opfer bringen,  
Dankend singen,  
Da sein offenbartes Licht  
Sich zu seinen Kindern neiget  
Und sich ihnen kräftig zeigt.

**11 V. Recitativo** *Soprano, Tenore*  
Unendlichster, den man doch Vater nennt,  
Wir wollen dann das Herz zum Opfer bringen,  
Aus unsrer Brust, die ganz vor Andacht brennt,  
Soll sich der Seufzer Glut zum Himmel schwingen.

**12 VI. Chor**  
Rühre, Höchster, unsern Geist,  
Dass des höchsten Geistes Gaben  
Ihre Wirkung in uns haben.  
Da dein Sohn uns beten heißt,  
Wird es durch die Wolken dringen  
Und Erhörung auf uns bringen.

Anon.

*Soprano, Bass:* Now we let our duty  
Bring sacrifices  
Singing thanks,  
For his light, made manifest,  
Bows down to his children  
And shows itself clearly.

**V. Recitativo** *Soprano, Tenor*  
Eternal, whom one calls Father,  
We want to offer you our hearts,  
From our breasts that are burning with prayer  
The fervent sighs will swing up to heaven.

**VI. Chorus**  
Move, O almighty, our souls  
So that the gifts of the Spirit  
Are active within us.  
For your son called us to pray,  
Will penetrate the clouds  
And bring us your answer.

## Wer mich liebet, der wird mein Wort halten (I), BWV 59

**13 I. Duetto** *Soprano, Basso*  
Wer mich liebet, der wird mein Wort halten, und mein  
Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen  
und Wohnung bei ihm machen.

**14 II. Recitativo** *Soprano*  
O, was sind das vor Ehren,  
Worzu uns Jesus setzt?  
Der uns so würdig schätzt,  
Dass er verheißt,  
Samt Vater und dem heiligen Geist  
In unsern Herzen einzukehren.  
O, was sind das vor Ehren?  
Der Mensch ist Staub,

**I. Duetto** *Soprano, Bass*  
If a man love me, he will keep my words: and my father  
will love him, and we will come unto him, and make our  
abode with him.

**II. Recitativo** *Soprano*  
Oh, what are these honours  
That Jesus grants to us?  
He who treasures us so highly  
That he promises  
Together with the Father and the Holy Spirit  
To dwell in our hearts.  
Oh, what are these honours?  
Man is but dust,

Der Eitelkeit ihr Raub,  
 Der Müh und Arbeit Trauerspiel  
 Und alles Elends Zweck und Ziel.  
 Wie nun? Der Allerhöchste spricht,  
 Er will in unsern Seelen  
 Die Wohnung sich erwählen.  
 Ach, was tut Gottes Liebe nicht?  
 Ach, dass doch, wie er wollte,  
 Ihn auch ein jeder lieben sollte.

### [15] III. Choral

**Komm, Heiliger Geist, Herrre Gott,  
 Erfüll mit deiner Gnaden Gut  
 Deiner Gläubigen Herz, Mut und Sinn.  
 Dein brünstig Lieb entzünd in ihn'n.  
 O Herr, durch deines Lichtes Glanz  
 Zu dem Glauben versammelt hast  
 Das Volk aus aller Welt Zungen;  
 Das sei dir, Herr, zu Lob gesungen.  
 Alleluja, Alleluja.**

### [16] IV. Aria *Basso*

Die Welt mit allen Königreichen,  
 Die Welt mit aller Herrlichkeit  
 Kann dieser Herrlichkeit nicht gleichen,  
 Womit uns unser Gott erfreut:  
 Dass er in unsern Herzen thronet  
 Und wie in einem Himmel wohnet.  
 Ach Gott, wie selig sind wir doch,  
 Wie selig werden wir erst noch,  
 Wenn wir nach dieser Zeit der Erden  
 Bei dir im Himmel wohnen werden.

### [17] [V. Choral]

Gott Heil'ger Geist,  
 Du Tröster werth,  
 Gieb dein'm Volck ein'rley Sinn auf Erd.  
 Steh bey uns in der letzten Noth,  
 G'leit uns ins Leben aus dem Tod.

A victim of vanity,  
 Effort and work are his tragedy  
 And the purpose and aim of all misery.  
 How? The almighty speaks,  
 He wishes to choose for himself  
 A dwelling in our souls.  
 What does God's love not provide?  
 Oh, but that everyone might  
 Love him, as he wishes.

### III. Chorale

**Come Holy Spirit, dear Lord,  
 Fill with your good grace  
 Your faithful in heart, spirit and will.  
 Kindle your burning love in them.  
 O Lord, through your radiance  
 You have gathered to the faith  
 People drawn from all the world:  
 That your praises shall be sung, O Lord.  
 Halleluia, halleluia.**

### IV. Aria *Bass*

The world with all its kingdoms,  
 The world with all its splendour,  
 Yet cannot equal this splendour  
 With which God delights us:  
 That he rules in our hearts  
 And lives there as in heaven.  
 Oh God, how blessed we are.  
 How blessed we shall yet be  
 When after this earthly life  
 We shall dwell with thee in heaven.

### [V. Chorale]

God, Holy Spirit,  
 Worthy comforter,  
 Let your people be of one accord on earth.  
 Stand beside us in the last danger,  
 Lead us from death into life.

## Sie werden euch in den Bann tun (I), BWV 44

### 18 I. [Duetto] *Tenore, Basso*

Sie werden euch in den Bann tun.

### 19 II. [Chor]

Es kömmt aber die Zeit, dass, wer euch tötet,  
wird meinen, er tue Gott einen Dienst daran.

### 20 III. *Aria Alto*

Christen müssen auf der Erden  
Christi wahre Jünger sein.

Auf sie warten alle Stunden,  
Bis sie selig überwunden,  
Marter, Bann und schwere Pein.

### 21 IV. *Choral Tenore*

Ach Gott, wie manches Herzeleid  
Begegnet mir zu dieser Zeit.  
Der schmale Weg ist trübsalvoll,  
Den ich zum Himmel wandern soll.

### 22 V. *Recitativo Basso*

Es sucht der Antichrist,  
Das große Ungeheuer,  
Mit Schwert und Feuer  
Die Glieder Christi zu verfolgen,  
Weil ihre Lehre ihm zuwider ist.  
Er bildet sich dabei wohl ein,  
Es müsse sein Tun Gott gefällig sein.  
Allein, es gleichen Christen denen Palmenzweigen,  
Die durch die Last nur desto höher steigen.

### 23 VI. *Aria Soprano*

Es ist und bleibt der Christen Trost,  
Dass Gott vor seine Kirche wacht.  
Denn wenn sich gleich die Wetter türmen,  
So hat doch nach den Trübsalstürmen  
Die Freudensonne bald gelacht.

### I. [Duetto] *Tenore, Bass*

They shall put you out of the synagogues:

### II. [Chorus]

Yea, the time cometh, that whosoever killeth you  
will think that he doeth God service.

### III. *Aria Alto*

Christians on earth must be  
True disciples of Christ.

They wait upon each moment,  
Until blessedly they conquer  
Torments, expulsion and severe suffering.

### IV. *Choral Tenor*

O God, how much heartache  
Do I encounter at this time.  
The narrow path is full of woe,  
But I must follow it to heaven.

### V. *Recitativo Bass*

The Antichrist,  
The great monster,  
Seeks by the sword and by fire  
To harass Christians,  
Because their teachings are offensive to him.  
For he believes  
That his deeds are pleasing to God.  
Only Christians are like palm branches,  
For through burdens they rise ever higher.

### VI *Aria Soprano*

It will ever remain the Christian hope  
That God will watch over His church.  
For even when the weather is stormy,  
After the storm of tribulations  
The sun of joy will soon smile.

**24 VII. Choral**

So sei nun, Seele, deine  
und traue dem alleine,  
Der dich erschaffen hat.  
Es gehe, wie es gehe,  
Dein Vater in der Höhe,  
Der weiß zu allen Sachen Rat.

**VII. Chorale**

So be now soul, yourself  
And believe in him alone,  
Who has created you.  
It will go as it goes,  
Your father in heaven,  
He has counsel for every occasion.

Anon.; 1, 2 John 16:2; 4 Martin Moller 1587; 7 Paul Fleming 1642



## Sie werden aus Saba alle kommen, BWV 65

### 1 I. [Chor]

Sie werden aus Saba alle kommen,  
Gold und Weihrauch bringen  
und des Herren Lob verkündigen.

### 2 II. Choral

Die Kön'ge aus Saba kamen dar,  
Gold, Weihrauch, Myrrhen brachten sie dar,  
Alleluja!

### 3 III. Recitativo *Basso*

Was dort Jesaias vorhergesehen,  
Das ist zu Bethlehem geschahn.  
Hier stellen sich die Weisen  
Bei Jesu Krippen ein  
Und wollen ihn als ihren König preisen.  
Gold, Weihrauch, Myrrhen sind  
Die köstlichen Geschenke,  
Womit sie dieses Jesuskind  
Zu Bethlehem im Stall behren.  
Mein Jesu, wenn ich itzt an meine Pflicht gedenke,  
Muss ich mich auch zu deiner Krippen kehren  
Und gleichfalls dankbar sein:  
Denn dieser Tag ist mir ein Tag der Freuden,  
Da du, o Lebensfürst,  
Das Licht der Heiden  
Und ihr Erlöser wirst.  
Was aber bring ich wohl, du Himmelskönig?  
Ist dir mein Herze nicht zuwenig,  
So nimm es gnädig an,  
Weil ich nichts Edlers bringen kann.

### 4 IV. Aria *Basso*

Gold aus Ophir ist zu schlecht,  
Weg, nur weg mit eitlen Gaben,  
Die ihr aus der Erde brecht!  
Jesu will das Herze haben.  
Schenke dies, o Christenschar,  
Jesu zu dem neuen Jahr!

### I. [Chorus]

All they from Sheba shall come;  
They shall bring gold and incense;  
And they shall shew forth the praises of the Lord.

### II. Chorale

The kings came from out of Sheba,  
And laid there Gold, incense and myrrh,  
Halleluia!

### III. Recitative *Bass*

That which Isaiah foresaw  
Has taken place in Bethlehem.  
The Wise Men stand  
Before Jesus's crib  
And seek to praise him as their king.  
Gold, incense and myrrh  
Are their costly gifts,  
With which they honour the child Jesus  
In the stable at Bethlehem.  
My Jesus, when I now think of my duty,  
I must also turn to your crib  
And be equally thankful:  
For this day is a day of joy,  
When you, O prince of life,  
Will be the light of the heathens  
And their salvation:  
But what shall I bring, you heavenly king?  
If my heart is not too little for you  
So gracefully accept it  
Because I have nothing worthier to offer.

### IV. Aria *Bass*

Gold from Ophir is too poor,  
Away, away with such vain gifts,  
Which you break from the earth!  
Jesu wants your heart.  
Give this, O faithful Christians  
To Jesu this new year!

**5 V. Recitativo** *Tenore*

Verschmähe nicht,  
 Du, meiner Seele Licht,  
 Mein Herz, das ich in Demut zu dir bringe.  
 Es schließt ja solche Dinge  
 In sich zugleich mit ein,  
 Die deines Geistes Früchte sein.  
 Des Glaubens Gold, der Weihrauch des Gebets,  
 Die Myrrhen der Geduld sind meine Gaben,  
 Die sollst du, Jesu, für und für  
 Zum Eigentum und zum Geschenke haben.  
 Gib aber dich auch selber mir,  
 So machst du mich zum Reichsten auf der Erden;  
 Denn, hab ich dich, so muss  
 Des größten Reichtums Überfluss  
 Mir dermaleinst im Himmel werden.

**6 VI. [Aria]** *Tenore*

Nimm mich dir zu eigen hin,  
 Nimm mein Herz zu Geschenke.  
 Alles, alles, was ich bin,  
 Was ich rede, tu und denke,  
 Soll, mein Heiland, nur allein  
 Dir zum Dienst gewidmet sein.

**7 VII. Chorale**

Ei nun, mein Gott, so fall ich dir  
 Getrost in deine Hände.  
 Nimm mich und mach es so mit mir  
 Bis an mein letztes Ende,  
 Wie du wohl weißt, dass meinem Geist  
 Dadurch sein Nutz entstehe,  
 Und deine Ehr je mehr und mehr  
 Sich in mir selbst erhöhe.

**V. Recitative** *Tenore*

Do not disdain,  
 You, the light of my soul,  
 My heart that I bring you in humility.  
 It shuts in such things  
 Within itself  
 As are the fruit of your spirit.  
 The gold of faith, the incense of prayer,  
 The myrrh of patience, these are my gifts,  
 These shall be for you, Jesus,  
 As your possessions to have as a gift.  
 But give yourself to me,  
 And make me the richest person on earth;  
 For if I have you,  
 One day in heaven I shall gain  
 The greatest riches in excess.

**VI. [Aria]** *Tenore*

Take me as your own,  
 Take my heart as a gift,  
 All, all that I am,  
 All I speak and do and think,  
 Shall, my saviour, alone  
 Be dedicated to your service.

**VII. Chorale**

Now, my God, I fall  
 Consoled into your embrace.  
 Take me and do with me thus  
 Right to my very end,  
 As you well know how to, so that my soul  
 May thus be raised,  
 And your honour more and more  
 Will be exalted in me.

Anon.; 1 Isaiah 60:6; 2 Hymn 'Puer natus' 1545; 7 Paul Gerhardt 1647

## Jesus schläft, was soll ich hoffen BWV 81

### 8 I. Aria *Alto*

Jesus schläft, was soll ich hoffen?  
 Seh ich nicht  
 Mit erblasstem Angesicht  
 Schon des Todes Abgrund offen?

### 9 II. Recitativo *Tenore*

Herr, warum trittest du so ferne?  
 Warum verbirgst du dich zur Zeit der Not,  
 Da alles mir ein kläglich Ende droht?  
 Ach, wird dein Auge nicht durch meine Not bewegt,  
 So sonsten nie zu schlummern pfl eget?  
 Du wiesest ja mit einem Sterne  
 Vordem den neubekehrten Weisen,  
 Den rechten Weg zu reisen.  
 Ach, leite mich durch deiner Augen Licht,  
 Weil dieser Weg nichts als Gefahr verspricht.

### 10 III. Aria *Tenore*

Die schäumenden Wellen von Belials Bächen  
 Verdoppeln die Wut.  
 Ein Christ soll zwar wie Felsen stehn,  
 Wenn Trübsalswinde um ihn gehn,  
 Doch suchet die stürmende Flut  
 Die Kräfte des Glaubens zu schwächen.

### 11 IV. Arioso *Basso*

Ihr Kleingläubigen, warum seid ihr so furchtsam?

### 12 V. Aria *Basso*

Schweig, aufgetürmtes Meer!  
 Verstumme, Sturm und Wind!  
 Dir sei dein Ziel gesetzt,  
 Damit mein auserwähltes Kind  
 Kein Unfall je verletzet.

### I. Aria *Alto*

Jesus is sleeping, what shall I hope for?  
 Do I not already see  
 With pale complexion  
 The abyss of death open?

### II. Recitativo *Tenore*

Lord, why are you so distant?  
 Why do you hide in this time of need,  
 While for me there is a terrible end?  
 Oh, is not your eye moved by my plight  
 That never rests in slumber?  
 You showed with a single star  
 To the newly converted wise men  
 The right road to travel.  
 Oh, lead me by the light of your eyes,  
 Because this path promises nothing but danger.

### III. Aria *Tenore*

The foaming waves of Belial's rivers  
 Double their anger.  
 A Christian must stand like a rock  
 When winds of trouble attack him,  
 And yet the storming torrent seeks  
 To weaken the power of faith.

### IV. Arioso *Basso*

Why are ye fearful, o ye of little faith?

### V. Aria *Basso*

Be still, gathering seas!  
 Be silent, storms and wind!  
 Your goal has been set  
 So that my chosen child  
 Is not subject to any accident.

**13 VI. Recitativo** *Alto*

Wohl mir, mein Jesus spricht ein Wort,  
 Mein Helfer ist erwacht,  
 So muss der Wellen Sturm,  
 des Unglücks Nacht  
 Und aller Kummer fort.

**14 VII. Choral**

Unter deinen Schirmen  
 Bin ich für den Stürmen  
 Aller Feinde frei.  
 Lass den Satan wüttern,  
 Lass den Feind erbittern,  
 Mir steht Jesus bei.  
 Ob es itzt gleich kracht und blitzt,  
 Ob gleich Sünd und Hölle schrecken,  
 Jesus will mich decken.

Anon.; 4 Matthew 8:26; 7 Johann Franck 1653

**VI. Recitativo** *Alto*

Happy am I, for my Jesus speaks a word,  
 My helper has awoken,  
 So the storm of the waves,  
 The night of despair  
 And all worries must disappear.

**VII. Chorale**

Beneath your protection  
 I am free of the storm.  
 And all enemies,  
 Let Satan rattle,  
 Let the enemy grow bitter,  
 Jesus does not desert me.  
 If there is thunder and lightning,  
 If sin and hell threaten,  
 Jesus will protect me.

## Erfreute Zeit im neuen Bunde, BWV 83

**15 I. Aria** *Alto*

Erfreute Zeit im neuen Bunde,  
 Da unser Glaube Jesum hält.  
 Wie freudig wird zur letzten Stunde  
 Die Ruhestatt, das Grab bestellt!

**16 II. Aria [& Recitativo]** *Basso*

Herr, nun lässtest du deinen Diener in Friede fahren, wie  
 du gesaget hast.  
*Recitativo:* Was uns als Menschen schrecklich scheint,  
 Ist uns ein Eingang zu dem Leben.  
 Es ist der Tod  
 Ein Ende dieser Zeit und Not,  
 Ein Pfand, das uns der Herr gegeben  
 Zum Zeichen, dass er's herzlich meint

**I. Aria** *Alto*

Blessed time of the new covenant,  
 When our faith is in Jesus.  
 How joyfully, at the final hour,  
 Is the quiet place, the waiting grave!

**II. Aria [& Recitativo]** *Bass*

Lord, now lettest thou thy servant depart in peace according  
 to thy word.  
*Recitative:* What seems appalling to all mankind,  
 Is for us the entrance to life.  
 Death is  
 An end to this time of suffering,  
 A pledge, given to us by the Lord  
 As a sign that he means well

Und uns will nach vollbrachtem Ringen  
 Zum Frieden bringen.  
 Und weil der Heiland nun  
 Der Augen Trost, des Herzens Labsal ist,  
 Was Wunder, dass ein Herz des Todes Furcht vergisst!  
 Es kann erfreut den Ausspruch tun:  
 Denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen,  
 welchen du bereitet hast für allen Völkern.

**17 III. Aria Tenore**

Eile, Herz, voll Freudigkeit  
 Vor den Gnadenstuhl zu treten!  
 Du sollt deinen Trost empfangen  
 Und Barmherzigkeit erlangen,  
 Ja, bei kummervoller Zeit,  
 Stark am Geiste, kräftig beten.

**18 IV. Recitativo Alto**

Ja, merkt dein Glaube noch viel Finsternis,  
 Dein Heiland kann  
 der Zweifel Schatten trennen;  
 Ja, wenn des Grabes Nacht  
 Die letzte Stunde schrecklich macht,  
 So wirst du doch gewiss  
 Sein helles Licht  
 Im Tode selbst erkennen.

**19 V. Choral**

Er ist das Heil und selig Licht  
 Für die Heiden,  
 Zu erleuchten, die dich kennen nicht,  
 Und zu weiden.  
 Er ist deins Volks Israel  
 Der Preis, Ehr, Freud und Wonne.

And wishes to bring us, when the fight is over,  
 To peace.  
 And because now the saviour  
 Is comfort for the eyes, refreshment for the heart,  
 What a wonder is it that a heart forgets the fear of death!  
 It can rejoice in the promise:  
 For mine eyes have seen thy salvation, which thou hast  
 prepared before the face of all people.

**III. Aria Tenor**

Hurry, heart full of rejoicing  
 To appear before the mercy seat!  
 You will find your comforter  
 And receive mercy,  
 Yes, in troublesome times,  
 Strong in spirit, pray forcefully.

**IV. Recitativo Alto**

Yes, if your faith meets much darkness,  
 Your saviour can  
 Disperse the clouds of doubt;  
 Yes, if the night of the grave  
 Makes your last moments terrible,  
 Then you will be certain  
 To recognize his  
 Bright light in death.

**V. Chorale**

He is holiness and blessed light  
 To the heathen,  
 To enlighten those who do not know him,  
 And to feed them.  
 He is the prize, honour, joy and bliss  
 Of your people Israel.

Anon.; 2 Luke 2:29–31; 3 Paraphrase of Hebrews 4:16; 5 Martin Luther 1524

## Singet dem Herrn ein neues Lied, BWV 190

### 20 I. Chor

Singet dem Herrn ein neues Lied!  
Die Gemeine der Heiligen soll ihn loben.  
Lobet ihn mit Pauken und Reigen,  
lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!

**Herr Gott, dich loben wir!**

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!

**Herr Gott, wir danken dir!**

Alleluja!

### 21 II. Choral & Recitativo *Basso, Tenore, Alto*

*Choral:* **Herr Gott, dich loben wir,**

*Recitativo (Basso):* Dass du mit diesem neuen Jahr  
Uns neues Glück und neuen Segen schenkest  
Und noch in Gnaden an uns denkest.

*Choral:* **Herr Gott, wir danken dir,**

*Recitativo (Tenore):* Dass deine Gültigkeit  
In der vergangenen Zeit

Das ganze Land und unsre werthe Stadt  
Vor Teurung, Pestilenz und Krieg behüthet hat.

*Choral:* **Herr Gott, dich loben wir,**

*Recitativo (Alto):* Denn deine Vätertreu  
Hat noch kein Ende,  
Sie wird bei uns noch alle Morgen neu.

Drum falten wir,  
Barmherzger Gott, dafür  
In Demut unsre Hände  
Und sagen lebenslang

Mit Mund und Herzen Lob und Dank.

*Choral:* **Herr Gott, wir danken dir!**

### 22 III. Aria *Alto*

Lobe, Zion, deinen Gott,  
Lobe deinen Gott mit Freuden,  
Auf! erzähle dessen Ruhm,  
Der in seinem Heiligtum

### I. Chorus

Sing unto the Lord a new song!  
And his praise in the congregation of Saints.  
Praise him with with the timbrel and dance:  
With stringed instruments and organs.

**Lord God we praise thee.**

Let everything that hath breath praise the Lord.

**Lord God we thank thee.**

Halleluia!

### II. Chorale & Recitativo *Bass, Tenor, Alto*

*Chorale:* **Lord God we praise thee,**

*Recitative (Bass):* That with this new year  
You grant to us renewed happiness and bliss  
And consider us mercifully.

*Chorale:* **Lord God we thank thee,**

*Recitative (Tenor):* That your goodness to us  
In times past  
Has preserved the whole country and our dear city  
From hard times, pestilence and war.

*Chorale:* **Lord God we praise thee,**

*Recitative (Alto):* For your fatherly devotion  
Knows no end,  
It is new to us every morning.

Therefore we join our hands,  
O merciful God,  
In true humility  
And constantly express

Our praise and thanks with voice and heart.

*Chorale:* **Lord God we thank thee!**

### III. Aria *Alto*

Praise, Zion, your God,  
Praise your God with joy,  
Up! Declare his praise,  
Who in his holiness,

Fernerhin dich als dein Hirt  
Will auf grüner Auen weiden.

**23 IV. Recitativo** *Basso*

Es wünsche sich die Welt,  
Was Fleisch und Blute wohlgefällt;  
Nur eins, eins bitt ich von dem Herrn,  
Dies eine hätt ich gern,  
Dass Jesus, meine Freude,  
Mein treuer Hirt, mein Trost und Heil  
Und meiner Seelen bestes Teil,  
Mich als ein Schäflein seiner Weide  
Auch dieses Jahr mit seinem Schutz umfasse  
Und nimmermehr aus seinen Armen lasse.  
Sein guter Geist,  
Der mir den Weg zum Leben weist,  
Regier und führe mich auf ebner Bahn,  
So fang ich dieses Jahr in Jesu Namen an.

**24 V. Aria (Duetto)** *Tenore, Basso*

Jesus soll mein alles sein,  
Jesus soll mein Anfang bleiben,  
Jesus ist mein Freudenchein,  
Jesus will ich mich verschreiben.  
Jesus hilft mir durch sein Blut,  
Jesus macht mein Ende gut.

**25 VI. Recitativo** *Tenore*

Nun, Jesus gebe,  
Dass mit dem neuen Jahr auch sein Gesalbter lebe;  
Er segne beides, Stamm und Zweige,  
Auf dass ihr Glück bis an die Wolken steige.  
Es segne Jesus Kirch und Schul,  
Er segne alle treue Lehrer,  
Er segne seines Wortes Hörer;  
Er segne Rat und Richterstuhl;  
Er gieß auch über jedes Haus  
In unsrer Stadt die Segensquellen aus;  
Er gebe, dass aufs neu  
Sich Fried und Treu  
In unsern Grenzen küssen mögen.  
So leben wir dies ganze Jahr im Segen.

For evermore your shepherd  
Will lead you to green pastures.

**IV. Recitativo** *Basso*

May the world wish  
What is pleasing to flesh and blood;  
I seek only one thing from the Lord,  
This one thing I desire:  
That Jesus, my joy,  
My faithful shepherd, my comfort and healer  
And the best part of my soul,  
Would lead me to pasture like a lamb  
And this year too surround me with his protection  
And never let me leave his arms.  
His good spirit,  
That shows me the way to life,  
May it direct and lead me on a smooth path,  
So that I can begin this year in the name of Jesus.

**V. Aria (Duet)** *Tenore, Bass*

Jesus shall be my all,  
Jesus shall be my beginning,  
Jesus is my source of joy;  
I would promise myself to Jesus.  
Jesus helps me through his blood,  
Jesus gives me a good end.

**VI. Recitativo** *Tenore*

Now, may Jesus grant  
That with the new year his anointed will live;  
May he bless both trunk and twig,  
So that their joy may rise to the clouds.  
May Jesus bless church and school,  
May he bless all faithful teachers,  
May he bless those that hear his words;  
May he bless the council and the courts;  
May he pour out over every house  
In our town, from the source of blessedness;  
May he grant that again  
That peace and faithfulness  
May kiss within our boundaries.  
So that we live this whole year in blessedness.

**26 VII. Choral**

Lass uns das Jahr vollbringen  
 Zu Lob dem Namen dein,  
 Dass wir demselben singen  
 In der Christen Gemein;  
 Wollst uns das Leben fristen  
 Durch dein allmächtig Hand,  
 Erhalt deine lieben Christen  
 Und unser Vaterland.  
 Dein Segen zu uns wende,  
 Gib Fried an allem Ende;  
 Gib unverfälscht im Lande  
 Dein seligmachend Wort.  
 Die Heuchler mach zuschanden  
 Hier und an allem Ort.

**VII. Chorale**

Let us conclude the year  
 In praising thy name,  
 That we sing it together  
 Among the Christians;  
 Support our lives  
 Through your almighty hand,  
 Keep the dear Christians  
 And our fatherland.  
 Send your blessing to us,  
 Grant peace everywhere;  
 Give unfalsified to the world  
 Your blessed word.  
 Destroy the devil  
 Here and throughout the world.

Anon.; 1 Psalms 149:1, 150:4 & 6 & Martin Luther 1529; 7 Johannes Herman 1593



## O Ewigkeit, du Donnerwort (I), BWV 20

### ERSTER TEIL

#### 1 I. [Chor]

O Ewigkeit, du Donnerwort,  
 O Schwert, das durch die Seele bohrt,  
 O Anfang sonder Ende!  
 O Ewigkeit, Zeit ohne Zeit,  
 Ich weiß vor großer Traurigkeit  
 Nicht, wo ich mich hinwende.  
 Mein ganz erschrocken Herz erbebt,  
 Dass mir die Zung am Gaumen klebt.

#### 2 II. Recitativo *Tenore*

Kein Unglück ist in aller Welt zu finden,  
 Das ewig dauernd sei:  
 Es muss doch endlich mit der Zeit einmal verschwinden.  
 Ach! aber ach! die Pein der Ewigkeit hat nur kein Ziel;  
 Sie treibet fort und fort ihr Marterspiel,  
 Ja, wie selbst Jesus spricht,  
**Aus ihr ist kein Erlösung nicht.**

#### 3 III. Aria *Tenore*

Ewigkeit, du machst mir bange,  
 Ewig, ewig ist zu lange!  
 Ach, hier gilt fürwahr kein Scherz.  
 Flammen, die auf ewig brennen,  
 Ist kein Feuer gleich zu nennen;  
 Es erschrickt und beb't mein Herz,  
 Wenn ich diese Pein bedenke  
 Und den Sinn zur Höllen lenke.

#### 4 IV. Recitativo *Basso*

Gesetzt, es dau' r'te der Verdammten Qual  
 So viele Jahr, als an der Zahl  
 Auf Erden Gras, am Himmel Sterne wären;  
 Gesetzt, es sei die Pein so weit hinausgestellt,  
 Als Menschen in der Welt  
 Von Anbeginn gewesen,

### PART ONE

#### I. [Chorus]

O eternity, thou thunderous word,  
 O sword that pierces the soul,  
 O beginning without end!  
 O eternity, time without time,  
 I do not know whither to turn  
 In the face of this great sorrow.  
 My terrified heart trembles  
 So that my tongue sticks to the roof of my mouth.

#### II. Recitativo *Tenore*

There is no sorrow in the entire world  
 Which lasts for eternity:  
 One day it will finally disappear in the course of time.  
 Oh! But alas! The pain of eternity has no end;  
 The torment just goes on and on,  
 Just as Jesus said himself,  
**Beyond eternity there is no salvation.**

#### III. Aria *Tenore*

Eternity, you frighten me,  
 Eternity is too long!  
 This is certainly no joke.  
 Flames that never cease to burn,  
 No other fire can compare;  
 My heart is terrified and trembles,  
 When I reflect on this pain  
 And steer my thoughts towards hell.

#### IV. Recitativo *Bass*

Imagine if the torments of the damned were to last  
 For as many years as the sum  
 Of grass on earth and stars in the heavens;  
 Imagine that the pain were to stretch as widely  
 As people in the world  
 Have been from the beginning,

So wäre doch zuletzt  
 Derselben Ziel und Maß gesetzt:  
 Sie müßte doch einmal aufhören.  
**Nun aber, wenn du die Gefahr,**  
 Verdammter! tausend Millionen Jahr  
 Mit allen Teufeln ausgestanden,  
 So ist doch nie der Schluss vorhanden;  
**Die Zeit, so niemand zählen kann,**  
 Fängt jeden Augenblick  
 Zu deiner Seelen ewgem Ungelück  
 Sich stets von neuem an.

5 **V. Aria** *Basso*

Gott ist gerecht in seinen Werken:  
**Auf kurze Sünden dieser Welt**  
 Hat er **so lange Pein bestellt;**  
 Ach wollte doch die Welt dies merken!  
**Kurz ist die Zeit, der Tod geschwind,**  
 Bedenke dies, o Menschenkind!

6 **VI. Aria** *Alto*

O Mensch, errette deine Seele,  
 Entfliehe Satans Sklaverei  
 Und mache dich von Sünden frei,  
 Damit in jener Schwefelhöhle  
 Der Tod, so die Verdammten plagt,  
 Nicht deine Seele ewig nagt.  
 O Mensch, errette deine Seele!

7 **VII. Choral**

Solang ein Gott im Himmel lebt  
 Und über alle Wolken schwebt,  
 Wird solche Märter wahren:  
 Es wird sie plagen Kält und Hitz,  
 Angst, Hunger, Schrecken, Feu'r und Blitz  
 Und sie doch nicht verzehren.  
 Denn wird sich enden diese Pein,  
 Wenn Gott nicht mehr wird ewig sein.

Then there would be  
 An end and measure:  
 It would have sometime to cease.  
**But now, when you, the damned person,**  
 Have endured a thousand million years  
 Of suffering with all the devils,  
 Yet the end is never at hand;  
**Time, which no one can reckon,**  
 Begins again at each moment.  
 To the eternal grief of your soul  
 It begins ever anew.

**V. Aria** *Bass*

God is just in all his dealings:  
**For the brief transgressions of this world**  
 He has **ordained lasting suffering;**  
 Would that the world should recognize this!  
**Time is short, death is quick,**  
 Reflect upon this, child of man!

**VI. Aria** *Alto*

O man, save your soul,  
 Flee from the slavery of Satan  
 And free yourself from sin,  
 So that in that sulphurous cave  
 Death, which plagues the damned,  
 Does not forever gnaw your soul.  
 O man, save your soul!

**VII. Chorale**

As long as a God lives in heaven  
 And hovers above the clouds,  
 Such torments will continue:  
 Cold and heat shall plague them,  
 Fear, hunger, terror, fire and lightning  
 And they will not be weakened.  
 For this torment will only end  
 If God ceases to be eternal.

## ZWEITER TEIL

**8 VIII. Aria** *Basso*

Wacht auf, wacht auf, verlorren Schafe,  
 Ermuntert euch vom Sündenschlafe  
 Und bessert euer Leben bald!  
 Wacht auf, eh die Posaune schallt,  
 Die euch mit Schrecken aus der Gruft  
 Zum Richter aller Welt vor das Gerichte ruft!

**9 IX. Recitativo** *Alto*

Verlass, o Mensch, die Wollust dieser Welt,  
**Pracht, Hoffart, Reichtum, Ehr und Geld;**  
 Bedenke doch  
 In dieser Zeit annoch,  
 Da dir der Baum des Lebens grünet,  
 Was dir zu deinem Friede dienet!  
**Vielleicht ist dies der letzte Tag,**  
 Kein Mensch weiß, wenn er sterben mag.  
 Wie leicht, wie bald  
 Ist mancher tot und kalt!  
 Man kann noch diese Nacht  
 Den Sarg vor deine Türe bringen.  
 Drum sei vor allen Dingen  
 Auf deiner Seelen Heil bedacht!

**10 X. Duetto. Aria** *Alto, Tenore*

O Menschenkind,  
 Hör auf geschwind,  
 Die Sünd und Welt zu lieben,  
 Dass nicht die Pein,  
 Wo Heulen und Zähnklaappen sein,  
 Dich ewig mag betrüben!  
 Ach spiegle dich am reichen Mann,  
 Der in der Qual  
 Auch nicht einmal  
 Ein Tröpflein Wasser haben kann!

## PART TWO

**VIII. Aria** *Bass*

Wake up, wake up, lost sheep,  
 Awaken yourselves from the sleep of sin  
 And hasten to better your way of life!  
 Wake up before the trumpet sounds,  
 Which summons you, terrified, from the grave  
 To the judge of the world to judgement!

**IX. Recitativo** *Alto*

O man, forgo the pleasure of this world,  
**Splendour, vanity, riches, honour and gold;**  
 Consider though  
 At the present time,  
 While the tree of life is green,  
 What brings peace to you!  
**Perhaps this is the final day,**  
 No man knows when he will die.  
 How easily, how soon  
 Many become dead and cold!  
 This very night they may  
 Deliver a coffin to your door.  
 Hence before all things keep  
 The salvation of your soul in mind.

**X. Duet. Aria** *Alto, Tenor*

O child of man,  
 Cease immediately  
 From your love of sin and the world,  
 So that the torment  
 Where there are lamentations and chattering teeth  
 Does not forever distress you!  
 Reflect upon the wealthy man  
 Who in his torment  
 Never once  
 Has received the smallest drop of water!

**[11] XI. Choral**

O Ewigkeit, du Donnerwort,  
 O Schwert, das durch die Seele bohrt,  
 O Anfang sonder Ende!  
 O Ewigkeit, Zeit ohne Zeit,  
 Ich weiß vor großer Traurigkeit  
 Nicht, wo ich mich hinwende.  
 Nimm du mich, wenn es dir gefällt,  
 Herr Jesu, in dein Freudenzelt!

Anon.; 1, 7, 11 Johann Rist 1642

**XI. Chorale**

O eternity, thou thunderous word,  
 O sword that pierces the soul,  
 O beginning without end!  
 O eternity, time without time,  
 I do not know whither to turn  
 In the face of this great sorrow.  
 Take me, Jesus, if you will,  
 Into the felicity of your tent!

## Christ unser Herr zum Jordan kam, BWV 7

**[12] I. [Chor]**

Christ unser Herr zum Jordan kam  
 Nach seines Vaters Willen,  
 Von Sankt Johannis die Taufe nahm,  
 Sein Werk und Amt zu erfüllen;  
 Da wollt er stiften uns ein Bad,  
 Zu waschen uns von Sünden,  
 Ersäufen auch den bitteren Tod  
 Durch sein selbst Blut und Wunden;  
 Es galt ein neues Leben.

**I. [Chorus]**

Christ our Lord came to the Jordan  
 In accordance with his Father's will,  
 And received baptism from Saint John,  
 In order to fulfil his mission;  
 He wanted to establish a bath for us,  
 To wash us from our sins,  
 To drink down our bitter death  
 In his own blood and wounds;  
 Giving new life.

**[13] II. Aria *Basso***

Merkt und hört, ihr Menschenkinder,  
 Was Gott selbst die Taufe heißt.  
 Es muss zwar hier Wasser sein,  
 Doch schlecht Wasser nicht allein.  
 Gottes Wort und Gottes Geist  
 Tauft und reiniget die Sünder.

**II. Aria *Bass***

Regard, children of mankind,  
 What God himself called baptism.  
 True, there must be water here,  
 But water alone is not sufficient.  
 God's word and the Holy Spirit  
 Baptize and purify sinners.

**14 III. Recitativo** *Tenore*

Dies hat Gott klar  
 Mit Worten und mit Bildern dargetan,  
 Am Jordan ließ der Vater offenbar  
 Die Stimme bei der Taufe Christi hören;  
**Er sprach: Dies ist mein lieber Sohn,**  
 An diesem hab ich Wohlgefallen,  
 Er ist vom hohen Himmelsthron  
 Der Welt zugut  
 In niedriger Gestalt gekommen  
 Und hat das Fleisch und Blut  
 Der Menschenkinder angenommen;  
 Den nehmet nun als euren Heiland an  
 Und höret seine teuren Lehren!

**15 IV. Aria** *Tenore*

Des Vaters Stimme ließ sich hören,  
 Der Sohn, der uns mit Blut erkaufte,  
 Ward als ein wahrer Mensch getauft.  
 Der Geist erschien im Bild der Tauben,  
 Damit wir ohne Zweifel glauben,  
 Es habe die Dreifaltigkeit  
 Uns selbst die Taufe zubereit'.

**16 V. Recitativo** *Basso*

Als Jesus dort nach seinen Leiden  
 Und nach dem Auferstehn  
 Aus dieser Welt zum Vater wollte gehn,  
 Sprach er zu seinen Jüngern:  
 Geht hin in alle Welt und lehret alle Heiden,  
 Wer glaubet und getauft wird auf Erden,  
 Der soll gerecht und selig werden.

**17 VI. Aria** *Alto*

Menschen, glaubt doch dieser Gnade,  
 Dass ihr nicht in Sünden sterbt,  
 Noch im Höllenpfehl verderbt!  
 Menschenwerk und -heiligkeit  
 Gilt vor Gott zu keiner Zeit.

**III. Recitative** *Tenor*

This God has shown  
 In words and images.  
 At the Jordan the Father revealed  
 With his voice at the baptism of Christ.  
**He spoke: This is my beloved Son,**  
 In whom I am well pleased.  
 He has come from heaven's high throne  
 To help the world,  
 Descended in humble form,  
 The flesh and blood of the children of men  
 He has assumed.  
 Accept him as your saviour  
 And listen to his precious teaching!

**IV. Aria** *Tenor*

The Father's voice has spoken,  
 The Son, who bought us with his blood,  
 Was baptized as very man.  
 The Spirit appeared in the form of a dove,  
 So that we should truly believe  
 That it was the Trinity  
 That prepared baptism for us.

**V. Recitative** *Bass*

When Jesus after his passion  
 And after the resurrection  
 Wished to leave this world and return to the Father,  
 He spoke to his disciples:  
 Go into to all the world and teach all the gentiles,  
 That whoever on earth believes and is baptized  
 Will be saved and be blessed.

**VI. Aria** *Alto*

Mankind, believe in this grace,  
 So that you do not die in sin,  
 Nor rot in hell's foul mire!  
 Human works and holiness  
 Count for nothing before God's throne.

Sünden sind uns angeboren,  
Wir sind von Natur verloren;  
Glaub und Taufe macht sie rein,  
Dass sie nicht verdammlich sein.

### 18 VII. Choral

Das Aug allein das Wasser sieht,  
Wie Menschen Wasser gießen,  
Der Glaub allein die Kraft versteht  
Des Blutes Jesu Christi,  
Und ist für ihm ein rote Flut  
Von Christi Blut gefärbet,  
Die allen Schaden heilet gut  
Von Adam her geerbet,  
Auch von uns selbst begangen.

Anon.; 1, 7 Martin Luther 1524

We are born into sin,  
We are lost by our own nature;  
Faith and baptism cleanse them  
And save them from perdition.

### VII. Choral

The eye alone sees the water,  
As people pour the water,  
Faith alone perceives the power  
Of the blood of Jesus Christ,  
And is for him the red flood  
That is dyed by Christ's blood,  
That heals all the faults  
Which Adam has bequeathed us  
As well as those we have caused ourselves.

## Was frag ich nach der Welt, BWV 94

### 19 I. [Chor]

Was frag ich nach der Welt  
Und allen ihren Schätzen  
Wenn ich mich nur an dir,  
Mein Jesu, kann ergötzen!  
Dich hab ich einzig mir  
Zur Wollust fargestellt,  
Du, du bist meine Ruh:  
Was frag ich nach der Welt!

### I. [Chorus]

What do I ask of this world  
And all its treasures,  
If I can solely amuse myself  
With you, my Jesus?  
I have envisioned  
Only you as my delight,  
You, you are my peace:  
What do I ask of this world.

### 20 II. Aria *Basso*

Die Welt ist wie ein Rauch und Schatten  
Der bald verschwindet und vergeht,  
Weil sie nur kurze Zeit besteht.  
Wenn aber alles fällt und bricht,  
Bleibt Jesus meine Zuversicht,  
An dem sich meine Seele hält.  
Darum: was frag ich nach der Welt!

### II. Aria *Basso*

The world is like smoke and shadow,  
Which rapidly disappears and vanishes,  
For it lasts but a short time.  
But if everything falls to pieces,  
Jesus will be my hope,  
To whom my soul will keep.  
Therefore: what do I ask of the world?

**21 III. Recitativo [& Choral] Tenore**

**Die Welt sucht Ehr und Ruhm  
Bei hocherhabnen Leuten.**

Ein Stolzer baut die prächtigsten Paläste,  
Er sucht das höchste Ehrenamt,  
Er kleidet sich aufs beste  
In Purpur, Gold, in Silber, Seid und Samt.  
Sein Name soll für allen  
In jedem Teil der Welt erschallen.  
Sein Hochmuts-Turm  
Soll durch die Luft bis an die Wolken dringen,  
Er trachtet nur nach hohen Dingen

**Und denkt nicht einmal dran,  
Wie bald doch diese gleiten.**

Oft bläst uns eine schale Luft  
Den stolzen Leib auf einmal in die Gruft,  
Und da verschwindet alle Pracht,  
Wormit der arme Erdenwurm  
Hier in der Welt so grossen Staat gemacht.  
Acht! solcher eitler Tand  
Wird weit von mir aus meiner Brust verbannt.

**Dies aber, was mein Herz  
Vor anderm rühmlich hält,**

Was Christen wahren Ruhm und wahre Ehre gibet,  
Und was mein Geist,  
Der sich der Eitelkeit entreißt,  
Anstatt der Pracht und Hoffart liebet,  
**Ist Jesus nur allein,**  
Und dieser solls auch ewig sein.  
Gesetzt, dass mich die Welt  
Darum vor töricht hält:

**Was frag ich nach der Welt!**

**22 IV. Aria Alto**

Betörte Welt, betörte Welt!  
Auch dein Reichtum, Gut und Geld  
Ist Betrug und falscher Schein.  
Du magst den eitlen Mammon zählen,  
Ich will davor mir Jesum wählen;

**III. Recitative [& Chorale] Tenor**

**The world seeks praise and fame  
Among prominent people.**

A proud man builds magnificent palaces,  
He seeks the highest offices,  
He dresses most finely,  
In purple, gold, in silver, silk and velvet.  
His name should resound  
In every part of the world.  
His tower of pride

Must penetrate through the air to the clouds,  
His mind is only on lofty matters  
**And thinks not even once of  
How soon these things vanish.**

Often foul air blows towards us  
Proud flesh suddenly to the grave,  
And all splendour vanishes  
Of which this poor earthly worm  
Made so much fuss here in the world.  
Ah! May such vanity  
Be banished far from my breast.

**However, what my heart  
Primarily is proud of,**

To which Christians give true respect and honour,  
And which my soul,  
As it distances itself from vanity,  
Rather than splendour and pride loves,  
**Is Jesus alone,**  
And this should remain for ever.  
Although I am considered by the world  
To be foolish,  
**What do I ask of this world?**

**IV. Aria Alto**

Deluded world, deluded world!  
Your riches, your property and gold  
Are also fraudulent and false.  
You may reckon vain Mammon,  
I prefer to choose Jesus for me;

Jesus, Jesus soll allein  
Meiner Seelen Reichtum sein.  
Betörte Welt, betörte Welt!

**23 V. Recitativo [& Choral]** *Basso*

**Die Welt bekümmert sich.**

Was muss doch wohl der Kummer sein?

O Torheit! dieses macht ihr Pein:

**Im Fall sie wird verachtet.**

Welt, schäme dich!

Gott hat dich ja so sehr geliebet,

Dass er sein eingebornes Kind

Vor deine Sünd

Zur größten Schmach um deine Ehre gibet,

Und du willst nicht um Jesu willen leiden?

Die Traurigkeit der Welt ist niemals größer,

**Als wenn man ihr mit List**

**Nach ihren Ehren trachtet.**

Es ist ja besser,

**Ich trage Christi Schmach,**

**Solang es ihm gefällt.**

Es ist ja nur ein Leiden dieser Zeit,

Ich weiß gewiss, dass mich die Ewigkeit

Dafür mit Preis und Ehren krönet;

Ob mich die Welt

Verspottet und verhöhnet,

Ob sie mich gleich verächtlich hält,

**Wenn mich mein Jesus ehrt:**

**Was frag ich nach der Welt!**

**24 VI. Aria** *Tenore*

Die Welt kann ihre Lust und Freud,

Das Blendwerk schnöder Eitelkeit,

Nicht hoch genug erhöhen.

Sie wühlt, nur gelben Kot zu finden,

Gleich einem Maulwurf in den Gründen

Und lässt dafür den Himmel stehen.

Jesus, Jesus shall alone  
Be the riches of my soul.  
Deluded world, deluded world!

**V. Recitative [& Chorale]** *Bass*

**The world is sore distressed.**

But what is its grief?

O foolishness! This causes it pain:

**In the case that it should be despised.**

Be ashamed, o world!

For God has loved you so much,

That his only begotten child

For your sins

He subjected to the greatest disgrace,

Yet you are not willing to suffer for Jesus?

The sadness of the world is never greater,

**Than when with cunning**

**One aspires to its honours.**

For it is better

**That I suffer Christ's disgrace**

**As long as it pleases him.**

It is but suffering for a while,

I know for certain that eternity

Will crown me with honour and praise because of this;

If the world

Should mock me and ridicule me,

Even if it should despise me,

**If my Jesus praise me,**

**What should I ask of the world?**

**VI. Aria** *Tenore*

Nor can the world with its delight and joy,

To its illusions of contemptible vanity,

Pay sufficient honour.

It burrows to gather mere yellow excrement,

Just like a mole in the ground,

Leaving heaven unattended.

**25 VII. Aria *Soprano***

Es halt es mit der blinden Welt,  
 Wer nichts auf seine Seele hält,  
 Mir eckelt vor der Erden.

Ich will nur meinen Jesum lieben  
 Und mich in Buß und Glauben üben,  
 So kann ich reich und selig werden.

**26 VIII. Choral**

Was frag ich nach der Welt!  
 Im Hui muss sie verschwinden,  
 Ihr Ansehn kann durchaus  
 Den blassen Tod nicht binden.  
 Die Güter müssen fort,  
 Und alle Lust verfällt;  
 Bleibt Jesus nur bei mir:  
 Was frag ich nach der Welt!  
 Was frag ich nach der Welt!  
 Mein Jesus ist mein Leben,  
 Mein Schatz, mein Eigentum,  
 Dem ich mich ganz ergeben,  
 Mein ganzes Himmelreich,  
 Und was mir sonst gefällt.  
 Drum sag ich noch einmal:  
 Was frag ich nach der Welt!

Anon.; 1, 3, 5, 8 Balthasar Kindermann 1664

**VII Aria *Soprano***

May he care about the blind world  
 Who cares nothing for his own soul,  
 For I am sickened by the earth.

I want only to love my Jesus  
 And to practise repentance and faith,  
 And thus become rich and blessed.

**VIII. Chorale**

What do I ask of the world?  
 In a flash it will vanish,  
 Its appearance cannot  
 Put pallid death in bondage.  
 Possessions must give way,  
 And ev'ry pleasure fade;  
 If Jesus bide with me,  
 What do I ask of the world?  
 What do I ask of the world?  
 My Jesus is my being,  
 My store, my property,  
 To whom I am devoted,  
 My realm of heav'nly bliss,  
 And all else I hold dear.  
 Thus do I say once more:  
 What do I ask of the world?

## Meine Seel erhebt den Herren, BWV 10

### 1 I. [Coro]

Meine Seel erhebt den Herren,  
Und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes;  
Denn er hat seine elende Magd angesehen.  
Siehe, von nun an werden mich  
selig preisen alle Kindeskind.

### 2 II. Aria *Soprano*

Herr, der du stark und mächtig bist,  
Gott, dessen Name heilig ist,  
Wie wunderbar sind deine Werke!  
Du siehest mich Elenden an,  
Du hast an mir so viel getan,  
Dass ich nicht alles zähl und merke.

### 3 III. Recitativo *Tenore*

Des Höchsten Güt und Treu  
Wird alle Morgen neu  
Und währet immer für und für  
Bei denen, die allhier  
Auf seine Hilfe schau'n  
Und ihm in wahrer Furcht vertraun.  
Hingegen übt er auch Gewalt  
Mit seinem Arm  
An denen, welche weder kalt  
Noch warm  
Im Glauben und im Lieben sein;  
Die naked, bloß und blind,  
Die voller Stolz und Hoffart sind,  
Will seine Hand wie Spreu zerstreun.

### 4 IV. Aria *Basso*

Gewaltige stößt Gott vom Stuhl  
Hinunter in den Schwefelfpfuhl;  
Die Niedern pflegt Gott zu erhöhen,  
Dass sie wie Stern am Himmel stehen.  
Die Reichen lässt Gott bloß und leer,

### I. [Chorus]

My soul doth magnify the Lord  
And my spirit hath rejoiced in God my Saviour.  
For he hath regarded the low estate of his handmaiden:  
For behold, from henceforth  
All generations shall call me blessed.

### II Aria *Soprano*

Lord, who art strong and mighty,  
God, whose name is holy,  
How wonderful are your works!  
You see me in my distress,  
You have done so much for me,  
That I cannot reckon or remember it all.

### III. Recitative *Tenore*

The goodness and faith of the most high  
Is new every morning  
And lasts for ever and ever  
Among all those here  
Who look for his help  
And who trust him in honest fear.  
But he also exercises force  
With his arm  
Against those who are neither cold  
Nor warm  
In faith and in love;  
Those who are naked, bare and blind,  
Those who are filled with pride and haughtiness,  
His hand will scatter like chaff.

### IV. Aria *Basso*

God casts the mighty from their seats  
Headlong into the sulphur pit;  
God exalts the humble,  
So that they become like stars in heaven.  
God leaves the rich bare and empty,

Die Hungrigen füllt er mit Gaben,  
Dass sie auf seinem Gnadenmeer  
Stets Reichtum und die Fülle haben.

**[5] V. Duetto & Choral** *Alto, Tenore*  
**Er denket der Barmherzigkeit**  
**Und hilft seinem Diener Israel auf.**

**[6] VI. Recitativo** *Tenore*  
Was Gott den Vätern alter Zeiten  
Geredet und verheißen hat,  
Erfüllt er auch im Werk und in der Tat.  
Was Gott dem Abraham,  
Als er zu ihm in seine Hütten kam,  
Versprochen und geschworen,  
Ist, da die Zeit erfüllet war, geschehen.  
Sein Same musste sich so sehr  
Wie Sand am Meer  
Und Stern am Firmament ausbreiten,  
Der Heiland ward geboren,  
Das ewge Wort ließ sich im Fleische sehen,  
Das menschliche Geschlecht  
    von Tod und allem Bösen  
Und von des Satans Sklaverei  
Aus lauter Liebe zu erlösen;  
Drum bleibt's darbei,  
Dass Gottes Wort voll Gnad und Wahrheit sei.

**[7] VII. Choral**  
**Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohn**  
**Und dem Heiligen Geiste,**  
**Wie es war im Anfang, itzt und immerdar**  
**Und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

Anon.; 1, 5 Luke 1:46–55

The hungry he fills with gifts,  
So that on his sea of grace  
They always have abundant riches.

**V. Duet & Chorale** *Alto, Tenor*  
**He hath holpen his servant Israel,**  
**In remembrance of his mercy.**

**VI. Recitativo** *Tenore*  
What God foretold and promised  
To our forefathers of old  
He fulfils in words and deeds.  
What God spoke and promised  
To Abraham when he came to him,  
In his tent,  
In the fullness of time comes to pass.  
His seed will be as numerous  
As the sands of the sea  
And the stars in the firmament.  
For the Saviour was born,  
The eternal word appeared as flesh,  
To free the human race  
    from death and all other evils  
And from the slavery of Satan,  
Out of pure love.  
From this we know  
That the word of God is full of grace and truth.

**VII. Chorale**  
**Glory be to God the Father and to the Son**  
**And to the Holy Spirit,**  
**As it was in the beginning, is now and ever shall be,**  
**World without end. Amen.**

## Wer nur den lieben Gott lässt walten, BWV 93

### 8 I. [Coro]

Wer nur den lieben Gott lässt walten  
Und hoffet auf ihn allezeit,  
Den wird er wunderbarlich erhalten  
In allem Kreuz und Traurigkeit.  
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut,  
Der hat auf keinen Sand gebaut.

### 9 II. Recitativo [& Choral] *Basso*

Was helfen uns die schweren Sorgen?  
Sie drücken nur das Herz  
Mit Zentnerpein, mit tausend Angst und Schmerz.  
Was hilft uns unser Weh und Ach?  
Es bringt nur bitteres Ungemach.  
Was hilft es, dass wir alle Morgen  
mit Seufzen von dem Schlaf aufstehn  
Und mit betrübtem Angesicht  
des Nachts zu Bette gehn?  
Wir machen unser Kreuz und Leid  
Durch bange Traurigkeit nur größer.  
Drum tut ein Christ viel besser,  
Er trägt sein Kreuz mit christlicher Gelassenheit.

### 10 III. Aria *Tenore*

Man halte nur ein wenig stille,  
Wenn sich die Kreuzeszunde naht,  
Denn unsres Gottes Gnadewille  
Verlässt uns nie mit Rat und Tat.  
Gott, der die Auserwählten kennt,  
Gott, der sich uns ein Vater nennt,  
Wird endlich allen Kummer wenden  
Und seinen Kindern Hilfe senden.

### I. [Chorus]

Whoever lets our beloved God rule  
And trusts in him at all times,  
He will be wonderfully preserved  
From every cross and distress.  
Whoever trusts in almighty God  
Has not built on sand.

### II. Recitativo [& Choral] *Bass*

What help is heavy sorrow to us?  
It only oppresses the heart  
With frightful woes, with a thousand anxieties and griefs.  
What help are our sighs and moans?  
They bring only bitter distress.  
What help is it that every morning  
We rise from our beds with sighs  
And with tearful faces  
go to bed at night?  
We only make our own cross and grief  
Greater through frightened sorrow.  
A Christian fares much better,  
He bears his cross with Christian composure.

### III. Aria *Tenore*

If we just remain calm  
When the hour of the cross approaches,  
The grace of our God  
Will not forsake us in word or deed.  
God, who knows his chosen people,  
God, who calls himself a father to us,  
Will finally transform all our troubles  
And will send help to his children.

**[11] IV. Aria Duetto** *Soprano, Alto*

Er kennt die rechten Freudenstunden,  
 Er weiß wohl, wenn es nützlich sei;  
 Wenn er uns nur hat treu erfunden  
 Und merket keine Heuchelei,  
 So kömmt Gott, eh wir uns verseh'n,  
 Und lässet uns viel Guts geschehn.

**[12] V. Recitativo [& Choral]** *Tenore*

Denk nicht in deiner Drangsalshütze,  
 Wenn Blitz und Donner kracht  
 Und dir ein schwüles Wetter bange macht,  
**Dass du von Gott verlassen seist.**  
 Gott bleibt auch in der größten Not,  
 Ja gar bis in den Tod  
 Mit seiner Gnade bei den Seinen.  
 Du darfst nicht meinen,  
**Dass dieser Gott im Schoße sitze,**  
 Der täglich wie der reiche Mann,  
 In Lust und Freuden leben kann.  
**Der sich mit stetem Glücke speist,**  
 Bei lauter guten Tagen,  
 Muss oft zuletzt,  
 Nachdem er sich an eitler Lust ergötzt,  
 „Der Tod in Töpfen“ sagen.  
**Die Folgezeit verändert viel!**  
 Hat Petrus gleich die ganze Nacht  
 Mit leerer Arbeit zugebracht  
 Und nichts gefangen:  
 Auf Jesu Wort kann er noch einen Zug erlangen.  
 Drum traue nur in Armut, Kreuz und Pein  
 Auf deines Jesu Güte  
 Mit gläubigem Gemüte;  
 Nach Regen gibt er Sonnenschein  
**Und setzet jeglichem sein Ziel.**

**IV. Aria Duet** *Soprano, Alto*

He knows the proper time for joy,  
 He knows well if it is beneficial;  
 When he has found in us faith  
 And nothing of hypocrisy,  
 Then God will come before we are prepared,  
 And will let much goodness befall us.

**V. Recitative [& Chorale]** *Tenor*

Think not in the heat of your anguish,  
 When lightning and thunder strike  
 And stifling weather makes you uneasy,  
**That God has forsaken you.**  
 God remains even in our greatest need,  
 Even unto death itself  
 With his mercy among his people.  
 You should not think then  
**That this man is seated in God's lap**  
 Who daily, like the wealthy man,  
 Can live in joy and delight.  
**The person who feeds on constant happiness,**  
 Among nothing but days of pleasure,  
 Often at last must declare,  
 When he has amused himself with idle lust,  
 "There is death in the pot!"  
**The time to come changes much!**  
 Did not Peter once spend the night  
 In empty labour  
 And catch nothing at all?  
 At Jesus' word he can yet achieve success.  
 Trust through poverty, cross and pain,  
 In the goodness of Jesus  
 With a faithful heart.  
 After the rain he gives us sunshine,  
**Appoints to every man his end.**

**13 VI. Aria *Soprano***

Ich will auf den Herren schaun  
Und stets meinem Gott vertraun.

**Er ist der rechte Wundermann.**

Der die Reichen arm und bloß  
Und die Armen reich und groß  
Nach seinem Willen machen kann.

**14 VII. Choral**

Sing, bet und geh auf Gottes Wegen,  
Verricht das Deine nur getreu  
Und traue des Himmels reichem Segen,  
So wird er bei dir werden neu;  
Denn welcher seine Zuversicht  
Auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

Anon.; 1, 4, 7 Georg Neumark 1657

**VI. Aria *Soprano***

I want to look upon the Lord  
And constantly put my trust in God.

**He is the true worker of miracles.**

He can make the wealthy, poor and indigent,  
And the poor, both rich and great,  
In accordance with his will.

**VII. Choral**

Sing, pray, and walk in the ways of God,  
Perform your own work ever true  
And trust in heaven's rich blessings,  
Then shall he be with you anew;  
For the man who puts his confidence  
In God shall not be forsaken.

## Wo Gott der Herr nicht bei uns hält, BWV 178

**15 I. [Coro]**

Wo Gott der Herr nicht bei uns hält,  
Wenn unsre Feinde toben,  
Und er unsrer Sach nicht zufällt  
Im Himmel hoch dort oben,  
Wo er Israel Schutz nicht ist  
Und selber bricht der Feinde List,  
So ists mit uns verloren.

**16 II. Recitativo [& Choral] *Alto***

Was Menschenkraft und -witz anfäht,  
Soll uns billig nicht schrecken;  
Denn Gott der Höchste steht uns bei  
Und machet uns von ihren Stricken frei.  
**Er sitzt an der höchsten Stätt,  
Er wird ihn Rat aufdecken.**  
Die Gott im Glauben fest umfassen,  
Will er niemals versäumen noch verlassen;

**I. [Chorus]**

If God the Lord is not with us  
When our enemies are raging,  
And is not supporting our cause  
In heaven high above,  
If he is not Israel's shield  
And does not himself break the enemy's deceit,  
Then we are lost.

**II. Recitativo [& Choral] *Alto***

What human power and wit can do  
Shall in no wise terrify us;  
For Almighty God is our support  
And shall set us free from their devices.  
**He sits on the highest throne,  
And will expose their counsels.**  
Whoever firmly embraces God in faith  
He will never abandon nor forsake;

Er stürzt der Verkehrten Rat  
 Und hindert ihre böse Tat.  
**Wenn sies aufs klügste greifen an,**  
 Auf Schlangenlist und falsche Ränke sinnen,  
 Der Bosheit Endzweck zu gewinnen,  
**So geht doch Gott ein ander Bahn:**  
 Er führt die Seinigen mit starker Hand,  
 Durchs Kreuzesmeer, in das gelobte Land,  
 Da wird er alles Unglück wenden.  
**Es steht in seinen Händen.**

**17 III. Aria** *Basso*

Gleichwie die wilden Meereswellen  
 Mit Ungestüm ein Schiff zerschellen,  
 So raset auch der Feinde Wut  
 Und raubt das beste Seelengut.  
 Sie wollen Satans Reich erweitern,  
 Und Christi Schiffelein soll zerscheitern.

**18 IV. Choral** *Tenore*

Sie stellen uns wie Ketzer nach,  
 Nach unserm Blut sie trachten;  
 Noch rühmen sie sich Christen auch,  
 Die Gott allein groß achten.  
 Ach Gott, der teure Name dein  
 Muss ihrer Schalkheite Deckel sein,  
 Du wirst einmal aufwachen.

**19 V. Choral & Recitativo** *Alto, Tenore, Basso*

Auf sperren sie den Rachen weit,  
*Basso:* Nach Löwenart mit brüllendem Getöse;  
 Sie fletschen ihre Mörderzähne

Und wollen uns verschlingen.

*Tenore:* Jedoch,

Lob und Dank sei Gott allezeit;

*Tenore:* Der Held aus Juda schützt uns noch,

Es wird ihn' nicht gelingen.

*Alto:* Sie werden wie die Spreu vergehn,  
 Wenn seine Gläubigen wie grüne Bäume stehn.

He foils the counsels of wicked men  
 And hinders all their evil deeds.  
**If they attack with great cunning,**  
 With a serpent's guile and falsity in their minds,  
 To achieve their wicked ends;  
**God takes a different path:**  
 He leads his people with his mighty hand,  
 Through the waters of the cross into the promised land,  
 When He will banish all misfortune.  
**It remains in his hands.**

**III. Aria** *Basso*

Just as the raging waves of the sea  
 Will wreck a vessel in the wildness of the storm,  
 So, too, the enemy's fierce anger rages  
 And steals the good things of the soul.  
 They want to expand Satan's realm,  
 And that Christ's little ship should founder.

**IV. Chorale** *Tenore*

They lie in wait for us like heretics,  
 And thirst for our blood;  
 They claim that they, too, are Christians,  
 Who alone really honour God.  
 Ah God, your precious name  
 Must cover their crime;  
 One day you will rise again.

**V. Chorale & Recitativo** *Alto, Tenore, Basso*

They open their jaws wide,  
*Basso:* As lions do when they roar;  
 They bare their murderer fangs,

And want to devour us.

*Tenore:* And yet,

Praise and thanks to God evermore:

*Tenore:* Judah's hero shall shield us,

But they will not succeed.

*Alto:* They will become like chaff,  
 While the faithful flourish like green trees.

Er wird ihn Strick zerreißen gar  
Und stürzen ihre falsche Lehr.

*Basso:* Gott wird die törichten Propheten  
Mit Feuer seines Zornes töten  
Und ihre Ketzerei verstören.

Sie werdens Gott nicht wehren.

## 20 VI. Aria *Tenor*

Schweig, schweig nur, taumelnde Vernunft!  
Sprich nicht: Die Frommen sind verlorn,  
Das Kreuz hat sie nur neu geborn.  
Denn denen, die auf Jesum hoffen,  
Steht stets die Tür der Gnaden offen;  
Und wenn sie Kreuz und Trübsal drückt,  
So werden sie mit Trost erquickt.

## 21 VII. Choral

Die Feind sind all in deiner Hand,  
Darzu all ihr Gedanken;  
Ihr Anschläg sind dir, Herr, bekannt,  
Hilf nur, dass wir nicht wanken.  
Vernunft wider den Glauben ficht,  
Aufs Künftge will sie trauen nicht,  
Da du wirst selber trösten.  
Den Himmel und auch die Erden  
Hast du, Herr Gott, gegründet;  
Dein Licht lass uns helle werden,  
Das Herz uns werd entzündet  
In rechter Lieb des Glaubens dein,  
Bis an das End beständig sein.  
Die Welt lass immer murren.

Anon.; 1, 2, 4, 5, 7 Justus Jonas 1524

He will destroy their snares  
And topple their false doctrines.

*Bass:* All stupid prophets God will  
Kill with the fire of his anger  
And destroy their heresies.

They will not defend it from God.

## VI. Aria *Tenor*

Stay silent, trembling reason!  
Say not, 'The pious are lost!'  
The cross has brought them a new birth.  
For all who trust in Jesus  
The door of grace is always open;  
And if the cross and difficulties are pressing,  
They will be refreshed with his comfort.

## VII. Chorale

The enemies are all in your hand,  
With all their ideas;  
Their onslaughts are known to you, Lord,  
So help us not to waver.  
If reason fights with faith,  
They will not trust the future,  
For you are our comfort.  
The heaven and the earth  
You, Lord God, have created;  
Let your light shine brightly for us,  
Our hearts will be ignited  
With the proper love of faith,  
Constantly yours until the end.  
Let the world ever complain.

## Was willst du dich betrüben, BWV 107

### 22 I. [Chorus]

Was willst du dich betrüben,  
O meine liebe Seel?  
Ergib dich, den zu lieben,  
Der heißt Immanuel!  
Vertraue ihm allein,  
Er wird gut alles machen  
Und fördern deine Sachen,  
Wie dirs wird selig sein!

### 23 II. Recitativo *Basso*

Denn Gott verlässt keinen,  
Der sich auf ihn verlässt.  
Er bleibt getreu den Seinen,  
Die ihm vertrauen fest.  
Lässt sichs an wunderbarlich,  
So lass dir doch nicht grauen!  
Mit Freuden wirst du schauen,  
Wie Gott wird retten dich.

### 24 III. Aria *Basso*

Auf ihn magst du es wagen  
Mit unerschrocknem Mut,  
Du wird mit ihm erjagen,  
Was dir ist nützlich und gut.  
Was Gott beschlossen hat,  
Das kann niemand hindern  
Aus allen Menschenkindern;  
Es geht nach seinem Rat.

### 25 IV. Aria *Tenore*

Wenn auch gleich aus der Hölle  
Der Satan wollte sich  
Dir selbst entgegenstellen  
Und toben wider dich.

### I. [Chorus]

Why do you let yourself be distressed  
O my dear soul?  
Yield yourself to loving him  
Whose name is Immanuel!  
Trust in him alone,  
He will make all things well  
And will take care of your concerns  
So that you become blessed!

### II. Recitative *Bass*

For God forsakes no one  
Who puts his trust in him.  
He remains faithful to his people  
Those who firmly trust in him.  
However strange life is,  
Do not let it frighten you!  
You will look with delight  
At how God saves you.

### III. Aria *Bass*

You dare to rely on him,  
With undaunted courage,  
He will demonstrate to you  
What is beneficial to you.  
What God decides to do,  
Cannot be prevented,  
By anyone of human kind;  
His word is law.

### IV. Aria *Tenore*

Even if out of hell  
The devil should want  
To rise against you  
And to threaten you with his rage,

So muss er doch mit Spott  
 Von seinen Ränken lassen,  
 Damit er dich will fassen;  
 Denn dein Werk fördert Gott.

**26 V. Aria** *Soprano*

Er richt's zu seinen Ehren  
 Und deiner Seligkeit;  
 Solls sein, kein Mensch kanns wehren,  
 Und wärs ihm doch so leid.  
 Wills denn Gott haben nicht,  
 So kanns niemand forttreiben.  
 Es muss zurücke bleiben,  
 Was Gott will, das geschieht.

**27 VI. Aria** *Tenore*

Darum ich mich ihm ergebe,  
 Ihm sei es heimgestellt;  
 Nach nichts ich sonst mehr strebe  
 Denn nur was ihm gefällt.  
 Drauf wart ich und bin still,  
 Sein Will der ist der beste.  
 Das glaub ich steif und feste,  
 Gott mach es, wie er will!

**28 VII. Choral**

Herr, gib, dass ich dein Ehre  
 Ja all mein Leben lang  
 Von Herzenrund vermehre,  
 Dir sage Lob und Dank!  
 O Vater, Sohn und Geist,  
 Der du aus lauter Gnaden  
 Abwendest Not und Schaden,  
 Sei immerdar gepreist.

Johann Heermann 1630

Yet he will be so scorned,  
 As to cease from the intrigues,  
 With which he hopes to catch you;  
 For God is your helper.

**V. Aria** *Soprano*

All is ordered in his honour  
 And for your blessedness;  
 No man can oppose his will,  
 Even though he should suffer greatly.  
 But what God does not want,  
 No one can continue with.  
 It must remain unfinished,  
 For what God wills is done.

**VI. Aria** *Tenore*

And so I give myself to him,  
 I put my trust in him;  
 Henceforth I shall struggle for nothing  
 Except what pleases him.  
 And so I wait and am calm,  
 For his will is the best way,  
 I strongly and firmly believe this,  
 Let God act as He wishes!

**VII. Choral**

Lord, grant that I your honour,  
 Throughout the course of my life,  
 May, from the roots of my heart,  
 Give you praise and thanks!  
 O Father, Son and Holy Spirit,  
 Who with purest grace  
 Turns away need and danger,  
 Be praised eternally!

## Liebster Gott, wenn werd ich sterben? BWV 8

### 1 / 21 I. [Chorus]

Liebster Gott, wenn werd ich sterben?  
 Meine Zeit läuft immer hin,  
 Und des alten Adams Erben,  
 Unter denen ich auch bin,  
 Haben dies zum Vaterteil,  
 Dass sie eine kleine Weil  
 Arm und elend sein auf Erden  
 Und denn selber Erde werden.

### 2 II. Aria *Tenore*

Was willst du dich, mein Geist, entsetzen,  
 Wenn meine letzte Stunde schlägt?  
 Mein Leib neigt täglich sich zur Erden,  
 Und da muss seine Ruhstatt werden,  
 Wohin man so viel tausend trägt.

### 3 III. Recitativo *Alto*

Zwar fühlt mein schwaches Herz  
 Furcht, Sorge, Schmerz:  
 Wo wird mein Leib die Ruhe finden?  
 Wer wird die Seele doch  
 Vom aufgelegten Sündenjoch  
 Befreien und entbinden?  
 Das Meine wird zerstreut,  
 Und wohin werden meine Lieben  
 In ihrer Traurigkeit  
 Zertrennt, vertrieben?

### 4 IV. Aria *Basso*

Doch weichet, ihr tollen, vergeblichen Sorgen!  
 Mich ruft mein Jesus: wer sollte nicht gehn?  
     Nichts, was mir gefällt,  
     Besitzet die Welt.  
 Erscheine mir, seliger, fröhlicher Morgen,  
 Verkläret und herrlich vor Jesu zu stehn.

### I. [Chorus]

Dearest God, when shall I die?  
 My time ever runs on,  
 And the inheritance of the old Adam  
 Under which I, too, labour  
 Has this as a legacy  
 That for a little while  
 They live their miserable existence on earth  
 And then become earth themselves.

### II. Aria *Tenore*

Why should you be frightened, my soul,  
 When my final hour rings?  
 Daily my body bends towards the earth  
 That will be its place of rest  
 Wherein so many thousands have been placed.

### III. Recitativo *Alto*

True, my weak heart feels  
 Fear, sorrow and pain;  
 Where will my body find peace?  
 Who will release and liberate  
 My soul from the yoke of sin  
 That is upon it?  
 What I have will be dispersed  
 And whither will my loved ones  
 In their sadness  
 Be driven away?

### IV. Aria *Basso*

Yield, you wild, vain sorrows!  
 Jesus calls to me: who would not go?  
     There is nothing of this world  
     That pleases me.  
 Appear to me, blessed and happy morning,  
 Transfigured and glorious to stand before Jesus.

**5 V. Recitativo** *Soprano*

Behalte nur, o Welt, das Meine!  
 Du nimmst ja selbst mein Fleisch und mein Gebeine,  
 So nimm auch meine Armut hin;  
 Genug, dass mir aus Gottes Überfluss  
 Das höchste Gut noch werden muss,  
 Genug, dass ich dort reich und selig bin.  
 Was aber ist von mir zu erben,  
 Als meines Gottes Vattertreu?  
 Die wird ja alle Morgen neu  
 Und kann nicht sterben.

**6 VI. Choral**

Herrscher über Tod und Leben,  
 Mach einmal mein Ende gut,  
 Lehre mich den Geist aufgeben  
 Mit recht wohlgefasstem Mut.  
 Hilf, dass ich ein ehrlich Grab  
 Neben frommen Christen hab  
 Und auch endlich in der Erde  
 Nimmermehr zuschanden werde!

Anon.; 1, 6 Kaspar Neumann c. 1700

**V. Recitative** *Soprano*

Keep all my goods, O world!  
 You will take my flesh and bones,  
 So take my poverty too;  
 It is enough that from God's abundance  
 The greatest good will come to me,  
 Suffice it that there I am rich and blessed.  
 But what shall I inherit,  
 Beyond the faith of God my father?  
 Every morning will be new  
 And cannot die.

**VI. Chorale**

Ruler over life and death,  
 Grant me in time a good end,  
 Teach me how to give up my soul  
 With true courage.  
 Help me to gain an honest grave  
 Among pious Christians  
 And finally in the earth  
 Never to suffer ruin.

**Allein zu dir, Herr Jesu Christ, BWV 33****7 I. [Chorus]**

Allein zu dir, Herr Jesu Christ,  
 Mein Hoffnung steht auf Erden;  
 Ich weiß, dass du mein Tröster bist,  
 Kein Trost mag mir sonst werden.  
 Von Anbeginn ist nichts erkorn,  
 Auf Erden war kein Mensch geboren,  
 Der mir aus Nöten helfen kann.  
 Ich ruf dich an,  
 Zu dem ich mein Vertrauen hab.

**I. [Chorus]**

In you alone, Lord Jesus Christ  
 Stands my earthly hope;  
 I know that you are my comforter,  
 There is no other comfort for me.  
 Nothing was determined from the beginning,  
 No human being had been born on the earth,  
 Who could help me in my need.  
 I cry out to you  
 In whom is all my trust.

**[8] II. Recitativo** *Basso*

Mein Gott und Richter, willst du mich aus dem Gesetze fragen,  
 So kann ich nicht,  
 Weil mein Gewissen widerspricht,  
 Auf tausend eines sagen.  
 An Seelenkräften arm und an der Liebe bloß,  
 Und **meine Sünd ist schwer und übergroß**;  
 Doch weil sie mich von Herzen reuen,  
 Wirst du, mein Gott und Hort,  
 Durch ein Vergebungswort  
 Mich wiederum erfreuen.

**[9] III. Aria** *Alto*

Wie furchtsam wankten meine Schritte,  
 Doch Jesus hört auf meine Bitte  
 Und zeigt mich seinem Vater an.  
 Mich drückten Sündenlasten nieder,  
 Doch hilft mir Jesu Trostwort wieder,  
 Dass er für mich genug getan.

**[10] IV. Recitativo** *Tenore*

Mein Gott, verwirf mich nicht,  
 Wiewohl ich dein Gebot noch täglich übertrete,  
 Von deinem Angesicht!  
 Das kleinste ist mir schon zu halten viel zu schwer,  
 Doch, wenn ich um nichts mehr  
 Als Jesu Beistand bete,  
 So wird mich kein Gewissensstreit  
 Der Zuversicht berauben;  
**Gib mir nur aus Barmherzigkeit  
 Den wahren Christenglauben!**  
 So stellt er sich mit guten Früchten ein  
 Und wird durch Liebe tätig sein.

**[11] V. Aria** *Tenore, Basso*

Gott, der du die Liebe heißt,  
 Ach, entzünde meinen Geist,  
 Lass zu dir vor allen Dingen  
 Meine Liebe kräftig dringen!

**II. Recitativo** *Bass*

My God and judge, if you question me about the law  
 I know nothing,  
 For my conscience cannot answer  
 One in a thousand.  
 I am poor in spirit and empty of love,  
 And **my sins are grave and numerous**.  
 Yet while my heart repents,  
 You, my God and protection,  
 By means of a word of forgiveness  
 Will restore my happiness.

**III. Aria** *Alto*

How fearful was my progress  
 But Jesus heard my supplications  
 And showed me the way to the father.  
 The burden of my sins weighed me down,  
 But the comforting words of Jesus supported me:  
 That he has done sufficient for me.

**IV. Recitativo** *Tenore*

My God, do not reject me,  
 Although I daily transgress your commands,  
 In your sight!  
 It is too difficult to keep even the smallest one,  
 Yet if I pray for nothing more  
 Than the support of Jesus,  
 Then no conflict of conscience  
 Will rob me of my peace of mind;  
**Of your mercy grant me  
 The true faith of the Christian!**  
 So I shall receive fine fruits  
 That will work through love.

**V. Aria** *Tenore, Bass*

God, whose name is love,  
 Kindle my spirit,  
 Allow that before all else  
 My love may forcefully penetrate!

Gib, dass ich aus reinem Triebe  
 Als mich selbst den Nächsten liebe;  
 Stören Feinde meine Ruh,  
 Sende du mir Hilfe zu!

## 12 VI. Choral

Ehr sei Gott in dem höchsten Thron,  
 Dem Vater aller Güte,  
 Und Jesu Christ, sein'm liebsten Sohn,  
 Der uns allzeit behüte,  
 Und Gott dem Heiligen Geiste,  
 Der uns sein Hülf allzeit leiste,  
 Damit wir ihm gefällig sein,  
 Hier in dieser Zeit  
 Und folgend in der Ewigkeit.

Anon.; 1, 6 Konrad Hubert 1540

Grant that my purest impulse may be  
 To love my neighbour as myself;  
 And, should the enemy disturb my peace,  
 Send me your help!

## VI. Chorale

Glory be to God on high  
 The father of all good things,  
 And to Jesus Christ his beloved son,  
 Who constantly preserves us,  
 And God the Holy Spirit  
 Who always comes to our aid,  
 So that we may be pleasing to him,  
 Here in the present time  
 And then through all eternity.

# Herr Jesu Christ, du höchstes Gut, BWV 113

## 13 I. [Chorus]

Herr Jesu Christ, du höchstes Gut,  
 Du Brunnquell aller Gnaden,  
 Sieh doch, wie ich in meinem Mut  
 Mit Schmerzen bin beladen  
 Und in mir hab der Pfeile viel,  
 Die im Gewissen ohne Ziel  
 Mich armen Sünder drücken.

## I. [Chorus]

Lord Jesus Christ, thou greatest good,  
 You source of all grace,  
 See how in my spirit  
 I am troubled by woes  
 And how there are many arrows in me  
 Which in my conscience and aimlessly  
 Oppress this miserable sinner.

## 14 II. Choral *Alto*

Erbarm dich mein in solcher Last,  
 Nimm sie aus meinem Herzen,  
 Dieweil du sie gebüßet hast  
 Am Holz mit Todesschmerzen,  
 Auf dass ich nicht für großem Weh  
 In meinen Sünden untergeh,  
 Noch ewiglich verzage.

## II. Chorale *Alto*

Have mercy on me who am so burdened,  
 Take the weight from my heart,  
 For you have paid for it  
 By your agony and death on the cross  
 So that I am not on account of great pain  
 Brought down by my own sins  
 Nor despair eternally.

**15 III. Aria** *Basso*

**Fürwahr, wenn mir das kömmet ein,**  
 Dass ich nicht recht vor Gott gewandelt  
 Und täglich wider ihn misshandelt,  
 So quält mich Zittern, Furcht und Pein.  
 Ich weiß, dass mir das Herz zerbräche,  
 Wenn mir dein Wort nicht Trost verspräche.

**16 IV. Recitativo** *Basso*

**Jedoch dein heilsam Wort, das macht  
 Mit seinem süßen Singen,**  
 Dass meine Brust,  
 Der vormals lauter Angst bewusst,  
 Sich wieder kräftig kann erquickn.  
 Das jammervolle Herz  
 Empfindet nun nach tränenreichem Schmerz  
 Den hellen Schein von Jesu Gnadenblicken;  
 Sein Wort hat mir so vielen Trost gebracht,  
**Dass mir das Herze wieder lacht,**  
**Als wennes beginnt zu springen.**  
 Wie wohl ist meiner Seelen!  
 Das nagende Gewissen kann mich nicht länger quälen,  
**Dieweil Gott alle Gnad verheißt,**  
 Hiernächst die Gläubigen und Frommen  
 Mit Himmelsmanna speist,  
**Wenn wir nur mit zerknirschem Geist  
 Zu unserm Jesu kommen.**

**17 V. Aria** *Tenore*

Jesus nimmt die Sünder an:  
 Süßes Wort voll Trost und Leben!  
 Er schenkt die wahre Seelenruh  
 Und ruft jedem tröstlich zu:  
 Dein Sünd ist dir vergeben.

**18 VI. Recitativo** *Tenore*

Der Heiland nimmt die Sünder an:  
 Wie lieblich klingt das Wort in meinen Ohren!  
 Er ruft: Kommt her zu mir,  
 Die ihr mühselig und beladen,

**III. Aria** *Basso*

**True, when I realize**  
 That I have not behaved rightly before God  
 And have daily offended against him,  
 I am struck by trembling, fear and pain.  
 I know that my heart would break  
 If you did not speak words of comfort to me.

**IV. Recitativo** *Basso*

**But your healing word assures me  
 With its sweet singing,**  
 That my breast  
 Which previously was filled with anguish  
 Will again be brought to life.  
 My heart, so full of misery,  
 After its tear-filled pain, experiences  
 The bright rays of Jesus's merciful gaze;  
 His word has brought me so much comfort,  
**That my heart laughs again,**  
**As when it once began to leap.**  
 How well my soul is!  
 My quailing conscience can no longer vex me,  
**Since God promises every grace,**  
 And will feed the faithful  
 And the pious with manna,  
**If we cleave  
 Contritely to our Jesus.**

**V. Aria** *Tenore*

Jesus welcomes sinners  
 With sweet words full of consolation and life!  
 He gives us true peace of mind  
 And calls comfortingly to each of us:  
 Your sins are forgiven you.

**VI. Recitativo** *Tenore*

The Saviour welcomes sinners:  
 How lovely these words sound to my ears!  
 He calls: Come to me,  
 All you who labour and are heavy laden,

Kommt her zum Brunnquell aller Gnaden,  
 Ich hab euch mir zu Freunden auserkoren!  
 Auf dieses Wort will ich zu dir  
 Wie der bußfertige Zöllner treten  
 Und mit demütigem Geist „Gott, sei mir gnädig!“ beten.  
 Ach, tröste meinen blöden Mut  
 Und mache mich durch dein vergossnes Blut  
 Von allen Sünden rein,  
 So werd ich auch wie David und Manasse,  
 Wenn ich dabei  
 Dich stets in Lieb und Treu  
 Mit meinem Glaubensarm umfasse,  
 Hinfort ein Kind des Himmels sein.

**19 VII. Aria Duetto** *Soprano, Alto*

**Ach Herr, mein Gott, vergib mirs doch,**  
 Womit ich deinen Zorn erreget,  
 Zerbrich das schwere Sündenjoch,  
 Das mir der Satan auferleget,  
 Dass sich mein Herz zufriedengebe  
 Und dir zum Preis und Ruhm hinfort  
 Nach deinem Wort  
 In kindlichem Gehorsam lebe.

**20 VIII. Choral**

**Stärk mich mit deinem Freudengeist,  
 Heil mich mit deinen Wunden,  
 Wasch mich mit deinem Todesschweiß  
 In meiner letzten Stunden;  
 Und nimm mich einst, wenn dirs gefällt,  
 In wahren Glauben von der Welt  
 Zu deinen Auserwählten!**

Anon.; 1, 2, 4, 8 Bartholomäus Ringwaldt 1588

Come to the source of all grace,  
 For I have chosen you as my friends!  
 At these words I would approach you  
 Like the contrite publican  
 And with humble spirit pray ‘Lord have mercy on me’.  
 Comfort my bashful spirit  
 And cleanse me, through the blood you shed,  
 From all my sins,  
 So that like David and Manasseh,  
 When I then constantly  
 In love and faith  
 Embrace thee with the arms of faith  
 And become a child of heaven.

**VII. Duet Aria** *Soprano, Alto*

**O Lord, my God, forgive me yet,**  
 For what I have done to anger you,  
 Sunder the heavy yoke of sin  
 That Satan has laid upon me,  
 That my heart may be contented  
 And to your praise and honour henceforth  
 According to your word  
 Live in childlike obedience.

**VIII. Chorale**

**Strengthen me with your joyful spirit,  
 Heal me with your wounds,  
 Wash me in the sweat of your death  
 At my last hour;  
 And take me finally, if you will,  
 In true faith from this world  
 To your chosen people.**

## Jesu, der du meine Seele, BWV 78

### 1 I. [Chorus]

Jesu, der du meine Seele  
 Hast durch deinen bitteren Tod  
 Aus des Teufels finstern Höhle  
 Und der schweren Seelennot  
 Kräftiglich herausgerissen  
 Und mich solches lassen wissen  
 Durch dein angenehmes Wort,  
 Sei doch itzt, o Gott, mein Hort!

### 2 II. Aria Duetto *Soprano, Alto*

Wir eilen mit schwachen, doch emsigen Schritten,  
 O Jesu, o Meister, zu helfen zu dir.  
 Du suchest die Kranken und Irrenden treulich.  
 Ach höre, wie wir  
 Die Stimmen erheben, um Hilfe zu bitten!  
 Es sei uns dein gnädiges Antlitz erfreulich!

### 3 III. Recitativo *Tenore*

**Ach! ich bin ein Kind der Sünden,  
 Ach! ich irre weit und breit.**  
 Der Sünden Aussatz, so an mir zu finden,  
 Verlässt mich nicht in dieser Sterblichkeit.  
 Mein Wille trachtet nur nach Bösen.  
 Der Geist zwar spricht: ach! wer wird mich erlösen?  
**Aber Fleisch und Blut zu zwingen  
 Und das Gute zu vollbringen,**  
 Ist über alle meine Kraft.  
 Will ich den Schaden nicht verhehlen,  
 So kann ich nicht, wie oft ich fehle, zählen.  
 Drum nehm ich nun der Sünden Schmerz und Pein  
 Und meiner Sorgen Bürde,  
 So mir sonst unerträglich würde,  
 Ich liefre sie dir, Jesu, seufzend ein.  
**Rechne nicht die Missetat,  
 Die dich, Herr, erzürnet hat!**

### I. [Chorus]

Jesus, you who have my soul  
 Through your bitter death  
 From the devil's dark pit  
 And that heavy grief of the soul  
 Powerfully rescued  
 And have assured me of this  
 Through thy pleasant word,  
 Be now, o God, my treasure!

### II. Duet Aria *Soprano, Alto*

We hasten with weak yet eager steps,  
 O Jesus, o master, to you for your help.  
 You seek the sick and the erring most faithfully.  
 Ah, listen, as we  
 Raise our voices to ask for help!  
 May your graceful countenance look well upon us!

### III. Recitative *Tenore*

**Ah! I am a child of sin,  
 Ah! I wander far and wide.**  
 The leprosy of sin, which is found in me  
 Leaves me not in my mortal condition.  
 My will attends only to evil.  
 Indeed the spirit says: Ah! who will redeem me?  
**But to compel flesh and blood  
 And to perform good deeds,**  
 Is more than all my strength can manage.  
 If I were not to hide my wrongdoing,  
 Then I could not count how often I am in error.  
 Therefore I take now the pain and hurtfulness of sin  
 And the burden of my worries,  
 Which otherwise would be unbearable to me,  
 And yield them with a sigh to you, Jesus.  
**Do not count the misdeeds  
 That have angered you, o Lord!**

**4 IV. Aria** *Tenore*

Das Blut, so meine Schuld durchstreicht,  
 Macht mir das Herze wieder leicht  
 Und spricht mich frei.  
 Ruft mich der Höllen Heer zum Streite,  
 So stehet Jesus mir zur Seite,  
 Dass ich beherzt und sieghaft sei.

**5 V. Recitativo** *Basso*

Die Wunden, Nägel, Kron und Grab,  
 Die Schläge, so man dort dem Heiland gab,  
 Sind ihm nunmehr Siegeszeichen  
 Und können mir verneute Kräfte reichen.  
 Wenn ein erschreckliches Gericht  
 Den Fluch vor die Verdammten spricht,  
 So kehrt du ihn in Segen.  
 Mich kann kein Schmerz und keine Pein bewegen,  
 Weil sie mein Heiland kennt;  
 Und da dein Herz vor mich in Liebe brennt,  
 So lege ich hinwieder  
 Das meine vor dich nieder.  
**Dies mein Herz, mit Leid vermengen,**  
**So dein teures Blut besprenget,**  
**So am Kreuz vergossen ist,**  
**Geb ich dir, Herr Jesu Christ.**

**6 VI. Aria** *Basso*

Nun du wirst mein Gewissen stillen,  
 So wider mich um Rache schreit,  
 Ja, deine Treue wirst erfüllen,  
 Weil mir dein Wort die Hoffnung beut.  
 Wenn Christen an dich glauben,  
 Wird sie kein Feind in Ewigkeit  
 Aus deinen Händen rauben.

**IV. Aria** *Tenore*

The blood that cancels out my guilt  
 Eases my heart once again  
 And pronounces me free.  
 If hell's army calls me to fight,  
 Jesus will stand alongside me,  
 So that I am in good spirits and victorious.

**V. Recitativo** *Bass*

The wounds, nails, crown and grave,  
 The blows that were given there to the Saviour,  
 Are henceforth his emblems of victory  
 And can give me renewed strength.  
 If a terrifying judgement  
 Utters a curse upon those who are damned,  
 You will transform it into a blessing.  
 No pain, no hurt can move me,  
 Because my Saviour knows them;  
 And since your heart burns with love for me,  
 Then once again I lay down  
 What is mine before you.  
**This my heart, with multiplied suffering,**  
**Thus sprinkled with your dear blood,**  
**That was spent on the cross,**  
**I give to you, Lord Jesus Christ.**

**VI. Aria** *Basso*

Now you will quieten my conscience,  
 Which clamours against me for revenge,  
 Yes, your faith will fill it,  
 Because your word builds up hope.  
 If Christians believe in you,  
 No enemy, in all eternity,  
 Will steal them away from you.

**7 VII. Choral**

Herr, ich glaube, hilf mir Schwachen,  
 Lass mich ja verzagen nicht;  
 Du, du kannst mich stärker machen,  
 Wenn mich Sünd und Tod anficht.  
 Deiner Güte will ich trauen,  
 Bis ich fröhlich werde schauen  
 Dich, Herr Jesu, nach dem Streit  
 In der süßen Ewigkeit.

Anon.; 1, 7 Johann Rist 1641

**VII. Chorale**

Lord, I believe, help my weakness,  
 Let me not despair;  
 You, you can make me stronger,  
 When sin and death attack me.  
 I will have faith in your goodness,  
 Until, joyfully, I shall see  
 You, Lord Jesus, after the battle  
 In sweet eternity.

**Was Gott tut, das ist wohlgetan (II), BWV 99****8 I. [Chorus]**

Was Gott tut, das ist wohlgetan,  
 Es bleibt gerecht sein Wille;  
 Wie er fängt meine Sachen an,  
 Will ich ihm halten stille.  
 Er ist mein Gott,  
 Der in der Not  
 Mich wohl weiß zu erhalten;  
 Drum lass ich ihn nur walten.

**9 II. Recitativo *Basso***

Sein Wort der Wahrheit stehet fest  
**Und wird mich nicht betrügen,**  
 Weil es die Gläubigen nicht fallen noch verderben lässt.  
 Ja, weil es mich den Weg zum Leben führet,  
 So fasst mein Herze sich und lässt sich begnügen  
 An Gottes Vätertreu und Huld  
**Und hat Geduld,**  
 Wenn mich ein Unfall rühret.  
 Gott kann mit seinen Allmachtshänden  
 Mein Unglück wenden.

**I. [Chorus]**

What God does is well done,  
 His will remains just;  
 However he deals with my affairs,  
 I will silently keep to him.  
 He is my God,  
 Who in times of need  
 Well knows how to protect me;  
 Therefore I let him alone rule.

**II. Recitativo *Bass***

His word of truth stands firm  
**And will not betray me,**  
 Because it will not let the faithful fall or be ruined.  
 Indeed, as it leads me on the path to life,  
 My heart shall take hold of itself and allow itself to be satisfied  
 With God's paternal faith and mercy  
**And it will be patient**  
 If misfortune should befall me.  
 God, with his all-powerful hands,  
 Can transform my misfortune.

**10 III. Aria** *Tenore*

Erschüttere dich nur nicht, verzagte Seele,  
Wenn dir der Kreuzeskelch so bitter schmeckt!

Gott ist dein weiser Arzt und Wundermann,  
So dir kein tödlich Gift einschenken kann,  
Obgleich die Süßigkeit verborgen steckt.

**11 IV. Recitativo** *Alto*

Nun, der von Ewigkeit geschlossene Bund  
Bleibt meines Glaubens Grund.

Er spricht mit Zuversicht  
Im Tod und Leben:

Gott ist mein Licht,

**Ihm will ich mich ergeben.**

Und haben alle Tage  
Gleich ihre eigne Plage,  
Doch auf das überstandne Leid,  
Wenn man genug geweinet,  
Kommt endlich die Errettungszeit,  
Da Gottes treuer Sinn erscheint.

**12 V. Aria Duetto** *Soprano, Alto*

Wenn des Kreuzes Bitterkeiten  
Mit des Fleisches Schwachheit streiten,  
Ist es dennoch wohlgetan.

Wer das Kreuz durch falschen Wahn  
Sich vor unerträglich schätzt,  
Wird auch künftig nicht ergötzet.

**13 VI. Choral**

Was Gott tut, das ist wohlgetan,  
Dabei will ich verbleiben.

Es mag mich auf die rauhe Bahn  
Not, Tod und Elend treiben,  
So wird Gott mich

Ganz väterlich

In seinen Armen halten;

Drum lass ich ihn nur walten.

Anon.; 1, 6 Samuel Rodigast 1674

**III. Aria** *Tenore*

Just do not shudder, desparate soul,  
If the cup of suffering tastes so bitter!

God is your wise doctor and provider of miracles,  
So he cannot pour you deadly poison  
Although its sweetness might remain hidden.

**IV. Recitativo** *Alto*

Now, the bond sealed by eternity  
Remains the foundation of my faith.

It speaks confidently  
In death and life:

God is my light,

**I shall devote myself to him.**

And even if each day  
May have its own trouble,  
Yet, after the sorrow has been withstood,  
When enough tears have been shed,  
The time of redemption will finally come,  
When God's faithfulness becomes apparent.

**V. Aria Duet** *Soprano, Alto*

When the bitterness of the cross  
Fight with the weakness of the flesh,  
All the same: it is well done.

Whoever regards the cross as unbearable,  
Because of his own misjudgement,  
Will, even in the future, never find delight.

**VI. Choral**

What God does is well done,  
I will cling to this.

If trouble, death and misery drive me  
Along a rough path,  
God will,

In a paternal manner,  
Hold me in his arms;

Therefore I let him alone rule.

## Ach, lieben Christen, seid getrost, BWV 114

### 14 I. [Chorus]

Ach, lieben Christen, seid getrost,  
Wie tut ihr so verzagen!  
Weil uns der Herr heimsuchen tut,  
Lasst uns von Herzen sagen:  
Die Straf wir wohl verdient han,  
Solchs muss bekennen jedermann,  
Niemand darf sich ausschließen.

### 15 II. Aria *Tenore*

Wo wird in diesem Jammertale  
Vor meinen Geist die Zuflucht sein?  
Allein zu Jesu Vaterhänden  
Will ich mich in der Schwachheit wenden;  
Sonst weiß ich weder aus noch ein.

### 16 III. Recitativo *Basso*

O Sünder, trage mit Geduld,  
Was du durch deine Schuld  
Dir selber zugezogen!  
Das Unrecht säufst du ja  
Wie Wasser in dich ein,  
Und diese Sündenwassersucht  
Ist zum Verderben da  
Und wird dir tödlich sein.  
Der Hochmut aß vordem von der verbotnen Frucht,  
Gott gleich zu werden;  
Wie oft erhebst du dich mit schwülstigen Gebärden,  
Dass du erniedrigt werden musst.  
Wohlan, bereite deine Brust,  
Dass sie den Tod und Grab nicht scheut,  
So kömst du durch ein selig Sterben  
Aus diesem sündlichen Verderben  
Zur Unschuld und zur Herrlichkeit.

### I. [Chorus]

Ah, dear Christians, be comforted,  
How despairingly you are behaving!  
Because the Lord brings disaster upon us,  
Let us say from our hearts:  
We have indeed deserved our punishment,  
Each among us must acknowledge this,  
No one may be exempt.

### II. Aria *Tenore*

Where can the refuge of my spirit be found  
In this valley of woe?  
Only to Jesus' paternal hands  
Do I wish to turn in weakness;  
Otherwise I know neither out nor in.

### III. Recitativo *Basso*

O sinner, bear patiently  
That which you have brought upon yourself  
Through your own guilt!  
You imbibe injustice  
As though it were water,  
And this drosy of sin  
Will end in destruction  
And will be fatal for you.  
Pride first consumed the forbidden fruit,  
So as to be like God;  
How often do you boast with pompous behaviour,  
So that you must be made humble.  
Verily, prepare your heart,  
So that it will not be afraid of death and the grave,  
Then you will come, through a blessed death,  
Out of this sinful destruction  
To innocence and glory.

**17 IV. Choral** *Soprano*

Kein Frucht das Weizenkörnlein bringt,  
 Es fall denn in die Erden;  
 So muss auch unser irdscher Leib  
 Zu Staub und Aschen werden,  
 Eh er kömmt zu der Herrlichkeit,  
 Die du, Herr Christ, uns hast bereit'  
 Durch deinen Gang zum Vater.

**18 V. Aria** *Alto*

Du machst, o Tod, mir nun nicht ferner bange,  
 Wenn ich durch dich die Freiheit nur erlange,  
 Es muss ja so einmal gestorben sein.

Mit Simeon will ich in Friede fahren,  
 Mein Heiland will mich in der Gruft bewahren  
 Und ruft mich einst zu sich verklärt und rein.

**19 VI. Recitativo** *Tenore*

Indes bedenke deine Seele  
 Und stelle sie dem Heiland dar;  
 Gib deinen Leib und deine Glieder  
 Gott, der sie dir gegeben, wieder.  
 Er sorgt und wacht,  
 Und so wird seiner Liebe Macht  
 Im Tod und Leben offenbar.

**20 VII. Choral**

Wir wachen oder schlafen ein,  
 So sind wir doch des Herren;  
 Auf Christum wir getauft sein,  
 Der kann dem Satan wehren.  
 Durch Adam auf uns kömmt der Tod,  
 Christus hilft uns aus aller Not.  
 Drum loben wir den Herren.

Anon.; 1, 4, 7 Johannes Gigas 1561

**IV. Chorale** *Soprano*

No fruit is borne by the grain of wheat  
 Unless it falls upon the earth;  
 Thus our earthly body must also  
 Become dust and ashes  
 Before it comes to the glory  
 That you, Lord Christ, have prepared for us  
 Through your journey to the Father.

**V. Aria** *Alto*

O death, you make me fearful no longer;  
 If through you I shall attain freedom,  
 One day, indeed, one must die.

With Simeon I will depart in peace,  
 My Saviour will keep me safe in the tomb  
 And one day call me to himself, transfigured and pure.

**VI. Recitativo** *Tenore*

Therefore give consideration to your soul  
 And present it to the Saviour;  
 Return your body and your limbs  
 To God, who gave them to you.  
 He takes care and watches over us,  
 And so the power of his love  
 Becomes apparent in death and life.

**VII. Chorale**

Whether we wake or fall asleep,  
 We are still the Lord's;  
 If we are baptized as Christians,  
 Then Christ can protect us against Satan.  
 Through Adam death comes upon us,  
 Christ helps us to escape from all danger.  
 Therefore we praise the Lord.

## Schmücke dich, o liebe Seele, BWV 180

### ① I. [Chorus]

Schmücke dich, o liebe Seele  
Lass die dunkle Sündenhöhle,  
Komm ans helle Licht gegangen  
Fange herrlich an zu prangen;  
Denn der Herr voll Heil und Gnaden  
Lässt dich itzt zu Gaste laden.  
Der den Himmel kann verwalten,  
Will selbst Herberg in dir halten.

### ② II. Aria *Tenore*

Ermuntere dich; dein Heiland klopft,  
Ach, öffne bald die Herzenspforte!  
Ob du gleich in entzückter Lust  
Nur halb gebrochne Freudenworte  
Zu deinem Jesu sagen musst.

### ③ III. Recitativo [& Choral] *Soprano*

Wie teuer sind des heiligen Mahles Gaben!  
Sie finden ihresgleichen nicht.  
Was sonst die Welt  
Vor kostbar hält,  
Sind Tand und Eitelkeiten;  
Ein Gotteskind wünscht diesen Schatz zu haben  
Und spricht:  
**Ach, wie hungert mein Gemüte,  
Menschenfreund, nach deiner Güte!**  
**Ach, wie pfleg ich oft mit Tränen  
Mich nach dieser Kost zu sehnen!**  
**Ach, wie pfleget mich zu dürsten  
Nach dem Trank des Lebensfürsten!**  
Wünsche stets, dass mein Gebeine  
Sich durch Gott mit Gott vereine.

### I. [Chorus]

Adorn thyself, beloved soul,  
Leave the dark hollows of sin,  
Come into the brilliant,  
Begin to shine splendidly;  
For the Lord, full of salvation and mercy,  
Has invited you now as a guest.  
He who can preside over heaven  
Would find an abode in you.

### II. Aria *Tenore*

Be of good cheer; your Saviour knocks,  
Ah, open soon the gates of your heart!  
Even though, in rapt joy,  
You need only speak half-broken  
Words of joy to your Jesus.

### III. Recitativo [& Chorale] *Soprano*

How dear are the gifts of the holy feast!  
Their equal cannot be found.  
Whatever else the world  
Regards as precious,  
Are mere toys and frivolities;  
A child of God wishes to have this treasure  
And says:  
**Ah, how my spirit hungers,  
For your goodness, o friend of man!**  
**Ah, how I am accustomed to long tearfully  
For such nourishment!**  
**Ah, how I am accustomed to thirst  
For the drink of the prince of life!**  
I constantly desire that my limbs  
May, through God, be united with God.

**4 IV. Recitativo** *Alto*

Mein Herz fühlt in sich Furcht und Freude;  
 Es wird die Furcht erregt  
 Wenn es die Hoheit überlegt  
 Wenn es sich nicht in das Geheimnis findet,  
 Noch durch Vernunft dies hohe Werk ergründet.  
 Nur Gottes Geist kann durch sein Wort uns lehren,  
 Wie sich allhier die Seelen nähren,  
 Die sich im Glauben zugeschiedt.  
 Die Freude aber wird gestärkt,  
 Wenn sie des Heilands Herz erblickt  
 Und seiner Liebe Größe merket.

**5 V. Aria** *Soprano*

Lebens Sonne, Licht der Sinnen,  
 Herr, der du mein alles bist!  
 Du wirst meine Treue sehen  
 Und den Glauben nicht verschmähen,  
 Der noch schwach und furchtsam ist.

**6 VI. Recitativo** *Basso*

Herr, lass an mir dein treues Lieben,  
 So dich vom Himmel abgetrieben,  
 Ja nicht vergeblich sein!  
 Entzünde du in Liebe meinen Geist,  
 Dass er sich nur nach dem, was himmlisch heißt,  
 Im Glauben lenke  
 Und deiner Liebe stets gedenke.

**7 VII. Choral**

Jesu, wahres Brot des Lebens,  
 Hilf, dass ich doch nicht vergebens  
 Oder mir vielleicht zum Schaden  
 Sei zu deinem Tisch geladen.  
 Lass mich durch dies Seelensessen  
 Deine Liebe recht ermesnen,  
 Dass ich auch, wie tzt auf Erden,  
 Mög ein Gast im Himmel werden.

Anon.; 1, 3, 7 Johann Franck 1653

**IV. Recitative** *Alto*

My heart feels inner fear and joy;  
 Fear is aroused  
 When it considers the loftiness,  
 When it cannot find its way to the secret,  
 Nor through reason fathom these lofty deeds.  
 Only God's Spirit can teach us through His word  
 How all of the souls are nourished here  
 That have devoted themselves to faith.  
 Joy becomes stronger, however,  
 Upon regarding the Saviour's heart  
 And observing the greatness of His love.

**V. Aria** *Soprano*

Sun of life, light of the senses,  
 Lord, You who are my all!  
 You will see my loyalty  
 And will not scorn the faith,  
 That is still weak and fearful.

**VI. Recitative** *Basso*

Lord, may Your faithful love for me,  
 That drove You from heaven,  
 Not be in vain!  
 Light my spirit with love,  
 So that it aims only for that which is called heavenly  
 In faith  
 And always remembers Your love.

**VII. Choral**

Jesus, true bread of life,  
 Help me, so that I am not invited in vain  
 Or even, perhaps, to my harm  
 To Your table.  
 Through this food of the soul  
 May I measure Your love correctly,  
 So that I too, as now I am on earth,  
 May become a guest in heaven.

## Das neugeborne Kindelein, BWV 122

### 8 I. [Chorus]

Das neugeborne Kindelein,  
Das herzeliebe Jesulein  
Bringt abermal ein neues Jahr  
Der auserwählten Christenschar.

### 9 II. Aria *Basso*

O Menschen, die ihr täglich sündigt,  
Ihr sollt der Engel Freude sein.  
Ihr jubilierendes Geschrei,  
Dass Gott mit euch versöhnet sei,  
Hat euch den süßen Trost verkündigt.

### 10 III. Recitativo *Soprano*

Die Engel, welche sich zuvor  
Vor euch als vor Verfluchten scheuen,  
Erfüllen nun die Luft im höhern Chor,  
Um über euer Heil sich zu erfreuen.  
Gott, so euch aus dem Paradies  
Aus englischer Gemeinschaft stieß,  
Lässt euch nun wiederum auf Erden  
Durch seine Gegenwart vollkommen selig werden:  
So danket nun mit vollem Munde  
Vor die gewünschte Zeit im neuen Bunde.

### 11 IV. Aria [& Choral] *Soprano, Tenore, Alto*

**Ist Gott versöhnt und unser Freund,**  
O wohl uns, die wir an ihn glauben,  
**Was kann uns tun der arge Feind?**  
Sein Grimm kann unsern Trost nicht rauben;  
**Trotz Teufel und der Höllen Pfort,**  
Ihr Wüten wird sie wenig nützen,  
**Das Jesulein ist unser Hort.**  
Gott ist mit uns und will uns schützen.

### I. [Chorus]

The new-born little child,  
Little Jesus, beloved of the heart,  
Again brings a new year  
To the chosen Christian flock.

### II. Aria *Bass*

O mankind, which commits sins every day,  
You shall be the angels' joy.  
Their jubilant cries  
That God is reconciled with you  
Has prophesied to you sweet consolation.

### III. Recitative *Soprano*

The angels, who formerly  
Shied away from you, as from a curse,  
Now fill the air in a lofty choir,  
To rejoice about your salvation.  
God, who forced you out of Paradise,  
Out of the company of angels,  
Allows you again now, on earth,  
To be completely happy through His presence:  
So now be thankful with full voice  
For the desired time in the new covenant.

### IV. Aria [& Chorale] *Soprano, Tenor, Alto*

**If God is reconciled and is our friend,**  
O happy are we who believe in Him,  
**What can the wicked enemy do to us?**  
His anger cannot rob us of our comfort;  
**Despite the devil and hell's gates,**  
Their rage will be of little use to them,  
**Little Jesus is our treasure.**  
God is with us and will protect us.

**12 V. Recitativo** *Basso*

Dies ist ein Tag, den selbst der Herr gemacht,  
 Der seinen Sohn in diese Welt gebracht.  
 O selge Zeit, die nun erfüllt!  
 O gläubigs Warten, das nunmehr gestillt!  
 O Glaube, der sein Ende sieht!  
 O Liebe, die Gott zu sich zieht!  
 O Freudigkeit, so durch die Trübsal dringt  
 Und Gott der Lippen Opfer bringt!

**13 VI. Choral**

Es bringt das rechte Jubeljahr,  
 Was trauren wir denn immerdar?  
 Frisch auf! itzt ist es Singenszeit,  
 Das Jesulein wendt alles Leid.

Anon.; 1, 4, 6 Cyriakus Schneegass 1597

**V. Recitative** *Bass*

This is a day that the Lord Himself has made,  
 Who brought His Son into this world.  
 O blessed time, that is now fulfilled!  
 O faithful waiting, that is now over!  
 O faith, which beholds its end!  
 O love, which draws God to itself!  
 O happiness, which keeps going through difficulties  
 And brings God an offering from its lips!

**VI. Choral**

It brings the true year of jubilation,  
 Why then should we remain mournful?  
 Arise, afresh! Now it is time to sing,  
 Little Jesus puts aside all sorrow.

**Herr Christ, der einge Gottessohn, BWV 96****14 I. [Chorus]**

Herr Christ, der einge Gottessohn,  
 Vaters in Ewigkeit,  
 Aus seinem Herzen entsprossen,  
 Gleichwie geschrieben steht,  
 Er ist der Morgensterne,  
 Sein' Glanz streckt er so ferne  
 Vor andern Sternen klar.

**I. [Chorus]**

Lord Christ, the only Son of God,  
 Of the Father in eternity,  
 Who sprang forth out of His heart,  
 As it is written,  
 He is the morning star,  
 His gaze reaches out so far,  
 More brilliant than other stars.

**15 II. Recitativo** *Alto*

O Wunderkraft der Liebe  
 Wenn Gott an sein Geschöpfe denket,  
 Wenn sich die Herrlichkeit  
**Im letzten Teil der Zeit**  
 Zur Erde senket,

**II. Recitativo** *Alto*

O wondrous power of love,  
 When God reflects upon what He has created,  
 When glory sinks  
**Down to earth**  
 In the final part of time,

O unbegreifliche, geheime Macht!  
 Es trägt ein auserwählter Leib  
 Den großen Gottessohn,  
 Den David schon  
 Im Geist als seinen Herrn verehrte,  
 Da dies gebenedeite Weib  
 In unverletzter Keuschheit blieb.  
 O reiche Segenskraft! So sich auf uns ergossen,  
 Da er den Himmel auf-, die Hölle zugeschlossen.

**16 III. Aria Tenore**

Ach, ziehe die Seele mit Seilen der Liebe,  
 O Jesu, ach zeige dich kräftig in ihr!  
     Erleuchte sie, dass sie dich gläubig erkenne,  
     Gib, dass sie mit heiligen Flammen entbrenne,  
 Ach würde ein gläubiges Dürsten nach dir!

**17 IV. Recitativo Soprano**

Ach, führe mich, o Gott, zum rechten Wege,  
 Mich, der ich unerleuchtet bin,  
 Der ich nach meines Fleisches Sinn  
 So oft zu irren pflege;  
 Jedoch gehst du nur mir zur Seiten,  
 Willst du mich nur mit deinen Augen leiten,  
 So gehet meine Bahn  
 Gewiß zum Himmel an.

**18 V. Aria Bassa**

Bald zur Rechten, bald zur Linken  
 Lenkt sich mein verirrtter Schritt.  
 Gehe doch, mein Heiland, mit,  
 Lass mich in Gefahr nicht sinken,  
 Lass mich ja dein weises Führen  
 Bis zur Himmelsforte spüren!

**19 VI. Choral**

Ertöt uns durch dein Güte,  
 Erweck uns durch dein Gnad;  
 Den alten Menschen kränke,

O unfathomable, secret power!  
 A chosen body bears  
 The great Son of God,  
 Whom David already  
 Honoured as his Lord in spirit,  
 For this blessed woman  
 Remained in unmolessted purity.  
 O rich power of blessing! That is poured forth upon us  
 Since He has opened up heaven and locked the gates of hell.

**III. Aria Tenor**

Ah, draw my soul with wires of love,  
 O Jesus, ah, show Yourself powerfully in it!  
     Enlighten it, so it may recognize You in faith,  
     Allow it to burn with holy flames,  
 Ah, bring about a faithful thirst for You!

**IV. Recitativo Soprano**

Ah, lead me, o God, to the right path,  
 I, unenlightened as I am,  
 Who, according to the desire of my flesh,  
 Am so often accustomed to go astray;  
 If only You walk by my side, however,  
 If only You will lead me with Your eyes,  
 Then my path  
 Will surely lead me to heaven.

**V. Aria Bass**

Soon to the right, soon to the left  
 My errant path turns.  
 Go with me, though, my Saviour,  
 Let me not sink into danger,  
 Yes, may Your wise guidance  
 Follow me to heaven's gates!

**VI. Chorale**

Kill us with your goodness,  
 Wake us with your grace!  
 Make the old poorly,

Dass er neu Leben hab  
Wohl hier auf dieser Erden,  
Den Sinn und all Begierden  
Und G'danken hab'n zu dir.

So that he may have new life  
Here on this very earth,  
Having his mind and all his desires,  
And his thoughts for You.

Anon.; 1, 6 Elisabeth Cruciger 1524



## Ein feste Burg ist unser Gott, BWV 80

### 1 I. [Chorus]

Ein feste Burg ist unser Gott,  
 Ein gute Wehr und Waffen;  
 Er hilft uns frei aus aller Not,  
 Die uns itzt hat betroffen.  
 Der alte böse Feind,  
 Mit Ernst ers jetzt meint,  
 Groß Macht und viel List  
 Sein grausam Rüstung ist,  
 Auf Erd ist nicht seinsgleichen.

### 2 II. Aria (& Choral) *Basso, Soprano*

*Basso:* Alles, was von Gott geboren,  
 Ist zum Siegen auserkoren.

*Soprano:* Mit unsrer Macht ist nichts getan,  
 Wir sind gar bald verloren.  
 Es streit' vor uns der rechte Mann,  
 Den Gott selbst hat erkoren.

*Basso:* Wer bei Christi Blutpanier  
 In der Taufe Treu geschworen,  
 Siegt im Geiste für und für.

*Soprano:* Fragst du, wer er ist?  
 Er heißt Jesus Christ,  
 Der Herr Zebaoth,  
 Und ist kein andrer Gott,  
 Das Feld muss er behalten.

*Basso:* Alles, was von Gott geboren,  
 Ist zum Siegen auserkoren.

### 3 III. Recitativo *Basso*

Erwäge doch,  
 Kind Gottes, die so große Liebe,  
 Da Jesus sich  
 Mit seinem Blute dir verschriebe,  
 Wormit er dich  
 Zum Kriege wider Satans Heer  
 Und wider Welt und Sünde  
 Geworben hat!

### I. [Chorus]

A mighty fortress is our God  
 A good defence and weapon;  
 He willingly helps us out of our distress,  
 That has now befallen us.  
 The old, wicked enemy  
 Is now seriously determined,  
 His terrible weapons are  
 Great strength and much cunning,  
 He has no equal on earth.

### II. Aria (& Chorale) *Bass, Soprano*

*Bass:* Everything that is born of God  
 Is destined to be victorious.

*Soprano:* By our own strength nothing can be achieved,  
 We would soon be lost.  
 The righteous man, chosen by God himself,  
 Does battle on our behalf.

*Bass:* He who has sworn true allegiance  
 To the blood-stained banner of Christ  
 Will forever win in spirit.

*Soprano:* Do you ask who he is?  
 His name is Jesus Christ,  
 The Lord of Sabaoth,  
 And there is no other God,  
 The field must remain his.

*Bass:* Everything that is born of God  
 Is destined to be victorious.

### III. Recitativo *Bass*

Consider,  
 Child of God, the great love  
 That Jesus,  
 With His blood, assigned to you,  
 With which  
 He recruited you  
 In the war against Satan's host,  
 Against the world and sin!

Gib nicht in deiner Seele  
 Dem Satan und den Lastern statt!  
 Lass nicht dein Herz,  
 Den Himmel Gottes auf der Erden,  
 Zur Wüste werden!  
 Bereue deine Schuld mit Schmerz,  
 Dass Christi Geist mit dir sich fest verbinde!

**4 IV. Aria** *Soprano*

Komm in mein Herzenshaus,  
 Herr Jesu, mein Verlangen!  
 Treib Welt und Satan aus  
 Und lass dein Bild in mir erneuert prangen!  
 Weg, schöner Sündengraus!

**5 V. Choral**

Und wenn die Welt voll Teufel wär  
 Und wollten uns verschlingen,  
 So fürchten wir uns nicht so sehr,  
 Es soll uns doch gelingen.  
 Der Fürst dieser Welt,  
 Wie saur er sich stellt,  
 Tut er uns doch nicht,  
 Das macht, er ist gericht',  
 Ein Wörtlein kann ihn fällen.

**6 VI. Recitativo** *Tenore*

So stehe dann  
 Bei Christi blutgefärbten Fahne,  
 O Seele, fest  
 Und glaube, dass dein Haupt dich nicht verlässt,  
 Ja, dass sein Sieg  
 Auch dir den Weg zu deiner Krone bahne!  
 Tritt freudig an den Krieg!  
 Wirst du nur Gottes Wort  
 So hören als bewahren,  
 So wird der Feind gezwungen auszufahren,  
 Dein Heiland bleibt dein Hort!

Do not offer room in your soul  
 For Satan and a life of sin!  
 Do not let your heart,  
 God's heaven on this earth,  
 Become a wasteland!  
 Make amends for your guilt with pain,  
 So that Christ's spirit may be closely united with you!

**IV. Aria** *Soprano*

Come into my heart's dwelling,  
 Lord Jesus, my desire!  
 Drive out the world and Satan  
 And let your image be resplendent in me anew!  
 Go hence, despicable horror of sin!

**V. Chorale**

And if the world were full of devils  
 That desired to consume us,  
 We should not be so sorely afraid;  
 We should be sure of success.  
 The prince of this world,  
 However angry he may appear,  
 Will do us no harm,  
 That is because he has been judged  
 A single word can bring him down.

**VI. Recitativo** *Tenore*

So by Christ's  
 Blood-stained flag,  
 O soul, stand fast  
 And have faith that your leader will not abandon you,  
 Yea, that His victory  
 Will also prepare the way to your own crown!  
 Go joyfully into war!  
 If you will only hear  
 And keep God's word,  
 Then the enemy will be forced to retreat,  
 Your Saviour will remain your treasure!

**7 VII. Aria** *Alto, Tenore*

Wie selig sind doch die, die Gott im Munde tragen,  
 Doch selger ist das Herz, das ihn im Glauben trägt!  
 Es bleibt unbesiegt und kann die Feinde schlagen  
 Und wird zuletzt gekrönt, wenn es den Tod erlegt.

**8 VIII. Choral**

Das Wort sie sollen lassen stahn  
 Und kein' Dank dazu haben.  
 Er ist bei uns wohl auf dem Plan  
 Mit seinem Geist und Gaben.  
 Nehmen sie uns den Leib,  
 Gut, Ehr, Kind und Weib,  
 Lass fahren dahin,  
 Sie habens kein' Gewinn;  
 Das Reich muss uns doch bleiben.

Salomo Franck 1715; 1, 2, 5, 8 Martin Luther 1528/29

**VII. Aria** *Alto, Tenor*

How blessed are they who bear God in their mouths,  
 But happier still is the heart that bears Him in faith!  
 It will remain unvanquished and can strike at the foe  
 And will finally be crowned when it conquers death.

**VIII. Chorale**

They shall leave His word behind  
 And not be grateful for it.  
 He is with us, according to His plan,  
 With His spirit and gifts.  
 Even if they rob us of our bodies,  
 Of our goods, honour, children and wives,  
 Let them go,  
 They will not profit from that;  
 The kingdom must yet remain ours.

**Wo soll ich fliehen hin, BWV 5****9 I. [Chorus]**

Wo soll ich fliehen hin,  
 Weil ich beschweret bin  
 Mit viel und großen Sünden?  
 Wo soll ich Rettung finden?  
 Wenn alle Welt herkäme,  
 Mein Angst sie nicht wegnähme.

**I. [Chorus]**

Where shall I find refuge,  
 As I am encumbered  
 With many great sins?  
 Where shall I find salvation?  
 If all the world were to gather here,  
 It would not take away my fear.

**10 II. Recitativo** *Basso*

Der Sünden Wust hat mich nicht nur befleckt,  
 Er hat vielmehr den ganzen Geist bedeckt,  
 Gott müsste mich als unrein von sich treiben;  
 Doch weil ein Tropfen heilges Blut  
 So große Wunder tut,  
 Kann ich noch unverstoßen bleiben.

**II. Recitativo** *Bass*

The turmoil of sins has not only stained me,  
 More than that, it has covered my entire soul,  
 God would have to reject me as somebody unclean;  
 But because a drop of His holy blood  
 Can do such great wonders,  
 I can still remain unrejected.

Die Wunden sind ein offnes Meer,  
Dahin ich meine Sünden senke,  
Und wenn ich mich zu diesem Strome lenke,  
So macht er mich von meinen Flecken leer.

**11 III. Aria** *Tenore*

Ergieße dich reichlich, du göttliche Quelle,  
Ach, walle mit blutigen Strömen auf mich!  
Es fühlet mein Herze die tröstliche Stunde,  
Nun sinken die drückenden Lasten zu Grunde,  
Es wäschet die sündlichen Flecken von sich.

**12 IV. Recitativo** *Alto*

Mein treuer Heiland tröstet mich,  
Es sei verscharrt in seinem Grabe,  
**Was ich gesündigt habe;**  
Ist mein Verbrechen noch so groß,  
Er macht mich frei und los.  
Wenn Gläubige die Zuflucht bei ihm finden,  
Muss Angst und Pein  
Nicht mehr gefährlich sein  
Und alsobald verschwinden;  
Ihr Seelenschatz, ihr höchstes Gut  
Ist Jesu unschätzbare Blut;  
Es ist ihr Schutz vor Teufel, Tod und Sünden,  
In dem sie überwinden.

**13 V. Aria** *Basso*

Verstumme, Hölleheer,  
Du machst mich nicht verzagt!  
Ich darf dies Blut dir zeigen,  
So musst du plötzlich schweigen,  
Es ist in Gott gewagt.

**14 VI. Recitativo** *Soprano*

Ich bin ja nur das kleinste Teil der Welt,  
Und da des Blutes edler Saft  
Unendlich große Kraft  
Bewährt erhält,  
Dass jeder Tropfen, so auch noch so klein,  
Die ganze Welt kann rein

The wounds are an open sea,  
Where I may sink my sins,  
And if I find my way to this water,  
It will absolve me of my stains.

**III. Aria** *Tenor*

Flow in abundance, o divine spring,  
Oh, flow towards me in streams of blood!  
My heart feels the hour of comfort,  
Now my oppressive burden sinks down to the ground,  
It washes away the stains of sin.

**IV. Recitativo** *Alto*

My faithful saviour comforts me,  
May my sins  
**Be entombed in His grave,**  
Even if my transgression is great,  
He will set me free from it.  
If the faithful find refuge with Him,  
Then anguish and suffering  
May no longer be dangerous to me  
And must soon disappear;  
Their soul's treasure, their finest possession  
Is the priceless blood of Jesus;  
It protects them from the devil, death and sins,  
With its help they are victorious.

**V. Aria** *Bass*

Fall silent, ye host of hell,  
You do not dishearten me!  
If I show this blood to you,  
You must immediately fall silent,  
This I dare in God.

**VI. Recitativo** *Soprano*

For sure, I am only the smallest part of the world  
And, since the noble flow of blood  
Safely preserves  
Boundlessly great power,  
So that each drop, however small,  
Can purify the world

Von Sünden machen,  
 So lass dein Blut  
 Ja nicht an mir verderben,  
 Es komme mir zugut,  
 Dass ich den Himmel kann ererben.

### **15 VII. Chorale**

**Führ auch mein Herz und Sinn  
 Durch deinen Geist dahin,  
 Dass ich mög alles meiden,  
 Was mich und dich kann scheiden,  
 Und ich an deinem Leibe  
 Ein Gliedmaß ewig bleibe.**

Anon.; 1, 7 Johann Heermann 1630

Of its sins,  
 Then let thy blood  
 Not be wasted upon me,  
 But let it benefit me  
 So that I may inherit Heaven.

### **VII. Chorale**

**Lead too my heart and mind  
 Through your Spirit hence  
 So that I may avoid everything  
 That can separate me from you  
 And I may forever remain  
 A member of your own body.**

## **Mache dich, mein Geist, bereit, BWV 115**

### **16 I. [Chorus]**

**Mache dich, mein Geist, bereit,  
 Wache, fleh und bete,  
 Dass dich nicht die böse Zeit  
 Unverhofft betrete;  
 Denn es ist  
 Satans List  
 Über viele Frommen  
 Zur Versuchung kommen.**

### **I. [Chorus]**

**Make yourself ready, my spirit,  
 Be alert, entreat and pray,  
 So that the evil time shall not  
 Come upon you unbidden;  
 Because it is  
 Satan's cunning  
 To lead many of the righteous  
 Into temptation.**

### **17 II. Aria *Alto***

Ach schläfrige Seele, wie? ruhest du noch?  
 Ermuntre dich doch!  
 Es möchte die Strafe dich plötzlich erwecken  
 Und, wo du nicht wachest,  
 Im Schläfe des ewigen Todes bedecken.

### **II. Aria *Alto***

Oh, sleepy soul – Are you still at rest?  
 Arouse yourself!  
 Punishment might suddenly awaken you  
 And, if you were not alert,  
 Conceal you in the sleep of eternal death.

### **18 III. Recitativo *Basso***

Gott, so vor deine Seele wacht,  
 Hat Abscheu an der Sünden Nacht;

### **III. Recitativo *Basso***

God, who watches over your soul,  
 Is disgusted at the night of sin;

Er sendet dir sein Gnadenlicht  
 Und will vor diese Gaben,  
 Die er so reichlich dir verspricht,  
 Nur offne Geistesaugen haben.  
 Des Satans List ist ohne Grund,  
 Die Sünder zu bestricken;  
 Brichst du nun selbst den Gnadenbund,  
 Würst du die Hilfe nie erblicken.  
 Die ganze Welt und ihre Glieder  
 Sind nichts als falsche Brüder;  
 Doch macht dein Fleisch und Blut hiebei  
 Sich lauter Schmeichelei.

**19 IV. Aria** *Soprano*

**Bete aber auch dabei  
 Mitten in dem Wachen!**

Bitte bei der großen Schuld  
 Deinen Richter um Geduld,  
 Soll er dich von Sünden frei  
 Und gereinigt machen!

**20 V. Recitativo** *Tenore*

Er sehnet sich nach unserm Schreien,  
 Er neigt sein gnädig Ohr hierauf;  
 Wenn Feinde sich auf unserm Schaden freuen,  
 So siegen wir in seiner Kraft:  
 Indem sein Sohn, in dem wir beten,  
 Uns Mut und Kräfte schafft  
 Und will als Helfer zu uns treten.

**21 VI. Choral**

**Drum so lasst uns immerdar  
 Wachen, flehen, beten,  
 Weil die Angst, Not und Gefahr  
 Immer näher treten;  
 Denn die Zeit  
 Ist nicht weit,  
 Da uns Gott wird richten  
 Und die Welt vernichten.**

Anon.; 1, 6 Johann Burchard Freystein 1695

He sends you His merciful light  
 And, in exchange for these gifts,  
 Which He so abundantly promises you,  
 Desires only that the soul's eyes are open.  
 The cunning of Satan is endless  
 As he tries to ensnare the sinner;  
 If you yourself now break the covenant of grace,  
 You will never see succour.  
 The entire world and its members  
 Are merely false brothers;  
 And yet your flesh and blood  
 Seeks only flattery from them.

**IV. Aria** *Soprano*

**But you should also pray  
 During your waking hours!**

In your great guilt, beg for  
 Patience from your Judge,  
 If he is to make you free of sins  
 And to purify you!

**V. Recitativo** *Tenor*

He longs for our calling,  
 He turns His gracious ear to it;  
 If enemies look forward to our misfortune,  
 We shall be victorious in His power:  
 As His Son, in whom we pray,  
 Gives us courage and strength  
 And will come to us as our helper.

**VI. Choral**

**Therefore let us forever  
 Be alert, entreat and pray  
 Because anguish, need and danger  
 Are coming ever closer;  
 For the time  
 Is not far off  
 When God will judge us  
 And destroy the world.**

## Nun komm, der Heiden Heiland, BWV 62

### [1] I. [Chorus]

Nun komm, der Heiden Heiland,  
Der Jungfrauen Kind erkannt,  
Des sich wundert alle Welt,  
Gott solch Geburt ihm bestellt.

### [2] II. Aria *Tenore*

Bewundert, o Menschen, dies große Geheimnis:  
Der höchste Beherrscher erscheint der Welt.  
Hier werden die Schätze des Himmels entdeckt,  
Hier wird uns ein göttliches Manna bestellt,  
O Wunder! die Keuschheit wird gar nicht beflecket.

### [3] III. Recitativo *Basso*

So geht aus Gottes Herrlichkeit und Thron  
Sein eingeborne Sohn.  
Der Held aus Juda bricht herein,  
Den Weg mit Freudigkeit zu laufen  
Und uns Gefallne zu erkaufen.  
O heller Glanz, o wunderbarer Segensschein!

### [4] IV. Aria *Basso*

Streite, siege, starker Held!  
Sei vor uns im Fleische kräftig!  
Sei geschäftig,  
Das Vermögen in uns Schwachen  
Stark zu machen!

### [5] V. Recitativo *Soprano, Alto*

Wir ehren diese Herrlichkeit  
Und nahen nun zu deiner Krippen  
Und preisen mit erfreuten Lippen,  
Was du uns zubereit';  
Die Dunkelheit verstört' uns nicht  
Und sahen dein unendlich Licht.

### I. [Chorus]

Now come, saviour of the gentiles  
Recognized as the virgin's child,  
About whom the whole world is amazed,  
For God arranged such a birth for him.

### II. Aria *Tenore*

Wonder, o men, at this great secret:  
The highest ruler appears to the world.  
Here the treasures of heaven can be discovered,  
Here a divine manna is provided for us,  
Oh wonder! Chastity will not be stained.

### III. Recitativo *Basso*

Thus from God's magnificence and throne  
Does his only begotten son go forth.  
The hero from Judah appears,  
To go his way with joy  
And to redeem us, the fallen ones.  
Oh bright splendour, oh wonderful radiance of blessing!

### IV. Aria *Basso*

Fight and be victorious, strong hero!  
Be powerful for us mere mortals!  
Be fervent,  
So you can make us weaklings  
Able to be strong!

### V. Recitativo *Soprano, Alto*

We honour this magnificence  
And now approach your crib  
And praise with rejoicing lips  
That which you have prepared for us.  
Darkness did not disturb us  
And we saw your eternal light.

**6 VI. Choral**

Lob sei Gott, dem Vater, ton,  
 Lob sei Gott, sein'm ein'gen Sohn,  
 Lob sei Gott, dem Heiligen Geist,  
 Immer und in Ewigkeit!

Anon.; 1, 6 Martin Luther 1524

**VI. Chorale**

Praise be to God, the Father, ring out,  
 Praise be to God, to his only begotten Son,  
 Praise be to God, to the Holy Spirit  
 Always and forever.

**Wohl dem, der sich auf seinen Gott, BWV 139****7 I. [Chorus]**

Wohl dem, der sich auf seinen Gott  
 Recht kindlich kann verlassen!  
 Den mag gleich Sünde, Welt und Tod  
 Und alle Teufel hassen,  
 So bleibt er dennoch wohlvergnügt,  
 Wenn er nur Gott zum Freunde krieget.

**8 II. Aria *Tenore***

Gott ist mein Freund; was hilft das Toben,  
 So wider mich ein Feind erhoben!  
 Ich bin getrost bei Neid und Hass.  
 Ja, redet nur die Wahrheit spärlich,  
 Seid immer falsch, was tut mir das?  
 Ihr Spötter seid mir ungefährlich.

**9 III. Recitativo *Alto***

Der Heiland sendet ja die Seinen  
 Recht mitten in der Wölfe Wut.  
 Um ihn hat sich der Bösen Rotte  
 Zum Schaden und zum Spotte  
 Mit List gestellt;  
 Doch da sein Mund so weisen Ausspruch tut,  
 So schützt er mich auch vor der Welt.

**I. [Chorus]**

Happy is the man who on his God  
 Can rely, as does a child!  
 Though he may be hated simultaneously  
 By sin, the world, death and all the devils,  
 He will nevertheless remain content,  
 If only he has God as his friend.

**II. Aria *Tenore***

God is my friend; of what use is the fury  
 That an enemy has raised up against me!  
 I am comforted amid envy and hate.  
 Yes, even if you speak the truth but sparingly,  
 Even if you are always false, how can that harm me?  
 You mockers are no danger to me.

**III. Recitativo *Alto***

Indeed the Saviour sends his people  
 In among the angry wolves.  
 Around him the evil throng  
 Has cunningly assembled  
 With harm and mockery in mind;  
 But as his mouth utters such wise sayings,  
 He will also protect me from the world.

**10 IV. Aria** *Basso*

Das Unglück schlägt auf allen Seiten  
Um mich ein zentnerschweres Band.

Doch plötzlich erscheint die helfende Hand.

Mir scheint des Trostes Licht von weiten;

**Da lern ich erst, dass Gott allein**

**Der Menschen bester Freund muss sein.**

**11 V. Recitativo** *Soprano*

Ja, trag ich gleich den größten Feind in mir,

Die schwere Last der Sünden,

Mein Heiland lässt mich Ruhe finden.

Ich gebe Gott, was Gottes ist,

Das Innerste der Seelen.

Will er sie nun erwählen,

So weicht der Sünden Schuld, so fällt des Satans List.

**12 VI. Choral**

**Dahero Trotz der HölLEN Heer!**

**Trotz auch des Todes Rachen!**

**Trotz aller Welt! Mich kann nicht mehr**

**Ihr Pochen traurig machen!**

**Gott ist mein Schutz, mein Hilf und Rat;**

**Wohl dem, der Gott zum Freunde hat!**

Anon.; 1, 6 Johann Christoph Rübén 1692

## Ach wie flüchtig, ach wie nichtig, BWV 26

**13 I. [Chorus]**

Ach wie flüchtig, ach wie nichtig

Ist der Menschen Leben!

Wie ein Nebel bald entstehet

Und auch wieder bald vergehet,

So ist unser Leben, sehet!

**IV. Aria** *Basso*

All around me misfortune wraps  
Very heavy fetters.

But suddenly a helping hand appears.

The light of comfort shines on me from far away;

**Then I learn that God alone**

**Must be mankind's best friend.**

**V. Recitativo** *Soprano*

Yes, even if I bear my greatest enemy within me,

The heavy burden of sins,

My saviour will let me find peace.

I render unto God what belongs to God,

My innermost soul.

If he is willing to select it,

Then the guilt of sins abates, Satan's cunning fails.

**VI. Chorale**

**Thus I defy the hosts of hell!**

**I also defy the jaws of death!**

**I defy the entire world! No longer**

**Can its blows bring me sadness!**

**God is my protector, my help and my counsel;**

**Happy is the man who has God as a friend!**

**I. [Chorus]**

Oh how fleeting, oh how trivial

Is the life of man!

Like the mist it soon arises

And likewise soon passes,

See, thus is our life!

**14 II. Aria Tenore**

So schnell ein rauschend Wasser schießt,  
So eilen unser Lebenstage.

Die Zeit vergeht, die Stunden eilen,  
Wie sich die Tropfen plötzlich teilen,  
Wenn alles in den Abgrund schießt.

**15 III. Recitativo Alto**

Die Freude wird zur Traurigkeit,  
Die Schönheit fällt als eine Blume,  
Die größte Stärke wird geschwächt,  
Es ändert sich das Glück mit der Zeit,  
Bald ist es aus mit Ehr und Ruhme,  
Die Wissenschaft und was ein Mensch dichtet,  
Wird endlich durch das Grab vernichtet.

**16 IV. Aria Bassa**

An irdische Schätze das Herze zu hängen,  
Ist eine Verführung der törichten Welt.

Wie leichtlich entstehen verzehrende Gluten,  
Wie rauschen und reißen die wallenden Fluten,  
Bis alles zerschmettert in Trümmern zerfällt.

**17 V. Recitativo Soprano**

Die höchste Herrlichkeit und Pracht  
Umhüllt zuletzt des Todes Nacht.  
Wer gleichsam als ein Gott gesessen,  
Entgeht dem Staub und Asche nicht,  
Und wenn die letzte Stunde schläget,  
Dass man ihn zu der Erde trägt,  
Und seiner Hoheit Grund zerbricht,  
Wird seiner ganz vergessen.

**18 VI. Choral**

Ach wie flüchtig, ach wie nichtig  
Sind der Menschen Sachen!  
Alles, alles, was wir sehen,  
Das muss fallen und vergehen.  
Wer Gott fürcht', bleibt ewig stehen.

I, 6 Michael Franck 1652; 2–5 Anon.

**II. Aria Tenor**

As quickly as rushing water,  
So do the days of our life hurry by.

Time passes, the hours hurry by,  
Like the droplets that suddenly divide  
When everything falls into the abyss.

**III. Recitativo Alto**

Joy becomes sadness,  
Beauty falls like a flower,  
The greatest power is weakened,  
Happiness changes with time,  
Soon it's all over for honour and fame,  
Knowledge and man's achievements  
Are finally destroyed by the grave.

**IV. Aria Bassa**

To hang our hearts on earthly treasures  
Is a deception of the foolish world.

How easily do consuming embers arise,  
How the surging waters roar and destroy  
Until everything falls, shattered, into ruins.

**V. Recitativo Soprano**

The greatest splendour and magnificence  
Are ultimately enveloped by the night of death.  
He who once sat like a god  
Cannot escape the dust and ashes,  
And when the final hour strikes,  
When he is carried into the earth,  
And the basis of his majesty disappears.  
He will be forgotten completely.

**VI. Choral**

Oh how fleeting, oh how trivial  
Are the concerns of man!  
Everything, everything that we see  
Must fall and pass away.  
He who fears God will stand fast forever.

## Du Friedefürst, Herr Jesu Christ, BWV 116

### 19 I. [Chorus]

Du Friedefürst, Herr Jesu Christ,  
Wahr' Mensch und wahrer Gott,  
Ein starker Nothelfer du bist  
Im Leben und im Tod.  
Drum wir allein  
Im Namen dein  
Zu deinem Vater schreien.

### 20 II. Aria *Alto*

Ach, unaussprechlich ist die Noth  
Und des erzürnten Richters Dräuen!  
Kaum, dass wir noch in dieser Angst,  
Wie du, o Jesu, selbst verlangst,  
Zu Gott in deinem Namen schreien.

### 21 III. Recitativo *Tenore*

Gedenke doch,  
O Jesu, dass du noch  
Ein Fürst des Friedens heißest!  
Aus Liebe wolltest du dein Wort uns senden.  
Will sich dein Herz auf einmal von uns wenden,  
Der du so große Hülfe sonst beweisest?

### 22 IV. Terzetto *Soprano, Tenore, Basso*

Ach, wir bekennen unsre Schuld  
Und bitten nichts als um Geduld  
Und um dein unermesslich Lieben.  
Es brach ja dein erbarmend Herz,  
Als der Gefallnen Schmerz  
Dich zu uns in die Welt getrieben.

### I. [Chorus]

You prince of peace, Lord Jesus Christ,  
True man and true God,  
You provide strong succour when we are needy,  
In life and in death.  
And thus, in your name,  
We cry out exclusively  
To your Father.

### II. Aria *Alto*

Oh, inexpressible is the distress  
As too is the menacing of the angry judge!  
In our anguish we can barely  
Call out to God in your name  
As you yourself, o Jesus, demand.

### III. Recitativo *Tenore*

Remember, however,  
O Jesus, that you  
Are still called a prince of peace!  
Through love you wanted to send us your word,  
Does your heart suddenly wish to turn away from us,  
You who otherwise showed us such great succour?

### IV. Tercet *Soprano, Tenor, Bass*

Oh, we confess our guilt  
And ask for nothing other than patience  
And for your immeasurable love.  
Your merciful heart did indeed break  
When the pain of the fallen  
Drove you to us in this world.

**23 V. Recitativo** *Alto*

Ach, lass uns durch die scharfen Ruten  
 Nicht allzu heftig bluten!  
 O Gott, der du ein Gott der Ordnung bist,  
 Du weißt, was bei der Feinde Grimm  
 Vor Grausamkeit und Unrecht ist.  
 Wohlan, so strecke deine Hand  
 Auf ein erschreckt geplagtes Land,  
 Die kann der Feinde Macht bezwingen  
 Und uns beständig Friede bringen!

**24 VI. Choral**

Erleucht auch unser Sinn und Herz  
 Durch den Geist deiner Gnad,  
 Dass wir nicht treiben draus ein Scherz,  
 Der unsrer Seelen schad.  
 O Jesu Christ,  
 Allein du bist,  
 Der solchs wohl kann ausrichten.

Anon.; 1, 6 Jakob Ebert 1601

**V. Recitative** *Alto*

Oh, let us not bleed too violently  
 From the sharp rods that beat us!  
 O God, you who are a God of order,  
 You know what horror and injustice  
 Is in our enemies' wrath.  
 And so stretch out your hand  
 To a terrified, tormented land,  
 It can overcome the power of our enemies  
 And bring us lasting peace!

**VI. Chorale**

Enlighten, too, our senses and heart  
 Through the spirit of your mercy,  
 That we do not make light of it,  
 And thereby harm our souls.  
 O Jesus Christ,  
 You alone are the one  
 Who can make such things come to pass.

## Ach Herr, mich armen Sünder, BWV 135

### 1 I. [Chorus]

Ach Herr, mich armen Sünder  
Straf nicht in deinem Zorn,  
Dein' ersten Grimm doch linder,  
Sonst ist's mit mir verlor'n.

Ach Herr, wollst mir vergeben  
Mein Sünd und gnädig sein,  
Dass ich mag ewig leben,  
Entflieh'n der Hölle'npein.

### 2 II. Recitativo *Tenore*

Ach heile mich, du Arzt der Seelen,  
Ich bin sehr krank und schwach;  
Man möchte die Gebeine zählen,  
So jämmerlich hat mich mein Ungemach,  
Mein Kreuz und Leiden zugericht';  
Das Angesicht ist ganz von Tränen aufgeschwollen,  
Die, schnellen Fluten gleich, von Wangen abwärts rollen.  
Der Seele ist von Schrecken angst und bange;  
**Ach, du Herr, wie so lange?**

### 3 III. Aria *Tenore*

Tröste mir, Jesu, mein Gemüte,  
Sonst versink ich in den Tod,  
Hilf mir, hilf mir durch deine Güte  
Aus der großen Seelennot!  
Denn **im Tod ist alles stille,**  
**Da gedenkt man deiner nicht.**  
Liebster Jesu, ists dein Wille,  
So erfreu mein Angesicht!

### 4 IV. Recitativo *Alto*

Ich bin von Seufzen müde,  
Mein Geist hat weder Kraft noch Macht,  
Weil ich die ganze Nacht  
Oft ohne Seelenruh und Friede

### I. [Chorus]

Oh Lord, do not punish me,  
A poor sinner, with your anger,  
Soften your earnest rage,  
Or else I am lost.

Oh Lord, if you can forgive me  
My sins and be merciful,  
Then I may live forever  
And escape the pain of hell.

### II. Recitativo *Tenore*

Oh heal me, doctor of the souls,  
I am most ill and weak;  
One might count all of my bones.  
So severely have my hardship,  
My cross and sorrow treated me.  
My face is completely swollen with tears  
Which, like rapid floods, run down my cheeks.  
My soul is anxious and fretful with fear.  
**Oh, Lord, why so long?**

### III. Aria *Tenore*

Comfort my spirit, Jesus,  
Or else I shall sink down unto death,  
Help me, help me with your goodness  
From this great distress of the soul!  
**For in death all is quiet,**  
**There one does not think of you.**  
Dearest Jesus, if you so wish,  
Gladden my countenance!

### IV. Recitativo *Alto*

I am tired of sighing,  
My spirit has neither strength nor power,  
Because, all night long,  
Often without a rested soul or peace,

In großem Schweiß und Tränen liege.  
 Ich gräme mich fast tot und bin vor Trauern alt,  
 Denn meine Angst ist mannigfalt.

**5 V. Aria** *Basso*

**Weicht, all ihr Übeltäter,**

Mein Jesus tröstet mich!

Er lässt nach Tränen und nach Weinen  
 Die Freudensonne wieder scheinen;  
 Das Trübsalswetter ändert sich,  
 Die Feinde müssen plötzlich fallen  
 Und ihre Pfeile rückwärts prallen.

**6 VI. Chorale**

Ehr sei ins Himmels Throne  
 Mit hohem Ruhm und Preis  
 Dem Vater und dem Sohne  
 Und auch zu gleicher Weis  
 Dem Heiligen Geist mit Ehren  
 In alle Ewigkeit,  
 Der woll uns alln bescheren  
 Die ewge Seligkeit.

Anon.; 1, 6 Cyriakus Schneegass 1597

## Ach Gott, vom Himmel sieh darein, BWV 2

**7 I. Choral**

Ach Gott, vom Himmel sieh darein  
 Und lass dich doch erbarmen!  
 Wie wenig sind der Heiligen dein,  
 Verlassen sind wir Armen;  
 Dein Wort man nicht lässt haben wahr,  
 Der Glaub ist auch verloschen gar  
 Bei allen Menschenkindern.

I lie amid sweat and tears.  
 I almost worry myself to death and am old with grief,  
 For my fear is manifold.

**V. Aria** *Basso*

**Yield, all ye evildoers,**

My Jesus will comfort me!

After tears and weeping  
 He makes the sun of joy shine anew;  
 The adverse weather will change,  
 Suddenly the enemies must fall  
 And their arrows will rebound upon them.

**VI. Chorale**

In heaven's throne may there be honour  
 With elevated renown and praise  
 To the Father and the Son  
 And also, similarly,  
 To the Holy Spirit with honour  
 In all eternity,  
 Who wants to give us all  
 Everlasting blessedness.

**I. Chorale**

Oh God, look down from heaven  
 And still show mercy!  
 How few are your saints,  
 We poor folk are abandoned;  
 Your word is not perceived as true,  
 And faith is also waning  
 Among all people.

**8 II. Recitativo** *Tenore***Sie lehren eitel falsche List,**

Was wider Gott und seine Wahrheit ist;

Und was der eigen Witz erdenket,

– O Jammer! der die Kirche schmerzlich kränket –,

Das muss anstatt der Bibel stehn.

Der eine wählet dies, der andre das,

Die törichte Vernunft ist ihr Kompass;

Sie gleichen denen Totengräbern

Die, ob sie zwar von außen schön,

Nur Stank und Moder in sich fassen

Und lauter Unflath sehen lassen.

**9 III. Aria** *Alto*

Tilg, o Gott, die Lehren,

So dein Wort verkehren!

Wehre doch der Ketzerei

Und allen Rottengeistern;

Denn sie sprechen ohne Scheu:

Trotz dem, der uns will meistern!

**10 IV. Recitativo** *Basso***Die Armen sind verstört,**

Ihr seufzend Ach, ihr ängstlich Klagen

Bei soviel Kreuz und Not,

Wodurch die Feinde fromme Seelen plagen,

Dringt in das Gnadenohr des Allerhöchsten ein.

Darum spricht Gott: Ich muss ihr Helfer sein!

Ich hab ihr Flehn erhört,

Der Hilfe Morgenrot,

Der reinen Wahrheit heller Sonnenschein

Soll sie mit neuer Kraft,

Die Trost und Leben schafft,

Erquickend und erfreun.

Ich will mich ihrer Not erbarmen,

Mein heilsam Wort soll sein die Kraft der Armen.

**II. Recitative** *Tenor***They teach vain, spurious duplicity**

Which is against God and the truth;

And that which their own mind dreams up,

– Oh misery, which does sore harm to the church –

That must replace the Bible.

One person chooses this, the next chooses that,

Foolish reason is their guide;

They resemble those graves which,

Although from without they are beautiful,

Contain nothing but stench and decay

And display only feculence.

**III. Aria** *Alto*

Erase, O God, the teachings

That so distort your word!

Shield us from heresy

And from all the insurgent spirits;

For they boldly declare:

Defy him, who wishes to subjugate us!

**IV. Recitative** *Bass***The poor are perplexed,**

Their sighs, their anxious laments

With so much cross and adversity,

With which enemies torment pious souls,

Penetrate the merciful ear of the Almighty.

And so God speaks: I must be their helper!

I have heard their solicitation,

The red dawn of assistance,

The bright sunshine of pure truth

Will, with new strength

That engenders comfort and life,

Refresh and delight them.

I want to have mercy on their suffering,

My healing word shall be the strength of the poor.

**11 V. Aria Tenore**

Durchs Feuer wird das Silber rein,  
 Durchs Kreuz das Wort bewährt erfunden.  
 Drum soll ein Christ zu allen Stunden  
 Im Kreuz und Not geduldig sein.

**12 VI. Choral**

Das wollst du, Gott, bewahren rein  
 Für diesem arg'n Geschlechte;  
 Und lass uns dir befohlen sein,  
 Dass sichs in uns nicht flechte.  
 Der gottlos Hauf sich umher findt,  
 Wo solche lose Leute sind  
 In deinem Volk erhaben.

Anon.; 1, 6 Martin Luther (Psalm 12) 1524

## Ach Gott, wie manches Herzeleid (I), BWV 3

**13 I. [Chorus]**

Ach Gott, wie manches Herzeleid  
 Begegnet mir zu dieser Zeit!  
 Der schmale Weg ist trübsalvoll,  
 Den ich zum Himmel wandern soll.

**14 II. Recitativo [& Choral]**

Wie schwerlich lässt sich Fleisch und Blut

*Tenore:* So nur nach Irdischem und Eitlem trachtet  
 Und weder Gott noch Himmel achtet,  
**Zwingen zu dem ewigen Gut!**

*Alto:* Da du, o Jesu, nun mein alles bist,  
 Und doch mein Fleisch so widerspenstig ist.  
**Wo soll ich mich denn wenden hin?**

*Soprano:* Das Fleisch ist schwach, doch will der Geist;  
 So hilf du mir, der du mein Herze weißt.  
**Zu dir, o Jesu, steht mein Sinn.**

**V. Aria Tenor**

Fire purifies silver,  
 By the cross the word is revealed.

Therefore, at all times, a Christian should be  
 Patient in the cross and adversity.

**VI. Chorale**

God, you wish to keep it [the word] pure  
 From this evil race;  
 And let us be commanded by you,  
 So that it will not become twisted inside us.  
 The godless crowd is all around,  
 Where such dissolute people are  
 Acclaimed by your people.

**I. [Chorus]**

Oh God, how many a heartfelt woe  
 I encounter at this time!  
 Full of affliction is the narrow path  
 Along which I should walk to heaven.

**II. Recitativo [& Chorale]**

How laboriously are flesh and blood

*Tenore:* Striving only after the earthly and the vain  
 And paying scant heed to God or heaven  
**Forced to work for what is eternally good!**

*Alto:* As you, O Jesus, are now my all,  
 And still my flesh is so wilful.  
**Whither shall I turn?**

*Soprano:* The spirit is willing but the flesh is weak;  
 So help me, as you know my heart.  
**O Jesus, I incline towards you.**

*Basso:* Wer deinem Rat und deiner Hilfe traut,  
 Der hat wohl nie auf falschen Grund gebaut,  
 Da du der ganzen Welt zum Trost gekommen,  
 Und unser Fleisch an dich genommen,  
 So rettet uns dein Sterben  
 Vom endlichen Verderben.  
 Drum schmecke doch ein gläubiges Gemüte  
 Des Heilands Freundlichkeit und Güte.

**15 III. Aria** *Basso*

Empfind ich Höllenangst und Pein,  
 Doch muss beständig in dem Herzen  
 Ein rechter Freudenhimmel sein.  
 Ich darf nur Jesu Namen nennen,  
 Der kann auch unermessne Schmerzen  
 Als einen leichten Nebel trennen.

**16 IV. Recitativo** *Tenore*

Es mag mir Leib und Geist verschmachten,  
 Bist du, o Jesu, mein  
 Und ich bin dein,  
 Will ichs nicht achten.  
 Dein treuer Mund  
 Und dein unendlich Lieben,  
 Das unverändert stets geblieben,  
 Erhält mir noch dein' ersten Bund,  
 Der meine Brust mit Freudigkeit erfüllet  
 Und auch des Todes Furcht, des Grabes Schrecken stilltet.  
 Fällt Not und Mangel gleich von allen Seiten ein,  
 Mein Jesus wird mein Schatz und Reichtum sein.

**17 V. Aria Duetto** *Soprano, Alto*

Wenn Sorgen auf mich dringen,  
 Will ich in Freudigkeit  
 Zu meinem Jesu singen.  
 Mein Kreuz hilft Jesus tragen,  
 Drum will ich gläubig sagen:  
 Es dient zum besten allezeit.

*Bass:* Whoever trusts your advice and help  
 Has indeed not built on a false foundation,  
 As you came to console the entire world,  
 And took our flesh unto yourself,  
 And so your death will save us  
 From ultimate ruin.  
 Therefore may a faithful spirit still taste  
 The fellowship and goodness of the Saviour.

**III. Aria** *Bass*

Even if I experience hell's anguish and pain,  
 Still, constantly in my heart there must be  
 A true heaven of joy.  
 I need only to mention the name of Jesus,  
 He can part inestimable sorrows  
 As though they were a light mist.

**IV. Recitativo** *Tenor*

Even if my body and spirit may deteriorate,  
 If you, O Jesus, are mine  
 And I am yours,  
 I shall pay no heed.  
 Your faithful mouth  
 And your unending love,  
 That has forever remained constant,  
 Will preserve your first commitment  
 That fills my breast with joyfulness  
 And also soothes the fear of death, the horror of the grave.  
 If distress and want approach me from all sides,  
 My Jesus will be my treasure and my wealth.

**V. Aria Duet** *Soprano, Alto*

When sorrows oppress me,  
 I desire joyfully  
 To sing to my Jesus.  
 Jesus helps to carry my cross,  
 And therefore faithfully I want to say:  
 It is for the best, always.

**18 VI. Choral**

Erhalt mein Herz im Glauben rein,  
So leb und sterb ich dir allein.  
Jesu, mein Trost, hör mein Begier,  
O mein Heiland, wär ich bei dir.

Anon.; 1, 2, 6 Martin Moller 1587

**VI. Chorale**

Keep my heart pure in belief,  
And I shall live and die for you alone.  
Jesus, my consolation, hear my request,  
O my Saviour, if only I were with you.

## Aus tiefer Not schrei ich zu dir, BWV 38

**19 I. [Chorus]**

Aus tiefer Not schrei ich zu dir,  
Herr Gott, erhör mein Rufen;  
Dein gnädig Ohr neig her zu mir  
Und meiner Bitt sie öffne!  
Denn so du willst das sehen an,  
Was Sünd und Unrecht ist getan,  
Wer kann, Herr, vor dir bleiben?

**20 II. Recitativo** *Alto*

In Jesu Gnade wird allein  
Der Trost vor uns und die Vergebung sein,  
Weil durch des Satans Trug und List  
Der Menschen ganzes Leben  
Vor Gott ein Sündengreuel ist.  
Was könnte nun  
Die Geistesfreudigkeit zu unserm Beten geben,  
Wo Jesu Geist und Wort nicht neue Wunder tun?

**21 III. Aria** *Tenore*

Ich höre mitten in den Leiden  
Ein Trostwort, so mein Jesus spricht.  
Drum, o geängstigtes Gemüte,  
Vertraue deines Gottes Güte,  
Sein Wort besteht und fehlet nicht,  
Sein Trost wird niemals von dir scheiden!

**I. [Chorus]**

In deep distress I cry to you  
Lord God, hear my call;  
Turn your merciful ear towards me  
And open it to my request!  
For if you wish to observe  
What sin and injustice is perpetrated,  
Who, Lord, can remain before you?

**II. Recitativo** *Alto*

Only in Jesus' mercy  
Will there be comfort and forgiveness for us,  
Because by Satan's deception and cunning  
All of human life is,  
Before God, a sinful atrocity.  
What could now  
Give us spiritual joy for our prayers,  
If Jesus' spirit and word do not work new miracles?

**III. Aria** *Tenore*

In the midst of my suffering  
I hear a word of comfort spoken by my Jesus.  
Thus, o fearful spirit,  
Trust the goodness of your God,  
His word endures and will not fail,  
His comfort will never leave you!

**22 IV. Recitativo** *Soprano*

Ach!  
 Dass mein Glaube noch so schwach,  
 Und dass ich mein Vertrauen  
 Auf feuchtem Grunde muss erbauen!  
 Wie ofte müssen neue Zeichen  
 Mein Herz erweichen!  
 Wie? kennst du deinen Helfer nicht,  
 Der nur ein einzig Trostwort spricht,  
 Und gleich erscheint,  
 Eh deine Schwachheit es vermeint,  
 Die Rettungsstunde.  
 Vertraue nur der Allmachtshand und seiner Wahrheit Munde!

**23 V. Aria Terzetto** *Soprano, Alto, Basso*

Wenn meine Trübsal als mit Ketten  
 Ein Unglück an dem andern hält,  
 So wird mich doch mein Heil erretten,  
 Dass alles plötzlich von mir fällt.  
 Wie bald erscheint des Trostes Morgen  
 Auf diese Nacht der Not und Sorgen!

**24 VI. Choral**

Ob bei uns ist der Sünden viel,  
 Bei Gott ist viel mehr Gnade;  
 Sein Hand zu helfen hat kein Ziel,  
 Wie groß auch sei der Schade.  
 Er ist allein der gute Hirt,  
 Der Israel erlösen wird  
 Aus seinen Sünden allen.

Anon.; 1, 6 Martin Luther 1524 (Psalm 130)

**IV. Recitative** *Soprano*

Oh!  
 That my faith is still so feeble,  
 And that I must build my trust  
 On damp foundations!  
 How often must new signs  
 Assuage my heart!  
 What? Do you not recognize your helper,  
 Who speaks just a single comforting word,  
 And immediately,  
 Before your weakness perceives it,  
 The hour of salvation is nigh,  
 Trust only the Almighty hand and the truth from His mouth!

**V. Aria Tercet** *Soprano, Alto, Bass*

If my misery, as though with chains,  
 Links one tribulation to the next,  
 Then my Saviour will yet rescue me,  
 So that everything suddenly releases me.  
 How soon this morning of consolation  
 Follows this night of distress and worries!

**VI. Chorale**

Though we have a plenitude of sins,  
 God has much more mercy;  
 His hand gives endless help,  
 However great the dishonour may be.  
 He alone is the good shepherd  
 Who will redeem Israel  
 From all of its sins.

## Jauchzet Gott in allen Landen! BWV 51

### 1 I. [Aria] *Soprano*

Jauchzet Gott in allen Landen!

Was der Himmel und die Welt  
An Geschöpfen in sich hält,  
Müssen dessen Ruhm erhöhen,  
Und wir wollen unserm Gott  
Gleichfalls itzt ein Opfer bringen,  
Dass er uns in Kreuz und Not  
Allezeit hat beigestanden.

### 2 II. Recitativo *Soprano*

Wir beten zu dem Tempel an,  
Da Gottes Ehre wohnt,  
Da dessen Treu,  
So täglich neu,  
Mit lauter Segen lohnet.  
Wir preisen, was er an uns hat getan.  
Muss gleich der schwache Mund von seinen Wundern lallen,  
So kann ein schlechtes Lob ihm dennoch wohlgefallen.

### 3 III. Aria *Soprano*

Höchster, mache deine Güte  
Ferner alle Morgen neu.  
So soll vor die Vätertreu  
Auch ein dankbares Gemüte  
Durch ein frommes Leben weisen,  
Dass wir deine Kinder heißen.

### 4 IV. Choral *Soprano*

Sei Lob und Preis mit Ehren  
Gott Vater, Sohn, Heiligem Geist!  
Der woll in uns vermehren,  
Was er uns aus Gnaden verheißt,  
Dass wir ihm fest vertrauen,  
Gänzlich uns lassn auf ihn,  
Von Herzen auf ihn bauen,  
Dass unsr Herz, Mut und Sinn  
Ihm festiglich anhangen;

### I. [Aria] *Soprano*

Praise God in all lands!

All the creatures  
On Heaven and earth  
Must promote his glory,  
And likewise we now wish  
To bring an offering to our God,  
As he has always stood by us  
In suffering and in need.

### II. Recitativo *Soprano*

We pray at the temple  
Where God's honour dwells,  
As His faith,  
Each day renewed,  
Rewards us only with blessing.  
We praise what he has done to us.  
If our weak voices must chatter about His wonders,  
Faint praise may still please Him well.

### III. Aria *Soprano*

Most high, make thy goodness  
Every morning anew.  
Thus, before our Father's faith  
A grateful spirit should show,  
By leading a pious life,  
That we are your children.

### IV. Chorale *Soprano*

Glory, praise and honour  
To God the Father, the Son and the Holy Spirit!  
He who would multiply in us  
That which he promised us in mercy,  
So that we trust him firmly,  
Rely upon him totally,  
Build on him in our hearts  
So that our hearts, spirits and senses  
Stay with him steadfastly.

**Drauf singen wir zur Stund:  
Amen, wir werdens erlangen,  
Glaub'n wir zu aller Stund.**

**5 V. [Aria]** *Soprano*  
Alleluja!

Anon.; 4 Johann Gramann 1549

**And so we sing this very hour:  
Amen, we shall attain it,  
This we believe at all times.**

**V. [Aria]** *Soprano*  
Alleluia!

## Alles mit Gott und nichts ohn' ihn, BWV 1127

**Aria** *Soprano Solo à Ritornello*

### **6 I.**

Alles mit Gott und nichts ohn' ihn  
wird einher Wundersegen ziehn.

Denn Gott, der Wunder tut im Himmel und auf Erden,  
will denen Frommen, selbst, zum Wundersegen werden.  
Der Mensch bemühet sich, will Wunder viel verrichten,  
und voller Unruh ist sein Sinnen, Denken, Dichten.

Soll einher Wundersegen ziehn,\*  
alles mit Gott und nichts ohn' ihn.

### **7 II.**

Alles mit Gott und nichts ohn' ihn  
wird einher Jesus' Segen ziehn.

Der große Segensherr kann rechten Segen bringen,  
tritt er nur in das Schiff, so muss es wohl gelingen.  
Wär' aller Segen gleich vorhero weit entfernet,  
wohl dem, der dieses wohl bei seiner Arbeit lernet.

Soll einher Jesus' Segen ziehn,  
alles mit Gott und nichts ohn' ihn.

*\*Textwiedergabe nach Mylius; Wortumstellung im Refrain:  
Bach zieht bei der jeweils ersten Darbietung der 2. und 7.  
Textzeile (Takt 7ff. und 26f.) die grammatisch korrekte  
Textunterlegung „einher ziehn“ vor.*

**Aria** *Soprano solo, Ritornello*

### **I.**

Everything with God and nothing without him:  
There will be wondrous blessings to come.

As God, who performs wonders in heaven and on earth,  
Will himself be a wondrous blessing to the pious.  
Man endeavours wonders to perform,  
Unease fills his mind, his thoughts and speech.

In order for wondrous blessings to come,  
Everything with God and nothing without him.

### **II.**

Everything with God and nothing without him:  
There will be the blessing of Jesus to come.

The merciful Lord can deliver the true blessing,  
He needs but to appear and all goes well.  
If all hope of blessing is crushed from the outset,  
Blessed the man who learns this in his labours.

In order for the blessing of Jesus to come,  
Everything with God and nothing without him.

**8 III.**

Alles mit Gott und nichts ohn' ihn  
 wird einher Landesegen ziehn.  
 Mit Gott muss alles sein, soll's Landesherrn geraten.  
 Ach segne, lieber Gott, im Lande Rat und Taten,  
 dass sich das ganze Land in Ruhe des erfreuet,  
 in vollen Segen liegt und diesen Schluss verneuet:  
 Soll einher Landesegen ziehn,  
 alles mit Gott und nichts ohn' ihn.

**9 IV.**

Alles mit Gott und nichts ohn' ihn  
 wird einher Himmelsseg'n ziehn.  
 Du, Gott des Himmels, kannst den Himmel ja erhören,  
 es kann dein Himmelsschoß Korn, Most und Öl bescheren,  
 wenn Regen, Sonnenschein zur rechter Zeit sich küssen,  
 wenn Erd' und Himmel lacht und man wird sagen müssen:  
 Soll einher Himmelsseg'n ziehn,  
 alles mit Gott und nichts ohn' ihn.

**10 V.**

Alles mit Gott und nichts ohn' ihn  
 wird einher edlen Segen ziehn.  
 Ein Schatz und Horn des Heils, voll edler Frucht der Erden,  
 soll von der Allmachts Hand in Schoß geschüttet werden.  
 Da kann vom Himmelstau man edle Früchte brechen,  
 die Sonn und Mond gebärn, dass edle Seelen sprechen:  
 Soll einher edler Segen ziehn,  
 alles mit Gott und nichts ohn' ihn.

**11 VI.**

Alles mit Gott und nichts ohn' ihn  
 wird einher Lebens-Segen ziehn.  
 Der Lebensfürst verheißt Gesundheit, Segen, Leben  
 wo Brüder Eintracht lebt, will Lebenskräfte geben.  
 Des Menschen Lebensburg viel Feinde stets befehden,  
 sein Tun ist voller Müh und niemand kanns ausreden.  
 Soll einher Lebens-Segen ziehn,  
 alles mit Gott und nichts ohn' ihn.

**III.**

Everything with God and nothing without him:  
 There will be the blessing of the land to come.  
 All must be done with God, if the ruler is to succeed  
 Oh Lord, bless the words and deeds of this land,  
 That they bring peace and calm to the whole country,  
 Resting in your blessing with reborn resolution:  
 In order for the blessing of the land to come,  
 Everything with God and nothing without him.

**IV.**

Everything with God and nothing without him:  
 There will be the blessing of heaven to come.  
 Lord of Heaven, you can grant the prayers of the heavens.  
 Your heavenly lap can deliver corn, wine and oil  
 When rain and sunshine kiss each other at the right time.  
 When earth and heaven laugh, and one can but say:  
 In order for the blessing of heaven to come,  
 Everything with God and nothing without him.

**V.**

Everything with God and nothing without him:  
 There will be a noble blessing to come.  
 A treasure and horn of plenty, filled with fine fruits of the earth,  
 Shall be poured out into our lap by the hand of the Almighty.  
 Then Man may pick the fruits of the sun and the moon,  
 From the dew of heaven, and all noble souls say:  
 In order for a noble blessing to come,  
 Everything with God and nothing without him.

**VI.**

Everything with God and nothing without him:  
 There will be the blessing of life to come.  
 The Prince of Life promises health, blessing and life,  
 To those who live as brethren he gives the power of life.  
 The castle of Man's life must stand fast against all enemies.  
 Man's lot is full of pain and no one can change this.  
 In order for the blessing of life to come,  
 Everything with God and nothing without him.

**12 VII.**

Alles mit Gott und nichts ohn' ihn  
 wird einher manchen Segen ziehn.  
 Mein Gott, du kennest ja und zählst alle Schritte,  
 ach! höre doch, was ich im ganzen Leben bitte:  
 Nichts ohne dich, mit dir, mein Alles anzugehen,  
 so bin ich schon vergnügt, der Spruch wird feste stehen:  
 Soll einher mancher Segen ziehn,  
 alles mit Gott und nichts ohn' ihn.

**13 VIII.**

Alles mit Gott und nichts ohn' ihn  
 wird einher ew'gen Segen ziehn.  
 Was ist das Irdische? Ein Schatten, der verflieget  
 und den das Himmlische unendlich überwieget.  
 Dies alles, jenes nichts. Wirst du sie beide prüfen,  
 Gott muss der Leitstern sein, willst du dich nicht vertiefen.  
 Soll einher ew'ger Segen ziehn,  
 alles mit Gott und nichts ohn' ihn.

**14 IX.**

Alles mit Gott und nichts ohn' ihn  
 wird einher reichen Segen ziehn.  
 Ein Gott, der überreich, wird überschwänglich schenken,  
 weit über das, was wir verstehen, bitten, denken.  
 Was Welt für Reichtum hält, kann schwinden und zerrinnen.  
 Ich weiß schon, wie ich soll des Segens-Reich gewinnen:  
 Soll einher reicher Segen ziehn,  
 alles mit Gott und nichts ohn' ihn.

**15 X.**

Alles mit Gott und nichts ohn' ihn  
 wird einher neuen Segen ziehn.  
 Weil seine Güte und Treue das Morgenlicht erneuet,  
 und er die Seinen gern mit neuer Kraft erfreuet,  
 ihn halt ich, lass ihn nicht, er wird auf's neue walten;  
 was ohne Gott geschicht, muss alles bald veralten.  
 Soll einher neuer Segen ziehn,  
 alles mit Gott und nichts ohn' ihn.

**VII.**

Everything with God and nothing without him:  
 There will be a wealth of blessings to come.  
 My Lord, you know and count all our steps,  
 Oh, hear what I ask throughout my life:  
 If I can undertake all things together with you  
 Then I will be happy and I firmly say:  
 In order for a wealth of blessings to come,  
 Everything with God and nothing without him.

**VIII.**

Everything with God and nothing without him:  
 There will be an eternal blessing to come.  
 What are worldly matters? A fleeting shadow  
 Forever eclipsed by the Heavenly.  
 One is all, the other nothing. If you want to test the two,  
 The Lord must be your guide, that you will not be lost.  
 In order for an eternal blessing to come,  
 Everything with God and nothing without him.

**IX.**

Everything with God and nothing without him:  
 There will be an abundant blessing to come.  
 The Lord who is richer than rich will give exuberantly,  
 Yea, more than we can think, ask for and imagine.  
 The riches of this world can disappear and dissolve.  
 I know already how to win the realm of blessing:  
 In order for an abundant blessing to come,  
 Everything with God and nothing without him

**X.**

Everything with God and nothing without him:  
 There will be a new blessing to come.  
 He renews the morning light in his goodness and care  
 And enriches his people with new strength.  
 Therefore I hold him, will not let him go. He shall forever rule.  
 Everything that passes without him must dissolve.  
 In order for a new blessing to come,  
 Everything with God and nothing without him.

**16 XI.**

Alles mit Gott und nichts ohn' ihn  
 wird einher Seelensegen ziehn.  
 Der Leib, die Seele nicht, doch keines wird verderben.  
 Sie sind in Gottes Hand, wer glaubt, soll nimmer sterben.  
 Was hilft's, wenn ohne Gott in Gold sich manche baden?  
 Die Welt ist ihr Gewinnst, die Seele nimmet Schaden.  
 Soll einher Seelensegen ziehn,  
 alles mit Gott und nichts ohn' ihn.

**17 XII.**

Alles mit Gott und nichts ohn' ihn  
 wird einher tausend Segen ziehn.  
 Gott Vater, der du wohnst, wo tausend Chöre tönen,  
 ach! lass, durch mein Gebet, in Christo dich versöhnen.  
 Dein Geist, mein Herz und Sinn in allen dahin lenke:  
 Nichts ohne dich, mein Gott, hilf, dass ich stets bedenke:  
 Soll einher tausend Segen ziehn,  
 alles mit Gott und nichts ohn' ihn.

Johann Anton Mylius 1713

## from **O holder Tag, erwünschte Zeit, BWV 210**

**18 II. Aria *Soprano***

Spieler, ihr beseelten Lieder,  
 Werfet die entzückte Brust  
 In die Ohnmacht sanfte nieder!  
     Aber durch der Saiten Lust  
     Stärket und erholt sie wieder!

Anon.

**XI.**

Everything with God and nothing without him:  
 There will be the blessing of the souls to come.  
 The body, not the soul, decays. But neither will  
 In the hands of God. He who believes will never die.  
 What hope for those who merely bathe in gold?  
 The world is their gain, while their souls suffer.  
 In order for the blessing of the souls to come,  
 Everything with God and nothing without him.

**XII.**

Everything with God and nothing without him:  
 There will be thousands of blessings to come.  
 Lord, our Father, you live where thousand choirs sing.  
 Oh, let me through my prayers be reconciled in Christ.  
 Your spirit will guide my heart and mind unto this:  
 Nothing without you, my Lord. Help me always to remember:  
 In order for thousands of blessings to come,  
 Everything with God and nothing without him.

**II. Aria *Soprano***

Play on, O ye lively anthems,  
 Cast down the enchanted breast  
 Into swooning, soft and gentle.  
     But employ the strings' delight  
     Strengthen and again revive them!

## Gelobet seist du, Jesu Christ, BWV 91

### 1 I. [Chorus]

Gelobet seist du, Jesu Christ,  
Dass du Mensch geboren bist  
Von einer Jungfrau, das ist wahr,  
Des freuet sich der Engel Schar.  
Kyrie eleis!

### 2 II. Recitativo *Soprano*

Der Glanz der höchsten Herrlichkeit,  
Das Ebenbild von Gottes Wesen,  
Hat in bestimmter Zeit  
Sich einen Wohnplatz auserlesen.  
Des ewgen Vaters einigs Kind,  
Das ewge Licht, von Licht geboren,  
Itzt man in der Krippe findt.  
O Menschen, schauet an,  
Was hier der Liebe Kraft getan!  
In unser armes Fleisch und Blut,  
(Und war denn dieses nicht verflucht, verdammt, verloren?)  
Verkleidet sich das ewge Gut.  
So wird es ja zum Segen auserkoren.

### 3 III. Aria *Tenore*

Gott, dem der Erden Kreis zu klein,  
Den weder Welt noch Himmel fassen,  
Will in der engen Krippe sein.  
Erscheinet uns dies ewge Licht,  
So wird hinfüro Gott uns nicht  
Als dieses Lichtes Kinder hassen.

### 4 IV. Recitativo *Basso*

O Christenheit! Wohlan, so mache dich bereit,  
Bei dir den Schöpfer zu empfangen.  
Der große Gottessohn  
Kömmt als ein Gast zu dir gegangen.  
Ach, lass dein Herz durch diese Liebe rühren;  
Er kömmt zu dir, um dich vor seinen Thron  
Durch dieses Jammertal zu führen.

### I. [Chorus]

May you be praised, Jesus Christ,  
That you have been born a man  
From a virgin, that is true,  
Therefore the host of angels rejoices,  
Lord, have mercy!

### II. Recitative *Soprano*

The splendour of the highest magnificence,  
The likeness of God's being,  
Has, at the appointed time,  
Selected an abode for himself.  
The only child of the eternal Father  
Eternal light, born of light,  
Can now be found in the crib.  
Ye people, see now  
What the power of love has achieved!  
In our poor flesh and blood  
(And was it not cursed, damned, lost?)  
Eternal good is concealed.  
Thus it is chosen to be blessed.

### III. Aria *Tenore*

God, for whom the earth's orbit is too small,  
Who cannot be bound by the world or by heaven,  
Wishes to be in the narrow crib.  
If this eternal light appears to us,  
Then God will not hate us  
For we are the children of this light.

### IV. Recitative *Bass*

O Christendom! Now make yourself ready  
To receive the creator.  
The great Son of God  
Comes to you as a guest.  
Oh, let your heart be moved by this love;  
He comes to you to guide you to his throne  
Through this valley of torment.

**5 V. Aria Duetto** *Soprano, Alto*

Die Armut, so Gott auf sich nimmt,  
 Hat uns ein ewig Heil bestimmt,  
 Den Überfluss an Himmelsschätzen.  
 Sein menschlich Wesen machet euch  
 Den Engesherrlichkeiten gleich,  
 Euch zu der Engel Chor zu setzen.

**6 VI. Choral**

Das hat er alles uns getan,  
 Sein groß Lieb zu zeigen an;  
 Des freu sich alle Christenheit  
 Und dank ihm des in Ewigkeit.  
 Kyrie eleis!

Anon.; 1, 2, 6 Martin Luther 1524

**V. Aria Duet** *Soprano, Alto*

The poverty that God assumes  
 Has granted us eternal salvation,  
 The abundance of heavenly treasures.  
 His human incarnation makes you  
 Equal to the angels' splendours,  
 Lets you join the choir of angels.

**VI. Chorale**

He has done all this for us  
 To demonstrate His great love;  
 May all Christendom therefore be glad  
 And thank Him for it eternally.  
 Lord, have mercy!

**Nimm von uns, Herr, du treuer Gott, BWV 101****7 I. [Chorus]**

Nimm von uns, Herr, du treuer Gott,  
 Die schwere Straf und große Not,  
 Die wir mit Sünden ohne Zahl  
 Verdienet haben allzumal.  
 Behüt für Krieg und teurer Zeit,  
 Für Seuchen, Feur und großem Leid.

**8 II. Aria** *Tenore*

Handle nicht nach deinen Rechten  
 Mit uns bösen Sündenknechten,  
 Lass das Schwert der Feinde ruhn!  
 Höchster, höre unser Flehen,  
 Dass wir nicht durch sündlich Tun  
 Wie Jerusalem vergehen!

**I. [Chorus]**

Take from us, O faithful God,  
 The severe punishment and great distress  
 That we, through our innumerable sins,  
 Have earned all too well.  
 Preserve us from war and calamitous times,  
 From pestilence, fire and great suffering.

**II. Aria** *Tenore*

Do not act according to your laws  
 With us evil sinners,  
 Let the hostile sword now rest!  
 Almighty God, hear our entreaty,  
 So that through our sinful deeds  
 We shall not pass away like Jerusalem!

**9 III. Recitativo** *Soprano*

**Ach! Herr Gott, durch die Treue dein**  
Wird unser Land in Fried und Ruhe sein.

Wenn uns ein Unglückswetter droht,  
So rufen wir,  
Barmherzger Gott, zu dir  
In solcher Not:

**Mit Trost und Rettung uns erschein!**

Du kannst dem feindlichen Zerstoren  
Durch deine Macht und Hilfe wehren.

**Beweis an uns deine große Gnad**

**Und straf uns nicht auf frischer Tat,**  
Wenn unsre Füße wanken wollten  
Und wir aus Schwachheit straukeln sollten.

**Wohn uns mit deiner Güte bei**

Und gib, dass wir  
Nur nach dem Guten streben,  
Damit allhier  
Und auch in jenem Leben

**Dein Zorn und Grimm fern von uns sei.**

**10 IV. Aria** *Basso*

**Warum willst du so zornig sein?**

Es schlagen deines Eifers Flammen  
Schon über unserm Haupt zusammen.  
Ach, stelle doch die Strafen ein  
Und trag aus väterlicher Huld  
Mit unserm schwachen Fleisch Geduld!

**11 V. Recitativo** *Tenore*

**Die Sünd hat uns verderbet sehr.**

So müssen auch die Frömmsten sagen  
Und mit betrännten Augen klagen:

**Der Teufel plagt uns noch viel mehr.**

Ja, dieser böse Geist,  
Der schon von Anbeginn ein Mörder heißt,  
Sucht uns um unser Heil zu bringen  
Und als ein Löwe zu verschlingen.

**Die Welt, auch unser Fleisch und Blut**

**Uns allezeit verführen tut.**

**III. Recitative** *Soprano*

**Oh! Lord God, through your faith**  
Our country will remain peaceful and calm.

If inauspicious weather threatens us,  
We shall call,  
Merciful God, to you  
In such distress:

**With comfort and salvation appear to us!**

You can defend us against hostile destruction  
Through your power and succour.

**Prove to us your great mercy**

**And do not punish us for our recent actions,**  
If our feet should wish to hesitate  
And, from weakness, we should stumble.

**Remain with us in your goodness**

And grant that we  
Should only strive for what is good,  
So that here  
And also in the next life

**Your anger and wrath will be far from us.**

**IV. Aria** *Bass*

**Why do you want to be so angry?**

The flames of your zeal  
Are already closing in above our heads.  
Oh, withdraw the punishments  
And, with paternal grace,  
Show patience with our weak flesh!

**V. Recitative** *Tenore*

**Sin has done us great harm.**

Even the most devout must say this  
And lament with tearful eyes:

**The devil torments us all the more.**

Yes, this evil spirit,  
Who from the start was a murderer,  
Is trying to deprive us of salvation  
And to devour us like a lion.

**The world, also our flesh and blood**

**Always seeks to lead us astray.**

Wir treffen hier auf dieser schmalen Bahn  
 Sehr viele Hindernis im Guten an.  
**Solch Elend kennst du, Herr, allein:**  
 Hilf, Helfer, hilf uns Schwachen,  
 Du kannst uns stärker machen!  
**Ach, lass uns dir befohlen sein!**

**12 VI. Aria** *Soprano, Alto*  
**Gedenk an Jesu bittern Tod!**  
 Nimm, Vater, deines Sohnes Schmerzen  
 Und seiner Wunden Pein zu Herzen,  
**Die sind ja für die ganze Welt**  
**Die Zahlung und das Lösegeld;**  
 Erzeig auch mir zu aller Zeit,  
 Barmherzger Gott, Barmherzigkeit!  
 Ich seufze stets in meiner Not:  
**Gedenk an Jesu bittern Tod!**

**13 VII. Choral**  
**Leit uns mit deiner rechten Hand**  
**Und segne unser Stadt und Land;**  
**Gib uns allzeit dein heiliges Wort,**  
**Behüt fürs Teufels List und Mord;**  
**Verleih ein selges Stündelein,**  
**Auf dass wir ewig bei dir sein.**

Anon.; 1, 3, 5, 7 Martin Moller 1584

Here on this narrow path to what is good  
 We encounter many an obstacle.  
**You alone, Lord, know such misery:**  
 Help, O helper, help us in our weakness,  
 You can make us stronger!  
**Oh, let us be commended to you!**

**VI. Aria** *Soprano, Alto*  
**Remember Jesus' bitter death!**  
 Father, take to heart your Son's sorrows  
 And the pain of his wounds,  
**Yea, for the entire world they are**  
**Payment and ransom;**  
 Show me at all times  
 Mercy, merciful God!  
 I constantly sigh in my distress:  
**Remember Jesus' bitter death!**

**VII. Choral**  
**Guide us with your right hand**  
**And bless our town and country;**  
**Give us always your Holy word,**  
**Protect us from the devil's cunning and murderous ways;**  
**Grant us a blessed little hour**  
**Ere we shall be with you eternally.**

## Christum wir sollen loben schon, BWV 121

**14 I. [Chorus]**  
 Christum wir sollen loben schon,  
 Der reinen Magd Marien Sohn,  
 So weit die liebe Sonne leucht  
 Und an aller Welt Ende reicht.

**I. [Chorus]**  
 We should already praise Christ,  
 Son of the pure maiden Mary,  
 As far as the dear sun shines  
 And extends to every corner of the world.

**15 II. Aria Tenore**

O du von Gott erhöhte Kreatur,  
 Begreife nicht, nein, nein, bewundre nur:  
 Gott will durch Fleisch des Fleisches Heil erwerben.  
 Wie groß ist doch der Schöpfer aller Dinge,  
 Und wie bist du verachtet und geringe,  
 Um dich dadurch zu retten vom Verderben.

**16 III. Recitativo Alto**

Der Gnade unermesslichs Wesen  
 Hat sich den Himmel nicht  
 Zur Wohnstatt auserlesen,  
 Weil keine Grenze sie umschließt.  
 Was Wunder, dass allhie Verstand und Witz gebricht,  
 Ein solch Geheimnis zu ergründen,  
 Wenn sie sich in ein keusches Herze gießt.  
 Gott wähet sich den reinen Leib zu einem Tempel  
 seiner Ehren,  
 Um zu den Menschen sich mit wundervoller Art  
 zu kehren.

**17 IV. Aria Basso**

Johannis freudenvolles Springen  
 Erkannte dich, mein Jesu, schon.  
 Nun da ein Glaubensarm dich hält,  
 So will mein Herze von der Welt  
 Zu deiner Krippe brünstig dringen.

**18 V. Recitativo Soprano**

Doch wie erblickt es dich in deiner Krippen?  
 Es seufzt mein Herz:  
 mit bebender und fast geschlossner Lippen  
 Bringt es sein dankend Opfer dar.  
 Gott, der so unermesslich war,  
 Nimmt Knechtsgestalt und Armut an.  
 Und weil er dieses uns zugutgetan,  
 So lass ich mit der Engel Chören  
 Ein jauchzend Lob- und Danklied hören!

**II. Aria Tenor**

O creature exalted by God,  
 Do not understand, no, just admire:  
 God will attain salvation of the flesh through the flesh.  
 How great is the creator of all things,  
 And how you are despised and trifling,  
 So you may thus be saved from ruin.

**III. Recitativo Alto**

The immeasurable being of grace  
 Has not chosen heaven  
 As a place to dwell  
 Because his grace is not constrained by borders.  
 It is no surprise that sense and reason fail  
 To explain such a mystery,  
 If grace flows into an innocent heart.  
 God chooses the pure body as a temple in  
 his honour,  
 So he can come to humankind in his  
 wonderful way.

**IV. Aria Bass**

John's joyful leaping  
 Already recognized you, O Jesus.  
 Now that a faithful arm holds you,  
 My heart wishes to hasten onward  
 From this world to your manger.

**V. Recitativo Soprano**

But how does it [my heart] regard you in your manger?  
 My heart sighs:  
 With trembling and almost closed lips  
 It presents its grateful offering.  
 God, who was so immeasurable,  
 Assumes the form of a boy, and poverty.  
 And because He has done this for our benefit,  
 I shall join the choirs of angels  
 In a joyful song of praise and thanks!

**19 VI. Choral**

Lob, Ehr und Dank sei dir gesagt,  
 Christ, geboren von der reinen Magd,  
 Samt Vater und dem Heiligen Geist  
 Von nun an bis in Ewigkeit.

Anon.; 1, 6 Martin Luther 1524

**VI. Chorale**

Praise, honour and thanks unto you,  
 Christ, born of the pure maiden,  
 And the Father and the Holy Spirit  
 From now and evermore.

**Ich freue mich in dir, BWV 133****20 I. [Chorus]**

Ich freue mich in dir  
 Und heiße dich willkommen,  
 Mein liebes Jesulein!  
 Du hast dir vorgenommen,  
 Mein Brüderlein zu sein.  
 Ach, wie ein süßer Ton!  
 Wie freundlich sieht er aus,  
 Der große Gottessohn!

**I. [Chorus]**

I rejoice in you  
 And welcome you,  
 My dear little Jesus!  
 You have undertaken  
 To be my little brother.  
 Oh, what a sweet sound!  
 How friendly he looks,  
 The great Son of God!

**21 II. Aria *Alto***

Getrost! es fasst ein heilger Leib  
 Des Höchsten unbegreiflichs Wesen.  
 Ich habe Gott – wie wohl ist mir geschehen!  
 Von Angesicht zu Angesicht gesehen.  
 Ach! meine Seele muss genesen.

**II. Aria *Alto***

Rest assured! A sacred body can grasp  
 The unfathomable essence of the Almighty.  
 How fortunate for me!  
 I have looked God in the eye.  
 Oh! My soul must gain strength.

**22 III. Recitativo *Tenore***

Ein Adam mag sich voller Schrecken  
 Vor Gottes Angesicht  
 Im Paradies verstecken!  
**Der allerhöchste Gott**  
**kehrt selber bei uns ein,**  
 Und so entsetzt sich mein Herze nicht;  
 Es kennet sein erbarmendes Gemüte.  
 Aus unermessner Güte  
**Wird er ein kleines Kind**  
**Und heißt mein Jesulein.**

**III. Recitative *Tenore***

One such as Adam may well fearfully  
 Hide in paradise  
 From the face of God!  
**The Almighty God**  
**Himself comes among us,**  
 And so my heart is not frightened;  
 It recognizes His merciful nature.  
 Through His unmeasured goodness  
**He becomes a small child**  
**And is called my little Jesus.**

**23 IV. Aria** *Soprano*

Wie lieblich klingt es in den Ohren,  
Dies Wort: mein Jesus ist geboren,  
Wie dringt es in das Herz hinein!

Wer Jesu Namen nicht versteht  
Und wem es nicht durchs Herze geht,  
Der muss ein harter Felsen sein.

**24 V. Recitativo** *Basso*

Wohlan, des Todes Furcht und Schmerz  
Erwägt nicht mein getröstet Herz.

Will er vom Himmel sich  
Bis zu der Erde lenken,  
So wird er auch an mich  
In meiner Gruft gedenken.

**Wer Jesum recht erkennt,  
Der stirbt nicht, wenn er stirbt,  
Sobald er Jesum nennt.**

**25 VI. Choral**

Wohlan, so will ich mich  
An dich, o Jesu, halten,  
Und sollte gleich die Welt  
In tausend Stücken spalten.  
O Jesu, dir, nur dir,  
Dir leb ich ganz allein;  
Auf dich, allein auf dich,  
Mein Jesu, schlaf ich ein.

Anon.; 1, 6 Kaspar Ziegler 1697

**IV. Aria** *Soprano*

How pleasurable these words sound  
In my ear: 'My Jesus is born',  
How they penetrate my heart!

He who does not understand Jesus' name  
And whose heart these words do not touch,  
Must be a hard rock.

**V. Recitativo** *Bass*

Proceed! Fear of death and pain  
Do not concern my confident heart.

If He wishes to come down  
From heaven to earth,  
He will also remember me  
In my grave.

**Whoever properly recognizes Jesus  
Will not die when he dies,  
As soon as he names Jesus.**

**VI. Chorale**

Proceed! It is my desire  
To hold fast, O Jesus, to you.  
Even if the world forthwith  
Should splinter into a thousand fragments.  
O Jesus, only for you,  
For you alone do I live.  
In you, only in you,  
My Jesus, shall I slumber.

## Was mein Gott will, das g'scheh allzeit, BWV 111

### 1 I. [Chorus]

Was mein Gott will, das g'scheh allzeit,  
 Sein Will, der ist der beste;  
 Zu helfen den'n er ist bereit,  
 Die an ihn glauben feste.  
 Er hilft aus Not, der fromme Gott,  
 Und züchtigt mit Maßen:  
 Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut,  
 Den will er nicht verlassen.

### 2 II. Aria *Basso*

Entsetze dich, mein Herze, nicht,  
 Gott ist dein **Trost und Zuversicht**  
 Und deiner Seelen Leben.  
 Ja, was sein weiser Rat bedacht,  
 Dem kann die Welt und Menschenmacht  
 Unmöglich widerstreben.

### 3 III. Recitativo *Alto*

O Törichter! der sich von Gott entzieht  
 Und wie ein Jonas dort  
 Vor Gottes Angesichte flieht;  
 Auch unser Denken ist ihm offenbar,  
 Und unsers Hauptes Haar  
 Hat er gezählet.  
 Wohl dem, der diesen Schutz erwählet  
 Im gläubigen Vertrauen,  
 Auf dessen Schluss und Wort  
 Mit Hoffnung und Geduld zu schauen.

### 4 II. Aria *Alto, Tenore*

So geh ich mit beherzten Schritten,  
 Auch wenn mich Gott zum Grabe führt.  
 Gott hat die Tage aufgeschrieben,  
 So wird, wenn seine Hand mich rührt,  
 Des Todes Bitterkeit vertrieben.

### I. [Chorus]

What my God wants, may it always happen,  
 His will is the best,  
 He is prepared to help those  
 Who believe steadfastly in Him.  
 He helps us out of our distress, the holy God,  
 And chastises us moderately:  
 Whoever trusts God and builds firmly upon Him,  
 He will not abandon.

### II. Aria *Basso*

Do not be frightened, my heart,  
 God is your **comfort and confidence**  
 And the life of your soul.  
 Yea, that which is intended by his wise advice  
 Cannot possibly be resisted  
 By the world and human powers.

### III. Recitativo *Alto*

O foolish man who distances himself from God  
 And, like Jonah there,  
 Flees from the face of God;  
 Even our thoughts are clear to Him,  
 And He has counted  
 The hairs on our heads.  
 Happy is he who has chosen this protection  
 In devout trust,  
 Who looks upon his end and the word  
 With hope and with patience.

### II. Aria *Alto, Tenore*

So I go with heartened steps,  
 Even if God leads me to the grave.  
 God has written up the days,  
 And so, if His hand touches me,  
 The bitterness of death is driven away.

**5 V. Recitativo** *Soprano*

Drum wenn der Tod zuletzt den Geist  
 Noch mit Gewalt aus seinem Körper reißt,  
 So nimm ihn, Gott, in treue Vaterhände!  
 Wenn Teufel, Tod und Sünde mich bekriegt  
 Und meine Sterbekissen  
 Ein Kampfplatz werden müssen,  
 So hilf, damit in dir mein Glaube siegt!  
 O seliges, gewünschtes Ende!

**6 VI. Choral**

Noch eins, Herr, will ich bitten dich,  
 Du wirst mir's nicht versagen:  
 Wenn mich der böse Geist anficht,  
 Lass mich doch nicht verzagen.  
 Hilf, steur und wehr, ach Gott, mein Herr,  
 Zu Ehren deinem Namen.  
 Wer das begehrt, dem wird's gewährt;  
 Drauf sprech ich fröhlich: Amen.

Albert, Duke of Prussia 1547

**V. Recitative** *Soprano*

Thus when death finally wrenches  
 The spirit from the body,  
 Take it, God, in your faithful paternal hands!  
 If I am embattled by the devil, death and sin  
 And if my deathbed  
 Must become a battleground,  
 Then help, so that my faith in you is victorious  
 O blessed, longed-for end!

**VI. Chorale**

One more thing, Lord, I would ask you,  
 You will not deny it to me:  
 If I am tempted by the evil spirit,  
 Do not let me despair.  
 Help, guide and defend me, O God, my Lord,  
 In honour of Your name.  
 Whoever asks for this will receive it;  
 And thus I say with joy: Amen.

**Liebster Immanuel, Herzog der Frommen, BWV 123****7 I. [Chorus]**

Liebster Immanuel, Herzog der Frommen,  
 Du, meiner Seelen Heil, komm, komm nur bald!  
 Du hast mir, höchster Schatz, mein Herz genommen,  
 So ganz vor Liebe brennt und nach dir wallt.  
 Nichts kann auf Erden  
 Mir liebers werden,  
 Als wenn ich meinen Jesum stets behalt.

**8 II. Recitativo** *Alto*

Die Himmlsüßigkeit, der Auserwählten Lust  
 Erfüllt auf Erden schon mein Herz und Brust,  
 Wenn ich den Jesusnamen nenne  
 Und sein verborgnes Manna kenne:

**I. [Chorus]**

Dearest Emanuel, ruler of the pious,  
 You, my soul's salvation, come, just come soon!  
 Highest treasure, you have taken from me my heart,  
 So wholly does it burn with love and heave for you.  
 Nothing on earth  
 Can be dearer to me  
 Than keeping my Jesus forever.

**II. Recitative** *Alto*

The heavenly sweetness, the desire of the chosen  
 Already here on earth fills my heart and breast,  
 If I speak the name of Jesus  
 And recognize his hidden manna:

Gleichwie der Tau ein dürres Land erquickt,  
So ist mein Herz  
Auch bei Gefahr und Schmerz  
In Freudigkeit durch Jesu Kraft entzückt.

**9 III. Aria** *Tenore*

Auch die harte Kreuzesreise  
Und der Tränen bitter Speise  
Schreckt mich nicht.

Wenn die Ungewitter toben,  
Sendet Jesus mir von oben  
Heil und Licht.

**10 IV. Recitativo** *Basso*

Kein Höllenfeind kann mich verschlingen,  
Das schreiende Gewissen schweigt.  
Was sollte mich der Feinde Zahl umringen?  
Der Tod hat selbst keine Macht,  
Mir aber ist der Sieg schon zugehacht,  
Weil sich mein Helfer mir, mein Jesus, zeigt.

**11 V. Aria** *Basso*

Lass, o Welt, mich aus Verachtung  
In betrübter Einsamkeit!

Jesus, der ins Fleisch gekommen  
Und mein Opfer angenommen,  
Bleibet bei mir allezeit.

**12 VI. Choral**

**Drum fahrt nur immer hin, ihr Eitelkeiten,  
Du, Jesu, du bist mein, und ich bin dein;  
Ich will mich von der Welt zu dir bereiten;  
Du sollst in meinem Herz und Munde sein.  
Mein ganzes Leben  
Sei dir ergeben,  
Bis man mich einsten legt ins Grab hinein.**

Anon.; 1, 6 Ahasverus Fritschi 1679

As the dew refreshes the arid land,  
Thus my heart,  
Even when in danger and pain,  
Is delighted in joy by Jesus' power.

**III. Aria** *Tenor*

Even the hard journey of the cross  
And the bitter fare of tears  
Do not frighten me.

If the storms rage,  
Jesus will send me from on high  
Salvation and light.

**IV. Recitativo** *Basso*

No adversary from hell can consume me,  
The screaming conscience falls silent.  
How shall the enemy host surround me?  
Death itself has no power,  
For me victory is already ordained,  
As my helper, Jesus, shows himself to me.

**V. Aria** *Basso*

Leave me, o world, out of scorn  
In troubled solitude!

Jesus, who came as flesh  
And accepted my sacrifice  
Shall always remain with me.

**VI. Chorale**

**Thus be gone forever, o vain conceits,  
You, Jesus, are mine and I am yours;  
I will prepare to leave the world and come to you;  
You shall be in my heart and in my mouth.  
May my entire life  
Be devoted to you,  
Until I am laid into the grave.**

## Meinen Jesum lass ich nicht, BWV 124

### 13 I. [Chorus]

Meinen Jesum lass ich nicht,  
Weil er sich für mich gegeben,  
So erfordert meine Pflicht,  
Klettenweis an ihm zu kleben.  
Er ist meines Lebens Licht,  
Meinen Jesum lass ich nicht.

### 14 II. Recitativo *Tenore*

Solange sich ein Tropfen Blut  
In Herz und Adern reget,  
Soll Jesus nur allein  
Mein Leben und mein alles sein.  
Mein Jesus, der an mir so große Dinge tut:  
Ich kann ja nichts als meinen Leib und Leben  
Ihm zum Geschenke geben.

### 15 III. Aria *Tenore*

Und wenn der harte Todesschlag  
Die Sinnen schwächt, die Glieder rühret,  
Wenn der dem Fleisch verhasste Tag  
Nur Furcht und Schrecken mit sich führet,  
Doch tröstet sich die Zuversicht:  
Ich lasse meinen Jesum nicht.

### 16 IV. Recitativo *Basso*

Doch ach!  
Welch schweres Ungemach  
Empfindet noch allhier die Seele?  
Wird nicht die hart gekränkte Brust  
Zu einer Wüstenei und Marterhöhle  
Bei Jesu schmerzlichstem Verlust?  
Allein mein Geist sieht gläubig auf  
Und an den Ort, wo Glaub und Hoffnung prangen,  
Allwo ich nach vollbrachtem Lauf  
Dich, Jesu, ewig soll umfängen.

### I. [Chorus]

I will not leave my Jesus  
Because He has given Himself for me,  
And thus requires me, as my duty,  
To cling to him like a burr.  
He is the light of my life,  
I will not leave my Jesus.

### II. Recitative *Tenore*

As long as I have a drop of blood  
In my heart and in my veins,  
Jesus alone shall be  
Life and everything to me.  
My Jesus, who does such great things to me:  
I can offer no more than my body and life  
As a gift to him.

### III. Aria *Tenore*

And if the harsh stroke of death  
Weakens the senses and stirs the limbs,  
If the day so hated by the flesh  
Brings nothing but fear and horror,  
My confidence is still consoled:  
I shall not leave my Jesus.

### IV. Recitative *Basso*

But woe!  
What heavy suffering  
Does the soul face here still?  
Does the sorely wounded breast  
Not become a wilderness and a martyr's pit  
At Jesus' most painful loss?  
My spirit alone looks up in faith  
To the place where belief and hope are resplendent,  
Where, when my days are done,  
I shall embrace you, Jesus, forever.

**17 V. Aria Duetto** *Soprano, Alto*

Entziehe dich eilends, mein Herze, der Welt,  
Du findest im Himmel dein wahres Vergnügen.

Wenn künftig dein Auge den Heiland erblickt,  
So wird erst dein sehndendes Herze erquickt,  
So wird es in Jesu zufriedengestellt.

**18 VI. Choral**

Jesum lass ich nicht von mir,  
Geh ihm ewig an der Seiten;  
Christus lässt mich für und für  
Zu den Lebensbächlein leiten.  
Selig, der mit mir so spricht:  
Meinen Jesum lass ich nicht.

Anon.; 1, 6 Christian Keymann 1658

**V. Aria Duet** *Soprano, Alto*

Hasten, o my heart, to leave this world,  
In heaven you will find your true happiness.

If in the future your eye espies the Saviour,  
Then your longing heart will be refreshed,  
And it will be satisfied in Jesus.

**VI. Chorale**

I shall not let Jesus leave me,  
I shall always accompany Him;  
Christ will without fail  
Lead me to the little brook of life.  
Blessed is he who says with me:  
I will not leave my Jesus.

**Mit Fried und Freud ich fahr dahin, BWV 125****19 I. [Chorus]**

Mit Fried und Freud ich fahr dahin  
In Gottes Willen;  
Getrost ist mir mein Herz und Sinn,  
Sanft und stille;  
Wie Gott mir verheißen hat,  
Der Tod ist mein Schlaf worden.

**I. [Chorus]**

In peace and joy I shall depart  
In God's will;  
My heart and mind are consoled,  
Calm and quiet;  
As God promised to me,  
Death has become my sleep.

**20 II. Aria** *Alto*

Ich will auch mit gebrochenen Augen  
Nach dir, mein treuer Heiland, sehn.  
Wengleich des Leibes Bau zerbricht,  
Doch fällt mein Herz und Hoffen nicht.  
Mein Jesus sieht auf mich im Sterben  
Und lässet mir kein Leid geschehn.

**II. Aria** *Alto*

Even with broken eyes I wish,  
O faithful Saviour, to look for you.  
Even if my body's frame may crumble,  
My heart and hope shall not fail.  
My Jesus looks upon me in my death  
And will let no harm befall me.

**21 III. Recitativo** *Basso*

O Wunder, dass ein Herz  
Vor der dem Fleisch verhassten Gruft

**III. Recitativo** *Bass*

How wondrous that a heart,  
Faced with the grave that is so hated by living flesh

Und gar des Todes Schmerz  
 Sich nicht entsetzet!  
**Das macht Christus, wahr' Gottes Sohn,  
 Der treue Heiland,**  
 Der auf dem Sterbette schon  
 Mit Himmelssüßigkeit den Geist ergötzet,  
**Den du mich, Herr, hast sehen lan,**  
 Da in erfüllter Zeit  
 Ein Glaubensarm das Heil des Herrn umfinge;  
**Und machst bekannt**  
 Von dem erhabnen Gott, dem Schöpfer aller Dinge  
**Dass er sei das Leben und Heil,**  
 Der Menschen Trost und Teil,  
 Ihr Retter vom Verderben  
**Im Tod und auch im Sterben.**

**22 IV. Aria Duetto** *Tenore, Basso*

Ein unbegreiflich Licht erfüllt  
 Den ganzen Kreis der Erden.  
 Es schallet kräftig fort und fort  
 Ein höchst erwünscht Verheißungswort:  
 Wer glaubt, soll selig werden.

**23 V. Recitativo** *Alto*

O unerschöpfter Schatz der Güte,  
 So sich uns Menschen aufgetan:  
 Es wird der Welt,  
 So Zorn und Fluch auf sich geladen,  
 Ein Stuhl der Gnaden  
 Und Siegeszeichen aufgestellt,  
 Und jedes gläubige Gemüte  
 Wird in sein Gnadenreich geladen.

**24 VI. Choral**

Er ist das Heil und selige Licht  
**Für die Heiden,**  
**Zu erleuchten, die dich kennen nicht,**  
**Und zu weiden.**  
 Er ist deins Volks Israel  
**Der Preis, Ehr, Freud und Wonne.**

Anon.; 1, 3, 6 Martin Luther 1524

And with the fear of death  
 Is not horrified!  
**That is Christ's doing, the true Son of God,  
 The true Saviour,**  
 Who, as we lie on our deathbed,  
 Already delights the spirit with heavenly sweetness,  
**Which You, Lord, have shown to me,**  
 That in the time of fulfilment he whose faith is weak  
 May be surrounded by the Lord's salvation;  
**And make it known**  
 About the sublime God, the creator of all things,  
**That he is life and salvation,**  
 Mankind's consolation and share,  
 Its saviour from ruin  
**In death and also in dying.**

**IV. Aria Duet** *Tenore, Bass*

An intangible light fills  
 All the orb of the earth.  
 Powerfully there rings out time after time  
 A much desired word of prophecy:  
 He who believes shall be blessed.

**V. Recitativo** *Alto*

O boundless treasure of goodness,  
 Thus revealed to us mortals:  
 The world,  
 That has weighed itself down with fury and oaths  
 Will become a seat of mercy  
 And a banner of victory will be raised,  
 And every faithful spirit  
 Will be invited into His kingdom of mercy.

**VI. Chorale**

He is the salvation and blessed light  
**For the heathens,**  
**To enlighten those who do not know You,**  
**And to nurture them.**  
 For thy people Israel He is  
**Praise, honour, joy and delight.**

## Jesu, nun sei gepreiset, BWV 41

### 1 I. [Chorus]

Jesu, nun sei gepreiset  
 Zu diesem neuen Jahr  
 Für dein Güt, uns beweiset  
 In aller Not und Gefahr,  
 Dass wir haben erlebt  
 Die neu fröhliche Zeit,  
 Die voller Gnaden schwebet  
 Und ewger Seligkeit;  
 Dass wir in guter Stille  
 Das alt Jahr habn erfüllet.  
 Wir wollen uns dir ergeben  
 Itzund und immerdar,  
 Behüt Leib, Seel und Leben  
 Hinfort durchs ganze Jahr!

### 2 II. Aria *Soprano*

Lass uns, o höchster Gott, das Jahr vollbringen,  
 Damit das Ende so wie dessen Anfang sei.  
 Es stehe deine Hand uns bei,  
 Dass künftig bei des Jahres Schluss  
 Wir bei des Segens Überfluss  
 Wie itzt ein Halleluja singen.

### 3 III. Recitativo *Alto*

Ach! deine Hand, dein Segen muss allein  
 Das A und O, der Anfang und das Ende sein.  
 Das Leben trägest du in deiner Hand,  
 Und unsre Tage sind bei dir geschrieben;  
 Dein Auge steht auf Stadt und Land;  
 Du zähltest unser Wohl und kennest unser Leiden,  
 Ach! gib von beiden,  
 Was deine Weisheit will,  
 worzu dich dein Erbarmen angetrieben.

### I. [Chorus]

Jesus, now be praised  
 At this new year  
 For your goodness, proved to us  
 In all our peril and danger,  
 So that we have experienced  
 The new, happy time  
 That hovers, full of mercy  
 And of eternal blessedness;  
 So that we in good peace  
 Have fulfilled the old year.  
 We want to devote ourselves to you  
 Now and forever,  
 Protect our body, soul and life  
 Henceforth through the entire year!

### II. Aria *Soprano*

Let us, O supreme God, complete the year,  
 So its end will be like its beginning.  
 May your hand remain with us  
 So that in the future, at the year's end,  
 We may, with an abundance of blessings,  
 Sing, as now, Hallelujah.

### III. Recitativo *Alto*

Oh! your hand, your blessing alone  
 Must be alpha and omega, beginning and end.  
 You bear our life in your hand,  
 And our days are written down with you  
 Your eye falls upon both town and country;  
 You count our blessings and know our sorrows,  
 Oh! Give us both,  
 As your wisdom desires,  
 wherever your mercy has suggested.

**[4] IV. Aria** *Tenore*

Woferne du den edlen Frieden  
 Vor unserm Leib und Stand beschieden,  
 So lass der Seele doch dein selig machend Wort.  
 Wenn uns dies Heil begegnet,  
 So sind wir hier gesegnet  
 Und Auserwählte dort!

**[5] V. Recitativo [& Choral]** *Basso*

Doch weil der Feind bei Tag und Nacht  
 Zu unserm Schaden wacht  
 Und unsre Ruhe will verstören,  
 So wollest du, o Herre Gott, erhören,  
 Wenn wir in heiliger Gemeine beten:

*Chor:* **Den Satan unter unsre Füße treten.**

*Basso:* So bleiben wir zu deinem Ruhm  
 Dein auserwähltes Eigentum  
 Und können auch nach Kreuz und Leiden  
 Zur Herrlichkeit von hinnen scheiden.

**[6] VI. Choral**

Dein ist allein die Ehre,  
 Dein ist allein der Ruhm;  
 Geduld im Kreuz uns lehre,  
 Regier all unser Tun,  
 Bis wir fröhlich abscheiden  
 Ins ewig Himmelreich,  
 Zu wahrem Fried und Freude,  
 Den Heiligen Gottes gleich.  
 Indes machs mit uns allen  
 Nach deinem Wohlgefallen:  
 Solchs singet heut ohn Scherzen  
 Die christgläubige Schar  
 Und wünscht mit Mund und Herzen  
 Ein seligs neues Jahr.

Anon.; 1, 6 Johannes Hermann 1591

**IV. Aria** *Tenore*

As you have ordained noble peace  
 For our bodies and situation,  
 Give the soul your word that makes us blessed.  
 If we encounter this salvation,  
 We shall be blessed here [on earth]  
 And the chosen people there [in heaven]!

**V. Recitativo [& Chorale]** *Bass*

Yet because the enemy day and night  
 Pays heed to our harm  
 And wishes to disturb our peace,  
 May you, o Lord God, listen to us,  
 When we pray in our holy gatherings:

*Chorus:* **May Satan be trodden under our feet.**

*Bass:* So we remain, for your glory,  
 Your chosen property  
 And we can, after the cross and suffering,  
 Depart to glory from this place.

**VI. Chorale**

Yours alone is the honour,  
 Yours alone is the glory;  
 Teach us patience in the cross,  
 Determine all of our deeds,  
 Until we depart in joy  
 Towards the eternal kingdom of heaven,  
 To true peace and joy,  
 Like the saints of God.  
 Meanwhile proceed with us all  
 According to your desire:  
 This is what is sung today, without joking,  
 By all the faithful Christians  
 Wishing with their mouths and hearts  
 For a blessed new year.

## Ich hab in Gottes Herz und Sinn, BWV 92

### 7 I. [Chorus]

Ich hab in Gottes Herz und Sinn  
 Mein Herz und Sinn ergeben,  
 Was böse scheint, ist mein Gewinn,  
 Der Tod selbst ist mein Leben.  
 Ich bin ein Sohn des, der den Thron  
 Des Himmels aufgezogen;  
 Ob er gleich schlägt und Kreuz auflegt,  
 Bleibt doch sein Herz gewogen.

### 8 II. Recitativo *Basso*

Es kann mir fehlen nimmermehr!  
 Es müssen eh'r  
 Wie selbst der treue Zeuge spricht,  
 Mit Prasseln und mit grauem Knallen  
 Die Berge und die Hügel fallen:  
 Mein Heiland aber trüget nicht,  
**Mein Vater muss mich lieben.**  
 Durch Jesu rotes Blut bin ich in seine Hand geschrieben;  
 Er schützt mich doch!  
**Wenn er mich auch gleich wirft ins Meer,**  
 So lebt der Herr auf großen Wassern noch,  
 Der hat mir selbst mein Leben zugeteilt,  
 Drum werden sie mich nicht ersäufen.  
 Wenn mich die Wellen schon ergreifen  
 Und ihre Wut mit mir zum Abgrund eilt,  
**So will er mich nur üben,**  
 Ob ich an Jonam werd denken,  
 Ob ich den Sinn mit Petro auf ihn werde lenken.  
 Er will mich stark im Glauben machen,  
 Er will vor meine Seele wachen  
**Und mein Gemüt,**  
 Das immer wankt und weicht  
**In seiner Güt,**  
 Der an Beständigkeit nichts gleicht,  
**Gewöhnen, fest zu stehen.**

### I. [Chorus]

To God's heart and mind  
 I have surrendered my own heart and mind  
 What appears evil is my profit,  
 Death itself is my life.  
 I am a son of the one who  
 Opened up the throne of heaven;  
 Even if he strikes me and imposes the cross on me,  
 His heart remains favourably inclined.

### II. Recitativo *Bass*

I cannot ever want for anything again!  
 Before that,  
 As the true witness himself relates,  
 The mountains and the hills must fall  
 With cracking and terrible crashing:  
 But my saviour will not deceive me.  
**My Father must love me.**  
 Through Jesus' red blood I am written in his hand;  
 He will for sure protect me!  
**Even if he immediately casts me into the sea,**  
 The Lord lives on in the great waters,  
 He who himself gave me my life,  
 And thus they [the waters] will not drown me.  
 If the waves already seize me  
 And their rage hastens with me towards the abyss,  
**He only wishes to test me,**  
 Whether I shall think of Jonah,  
 Whether I shall turn my mind to him, like Peter,  
 He wants to make me strong in faith,  
 He wants to guard my soul  
**And he wants my spirit,**  
 Which always hesitates and yields,  
**In His goodness,**  
 In durability incomparable,  
**To become accustomed to standing firm.**

Mein Fuß soll fest  
 Bis an der Tage letzten Rest  
 Sich hier auf diesen Felsen gründen.  
**Halt ich denn Stand,**  
 Und lasse mich in felsenfestem Glauben finden,  
**Weiß seine Hand,**  
 Die er mir schon vom Himmel beut,  
 Zu rechter Zeit  
**Mich wieder zu erhöhen.**

**9 III. Aria** *Tenore*

Seht, seht! wie reißt, wie bricht, wie fällt,  
 Was Gottes starker Arm nicht hält.  
 Seht aber fest und unbeweglich prangen,  
 Was unser Held mit seiner Macht umfängen.  
 Lasst Satan wüten, rasen, krachen,  
 Der starke Gott wird uns unüberwindlich machen.

**10 IV. Choral** *Alto*  
**Zudem ist Weisheit und Verstand**

**Bei ihm ohn alle Maßen,  
 Zeit, Ort und Stund ist ihm bekannt,  
 Zu tun und auch zu lassen.  
 Er weiß, wenn Freud, er weiß, wenn Leid  
 Uns, seinen Kindern, diene,  
 Und was er tut, ist alles gut,  
 Ob's noch so traurig schiene.**

**11 V. Recitativo** *Tenore*

Wir wollen nun nicht länger zagen  
 Und uns mit Fleisch und Blut,  
 Weil wir in Gottes Hut,  
 So furchtsam wie bisher befragen.  
 Ich denke dran,  
 Wie Jesus nicht gefürcht' das tausendfache Leiden;  
 Er sah es an  
 Als eine Quelle ewger Freuden.  
 Und dir, mein Christ,  
 Wird deine Angst und Qual, dein bitter Kreuz und Pein  
 Um Jesu willen Heil und Zucker sein.

My foot shall firmly,  
 Until the last remains of my days,  
 Be planted on this rock.  
**If I stand firm,**  
 And let myself be found with faith as firm as a rock,  
**His hand,**  
 Which He extends to me from heaven,  
 At the right time,  
**Knows how to raise me up once more.**

**III. Aria** *Tenore*

See, see, how that which is not held by God's strong arm  
 Is torn, how it breaks and falls.  
 But see the firm and immobile splendour of that  
 Which our hero has embraced with his power.  
 Satan may be enraged and furious, and make noise,  
 The strong God will make us invincible.

**IV. Chorale** *Alto*  
**Moreover wisdom and understanding  
 Are His, beyond measure,  
 Time, place and hour are known to Him,  
 To do, or also to let be.  
 He knows when joy, he knows when suffering  
 Will best serve us, His children,  
 And everything that He does is good,  
 However sad it may appear.**

**V. Recitativo** *Tenore*  
 We do not wish to be afraid any longer,  
 And concern ourselves with flesh and blood,  
 As fearfully as hitherto,  
 As we are in God's protection.  
 I think of it,  
 How Jesus did not fear the thousandfold suffering;  
 He regarded it  
 As a source of eternal joy.  
 And as for you, my Christian,  
 Your anguish and torment, your bitter cross and pain  
 Will for Jesus' sake be salvation and sugar.

Vertraue Gottes Huld  
Und merke noch, was nötig ist:  
Geduld! Geduld!

**12 VI. Aria** *Basso*

Das Brausen von den rauhen Winden  
Macht, dass wir volle Ähren finden.

Des Kreuzes Ungestüm schafft bei den Christen Frucht,  
Drum lasst uns alle unser Leben  
Dem weisen Herrscher ganz ergeben.  
Küsst seines Sohnes Hand, verehrt die treue Zucht.

**13 VII. Recitativo [& Choral]**

*Soprano, Alto, Tenore, Basso*

**Ei nun, mein Gott, so fall ich dir  
Getrost in deine Hände.**

*Basso:* So spricht der Gott gelassene Geist,  
Wenn er des Heilands Brudersinn  
Und Gottes Treue gläubig preist.

**Nimm mich, und mache es mit mir  
Bis an mein letztes Ende.**

*Tenore:* Ich weiß gewiss,  
Dass ich ohnfehlbar selig bin,  
Wenn meine Not und mein Bekümmernis  
Von dir so wird geendigt werden:

**Wie du wohl weißt, dass meinem Geist  
Dadurch sein Nutz entstehe,**

*Alto:* Dass schon auf dieser Erden,  
Dem Satan zum Verdross,  
Dein Himmelreich sich in mir zeigen muss  
**Und deine Ehr je mehr und mehr  
Sich in ihr selbst erhöhe,**

*Soprano:* So kann mein Herz nach deinem Willen  
Sich, o mein Jesu, selig stillen,  
Und ich kann bei gedämpften Saiten  
Dem Friedensfürst ein neues Lied bereiten.

Trust God's mercy  
And notice what is necessary:  
Patience! Patience!

**VI. Aria** *Bass*

The howling of the rough winds  
Makes it possible for us to find full ears of corn.

The cross's recklessness bears fruit in the Christian,  
Therefore let us, all through our life,  
Devote ourselves entirely to the wise ruler.  
Kiss His Son's hand, honour the true discipline.

**VII. Recitativo [& Chorale]**

*Soprano, Alto, Tenor, Bass*

**And now, my God, I fall  
In comfort into your hands.**

*Bass:* Thus speaks the soul that has left itself to God,  
When it faithfully praises  
The Saviour's brotherly love and God's constancy.

**Take me, and govern me  
Until my last end.**

*Tenor:* I know for certain  
That I am unmistakably blessed,  
When my need and my torment  
Are in this way ended by You:

**For you well know that my spirit  
Benefits from Your actions.**

*Alto:* That already here on earth,  
To the vexation of Satan,  
Heaven must show itself in me  
**And Your honour may increasingly  
Be raised up in itself,**

*Soprano:* So my heart can, according to Your will,  
Calm itself blessedly, o my Jesus,  
And, with muted strings, I can  
Prepare a new song for the Prince of Peace.

**14 VIII. Aria *Soprano***

Meinem Hirten bleib ich treu.  
 Will er mir den Kreuzkelch füllen,  
 Ruh ich ganz in seinem Willen,  
 Er steht mir im Leiden bei.  
 Es wird dennoch nach dem Weinen,  
 Jesu Sonne wieder scheinen.  
 Meinem Hirten bleib ich treu.  
 Jesu leb ich, der wird walten,  
 Freu dich, Herz, du sollst erkalten,  
 Jesus hat genug getan.  
 Amen: Vater, nimm mich an!

**15 IX. Choral**

Soll ich denn auch des Todes Weg  
 Und finstre Straße reisen,  
 Wohlan! ich tret auf Bahn und Steg,  
 Den mir dein Augen weisen.  
 Du bist mein Hirt, der alles wird  
 Zu solchem Ende kehren,  
 Dass ich einmal in deinem Saal  
 Dich ewig möge ehren.

Anon.; 1, 2, 4, 7, 9 Paul Gerhardt 1647

**VIII. Aria *Soprano***

I shall remain faithful to my shepherd.  
 If he chooses to fill a cup of suffering for me,  
 I shall rest completely in His will,  
 He accompanies me in sorrow.  
 And yet, after the crying,  
 Jesus' sun will shine again.  
 I shall remain faithful to my shepherd.  
 I live [for] Jesus, He will rule,  
 Rejoice, heart, even though you may grow cold,  
 Jesus has done enough.  
 Amen: Father, accept me!

**IX. Chorale**

If then I should travel the way of death  
 And pass along a dark road,  
 So be it! I shall tread the way and the path,  
 That Your eyes indicate for me.  
 You are my shepherd, who will  
 Turn everything to such an end  
 That once I may honour You  
 Forever in Your hall.

**Herr Gott, dich loben alle wir, BWV 130****16 I. [Chorus]**

Herr Gott, dich loben alle wir  
 Und sollen billig danken dir  
 Für dein Geschöpf der Engel schon,  
 Die um dich schweben um deinen Thron.

**I. [Chorus]**

Lord God, we all praise You  
 And shall appropriately thank you  
 For creating the angels  
 Who hover around Your throne.

**17 II. Recitativo *Alto***

Ihr heller Glanz und hohe Weisheit zeigt,  
 Wie Gott sich zu uns Menschen neigt,  
 Der solche Helden, solche Waffen  
 Vor uns geschafften.

**II. Recitativo *Alto***

Their bright radiance and great wisdom shows  
 How God inclines Himself to us mortals,  
 He who has created for us  
 Such heroes, such weapons.

Sie ruhen ihm zu Ehren nicht;  
Ihr ganzer Fleiß ist nur dahin gerich't,  
**Dass sie, Herr Christe, um dich sein**  
**Und um dein armes Häuflein:**  
Wie nötig ist doch diese Wacht  
Bei Satans Grimm und Macht?

**18 III. Aria** *Basso*

Der alte Drache brennt vor Neid  
Und dichtet stets auf neues Leid,  
Dass er das kleine Häuflein trennet.  
Er tilgte gern, was Gottes ist,  
Bald braucht er List,  
Weil er nicht Rast noch Ruhe kennt.

**19 IV. Recitativo** *Soprano, Tenore*

Wohl aber uns, dass Tag und Nacht  
Die Schar der Engel wacht,  
Des Satans Anschlag zu zerstören!  
Ein Daniel, so unter Löwen sitzt,  
Erfährt, wie ihn die Hand des Engels schützt.  
Wenn dort die Glut  
In Babels Ofen keinen Schaden tut,  
So lassen Gläubige ein Danklied hören,  
So stellt sich in Gefahr  
Noch itzt der Engel Hilfe dar.

**20 V. Aria** *Tenore*

Lass, o Fürst der Cherubinen,  
Dieser Helden hohe Schar  
Immerdar  
Deine Gläubigen bedienen;  
Dass sie auf Elias Wagen  
Sie zu dir gen Himmel tragen.

**21 VI. Choral**

Darum wir billig loben dich  
Und danken dir, Gott, ewiglich,  
Wie auch der lieben Engel Schar  
Dich preisen heut und immerdar.

They do not rest from praising Him;  
Their entire diligence serves this purpose,  
**So that they, Lord Christ, may be with You**  
**And around Your poor people:**  
How necessary, indeed, is this alertness  
Faced with Satan's anger and strength?

**III. Aria** *Bass*

The old dragon is consumed with envy  
And is always planning new sorrows,  
So that he may divide the little throng  
He would willingly eradicate that which is God's  
He will soon use cunning,  
For he knows neither rest nor peace.

**IV. Recitativo** *Soprano, Tenor*

But it is good for us, who by day and night  
Are watched over by the flock of angels,  
To destroy Satan's assault!  
A Daniel, who sits among the lions,  
Will experience how the angel's hand protects him.  
If the fire  
In the ovens of Babel does no harm,  
Then may the faithful hear a song of praise,  
For even in danger now  
The angels' help manifests itself.

**V. Aria** *Tenor*

Permit, o prince of the cherubim,  
The exalted throng of this hero  
Always  
To be of service to Your faithful;  
So that, on Elijah's chariot,  
They can carry them up to you in heaven.

**VI. Chorale**

Therefore we justly praise You  
And thank You, God, forever.  
Just as the host of dear angels  
Praises You today and eternally.

Und bitten dich, wollst allezeit  
Dieselben heißen sein bereit,  
Zu schützen deine kleine Herd,  
So hält dein göttlichs Wort in Wert.

Anon.; 1, 6 Paul Eber

And we ask you at all times  
To request them [the angels] to be ready  
To protect Your small flock,  
So that it may keep Your divine word precious.



## Wie schön leuchtet der Morgenstern, BWV 1

### 1 I. [Chorus]

Wie schön leuchtet der Morgenstern  
 Voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn,  
 Die süße Wurzel Jesse!  
 Du Sohn Davids aus Jakobs Stamm,  
 Mein König und mein Bräutigam,  
 Hast mir mein Herz besessen,  
 Lieblich,  
 Freundlich,  
 Schön und herrlich, groß und ehrlich, reich von Gaben,  
 Hoch und sehr prächtig erhaben.

### 2 II. Recitativo *Tenore*

Du wahrer Gottes und Marien Sohn,  
 Du König derer Auserwählten,  
 Wie süß ist uns dies Lebenswort,  
 Nach dem die ersten Väter schon  
 So Jahr' als Tage zählten,  
 Das Gabriel mit Freuden dort  
 In Bethlehem verheißen!  
 O Süßigkeit, o Himmelsbrot,  
 Das weder Grab, Gefahr, noch Tod  
 Aus unsern Herzen reißen.

### 3 III. Aria *Soprano*

Erfüllet, ihr himmlischen göttlichen Flammen,  
 Die nach euch verlangende gläubige Brust!  
 Die Seelen empfinden die kräftigsten Triebe  
 Der brünstigsten Liebe  
 Und schmecken auf Erden die himmlische Lust.

### 4 IV. Recitativo *Basso*

Ein irdscher Glanz, ein lieblich Licht  
 Rührt meine Seele nicht;  
 Ein Freudenschein ist mir von Gott entstanden,  
 Denn ein vollkommenes Gut,  
 Des Heilands Leib und Blut,  
 Ist zur Erquickung da.

### I. [Chorus]

How beautifully shines the morning star  
 Full of grace and truth from the Lord,  
 The sweet root of Jesse!  
 You son of David from the line of Jacob,  
 My king and my bridegroom,  
 Have taken possession of my heart,  
 Lovely,  
 Friendly,  
 Beautiful and glorious, great and honest, rich in gifts,  
 Lofty and exalted in splendour.

### II. Recitativo *Tenore*

You true son of God and Mary,  
 You king of those you have chosen,  
 How delightful is this word of life,  
 By which our earliest fathers already  
 Counted both years and days,  
 [The word] which Gabriel with joy there  
 In Bethlehem promised!  
 O sweetness, o bread of heaven,  
 That neither grave nor danger nor death  
 Can tear from our hearts.

### III. Aria *Soprano*

O fill now, ye flames, both divine and celestial,  
 The breast which to thee doth in faith ever strive!  
 The souls here perceive now the strongest of feelings  
 Of love most impassioned  
 And savour on earth the celestial joy.

### IV. Recitativo *Basso*

No earthly gloss, no fleshly light  
 Could ever stir my soul;  
 A sign of joy to me from God has risen,  
 For now a perfect gift,  
 The Saviour's flesh and blood,  
 Is for refreshment here.

So muss uns ja  
Der überreiche Segen,  
Der uns von Ewigkeit bestimmt  
Und unser Glaube zu sich nimmt,  
Zum Dank und Preis bewegen.

**[5] V. Aria** *Tenore*

Unser Mund und Ton der Saiten  
Sollen dir  
Für und für  
Dank und Opfer zubereiten.  
Herz und Sinnen sind erhoben,  
Lebenslang  
Mit Gesang,  
Großer König, dich zu loben.

**[6] VI. Choral**

Wie bin ich doch so herzlich froh,  
Dass mein Schatz ist das A und O,  
Der Anfang und das Ende;  
Er wird mich doch zu seinem Preis  
Aufnehmen in das Paradies,  
Des klopf ich in die Hände.  
Amen!  
Amen!  
Komm, du schöne Freudenkrone, bleib nicht lange,  
Deiner wart ich mit Verlangen.

Anon.; 1, 6 Philipp Nicolai 1599

So must, indeed,  
This all-excelling blessing,  
To us eternally ordained  
And which our faith doth now embrace,  
To thanks and praise bestir us.

**V. Aria** *Tenor*

Let our voice and strings resounding  
Unto thee  
Evermore  
Thanks and sacrifice make ready.  
Heart and spirit are uplifted,  
All life long  
And with song,  
Mighty king, to bring thee honour.

**VI. Chorale**

I am, indeed, so truly glad  
My treasure is the A and O,  
Beginning and the ending;  
He will indeed, to his great praise  
Receive me into his paradise,  
For this I'll clap my hands now.  
Amen!  
Amen!  
Come, thou lovely crown of gladness, be not long now,  
I await thee with great longing.

## Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort, BWV 126

**[7] I. [Chorus]**

Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort,  
Und steur' des Papsts und Türken Mord,  
Die Jesum Christum, deinen Sohn,  
Stürzen wollen von seinem Thron.

**I. [Chorus]**

Preserve us, Lord, by Your word,  
And deflect the murderous intent of Pope and Turks,  
Who want to topple Jesus Christ,  
Your Son, from His throne.

**8 II. Aria Tenore**

Sende deine Macht von oben,  
Herr der Herren, starker Gott!

Deine Kirche zu erfreuen  
Und der Feinde bitterm Spott  
Augenblicklich zu zerstreuen.

**9 III. Recitativo [& Choral] Alto, Tenore**

*Alto:* Der Menschen Gunst und Macht wird wenig nützen,

Wenn du nicht willst das arme Häuflein schützen,

*Beide:* **Gott Heilger Geist, du Tröster wert,**

*Tenore:* Du weißt, dass die verfolgte Gottesstadt  
Den ärgsten Feind nur in sich selber hat  
Durch die Gefährlichkeit der falschen Brüder.

*Beide:* **Gib dein'm Volk einerlei Sinn auf Erd,**

*Alto:* Dass wir, an Christi Leibe Glieder,  
Im Glauben eins, im Leben einig sei'n.

*Beide:* **Steh bei uns in der letzten Not!**

*Tenore:* Es bricht alsdann der letzte Feind herein  
Und will den Trost von unsern Herzen trennen;  
Doch lass dich da als unserm Helfer kennen.

*Beide:* **G'leit uns ins Leben aus dem Tod!**

**10 IV. Aria Basso**

Stürze zu Boden, schwülstige Stolge!  
Mache zunichte, was sie erdach't!

Lass sie den Abgrund plötzlich verschlingen,  
Wehre dem Toben feindlicher Macht,  
Lass ihr Verlangen nimmer gelingen!

**11 V. Recitativo Tenore**

So wird dein Wort und Wahrheit offenbar  
Und stellet sich im höchsten Glanze dar,  
Dass du vor deine Kirche wachst,  
Dass du des heiligen Wortes Lehren  
Zum Segen fruchtbar machst;  
Und willst du dich als Helfer zu uns kehren,  
So wird uns denn in Frieden  
Des Segens Überfluss beschieden.

**II. Aria Tenor**

Send Your power from on high,  
Lord of Lords, powerful God!

To bring joy to Your church  
And in a moment to dissolve  
The enemies' bitter mockery.

**III. Recitativo [& Chorale] Alto, Tenor**

*Alto:* Human favour and power will be of little help

If you do not wish to protect our meagre band,

*Both:* **God, Holy Spirit, worthy comforter,**

*Tenore:* You know that the persecuted City of God  
Has its most wicked enemy only within itself  
Through the threat of the false brethren.

*Both:* **Grant Your people unity of purpose on earth,**

*Alto:* So that we, members of Christ's body,  
May be one in faith and united in life.

*Both:* **Stand by us in the final conflict!**

*Tenore:* Then the last enemy will draw near  
And will try to drive consolation from our hearts;  
But then make Yourself known as our helper.

*Both:* **Escort us from death into life!**

**IV. Aria Bass**

Fall to earth, bombastic pride!  
Destroy that which it has invented!

May the abyss suddenly devour it,  
Rein in the raging of enemy power,  
May its demand never be fulfilled!

**V. Recitativo Tenor**

Thus Your word and truth become apparent  
And present themselves in the utmost splendour,  
As You watch over Your church,  
As You make the teaching of the holy Word  
Bear fruit as a blessing;  
And if You wish to turn to us as our helper,  
Then in peace we shall receive  
A profusion of blessings.

**12 VI. Choral**

Verleih uns Frieden gnädiglich,  
 Herr Gott, zu unsern Zeiten;  
 Es ist doch ja kein anderer nicht,  
 Der für uns könnte streiten,  
 Denn du, unser Gott, alleine.  
 Gib unsern Fürst'n und aller Obrigkeit  
 Fried und gut Regiment,  
 Dass wir unter ihnen  
 Ein geruh'g und stilles Leben führen mögen  
 In aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit.  
 Amen.

Anon.; 1, 3 Martin Luther 1542; 6 Martin Luther 1529

**VI. Chorale**

Grant us peace mercifully,  
 Lord God, in our times,  
 For there is assuredly no one  
 Who could fight for us  
 Other than You alone, our God.  
 Give to our princes and all the authorities  
 Peace and good judgement,  
 So that we may lead  
 A restful and quiet life among them  
 In all godliness and honour.  
 Amen.

**Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott, BWV 127****13 I. [Chorus]**

Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott,  
 Der du littst Marter, Angst und Spott,  
 Für mich am Kreuz auch endlich starbst  
 Und mir deins Vaters Huld erwarbst,  
 Ich bitt durchs bittere Leiden dein:  
 Du wollst mir Sünder gnädig sein.

**I. [Chorus]**

Lord Jesus Christ, true man and God  
 You who endured martyrdom, anguish and mockery,  
 And who ultimately died on the cross for me  
 And acquired for me Your Father's grace,  
 I pray, through Your bitter suffering,  
 That you might be merciful to me, a sinner.

**14 II. Recitativo *Tenor***

Wenn alles sich zur letzten Zeit entsetzt,  
 Und wenn ein kalter Todesschweiß  
 Die schon erstarrten Glieder netzet,  
 Wenn meine Zunge nichts, als nur durch Seufzer spricht  
 Und dieses Herze bricht:  
 Genung, dass da der Glaube weiß,  
 Dass Jesus bei mir steht,  
 Der mit Geduld zu seinem Leiden geht  
 Und diesen schweren Weg auch mich geleitet  
 Und mir die Ruhe zubereitet.

**II. Recitativo *Tenor***

When everything in the end is horrified,  
 And when a cold sweat of death  
 Moistens the already stiffened limbs,  
 When my tongue can express nothing other than sighs  
 And this heart is breaking:  
 It suffices that faith knows  
 That Jesus stands alongside me,  
 He who patiently undergoes his suffering  
 And also accompanies me on this hard path  
 And prepares rest for me.

**15 III. Aria *Soprano***

Die Seele ruht in Jesu Händen,  
Wenn Erde diesen Leib bedeckt.

Ach ruft mich bald, ihr Sterbeglocken,  
Ich bin zum Sterben unerschrocken,  
Weil mich mein Jesus wieder weckt.

**16 IV. Recitativo [& Aria] *Basso***

Wenn einstens die Posaunen schallen,  
Und wenn der Bau der Welt  
Nebst denen Himmelfesten  
Zerschmettert wird zerfallen,  
So denke mein, mein Gott, im besten;  
Wenn sich dein Knecht einst vors Gerichte stellt,  
Da die Gedanken sich verklagen,  
So wollest du allein,  
O Jesu, mein Fürsprecher sein  
Und meiner Seele tröstlich sagen:

**Fürwahr, fürwahr, euch sage ich:**

Wenn Himmel und Erde im Feuer vergehen,  
So soll doch ein Gläubiger ewig bestehen.

**Er wird nicht kommen ins Gericht  
Und den Tod ewig schmecken nicht.**

Nur halte dich,  
Mein Kind, an mich:

Ich breche mit starker und helfender Hand  
Des Todes gewaltig geschlossenes Band.

**17 V. Choral**

Ach, Herr, vergib all unsre Schuld,  
Hilf, dass wir warten mit Geduld,  
Bis unser Stündlein kömmt herbei,  
Auch unser Glaub stets wacker sei,  
Dein'm Wort zu trauen festiglich,  
Bis wir einschlafen seliglich.

Anon.; 1, 5 Paul Eber

**III. Aria *Soprano***

The soul will rest in Jesus' hands,  
When earth covers this body.

Oh, call me soon, ye knells of death  
I am not afraid of dying,  
Because my Jesus will wake me again.

**IV. Recitativo [& Aria] *Bass***

When one day the trumpets sound,  
And when the construction of the world  
Along with heaven's vaults  
Will fall down in ruins,  
Then think well of me, my God;  
When your servant will then stand and be judged,  
Where thoughts inculpate themselves,  
Then You alone, o Jesus,  
Would be my champion  
And speak comfortingly to my soul:

**Verily, verily I say unto you:**

When heaven and earth are destroyed in fire,  
A believer will endure eternally.

**He will not be called to judgement  
And will not taste death unending.**

Just hold fast,  
My child, to me:

With a strong and helping hand I shall break  
The firmly closed bond of death.

**V. Chorale**

Oh, Lord, forgive all our misdemeanours,  
Help us to wait patiently  
Until our hour is nigh,  
May our faith also always be valiant,  
To trust Your Word steadfastly,  
Until we slumber blessedly.

## Auf Christi Himmelfahrt allein, BWV 128

### 1 I. [Chorus]

Auf Christi Himmelfahrt allein  
 Ich meine Nachfahrt gründe  
 Und allen Zweifel, Angst und Pein  
 Hiermit stets überwinde;  
 Denn weil das Haupt im Himmel ist,  
 Wird seine Glieder Jesus Christ  
 Zu rechter Zeit nachholen.

### 2 II. Recitativo *Tenore*

Ich bin bereit, komm, hole mich!  
 Hier in der Welt  
 Ist Jammer, Angst und Pein;  
 Hingegen dort, in Salems Zelt,  
 Wird ich verkläret sein.  
 Da seh ich Gott von Angesicht zu Angesicht,  
 Wie mir sein heilig Wort verspricht.

### 3 III. Aria [& Recitativo] *Basso*

Auf, auf, mit hellem Schall  
 Verkündigt überall:  
 Mein Jesus sitzt zur Rechten!  
 Wer sucht mich anzufechten?  
 Ist er von mir genommen,  
 Ich werd einst dahin kommen,  
 Wo mein Erlöser lebt.  
 Mein Augen werden ihn in größter Klarheit schauen.  
 O könnt ich im voraus mir eine Hütte bauen!  
 Wohin? Vergebner Wunsch!  
 Er wohnt nicht auf Berg und Tal,  
 Sein Allmacht zeigt sich überall;  
 So schweig, verwegener Mund,  
 Und suche nicht dieselbe zu ergründen!

### I. [Chorus]

On Christ's ascension alone  
 I base my own subsequent ascension  
 And therewith always overcome  
 All doubt, anguish and pain;  
 For, because the head is in heaven,  
 Jesus Christ will gather his members  
 At the right time.

### II. Recitativo *Tenore*

I am prepared, come, fetch me!  
 Here in the world  
 There is misery, anguish and pain;  
 But there, in the tent of Salem,  
 I shall be transfigured.  
 There I see God, face to face,  
 As His holy word promises to me.

### III. Aria [& Recitativo] *Basso*

Up, up, with a bright sound,  
 Make it known everywhere:  
 My Jesus sits on the right!  
 Who seeks to attack me?  
 If he is taken from me,  
 I shall some day come to the place  
 Where my redeemer lives.  
 My eyes will look upon him in the greatest clarity.  
 Oh, if I could build myself a hut in advance!  
 Whither? Vain desire!  
 He does not live in mountain or dale,  
 His omnipotence shows itself everywhere;  
 So be silent, incautious mouth,  
 And do not attempt to comprehend it.

**4 IV. Aria** *Alto, Tenore*

Sein Allmacht zu ergründen,  
 Wird sich kein Mensche finden,  
 Mein Mund verstummt und schweigt.  
 Ich sehe durch die Sterne,  
 Dass er sich schon von ferne  
 Zur Rechten Gottes zeigt.

**5 V. Choral**

Alsdenn so wirst du mich  
 Zu deiner Rechten stellen  
 Und mir als deinem Kind  
 Ein gnädig Urteil fällen,  
 Mich bringen zu der Lust,  
 Wo deine Herrlichkeit  
 Ich werde schauen an  
 In alle Ewigkeit.

Christiane Mariane von Ziegler; 1 Josua Wegelin 1636; 5 Matthäus Avenarius 1673

## Es ist ein trotzig und verzagt Ding, BWV 176

**6 I. [Chorus]**

Es ist ein trotzig und verzagt Ding um aller  
 Menschen Herze.

**7 II. Recitativo** *Alto*

Ich meine, recht verzagt,  
 Dass Nikodemus sich bei Tage nicht,  
 Bei Nacht zu Jesu wagt.  
 Die Sonne musste dort bei Josua so lange stille stehn,  
 So lange bis der Sieg vollkommen war geschehn;  
 Hier aber wünschet Nikodem: O säh ich sie zu Rüste gehn!

**IV. Aria** *Alto, Tenor*

To comprehend his omnipotence  
 Is beyond mankind's ken.  
 My mouth falls quiet and is silent.  
 I see through the stars,  
 That he already shows himself from afar  
 At the right hand of God.

**V. Chorale**

So you will then place me  
 At your right hand  
 And pass a merciful judgement  
 On me, as your child,  
 And bring me to the pleasure  
 Where I shall gaze  
 Upon your magnificence  
 For all eternity.

**I. [Chorus]**

There is a daring and a shy thing  
 about the human spirit..

**II. Recitativo** *Alto*

I think it was for fear  
 That Nicodemus did not dare by day,  
 But rather by night to go to Jesus.  
 The sun had to stand still for Joshua for so long,  
 So long, until the victory was completely won;  
 But here Nicodemus wishes: oh, if I could see it setting!

**8 III. Aria** *Soprano*

Dein sonst hell beliebter Schein  
 Soll vor mich umnebelt sein,  
 Weil ich nach dem Meister frage,  
 Denn ich scheue mich bei Tage.  
 Niemand kann die Wunder tun,  
 Denn sein Allmacht und sein Wesen,  
 Scheint, ist göttlich auserlesen,  
 Gottes Geist muss auf ihm ruhn.

**9 IV. Recitativo** *Basso*

So wundre dich, o Meister, nicht,  
 Warum ich dich bei Nacht ausfrage!  
 Ich fürchte, dass bei Tage  
 Mein Ohnmacht nicht bestehen kann.  
 Doch tröst ich mich, du nimmst mein Herz und Geist  
 Zum Leben auf und an,  
 Weil alle, die nur an dich glauben, nicht verloren werden.

**10 V. Aria** *Alto*

Ermuntern euch, furchtsam und schüchterne Sinne,  
 Erholet euch, höret, was Jesus verspricht:  
 Dass ich durch den Glauben den Himmel gewinne.  
 Wenn die Verheißung erfüllend geschieht,  
 Wird ich dort oben  
 Mit Danken und Loben  
 Vater, Sohn und Heiligen Geist  
 Preisen, der dreieinig heißt.

**11 VI. Choral**

Auf dass wir also allzueleich  
 Zur Himmelsporten dringen  
 Und dermaleinst in deinem Reich  
 Ohn alles Ende singen,  
 Dass du alleine König seist,  
 Hoch über alle Götter,  
 Gott Vater, Sohn und Heilger Geist,  
 Der Frommen Schutz und Retter,  
 Ein Wesen, drei Personen.

**III. Aria** *Soprano*

Your dear light, before so bright,  
 Should for me be hidden by clouds,  
 As I ask after the master,  
 For I am too afraid during the day.  
 No man can perform these miracles  
 For his omnipotence and his being,  
 It would seem, are chosen by God,  
 God's spirit must rest upon him.

**IV. Recitativo** *Bass*

Be thus not surprised, o master,  
 That I seek you out at night!  
 I fear that by day  
 My weakness could not endure it.  
 And yet I comfort myself, you will take  
 My heart and spirit for life,  
 For all those who believe in you will not be lost.

**V. Aria** *Alto*

Be heartened, fearful and shy minds,  
 Recover, hear what Jesus promises:  
 That through faith I shall gain heaven.  
 When the prediction is fully achieved  
 I shall, there on high,  
 With gratitude and praise  
 Pay tribute to Father, Son and Holy Ghost  
 Who are called the Trinity.

**VI. Chorale**

Rise up, so that we may all together  
 Hurry to the gates of heaven  
 And finally, within thy kingdom,  
 We shall sing eternally  
 That you alone are King,  
 High above all other gods,  
 God the Father, Son and Holy Ghost,  
 Protector and saviour of the pious,  
 One being, three persons.

## Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen, BWV 87

### 12 I. Aria *Basso*

Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen.

### 13 II. Recitativo *Alto*

O Wort, das Geist und Seel erschreckt!  
Ihr Menschen, merkt den Zuruf, was hinter steckt!  
Ihr habt Gesetz und Evangelium vorsätzlich übertreten;  
Und diesfalls möcht' ihr ungesäumt  
in Buß und Andacht beten.

### 14 III. Aria *Alto*

Vergib, o Vater, unsre Schuld  
Und habe noch mit uns Geduld,  
Wenn wird in Andacht beten  
Und sagen: Herr, auf dein Geheiß,  
Ach, rede nicht mehr sprichwortsweis,  
Hilf uns vielmehr vertreten.

### 15 IV. Recitativo *Tenore*

Wenn unsre Schuld bis an den Himmel steigt,  
Du siehst und kennest ja mein Herz, das nichts vor  
dir verschweigt;  
Drum suche mich zu trösten!

### 16 V. [Aria] *Basso*

In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost,  
ich habe die Welt überwunden.

### 17 VI. Aria *Tenore*

Ich will leiden, ich will schweigen,  
Jesus wird mir Hilf erzeigen,  
Denn er tröst' mich nach dem Schmerz.  
Weicht, ihr Sorgen, Trauer, Klagen,  
Denn warum sollt ich verzagen?  
Fasse dich, betrübtes Herz!

### I. Aria *Basso*

Hitherto have ye asked nothing in my name.

### II. Recitativo *Alto*

O word that strikes fear into spirit and soul!  
Ye people, mark the appeal that it conceals!  
You have intentionally transgressed against law and gospel;  
And should thus without delay pray in repentance  
and devotion.

### III. Aria *Alto*

Forgive, o Father, our guilt  
And continue to have patience with us  
When we pray in devotion  
And say: Lord, at your behest –  
Oh, speak no more in parables –  
Help us to come much closer to you.

### IV. Recitativo *Tenore*

If our guilt rises up to heaven,  
You see and know my heart, which conceals  
nothing from you;  
Therefore seek to comfort me!

### V. [Aria] *Basso*

In the world ye shall have tribulation: but be  
of good cheer; I have overcome the world.

### VI. Aria *Tenore*

I will suffer, I will be silent,  
Jesus will give me succour,  
For he will comfort me after the pain.  
Yield, ye sorrows, grief, lamentations  
For why should I despair?  
Be steadfast, dejected heart!

**18 VII. Choral**

Muss ich sein betrübet?  
 So mich Jesus liebet,  
 Ist mir aller Schmerz  
 Über Honig süße,  
 Tausend Zuckerküsse  
 Drückt er ans Herz.  
 Wenn die Pein sich stellet ein,  
 Seine Liebe macht zur Freuden  
 Auch das bittere Leiden.

Christiane Mariane von Ziegler 1728; 1 John 16:24; 5 John 16:33; 7 Heinrich Müller 1659

**VII. Chorale**

Must I be dejected?  
 Because Jesus loves me,  
 All pain is for me  
 Sweeter than honey,  
 He plants a thousand sweet kisses  
 On my heart.  
 When pain makes itself felt,  
 His love turns even  
 Bitter suffering into joy.

**Wer mich liebet, der wird mein Wort halten (II), BWV 74****19 I. [Chorus]**

Wer mich liebet, der wird mein Wort halten, und mein  
 Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen  
 und Wohnung bei ihm machen.

**I. [Chorus]**

If a man love me, he will keep my words: and my  
 Father will love him, and we will come unto him,  
 and make our abode with him.

**20 II. Aria *Soprano***

Komm, komm, mein Herze steht dir offen,  
 Ach, lass es deine Wohnung sein!  
 Ich liebe dich, so muss ich hoffen:  
 Dein Wort trifft itzo bei mir ein;  
 Denn wer dich sucht, fürcht', lieb und ehret,  
 Dem ist der Vater zugetan.  
 Ich zweifle nicht, ich bin erhört,  
 Dass ich mich dein getröstet kann.

**II. Aria *Soprano***

Come, come, my heart is open to you,  
 Oh, let it be your dwelling!  
 I love you, so I must hope  
 That your word would now come unto me;  
 For he who seeks, fears, loves and honours you:  
 With him the Father is also content.  
 I do not doubt that I am heard,  
 That I can be consoled in you.

**21 III. Recitativo *Alto***

Die Wohnung ist bereit.  
 Du findst ein Herz, das dir allein ergeben,  
 Drum lass mich nicht erleben,  
 Dass du gedenkst, von mir zu gehn.  
 Das lass ich nimmermehr, ach, nimmermehr geschehen!

**III. Recitativo *Alto***

The dwelling is prepared.  
 You will find a heart that is devoted to you alone,  
 Therefore do not let me experience  
 That you might consider leaving me.  
 I shall nevermore, oh, nevermore allow that to happen!

**22 IV. Aria** *Basso*

Ich gehe hin und komme wieder zu euch. Hättet ihr mich lieb, so würdet ihr euch freuen.

**23 V. Aria** *Tenore*

Kommt, eilet, stimmtet Sait und Lieder  
In muntern und erfreuten Ton.  
Geht er gleich weg, so kömmt er wieder,  
Der hochgelobte Gottessohn.

Der Satan wird indes versuchen,  
Den Deinigen gar sehr zu fluchen.  
Er ist mir hinderlich,  
So glaub ich, Herr, an dich

**24 VI. Recitativo** *Basso*

Es ist nichts Verdammliches an denen,  
die in Christo Jesu sind.

**25 VII. Aria** *Alto*

Nichts kann mich erretten  
Von höllischen Ketten  
Als, Jesu, dein Blut.

Dein Leiden, dein Sterben  
Macht mich ja zum Erben:  
Ich lache der Wut.

**26 VIII. Choral**

Kein Menschenkind hier auf der Erd  
Ist dieser edlen Gabe wert,  
Bei uns ist kein Verdienen;  
Hier gilt gar nichts als Lieb und Gnad,  
Die Christus uns verdienet hat  
Mit Büßen und Versöhnen.

Christiane Mariane von Ziegler 1728; 1 John 14:23; 4 John 14:28; 6 Romans 8:1; 8 Paul Gerhardt 1653

**IV. Aria** *Bass*

I go away, and come again unto you. If ye loved me,  
ye would rejoice.

**V. Aria** *Tenor*

Come, hasten, tune your strings and songs  
In a happy and joyful tone.  
If he now departs, he will come again,  
The much-praised Son of God.

Meanwhile Satan will attempt  
To condemn your people severely.  
He is troublesome to me,  
As I believe, Lord, in you.

**VI. Recitativo** *Bass*

There is therefore now no condemnation to them  
which are in Christ Jesus.

**VII. Aria** *Alto*

Nothing can save me  
From the fetters of hell  
But your blood, o Jesus.

Your pain and your death  
Create my inheritance:  
I laugh at the rage.

**VIII. Chorale**

No human here on the earth  
Is worthy of this noble gift,  
Among us is nobody who deserves it;  
Here nothing matters but love and mercy  
That Christ has secured for us  
With repentance and reparation.

## Am Abend aber desselbigen Sabbats, BWV 42

### 1 I. Sinfonia

### 2 II. Recitativo *Tenore*

Am Abend aber desselbigen Sabbats, da die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren aus Furcht für den Jüden, kam Jesus und trat mitten ein.

### 3 III. Aria *Alto*

Wo zwei und drei versammelt sind  
In Jesu teurem Namen,  
Da stellt sich Jesus mitten ein  
Und spricht darzu das Amen.

Denn was aus Lieb und Not geschieht,  
Das bricht des Höchsten Ordnung nicht.

### 4 IV. Choral Duetto *Soprano, Tenore*

Verzage nicht, o Häuflein klein,  
Obschon die Feinde willens sein,  
Dich gänzlich zu verstören,  
Und suchen deinen Untergang,  
Davon dir wird recht angst und bang:  
Es wird nicht lange währen.

### 5 V. Recitativo *Basso*

Man kann hiervon ein schön Exempel sehen  
An dem, was zu Jerusalem geschehen;  
Denn da die Jünger sich versammelt hatten  
Im finstern Schatten,  
Aus Furcht für denen Jüden,  
So trat mein Heiland mitten ein,  
Zum Zeugnis, dass er seiner Kirche Schutz will sein.  
Drum lasst die Feinde wüten!

### I. Sinfonia

### II. Recitative *Tenore*

Then the same day at evening, being the first day of the week, when the doors were shut where the disciples were assembled for fear of the Jews, came Jesus and stood in the midst.

### III. Aria *Alto*

For where two or three are gathered together  
In Jesus' dear name,  
There is he in the midst of them.  
And then speaks the Amen.

For that which happens through love and need  
Does not break the law of the Highest.

### IV. Chorale Duet *Soprano, Tenore*

Do not despair, O flock so small,  
Although the enemies are minded  
To destroy you completely,  
And seek your ruin,  
Thus you become very anxious and perturbed:  
It will not last long.

### V. Recitative *Basso*

One can see a good example of this  
In that which came to pass in Jerusalem;  
When the disciples were assembled  
In the dark shadows,  
For fear of the Jews,  
My saviour came into the midst of them.  
As proof that He will be the protector of His church.  
Therefore let the enemy be enraged!

**6 VI. Aria** *Basso*

Jesus ist ein Schild der Seinen,  
 Wenn sie die Verfolgung trifft.  
 Ihnen muss die Sonne scheinen  
 Mit der güldnen Überschrift:  
 Jesus ist ein Schild der Seinen,  
 Wenn sie die Verfolgung trifft.

**7 VII. Choral**

Verleih uns Frieden gnädiglich,  
 Herr Gott, zu unsern Zeiten;  
 Es ist doch ja kein ander nicht,  
 Der für uns könnte streiten,  
 Denn du, unsr Gott, alleine.  
 Gib unsern Fürsten und all'r Obrigkeit  
 Fried und gut Regiment,  
 Dass wir unter ihnen  
 Ein geruhig und stilles Leben führen mögen  
 In aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit.  
 Amen.

Anon.; 2 John 20:19; 4 Jacob Fabricius 1632; 7 Martin Luther / Johann Walter

## Ihr werdet weinen und heulen, BWV 103

**8 I. Coro & Arioso** *Basso*

*Chor:* Ihr werdet weinen und heulen,  
 aber die Welt wird sich freuen.

*Basso:* Ihr aber werdet traurig sein.

*Chor:* Doch eure Traurigkeit soll in Freude  
 verkehret werden.

**9 II. Recitativo** *Tenore*

Wer sollte nicht in Klagen untergehn,  
 Wenn uns der Liebste wird entrissen?  
 Der Seelen Heil, die Zuflucht kranker Herzen  
 Acht nicht auf unsre Schmerzen.

**VI. Aria** *Bass*

Jesus is a shield for his people  
 When they are afflicted by persecution.  
 For them the sun must shine  
 With the golden headline:  
 Jesus is a shield for his people  
 When they are afflicted by persecution.

**VII. Choral**

Grant us peace mercifully,  
 Lord God, in our times.  
 For there is assuredly no one  
 Who could fight for us  
 Other than You alone, our God.  
 Give to our princes and all the authorities  
 Peace and good judgement,  
 So that under their protection we  
 May lead a restful and quiet life  
 In all godliness and honour.  
 Amen.

**I. Chorus and Arioso** *Basso*

*Chorus:* Ye shall weep and lament,  
 but the world shall rejoice.

*Bass:* And ye shall be sorrowful,

*Chorus:* but your sorrow shall be  
 turned into joy.

**II. Recitativo** *Tenor*

Who would not fall down in lamentation  
 If love is wrested from us?  
 The soul's salvation, the refuge of sick hearts  
 Pays no heed to our pain.

**10 III. Aria** *Alto*

Kein Arzt ist außer dir zu finden,  
 Ich suche durch ganz Gilead;  
 Wer heilt die Wunden meiner Sünden,  
 Weil man hier keinen Balsam hat?  
 Verbirgst du dich, so muss ich sterben.  
 Erbarme dich, ach, höre doch!  
 Du suchest ja nicht mein Verderben,  
 Wohlan, so hofft mein Herze noch.

**11 IV. Recitativo** *Alto*

Du wirst mich nach der Angst auch wiederum erquickten;  
 So will ich mich zu deiner Ankunft schicken,  
 Ich traue dem Verheißungswort,  
 Dass meine Traurigkeit  
 In Freude soll verkehret werden.

**12 V. Aria** *Tenore*

Erholet euch, betrübte Sinnen,  
 Ihr tut euch selber allzu weh.  
 Lasst von dem traurigen Beginnen,  
 Eh ich in Tränen untergeh,  
 Mein Jesus lässt sich wieder sehen,  
 O Freude, der nichts gleichen kann!  
 Wie wohl ist mir dadurch geschehen,  
 Nimm, nimm mein Herz zum Opfer an!

**13 VI. Choral**

Ich hab dich einen Augenblick,  
 O liebes Kind, verlassen;  
 Sieh aber, sieh, mit großem Glück  
 Und Trost ohn alle Maßen  
 Will ich dir schon die Freudenkron  
 Aufsetzen und verehren;  
 Dein kurzes Leid soll sich in Freud  
 Und ewig Wohl verkehren.

**III. Aria** *Alto*

No doctor other than you is to be found,  
 I search throughout Gilead;  
 Who will heal the wounds of my sins,  
 For here we have no balsam?  
 If you conceal yourself, then I must die.  
 Have mercy, oh, listen!  
 For you are not seeking my ruin,  
 So come, my heart hopes yet.

**IV. Recitativo** *Alto*

After my anguish you will refresh me anew;  
 And so I shall devote myself to your return,  
 I trust the prophetic word  
 That my sadness  
 Shall be transformed into joy.

**V. Aria** *Tenore*

Revive yourselves, o distressed minds,  
 You do yourselves too much harm.  
 Relinquish the sorrowful condition  
 Before I am consumed by tears,  
 My Jesus will let himself be seen again,  
 Oh joy beyond compare!  
 What happiness has thus befallen me,  
 Take, o take my heart as a sacrifice!

**VI. Chorale**

I left you, o dear child,  
 For a moment;  
 But see, see; with great happiness  
 And consolation beyond measure  
 I already wish to invest and honour you  
 With the crown of joy;  
 Your brief suffering shall be turned  
 Into joy and eternal well-being.

Christiane Mariane von Ziegler 1728; 1 John 16:20; 6 Paul Gerhardt 1653

## Es ist euch gut, dass ich hingehe, BWV 108

### 14 I. [Aria] *Basso*

Es ist euch gut, dass ich hingehe; denn so ich nicht hingehe, kömmt der Tröster nicht zu euch. So ich aber gehe, will ich ihn zu euch senden.

### 15 II. Aria *Tenore*

Mich kann kein Zweifel stören,  
Auf dein Wort, Herr, zu hören.  
Ich glaube, gehst du fort,  
So kann ich mich getrösten,  
Dass ich zu den Erlösten  
Komm an gewünschten Port.

### 16 III. Recitativo *Tenore*

Dein Geist wird mich also regieren,  
Dass ich auf rechter Bahne geh;  
Durch deinen Hingang kommt er ja zu mir,  
Ich frage sorgensvoll: Ach, ist er nicht schon hier?

### 17 IV. Chorus

Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, der wird euch in alle Wahrheit leiten. Denn er wird nicht von ihm selber reden, sondern was er hören wird, das wird er reden; und was zukünftig ist, wird er verkündigen.

### 18 V. Aria *Alto*

Was mein Herz von dir begehrt,  
Ach, das wird mir wohl gewährt.  
Überschütte mich mit Segen,  
Führe mich auf deinen Wegen,  
Dass ich in der Ewigkeit  
Schaua deine Herrlichkeit!

### I. [Aria] *Bass*

It is expedient for you that I go away: for if I go not away, the Comforter will not come unto you; but if I depart, I will send him unto you.

### II. Aria *Tenor*

No doubt can distract me  
From listening to Your word, Lord.  
I believe, even if you go forth.  
That I can comfort myself  
So that I may join the redeemed ones  
In the longed-for port.

### III. Recitativo *Tenor*

Thus Your Spirit will govern me,  
So that I might follow the right path;  
Through Your departure it comes to me;  
I ask sorrowfully: Oh, is He not yet here?

### IV. Chorus

Howbeit when he, the Spirit of truth, is come, he will guide you into all truth: for he shall not speak of himself; but whatsoever he shall hear, that shall he speak: and he will show you things to come.

### V. Aria *Alto*

That which my heart demands from You,  
Oh, that will indeed be granted me.  
Shower me with blessings,  
Lead me on Your ways,  
So that I may forever  
Regard Your splendour.

**19 VI. Choral**

Dein Geist, den Gott vom Himmel gibt,  
 Der leitet alles, was ihn liebt,  
 Auf wohl gebähntem Wege.  
 Er setzt und richtet unsren Fuß,  
 Dass er nicht anders treten muss,  
 Als wo man findet den Segen.

Christiane Mariane von Ziegler 1728; 1 John 16:7; 6 Paul Gerhardt 1653

**VI. Chorale**

Your Spirit, which God sends from Heaven  
 Guides everything that loves Him,  
 On well-paved paths.  
 He places and steers our footsteps,  
 So that we may not go anywhere  
 Except where blessing is found.

## Bleib bei uns, denn es will Abend werden, BWV 6

**20 I. [Choral]**

Bleib bei uns, denn es will Abend werden,  
 und der Tag hat sich geneiget.

**21 II. Aria *Alto***

Hochgelobter Gottessohn,  
 Lass es dir nicht sein entgegen,  
 Dass wir itzt vor deinem Thron  
 Eine Bitte niederlegen:  
 Bleib, ach bleibe unser Licht,  
 Weil die Finsternis einbricht.

**22 III. Choral *Soprano***

Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ,  
 Weil es nun Abend worden ist,  
 Dein göttlich Wort, das helle Licht,  
 Lass ja bei uns auslöschen nicht.  
 In dieser letzt'n betrübten Zeit  
 Verleih uns, Herr, Beständigkeit,  
 Dass wir dein Wort und Sakrament  
 Rein b'halten bis an unser End.

**I. [Chorale]**

Abide with us; for it is toward evening,  
 and the day is far spent.

**II. Aria *Alto***

Highly praised Son of God,  
 Do not take it amiss  
 That we now before Your throne  
 Present a supplication:  
 Remain, oh remain our light,  
 Because darkness is encroaching.

**III. Chorale *Soprano***

Oh remain with us, Lord Jesus Christ,  
 Because now evening is come,  
 Never allow Your divine word, the bright light  
 To be extinguished among us.  
 In this last hour of distress  
 Give us constancy, Lord,  
 That we may keep pure Your word  
 And sacrament unto the end of our life.

**23 IV. Recitativo** *Basso*

Es hat die Dunkelheit  
 An vielen Orten überhand genommen.  
 Woher ist aber dieses kommen?  
 Bloß daher, weil sowohl die Kleinen als die Großen  
 Nicht in Gerechtigkeit  
 Vor dir, o Gott, gewandelt  
 Und wider ihre Christenpflicht gehandelt.  
 Drum hast du auch den Leuchter umgestoßen.

**24 V. Aria** *Tenore*

Jesu, lass uns auf dich sehen,  
 Dass wir nicht  
 Auf den Sündenwegen gehen.  
 Lass das Licht  
 Deines Worts uns heller scheinen  
 Und dich jederzeit treu meinen.

**25 VI. Choral**

**Beweis dein Macht, Herr Jesu Christ,  
 Der du Herr aller Herren bist;  
 Beschirm dein arme Christenheit,  
 Dass sie dich lob in Ewigkeit.**

Anon.; 3 Nikolaus Selnecker 1611; 6 Martin Luther 1642

**IV. Recitative** *Bass*

In many places  
 Darkness has taken the upper hand.  
 But wherefore has this come?  
 Only because the small and the great alike  
 Have not turned to You  
 In justice, o God,  
 And have acted contrary to their Christian duty.  
 Therefore you also overturned their lanterns.

**V. Aria** *Tenor*

Jesus, let us look upon You  
 So that we do not  
 Embark on the way of sin.  
 Let the light  
 Of Your word shine more brightly for us  
 And always faithfully bring you to mind.

**VI. Chorale**

**Prove Thy power, Lord Jesus Christ,  
 Thou who are Lord of all Lords;  
 Protect thy poor Christianity  
 That it may praise Thee in all eternity.**

## Gott soll allein mein Herze haben, BWV 169

### 1 I. Sinfonia

#### 2 II. Arioso *Alto*

Gott soll allein mein Herze haben.  
 Zwar merk ich an der Welt,  
 Die ihren Kot unschätzbar hält,  
 Weil sie so freundlich mit mir tut,  
 Sie wollte gern allein  
 Das Liebste meiner Seele sein.  
 Doch nein; Gott soll allein mein Herze haben:  
 Ich find in ihm das höchste Gut.  
 Wir sehen zwar  
 Auf Erden hier und dar  
 Ein Bächlein der Zufriedenheit,  
 Das von des Höchsten Güte quillet;  
 Gott aber ist der Quell, mit Strömen angefüllet,  
 Da schöpf ich, was mich allezeit  
 Kann sattsam und wahrhaftig laben:  
 Gott soll allein mein Herze haben.

#### 3 III. Aria *Alto*

Gott soll allein mein Herze haben,  
 Ich find in ihm das höchste Gut.  
     Er liebt mich in der bösen Zeit  
     Und will mich in der Seligkeit  
     Mit Gütern seines Hauses laben.

#### 4 IV. Recitativo *Alto*

Was ist die Liebe Gottes?  
 Des Geistes Ruh,  
 Der Sinnen Lustgenieß,  
 Der Seele Paradies.  
 Sie schließt die Hölle zu,  
 Den Himmel aber auf;  
 Sie ist Elias Wagen,  
 Da werden wir in Himmel nauf  
 In Abrahms Schoß getragen.

### I. Sinfonia

#### II. Arioso *Alto*

God alone shall have my heart.  
 But I observe that the world,  
 Which holds its waste as priceless  
 As it acts in such a friendly way towards me,  
 Would like alone to be  
 My soul's most beloved.  
 But no: God alone shall have my heart.  
 I find in Him the highest goodness.  
 Although we see  
 On earth, here and there,  
 A trickle of satisfaction  
 That flows from the Almighty's goodness;  
 Yet God is the source, overflowing with rivers,  
 There I find that which can always  
 Refresh me completely and genuinely.  
 God alone shall have my heart.

#### III. Aria *Alto*

God alone shall have my heart.  
 I find in Him the highest goodness.  
     He loves me in the evil times  
     And he wants to refresh me  
     Blissfully with the bounties of his house.

#### IV. Recitativo *Alto*

What is the love of God?  
 Peace of the spirit,  
 Enjoyment of the senses,  
 Paradise of the soul,  
 It shuts away hell,  
 But opens up heaven;  
 It is Elijah's chariot;  
 In it we shall be taken up to heaven  
 Into the bosom of Abraham.

**5 V. Aria** *Alto*

Stirb in mir,  
Welt und alle deine Liebe,  
Dass die Brust  
Sich auf Erden für und für  
In der Liebe Gottes übe;  
Stirb in mir,  
Hoffart, Reichtum, Augenlust,  
Ihr verworfenen Fleischestriebe!

**6 VI. Recitativo** *Alto*

Doch meint es auch dabei  
Mit eurem Nächsten treu!  
Denn so steht in der Schrift geschrieben:  
Du sollst Gott und den Nächsten lieben.

**7 VII. Choral**

**Du süße Liebe, schenk uns deine Gunst,  
Lass uns empfinden der Liebe Brunst,  
Dass wir uns von Herzen einander lieben  
Und in Friede auf einem Sinn bleiben.  
Kyrie eleis.**

Anon.; 7 Martin Luther 1524

**V. Aria** *Alto*

Die within me,  
O world and all your love,  
So that my breast  
On earth, unceasingly,  
May practise in the love of God.  
Die within me,  
Arrogance, richness, covetousness,  
Ye reprehensible urges of the flesh!

**VI. Recitativo** *Alto*

Yet you should still bear in mind  
To be faithful to your neighbour!  
For thus it is written:  
Thou shalt love God and thy neighbour.

**VII. Chorale**

**O sweet love, grant us your favour,  
Let us feel the ardour of love,  
So that we may love each other from the heart  
And remain peacefully of one mind.  
Lord, have mercy.**

## Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust, BWV 170

**8 I. Aria** *Alto*

Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust,  
Dich kann man nicht bei Hölle'sünden,  
Wohl aber Himmelseintracht finden;  
Du stärkst allein die schwache Brust,  
Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust,  
Drum sollen lauter Tugendgaben  
In meinem Herzen Wohnung haben.

**I. Aria** *Alto*

Contented rest, beloved joy of the soul,  
One cannot find you amid the sins of hell,  
But instead in heaven's harmony;  
You alone strengthen the weak breast,  
Contented rest, beloved joy of the soul,  
Therefore only virtuous gifts  
Shall find their abode in my heart.

**9 II. Recitativo** *Alto*

Die Welt, das Sündenhaus,  
 Bricht nur in Höllenlieder aus  
 Und sucht durch Hass und Neid  
 Des Satans Bild an sich zu tragen.  
 Ihr Mund ist voller Ottergift,  
 Der oft die Unschuld tödlich trifft,  
 Und will allein von Racha, Racha sagen.  
 Gerechter Gott, wie weit  
 Ist doch der Mensch von dir entferset;  
 Du liebst, jedoch sein Mund  
 Macht Fluch und Feindschaft kund  
 Und will den Nächsten nur mit Füßen treten.  
 Ach! diese Schuld ist schwerlich zu verbeten.

**10 III. Aria** *Alto*

Wie jammern mich doch die verkehrten Herzen,  
 Die dir, mein Gott, so sehr zuwider sein;  
 Ich zittere recht und fühle tausend Schmerzen,  
 Wenn sie sich nur an Rach und Hass erfreun.  
 Gerechter Gott, was magst du doch gedenken,  
 Wenn sie allein mit rechten Satansränken  
 Dein scharfes Strafgebot so frech verlacht.  
 Ach! ohne Zweifel hast du so gedacht:  
 Wie jammern mich doch die verkehrten Herzen!

**11 IV. Recitativo** *Alto*

Wer sollte sich demnach  
 Wohl hier zu leben wünschen,  
 Wenn man nur Hass und Ungemach  
 Vor seine Liebe sieht?  
 Doch, weil ich auch den Feind  
 Wie meinen besten Freund  
 Nach Gottes Vorschrift lieben soll,  
 So flieht  
 Mein Herze Zorn und Groll  
 Und wünscht allein bei Gott zu leben,  
 Der selbst die Liebe heißt.  
 Ach, eintrachtvoller Geist,  
 Wenn wird er dir doch nur  
 Sein Himmelszion geben?

**II. Recitativo** *Alto*

The world, the house of sin  
 Can strike up only songs of hell  
 And seeks, through hate and envy,  
 To cherish the image of Satan.  
 Her mouth is full of viper's venom,  
 Which often fatally strikes innocence,  
 and alone wishes to cry 'you fool!'  
 Righteous God, how far away  
 Is man from you?  
 You love; but his mouth  
 Utters curses and enmity  
 And wishes to tread his neighbour under foot.  
 Oh! This guilt is hard to tolerate!

**III. Aria** *Alto*

How I lament the wayward hearts  
 Which are so offensive to you, my God;  
 I tremble and feel a thousand pains,  
 When they take joy only in revenge and hate.  
 Righteous God, what might you then think  
 When they, with the hellish wiles,  
 So impudently deride your stern command.  
 Oh! Without doubt you have thought so:  
 How I lament the wayward hearts!

**IV. Recitativo** *Alto*

Who should therefore  
 Wish to live here?  
 When only hate and hardship  
 Are seen, rather than his love?  
 Yet, because according to God's ordinance  
 I should also love my enemy  
 Like my best friend,  
 And so anger and hatred  
 Will flee from my heart;  
 With God alone it seeks to dwell,  
 He who himself is called love,  
 Oh, harmonious spirit,  
 When will he give you  
 His heavenly Zion?

**12 V. Aria** *Alto*

Mir ekelt mehr zu leben,  
Drum nimm mich, Jesu, hin!

Mir graut vor allen Sünden,  
Lass mich dies Wohnhaus finden,  
Woselbst ich ruhig bin.

Georg Christian Lehms 1711

**V. Aria** *Alto*

I am sick of living any longer,  
So, Jesus, take me hence!

I am anxious for all my sins,  
Let me find the dwelling house  
Where I may find rest.

## Geist und Seele wird verwirret, BWV 35

### ERSTER TEIL

**13 I. Concerto****14 II. Aria** *Alto*

Geist und Seele wird verwirret,  
Wenn sie dich, mein Gott, betracht'.

Denn die Wunder, so sie kennet  
Und das Volk mit Jauchzen nennet,  
Hat sie taub und stumm gemacht.

**15 III. Recitativo** *Alto*

Ich wundre mich;  
Denn alles, was man sieht,  
Muss uns Verwundrung geben.  
Betracht ich dich,  
Du teurer Gottessohn,  
So flieht  
Vernunft und auch Verstand davon.  
Du machst es eben,  
Dass sonst ein Wunderwerk vor dir was Schlechtes ist.  
Du bist  
Dem Namen, Tun und Amte nach erst wunderreich,  
Dir ist kein Wunderding auf dieser Erde gleich.  
Den Tauben gibst du das Gehör,  
Den Stummen ihre Sprache wieder,

### PART ONE

**I. Concerto****II. Aria** *Alto*

Spirit and soul become confused,  
My God, when they behold you.

For the wonder that they recognize  
And of which the people speak jubilantly  
Has made them deaf and dumb.

**III. Recitative** *Alto*

I am amazed;  
For everything that we see  
Must cause us to marvel.  
When I behold you,  
You dear Son of God,  
Then reason and comprehension  
Flee away from me.  
You make it so  
That next to you a miracle seems meagre.  
You are  
Wonderful in name, deed and office,  
No earthly wonder is your equal.  
You give hearing back to the deaf,  
And voice back to the dumb,

Ja, was noch mehr,  
 Du öffnest auf ein Wort die blinden Augenlider.  
 Dies, dies sind Wunderwerke,  
 Und ihre Stärke  
 Ist auch der Engel Chor nicht mächtig auszusprechen.

**16 IV. Aria** *Alto*

Gott hat alles wohlgemacht.  
 Seine Liebe, seine Treu  
 Wird uns alle Tage neu.  
 Wenn uns Angst und Kummer drückt,  
 Hat er reichen Trost geschicket,  
 Weil er täglich für uns wacht.  
 Gott hat alles wohlgemacht.

**ZWEITER TEIL**

**17 V. Sinfonia**

**18 VI. Recitativo** *Alto*

Ach, starker Gott, lass mich  
 Doch dieses stets bedenken,  
 So kann ich dich  
 Vergnügt in meine Seele senken.  
 Lass mir dein süßes Hephata  
 Das ganz verstockte Herz erweichen;  
 Ach! lege nur den Gnadenfinger in die Ohren,  
 Sonst bin ich gleich verloren.  
 Rühr auch das Zungenband  
 Mit deiner starken Hand,  
 Damit ich diese Wunderzeichen  
 In heilger Andacht preise  
 Und mich als Erb und Kind erweise.

**19 VII. Aria** *Alto*

Ich wünsche nur bei Gott zu leben,  
 Ach! wäre doch die Zeit schon da,  
 Ein fröhliches Halleluja  
 Mit allen Engeln anzuheben.

Yea, and more,  
 With a word you open the eyelids of the blind.  
 These, these are your miracles,  
 And their power  
 Cannot be expressed even by the angels' choir.

**IV. Aria** *Alto*

God has accomplished everything so well.  
 His love, His faith  
 Become new for us every day.  
 If we are oppressed by anguish and worry,  
 He has sent ample consolation,  
 For he watches over us every day.  
 God has accomplished everything so well.

**PART TWO**

**V. Sinfonia**

**VI. Recitativo** *Alto*

Oh, mighty God, let me  
 Always reflect upon this,  
 Therefore I can  
 Place you contentedly within my soul  
 May your sweet 'Hephata' ['Be opened']  
 Soften my stubborn heart;  
 Oh! Place your merciful finger upon my ear,  
 Or I shall soon be lost.  
 Touch also the bands of my tongue  
 With your strong hand,  
 So that I may praise these wondrous signs  
 In holy devotion  
 And prove myself to be your heir and child.

**VII. Aria** *Alto*

I wish only to live with God.  
 Oh! If only the time were already here  
 To strike up a joyful hallelujah  
 With all of the angels.

Mein liebster Jesu, löse doch  
Das jammerreiche Schmerzensjoch  
Und lass mich bald in deinen Händen  
Mein martervolles Leben enden.

Georg Christian Lehms 1711

My dearest Jesus, release  
The sorrowful yoke of pain  
And let me soon in your hands  
End my tormented life.

## Bekennen will ich seinen Namen, BWV 200

### **Aria** *Alto*

Bekennen will ich seinen Namen,  
Er ist der Herr, er ist der Christ,  
In welchem aller Völker Samen  
Gesegnet und erlöset ist.  
Kein Tod raubt mir die Zuversicht:  
Der Herr ist meines Lebens Licht.

Anon.

### **Aria** *Alto*

I want to acknowledge his name  
He is the Lord, He is the Christ,  
In whom the seed of all peoples  
Is blessed and redeemed.  
Death will not rob me of my confidence:  
The Lord is the light of my life.

## Falsche Welt, dir trau ich nicht, BWV 52

### 1 I. Sinfonia

#### 2 II. Recitativo *Soprano*

Falsche Welt, dir trau ich nicht!  
 Hier muss ich unter Skorpionen  
 Und unter falschen Schlangen wohnen.  
 Dein Angesicht,  
 Das noch so freundlich ist,  
 Sint auf ein heimliches Verderben:  
 Wenn Joab küsst,  
 So muss ein frommer Abner sterben.  
 Die Redlichkeit ist aus der Welt verbannt,  
 Die Falschheit hat sie fortgetrieben,  
 Nun ist die Heuchelei  
 An ihrer Stelle geblieben.  
 Der beste Freund ist ungetreu,  
 O jämmerlicher Stand!

#### 3 III. Aria *Soprano*

Immerhin, immerhin,  
 Wenn ich gleich verstoßen bin!  
     Ist die falsche Welt mein Feind,  
     O so bleibt doch Gott mein Freund,  
     Der es redlich mit mir meint.

#### 4 IV. Recitativo *Soprano*

Gott ist getreu!  
 Er wird, er kann mich nicht verlassen;  
 Will mich die Welt und ihre Raserei  
 In ihre Schlingen fassen,  
 So steht mir seine Hilfe bei.  
 Gott ist getreu!  
 Auf seine Freundschaft will ich bauen  
 Und meine Seele, Geist und Sinn  
 Und alles, was ich bin,  
 Ihm anvertrauen.  
 Gott ist getreu!

### I. Sinfonia

#### II. Recitative *Soprano*

False world, I do not trust you!  
 Here I must live among scorpions  
 And among false serpents.  
 Your countenance,  
 Which is so friendly,  
 Is planning secretly for my ruin.  
 When Joab kisses,  
 A devout Abner must die.  
 Honesty is banned from the world,  
 Falseness has driven it away,  
 Now hypocrisy  
 Has taken its place.  
 The best friend is disloyal,  
 Oh what a miserable state!

#### III. Aria *Soprano*

All the same, all the same,  
 Should I even be cast out!  
     If the false world is my enemy,  
     God will still remain my friend,  
     He who acts honestly towards me.

#### IV. Recitative *Soprano*

God is faithful!  
 He will not, cannot abandon me;  
 If the world and all its madness  
 Wish to entwine me,  
 Then help is at hand.  
 God is faithful!  
 I will build upon his friendship  
 And my soul, spirit and mind  
 And everything that I am  
 I shall entrust to him.  
 God is faithful!

**5 V. Aria** *Soprano*

Ich halt es mit dem lieben Gott,  
Die Welt mag nur alleine bleiben.

Gott mit mir, und ich mit Gott,  
Also kann ich selber Spott  
Mit den falschen Zungen treiben.

**6 VI. Choral**

**In dich hab ich gehoffet, Herr,  
Hilf, dass ich nicht zu Schanden werd,  
Noch ewiglich zu Spotte!  
Das bitt ich dich,  
Erhalte mich  
In deiner Treu, Herr Gotte!**

Anon.; 6 Adam Reusner 1533

**V. Aria** *Soprano*

I remain true to the dear God,  
The world may keep its own counsel.

God with me, and I with God,  
Thus I myself can pay  
With scorn the lying tongues.

**VI. Chorale**

**In you I have placed my trust, Lord,  
Help me to avoid both disgrace,  
And eternal mockery  
This I ask you,  
Keep me  
In your faith, Lord God!**

**Ich habe genug, BWV 82 (bass version in C minor)****7 I. Aria** *Basso*

Ich habe genug,  
Ich habe den Heiland, das Hoffen der Frommen,  
Auf meine begierigen Arme genommen;  
Ich habe genug!

Ich hab ihn erblickt,  
Mein Glaube hat Jesum ans Herze gedrückt;  
Nun wünsch ich, noch heute mit Freuden  
Von hinnen zu scheiden.

**8 II. Recitativo** *Basso*

Ich habe genug. Ich habe genug!  
Mein Trost ist nur allein,  
Dass Jesus mein und ich sein eigen möchte sein.  
Im Glauben halt ich ihn,  
Da seh ich auch mit Simeon  
Die Freude jenes Lebens schon.  
Lasst uns mit diesem Manne ziehn!

**I. Aria** *Bass*

I am content,  
I have taken the Saviour, the hope of the faithful,  
Into my eager arms.

I am content!  
I have looked upon him,  
My faith has pressed Jesus to my heart  
Now I desire today joyfully  
To depart from here.

**II. Recitativo** *Bass*

I am content. I am content!  
My complete comfort  
That Jesus may be mine, and I may be his.  
In faith I hold him,  
Then I may already see, like Simeon,  
The joy of the life to come.  
Let us depart with this man!

Ach! möchte mich von meines Leibes Ketten  
Der Herr erretten;  
Ach! wäre doch mein Abschied hier,  
Mit Freuden sagt ich, Welt, zu dir:  
Ich habe genug.

**9 III. Aria** *Basso*

Schlummert ein, ihr matten Augen,  
Fallet sanft und selig zu!

Welt, ich bleibe nicht mehr hier,  
Hab ich doch kein Teil an dir,  
Das der Seele könnte taugen.  
Hier muss ich das Elend bauen,  
Aber dort, dort werd ich schauen  
Süßen Frieden, stille Ruh.

**10 IV. Recitativo** *Basso*

Mein Gott! wenn kömmt das schöne: Nun!  
Da ich im Friede fahren werde  
Und in dem Sande kühler Erde  
Und dort bei dir im Schoße ruh'n?  
Der Abschied ist gemacht,  
Welt, gute Nacht!

**11 V. Aria** *Basso*

Ich freue mich auf meinen Tod,  
Ach, hätt er sich schon eingefunden.  
Da entkomm ich aller Not,  
Die mich noch auf der Welt gebunden.

Anon.

Oh! Might the Lord save me  
From the fetters of my body;  
Oh! If my departure were here,  
With joy I would say to you, o world,  
I am content.

**III. Aria** *Bass*

Slumber, ye weary eyes,  
Close softly and blessedly!

World, I will remain here no more,  
For I have no part of you,  
That could be important to my soul.  
Here I must live in misery,  
But there, there I shall behold  
Sweet peace, silent repose.

**IV. Recitativo** *Bass*

My God! When will the beautiful time come,  
When I shall journey in peace  
And into the sand of the cool earth  
And rest with you there in your lap?  
The farewell has been said,  
World, goodnight!

**V. Aria** *Bass*

I am looking forward to my death;  
Oh, if only it had already come to pass.  
Then I should escape all the distress  
That still tethers me to the world.

## Ich armer Mensch, ich Sündenknecht, BWV 55

**12 I. Aria** *Tenore*

Ich armer Mensch, ich Sündenknecht,  
Ich geh vor Gottes Angesichte  
Mit Furcht und Zittern zum Gerichte.  
Er ist gerecht, ich ungerecht.  
Ich armer Mensch, ich Sündenknecht!

**I. Aria** *Tenore*

I imperfect man, I thrall of sin,  
I go to judgement before the visage of God  
With fear and trembling.  
He is just, I am unjust.  
I imperfect man, I thrall of sin!

**13 II. Recitativo** *Tenore*

Ich habe wider Gott gehandelt  
 Und bin demselben Pfad,  
 Den er mir vorgeschrieben hat,  
 Nicht nachgewandelt.  
 Wohin? Soll ich der Morgenröte Flügel  
 Zu meiner Flucht erkiesen,  
 Die mich zum letzten Meere wiesen,  
 So wird mich doch  
 die Hand des Allerhöchsten finden  
 Und mir die Sündenrute binden.  
 Ach ja!  
 Wenn gleich die Höll ein Bette  
 Vor mich und meine Sünden hätte,  
 So wäre doch der Grimm des Höchsten da.  
 Die Erde schützt mich nicht,  
 Sie droht mich Scheusal zu verschlingen;  
 Und will ich mich zum Himmel schwingen,  
 Da wohnt Gott, der mir das Urteil spricht.

**14 III. Aria** *Tenore*

Erbarme dich!  
 Lass die Tränen dich erweichen,  
 Lass sie dir zu Herzen reichen;  
 Lass um Jesu Christi willen  
 Deinen Zorn des Eifers stillen!  
 Erbarme dich!

**15 IV. Recitativo** *Tenore*

Erbarme dich!  
 Jedoch nun  
 Tröst ich mich,  
 Ich will nicht für Gerichte stehen  
 Und lieber vor dem Gnadenthron  
 Zu meinem frommen Vater gehen.  
 Ich halt ihm seinen Sohn,  
 Sein Leiden, sein Erlösen für,  
 Wie er für meine Schuld  
 Bezahlet und genug getan,  
 Und bitt ihn um Geduld,  
 Hinfüro will ich's nicht mehr tun.  
 So nimm mich Gott zu Gnaden wieder an.

**II. Recitativo** *Tenore*

I have acted against God  
 And I have not taken  
 The very path  
 That he prescribed for me.  
 Whither? If I should choose the wings of dawn  
 For my escape,  
 That would transport me to the uttermost sea,  
 Yet even then  
 The hand of the Almighty would find me  
 And chastise me for my sins.  
 Oh yes!  
 Even if hell had a bed  
 For me and my sins,  
 The fury of the Highest would be there.  
 The earth will not protect me,  
 It threatens to consume iniquitous me;  
 And I want to soar aloft to heaven,  
 Where God dwells, who pronounces judgement on me.

**III. Aria** *Tenore*

Have mercy!  
 May my tears soften you,  
 May they touch your heart;  
 For the sake of Jesus Christ  
 May they silence your zealous rage!  
 Have mercy!

**IV. Recitativo** *Tenore*

Have mercy!  
 Now, however,  
 I am comforted,  
 I do not wish to stand and receive judgement  
 And would rather go before the throne of mercy  
 To my devout Father.  
 I shall hold up His Son to Him,  
 His passion, His redemption,  
 How He has paid and done enough  
 For my guilt,  
 And I shall ask Him for patience,  
 Henceforth I will transgress no more,  
 The God will accept me into His grace again.

**16 V. Choral**

Bin ich gleich von dir gewichen,  
 Stell ich mich doch wieder ein;  
 Hat uns doch dein Sohn verglichen  
 Durch sein Angst und Todespein.  
 Ich verleugne nicht die Schuld,  
 Aber deine Gnad und Huld  
 Ist viel größer als die Sünde,  
 Die ich stets bei mir befinde.

Anon.; 5 Johann Rist 1642

**V. Chorale**

Though I have now turned away from you,  
 I shall, however, come back;  
 For Your son gave us an example  
 Through his anguish and mortal pain.  
 I do not deny the guilt,  
 But your mercy and fairness  
 Are much greater than the sin  
 That is always with me.

**Ach Gott, wie manches Herzeleid (II), BWV 58****17 I. [Choral & Aria] *Soprano, Basso***

**Ach Gott, wie manches Herzeleid**

Nur Geduld, Geduld, mein Herze,

**Begegnet mir zu dieser Zeit!**

Es ist eine böse Zeit!

**Der schmale Weg ist Trübsals voll,**

Doch der Gang zur Seligkeit

Führt zur Freude nach dem Schmerze.

**Den ich zum Himmel wandern soll.**

Nur Geduld, Geduld, mein Herze,

Es ist eine böse Zeit!

**18 II. Recitativo *Basso***

Verfolgt dich gleich die arge Welt,  
 So hast du dennoch Gott zum Freunde,  
 Der wider deine Feinde  
 Dir stets den Rücken hält.  
 Und wenn der wütende Herodes  
 Das Urteil eines schmähen Todes  
 Gleich über unsern Heiland fällt,  
 So kommt ein Engel in der Nacht,  
 Der lässet Joseph träumen,  
 Dass er dem Würger soll entfliehen  
 Und nach Ägypten ziehen.

**I. [Chorale & Aria] *Soprano, Bass***

**Oh God, how much unhappiness**

Just be patient, be patient, my heart,

**I encounter at this time!**

It is an evil time!

**The narrow path is full of trouble,**

Yet the way to blessedness

Leads to joy after pain.

**Along which I shall journey to heaven.**

Just be patient, be patient, my heart,

It is an evil time!

**II. Recitativo *Bass***

Even if the evil world persecutes you,  
 You still have God as your friend,  
 Who, against your enemies,  
 Always covers your retreat.  
 And when the furious Herod  
 Passes the sentence of a shameful death  
 Upon our Saviour,  
 Then an angel comes by night  
 Who causes Joseph to dream  
 That he should escape from the strangler  
 And move to Egypt.

Gott hat ein Wort, das dich vertrauend macht.  
 Er spricht: Wenn Berg und Hügel niedersinken,  
 Wenn dich die Flut des Wassers will ertrinken,  
 So will ich dich doch nicht verlassen noch versäumen.

**19 III. Aria** *Soprano*

Ich bin vergnügt in meinem Leiden,  
 Denn Gott ist meine Zuversicht.  
     Ich habe sichern Brief und Siegel,  
     Und dieses ist der feste Riegel,  
     Den bricht die Hölle selber nicht.

**20 IV. Recitativo** *Soprano*

Kann es die Welt nicht lassen,  
 Mich zu verfolgen und zu hassen,  
 So weist mir Gottes Hand  
 Ein andres Land.  
 Ach! könnt es heute noch geschehen,  
 Dass ich mein Eden möchte sehen!

**21 V. [Choral &] Aria** *Soprano, Basso*

**Ich hab für mir ein schwere Reis**  
     Nur getrost, getrost, ihr Herzen,  
**Zu dir ins Himmels Paradies,**  
     Hier ist Angst, dort Herrlichkeit!  
**Da ist mein rechtes Vaterland,**  
     Und die Freude jener Zeit  
     Überwiegt alle Schmerzen.  
**Daran du dein Blut hast gewandt.**  
     Nur getrost, getrost, ihr Herzen,  
     Hier ist Angst, dort Herrlichkeit!

Anon.; 1 Martin Moller 1587; 5 Martin Behm 1610

God has a word that lends you confidence.  
 He says: even if mountains and hills sink down,  
 If the flood of water tries to drown you,  
 Yet I will never leave thee, nor forsake thee.

**III. Aria** *Soprano*

I am content in my suffering,  
 For in God is my confidence.  
     I have it signed and sealed,  
     And this is the solid bolt  
     That even hell cannot break.

**IV. Recitativo** *Soprano*

If the world cannot desist  
 From persecuting and hating me,  
 Then the hand of God  
 Will show me another country.  
 Oh! that it might come to pass already today  
 That I might behold my Eden!

**V. [Chorale &] Aria** *Soprano, Bass*  
**Before me I have a difficult journey**

    Be comforted, comforted, ye hearts,  
**To you in the paradise of heaven,**  
     Here is anguish; there is splendour!  
**There is my true fatherland,**  
     And the joy of that time  
     Outweighs all pain.  
**For which you have spent your blood.**  
     Be comforted, comforted, ye hearts,  
     Here is anguish; there is splendour!

## Also hat Gott die Welt geliebt, BWV 68

### 1 I. Choral

Also hat Gott die Welt geliebt,  
 Dass er uns seinen Sohn gegeben.  
 Wer sich im Glauben ihm ergibt,  
 Der soll dort ewig bei ihm leben.  
 Wer glaubt, dass Jesus ihm geboren,  
 Der bleibt ewig unverloren,  
 Und ist kein Leid, das den betrübt,  
 Den Gott und auch sein Jesus liebt.

### 2 II. Aria *Soprano*

Mein gläubiges Herze,  
 Frohlocke, sing, scherze,  
 Dein Jesus ist da!  
 Weg Jammer, weg Klagen,  
 Ich will euch nur sagen:  
 Mein Jesus ist nah.

### 3 III. Recitativo *Basso*

Ich bin mit Petro nicht vermessen,  
 Was mich getrost und freudig macht:  
 Dass mich mein Jesus nicht vergessen.  
 Er kam nicht nur, die Welt zu richten,  
 Nein, nein, er wollte Sünd und Schuld  
 Als Mittler zwischen Gott und Mensch  
 vor diesmal schlichten.

### 4 IV. Aria *Basso*

Du bist geboren mir zugute,  
 Das glaub ich, mir ist wohl zumute,  
 Weil du vor mich genug getan.  
 Das Rund der Erden mag gleich brechen,  
 Will mir der Satan widersprechen,  
 So bet ich dich, mein Heiland, an.

### I. Chorale

For God so loved the world,  
 that he gave his [only begotten] Son.  
 Whoever gives himself to Him in faith  
 Shall dwell with Him eternally.  
 Whoever believes that Jesus was born for him  
 Will forever escape perdition.  
 And no suffering can afflict him  
 Who loves God and also his Jesus.

### II. Aria *Soprano*

My faithful heart,  
 Rejoice, sing, make merry,  
 Your Jesus is here!  
 Away with misery and lamentation,  
 I will only say to you:  
 My Jesus is close by.

### III. Recitativo *Bass*

I am, like Peter, not presumptuous,  
 That which consoles and gladdens me  
 Is that my Jesus will not forget me.  
 He did not only come to judge the world,  
 No, no; he wanted once and for all  
 To settle [the matter of] sin and guilt  
 As a mediator between God and man.

### IV. Aria *Bass*

You were born for my benefit,  
 I believe this, I am of good cheer,  
 Because you have done so much for me.  
 Should the globe of the earth soon break asunder,  
 And if Satan were to oppose me,  
 Then I shall pray to you, my saviour.

**5 V. Chorus**

Wer an ihn gläubet, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht gläubet, der ist schon gerichtet; denn er gläubet nicht an den Namen des eingebornen Sohnes Gottes.

Christiane Mariane von Ziegler 1728; 1 Salomo Liscow 1675; 5 John 3:18

**V. Chorus**

He that believeth on him is not condemned; but he that believeth not is condemned already, because he hath not believed in the name of the only begotten Son of God.

## Er ruft seinen Schafen mit Namen, BWV 175

**6 I. Recitativo Tenore**

Er ruft seinen Schafen mit Namen und führt sie hinaus.

**I. Recitativo Tenore**

He calleth his own sheep by name, and leadeth them out.

**7 II. Aria Alto**

Komm, leite mich,  
Es sehnet sich  
Mein Geist auf grüner Weide!  
    Mein Herze schmacht',  
    Ächzt Tag und Nacht,  
    Mein Hirte, meine Freude.

**II. Aria Alto**

Come, guide me,  
My spirit longs  
To be in green pastures!  
    My heart is pining,  
    It groans night and day,  
    My shepherd, my joy.

**8 III. Recitativo Tenore**

Wo find' ich dich?  
Ach, wo bist du verborgen?  
O! Zeige dich mir bald!  
Ich sehne mich.  
Brich an, erwünschter Morgen!

**III. Recitativo Tenore**

Where can I find you?  
Oh, where are you concealed?  
Oh! Show yourself soon to me!  
I am yearning.  
Dawn, o longed-for morning!

**9 IV. Aria Tenore**

Es dünket mich, ich seh dich kommen,  
Du gehst zur rechten Türe ein.  
Du wirst im Glauben aufgenommen  
Und musst der wahre Hirte sein.  
Ich kenne deine holde Stimme,  
Die voller Lieb und Sanftmut ist,  
Dass ich im Geist darob ergrimme,  
Wer zweifelt, dass du Heiland seist.

**IV. Aria Tenore**

It seems to me that I see you coming,  
You enter through the proper door.  
You are received in holy faith  
And must be the true shepherd.  
I know your fair voice,  
That is so full of love and gentleness,  
That in my spirit I am vexed  
At those who doubt that you are the Saviour.

**10 V. Recitativo** *Alto, Basso*

*Alto:* Sie vernahmen aber nicht,  
Was es war, das er zu ihnen gesaget hatte.

*Basso:* Ach ja!

Wir Menschen sind oftmals den Tauben zu vergleichen:  
Wenn die verblendete Vernunft nicht weiß, was er  
gesaget hatte.

O! Törin, merke doch, wenn Jesus mit dir spricht,  
Dass es zu deinem Heil geschicht.

**11 VI. Aria** *Basso*

Öffnet euch, ihr beiden Ohren,  
Jesus hat euch zugeschworen,  
Dass er Teufel, Tod erlegt.  
Gnade, Gnüge, volles Leben  
Will er allen Christen geben,  
Wer ihm folgt, sein Kreuz nachträgt.

**12 VII. Choral**

Nun, werter Geist, ich folge dir;  
Hilf, dass ich suche für und für  
Nach deinem Wort ein ander Leben,  
Das du mir willst aus Gnaden geben.  
Dein Wort ist ja der Morgenstern,  
Der herrlich leuchtet nah und fern.  
Drum will ich, die mich anders lehren,  
In Ewigkeit, mein Gott, nicht hören.  
Alleluja, alleluja!

Christiane Mariane von Ziegler 1728; 1 John 10:3; 5 John 10:6; 7 Johann Rist 1651

**V. Recitative** *Alto, Bass*

*Alto:* But they understood not  
what things they were which he spake unto them.

*Bass:* Oh yes!

We mortals are often to be compared with the deaf:  
When blinded reason cannot understand what He  
has said.

Oh! blind fool: hear, when Jesus with you talks,  
He does it for your benefit.

**VI. Aria** *Basso*

Open, ye two ears,  
Jesus has promised you  
That he will vanquish the devil and death.  
Mercy, enjoyment and a full life  
Are what he will give to all Christians,  
Whoever follows him and bears His cross.

**VII. Chorale**

Now, worthy spirit, I shall follow you;  
Help that I may always seek,  
According to your word, another life,  
That you will give to me through your mercy.  
For your word is the morning star  
That shines splendidly near and far.  
Thus, my God, it is my desire in all eternity  
Not to listen to those who teach otherwise.  
Hallelujah, hallelujah!

## Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende, BWV 28

### 13 I. Aria *Soprano*

Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende,  
 Das neue rückt schon heran.  
 Gedenke, meine Seele, dran,  
 Wieviel dir deines Gottes Hände  
 Im alten Jahre Guts getan!  
 Stimm ihm ein frohes Danklied an;  
 So wird er ferner dein gedanken  
 Und mehr zum neuen Jahre schenken.

### 14 II. Choral

Nun lob, mein Seel, den Herren,  
 Was in mir ist, den Namen sein!  
 Sein Wohlthat tut er mehren,  
 Vergiss es nicht, o Herze mein!  
 Hat dir dein Sünd vergeben  
 Und heilt dein Schwachheit groß,  
 Errett' dein armes Leben,  
 Nimmt dich in seinen Schoß.  
 Mit reichem Trost beschüttet,  
 Verjüngt, dem Adler gleich.  
 Der Kön'g schafft Recht, behütet,  
 Die leiden in seinem Reich.

### 15 III. Recitativo & Arioso *Basso*

So spricht der Herr: es soll mir eine Lust sein,  
 dass ich ihnen Gutes tun soll, und ich will sie in  
 diesem Lande pflanzen treulich, von ganzem  
 Herzen und von ganzer Seele.

### 16 IV. Recitativo *Tenore*

Gott ist ein Quell, wo lauter Güte fließt;  
 Gott ist ein Licht, wo lauter Gnade scheint;  
 Gott ist ein Schatz, der lauter Segen heißt;  
 Gott ist ein Herr, der's treu und herzlich meinet.  
 Wer ihn im Glauben liebt, in Liebe kindlich ehrt,

### I. Aria *Soprano*

Praise God! Now the year draws to a close,  
 The new year is already approaching.  
 Think, o my soul,  
 How many good things God's hands  
 Have done for you in the past year!  
 Strike up a happy song of thanks to Him,  
 Then He will continue to bear you in mind  
 And in the new year give you even more.

### II. Chorale

Now, my soul, all that is in me  
 Praise the name of the Lord!  
 He will increase his charity,  
 Do not forget, o my heart!  
 He has forgiven you your sins  
 And heals your great weakness,  
 Saves your poor life,  
 Takes you unto his bosom.  
 Protected with rich consolation,  
 Rejuvenated, like an eagle.  
 The King creates justice, protects  
 Those who suffer in His kingdom.

### III. Recitativo & Arioso *Bass*

Thus speaks the Lord: Yea, I will rejoice over them  
 to do them good, and I will plant them in this land  
 assuredly with my whole heart and with my whole  
 soul.

### IV. Recitativo *Tenore*

God is a spring from which only goodness flows;  
 God is a light in which only mercy shines;  
 God is a treasure that comprises only blessedness;  
 God is a lord whose intentions are faithful and heartfelt.  
 Whoever loves Him in faith, honours him like a child,

Sein Wort von Herzen hört  
 Und sich von bösen Wegen kehrt,  
 Dem gibt er sich mit allen Gaben.  
 Wer Gott hat, der muss alles haben.

**17 V. Aria Duetto** *Alto, Tenore*

Gott hat uns im heurigen Jahre gesegnet,  
 Dass Wohltun und Wohlsein einander begegnet.  
 Wir loben ihn herzlich und bitten darneben,  
 Er woll auch ein glückliches neues Jahr geben.  
 Wir hoffens von seiner beharrlichen Güte  
 Und preizens im voraus mit dankbarm Gemüte.

**18 VI. Choral**

All solch dein Güt wir preisen,  
 Vater ins Himmels Thron,  
 Die du uns tust beweisen  
 Durch Christum, deinen Sohn,  
 Und bitten ferner dich:  
 Gib uns ein friedsam Jahre,  
 Für allem Leid bewahre  
 Und nähr uns mildiglich.

Erdmann Neumeister 1714 & 1716/17; 2 Johann Gramann 1530; 3 Jeremiah 32:41; 6 Paul Eber 1580

## Sie werden euch in den Bann tun (II), BWV 183

**19 I. Recitativo** *Basso*

Sie werden euch in den Bann tun, es kömmt aber  
 die Zeit, dass, wer euch tötet, wird meinen, er tue  
 Gott einen Dienst daran.

**20 II. Aria** *Tenore*

Ich fürchte nicht des Todes Schrecken,  
 Ich scheue ganz kein Ungemach.  
 Denn Jesus' Schutzarm wird mich decken,  
 Ich folge gern und willig nach;

Hears His word in the heart  
 And turns away from the ways of evil,  
 To him He will give Himself and all His gifts.  
 Whoever has God, must have everything.

**V. Aria Duet** *Alto, Tenor*

God has blessed us in the present year,  
 So that benefit and health converge.  
 We praise Him from the heart and ask moreover  
 That He might grant us a happy new year.  
 We anticipate it from his steadfast goodness  
 And praise it in advance with thankful disposition.

**VI. Chorale**

We praise all your goodness,  
 Father on Heaven's throne,  
 That you do show unto us,  
 Through Jesus Christ, Your son,  
 And furthermore we ask you:  
 Give us a peaceful year,  
 Protect us from all suffering  
 And nourish us charitably.

**I. Recitativo** *Bass*

They shall put you out of the synagogues: yea, the time  
 cometh, that whosoever killeth you will think that he  
 doeth God service.

**II. Aria** *Tenore*

I do not fear the terrors of death,  
 I do not shy away from any hardship.  
 For Jesus's protecting arm will surround me.  
 I shall follow willingly;

Wollt ihr nicht meines Lebens schonen  
Und glaubt, Gott einen Dienst zu tun,  
Er soll euch selber noch belohnen,  
Wohlan, es mag dabei beruhn.

**21 III. Recitativo** *Alto*

Ich bin bereit, mein Blut und armes Leben  
Vor dich, mein Heiland, hinzugeben,  
Mein ganzer Mensch soll dir gewidmet sein;  
Ich tröste mich, dein Geist wird bei mir stehen,  
Gesetzt, es sollte mir vielleicht zuviel geschehen.

**22 IV. Aria** *Soprano*

Höchster Tröster, heiliger Geist,  
Der du mir die Wege weist,  
Darauf ich wandeln soll,  
Hilf meine Schwachheit mit vertreten,  
Denn von mir selber kann ich nicht beten,  
Ich weiß, du sorgest vor mein Wohl!

**23 V. Choral**

Du bist ein Geist, der lehret,  
Wie man recht beten soll;  
Dein Beten wird erhört,  
Dein Singen klinget wohl.  
Es steigt zum Himmel an,  
Es steigt und lässt nicht abe,  
Bis der geholfen habe,  
Der allein helfen kann.

Christiane Mariane von Ziegler 1728; 1 John 16:2; 2 Paul Gerhardt 1653

## Ich bin ein guter Hirt, BWV 85

**24 I. Aria** *Basso*

Ich bin ein guter Hirt, ein guter Hirt lässt sein Leben  
für die Schafe.

If you do not wish to spare my life,  
And you believe that you are doing God service,  
He Himself shall ultimately reward you,  
Indeed, this is good enough for me.

**III. Recitativo** *Alto*

I am prepared to sacrifice my blood and my poor life  
For you, my saviour,  
My entire being shall be dedicated to you;  
I am consoled that your spirit will remain with me,  
Even if perhaps too much may happen to me.

**IV. Aria** *Soprano*

Highest comforter, Holy Spirit,  
You who show me the way  
That I should take,  
Help my weakness, be my champion,  
For alone I cannot pray.  
I know that you will care for my good!

**V. Chorale**

You are a spirit who teaches  
How one should pray correctly.  
Your prayer will be heard,  
Your song will sound well.  
It rises up to heaven,  
It rises and does not cease,  
Until He has provided succour,  
He who alone can help.

**I. Aria** *Bass*

I am the good shepherd: the good shepherd giveth his life  
for the sheep.

**25 II. Aria** *Alto*

Jesus ist ein guter Hirt;  
Denn er hat bereits sein Leben  
Für die Schafe hingegeben,  
Die ihm niemand rauben wird.  
Jesus ist ein guter Hirt.

**26 III. Choral** *Soprano*

Der Herr ist mein getreuer Hirt,  
Dem ich mich ganz vertraue,  
Zur Weid er mich, sein Schäfflein, führt  
Auf schöner grünen Aue,  
Zum frischen Wasser leit er mich,  
Mein Seel zu laben kräftiglich  
Durchs selig Wort der Gnaden.

**27 IV. Recitativo** *Tenore*

Wenn die Mietlinge schlafen,  
Da wachet dieser Hirt bei seinen Schafen,  
So dass ein jedes in gewünschter Ruh  
Die Trift und Weide kann genießen,  
In welcher Lebensströme fließen.  
Denn, sucht der Höllenwolf gleich einzudringen,  
Die Schafe zu verschlingen,  
So hält ihm dieser Hirt doch seinen Rachen zu.

**28 V. Aria** *Tenore*

Seht, was die Liebe tut.  
Mein Jesus hält in guter Hut  
Die Seinen feste eingeschlossen  
Und hat am Kreuzesstamm vergossen  
Für sie sein teures Blut.

**29 VI. Choral**

Ist Gott mein Schutz und treuer Hirt,  
Kein Unglück mich berühren wird:  
Weicht, alle meine Feinde,  
Die ihr mir stiftet Angst und Pein,  
Es wird zu eurem Schaden sein,  
Ich habe Gott zum Freunde.

**II. Aria** *Alto*

Jesus is a good shepherd,  
Because He has already given His life  
For the sheep,  
Of whom nobody shall rob him.  
Jesus is a good shepherd.

**III. Chorale** *Soprano*

The Lord is my faithful shepherd,  
To whom I entrust myself completely,  
To the pasture he will lead me, his sheep,  
Onto a fair green meadow,  
To the fresh water he will lead me,  
To refresh my soul powerfully  
Through the blessed word of mercy.

**IV. Recitativo** *Tenore*

While the hirelings are asleep,  
Then this shepherd is watching over his sheep.  
So that each of them may, in the desired peace,  
Enjoy the pasture and meadow  
In which flow the currents of life.  
For, if the wolf of hell should try to enter  
In order to devour the sheep,  
Then this shepherd will hold shut his jaws.

**V. Aria** *Tenore*

See what love can do.  
My Jesus holds His people  
Firmly ensconced in safe keeping.  
And He spent his dear blood  
For them on the cross.

**VI. Chorale**

If God is my protector and faithful shepherd,  
No misfortune will afflict me.  
Yield, all my enemies,  
You who cause me anguish and pain;  
It will be harmful to yourselves,  
I have God as my friend.

## Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, BWV 137

### 1 I. Chorus

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,  
Meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.  
Kommst zu Hauf, Psalter und Harfen, wacht auf!  
Lasset die Musicam hören.

### 2 II. Aria *Alto*

Lobe den Herren, der alles so  
herrlich regieret,  
Der dich auf Adellers Fittichen sicher geführtet,  
Der dich erhält, wie es dir selber gefällt;  
Hast du nicht dieses verspüret?

### 3 III. Aria *Soprano, Basso*

Lobe den Herren, der künstlich und fein  
dich bereitet,  
Der dir Gesundheit verliehen, dich  
freundlich geleitet;  
In wie viel Not hat nicht der gnädige Gott  
Über dir Flügel gebreitet!

### 4 IV. Aria *Tenore*

Lobe den Herren, der deinen Stand  
sichtbar gesegnet,  
Der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet;  
Denke dran, was der Allmächtige kann,  
Der dir mit Liebe begegnet.

### 5 V. Choral

Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen!  
Alles, was Odem hat, lobe mit  
Abrahams Samen!  
Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht;  
Lobende, schließe mit Amen!

Joachim Neander 1680

### I. Chorus

Praise to the Lord, the Almighty, the King of creation!  
O my soul, praise Him, for He is thy health and salvation!  
All ye who hear, now to His temple draw near;  
Praise Him in glad adoration.

### II. Aria *Alto*

Praise to the Lord, who over all things so  
wondrously reigneth,  
Shelters thee under His wings, yea, so gently sustaineth!  
Hast thou not seen how thy desires ever have been  
Granted in what He ordaineth?

### III. Aria *Soprano, Bass*

Praise to the Lord, who hath fearfully, wondrously,  
made thee;  
Health hath vouchsafed and, when heedlessly falling,  
hath stayed thee.  
What need or grief ever hath failed of relief?  
Wings of His mercy did shade thee.

### IV. Aria *Tenore*

Praise to the Lord, who doth prosper thy work and  
defend thee;  
Surely His goodness and mercy here daily attend thee.  
Ponder anew what the Almighty can do,  
If with His love He befriended thee.

### V. Chorale

Praise to the Lord, O let all that is in me adore Him!  
All that hath life and breath, come now with praises  
before Him.  
Let the Amen sound from His people again,  
Gladly for aye we adore Him.

*(The established version of this hymn  
by Catherine Winkworth, 1863)*

## Tue Rechnung! Donnerwort, BWV 168

### 6 I. Aria *Basso*

Tue Rechnung! Donnerwort,  
 Das die Felsen selbst zerspalte,  
 Wort, wovon mein Blut erkaltet!  
 Tue Rechnung! Seele, fort!  
 Ach, du musst Gott wiedergeben  
 Seine Güter, Leib und Leben.  
 Tue Rechnung! Donnerwort!

### 7 II. Recitativo *Tenore*

Es ist nur fremdes Gut,  
 Was ich in diesem Leben habe;  
 Geist, Leben, Mut und Blut  
 Und Amt und Stand ist meines Gottes Gabe,  
 Es ist mir zum Verwalten  
 Und treulich damit hauszuhalten  
 Von hohen Händen anvertraut.  
 Ach! aber ach! mir graut,  
 Wenn ich in mein Gewissen gehe  
 Und meine Rechnungen so voll Defekte sehe!  
 Ich habe Tag und Nacht  
 Die Güter, die mir Gott verliehen,  
 Kaltsinnig durchgebracht!  
 Wie kann ich dir, gerechter Gott, entfliehen?  
 Ich rufe flehentlich:  
 Ihr Berge, fallt! ihr Hügel, decket mich  
 Vor Gottes Zorngerichte  
 Und vor dem Blitz von seinem Angesichte!

### 8 III. Aria *Tenore*

Kapital und Interessen,  
 Meine Schulden groß und klein  
 Müssen einst verrechnet sein.  
 Alles, was ich schuldig blieben,  
 Ist in Gottes Buch geschrieben  
 Als mit Stahl und Demantstein.

### I. Aria *Bass*

Give an account! Thunderous word,  
 So even the rocks may split asunder,  
 A word that makes my blood run cold!  
 Give an account! Soul, away!  
 Oh, you must return to God  
 His goods, his body and his life.  
 Give an account! Thunderous word!

### II. Recitativo *Tenore*

They are but external possessions,  
 Those which I have in this life;  
 Spirit, life, courage, blood,  
 Position and status: these are a gift from my God,  
 It is placed under my control  
 And for me to use faithfully  
 By hands from on high.  
 Oh, but oh! I am afraid  
 When I examine my conscience  
 And see so many faults in my accounts!  
 Day and night  
 I have nonchalantly consumed  
 The gifts that God gave me!  
 How can I escape from you, just God?  
 I call imploringly:  
 Fall, ye mountains! Hills, shield me  
 From God's wrathful trial  
 And from the lightning from His face!

### III. Aria *Tenore*

Capital and interest,  
 My debts great and small  
 Must once be reckoned.  
 Everything that I owe  
 Is written in God's book  
 As though with steel and diamond.

**9 IV. Recitativo** *Basso*

Jedoch, erschrocknes Herz, leb und verzage nicht!  
 Tritt freudig vor Gericht!  
 Und überführt dich dein Gewissen,  
 Du werdest hier verstummen müssen,  
 So schau den Bürgen an,  
 Der alle Schulden abgetan!  
 Es ist bezahlt und völlig abgeführt,  
 Was du, o Mensch, in Rechnung schuldig blieben;  
 Des Lammes Blut, o großes Lieben!  
 Hat deine Schuld durchstrichen  
 Und dich mit Gott verglichen.  
 Es ist bezahlt, du bist quittiert!  
 Indessen, weil du weißt,  
 Dass du Haushalter seist,  
 So sei bemüht und unvergessen,  
 Den Mammon klüglich anzuwenden,  
 Den Armen wohlzutun,  
 So wirst du, wenn sich Zeit und Leben enden,  
 In Himmelshütten sicher ruhn.

**10 V. Aria** *Soprano, Alto*

Herz, zerreiß des Mammons Kette,  
 Hände, streuet Gutes aus!  
 Machtet sanft mein Sterbebette,  
 Bauet mir ein festes Haus,  
 Das im Himmel ewig bleibt,  
 Wenn der Erde Gut zerstäubet.

**11 VI. Choral**

**Stärk mich mit deinem Freudengeist,  
 Heil mich mit deinen Wunden,  
 Wasch mich mit deinem Todesschweiß  
 In meiner letzten Stunden;  
 Und nimm mich einst, wenn dirs gefällt,  
 In wahren Glauben von der Welt  
 Zu deinen Auserwählten.**

Salomo Franck 1715; 6 Bartholomäus Ringwaldt 1588

**IV. Recitative** *Basso*

And yet, o terrified heart, live and do not despair!  
 Come joyfully before the court!  
 And if your conscience overcomes you,  
 If you must fall silent here,  
 Then look at your guarantor,  
 Who has cancelled all your debt!  
 It is paid and fully discharged,  
 That which you, o man, did owe;  
 The blood of the Lamb, great love,  
 Has cancelled your debt  
 And made you like unto God.  
 It is paid, you are free!  
 Meanwhile, because you know  
 That you are a steward,  
 Be assiduous and do not forget  
 To make prudent use of Mammon,  
 To do good to the poor,  
 Then, when your time and life are over,  
 You will repose safely in heaven's protection.

**V. Aria** *Soprano, Alto*

O heart, tear asunder Mammon's fetters,  
 O hands, dispense goodness!  
 Make my deathbed soft,  
 Build me a strong house  
 That will remain in heaven forever,  
 When earthly goods turn to dust.

**VI. Chorale**

**Strengthen me with your spirit of joy,  
 Heal me with your wounds,  
 Wash me with the sweat of your death,  
 In my final hours;  
 And then take me, when you wish to do so,  
 In true faith, from the world,  
 To be among your chosen ones.**

## Gott der Herr ist Sonn und Schild, BWV 79

### **12 I. [Chorus]**

Gott der Herr ist Sonn und Schild. Der Herr gibt Gnade und Ehre, er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.

### **13 II. Aria *Alto***

Gott ist unsre Sonn und Schild!

Darum rühmet dessen Güte  
 Unser dankbares Gemüte,  
 Die er für sein Häuflein hegt.  
 Denn er will uns ferner schützen,  
 Ob die Feinde Pfeile schnitzen  
 Und ein Lästherhund gleich billt.

### **14 III. Choral**

Nun danket alle Gott  
 Mit Herzen, Mund und Händen,  
 Der große Dinge tut  
 An uns und allen Enden,  
 Der uns von Mutterleib  
 Und Kindesbeinen an  
 Unzählig viel zugut  
 Und noch itzund getan.

### **15 IV. Recitativo *Basso***

Gottlob, wir wissen  
 Den rechten Weg zur Seligkeit;  
 Denn, Jesu, du hast ihn uns durch dein Wort gewiesen,  
 Drum bleibt dein Name jederzeit gepriesen.  
 Weil aber viele noch  
 Zu dieser Zeit  
 An fremdem Joch  
 Aus Blindheit ziehen müssen,  
 Ach! so erbarme dich  
 Auch ihrer gnädiglich,  
 Dass sie den rechten Weg erkennen  
 Und dich bloß ihren Mittler nennen.

### **I. [Chorus]**

For the Lord God is a sun and shield; the Lord will give grace and glory; no good thing will he withhold from them that walk uprightly.

### **II. Aria *Alto***

God is our sun and shield!

Therefore may our grateful spirit  
 Praise His goodness,  
 Which he nurtures for His flock.  
 For he wishes further to protect us  
 Though our enemies sharpen their arrows  
 And a blasphemous dog is barking.

### **III. Chorale**

Now thank we all our God  
 With heart and hands and voices,  
 Who wondrous things hath done,  
 In whom his world rejoices;  
 Who from our mother's arms  
 Hath blessed us on our way  
 With countless gifts of love,  
 And still is ours today.

### **IV. Recitativo *Bass***

Praise God, we know  
 The right way to blessedness;  
 For, Jesus, you have shown it to us through your word,  
 Therefore may your name always be praised.  
 But because many people still  
 At this time  
 Through blindness must  
 Bear a foreign yoke,  
 Oh, take pity  
 On them too, with mercy,  
 So that they may recognize the right way  
 And name you alone as their mediator.

**16 V. Aria** *Soprano, Basso*

Gott, ach Gott, verlass die Deinen  
Nimmermehr!

Lass dein Wort uns helle scheinen;  
Obgleich sehr  
Wider uns die Feinde toben,  
So soll unser Mund dich loben.

**17 VI. Choral**

**Erhalt uns in der Wahrheit,  
Gib ewigliche Freiheit,  
Zu preisen deinen Namen  
Durch Jesum Christum. Amen.**

**V. Aria** *Soprano, Bass*

God, oh God, leave your people  
Nevermore!

May your word shine brightly for us;  
Although greatly  
Our foes rage against us,  
Our mouths should praise you.

**VI. Chorale**

**Keep us in the truth,  
Grant us eternal freedom,  
To praise your name  
Through Jesus Christ. Amen.**

Anon.; 1 Psalm 84:12; 3 Martin Rinckart 1636; 6 Ludwig Helmbold 1575

## Ihr, die ihr euch von Christo nennet, BWV 164

**18 I. [Aria]** *Tenore*

Ihr, die ihr euch von Christo nennet,  
Wo bleibet die Barmherzigkeit,  
Daran man Christi Glieder kennet?  
Sie ist von euch, ach, allzu weit.  
Die Herzen sollten liebreich sein,  
So sind sie härter als ein Stein.

**19 II. Recitativo** *Basso*

Wir hören zwar, was selbst die Liebe spricht:  
Die mit Barmherzigkeit den Nächsten hier umfängen  
Die sollen vor Gericht  
Barmherzigkeit erlangen.  
Jedoch, wir achten solches nicht!  
Wir hören noch des Nächsten Seufzer an!  
Er klopft an unser Herz; doch wirds nicht aufgetan!  
Wir sehen zwar sein Händeringen,  
Sein Auge, das von Tränen fließt;  
Doch lässt das Herz sich nicht zur Liebe zwingen.  
Der Priester und Levite,  
Der hier zur Seite tritt,

**I. [Aria]** *Tenor*

You who call yourselves Christians,  
Where is the mercy  
By which we know Christ's followers?  
Alas, it is too absent from you.  
Your hearts should be full of love,  
But they are harder than stone.

**II. Recitativo** *Basso*

Yet we hear what love itself says:  
Those who with mercy here embrace their neighbour  
Will, before their judge,  
Also receive mercy.  
But we pay no heed to such things!  
We simply hear our neighbour's sighs!  
He knocks on our heart; but it is not opened!  
True, we see him wringing his hands,  
His eyes flowing with tears;  
But out heart will not let itself be moved to love.  
The priest and the Levite,  
Who here pass by on the other side,

Sind ja ein Bild liebloser Christen;  
 Sie tun, als wenn sie nichts von fremdem Elend wüssten,  
 Sie gießen weder Öl noch Wein  
 Ins Nächsten Wunden ein.

**20 III. Aria** *Alto*

Nur durch Lieb und durch Erbarmen  
 Werden wir Gott selber gleich.  
 Samaritergleiche Herzen  
 Lassen fremden Schmerz sich schmerzen  
 Und sind an Erbarmung reich.

**21 IV. Recitativo** *Tenore*

Ach, schmelze doch durch deinen Liebesstrahl  
 Des kalten Herzens Stahl,  
 Dass ich die wahre Christenliebe,  
 Mein Heiland, täglich übe,  
 Dass meines Nächsten Wehe,  
 Er sei auch, wer er ist,  
 Freund oder Feind, Heid oder Christ,  
 Mir als mein eignes Leid zu Herzen allzeit gehe!  
 Mein Herz sei liebreich, sanft und mild,  
 So wird in mir verklärt dein Ebenbild.

**22 V. Aria** *Soprano, Basso*

Händen, die sich nicht verschließen,  
 Wird der Himmel aufgetan.  
 Augen, die mitleidend fließen,  
 Sieht der Heiland gnädig an.  
 Herzen, die nach Liebe streben,  
 Will Gott selbst sein Herze geben.

**23 VI. Choral**

Ertöt uns durch dein Güte,  
 Erweck uns durch dein Gnad!  
 Den alten Menschen kränke,  
 Dass der neu' leben mag  
 Wohl hier auf dieser Erden,  
 Den Sinn und all Begehren  
 Und Gdanken habn zu dir.

Are indeed an image of loveless Christians;  
 They pretend to know nothing of others' misery,  
 Neither oil nor wine do they pour  
 Upon the wounds of their neighbour.

**III. Aria** *Alto*

Only through love and through pity  
 Will we become like God.  
 Hearts like that of the Samaritan  
 Are pained by the pains of others  
 And are rich in compassion.

**IV. Recitativo** *Tenore*

Oh, melt with the radiance of your love  
 The steel of the cold heart,  
 So that, my Saviour, I may every day  
 Practise true Christian love,  
 So that my neighbour's pain,  
 Whoever he may be,  
 Friend or foe, heathen or Christian,  
 Should afflict my heart as though it were my own!  
 If my heart is full of love, gentle and mild,  
 Then your likeness will be transfigured in me.

**V. Aria** *Soprano, Bass*

For hands that do not remain clasped shut  
 Heaven will stand open.  
 Eyes that weep with compassion  
 Are regarded mercifully by the Saviour.  
 To hearts that strive for love  
 God will himself give his heart.

**VI. Chorale**

Kill us with your goodness,  
 Awaken us through your mercy!  
 Make the old man sick  
 So that the new man may live  
 Here indeed on this earth,  
 [Our] minds and all [our] desires  
 And thoughts may be directed towards you.

## Ich will den Kreuzstab gerne tragen, BWV 56

### 1 I. Aria *Basso*

Ich will den Kreuzstab gerne tragen,  
 Er kömmt von Gottes lieber Hand,  
 Der führet mich nach meinen Plagen  
 Zu Gott, in das gelobte Land.  
 Da leg ich den Kummer auf einmal ins Grab,  
 Da wischt mir die Tränen mein Heiland selbst ab.

### 2 II. Recitativo *Basso*

Mein Wandel auf der Welt  
 Ist einer Schiffahrt gleich:  
 Betrübnis, Kreuz und Not  
 Sind Wellen, welche mich bedecken  
 Und auf den Tod  
 Mich täglich schrecken;  
 Mein Anker aber, der mich hält,  
 Ist die Barmherzigkeit,  
 Womit mein Gott mich oft erfreut.  
 Der ruft so zu mir:  
 Ich bin bei dir,  
 Ich will dich nicht verlassen noch versäumen!  
 Und wenn das wüthenvolle Schäumen  
 Sein Ende hat,  
 So tret ich aus dem Schiff in meine Stadt,  
 Die ist das Himmelreich,  
 Wohin ich mit den Frommen  
 Aus vielem Trübsal werde kommen.

### 3 III. Aria *Basso*

Endlich, endlich wird mein Joch  
 Wieder von mir weichen müssen.  
 Da krieg ich in dem Herren Kraft,  
 Da hab ich Adlers Eigenschaft,  
 Da fahr ich auf von dieser Erden  
 Und laufe sonder matt zu werden.  
 O gescheh es heute noch!

### I. Aria *Bass*

I shall willingly carry the cross,  
 It comes from God's dear hand,  
 It leads me, after my torments,  
 To God, in the promised land.  
 There I shall immediately lay my troubles in the grave,  
 There my Saviour himself will wipe away my tears.

### II. Recitativo *Bass*

My course through the world  
 Is like a voyage by ship:  
 Sadness, the cross and distress  
 Are waves that engulf me  
 And every day  
 Scare me to death;  
 But my anchor, which holds me fast,  
 Is the mercy  
 With which God often gladdens me.  
 He calls thus to me:  
 I am with you,  
 I shall neither leave you nor neglect you!  
 And when the furious raging  
 Comes to an end,  
 I shall disembark into my city,  
 Which is heaven,  
 To which, with the devout,  
 I shall escape many afflictions.

### III. Aria *Bass*

Finally, finally my yoke  
 Will have to be lifted from me again.  
 Then I shall find in God my strength,  
 Then I shall have the qualities of an eagle,  
 Then I shall travel from this earth  
 And shall run without growing tired.  
 Oh, may it happen today!

**[4] IV. Recitativo** *Basso*

Ich stehe fertig und bereit,  
 Das Erbe meiner Seligkeit  
 Mit Sehnen und Verlangen  
 Von Jesus' Händen zu empfangen.  
 Wie wohl wird mir geschehn,  
 Wenn ich den Port der Ruhe werde sehn.  
 Da leg ich den Kummer auf einmal ins Grab,  
 Da wischt mir die Tränen mein Heiland selbst ab.

**[5] V. Choral**

**Komm, o Tod, du Schlafes Bruder,  
 Komm und führe mich nur fort;  
 Löse meines Schiffeleins Ruder,  
 Bringe mich an sichern Port!  
 Es mag, wer da will, dich scheuen,  
 Du kannst mich vielmehr erfreuen;  
 Denn durch dich komm ich herein  
 Zu dem schönsten Jesulein.**

Anon.; 5 Johann Franck 1653

**IV. Recitative** *Bass*

I stand ready and prepared,  
 To receive the fruits of my blessedness  
 With longing and yearning  
 From the hands of Jesus.  
 How fortunate I shall be  
 When I see the port of my rest.  
 There I shall immediately lay my troubles in the grave,  
 There my Saviour himself will wipe away my tears.

**V. Chorale**

**Come, o Death, thou brother of sleep,  
 Come and just take me away;  
 Release the rudder of my little ship,  
 Bring me to a safe haven!  
 Whoever wishes to may fear you,  
 But to me you rather bring joy;  
 For through you I can come in  
 To the most beautiful little Jesus.**

## Ich habe genug, BWV 82 (soprano version in E minor)

**[6] I. Aria** *Soprano*

Ich habe genug,  
 Ich habe den Heiland, das Hoffen der Frommen,  
 Auf meine begierigen Arme genommen;  
 Ich habe genug!  
 Ich hab ihn erblickt,  
 Mein Glaube hat Jesus ans Herze gedrückt;  
 Nun wünsch ich, noch heute mit Freuden  
 Von hinnen zu scheiden.

**I. Aria** *Soprano*

I am content,  
 I have taken the Saviour, the hope of the faithful,  
 Into my eager arms.  
 I am content!  
 I have looked upon him,  
 My faith has pressed Jesus to my heart;  
 Now I desire today joyfully  
 To depart from here.

**7 II. Recitativo** *Soprano*

Ich habe genug.

Mein Trost ist nur allein,

Dass Jesus mein und ich sein eigen möchte sein.

Im Glauben halt ich ihn,

Da seh ich auch mit Simeon

Die Freude jenes Lebens schon.

Lasst uns mit diesem Manne ziehn!

Ach! möchte mich von meines Leibes Ketten

Der Herr erretten;

Ach! wäre doch mein Abschied hier,

Mit Freuden sagt ich, Welt, zu dir:

Ich habe genug.

**8 III. Aria** *Soprano*

Schlummert ein, ihr matten Augen,

Fallet sanft und selig zu!

Welt, ich bleibe nicht mehr hier,

Hab ich doch kein Teil an dir,

Das der Seele könnte taugen.

Hier muss ich das Elend bauen,

Aber dort, dort werd ich schauen

Süßen Frieden, stille Ruh.

**9 IV. Recitativo** *Soprano*

Mein Gott! wenn kömmt das schöne: Nun!

Da ich im Friede fahren werde

Und in dem Sande kühler Erde

Und dort bei dir im Schoße ruh'n?

Der Abschied ist gemacht,

Welt, gute Nacht!

**10 V. Aria** *Soprano*

Ich freue mich auf meinen Tod,

Ach, hätt er sich schon eingefunden.

Da entkomm ich aller Not,

Die mich noch auf der Welt gebunden.

Anon.

**II. Recitativo** *Soprano*

I am content.

My complete comfort

That Jesus may be mine, and I may be his.

In faith I hold him,

Then I may already see, like Simeon,

The joy of the life to come.

Let us depart with this man!

Oh! Might the Lord save me

From the fetters of my body;

Oh! If my departure were here,

With joy I would say to you, o world,

I am content.

**III. Aria** *Soprano*

Slumber, ye weary eyes,

Close softly and blessedly!

World, I will remain here no more,

For I have no part of you,

That could be important to my soul.

Here I must live in misery,

But there, there I shall behold

Sweet peace, silent repose.

**IV. Recitativo** *Soprano*

My God! When will the beautiful time come,

When I shall journey in peace

And into the sand of the cool earth

And rest with you there in your lap?

The farewell has been said,

World, goodbye!

**V. Aria** *Soprano*

I am looking forward to my death;

Oh, if only it had already come to pass.

Then I should escape all the distress

That still tethers me to the world.

## Der Friede sei mit dir, BWV 158

### **[11] I. Recitativo** *Basso*

Der Friede sei mit dir,  
 Du ängstliches Gewissen!  
 Dein Mittler stehet hier,  
 Der hat dein Schuldenbuch  
 Und des Gesetzes Fluch  
 Verglichen und zerrissen.  
 Der Friede sei mit dir,  
 Der Fürste dieser Welt,  
 Der deiner Seele nachgestellt,  
 Ist durch des Lammes Blut bezwungen und gefällt.  
 Mein Herz, was bist du so betrübt,  
 Da dich doch Gott durch Christum liebt?  
 Er selber spricht zu mir:  
 Der Friede sei mit dir!

### **[12] II. Aria con Corale** *Basso, Soprano*

Welt, ade, ich bin dein müde,  
**Welt, ade, ich bin dein müde,**  
 Salems Hütten steh'n mir an,  
**Ich will nach dem Himmel zu,**  
 Wo ich Gott in Ruh und Friede  
**Da wird sein der rechte Friede**  
 Ewig selig schauen kann.  
**Und die ewig stolze Ruh.**  
 Da bleib ich, da hab ich Vergnügen zu wohnen,  
**Welt, bei dir ist Krieg und Streit,**  
**Nichts denn lauter Eitelkeit;**  
 Da prang ich gezieret mit himmlischen Kronen.  
**In dem Himmel allezeit**  
**Friede, Freud und Seligkeit.**

### **I. Recitativo** *Bass*

May peace be with you,  
 O anxious conscience!  
 Your mediator stands here,  
 He has compared and ripped up  
 The book of your debts  
 And the sentence of the law.  
 Peace be with you,  
 The prince of this world,  
 Who thwarted your soul  
 Has been defeated and crushed by the Lamb's blood.  
 My heart, why are you so disconsolate,  
 As indeed God loves you through Christ?  
 He himself says to me:  
 Peace be with you!

### **II. Aria with Chorale** *Bass, Soprano*

World, farewell, I am tired,  
**World, farewell, I am tired,**  
 Salem's abodes suite me well,  
**I want to go towards heaven,**  
 Where, in calm and peace  
**There I shall find true peace**  
 I can forever in bliss look upon God.  
**And eternal, splendid rest.**  
 There I shall remain, there I shall dwell contentedly,  
**World, yours is war and strife,**  
**Nothing but mere vanity;**  
 Then I shall glitter, adorned with heavenly crowns.  
**In heaven, at all times,**  
**Peace, joy and happiness.**

**13 III. Recitativo** *Basso*

Nun, Herr, regiere meinen Sinn,  
Damit ich auf der Welt,

So lang es dir mich hier zu lassen noch gefällt,  
Ein Kind des Friedens bin,  
Und lass mich zu dir aus meinen Leiden  
Wie Simeon in Frieden scheiden!

*Arioso:* Da bleib ich, da hab ich Vergnügen zu wohnen  
Da prang ich gezieret mit himmlischen Kronen.

**14 IV. Choral**

Hier ist das rechte Osterlamm,  
Davon Gott hat geboten;  
Das ist hoch an des Kreuzes Stamm  
In heißer Lieb gebraten.  
Des Blut zeichnet unsre Tür,  
Das hält der Glaub dem Tode für;  
Der Würger kann uns nicht rühren.  
Alleluja!

Anon.; 1 Johann Georg Albinus 1649; 4 Martin Luther 1524

## Ich bin vergnügt mit meinem Glücke, BWV 84

**15 I. Aria** *Soprano*

Ich bin vergnügt mit meinem Glücke,  
Das mir der liebe Gott beschert.

Soll ich nicht reiche Fülle haben,  
So dank ich ihm vor kleine Gaben  
Und bin auch nicht derselben wert.

**16 II. Recitativo** *Soprano*

Gott ist mir ja nichts schuldig,  
Und wenn er mir was gibt,  
So zeigt er mir, dass er mich liebt;  
Ich kann mir nichts bei ihm verdienen,  
Denn was ich tu, ist meine Pflicht.

**III. Recitative** *Bass*

Now, Lord, govern my mind,  
So that, in this world,

As long as it may please you that I remain here,  
I shall be a child of peace.  
And let me depart to you, out of my suffering,  
In peace, like Simeon.

*Arioso:* There I shall remain, there I shall dwell contentedly,  
Then I shall glitter, adorned with heavenly crowns.

**IV. Chorale**

Here is the true Easter lamb,  
As ordained by God;  
Which, high on the trunk of the cross,  
Was roasted in hot love.  
Its blood marks our doors  
Our faith displays it to ward off death;  
The strangler cannot touch us.  
Hallelujah!

**I. Aria** *Soprano*

I am content with my happiness,  
That the dear God bestows upon me.  
If I shall not have a rich abundance,  
So I thank Him for small gifts  
And do not deserve even these.

**II. Recitative** *Soprano*

God owes me nothing,  
And if He gives something to me,  
He thus shows me that He loves me.  
I myself can earn nothing from him,  
As what I am doing is my duty.

Ja! wenn mein Tun gleich noch so gut geschienen,  
 So hab ich doch nichts Rechtes ausgericht'.  
 Doch ist der Mensch so ungeduldig,  
 Dass er sich oft betrübt,  
 Wenn ihm der liebe Gott nicht überflüssig gibt.  
 Hat er uns nicht so lange Zeit  
 Umsonst ernähret und gekleidt  
 Und will uns einsten seliglich  
 In seine Herrlichkeit erhöh'n?  
 Es ist genug vor mich,  
 Dass ich nicht hungrig darf zu Bette gehn.

**17 III. Aria** *Soprano*

Ich esse mit Freuden mein weniges Brot  
 Und gönne dem Nächsten von Herzen das Seine.  
 Ein ruhig Gewissen, ein fröhlicher Geist,  
 Ein dankbares Herze, das lobet und preist,  
 vermehret den Segen, verzuckert die Not.

**18 IV. Recitativo** *Soprano*

Im Schweiß meines Angesichts  
 Will ich indes mein Brot genießen,  
 Und wenn mein Lebenslauf,  
 Mein Lebensabend wird beschließen,  
 So teilt mir Gott den Groschen aus,  
 Da steht der Himmel drauf.  
 O! wenn ich diese Gabe  
 zu meinem Gnadenlohne habe,  
 So brauch ich weiter nichts.

**19 V. Choral**

Ich leb indes in dir vergnüget  
 Und sterb ohn alle Kümmeris,  
 Mir genüget, wie es mein Gott füget,  
 Ich glaub und bin es ganz gewiss:  
 Durch deine Gnad und Christi Blut  
 Machst du's mit meinem Ende gut.

Yea! Even if my deeds appear to be good,  
 I have not accomplished anything that is right.  
 And yet man is so impatient,  
 That he is often troubled  
 If the dear God does not give to him an abundance.  
 Has He not for a long time  
 Freely nourished and clothed us,  
 And will He not one day blessedly  
 Raise us up into His splendour?  
 It is sufficient for me  
 That I do not go to bed hungry.

**III. Aria** *Soprano*

With joy I eat my meagre bread  
 And truly do not begrudge my neighbour his own.  
 A calm conscience, a happy spirit,  
 A grateful heart that praises  
 Increases the blessing, sweetens the need.

**IV. Recitativo** *Soprano*

In the sweat of my brow  
 I will meanwhile enjoy my bread,  
 And when the evening of my life  
 Will conclude the course of my life,  
 God will give me my penny's worth,  
 Then heaven will stand open.  
 Oh! If I have this gift  
 As my reward of mercy,  
 I shall need nothing more.

**V. Chorale**

Meanwhile I live contentedly in you  
 And die without any worries,  
 For me what God ordains is sufficient.  
 I believe and am quite certain that  
 Through Your mercy and the blood of Christ  
 You will make the end of my life good.

after Picander 1728/29; 5 Ämilie Juliane von Schwarzburg-Rudolstadt 1686

## Alles nur nach Gottes Willen, BWV 72

### 1 I. [Chorus]

Alles nur nach Gottes Willen,  
So bei Lust als Traurigkeit,  
So bei gut als böser Zeit.  
Gottes Wille soll mich stillen  
Bei Gewölk und Sonnenschein.  
Alles nur nach Gottes Willen!  
Dies soll meine Losung sein.

### 2 II. Recitativo *Alto*

O selger Christ, der allzeit seinen Willen  
In Gottes Willen senkt, es gehe wie es gehe,  
Bei Wohl und Wehe.  
Herr, so du wilt, so muss sich alles fügen!  
Herr, so du wilt, so kannst du mich vergnügen!  
Herr, so du wilt, verschwindet meine Pein!  
Herr, so du wilt, werd ich gesund und rein!  
Herr, so du wilt, wird Traurigkeit zur Freude!  
Herr, so du wilt, find ich auf Dornen Weide!  
Herr, so du wilt, werd ich einst selig sein!  
Herr, so du wilt, – lass mich dies Wort im Glauben fassen  
Und meine Seele stillen! –  
Herr, so du wilt, so sterb ich nicht,  
Ob Leib und Leben mich verlassen,  
Wenn mir dein Geist dies Wort ins Herze spricht!

### 3 III. Aria *Alto*

Mit allem, was ich hab und bin,  
Will ich mich Jesu lassen,  
Kann gleich mein schwacher Geist und Sinn  
Des Höchsten Rat nicht fassen;  
Er führe mich nur immer hin  
Auf Dorn- und Rosenstraßen!

### 4 IV. Recitativo *Basso*

So glaube nun!  
Dein Heiland saget: Ich wills tun!  
Er pflegt die Gnadenhand  
Noch willigst auszustrecken,

### I. [Chorus]

All things according to God's will,  
In happiness as in sadness,  
In good times and in bad.  
God's will shall calm me  
On cloudy or sunny days.  
All things according to God's will!  
This shall be my motto.

### II. Recitativo *Alto*

Oh blessed Christ, whose will always complies  
With God's will, come what may,  
In good fortune and in misery.  
Lord, if thou wilt, everything must submit!  
Lord, if thou wilt, you can make me content!  
Lord, if thou wilt, my pain will vanish!  
Lord, if thou wilt, I shall become healthy and pure!  
Lord, if thou wilt, sadness will become joy!  
Lord, if thou wilt, I shall find pasture amid thorns!  
Lord, if thou wilt, I shall one day be blessed!  
Lord, if thou wilt, help me to understand this word  
And calm my soul!  
Lord, if thou wilt, I shall not die,  
Even if body and life leave me,  
If your spirit speaks this word into my heart!

### III. Aria *Alto*

With everything that I have and I am  
I wish to leave myself to Jesus,  
If immediately my weak spirit and mind  
Cannot grasp the counsel of the most high,  
May he still always lead me there  
On streets of thorns and roses!

### IV. Recitativo *Basso*

So now believe!  
Your Saviour says: I will do it!  
He is accustomed to holding out  
His merciful hand most willingly,

Wenn Kreuz und Leiden dich erschrecken,  
 Er kennet deine Not und löst dein Kreuzesband.  
 Er stärkt, was schwach,  
 Und will das niedre Dach  
 Der armen Herzen nicht verschmähen,  
 Darunter gnädig einzugehen.

**5 V. Aria** *Soprano*

Mein Jesus will es tun, er will dein Kreuz verstoßen.  
 Obgleich dein Herze liegt in viel Bekümmernissen,  
 Soll es doch sanft und still in seinen Armen ruhn,  
 Wenn es der Glaube fasst; mein Jesus will es tun!

**6 VI. Choral**

Was mein Gott will, das g'scheh allzeit,  
 Sein Will, der ist der beste,  
 Zu helfen den'n er ist bereit,  
 Die an ihn glauben feste.  
 Er hilft aus Not, der fromme Gott,  
 Und züchtigt mit Maßen.  
 Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut,  
 Den will er nicht verlassen.

Salomo Franck 1715; 6 Albert, Duke of Prussia 1547

If the cross and suffering terrify you,  
 He recognizes your need and releases your cross's band.  
 He strengthens what is weak  
 And will not disdain  
 From entering full of mercy  
 Under the modest roof of poor hearts.

**V. Aria** *Soprano*

My Jesus will do it, He will sweeten your cross.  
 Although your heart lies afflicted by many worries,  
 It will yet rest softly and gently in His arms,  
 If faith embraces it: my Jesus will do it!

**VI. Chorale**

What my God wants always happens,  
 His will is the best,  
 He is ready to help those  
 Who believe firmly in him.  
 He, the holy God, helps us when we are in need,  
 And chastises but moderately.  
 Whoever trusts in God and builds firmly upon Him:  
 God will not abandon him.

## Liebster Jesu, mein Verlangen, BWV 32

**7 I. Aria** *Soprano*

Liebster Jesu, mein Verlangen,  
 Sage mir, wo find ich dich?  
 Soll ich dich so bald verlieren  
 Und nicht ferner bei mir spüren?  
 Ach! mein Hort, erfreue mich,  
 Lass dich höchst vergnügt umfängen.

**8 II. Recitativo** *Basso*

Was ist's, dass du mich gesuchet? Weißt du nicht,  
 dass ich sein muss in dem, das meines Vaters ist?

**I. Aria** *Soprano*

Dearest Jesus, my desire,  
 Tell me, where can I find you?  
 Should I thus lose you  
 And no longer feel you by my side?  
 Ah! My refuge, bring me joy,  
 Let me embrace you with the greatest joy.

**II. Recitativo** *Bass*

How is it that ye sought me? wist ye not  
 that I must be about my Father's business?

**9 III. Aria** *Basso*

Hier, in meines Vaters Stätte,  
Findt mich ein betrübter Geist.

Da kannst du mich sicher finden  
Und dein Herz mit mir verbinden,  
Weil dies meine Wohnung heißt.

**10 IV. Recitativo** *Soprano, Basso*

*Seele:* Ach! heiliger und großer Gott,  
So will ich mir  
Denn hier bei dir  
Beständig Trost und Hilfe suchen.

*Jesus:* Wirst du den Erdentand verfluchen  
Und nur in diese Wohnung gehn,  
So kannst du hier und dort bestehn.

*Seele:* Wie lieblich ist doch deine Wohnung,  
Herr, starker Zebaoth;  
Mein Geist verlangt  
Nach dem, was nur in deinem Hofe prangt.  
Mein Leib und Seele freuet sich  
In dem lebendgen Gott:

Ach! Jesu, meine Brust liebt dich nur ewiglich.

*Jesus:* So kannst du glücklich sein,  
Wenn Herz und Geist  
Aus Liebe gegen mich entzündet heißt.

*Seele:* Ach! dieses Wort, das itzo schon  
Mein Herz aus Babels Grenzen reißt,  
Fass' ich mir andachtsvoll in meiner Seele ein.

**11 V. Aria Duetto** *Soprano, Basso*

*Beide:* Nun verschwinden alle Plagen,  
Nun verschwindet Ach und Schmerz.

*Soprano:* Nun will ich nicht von dir lassen,

*Basso:* Und ich dich auch stets umfassen.

*Soprano:* Nun vergnüget sich mein Herz

*Basso:* Und kann voller Freude sagen:

*Beide:* Nun verschwinden alle Plagen,  
Nun verschwindet Ach und Schmerz!

**III. Aria** *Bass*

Here, in my Father's place,  
A distressed spirit finds me.

There you can surely find me  
And combine your heart with me,  
For this is called my dwelling.

**IV. Recitativo** *Soprano, Bass*

*Soul:* Oh! Holy and great God,

It is my wish

Here, from you,

Always to seek consolation and succour.

*Jesus:* If you forsake all earthly matters  
And go straight to this dwelling-place,  
You shall prevail, in this world and the next.

*Soul:* But how dear is your dwelling-place,  
Lord, strong Sabaoth,  
My spirit craves

That which only flourishes at your court.

My body and soul rejoice

In the living God:

Oh! Jesus, my breast loves only you eternally.

*Jesus:* So you can be happy

If heart and soul

Are proclaimed to be burning with love for me.

*Soul:* Ah! This word, that already  
Tears my heart from the bounds of Babel:  
I absorb it into my soul with reverence.

**V. Aria Duet** *Soprano, Bass*

*Both:* Now all torments disappear,  
Now woe and pain vanish.

*Soprano:* Now I will not leave you,

*Bass:* And I will embrace you forever.

*Soprano:* Now my heart is content

*Bass:* And can say, full of joy,

*Both:* Now all torments disappear,  
Now woe and pain vanish.

**12 VI. Choral**

Mein Gott, öffne mir die Pforten  
 Solcher Gnad und Gütigkeit,  
 Lass mich allzeit allerorten  
 Schmecken deine Süßigkeit!  
 Liebe mich und treib mich an,  
 Dass ich dich, so gut ich kann,  
 Wiederum umfang und liebe  
 Und ja nun nicht mehr betrübe.

Georg Christian Lehms 1711; 6 Paul Gerhardt 1647

**VI. Chorale**

My God, open for me the gates  
 Of such mercy and goodness,  
 Let me at all times and at all places  
 Taste your sweetness!  
 Love me and drive me onwards,  
 So that I in turn, to the best of my ability,  
 Can embrace you and love you,  
 And so that I am no longer distressed.

**Meine Seufzer, meine Tränen, BWV 13****13 I. Aria Tenore**

Meine Seufzer, meine Tränen  
 Können nicht zu zählen sein.  
 Wenn sich täglich Wehmut findet  
 Und der Jammer nicht verschwindet,  
 Ach! so muss uns diese Pein  
 Schon den Weg zum Tode bahnen.

**I. Aria Tenore**

My sighs, my tears  
 Cannot be counted.  
 If there is sadness every day  
 And misery does not go away,  
 Oh! This pain must for us then  
 Already point the way to death.

**14 II. Recitativo Alto**

Mein liebster Gott lässt mich  
 Annoch vergebens rufen  
 Und mir in meinem Weinen  
 Noch keinen Trost erscheinen.  
 Die Stunde lässt sich  
 Zwar wohl von ferne sehen,  
 Allein ich muss doch noch vergebens flehen.

**II. Recitative Alto**

My dearest God still leaves me  
 To call out in vain;  
 And in my weeping  
 He still lets no consolation appear for me.  
 Although the hour  
 Can be seen from afar,  
 But I must still continue to pray in vain.

**15 III. Choral Alto**

Der Gott, der mir hat versprochen  
 Seinen Beistand jederzeit,  
 Der lässt sich vergebens suchen  
 Itzt in meiner Traurigkeit.  
 Ach! Will er denn für und für  
 Grausam zürnen über mir,  
 Kann und will er sich der Armen  
 Itzt nicht wie vorhin erbarmen?

**III. Chorale Alto**

The God who promised me  
 His support at all times  
 Lets himself be sought in vain  
 Now, in my sadness,  
 Oh! Will he then forever  
 Be terribly angry with me?  
 Can he, will he not, as he did before,  
 Take mercy on the poor?

**16 IV. Recitativo** *Soprano*

Mein Kummer nimmet zu  
 Und raubt mir alle Ruh.  
 Mein Jammerkrug ist ganz  
 Mit Tränen angefüllt,  
 Und diese Not wird nicht gestillet,  
 So mich ganz unempfindlich macht.  
 Der Sorgen Kummernacht  
 Drückt mein beklemmtes Herz darnieder,  
 Drum sing ich lauter Jammerlieder.  
 Doch, Seele, nein,  
 Sei nur getrost in deiner Pein:  
 Gott kann den Wermutsaft  
 Gar leicht in Freudenwein verkehren  
 Und dir desdenn viel tausend Lust gewähren.

**17 V. Aria** *Basso*

Ächzen und erbärmlich Weinen  
 Hilft der Sorgen Krankheit nicht;  
     Aber wer gen Himmel siehet  
     Und sich da um Trost bemühet,  
     Dem kann leicht ein Freudenlicht  
     In der Trauerbrust erscheinen.

**18 VI. Choral**

So sei nun, Seele, deine  
 Und traue dem alleine,  
 Der dich erschaffen hat;  
 Es gehe, wie es gehe,  
 Dein Vater in der Höhe,  
 Der weiß zu allen Sachen Rat.

**IV. Recitative** *Soprano*

My worries multiply  
 And rob me of all peace.  
 My cup of sorrows is filled  
 To the brim with tears,  
 And this pain is not appeased,  
 It makes me wholly insensitive.  
 The anguished night of sorrows  
 Oppresses my troubled heart,  
 And therefore I sing only songs of misery.  
 And yet, soul, no,  
 Just be consoled in your pain:  
 God can easily turn the wormwood juice  
 Into the wine of joy  
 And then provide you with many thousands of delights.

**V. Aria** *Basso*

Groaning and pitiable weeping  
 Will not help the sickness of sorrows;  
     But whoever looks towards heaven  
     And seeks out consolation there,  
     For him a light of joy can easily  
     Be lit in his sorrowful breast.

**VI. Chorale**

Be then, my soul, true to yourself  
 And trust in Him alone  
 Who created you.  
 However it may come to pass,  
 Your Father in the highest  
 Knows in all matters the answer.

Georg Christian Lehms; 3 Johann Heerman 1636; 6 Paul Fleming 1642

## Herr Gott, dich loben wir, BWV 16

### 19 I. [Chorus]

Herr Gott, dich loben wir,  
Herr Gott, wir danken dir.  
Dich, Gott Vater in Ewigkeit,  
Ehret die Welt weit und breit.

### 20 II. Recitativo *Basso*

So stimmen wir  
Bei dieser frohen Zeit  
Mit heißer Andacht an  
Und legen dir,  
O Gott, auf dieses neue Jahr  
Das erste Herzopfer dar.  
Was hast du nicht von Ewigkeit  
Vor Heil an uns getan,  
Und was muss unsre Brust  
Noch jetzt vor Lieb und Treu verspüren!  
Dein Zion sieht vollkommene Ruh,  
Es fällt ihm Glück und Segen zu;  
Der Tempel schallt  
Von Psaltern und von Harfen,  
Und unsre Seele wallt,  
Wenn wir nur Andachtsglut  
in Herz und Munde führen.  
O, sollte darum nicht  
Ein neues Lied erklingen  
Und wir in heißer Liebe singen?

### 21 III. Aria tutti *Basso*

*Chorus:* Lasst uns jauchzen, lasst uns freuen:  
Gottes Güte und Treue  
Bleibet alle Morgen neu.  
*Basso:* Krönt und segnet seine Hand,  
Ach so glaubt, dass unser Stand  
Ewig, ewig glücklich sein.

### I. [Chorus]

Lord God, we praise you,  
Lord God, we thank you,  
You, our Father in eternity  
Are honoured far and wide by the world.

### II. Recitativo *Basso*

So we join in  
At this joyful time  
With ardent reverence  
And present to you,  
O God, at this new year,  
The first offering from our hearts.  
What have you not done  
For our salvation,  
And what love and faith  
Must our breast still feel!  
Your Sion sees perfect peace,  
Happiness and blessing fall to his lot;  
The temple resounds  
With psalms and harps,  
And our soul surges  
If we only have the fire of reverence  
in our hearts and mouths.  
Oh, should not a new song  
Therefore be heard  
For us to sing in ardent love?

### III. Aria tutti *Basso*

*Chorus:* Let us cheer, let us be joyful,  
God's goodness and faith  
Remain fresh each morning.  
*Basso:* Crown and bless His hand,  
Oh, believe that our condition  
Will be forever, forever happy.

**22 IV. Recitativo** *Alto*

Ach treuer Hort,  
 Beschütz auch fernerhin dein wertos Wort,  
 Beschütze Kirch und Schule,  
 So wird dein Reich vermehrt,  
 Und Satans arge List gestört.  
 Erhalte nur den Frieden  
 Und die beliebte Ruh,  
 So ist uns schon genug beschieden,  
 Und uns fällt lauter Wohlsein zu.  
 Ach! Gott, du wirst das Land  
 Noch ferner wässern,  
 Du wirst es stets verbessern,  
 Du wirst es selbst mit deiner Hand  
 Und deinem Segen bauen.  
 Wohl uns, wenn wir  
 Dir für und für,  
 Mein Jesus und mein Heil, vertrauen.

**23 V. Aria** *Tenore*

Geliebter Jesu, du allein  
 Sollst meiner Seelen Reichtum sein.  
 Wir wollen dich vor allen Schätzen  
 In unser treues Herze setzen,  
 Ja, wenn das Lebensband zerreißt,  
 Stimmt unser gottvergnüger Geist  
 Noch mit den Lippen sehnlich ein:  
 Geliebter Jesu, du allein  
 Sollst meiner Seelen Reichtum sein.

**24 VI. Choral**

All solch dein Güt wir preisen,  
 Vater ins Himmels Thron,  
 Die du uns tust beweisen  
 Durch Christum, deinen Sohn,  
 Und bitten ferner dich,  
 Gib uns ein friedlich Jahre,  
 Vor allem Leid bewahre  
 Und nähr uns mildiglich.

**IV. Recitative** *Alto*

Oh, faithful stronghold,  
 Protect also in the future your precious word,  
 Protect the church and school,  
 Then your kingdom will be augmented  
 And Satan's vile cunning will be impeded;  
 Only preserve peace  
 And the calm that we love,  
 Then enough will have been granted to us,  
 And we shall gain pure contentment.  
 O God, you will continue  
 To water the land,  
 You will constantly improve it,  
 You yourself, with your hand  
 And your blessing, will build it.  
 Happy are we,  
 If we trust you forever,  
 My Jesus and my salvation.

**V. Aria** *Tenore*

Beloved Jesus, you alone  
 Shall be the fortune of my soul.  
 We shall place you above all treasures  
 In our faithful hearts.  
 Yea, when the bonds of life are broken  
 Our spirit, content in God,  
 Will still sing yearningly with the lips:  
 Beloved Jesus, you alone  
 Shall be the fortune of my soul.

**VI. Choral**

We praise all this, your goodness,  
 Father on the throne of heaven,  
 That you proved to us  
 Through Christ, Your son,  
 And furthermore we ask you,  
 Grant us a peaceful year,  
 Preserve us from all sorrow  
 And nourish us gently.

## Unser Mund sei voll Lachens, BWV 110

### 1 I. [Chorus]

Unser Mund sei voll Lachens und unsre Zunge voll  
Rühmens. Denn der Herr hat Großes an uns getan.

### 2 II. Aria *Tenore*

Ihr Gedanken und ihr Sinnen,  
Schwinget euch anitz von hinnen,  
Steiget schleunig himmelan  
Und bedenkt, was Gott getan!  
Er wird Mensch, und dies allein,  
Dass wir Himmels Kinder sein.

### 3 III. Recitativo *Basso*

Dir, Herr, ist niemand gleich. Du bist groß und dein  
Name ist groß und kannst mit der Tat beweisen.

### 4 IV. Aria *Alto*

Ach Herr, was ist ein Menschenkind,  
Dass du sein Heil so schmerzlich suchest?  
Ein Wurm, den du verfluchtest,  
Wenn Höll und Satan um ihn sind;  
Doch auch dein Sohn, den Seel und Geist  
Aus Liebe seinen Erben heißt.

### 5 V. Duetto *Soprano, Tenore*

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf  
Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!

### 6 VI. Aria *Basso*

Wacht auf, ihr Adern und ihr Glieder,  
Und singt dergleichen Freudenlieder,  
Dich unserm Gott gefällig sein.  
Und ihr, ihr andachtsvollen Saiten,  
Sollt ihm ein solches Lob bereiten,  
Dabei sich Herz und Geist erfreun.

### I. [Chorus]

Then was our mouth filled with laughter, and our tongue  
with singing: the Lord hath done great things for us.

### II. Aria *Tenore*

Ye thoughts and ye senses,  
Hasten now away from this place,  
Rise rapidly heavenwards  
And consider what God has done!  
He becomes man, and this only  
So that we may be the children of heaven.

### III. Recitativo *Basso*

There is none like unto thee, O Lord. Thou art great, and thy  
name is great in might. You can prove it through your deeds.

### IV. Aria *Alto*

Oh, Lord, what is it about a child of man,  
That makes you seek his salvation with such pain?  
A worm, whom you curse,  
When hell and Satan surround him;  
But also your son, whom the soul and spirit  
Through love regard as their inheritance.

### V. Duet *Soprano, Tenor*

Glory to God in the highest, and on earth  
peace, good will toward men.

### VI. Aria *Bass*

Wake up, ye veins and limbs,  
And sing such songs of joy  
That give pleasure to our God.  
And you, ye devout strings,  
Shall prepare such praise for him  
That heart and spirit may delight.

**7 VII. Choral**

Alleluja! Gelobt sei Gott,  
Singen wir all aus unsers Herzens Grunde.  
Denn Gott hat heut gemacht solch Freud,  
Die wir vergessen solln zu keiner Stunde.

Georg Christian Lehms 1711; 1 Psalm 126:2–3; 3 Jeremiah 10:6; 5 Luke 2:14; 7 Kaspar Füger 1592

**VII. Chorale**

Hallelujah! God be praised,  
Let us all sing from the bottom of our hearts.  
For today God has made such joy  
That we shall never forget.

**Selig ist der Mann, BWV 57****8 I. Aria *Basso***

Selig ist der Mann, der die Anfechtung erduldet; denn  
nachdem er bewähret ist, wird er die Krone des Lebens  
empfangen.

**9 II. Recitativo *Soprano***

Ach! dieser süße Trost  
Erquickt auch mir mein Herz,  
Das sonst in Ach und Schmerz  
Sein ewigs Leiden findet  
Und sich als wie ein Wurm in seinem Blute windet.  
Ich muss als wie ein Schaf  
Bei tausend rauhen Wölfen leben;  
Ich bin ein recht verlassnes Lamm,  
Und muss mich ihrer Wut  
Und Grausamkeit ergeben.  
Was Abeln dort betraf,  
Erpresset mir auch diese Tränenflut.  
Ach! Jesu, wüsst ich hier  
Nicht Trost von dir,  
So müsste Mut und Herze brechen,  
Und voller Trauren sprechen:

**10 III. Aria *Soprano***

Ich wünschte mir den Tod, den Tod,  
Wenn du, mein Jesu, mich nicht liebtest.  
Ja wenn du mich annoch betrübtest,  
So hätt ich mehr als Höllennot.

**I. Aria *Bass***

Blessed is the man that endureth temptation: for when  
he is tried, he shall receive the crown of life.

**II. Recitativo *Soprano***

Oh! This sweet consolation  
Refreshes also my heart,  
Which otherwise finds its eternal suffering  
In woe and in pain  
And writhes like a worm in its own blood.  
I must live like a sheep  
Among a thousand rough wolves;  
I am a much neglected lamb,  
And must submit to their rage  
And their brutality.  
That which Abel encountered  
Elicits this flood of tears from me as well.  
Oh! Jesus, if I did not know  
Of your consolation,  
Then my courage and heart would fail  
And I would say, full of sorrow:

**III. Aria *Soprano***

I would wish for death, for death,  
If you, my Jesus, did not love me.  
Yea, if you were causing me distress,  
Then I would suffer worse than the pain of hell.

**[11] IV. Recitativo** *Basso, Soprano*

*Jesus:* Ich reiche dir die Hand  
Und auch damit das Herze.

*Anima:* Ach! süßes Liebespfand,  
Du kannst die Feinde stürzen  
Und ihren Grimm verkürzen.

**[12] V. Aria** *Basso*

Ja, ja, ich kann die Feinde schlagen,  
Die dich nur stets bei mir verklagen,  
Drum fasse dich, bedrängter Geist.

Bedrängter Geist, hör auf zu weinen,  
Die Sonne wird noch helle scheinen,  
Die dir itzt Kummerwolken weist.

**[13] VI. Recitativo** *Basso, Soprano*

*Jesus:* In meiner Schoß liegt Ruh und Leben,  
Dies will ich dir einst ewig geben.

*Anima:* Ach! Jesu, wär ich schon bei dir,  
Ach striche mir  
Der Wind schon über Gruft und Grab,  
So könnt ich alle Not besiegen.  
Wohl denen, die im Sarge liegen  
Und auf den Schall der Engel hoffen!  
Ach! Jesu, mache mir doch nur,  
Wie Stephano, den Himmel offen!  
Mein Herz ist schon bereit,  
Zu dir hinaufzusteigen.  
Komm, komm, vergnügte Zeit!  
Du magst mir Gruft und Grab  
Und meinen Jesum zeigen.

**[14] VII. Aria** *Soprano*

Ich ende behände mein irdisches Leben,  
Mit Freuden zu scheiden verlang ich itzt eben.  
Mein Heiland, ich sterbe mit höchster Begier,  
Hier hast du die Seele, was schenkest du mir?

**IV. Recitativo** *Bass, Soprano*

*Jesus:* I extend to you my hand  
And, with it, also my heart.

*Soul:* Oh! Sweet vow of love,  
You can vanquish my foes  
And cut short their wrath.

**V. Aria** *Bass*

Yes, yes, I can smite the enemies  
Who constantly accuse you before me,  
Therefore gird yourself, o distressed soul,  
Distressed soul, cease your weeping,  
The sun will yet shine brightly  
Which now shows you clouds of despondency.

**VI. Recitativo** *Bass, Soprano*

*Jesus:* In my bosom lie rest and life,  
These I shall one day give you eternally.

*Soul:* Oh! Jesus, that I might be already with you,  
Oh! That winds were already  
Blowing over my tomb and my grave,  
Then I could conquer all adversity.  
Happy are they who lie in their coffins  
And hope to hear the clamour of angels!  
Oh! Jesus, open up heaven for me  
As you did for Stephen!  
My heart is already prepared  
To ascend to you.  
Come, come, happy time,  
You may show me the tomb and the grave  
And also my Jesus.

**VII. Aria** *Soprano*

I rapidly put an end to my earthly life,  
My desire now is to depart with joy.  
My Saviour, I die with the utmost eagerness,  
Here you have my soul: what will you give me?

**15 VIII. Choral**

Richte dich, Liebste, nach meinem Gefallen  
und gläube,

Dass ich dein Seelenfreund immer und ewig  
verbleibe,

Der dich ergötzt

Und in den Himmel versetzt

Aus dem gemarterten Leibe.

**VIII. Chorale**

Dispose yourself, beloved, according to my  
pleasure; and believe

That I will always and forever remain your  
soul's friend,

Who delights you

And takes you up to heaven

From your tormented body.

Georg Christian Lehms 1711; 1 James 1:12; 8 Ahasverus Fritsch 1668

**Süßer Trost, mein Jesus kömmt, BWV 151****16 I. Aria *Soprano***

Süßer Trost, mein Jesus kömmt,  
Jesus wird anitzt geboren!

Herz und Seele freuet sich,

Denn mein liebster Gott hat mich

Nun zum Himmel auserkoren.

**I. Aria *Soprano***

Sweet consolation, my Jesus is coming,  
Now Jesus is born!

My heart and soul rejoice

For my God has now

Chosen me for heaven.

**17 II. Recitativo *Basso***

Erfreue dich, mein Herz,

Denn itzo weicht der Schmerz,

Der dich so lange Zeit gedrückt.

Gott hat den liebsten Sohn,

Den er so hoch und teuer hält,

Auf diese Welt geschicket.

Er lässt den Himmelsthron

Und will die ganze Welt

Aus ihren Sklavenketten

Und ihrer Dienstbarkeit erretten.

O wundervolle Tat!

Gott wird ein Mensch und will auf Erden

Noch niedriger als wir und noch viel ärmer werden.

**II. Recitativo *Bass***

Rejoice, my heart,

For the pain now yields

That oppressed you for so long.

God sent his most beloved son,

Whom he holds so high and dear,

Into this world.

He leaves the throne of heaven

And will save the whole world

From its fetters of slavery

And its subjugation.

Oh wonderful deed!

God becomes a man, and on earth will be

Even more lowly and much poorer than us.

**18 III. Aria** *Alto*

In Jesu Demut kann ich Trost,  
In seiner Armut Reichtum finden.

Mir macht desselben schlechter Stand  
Nur lauter Heil und Wohl bekannt,  
Ja, seine wundervolle Hand  
Will mir nur Segenskränze winden.

**19 IV. Recitativo** *Tenore*

Du teurer Gottessohn,  
Nun hast du mir den Himmel aufgemacht  
Und durch dein Niedrigsein  
Das Licht der Seligkeit zuwege bracht.  
Weil du nun ganz allein  
Des Vaters Burg und Thron  
Aus Liebe gegen uns verlassen,  
So wollen wir dich auch  
Dafür in unser Herze fassen.

**20 V. Choral**

**Heut schleußt er wieder auf die Tür  
Zum schönen Paradies,  
Der Cherub steht nicht mehr dafür,  
Gott sei Lob, Ehr und Preis.**

Georg Christian Lehms 1711; 5 Nikolaus Herman 1560

**III. Aria** *Alto*

In Jesus' humility I can find consolation,  
In his poverty I can find richness.

The same hapless condition makes me  
Conscious of true salvation and good fortune,  
Yea, his wonderful hand  
Will weave for me only garlands of blessing.

**IV. Recitativo** *Tenor*

You dear Son of God,  
Now you have opened up heaven to me  
And through your lowliness  
Have kindled the light of blessedness.  
Since you, all by yourself,  
Have left your Father's throne  
For love towards us,  
We too desire  
To clasp you in our hearts.

**V. Chorale**

**Today he once more unlocks the door  
To the beautiful paradise,  
The cherub no longer stands in front of it,  
Thanks, honour and praise to God.**

## Wir müssen durch viel Trübsal, BWV 146

### 1 I. [Sinfonia]

### 2 II. [Chorus]

Wir müssen durch viel Trübsal in das Reich  
Gottes eingehen.

### 3 III. *Aria Alto*

Ich will nach dem Himmel zu,  
Schnödes Sodom, ich und du  
Sind nunmehr geschieden.

Meines Bleibens ist nicht hier,  
Denn ich lebe doch bei dir  
Nimmermehr in Frieden.

### 4 IV. *Recitativo Soprano*

Ach! wer doch schon im Himmel wär!  
Wie drängt mich nicht die böse Welt!  
Mit Weinen steh ich auf,  
Mit Weinen leg ich mich zu Bette,  
Wie trügllich wird mir nachgestellt!  
Herr! merke, schau drauf,  
Sie hassen mich, und ohne Schuld,  
Als wenn die Welt die Macht,  
Mich gar zu töten hätte;  
Und leb ich denn mit Seufzen und Geduld  
Verlassen und veracht',  
So hat sie noch an meinem Leide  
Die größte Freude.  
Mein Gott, das fällt mir schwer.  
Ach! wenn ich doch,  
Mein Jesu, heute noch  
Bei dir im Himmel wär!

### 5 V. *Aria Soprano*

Ich säe meine Zähren  
Mit bangem Herzen aus.  
Jedoch mein Herzeleid  
Wird mir die Herrlichkeit  
Am Tage der seligen Ernte gebären.

### I. [Sinfonia]

### II. [Chorus]

We must through much tribulation enter into  
the kingdom of God

### III. *Aria Alto*

I wish to go heavenwards,  
Despicable Sodom, you and I  
Are now parted.

I shall not remain here  
For nevermore shall I live  
With you in peace.

### IV. *Recitativo Soprano*

Oh! If only I were in heaven!  
What threatens me not the evil world!  
With tears I get up in the morning,  
With tears I lay myself down at night,  
How deceitfully I am harassed!  
Lord! Pay heed, look upon it,  
They hate me, and without just cause,  
As if the world had the power  
Even to kill me;  
And though I live with sighs and with patience,  
Abandoned and despised,  
Still it finds the greatest joy  
In my suffering.  
My God, that is hard for me to bear.  
Oh! If only,  
My Jesus, already today,  
I were with you in heaven!

### V. *Aria Soprano*

I sow my tears  
With anxious heart.  
And yet my heart's sorrow  
Will grow into glory for me  
Upon the day of the heavenly harvest.

**[6] VI. Recitativo** *Tenore*

Ich bin bereit,  
 Mein Kreuz geduldig zu ertragen;  
 Ich weiß, dass alle meine Plagen  
 Nicht wert der Herrlichkeit,  
 Die Gott an den erwählten Scharen  
 Und auch an mir wird offenbaren.  
 Itzt wein ich, da das Weltgetümmel  
 Bei meinem Jammer fröhlich scheint.  
 Bald kommt die Zeit,  
 Da sich mein Herz erfreut,  
 Und da die Welt einst ohne Tröster weint.  
 Wer mit dem Feinde ringt und schlägt,  
 Dem wird die Krone beigelegt;  
 Denn Gott trägt keinen nicht mit Händen in den Himmel.

**[7] VII. Duetto** *Tenore, Basso*

Wie will ich mich freuen, wie will ich mich laben,  
 Wenn alle vergängliche Trübsal vorbei!  
     Da glänz ich wie Sterne und leuchte wie Sonne,  
     Da störet die himmlische selige Wonne  
 Kein Trauern, Heulen und Geschrei.

**[8] VIII. Choral**

[Freu dich sehr, o meine Seele,  
 Und vergiss all Not und Qual,  
 Weil dich nun Christus, dein Herre,  
 Ruft aus diesem Jammertal.  
 Aus Trübsal und großem Leid  
 Sollst du fahren in die Freud,  
 Die kein Ohre hat je gehört,  
 Die in Ewigkeit auch währet.]

Anon.; 2 after Acts 14:22; 8 Anon. 1620

**VI. Recitative** *Tenor*

I am prepared  
 To bear my cross patiently;  
 I know that all my troubles  
 Do not merit the splendour  
 That God will reveal to all the chosen people  
 And also to me.  
 Now I weep, as this bustling world  
 Seems cheered by my misery.  
 Soon the time will come  
 When my heart can rejoice,  
 And the world will weep without a consoler.  
 Whoever fights and strikes the enemy  
 Will be rewarded with a crown;  
 For God carries no one to heaven in his hands.

**VII. Duet** *Tenore, Bass*

How I shall rejoice, how I shall relish it  
 When all transient troubles are over!  
     Then I shall shine like the stars, gleam like the sun,  
     Then no sorrow, wailing or shrieking  
 Will disturb the heavenly, blessed delight.

**VIII. Choral**

[Rejoice greatly, o my soul,  
 And forget all distress and torment,  
 Because now Christ, your Lord,  
 Calls from this valley of woe.  
 From torment and great suffering  
 You shall come to experience joy,  
 That no ear has yet heard,  
 And which will last forever.]

## Siehe, ich will viel Fischer aussenden, BWV 88

### ERSTER TEIL

#### 9 I. Aria *Basso*

Siehe, ich will viel Fischer aussenden, spricht der Herr,  
die sollen sie fischen. Und darnach will ich viel Jäger  
aussenden, die sollen sie fahen auf allen Bergen  
und allen Hügeln und in allen Steinritzen.

#### 10 II. Recitativo *Tenore*

Wie leichtlich könnte doch der Höchste uns entbehren  
Und seine Gnade von uns kehren,  
Wenn der verkehrte Sinn sich bösllich von ihm trennt  
Und mit verstocktem Mut  
In sein Verderben rennt.  
Was aber tut  
Sein vatertru Gemüte?  
Tritt er mit seiner Güte  
Von uns, gleich so wie wir von ihm, zurück,  
Und überlässt er uns der Feinde List und Tück?

#### 11 III. Aria *Tenore*

Nein, nein! Gott ist allezeit geflissen,  
Uns auf gutem Weg zu wissen  
Unter seiner Gnade Schein.  
Ja, wenn wir verirret sein  
Und die rechte Bahn verlassen,  
Will er uns gar suchen lassen.

### ZWEITER TEIL

#### 12 IVa. Recitativo *Tenore*

Jesus sprach zu Simon:

#### 13 IVb. Arioso *Basso*

Fürchte dich nicht; denn von nun an  
wirst du Menschen fahen.

### PART ONE

#### I. Aria *Bass*

Behold, I will send for many fishers, Saith the Lord, and  
they shall fish them; and after will I send for many  
hunters, and they shall hunt them from every mountain,  
And from every hill, and out of the holes of the rocks.

#### II. Recitativo *Tenor*

How readily the Almighty can forgo us  
And turn his mercy away from us,  
If our recalcitrant mind sinfully disengages from him  
And stubbornly  
Runs towards its ruin.  
But how will  
His paternal spirit react?  
Will he and his goodness turn aside from us,  
Just as we have done to him,  
And abandon us to our enemies' cunning and rancour?

#### III. Aria *Tenore*

No, no! God is always eager  
To know that we are on the right path  
Under the radiance of His grace.  
Yea, if we have gone astray  
And left the right path  
He will search for us.

### PART TWO

#### IVa. Recitativo *Tenore*

And Jesus said unto Simon,

#### IVb. Arioso *Bass*

Fear not; from henceforth  
Thou shalt catch men.

**14 V. Aria Duetto** *Soprano, Alto*

Beruft Gott selbst, so muss der Segen  
 Auf allem unsern Tun  
 Im Übermaße ruhn,  
 Stünd uns gleich Furcht und Sorg entgegen.  
 Das Pfund, so er uns ausgetan,  
 Will er mit Wucher wiederhaben;  
 Wenn wir es nur nicht selbst vergraben,  
 So hilft er gern, damit es fruchten kann.

**15 VI. Recitativo** *Soprano*

Was kann dich denn in deinem Wandel schrecken,  
 Wenn dir, mein Herz, Gott selbst die Hände reicht?  
 Vor dessen bloßem Wink schon alles Unglück weicht,  
 Und der dich mächtiglich kann schützen und bedecken.  
 Kommt Mühe, Überlast, Neid, Plag und Falschheit her  
 Und trachtet, was du tust, zu stören und zu hindern,  
 Lass kurzes Ungemach den Vorsatz nicht vermindern;  
 Das Werk, so er bestimmt, wird keinem je zu schwer.  
 Geh allzeit freudig fort, du wirst am Ende sehen,  
 Dass, was dich eh gequält, dir sei zu Nutz geschehen!

**16 VII. Choral**

Sing, bet und geh auf Gottes Wegen,  
 Verricht das Deine nur getreu  
 Und trau des Himmels reichem Segen,  
 So wird er bei dir werden neu;  
 Denn welcher seine Zuversicht  
 Auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

Anon.; 1 Jeremiah 16:16; 4 Luke 5:10; 7 Georg Neumark 1641

**V. Aria Duet** *Soprano, Alto*

If God himself ordains it, blessings must  
 Settle in abundance  
 Upon all our actions,  
 Even if fear and worry might accost us.  
 The pound that He apportioned to us  
 He wants returned, with interest;  
 If only we do not ourselves hide it away,  
 He will gladly help so that it may bear fruit.

**VI. Recitativo** *Soprano*

What can strike fear in you on your wanderings,  
 If, my heart, God himself extends his hands to you?  
 A mere gesture from him, and all misfortune yields,  
 And he can protect and safeguard you mightily.  
 If distress, burden, envy, plague and falsehood arise,  
 And attempt to disturb and hinder your actions,  
 Do not let brief discomfort diminish your determination;  
 The work he ordains will never be too hard for anyone.  
 Always go forth joyfully, for you will see in the end  
 That your former torments were for your own good!

**VII. Chorale**

Sing, pray and follow the way of God,  
 Merely fulfil your tasks faithfully  
 And trust the rich blessings of heaven,  
 Then he will once again be with you.  
 For whoever places his trust in God  
 Will not by Him be abandoned.

## Gott fährt auf mit Jauchzen, BWV 43

### ERSTER TEIL

#### 17 I. [Chorus]

Gott fährt auf mit Jauchzen und der Herr mit  
heller Posaunen. Lobsinget, lobsinget Gott,  
lobsinget, lobsinget unserm Könige.

#### 18 II. Recitativo Tenore

Es will der Höchste sich ein Siegsgepräg bereiten,  
Da die Gefängnisse er selbst gefangen führt.  
Wer jauchzt ihm zu? Wer ist, der die Posaunen rührt?  
Wer gehet ihm zur Seiten?  
Ist es nicht Gottes Heer,  
Das seines Namens Ehr,  
Heil, Preis, Reich, Kraft und Macht mit lauter  
Stimme singet  
Und ihm nun ewiglich ein Halleluja bringet.

#### 19 III. Aria Tenore

Ja tausendmal tausend begleiten den Wagen,  
Dem König der Kön'ge lobsingend zu sagen,  
Dass Erde und Himmel sich unter ihm schmiegt  
Und was er bezwungen, nun gänzlich erliegt.

#### 20 IV. Recitativo Soprano

Und der Herr, nachdem er mit ihnen geredet hatte,  
ward er aufgehoben gen Himmel und sitzet zur  
rechten Hand Gottes.

#### 21 V. Aria Soprano

Mein Jesus hat nunmehr  
Das Heilandwerk vollendet  
Und nimmt die Wiederkehr  
Zu dem, der ihn gesendet.  
Er schließt der Erde Lauf,  
Ihr Himmel, öffnet euch  
Und nehmt ihn wieder auf!

### PART ONE

#### I. [Chorus]

God is gone up with a shout, the Lord with the sound  
of a trumpet. Sing praises to God, sing praises: Sing  
praises unto our King, sing praises.

#### II. Recitativo Tenor

The Almighty wishes to prepare a victory celebration  
For he has himself led captivity captive.  
Who shouts to him? Who is playing the trumpet?  
Who walks by his side?  
Is it not the army of God  
That sings the honour of his name,  
Salvation, praise, kingdom, power and dominion,  
with a loud voice,  
And now brings him an everlasting Alleluia.

#### III. Aria Tenor

Yea, a thousand of thousands accompanies his chariot,  
To say to the King of Kings, singing his praise,  
That earth and heaven shelter beneath him  
And that which he has conquered now fully submits.

#### IV. Recitativo Soprano

So then, after the Lord had spoken unto them,  
he was received up into heaven, and sat on the  
right hand of God.

#### V. Aria Soprano

My Jesus has now  
Completed the saviour's work  
And makes his return  
To him who sent him.  
He ends his earthly path,  
Ye heavens, open  
And admit him once again!

**ZWEITER TEIL****22 VI. Recitativo** *Basso*

Es kommt der Helden Held,  
 Des Satans Furcht und Schrecken.  
 Der selbst den Tod gefällt,  
 Getilgt der Sünden Flecken,  
 Zerstreut der Feinde Hauf;  
 Ihr Kräfte, eilt herbei  
 Und holt den Sieger auf.

**23 VII. Aria** *Basso*

Er ists, der ganz allein  
 Die Kelter hat getreten  
 Voll Schmerzen, Qual und Pein,  
 Verlorne zu erretten  
 Durch einen teuren Kauf.  
 Ihr Thronen, mühet euch  
 Und setzt ihm Kränze auf!

**24 VIII. Recitativo** *Alto*

Der Vater hat ihm ja  
 Ein ewig Reich bestimmt:  
 Nun ist die Stunde nah,  
 Da er die Krone nimmt  
 Vor tausend Ungemach.  
 Ich stehe hier am Weg  
 Und schau ihm freudig nach.

**25 IX. Aria** *Alto*

Ich sehe schon im Geist,  
 Wie er zu Gottes Rechten  
 Auf seine Feinde schmeißt,  
 Zu helfen seinen Knechten  
 Aus Jammer, Not und Schmach.  
 Ich stehe hier am Weg  
 Und schau ihm sehlich nach.

**PART TWO****VI. Recitativo** *Bass*

The hero of heroes is coming,  
 Who strikes fear and terror into Satan.  
 He who vanquished even death,  
 Erased the stains of sinfulness,  
 Scattered the multitude of foes;  
 Ye powers, hasten hither  
 And raise up the victor.

**VII. Aria** *Bass*

It is he who, all alone,  
 Trod the wine press  
 Full of pain, torment and agony,  
 To save those who were lost  
 At great expense.  
 Ye powers, rouse yourselves  
 And bestow garlands upon him!

**VIII. Recitativo** *Alto*

Indeed the Father has ordained  
 An eternal kingdom for him:  
 Now the hour approaches  
 When he will assume the crown  
 For the thousand hardships he has endured.  
 I stand here by the wayside  
 And look upon him joyfully.

**IX. Aria** *Alto*

Already I see in spirit  
 How, at the right hand of God,  
 He smites his enemies,  
 To help his followers  
 Out of suffering, distress and ignominy.  
 I stand here by the wayside  
 And look upon him yearnfully.

**26 X. Recitativo** *Soprano*

Er will mir neben sich  
 Die Wohnung zubereiten,  
 Damit ich ewiglich  
 Ihm stehe an der Seiten,  
 Befreit von Weh und Ach!  
 Ich stehe hier am Weg  
 Und ruf ihm dankbar nach.

**27 XI. Choral**

Du Lebensfürst, Herr Jesu Christ,  
 Der du bist aufgenommen  
 Gen Himmel, da dein Vater ist  
 Und die Gemein der Frommen,  
 Wie soll ich deinen großen Sieg,  
 Den du durch einen schweren Krieg  
 Erworben hast, recht preisen  
 Und dir g'nug Ehr erweisen?  
 Zieh uns dir nach, so laufen wir,  
 Gib uns des Glaubens Flügel!  
 Hilf, dass wir fliehen weit von hier  
 Auf Israelis Hügel!  
 Mein Gott! wenn fahr ich doch dahin,  
 Woselbst ich ewig fröhlich bin?  
 Wenn werd ich vor dir stehen,  
 Dein Angesicht zu sehen?

Anon.; 1 Psalm 47:6-7; 4 Mark 16:19; 11 Johannes Rist 1641

**X. Recitativo** *Soprano*

He wants to prepare a dwelling  
 For me, next to him,  
 So that forever I might  
 Stand by his side,  
 Freed from wailing and woe.  
 I stand here by the wayside  
 And call to him gratefully.

**XI. Chorale**

You prince of life, Lord Jesus Christ,  
 You who have been taken up  
 Towards heaven, where your Father is  
 And the gathered faithful,  
 How shall I justly praise  
 Your great victory, that you have achieved  
 Through an onerous war,  
 And how shall I show you sufficient honour?  
 Draw us in your wake, and we shall run,  
 Give us the wings of faith!  
 Help us to flee far from here  
 To Israel's hills!  
 My God! When shall I journey there,  
 The very place where I shall always be happy?  
 When shall I stand before you,  
 And look upon your countenance?

## Brich dem Hungrigen dein Brot, BWV 39

### ERSTER TEIL

#### 1 I. [Chorus]

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die, so im Elend sind, führe ins Haus! So du einen nacktet siehest, so kleide ihn und entzeuch dich nicht von deinem Fleisch.  
Alsdenn wird dein Licht herfürbrechen wie die Morgenröte, und deine Besserung wird schnell wachsen. Und deine Gerechtigkeit wird für dir hergehen, und die Herrlichkeit des Herrn wird dich zu sich nehmen.

#### 2 II. Recitativo *Basso*

Der reiche Gott wirft seinen Überfluss  
Auf uns, die wir ohn ihn auch nicht den Odem haben.  
Sein ist es, was wir sind; er gibt nur den Genuss,  
Doch nicht, dass uns allein nur seine Schätze laben.  
Sie sind der Probstein, wodurch er macht bekannt,  
Dass er der Armut auch die Notdurft ausgespendet,  
Als er mit milder Hand,  
Was jener nötig ist, uns reichlich zugewendet.  
Wir sollen ihm für sein gelehntes Gut  
Die Zinse nicht in seine Scheuern bringen;  
Barmherzigkeit, die auf dem Nächsten ruht,  
Kann mehr als alle Gab ihm an das Herze dringen.

#### 3 III. Aria *Alto*

Seinem Schöpfer noch auf Erden  
Nur im Schatten ähnlich werden,  
Ist im Vorschmack selig sein.  
Sein Erbarmen nachzuahmen,  
Streuet hier des Segens Samen,  
Den wir dorten bringen ein.

### PART ONE

#### I. [Chorus]

Is it not to deal thy bread to the hungry, and that thou bring the poor that are cast out to thy house? when thou seest the naked, that thou cover him; and that thou hide not thyself from thine own flesh?  
Then shall thy light break forth as the morning, and thine health shall spring forth speedily: and thy righteousness shall go before thee; the glory of the Lord shall be thy reward.

#### II. Recitativo *Basso*

The bountiful God sends his abundant riches  
To us, who without him would not even have breath.  
What we are belongs to him; he just gives us pleasure,  
But not so that we should merely delight in his treasures.  
They are the benchmark through which he makes it known  
That he has also given what is needed to those in poverty.  
When, with gentle hand,  
He lavishly provides us with whatever we need.  
For the riches that he has lent us  
We shall pay no interest;  
Mercy shown to our neighbour  
Can touch his heart more than all gifts.

#### III. Aria *Alto*

To bear even shadowy semblance  
Here on earth to the creator  
Is a foretaste of blessedness.  
The emulation of his compassion  
Scatters here the seeds of blessing  
Which in the next life we shall harvest.

**ZWEITER TEIL****4 IV. [Aria] *Basso***

Wohlzutun und mitzuteilen vergesset nicht;  
Denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

**5 V. Aria *Soprano***

Höchster, was ich habe,  
Ist nur deine Gabe.  
Wenn vor deinem Angesicht  
Ich schon mit dem meinen  
Dankbar wollt erscheinen,  
Willst du doch kein Opfer nicht.

**6 VI. Recitativo *Alto***

Wie soll ich dir, o Herr, denn sattsamlich vergelten,  
Was du an Leib und Seel mir hast zugut getan?  
Ja, was ich noch empfang, und solches gar nicht selten,  
Weil ich mich jede Stund noch deiner rühmen kann?  
Ich hab nichts als den Geist, dir eigen zu ergeben,  
Dem Nächsten die Begierd, dass ich ihm dienstbar werd,  
Der Armut, was du mir gegönnt in diesem Leben,  
Und, wenn es dir gefällt, den schwachen Leib der Erd.  
Ich bringe, was ich kann, Herr, lass es dir behagen,  
Dass ich, was du versprichst, auch einst davon mög tragen.

**7 VII. Choral**

Selig sind, die aus Erbarmen  
Sich annehmen fremder Not,  
Sind mitleidig mit den Armen,  
Bitten treulich für sie Gott.  
Die behülflich sind mit Rat,  
Auch, wo möglich, mit der Tat,  
Werden wieder Hülf empfangen  
Und Barmherzigkeit erlangen.

Anon.; 1 Isaiah 58:7–8; 4 Hebrews 13:16; 7 David Denicke 1648

**PART TWO****IV. [Aria] *Bass***

But to do good and to communicate forget not:  
for with such sacrifices God is well pleased.

**V. Aria *Soprano***

Highest, that which I have  
Is only your gift.  
If, before your countenance,  
I, with my own,  
Wish gratefully to appear,  
Yet you desire no sacrifice.

**VI. Recitative *Alto***

O Lord, how should I sufficiently reimburse you  
For that which you have granted me, body and soul?  
Verily, for what I am still receiving, by no means seldom,  
Through always being able to sing your praise?  
I possess only my spirit that I may offer to you,  
To my neighbour just the desire to be of service,  
To the poor, that which you have granted me in this life,  
And, if it pleases you, Lord, my weak body into the earth.  
I shall present what I can, Lord, may it please you,  
So that one day I may garner what you have promised.

**VII. Choral**

Blessed are they who, from pity,  
Take upon themselves the suffering of others,  
Are compassionate towards the poor,  
Pray for them faithfully unto God.  
They who are helpful with their advice,  
And also, where possible, by their actions,  
Shall again receive help  
And obtain mercy.

## Es wartet alles auf dich, BWV 187

### ERSTER TEIL

#### **8** I. [Chorus]

Es wartet alles auf dich, dass du ihnen Speise gebest  
zu seiner Zeit. Wenn du ihnen gibest, so sammeln sie,  
Wenn du deine Hand aufstust, so werden sie mit Güte  
gesättiget.

#### **9** II. Recitativo *Basso*

Was Kreaturen hält das große Rund der Welt!  
Schau doch die Berge an, da sie bei tausend gehen;  
Was zeuget nicht die Flut?

Es wimmeln Ström und Seen.

Der Vögel großes Heer zieht durch die Luft zu Feld.  
Wer nährt solche Zahl,  
Und wer vermag ihr wohl die Notdurft abzugeben?  
Kann irgendein Monarch nach solcher Ehre streben?  
Zahlt aller Erden Gold ihr wohl ein einig Mal?

#### **10** III. Aria *Alto*

Du Herr, du krönst allein das Jahr mit deinem Gut.  
Es träufet Fett und Segen  
Auf deines Fußes Wegen,  
Und deine Gnade ists, die allen Gutes tut.

### ZWEITER TEIL

#### **11** IV. [Aria] *Basso*

Darum sollt ihr nicht sorgen noch sagen: Was werden  
wir essen, was werden wir trinken, womit werden wir uns  
kleiden? Nach solchem allen trachten die Heiden. Denn  
euer himmlischer Vater weiß, dass ihr dies alles bedürft.

#### **12** V. Aria *Soprano*

Gott versorget alles Leben,  
Was hienieden Odem hegt.  
Sollt er mir allein nicht geben,  
Was er allen zugesagt?

### PART ONE

#### I. [Chorus]

These wait all upon thee; that thou mayest give them  
their meat in due season. That thou givest them they gather:  
thou openest thine hand, they are filled with good.

#### II. Recitative *Bass*

What creatures inhabit Earth's great orb!  
Look at the mountains, in their thousands;  
What do the waters not produce?

Rivers and lakes swarm with life.

The great host of birds flies through the air, towards the fields.  
Who nourishes this multitude,  
And who indeed can deliver when they are needy?  
Can any monarch strive for such greatness?  
Could all of the earth's gold buy it even a single time?

#### III. Aria *Alto*

O Lord, you alone crown the year with your goodness.  
Unction and blessing trickle  
Where your feet have trodden,  
And it is your mercy that does good for everyone.

### PART TWO

#### IV. [Aria] *Bass*

Therefore take no thought, saying, what shall we eat? or,  
what shall we drink? or, wherewithal shall we be clothed?  
(For after all these things do the Gentiles seek:) for your  
heavenly Father knoweth that ye have need of all these things.

#### V. Aria *Soprano*

God provides for every living thing  
That breathes here below.  
Should he to me alone deny  
That which he has promised to all others?

Weicht, ihr Sorgen, seine Treue  
 Ist auch meiner eingedenk  
 Und wird ob mir täglich neue  
 Durch manch Vaterliebs-Geschenk.

### **13 VI. Recitativo** *Soprano*

Halt ich nur fest an ihm mit kindlichem Vertrauen  
 Und nehm mit Dankbarkeit, was er mir zuegedacht,  
 So werd ich mich nie ohne Hülfe schauen,  
 Und wie er auch vor mich die Rechnung hab gemacht.  
 Das Grämen nützet nicht, die Mühe ist verloren,  
 Die das verzagte Herz um seine Notdurft nimmt;  
 Der ewig reiche Gott hat sich die Sorge auserkoren,  
 So weiß ich, dass er mir auch meinen Teil bestimmt.

### **14 VII. Choral**

Gott hat die Erde zugericht',  
 Lässts an Nahrung mangeln nicht;  
 Berg und Tal, die macht er nass,  
 Dass dem Vieh auch wächst sein Gras;  
 Aus der Erden Wein und Brot  
 Schaffet Gott und gibts uns satt,  
 Dass der Mensch sein Leben hat.  
 Wir danken sehr und bitten ihn,  
 Dass er uns geb des Geistes Sinn,  
 Dass wir solches recht verstehn,  
 Stets in sein' Geboten gehn,  
 Seinen Namen machen groß  
 In Christo ohn Unterlass:  
 So sing'n wir recht das *Gratias*.

Yield, o sorrows; his dependability  
 Is destined for me also  
 And is for me every day renewed  
 By the loving Father's many gifts.

### **VI. Recitative** *Soprano*

If I just hold fast to my childlike faith  
 And accept gratefully what He has ordained for me,  
 I shall never find myself without succour,  
 And how, for me too, he has paid the debt.  
 It is useless to worry; wasted is the effort  
 That is made by the despairing heart to satisfy its needs;  
 God, eternally rich, has taken upon himself the sorrow,  
 Thus I know that he has also determined my part.

### **VII. Chorale**

God has ordained the earth,  
 He lets it not want for nourishment;  
 He gives water to the hills and valleys  
 So that the grass may grow for the cattle;  
 From the earth God creates  
 Wine and bread to make us replete,  
 So that man may have his life.  
 We are very grateful, and ask Him  
 That he gives us the presence of mind  
 To understand such things correctly  
 And constantly follow his commandments,  
 And magnify his name  
 In Christ, unceasingly:  
 Then rightly we shall sing *Gratias*.

Anon.; 1 Psalm 104:27–28; 4 Matthew 6:31–32; 7 Erfurt 1563

## Gelobet sei der Herr, mein Gott, BWV 129

### 15 I. [Chorus]

Gelobet sei der Herr,  
 Mein Gott, mein Licht, mein Leben,  
 Mein Schöpfer, der mir hat  
 Mein' Leib und Seel gegeben,  
 Mein Vater, der mich schützt  
 Von Mutterleibe an,  
 Der alle Augenblick  
 Viel Guts an mir getan.

### 16 II. Aria *Basso*

Gelobet sei der Herr,  
 Mein Gott, mein Heil, mein Leben,  
 Des Vaters liebster Sohn,  
 Der sich für mich gegeben,  
 Der mich erlöst hat  
 Mit seinem teuren Blut,  
 Der mir im Glauben schenkt  
 Sich selbst, das höchste Gut.

### 17 III. Aria *Soprano*

Gelobet sei der Herr,  
 Mein Gott, mein Trost, mein Leben,  
 Des Vaters werter Geist,  
 Den mir der Sohn gegeben,  
 Der mir mein Herz erquickt,  
 Der mir gibt neue Kraft,  
 Der mir in aller Not  
 Rat, Trost und Hilfe schafft.

### 18 IV. Aria *Alto*

Gelobet sei der Herr,  
 Mein Gott, der ewig lebet,  
 Den alles lobet, was  
 In allen Lüften schwebet;

### I. [Chorus]

Praised be the Lord,  
 My God, my light, my life,  
 My creator, who gave me  
 My body and soul.  
 My Father, who protects me  
 From the moment of my birth,  
 Who at all times  
 Has done many good things for me.

### II. Aria *Bass*

Praised be the Lord,  
 My God, my salvation, my life,  
 Dearest Son of the Father,  
 Who has given himself for me,  
 Who has redeemed me  
 With his precious blood,  
 Who gives to me in faith  
 Himself, the highest of riches.

### III. Aria *Soprano*

Praised be the Lord,  
 My God, my comfort, my life,  
 Worthy Spirit of the Father,  
 That the Son has given to me,  
 That refreshes my heart,  
 That gives me new strength,  
 That gives me, in times of need,  
 Advice, consolation and help.

### IV. Aria *Alto*

Praised be the Lord,  
 My God, who lives forever,  
 Who is praised by everything that  
 Hovers in the air;

Gelobet sei der Herr,  
Des Name heilig heißt,  
Gott Vater, Gott der Sohn  
Und Gott der heilige Geist.

**19 V. Choral**

Dem wir das Heilig itzt  
Mit Freuden lassen klingen  
Und mit der Engel Schar  
Das Heilig, Heilig singen,  
Den herzlich lobt und preist  
Die ganze Christenheit:  
Gelobet sei mein Gott  
In alle Ewigkeit!

Johann Olearius 1665

Praised be the Lord,  
Whose name is called holy,  
God the Father, God the Son  
And God the Holy Ghost.

**V. Chorale**

To him for whom we now  
Sing joyfully Holy  
And with the host of angels  
Sing Holy, Holy,  
To whom all of Christianity  
Renders heartfelt praise:  
My God be praised  
In all eternity!



## Herr, deine Augen sehen nach dem Glauben, BWV 102

### ERSTER TEIL

#### 1 I. [Chorus]

Herr, deine Augen sehen nach dem Glauben! Du schlägest sie, aber sie fühlen's nicht; du plagest sie, aber sie bessern sich nicht. Sie haben ein härter Angesicht denn ein Fels und wollen sich nicht bekehren.

#### 2 II. Recitativo *Basso*

Wo ist das Ebenbild, das Gott uns eingepreget,  
Wenn der verkehrte Will sich ihm zuwiderleget?  
Wo ist die Kraft von seinem Wort,  
Wenn alle Besserung weicht aus dem Herzen fort?  
Der Höchste suchet uns durch Sanftmut zwar zu zähmen,  
Ob der verirrte Geist sich wollte noch bequemen;  
Doch, fährt er fort in dem verstockten Sinn,  
So gibst er ihn in's Herzens Dünkel hin.

#### 3 III. Aria *Alto*

Weh der Seele, die den Schaden  
Nicht mehr kennt  
Und, die Straf auf sich zu laden,  
Störrig rennt,  
Ja von ihres Gottes Gnaden  
Selbst sich trennt.

#### 4 IV. Arioso *Basso*

Verachtest du den Reichtum seiner Gnade, Geduld und Langmütigkeit? Weißest du nicht, dass dich Gottes Güte zur Buße locket? Du aber nach deinem verstockten und unbußfertigen Herzen häufest dir selbst den Zorn auf den Tag des Zorns und der Offenbarung des gerechten Gerichts Gottes.

### PART ONE

#### I. [Chorus]

O Lord, are not thine eyes upon the truth? Thou hast stricken them, but they have not grieved; thou hast consumed them, but they have refused to receive correction: they have made their faces harder than a rock; they have refused to return.

#### II. Recitative *Bass*

Where is the likeness that God imparts to us  
When the misguided will opposes him?  
Where is the power of His word,  
When all thought of improvement deserts the heart?  
The Highest may try to tame us with gentleness,  
If the errant soul is willing to listen;  
But if it persists in its obduracy  
He will leave it to the arrogance of its heart.

#### III. Aria *Alto*

Alas the soul that no longer  
Recognizes its shame  
And, bringing punishment upon itself,  
Rushes on impetuously,  
Yea, distancing itself  
From the mercy of its God.

#### IV. Arioso *Bass*

Or despisest thou the riches of his goodness and forbearance and longsuffering; not knowing that the goodness of God leadeth thee to repentance? But after thy hardness and impenitent heart treasurest up unto thyself wrath against the day of wrath and revelation of the righteous judgement of God.

**ZWEITER TEIL****5 / 29 V. Aria Tenore**

Erschrecke doch,  
 Du allzu sichere Seele!  
 Denk, was dich würdig zähle  
 Der Sünden Joch.  
 Die Gotteslangmut geht auf einem Fuß von Blei,  
 Damit der Zorn hernach dir desto schwerer sei.

**6 VI. Recitativo Alto**

Beim Warten ist Gefahr;  
 Willst du die Zeit verlieren?  
 Der Gott, der ehemals gnädig war,  
 Kann leichtlich dich vor seinen Richtstuhl führen.  
 Wo bleibt sodann die Buß? Es ist ein Augenblick,  
 Der Zeit und Ewigkeit, der Leib und Seele scheidet;  
 Verblendter Sinn, ach kehre doch zurück,  
 Dass dich dieselbe Stund nicht finde unbereit!

**7 VII. Choral**

Heut lebst du, heut bekehre dich,  
 Eh morgen kömmt, kann's ändern sich;  
 Wer heut ist frisch, gesund und rot,  
 Ist morgen krank, ja wohl gar tot.  
 So du nun stirbest ohne Buß,  
 Dein Leib und Seel dort brennen muss.  
 Hilf, o Herr Jesu, hilf du mir,  
 Dass ich noch heute komm zu dir  
 Und Buße tu den Augenblick,  
 Eh mich der schnelle Tod hinrück,  
 Auf dass ich heut und jederzeit  
 Zu meiner Heimfahrt sei bereit.

Anon.; 1 Jeremiah 5:3; 4 Romans 2:4–5; 7 Johann Heermann 1630

**PART TWO****V. Aria Tenor**

But be afraid,  
 O soul that feels too secure!  
 Think what makes you deserving  
 Of the yoke of sinfulness.  
 God's patience walks on feet of lead,  
 So that the wrath to come is all the heavier on you.

**VI. Recitativo Alto**

In waiting there lies danger;  
 Do you want to lose time?  
 The God who once was merciful  
 Can easily bring you before His seat of judgement.  
 Where, then, is your repentance? This is a moment  
 That parts time and eternity, body and soul;  
 Blinded soul, oh, come back  
 So that this same hour will not find you unprepared.

**VII. Choral**

Today you are alive, today mend your ways,  
 Before morning comes, things can change;  
 Whosoever today is hearty, healthy and ruddy  
 May tomorrow be ill, or even dead.  
 If you now die without repenting,  
 Your body and soul must burn down there.  
 Help, O Jesus, help me  
 So that today I might come to you  
 And repent this instant  
 Before quick death takes me away,  
 So that today and at all times  
 I may be ready for my journey.

## Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, BWV 45

### ERSTER TEIL

#### 8 I. [Chorus]

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr  
von dir fordert, nämlich: Gottes Wort halten und Liebe  
üben und demütig sein vor deinem Gott.

#### 9 II. Recitativo *Tenore*

Der Höchste lässt mich seinen Willen wissen  
Und was ihm wohlgefällt;  
Er hat sein Wort zur Richtschnur dargestellt,  
Wornach mein Fuß soll sein geflissen  
Allzeit einherzugehn  
Mit Furcht, mit Demut und mit Liebe  
Als Proben des Gehorsams, den ich übe,  
Um als ein treuer Knecht dereinsten zu bestehen.

#### 10 III. Aria *Tenore*

Weiß ich Gottes Rechte,  
Was ists, das mir helfen kann,  
Wenn er mir als seinem Knechte  
Fordert scharfe Rechnung an.  
Seele, denke dich zu retten,  
Auf Gehorsam folget Lohn;  
Qual und Hohn  
Drohet deinem Übertreten!

### ZWEITER TEIL

#### 11 IV. Arioso *Basso*

Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr,  
haben wir nicht in deinem Namen geweissaget, haben wir  
nicht in deinem Namen Teufel ausgetrieben, haben wir  
nicht in deinem Namen viel Taten getan?  
Denn werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch  
nie erkannt, weichet alle von mir, ihr Übeltäter!

### PART ONE

#### I. [Chorus]

He hath shewed thee, O man, what is good; and what doth  
the Lord require of thee, but to do justly, and to love mercy,  
and to walk humbly with thy God.

#### II. Recitative *Tenore*

The Almighty lets me know his will  
And that which pleases him;  
He has presented to us his word as a guideline,  
Which my foot should conscientiously  
Follow at all times  
With fear, humility and love  
As proof of the obedience that I practise,  
So, as a faithful servant, I may succeed in tests to come.

#### III. Aria *Tenore*

If I know God's justice,  
What is there that can help me  
When from me, his servant,  
He demands a strict account.  
O soul, think of your salvation,  
Obedience is duly rewarded;  
Misery and scorn  
Threaten you if you go astray!

### PART TWO

#### IV. Arioso *Basso*

Many will say to me in that day, Lord, Lord, have we  
not prophesied in thy name? and in thy name have cast  
out devils? and in thy name done many wonderful  
works?  
And then will I profess unto them, I never knew you:  
depart from me, ye that work iniquity.

**12 V. Aria** *Alto*

Wer Gott bekennet  
Aus wahren Herzensgrund,  
Den will er auch bekennen.  
Denn der muss ewig brennen,  
Der einzig mit dem Mund  
Ihn Herren nennt.

**13 VI. Recitativo** *Alto*

So wird denn Herz und Mund selbst von mir Richter sein,  
Und Gott will mir den Lohn nach meinem Sinn erteilen:  
Triff nun mein Wandel nicht nach seinen Worten ein,  
Wer will hernach der Seelen Schaden heilen?  
Was mach ich mir denn selber Hindernis?  
Des Herren Wille muss geschehen,  
Doch ist sein Beistand auch gewiss,  
Dass er sein Werk durch mich mög wohl vollendet sehen.

**14 VII. Choral**

Gib, dass ich tu mit Fleiß,  
Was mir zu tun gebühret,  
Wozu mich dein Befehl  
In meinem Stande führet!  
Gib, dass ichs tue bald,  
Zu der Zeit, da ich soll;  
Und wenn ichs tu, so gib,  
Dass es gerate wohl!

Anon.; 1 Micah 6:8; 4 Matthew 7:22–23; 7 Johann Heermann 1630

**V. Aria** *Alto*

Whoever commits himself to the Lord  
From the true depths of his heart,  
He will also gladly acknowledge him.  
For he must burn forever  
Who with his lips alone  
Calls him the Lord.

**VI. Recitativo** *Alto*

Thus my own heart and mouth will be my judges,  
And God will reward me according to my intentions:  
If my way of life is not in accordance with his words,  
Who will hereafter heal the wounds of my soul?  
Why, then, do I put obstacles in my own way?  
The will of the Lord must come to pass,  
But his assistance is also certain,  
So that through me he may indeed see his work completed.

**VII. Choral**

Grant that I should diligently  
Do what is expected of me,  
Wherever your command  
Leads me, in my position!  
Grant that I shall do it soon,  
At the time when I should;  
And when I do it, grant  
That it should turn out well!

**Wer Dank opfert, der preiset mich, BWV 17****ERSTER TEIL****15 I. [Chorus]**

Wer Dank opfert, der preiset mich, und das ist der Weg,  
dass ich ihm zeige das Heil Gottes.

**PART ONE****I. [Chorus]**

Whoso offereth praise glorifieth me: and to him that ordereth  
his conversation aright will I shew the salvation of God.

**16 II. Recitativo** *Alto*

Es muss die ganze Welt ein stummer Zeuge werden  
 Von Gottes hoher Majestät,  
 Luft, Wasser, Firmament und Erden,  
 Wenn ihre Ordnung als in Schnuren geht;  
 Ihn preiset die Natur mit ungezählten Gaben,  
 Die er ihr in den Schoß gelegt,  
 Und was den Odem hegt,  
 Will noch mehr Anteil an ihm haben,  
 Wenn es zu seinem Ruhm so Zung als Fittich regt.

**17 III. Aria** *Soprano*

Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,  
 Und deine Wahrheit langt, so weit die Wolken gehen.  
 Wüsst ich gleich sonstens nicht, wie herrlich groß du bist,  
 So könnt ich es gar leicht aus deinen Werken sehen.  
 Wie sollt man dich mit Dank davor nicht stetig preisen?  
 Da du uns willst den Weg des Heils hingegen weisen.

**ZWEITER TEIL****18 IV. Recitativo** *Tenore*

Einer aber unter ihnen, da er sahe, dass er gesund  
 worden war, kehrte um und preisete Gott mit  
 lauter Stimme und fiel auf sein Angesicht zu seinen  
 Füßen und dankte ihm, und das war ein Samariter.

**19 V. Aria** *Tenore*

Welch Übermaß der Güte  
 Schenkst du mir!  
 Doch was gibt mein Gemüte  
 Dir dafür?  
 Herr, ich weiß sonst nichts zu bringen,  
 Als dir Dank und Lob zu singen.

**20 VI. Recitativo** *Basso*

Sieh meinen Willen an, ich kenne, was ich bin:  
 Leib, Leben und Verstand, Gesundheit, Kraft und Sinn,  
 Der du mich lässt mit frohem Mund genießen,  
 Sind Ströme deiner Gnad, die du auf mich lässt fließen.

**II. Recitativo** *Alto*

All the world must be a silent witness  
 To God's supreme majesty,  
 Air, water, firmament and earth,  
 As if their movements are ordained,  
 Nature praises him with the innumerable gifts,  
 That he has placed in her lap,  
 And everything that has breath  
 Wishes to have an even greater part of him,  
 As both its tongue and its wing moves in his praise.

**III. Aria** *Soprano*

Lord, your goodness extends as far as the sky,  
 And your truth reaches as far away as the clouds may go.  
 If I did not know already how truly great you are,  
 I could easily see this from your works.  
 How could we not gratefully praise you for these?  
 For in return you will show us the way of salvation.

**PART TWO****IV. Recitativo** *Tenore*

And one of them, when he saw that he was healed,  
 turned back, and with a loud voice glorified God,  
 and fell down on his face at his feet, giving him thanks:  
 and he was a Samaritan.

**V. Aria** *Tenore*

What an abundance of good things  
 You give me!  
 But what does my spirit  
 Give you in return?  
 Lord, I can think of nothing to offer  
 Except my song of gratitude and praise.

**VI. Recitativo** *Basso*

Look at my will; I know what I am:  
 Body, life and reason, health, strength and mind,  
 Which you let me happily enjoy,  
 Are streams of your mercy, which you let flow upon me,

Lieb, Fried, Gerechtigkeit und Freud in deinem Geist  
Sind Schätz, dadurch du mir schon hier ein Vorbild weist,  
Was Gutes du gedenkst mir dorten zuzuteilen  
Und mich an Leib und Seel vollkommentlich zu heilen.

## 21 VII. Choral

Wie sich ein Vatr erbarmet  
Übr seine junge Kindlein klein:  
So tut der Herr uns Armen,  
So wir ihn kindlich fürchten rein.  
Er kennt das arme Gemächte,  
Gott weiß, wir sind nur Staub.  
Gleichwie das Gras vom Rechen,  
Ein Blum und fallendes Laub,  
Der Wind nur drüber wehet,  
So ist es nimmer da:  
Also der Mensch vergehet,  
Sein End, das ist ihm nah.

Anon.; 1 Psalm 50:23; 4 Lukas 17:15–16; 6 Johann Gramann 1530

Love, peace, justice and joy in your spirit  
Are treasures whereby you already show me an image  
Of the good things you plan to bestow upon me there,  
Completely healing my body and soul.

## VII. Choral

As a father takes pity  
On his small young child:  
Thus does the Lord to us poor people,  
If we as children fear him.  
He knows how feeble we are  
God knows, we are but dust  
Like the grass from the rake,  
A flower, and a falling leaf,  
The wind just gusts over it  
And it is no longer there.  
Thus does man perish,  
His end is close.

## Es erhuh sich ein Streit, BWV 19

### 22 I. [Chorus]

Es erhuh sich ein Streit.  
Die rasende Schlange, der höllische Drache  
Stürmt wider den Himmel mit wütender Rache.  
Aber Michael bezwingt,  
Und die Schar, die ihn umringt,  
Stürzt des Satans Grausamkeit.

### 23 II. Recitativo *Basso*

Gottlob! der Drache liegt.  
Der unerschaffne Michael  
Und seiner Engel Heer  
Hat ihn besiegt.  
Dort liegt er in der Finsternis  
Mit Ketten angebunden,

### I. [Chorus]

There arose a strife.  
The enraged serpent, the hellish dragon  
Storms against heaven with furious vengeance.  
But Michael carries the day,  
And the throng that surrounds him  
Vanquishes Satan's viciousness.

### II. Recitativo *Bass*

Praise be to God! The dragon is struck down.  
The uncreated Michael  
And his host of angels  
Have vanquished him.  
There he lies in the darkness,  
Bound with chains,

Und seine Stätte wird nicht mehr  
 Im Himmelreich gefunden.  
 Wir stehen sicher und gewiss,  
 Und wenn uns gleich sein Brüllen schrecket,  
 So wird doch unser Leib und Seel  
 Mit Engeln zugedecket.

**24 III. Aria** *Soprano*

Gott schickt uns Mahanaim zu;  
 Wir stehen oder gehen,  
 So können wir in sicherer Ruh  
 Vor unsern Feinden stehen.  
 Es lagert sich, so nah als fern,  
 Um uns der Engel unsers Herrn  
 Mit Feuer, Ross und Wagen.

**25 IV. Recitativo** *Tenore*

Was ist der schnöde Mensch, das Erdenkind?  
 Ein Wurm, ein armer Sünder.  
 Schaut, wie ihn selbst der Herr so lieb gewinnt,  
 Dass er ihn nicht zu niedrig schätzt  
 Und ihm die Himmelskinder,  
 Der Seraphinen Heer,  
 Zu seiner Wacht und Gegenwehr,  
 Zu seinem Schutze setzt.

**26 V. Aria** *Tenore*

Bleibt, ihr Engel, bleibt bei mir!  
 Führet mich auf beiden Seiten,  
 Dass mein Fuß nicht möge gleiten!  
 Aber lernet mich auch allhier  
 Euer großes Heilig singen  
 Und dem Höchsten Dank zu singen!

**27 VI. Recitativo** *Soprano*

Lasst uns das Angesicht  
 Der frommen Engel lieben  
 Und sie mit unsern Sünden nicht  
 Vertreiben oder auch betrüben.

And his place is no longer  
 Found in the kingdom of heaven.  
 We stand secure and certain.  
 And even if his roar frightens us,  
 Then our bodies and souls  
 Are protected by the angels.

**III. Aria** *Soprano*

God sends us Mahanaim;  
 Whether we stay or depart,  
 We can stand in calm safety  
 Before our enemies.  
 Both near and far, the angel of our Lord  
 Is encamped around us  
 With fire, horses and chariots.

**IV. Recitativo** *Tenore*

What is vile man, child of the earth?  
 A worm, a poor sinner.  
 See how even the Lord looks lovingly upon him,  
 And does not find him unworthy  
 And orders the children of heaven,  
 The host of seraphim,  
 To guard and defend him  
 And to protect him.

**V. Aria** *Tenore*

Stay, ye angels, stay with me!  
 Guide me from both sides  
 So that my foot shall not slip!  
 But also teach me here  
 To sing your great 'Holy'  
 And to sing thanks to the Almighty!

**VI. Recitativo** *Soprano*

Let us love the face  
 Of the devout angels  
 And with our sinful ways  
 Not drive them away or sadden them.

So sein sie, wenn der Herr gebeut,  
Der Welt Valet zu sagen,  
Zu unsrer Seligkeit  
Auch unser Himmelswagen.

## 28 VII. Choral

Lass dein' Engel mit mir fahren  
Auf Elias Wagen rot  
Und mein' Seele wohl bewahren,  
Wie Lazrum nach seinem Tod.  
Lass sie ruhn in deinem Schoß,  
Erfüll sie mit Freud und Trost,  
Bis der Leib kommt aus der Erde  
Und mit ihr vereinigt werde.

Anon. after Picander 1724/25; 7 Freiberg 1620

Thus will they, when the Lord asks us  
To bid the world farewell,  
Be our heavenly chariot  
To a blessed state.

## VII. Chorale

May your angels travel with me  
On Elijah's red chariot  
And may they preserve my soul  
As they did with Lazarus after his death.  
May it rest in your bosom,  
Fill it with joy and consolation,  
Until my body arises from the earth  
And is united with my soul.

# Schwingt freudig euch empor, BWV 36

## ERSTER TEIL

### 1 I. [Chorus]

Schwingt freudig euch empor zu den erhabnen Sternen,  
Ihr Zungen, die ihr itzt in Zion fröhlich seid!  
Doch haltet ein! Der Schall darf sich nicht weit entfernen,  
Es naht sich selbst zu euch der Herr der Herrlichkeit.

2 II. Choral *Soprano, Alto*  
Nun komm, der Heiden Heiland,  
Der Jungfrauen Kind erkannt,  
Des sich wundert alle Welt,  
Gott solch Geburt ihm bestell.

3 III. Aria *Tenore*  
Die Liebe zieht mit sanften Schritten  
Sein Treugeliebtes allgemach.

Gleichwie es eine Braut entzückt,  
Wenn sie den Bräutigam erblicket,  
So folgt ein Herz auch Jesu nach.

## PART ONE

### I. [Chorus]

Soar joyfully aloft to the sublime stars,  
Ye tongues, who now joyfully reside in Zion!  
But stop! Your sound shall not travel so far,  
The Lord of magnificence himself is approaching you.

II. Chorale *Soprano, Alto*  
Now come, Saviour of the gentiles,  
Recognized as the Virgin's child,  
About whom all the world is amazed,  
God ordained for him such a birth.

### III. Aria *Tenore*

With soft steps love attracts  
His truly beloved, gradually.

Just as a bride is delighted  
When she glimpses the bridegroom,  
In this way does the heart pursue Jesus.

**4 VII. Chorale**

Zwingt die Saiten in Cythara  
 Und lasst die süße Musica  
 Ganz freudenreich erschallen,  
 Dass ich möge mit Jesulein,  
 Dem wunderschönen Bräutigam mein,  
 In steter Liebe wallen!  
 Singet,  
 Springet,  
 Jubiliret, triumphieret, dankt dem Herren!  
 Groß ist der König der Ehren.

**ZWEITER TEIL****5 V. Aria** *Basso*

Willkommen, werter Schatz!  
 Die Lieb und Glaube macht Platz  
 Vor dich in meinem Herzen rein,  
 Zieh bei mir ein!

**6 VI. Chorale** *Tenore*

Der du bist dem Vater gleich,  
 Führ hinaus den Sieg im Fleisch,  
 Dass dein ewig Gottsgewalt  
 In uns das krank Fleisch enthält.

**7 VII. Aria** *Soprano*

Auch mit gedämpften, schwachen Stimmen  
 Wird Gottes Majestät verehrt.  
 Denn schallet nur der Geist darbei,  
 So ist ihm solches ein Geschrei,  
 Das er im Himmel selber hört.

**8 VIII. Choral**

Lob sei Gott, dem Vater, ton,  
 Lob sei Gott, seinm ein'gen Sohn,  
 Lob sei Gott, dem Heiligen Geist,  
 Immer und in Ewigkeit!

**VII. Chorale**

Strike the strings of the zither  
 And let the sweet music  
 Ring out full of joy.  
 So that, with my little Jesus,  
 My bridegroom so very beautiful,  
 I may surge with constant love.  
 Sing,  
 Dance,  
 Celebrate, triumph, thank the Lord!  
 Great is the King of honour.

**PART TWO****V. Aria** *Bass*

Welcome, valuable treasure!  
 Love and faith make space  
 For you in my pure heart.  
 Enter into me!

**VI. Chorale** *Tenor*

You who are equal to the Father,  
 Lead on the conquest in the flesh,  
 So that your eternal divine strength  
 Can sustain the weak flesh that we possess.

**VII. Aria** *Soprano*

Also with muted, soft voices  
 Is God's majesty honoured.  
 For, if the soul can be heard among them,  
 Then such a cry will rise up to Him  
 The He will hear it himself in heaven.

**VIII. Choral**

Praise be the God the Father,  
 Praise be to God, His only Son  
 Praise be to God, the Holy Spirit,  
 Always and for eternity!

## Wer sich selbst erhöht, der soll erniedriget werden, BWV 47

### 9 I. [Chorus]

Wer sich selbst erhöht, der soll erniedriget werden,  
und wer sich selbst erniedriget, der soll erhöht werden.

### 10 II. Aria *Soprano*

Wer ein wahrer Christ will heißen,  
Muss der Demut sich befleißigen;  
Demut stammt aus Jesu Reich.

Hoffahrt ist dem Teufel gleich;  
Gott pflegt alle die zu hassen,  
So den Stolz nicht fahren lassen.

### 11 III. Recitativo *Basso*

Der Mensch ist Kot, Staub, Asch und Erde;  
Ist's möglich, dass vom Übermut,  
Als einer Teufelsbrut,  
Er noch bezaubert werde?  
Ach Jesus, Gottes Sohn,  
Der Schöpfer aller Dinge,  
Ward unsretwegen niedrig und geringe,  
Er duldet Schmach und Hohn;  
Und du, du armer Wurm, suchst dich zu brüsten?  
Gehört sich das vor einen Christen?  
Geh, schäme dich, du stolze Kreatur,  
Tu Buß und folge Christi Spur;  
Wirf dich vor Gott im Geiste gläubig nieder!  
Zu seiner Zeit erhöht er dich auch wieder.

### 12 IV. Aria *Basso*

Jesu, beuge doch mein Herze  
Unter deine starke Hand,  
Dass ich nicht mein Heil verscherze  
Wie der erste Höllebrand.  
Lass mich deine Demut suchen  
Und den Hochmut ganz verfluchen;  
Gib mir einen niedern Sinn,  
Dass ich dir gefällig bin!

### I. [Chorus]

For whosoever exalthe himself shall be abased;  
and he that humbleth himself shall be exalted.

### II. Aria *Soprano*

He who wishes to be called a true Christian  
Must devote himself to humility;  
Humility comes from Jesus' realm.

Courtly ways are akin to the devil;  
God's custom is to despise all of those,  
So do not let pride run free.

### III. Recitative *Bass*

Man is dirt, dust, ashes and earth;  
Is it possible that he is still  
Entranced by pride,  
As though by the devil's spawn?  
Oh Jesus, Son of God,  
The creator of all things,  
For our sake was humiliated and belittled,  
He suffered disgrace and derision,  
And you, you poor worm, do you try to brag?  
Is that appropriate for a Christian?  
Go, be ashamed, you proud creature,  
Repent and follow in the footsteps of Christ,  
Cast yourself down in faith before God!  
In due time he will exalt you once again.

### IV. Aria *Bass*

Jesus, bend my heart  
Under your strong hand,  
So that I do not squander my salvation  
Like the first fire of hell.  
Let me seek out your humility  
And curse pride entirely;  
Give me a modest attitude  
So that I may please you!

**13 V. Choral**

Der zeitlichen Ehrn will ich gern entbehren,  
 Du wollst mir nur das Ewge gewähren,  
 Das du erworben hast  
 Durch deinen herben, bittern Tod.  
 Das bitt ich dich, mein Herr und Gott.

Johann Friedrich Helbig 1720; I Luke 14:11; 5 Anon. c. 1560

**V. Chorale**

I shall gladly renounce worldly honour,  
 If you would only guarantee me eternity,  
 That which you yourself have acquired  
 Through your harsh, bitter death.  
 I ask you this, my Lord and God.

**Wer weiß, wie nahe mir mein Ende, BWV 27****14 I. [Choral & Recitativo]**

**Wer weiß, wie nahe mir mein Ende?**

*Soprano:* Das weiß der liebe Gott allein,  
 Ob meine Wallfahrt auf der Erden  
 Kurz oder länger möge sein.

**Hin geht die Zeit, her kommt der Tod,**

*Alto:* Und endlich kommt es doch so weit,  
 Dass sie zusammentreffen werden.

**Ach, wie geschwinde und behände  
 Kann kommen meine Todesnot!**

*Tenore:* Wer weiß, ob heute nicht  
 Mein Mund die letzten Worte spricht.  
 Drum bet ich alle Zeit:

**Mein Gott, ich bitt durch Christi Blut,  
 Mach's nur mit meinem Ende gut!**

**15 II. Recitativo Tenore**

Mein Leben hat kein ander Ziel,  
 Als dass ich möge selig sterben  
 Und meines Glaubens Anteil erben;  
 Drum leb ich allezeit  
 Zum Grabe fertig und bereit,  
 Und was das Werk der Hände tut,  
 Ist gleichsam, ob ich sicher wüsste,  
 Dass ich noch heute sterben müsste:  
 Denn Ende gut, macht alles gut!

**I. [Chorale & Recitatives]**

**Who knows how close I am to my end?**

*Soprano:* Dear God alone knows  
 Whether my pilgrimage on earth  
 Will be short or longer.

**Time flies away, Death approaches.**

*Alto:* And in the end it comes to pass  
 That the two will meet.

**Oh, how quickly and nimbly  
 My agony of death can arrive!**

*Tenore:* Who knows whether my mouth  
 Will today utter its final words?

Therefore I pray constantly:

**My God, I pray through the blood of Christ,  
 Let my end be a good one!**

**II. Recitativo Tenore**

My life has no other goal  
 Than that my death should be blessed  
 And that I should inherit what my faith has earned;  
 Thus, constantly, I live  
 Ready and prepared for the grave,  
 As for the work of my hands  
 It is as though I knew for sure  
 That I would have to die today:  
 If the end is good, everything is good!

**16 / 20 III. Aria** *Alto*

Willkommen! will ich sagen,  
Wenn der Tod ans Bette tritt.

Fröhlich will ich folgen, wenn er ruft,  
In die Gruft,  
Alle meine Plagen  
Nehm ich mit.

**17 IV. Recitativo** *Soprano*

Ach, wer doch schon im Himmel wär!  
Ich habe Lust zu scheiden  
Und mit dem Lamm,  
Das aller Frommen Bräutigam,  
Mich in der Seligkeit zu weiden.  
Flügel her!  
Ach, wer doch schon im Himmel wär!

**18 V. Aria** *Basso*

Gute Nacht, du Weltgetümmel!  
Jetzt mach ich mit dir Beschluss;  
Ich steh schon mit einem Fuß  
Bei dem lieben Gott im Himmel.

**19 VI. Choral**

Welt, ade! ich bin dein müde,  
Ich will nach dem Himmel zu,  
Da wird sein der rechte Friede  
Und die ewge, stolze Ruh.  
Welt, bei dir ist Krieg und Streit,  
Nichts denn lauter Eitelkeit,  
In dem Himmel allezeit  
Friede, Freud und Seligkeit.

Anon.; 1 Ämilie Juliane von Schwarzburg-Rudolstadt 1688; 6 Johann Georg Albinus 1649

**III. Aria** *Alto*

Welcome, I shall say,  
When Death arrives at my bedside.

With joy I shall follow, when he calls me  
Into the grave;  
All my torments  
I shall take with me.

**IV. Recitativo** *Soprano*

Oh, I wish I were already in heaven!  
I wish to depart this life  
And with the Lamb,  
The bridegroom of all pious people,  
To go to pasture in blessedness.  
Come, wings!  
Oh, I wish I were already in heaven!

**V. Aria** *Bass*

Good night, turmoil of the world!  
Now I shall settle my score with you;  
I am already standing with one foot  
With the dear God in heaven.

**VI. Chorale**

O world, farewell! I am weary of you,  
I wish to go heavenwards;  
There I shall find true peace  
And eternal, proud repose.  
O world, yours are war and strife,  
Nothing but pure vanity,  
But in heaven there is always  
Peace, joy and blessedness.



**Masaaki Suzuki**

Photo: © Marco Borggreve

## O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe, BWV 34

### 1 I. [Chorus]

O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe,  
Entzünde die Herzen und weihe sie ein.

Lass himmlische Flammen durchdringen und wallen,  
Wir wünschen, o Höchster, dein Tempel zu sein,  
Ach, lass dir die Seelen im Glauben gefallen.

### 2 II. Recitativo *Tenore*

Herr, unsre Herzen halten dir  
Dein Wort der Wahrheit für:  
Du willst bei Menschen gerne sein,  
Drum sei das Herze dein;  
Herr, ziehe gnädig ein.  
Ein solch erwähltes Heiligtum  
Hat selbst den größten Ruhm.

### 3 III. Aria *Alto*

Wohl euch, ihr auserwählten Seelen,  
Die Gott zur Wohnung auserhehn.  
Wer kann ein größer Heil erwählen?  
Wer kann des Segens Menge zählen?  
Und dieses ist vom Herrn geschehn.

### 4 IV. Recitativo *Basso*

Erwählt sich Gott die heiligen Hütten,  
Die er mit Heil bewohnt,  
So muss er auch den Segen auf sie schütten,  
So wird der Sitz des Heiligtums belohnt.  
Der Herr ruft über sein geweihtes Haus  
Das Wort des Segens aus:

### 5 V. Tutti

Friede über Israel!  
Dankt den höchsten Wunderhänden,  
Dankt, Gott hat an euch gedacht.  
Ja, sein Segen wirkt mit Macht,  
Friede über Israel,  
Friede über euch zu senden.

Anon.

### I. [Chorus]

O eternal fire, O source of love,  
Set our hearts aflame, and consecrate them.

May heavenly flames penetrate and flow within us,  
O most high, we wish to be your temple,  
Oh, may our souls please you in faith.

### II. Recitativo *Tenor*

Lord, our hearts accept  
Your word as truth:  
You are happy to be among people,  
Therefore may my heart belong to you;  
Lord, enter with grace.  
Such a chosen sanctuary  
Will itself receive the highest praise.

### III. Aria *Alto*

Happy are you, o chosen souls,  
Whom God has selected as his dwelling.  
Who could choose a greater good?  
Who can count the multitude of blessings?  
And this has come to pass through the Lord.

### IV. Recitativo *Bass*

If God selects the holy dwelling-places  
That he will inhabit with salvation,  
He must also bestrew blessings upon them,  
This will be the reward for the place of the sacrament.  
The Lord will pronounce over his consecrated house  
The word of blessing:

### V. Tutti

Peace upon Israel!  
Thank the wondrous hands most high,  
Give thanks, God has thought of you.  
Yea, His blessing works with power,  
To send peace upon Israel,  
And peace upon you.

## Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut, BWV 117

### 6 I. [Chorus]

Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut,  
Dem Vater aller Güte,  
Dem Gott, der alle Wunder tut,  
Dem Gott, der mein Gemüte  
Mit seinem reichen Trost erfüllt,  
Dem Gott, der allen Jammer stillt.  
Gebt unserm Gott die Ehre!

### 7 II. Recitativo *Basso*

Es danken dir die Himmelsheer,  
O Herrscher aller Thronen,  
Und die auf Erden, Luft und Meer  
In deinem Schatten wohnen,  
Die preisen deine Schöpfersmacht,  
Die alles also wohl bedacht.  
Gebt unserm Gott die Ehre!

### 8 III. Aria *Tenore*

Was unser Gott geschaffen hat,  
Das will er auch erhalten;  
Darüber will er früh und spät  
Mit seiner Gnade walten.  
In seinem ganzen Königreich  
Ist alles recht und alles gleich.  
Gebt unserm Gott die Ehre!

### 9 IV. Choral

Ich rief dem Herrn in meiner Not:  
Ach Gott, vernimm mein Schreien!  
Da half mein Helfer mir vom Tod  
Und ließ mir Trost gedeihen.  
Drum dank, ach Gott, drum dank ich dir;  
Ach danket, danket Gott mit mir!  
Gebt unserm Gott die Ehre!

### I. [Chorus]

Praise and honour to the highest good,  
To the Father of all goodness,  
To the God who performs all miracles,  
To the God who fills my spirit  
With his rich comfort,  
To the God who calms all suffering.  
Give honour unto our God!

### II. Recitativo *Bass*

The heavenly host gives thanks to you,  
O Ruler of all thrones,  
And those on earth, in the skies and sea  
That live in your shadow,  
They praise your power to create  
That has ordained everything so well.  
Give honour unto our God!

### III. Aria *Tenor*

What our God has created,  
He will also preserve;  
Therefore at all times  
He will rule in His mercy  
In all of His kingdom  
Everything is just and equitable.  
Give honour unto our God!

### IV. Chorale

I called to the Lord in my distress:  
Oh God, hear my cries!  
For my helper helped me to shun death  
And let comfort prosper for me.  
Therefore I thank, oh God, I thank you;  
Oh, join me in thanking, thanking God!  
Give honour unto our God!

**10 V. Recitativo** *Alto*

Der Herr ist noch und nimmer nicht  
 Von seinem Volk geschieden,  
 Er bleibet ihre Zuversicht,  
 Ihr Segen, Heil und Frieden;  
 Mit Mutterhänden leitet er  
 Die Seinen stetig hin und her.  
 Gebt unserm Gott die Ehre!

**11 VI. [Aria]** *Basso*

Wenn Trost und Hilf ermangeln muss,  
 Die alle Welt erzeiget,  
 So kommt, so hilft der Überfluss,  
 Der Schöpfer selbst, und neiget  
 Die Vateraugen denen zu,  
 Die sonst nirgend finden Ruh.  
 Gebt unserm Gott die Ehre!

**12 VII. [Aria]** *Alto*

Ich will dich all mein Leben lang,  
 O Gott, von nun an ehren;  
 Man soll, o Gott, den Lobgesang  
 An allen Orten hören.  
 Mein ganzes Herz ermuntre sich,  
 Mein Geist und Leib erfreue sich.  
 Gebt unserm Gott die Ehre!

**13 VIII. Recitativo** *Tenore*

Ihr, die ihr Christi Namen nennt,  
 Gebt unserm Gott die Ehre!  
 Ihr, die ihr Gottes Macht bekennet,  
 Gebt unserm Gott die Ehre!  
 Die falschen Götzen macht zu Spott,  
 Der Herr ist Gott, der Herr ist Gott:  
 Gebt unserm Gott die Ehre!

**V. Recitative** *Alto*

The Lord is not and will never be  
 Parted from His people,  
 He will remain their confidence,  
 Their blessing, salvation and peace;  
 With maternal hands he always  
 Guides his people to and fro.  
 Give honour unto our God!

**VI. [Aria]** *Basso*

If consolation and succour must be absent,  
 As all the world demonstrates,  
 The abundance will then come and assist us,  
 The Creator himself, and he will turn  
 His paternal eyes towards those  
 Who otherwise find peace nowhere.  
 Give honour unto our God!

**VI. [Aria]** *Alto*

I will, O God, honour you  
 Henceforth through my entire life;  
 O God, the song of praise  
 Should be heard everywhere.  
 May my whole heart be of good cheer,  
 May my spirit and body rejoice.  
 Give honour unto our God!

**VIII. Recitative** *Tenore*

Ye who speak the name of Christ,  
 Give honour unto our God!  
 Ye who acknowledge the power of God,  
 Give honour unto our God!  
 Scoff at the false idols,  
 The Lord is God, the Lord is God:  
 Give honour unto our God!

**[14] IX. [Chorus]**

So kommet vor sein Angesicht  
 Mit jauchzenvollem Springen;  
 Bezahlet die gelobte Pflicht  
 Und lasst uns fröhlich singen:  
 Gott hat es alles wohl bedacht  
 Und alles, alles recht gemacht.  
 Gebt unserm Gott die Ehre!

Johann Jakob Schütz 1673

**IX. [Chorus]**

Come now before His face  
 With jubilant cavorting;  
 Pay the duty you have promised  
 And let us sing joyfully:  
 God has ordained everything well  
 And done everything, everything right.  
 Give honour unto our God!

## Was Gott tut, das ist wohlgetan (I), BWV 98

**[15] I. [Chorus]**

Was Gott tut, das ist wohlgetan,  
 Es bleibt gerecht sein Wille.  
 Wie er fängt meine Sachen an,  
 Will ich ihm halten stille.  
 Er ist mein Gott,  
 Der in der Not  
 Mich wohl weiß zu erhalten;  
 Drum lass ich ihn nur walten.

**I. [Chorus]**

What God does is well done,  
 For his will remains just;  
 Whatever he appoints for me,  
 I will calmly trust him.  
 He is my God,  
 Who in times of need  
 Knows well how to keep me:  
 So I leave everything in his hands.

**[16] II. Recitativo *Tenore***

Ach Gott! wenn wirst du mich einmal  
 Von meiner Leidensqual,  
 Von meiner Angst befreien?  
 Wie lange soll ich Tag und Nacht  
 Um Hülfe schreien?  
 Und ist kein Retter da!  
 Der Herr ist denen allen nah,  
 Die seiner Macht  
 Und seiner Huld vertrauen.  
 Drum will ich meine Zuversicht  
 Auf Gott alleine bauen,  
 Denn er verlässt die Seinen nicht.

**II. Recitativo *Tenore***

Oh God! When will you free me  
 From my torment of passion,  
 From my anguish?  
 How long should I, day and night,  
 Cry for help?  
 And no saviour is there!  
 The Lord is close to all those  
 Who trust his power  
 And his grace.  
 Therefore I shall build all my confidence  
 On God alone,  
 Because He will not abandon His people.

**17 III. Aria** *Soprano*

Hört, ihr Augen, auf zu weinen!  
 Trag ich doch  
 Mit Geduld mein schweres Joch.  
 Gott, der Vater, lebet noch,  
 Von den Seinen  
 Lässt er keinen.  
 Hört, ihr Augen, auf zu weinen!

**18 IV. Recitativo** *Alto*

Gott hat ein Herz, das des Erbarmens Überfluss;  
 Und wenn der Mund vor seinen Ohren klagt  
 Und ihm des Kreuzes Schmerz  
 Im Glauben und Vertrauen sagt,  
 So bricht in ihm das Herz,  
 Dass er sich über uns erbarmen muss.  
 Er hält sein Wort;  
 Er saget: Klopft an,  
 So wird euch aufgetan!  
 Drum lasst uns alsobald,  
 Wenn wir in höchsten Nöten schweben,  
 Das Herz zu Gott allein erheben!

**19 V. Aria** *Basso*

**Meinen Jesum lass ich nicht,**

Bis mich erst sein Angesicht  
 Wird erhören oder segnen.

Er allein

Soll mein Schutz in allem sein,

Was mir Übels kann begegnen.

Anon.; I Samuel Rodigast 1674

**III. Aria** *Soprano*

O eyes, cease your weeping!  
 For it is with patience  
 That I bear my heavy yoke.  
 God the Father is still alive,  
 He will not abandon  
 Any of His people.  
 O eyes, cease your weeping!

**IV. Recitativo** *Alto*

God has a heart that has a surfeit of mercy;  
 And when someone speaks complainingly so He may hear  
 And speaks about the pain of the cross  
 In faith and in confidence,  
 Then His heart will break,  
 So that He must have mercy on us.  
 He keeps His word;  
 He says: knock on the door  
 And it will be opened before you!  
 Therefore let us forthwith  
 When we are immersed in the utmost suffering,  
 Raise up our hearts to God alone!

**V. Aria** *Basso*

**I shall not leave my Jesus,**

Until His face at last

Will pay heed to me or bless me.

He alone

Shall be my protection in all things,

Whatever misfortune I may encounter.

## Gott, man lobet dich in der Stille, BWV 120

### 20 I. [Aria] *Alto*

Gott, man lobet dich in der Stille zu Zion,  
und dir bezahlet man Gelübde.

### 21 II. Chorus

Jauchzet, ihr erfreuten Stimmen,  
Steiget bis zum Himmel 'nauf!  
Lobet Gott im Heiligum  
Und erhebet seinen Ruhm;  
Seine Güte,  
Sein erbarmendes Gemüte  
Hört zu keinen Zeiten auf.

### 22 III. Recitativo *Basso*

Auf, du geliebte Lindenstadt,  
Komm, falle vor dem Höchsten nieder,  
Erkenne, wie er dich  
In deinem Schmuck und Pracht  
So väterlich  
Erhält, beschützt, bewacht  
Und seine Liebeshand  
Noch über dir beständig hat.  
Wohlan,  
Bezahle die Gelübde, die du dem Höchsten hast getan,  
Und singe Dank- und Demutlieder!  
Komm, bitte, dass er Stadt und Land  
Unendlich wolle mehr erquickend  
Und diese werthe Obrigkeit,  
So heute Sitz und Wahl verneut,  
Mit vielem Segen wolle schmücken!

### 23 IV. Aria *Soprano*

Heil und Segen  
Soll und muss zu aller Zeit  
Sich auf unsre Obrigkeit  
In erwünschter Fülle legen,  
Dass sich Recht und Treue müssen  
Miteinander freundlich küssen.

### I. [Aria] *Alto*

Praise waiteth for thee, O God, in Sion:  
and unto thee shall the vow be performed.

### II. Chorus

Rejoice, ye gladdened voices,  
Rise up to Heaven!  
Praise God in His holiness  
And exalt His glory;  
His goodness,  
His merciful spirit  
Will never cease.

### III. Recitativo *Bass*

Up, O beloved city of lindens,  
Come; prostrate yourself before the Highest,  
Acknowledge how  
In your flamboyance and splendour,  
So paternally,  
He keeps you, protects you, watches over you  
And still holds His loving hand  
Constantly above you.  
And so,  
Fulfil the vow that you have made to the Highest,  
And sing songs of gratitude and humility!  
Come; ask that he may forever  
Nourish ever more the city and the land  
And adorn this esteemed authority,  
Today elected anew to power,  
With many blessings!

### IV. Aria *Soprano*

Good fortune and blessing  
Should and must at all times  
In the desired plentitude  
Rest with our elected members.  
So that justice and faith may  
Kiss each other amicably.

**24 V. Recitativo** *Tenore*

Nun, Herr, so weihe selbst das Regiment  
mit deinem Segen ein,

Dass alle Bosheit von uns fliehe  
Und die Gerechtigkeit in unsern Hütten blühe,  
Dass deines Vaters reiner Same  
Und dein gebenedeiter Name  
Bei uns verherrlicht möge sein!

**25 VI. Choral**

Nun hilf uns, Herr, den Dienern dein,  
Die mit dein'm Blut erlöst sein!  
Lass uns im Himmel haben Heil!  
Mit den Heiligen im ewgen Heil!  
Hilf deinem Volk, Herr Jesu Christ,  
Und segne, was dein Erbteil ist;  
Wart und pfleg ihr' zu aller Zeit  
Und heb sie hoch in Ewigkeit!

probably Picander; 1 Psalm 65:2; 6 Martin Luther 1529

**V. Recitative** *Tenor*

Now, Lord, yourself consecrate the governance  
with your blessing,

So that all iniquity may flee from us  
And justice may bloom in our dwellings,  
So that the pure seed of your Father  
And your blessed name  
May among us be glorified!

**VI. Choral**

Now help us Lord, your servants,  
Who are redeemed by your blood!  
Let us possess a part of Heaven,  
With the saints, in eternal salvation!  
Help your people, Lord Jesus Christ,  
And bless that which is your inheritance;  
Tend and nurture them at all times,  
And raise them up in eternity!

# Ich habe meine Zuversicht, BWV 188

## 1 I. Sinfonia

### 2 II. Aria *Tenore*

Ich habe meine Zuversicht  
Auf den getreuen Gott gerich't,  
Da ruhet meine Hoffnung feste.

Wenn alles bricht, wenn alles fällt,  
Wenn niemand Treu und Glauben hält,  
So ist doch Gott der allerbeste.

### 3 III. Recitativo *Basso*

Gott meint es gut mit jedermann,  
Auch in den allergrößten Nöten.  
Verbirget er gleich seine Liebe,  
So denkt sein Herz doch heimlich dran,  
Das kann er niemals nicht entziehen;  
Und wollte mich der Herr auch töten,  
So hoff ich doch auf ihn.  
Denn sein erzürntes Angesicht  
Ist anders nicht  
Als eine Wolke trübe,  
Sie hindert nur den Sonnenschein,  
Damit durch einen sanften Regen  
Der Himmelssegen  
Um so viel reicher möge sein.  
Der Herr verwandelt sich in einen Grausamen,  
Um desto tröstlicher zu scheinen;  
Er will, er kanns nicht böse meinen.  
Drum lass ich ihn nicht, er segne mich denn.

### 4 IV. Aria *Alto*

Unerforschlich ist die Weise,  
Wie der Herr die Seinen führt.  
Selber unser Kreuz und Pein  
Muss zu unserm Besten sein  
Und zu seines Namens Preise.

## I. Sinfonia

### II. Aria *Tenore*

I have placed my confidence  
In the faithful God,  
There my hope rests securely.

Even if all breaks, if everything falls,  
If no one keeps faith and maintains belief,  
God is yet the best of all.

### III. Recitativo *Bass*

God wants the best for everybody,  
Even in the utmost suffering.  
If at first he may conceal his love,  
Still in secret it occupies his heart,  
He cannot withdraw it, never;  
And even if the Lord wanted to kill me,  
I would still trust in him.  
For his enraged countenance  
Is nothing other  
Than a gloomy cloud,  
It merely obscures the sunshine,  
So that, through the soft rainfall,  
The blessing of heaven  
May be all the richer.  
The Lord turns himself into something terrible  
In order to appear all the more comforting later;  
He will not and cannot intend evil.  
Therefore I shall not abandon him, so he may bless me.

### IV. Aria *Alto*

Unfathomable is the manner  
In which the Lord leads his people.  
Even our cross and our pain  
Must be in our best interests  
And in praise of His name.

**5 V. Recitativo** *Soprano*

Die Macht der Welt verlieret sich.  
 Wer kann auf Stand und Hoheit bauen?  
 Gott aber bleibet ewiglich;  
 Wohl allen, die auf ihn vertrauen!

**6 VI. Choral**

Auf meinen lieben Gott  
 Trau ich in Angst und Not;  
 Er kann mich allzeit retten  
 Aus Trübsal, Angst und Nöten,  
 Mein Unglück kann er wenden,  
 Steht alls in seinen Händen.

Picander 1728; 6 Lübeck, before 1603

## Ich steh mit einem Fuß im Grabe, BWV 156

**7 I. Sinfonia****8 II. Aria** *Tenore, Soprano*

Ich steh mit einem Fuß im Grabe,  
**Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt,**  
 Bald fällt der kranke Leib hinein,  
**Hilf mir in meinen Leiden,**  
 Komm, lieber Gott, wenn dirs gefällt,  
**Was ich dich bitt, versag mir nicht.**  
 Ich habe schon mein Haus bestellt,  
**Wenn sich mein Seel soll scheiden,**  
**So nimm sie, Herr, in deine Händ.**  
 Nur lass mein Ende selig sein!  
**Ist alles gut, wenn gut das End.**

**V. Recitativo** *Soprano*

The strength of the world is waning.  
 Who can build upon station and high rank?  
 God, though, remains forever;  
 Happy are all they who place their trust in him!

**VI. Chorale**

In my dear God  
 I trust, in anguish and in suffering.  
 He can always save me  
 From distress, fear and dangers,  
 He can transform my unhappiness,  
 As everything is in His hands.

**I. Sinfonia****II. Aria** *Tenore, Soprano*

I am standing with one foot in the grave,  
**Act towards me, God, according to your goodness,**  
 Soon my sick body will fall into it,  
**Help me in my suffering,**  
 Come, dear God, if it pleases you,  
**Do not deny me what I ask of you.**  
 I have already put my affairs in order,  
**When my soul shall depart,**  
**Then take it, Lord, in your hand.**  
 Now let my ending be blissful!  
**If the ending is good, everything is good.**

**9 III. Recitativo** *Basso*

Mein Angst und Not,  
 Mein Leben und mein Tod  
 Steht, liebster Gott, in deinen Händen;  
 So wirst du auch auf mich  
 Dein gnädig Auge wenden.  
 Willst du mich meiner Sünden wegen  
 Ins Krankenbette legen,  
 Mein Gott, so bitt ich dich,  
 Lass deine Güte größer sein als die Gerechtigkeit;  
 Doch hast du mich darzu versehnt,  
 Dass mich mein Leiden soll verzehren,  
 Ich bin bereit,  
 Dein Wille soll an mir geschehn,  
 Verschone nicht und fahre fort,  
 Lass meine Not nicht lange währen;  
 Je länger hier, je später dort.

**10 IV. Aria** *Alto*

Herr, was du willst, soll mir gefallen,  
 Weil doch dein Rat am besten gilt.  
 In der Freude,  
 In dem Leide,  
 Im Sterben, in Bitten und in Flehn  
 Lass mir allemal geschehn,  
 Herr, wie du willst.

**11 V. Recitativo** *Basso*

Und willst du, dass ich nicht soll kranken,  
 So werd ich dir von Herzen danken;  
 Doch aber gib mir auch dabei,  
 Dass auch in meinem frischen Leibe  
 Die Seele sonder Krankheit sei  
 Und allezeit gesund verbleibe.  
 Nimm sie durch Geist und Wort in acht,  
 Denn dieses ist mein Heil,  
 Und wenn mir Leib und Seel verschmacht',  
 So bist du, Gott, mein Trost und meines Herzens Teil!

**III. Recitative** *Bass*

My anguish and suffering,  
 My life and my death  
 Are, dearest God, in your hands.  
 Thus you will turn upon me  
 Your merciful glance.  
 If, on account of my sins, you wish  
 To commit me to my sickbed,  
 My God, then I ask you,  
 May your goodness be greater than justice;  
 But if you have intended  
 That my suffering shall consume me,  
 I am ready,  
 Your will shall be done to me,  
 Do not spare me, and continue as before,  
 May my distress not endure for long;  
 The longer I spend here, the later I shall arrive there.

**IV. Aria** *Alto*

Lord, whatever you wish will please me,  
 As your advice is of the greatest value.  
 In joy,  
 In suffering,  
 In death, in beseeching and in supplication,  
 May things always happen to me,  
 Lord, as you desire.

**V. Recitative** *Bass*

And if you wish that I shall not become ill,  
 I shall thank you from my heart;  
 But grant to me in addition  
 That, in my healthy body,  
 My soul shall be without malaise  
 And may always remain healthy.  
 Watch over it, in spirit and in word,  
 For that is my salvation,  
 And if my body and soul are parched,  
 Then you, my God, are my comfort and part of my life!

**12 VI. Choral**

Herr, wie du willst, so schicks mit mir  
 Im Leben und im Sterben;  
 Allein zu dir steht mein Begier,  
 Herr, lass mich nicht verderben!  
 Erhalt mich nur in deiner Huld,  
 Sonst wie du willst, gib mir Geduld,  
 Dein Will, der ist der beste.

Picander 1728; 2 Johann Herman Schein 1628; 6 Kaspar Bieneman 1582

**VI. Chorale**

Lord, as you desire, may it come to pass for me  
 In life as in death;  
 For you alone is my longing,  
 Lord, do not let ruin befall me!  
 Preserve me only in your grace,  
 Otherwise, as you wish, give me patience,  
 Your will is the best.

**Sehet, wir gehn hinauf gen Jerusalem, BWV 159****13 I. Arioso & Recitativo** *Basso, Alto*

*Jesus:* Sehet!

*Seele:* Komm, schau doch, mein Sinn,  
 Wo geht dein Jesus hin?

*Jesus:* Wir gehn hinauf

*Seele:* O harter Gang! hinauf?  
 O ungeheurer Berg, den meine Sünden zeigen!  
 Wie sauer wirst du müssen steigen!

*Jesus:* Gen Jerusalem.

*Seele:* Ach, gehe nicht!  
 Dein Kreuz ist dir schon zugericht',  
 Wo du dich sollst zu Tode bluten;  
 Hier sucht man Geißeln für, dort bindt man Ruten;  
 Die Bande warten denn;  
 Ach, gehe selber nicht hinein!  
 Doch bliebest du zurücke stehen,  
 So müsst ich selbst nicht nach Jerusalem,  
 Ach, leider in die Hölle gehen.

**14 II. Duetto** *Alto, Soprano*

Ich folge dir nach

**Ich will hier bei dir stehen,**  
 Durch Speichel und Schmach;  
**Verachte mich doch nicht!**

**I. Arioso & Recitativo** *Bass, Alto*

*Jesus:* Behold!

*Soul:* Come, look, O mind of mine,  
 Where is your Jesus going?

*Jesus:* We go up

*Soul:* Oh, an arduous way! Upwards?  
 Oh terrible mountain, to which my sins point!  
 How bitter that you must ascend it!

*Jesus:* To Jerusalem,

*Soul:* Oh, do not go!  
 Your cross is already prepared for you,  
 Where you shall bleed to death;  
 Here whips are sought, there rods are bound,  
 Your fetters await you;  
 Oh, do not enter therein!  
 Though, if you were to halt your tread,  
 Then I would have to go not to Jerusalem,  
 But rather, alas, into hell!

**II. Duet** *Alto, Soprano*

I shall follow you

**I will stay here with you,**  
 Through spitting and disgrace;  
**But do not despise me!**

Am Kreuz will ich dich noch umfagen,  
**Von dir will ich nicht gehen,  
 Bis dir dein Herze bricht.**

Dich lass ich nicht aus meiner Brust,  
**Wenn dein Haupt wird erblassen  
 Im letzten Todesstoß,**

Und wenn du endlich scheiden musst,  
**Alsdenn will ich dich fassen,  
 Sollst du dein Grab in mir erlangen.  
 In meinen Arm und Schoß.**

### **15** III. *Recitativo Tenore*

Nun will ich mich,  
 Mein Jesu, über dich  
 In meinem Winkel grämen;  
 Die Welt mag immerhin  
 Den Gift der Wollust zu sich nehmen,  
 Ich labe mich mit meinen Tränen  
 Und will mich eher nicht  
 Nach einer Freude sehnen,  
 Bis dich mein Angesicht  
 Wird in der Herrlichkeit erblicken,  
 Bis ich durch dich erlöset bin;  
 Da will ich mich mit dir erquicken.

### **16** IV. *Aria Basso*

Es ist vollbracht,  
 Das Leid ist alle,  
 Wir sind von unserm Sündenfalle  
 In Gott gerecht gemacht.  
 Es ist vollbracht,  
 Nun will ich eilen  
 Und meinem Jesu Dank erteilen,  
 Welt, gute Nacht!  
 Es ist vollbracht!

### **17** V. *Choral*

**Jesu, deine Passion  
 Ist mir lauter Freude,  
 Deine Wunden, Kron und Hohn  
 Meines Herzens Weide;**

On the cross I shall still embrace you,  
**I will not abandon you,  
 Until your heart breaks asunder.**

I shall not let you out of my breast,  
**When your head will grow pale  
 In the final stroke of death,**

And when you must finally depart,  
**Then I shall hold you tightly,  
 You shall find your grave in me.  
 In my arms and to my breast.**

### **III. Recitativo Tenor**

Now I shall,  
 My Jesus, grieve over you  
 In my corner;  
 The world may nonetheless  
 Embrace the poison of lust,  
 I shall refresh myself with my tears  
 And shall not  
 Long for any joy  
 Until my face shall  
 Look upon you in splendour,  
 Until I am redeemed by you;  
 Then I shall be revived with you.

### **IV. Aria Bass**

It is finished,  
 Suffering is over,  
 From our condition of sin  
 We are absolved in God.  
 It is finished,  
 How I will make haste  
 And express my gratitude to my Jesus.  
 World, goodnight!  
 It is finished!

### **V. Chorale**

**Jesus, your passion  
 Is pure joy to me,  
 Your wounds, crown and ridicule  
 Are my heart's meadow;**

Meine Seel auf Rosen geht,  
 Wenn ich dran gedenke,  
 In dem Himmel eine Stätt  
 Mir deswegen schenke.

My soul walks among roses  
 When I think about it;  
 Therefore grant me  
 A place in heaven.

Picander 1728; 1 Luke 18:31; 2 Paul Gerhardt 1656; 5 Paul Stockmann 1633

## Gott, wie dein Name, so ist auch dein Ruhm, BWV 171

### 18 I. [Chorus]

Gott, wie dein Name, so ist auch dein Ruhm bis an  
 der Welt Ende.

### I. [Chorus]

According to thy name, O God, so is thy praise unto the  
 ends of the earth

### 19 II. Aria *Tenore*

Herr, so weit die Wolken gehen,  
 Gehet deines Namens Ruhm.

Alles, was die Lippen rührt,  
 Alles, was noch Odem führt,  
 Wird dich in der Macht erhöhen.

### II. Aria *Tenore*

Lord, as far as the clouds reach,  
 Your name's renown extends.

Everything that moves its lips,  
 Everything that still has breath  
 Will acclaim you in your power.

### 20 III. Recitativo *Alto*

Du süßer Jesus-Name du,  
 In dir ist meine Ruh,  
 Du bist mein Trost auf Erden,  
 Wie kann denn mir  
 Im Kreuze bange werden?  
 Du bist mein festes Schloss und mein Panier,  
 Da lauf ich hin,  
 Wenn ich verfolgt bin.  
 Du bist mein Leben und mein Licht,  
 Mein Ehre, meine Zuversicht,  
 Mein Beistand in Gefahr  
 Und mein Geschenk zum neuen Jahr.

### III. Recitative *Alto*

O sweet name, Jesus,  
 In you is my rest,  
 You are my consolation on earth,  
 How, then, can I  
 Fear the cross?  
 You are my solid castle and my banner,  
 To which I shall run  
 If I am pursued.  
 You are my life and my light,  
 My honour, my confidence,  
 My assistance in danger  
 And my present for the new year.

### 21 IV. Aria *Soprano*

Jesus soll mein erstes Wort  
 In dem neuen Jahre heißen.

### IV. Aria *Soprano*

Jesus will be my first word  
 In the new year.

Fort und fort  
Lacht sein Nam in meinem Munde,  
Und in meiner letzten Stunde  
Ist Jesus auch mein letztes Wort.

**22 V. Recitativo** *Basso*

Und da du, Herr, gesagt:  
Bittet nur in meinem Namen,  
So ist alles Ja! und Amen!  
So flehen wir,  
Du Heiland aller Welt, zu dir:  
Verstoß uns ferner nicht,  
Behüt uns dieses Jahr  
Für Feuer, Pest und Kriegsgefahr!  
Lass uns dein Wort, das helle Licht,  
Noch rein und lauter brennen;  
Gib unsrer Obrigkeit  
Und dem gesamten Lande  
Dein Heil des Segens zu erkennen;  
Gib allezeit  
Glück und Heil zu allem Stande.  
Wir bitten, Herr, in deinem Namen,  
Sprich: ja! darzu, sprich: Amen, Amen!

**23 VI. Choral**

Lass uns das Jahr vollbringen  
Zu Lob dem Namen dein,  
Dass wir demselben singen  
In der Christen Gemein.  
Wollst uns das Leben fristen  
Durch dein allmächtig Hand,  
Erhalt dein liebe Christen  
Und unser Vaterland!  
Dein Segen zu uns wende,  
Gib Fried an allem Ende,  
Gib unverfälscht im Lande  
Dein seligmachend Wort,  
Die Teufel mach zuschanden  
Hier und an allem Ort!

Picander 1728; 1 Psalm 48:11; 6 Johannes Herman 1593

Time and time again  
His name laughs in my mouth  
And in my final hour  
Jesus will also be my last word.

**V. Recitative** *Bass*

And as you have said, O Lord,  
Ask only in my name,  
Then everything is yes! and amen!  
So we implore you,  
O saviour of all the world,  
Do not renounce us any longer,  
Protect us this year  
From fire, pestilence and the danger of war!  
May your word, the bright light,  
Burn ever pure and brighter for us;  
Grant that our government  
And the entire country  
May recognize the salvation of your blessing;  
Give at all times  
Happiness and salvation everywhere.  
We ask, Lord, in your name,  
Say yes to this! Say amen, amen!

**VI. Chorale**

Let us complete the year  
By praising your name,  
So we might sing the same name  
In the Christian congregation.  
If you want us to endure in life,  
Through your almighty hand,  
Protect your dear Christians  
And our native land!  
Grant us your blessing,  
Grant peace everywhere  
Grant in this country, unadulterated,  
Your word that brings blessing,  
Subdue the devils  
Here and everywhere!

## Man singet mit Freuden vom Sieg, BWV 149

### 1 I. Coro

Man singet mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten: Die Rechte des Herrn behält den Sieg, die Rechte des Herrn ist erhöht, die Rechte des Herrn behält den Sieg.

### 2 II. Aria *Basso*

Kraft und Stärke sei gesungen  
Gott, dem Lamm, das bezwungen  
Und den Satanas verjagt,  
Der uns Tag und Nacht verklagt.  
Ehr und Sieg ist auf die Frommen  
Durch des Lammes Blut gekommen.

### 3 III. Recitativo *Alto*

Ich fürchte mich  
Vor tausend Feinden nicht,  
Denn Gottes Engel lagern sich  
Um meine Seiten her;  
Wenn alles fällt, wenn alles bricht,  
So bin ich doch in Ruhe.  
Wie wär es möglich zu verzagen?  
Gott schickt mir ferner Ross und Wagen  
Und ganze Herden Engel zu.

### 4 IV. Aria *Soprano*

Gottes Engel weichen nie,  
Sie sind bei mir allerenden.

Wenn ich schlafe, wachen sie,  
Wenn ich gehe,  
Wenn ich stehe,  
Tragen sie mich auf den Händen.

### I. Chorus

The voice of rejoicing and salvation is in the tabernacles of the righteous: the right hand of the Lord will be victorious. The right hand of the Lord is exalted: the right hand of the Lord doeth valiantly.

### II. Aria *Bass*

Let us sing of the power and strength  
Of God, the Lamb, who vanquished  
And cast out Satan  
Who accused us day and night.  
Honour and victory have come to the pious  
By the blood of the Lamb.

### III. Recitativo *Alto*

I am not afraid  
Of a thousand enemies,  
For God's angels range themselves  
At my flanks;  
If everything falls, if everything breaks,  
I am yet in peace.  
How would it be possible to despair?  
God also sends me a horse and wagon  
And whole hosts of angels.

### IV. Aria *Soprano*

God's angels never yield,  
They are with me everywhere.  
When I sleep, they stand guard,  
When I walk,  
When I stand still,  
They bear me in their hands.

**5 V. Recitativo** *Tenore*

Ich danke dir,  
 Mein lieber Gott, dafür;  
 Dabei verleihe mir,  
 Dass ich mein sündlich Tun bereue,  
 Dass sich mein Engel drüber freue,  
 Damit er mich an meinem Sterbetage  
 In deinen Schoß zum Himmel trage.

**6 VI. Aria** *Alto, Tenore*

Seid wachsam, ihr heiligen Wächter,  
 Die Nacht ist schier dahin!  
     Ich sehne mich und ruhe nicht,  
     Bis ich vor dem Angesicht  
 Meines lieben Vaters bin.

**7 VII. Chorale**

Ach Herr, lass dein lieb Engelein  
 Am letzten End die Seele mein  
 In Abrahams Schoß tragen,  
 Den Leib in seim Schlafkämmerlein  
 Gar sanft ohn einge Qual und Pein  
 Ruhn bis am jüngsten Tage.  
 Alsdenn vom Tod erwecke mich,  
 Dass meine Augen sehen dich  
 In aller Freud, o Gottes Sohn,  
 Mein Heiland und Genadenthron!  
 Herr Jesu Christ, erhöre mich, erhöre mich,  
 Ich will dich preisen ewiglich!

Picander 1728; 1 Psalm 118:15–16; 7 Martin Schalling 1571

**V. Recitative** *Tenore*

I thank you,  
 My dear God, for this;  
 And grant unto me  
 That I may repent for my sinful acts,  
 So my angel will be glad,  
 That, on the day of my death,  
 He may bear me to your lap in heaven.

**VI. Aria** *Alto, Tenore*

Be alert, ye holy guardians,  
 The night is nearly over!  
     I yearn and shall not rest  
     Until I am before the face  
 Of my dear Father.

**VII. Chorale**

Oh Lord, let your dear little angels  
 Bear my soul at my ultimate end  
 Into the lap of Abraham,  
 Let my body rest forever  
 In his little bedchamber  
 Gently, without torment or pain.  
 Thereupon wake me from death,  
 So that my eyes may see you  
 In all joy, O Son of God,  
 My Saviour and throne of mercy!  
 Lord Jesus Christ, hear me, hear me,  
 I want to praise you eternally!

## Ich lebe, mein Herze, zu deinem Ergötzen, BWV 145

### 8 I. Duetto *Tenore, Soprano*

*Jesus:* Ich lebe, mein Herze, zu deinem Ergötzen,

*Seele:* Du lebest, mein Jesu, zu meinem Ergötzen,

*Jesus / Seele:* [Mein / Dein] Leben erhebet

[dein, mein] Leben empor.

*Beide:* Die klagende Handschrift ist völlig zerrissen,

Der Friede verschaffet ein ruhig Gewissen

Und öffnet den Sündern das himmlische Tor.

### 9 II. Recitativo *Tenore*

Nun fordre, Moses, wie du willst,

Das dräuende Gesetz zu üben;

Ich habe meine Quittung hier

Mit Jesu Blut und Wunden unterschrieben.

Dieselbe gilt;

Ich bin erlöst, ich bin befreit

Und lebe nun mit Gott in Fried und Einigkeit,

Der Kläger wird an mir zuschanden,

Denn Gott ist auferstanden.

Mein Herz, das merke dir!

### 10 III. Aria *Basso*

Merke, mein Herze, beständig nur dies,

Wenn du alles sonst vergisst,

Dass dein Heiland lebend ist.

Lasse dieses deinem Gläuben

Einen Grund und Feste bleiben,

Auf solche besteht er gewiss.

Merke, meine Herze, nur dies.

### 11 IV. Recitativo *Soprano*

Mein Jesus lebt,

Das soll mir niemand nehmen,

Drum sterb ich sonder Grämen.

Ich bin gewiss

Und habe das Vertrauen,

### I. Duet *Tenore, Soprano*

*Jesus:* I live, my heart, for your delight,

*Soul:* You live, my Jesus, for my delight,

*Jesus / Soul:* [My / your] life elevates

[your / my] life.

*Both:* The accusing handwriting is entirely torn up,

Peace creates a calm conscience

And opens the gate of heaven for the sinners.

### II. Recitativo *Tenore*

Now, Moses, claim as much as you like

To practise the threatening decree;

I have my acquittance here,

Signed with Jesus' blood and wounds.

It is valid;

I am redeemed, I am set free

And live now with God in peace and unity,

In my case, the accuser will come to ruin

For God is risen.

My heart, mark it well!

### III. Aria *Basso*

Mark, my heart, constantly only this,

If you forget all else:

That your Saviour is alive.

May this remain for your faith

A foundation and a certainty.

Upon which it will surely endure..

Mark, my heart, only this.

### IV. Recitativo *Soprano*

My Jesus lives,

Let nobody take that from me.

Therefore I shall die without worry.

I am certain

And have trust

Dass mich des Grabes Finsternis  
Zur Himmelherrlichkeit erhebt.  
Mein Jesus lebt!  
Ich habe nun genug,  
Mein Herz und Sinn  
Will heute noch zum Himmel hin,  
Selbst den Erlöser anzuschauen.

### 12 V. Choral

Drum wir auch billig fröhlich sein,  
Singen das Halleluja fein  
Und loben dich, Herr Jesu Christ;  
Zu Trost du uns erstanden bist.  
Halleluja!

Picander 1728; 5 Nikolaus Hermann 1560

That the darkness of the grave  
Will elevate me to the splendour of heaven.  
My Jesus lives!  
Now I have had my fill,  
My heart and mind  
Want this very day to go to heaven,  
To behold the Redeemer in person.

### V. Chorale

Therefore we are rightfully joyful,  
We sing the splendid Alleluia  
And praise you, Lord Jesus Christ,  
For our consolation you are arisen.  
Alleluia!

## Ich liebe den Höchsten von ganzem Gemüte, BWV 174

### 13 I. Sinfonia

#### 14 II. Aria *Alto*

Ich liebe den Höchsten von ganzem Gemüte,  
Er hat mich auch am höchsten lieb.  
Gott allein  
Soll der Schatz der Seelen sein,  
Da hab ich die ewige Quelle der Güte.

#### 15 III. Recitativo *Tenore*

O Liebe, welcher keine gleich!  
O unschätzbare Lösegeld!  
Der Vater hat des Kindes Leben  
Vor Sünder in den Tod gegeben  
Und alle, die das Himmelreich  
Verscherzet und verloren,  
Zur Seligkeit erkoren.  
Also hat Gott die Welt geliebt!

### I. Sinfonia

#### II. Aria *Alto*

I love the Highest with all my heart,  
He also has the utmost love for me.  
God alone  
Shall be the souls' treasure,  
Therein I have the eternal source of goodness.

#### III. Recitativo *Tenore*

O love, unequalled!  
O unfathomable ransom!  
The Father has surrendered the life of His child  
Unto death, for the sinners,  
And all of those who  
Made light of Heaven, and lost it,  
Are chosen for blessedness.  
Thus did God love the world!

Mein Herz, das merke dir,  
Und stärke dich mit diesen Worten;  
Vor diesem mächtigen Panier  
Erzittern selbst die Höllenportfen.

**16 IV. Aria** *Basso*

Greifet zu,  
Fasst das Heil, ihr Glaubenshände!  
Jesus gibt sein Himmelreich  
Und verlangt nur das von euch:  
Gläubt getreu bis an das Ende!

**17 V. Choral**

Herzlich lieb hab ich dich, o Herr.  
Ich bitt, wollst sein von mir nicht fern  
Mit deiner Hülff und Gnaden.  
Die ganze Welt erfreut mich nicht,  
Nach Himml und Erden frag ich nicht,  
Wenn ich dich nur kann haben.  
Und wenn mir gleich mein Herz zerbricht,  
So bist du doch mein Zuversicht,  
Mein Heil und meines Herzens Trost,  
Der mich durch sein Blut hat erlöst.  
Herr Jesu Christ,  
Mein Gott und Herr, mein Gott und Herr,  
In Schanden lass mich nimmermehr!

Picander 1728; 5 Martin Schalling 1569

## Ich geh und suche mit Verlangen, BWV 49 (Dialogus)

**18 I. Sinfonia**

**19 II. Aria** *Basso*

Ich geh und suche mit Verlangen  
Dich, meine Taube, schönste Braut.  
Sag an, wo bist du hingegangen,  
Dass dich mein Auge nicht mehr schaut?

My heart, observe this  
And fortify yourself with these words;  
Before this mighty banner  
The gates of hell will tremble.

**IV. Aria** *Bass*

Take hold,  
Grasp salvation, ye faithful hands!  
Jesus gives His heaven  
And from you He demands only:  
Believe faithfully unto the end!

**V. Chorale**

Lord, Thee I love with all my heart.  
I pray that You may not be far from me  
With Your help and mercy.  
The entire world does not gladden me,  
I shall not ask for heaven and earth  
If I can just have You.  
And if my heart is about to break,  
You remain my confidence.  
My salvation and my heart's comfort,  
Who has redeemed me through His blood.  
Lord Jesus Christ,  
My God and Lord, my God and Lord,  
Never again let me be put to shame!

**I. Sinfonia**

**II. Aria** *Bass*

I go and seek you longingly  
My dove, fairest bride.  
Tell me, where have you gone  
So that my eye can no longer see you.

**20 III. Recitativo** *Basso, Soprano*

*Jesus:* Mein Mahl ist zubereit'  
Und meine Hochzeitstafel fertig,  
Nur meine Braut ist noch nicht gegenwärtig.

*Seele:* Mein Jesus redt von mir;  
O Stimme, welche mich erfreut!

*Jesus:* Ich geh und suche mit Verlangen  
Dich, meine Taube, schönste Braut.

*Seele:* Mein Bräutigam, ich falle dir zu Füßen.

*Jesus / Seele:* Komm, [Schönster / Schönster], komm  
und lass dich küssen,

[Du sollst mein / Lass mich dein] fettes Mahl genießen.

[Komm, liebe Braut, und / Mein Bräutigam! ich] eile nun,

*Beide:* Die Hochzeitkleider anzutun.

**21 IV. Aria** *Soprano*

Ich bin herrlich, ich bin schön,  
Meinen Heiland zu entzünden.

Seines Heils Gerechtigkeit  
Ist mein Schmuck und Ehrenkleid;  
Und damit will ich bestehen,  
Wenn ich werd im Himmel gehn.

**22 V. Recitativo (Dialog)** *Soprano, Basso*

*Soprano:* Mein Glaube hat mich selbst so angezogen.

*Basso:* So bleibt mein Herze dir gewogen,  
So will ich mich mit dir  
In Ewigkeit vertrauen und verloben.

*Soprano:* Wie wohl ist mir!  
Der Himmel ist mir aufgehen:  
Die Majestät ruft selbst und sendet ihre Knechte,  
Dass das gefallene Geschlechte

Im Himmelssaal  
Bei dem Erlösungsmahl  
Zu Gaste möge sein,

Hier komm ich, Jesu, lass mich ein!

*Basso:* Sei bis in Tod getreu,  
So leg ich dir die Lebenskrone bei.

**III. Recitative** *Bass, Soprano*

*Jesus:* My meal is prepared  
And my wedding table is ready,  
Only my bride is not yet in attendance.

*Soul:* My Jesus is speaking about me;  
O voice that delights me!

*Jesus:* I go and seek you longingly,  
My dove, fairest bride.

*Soul:* My bridegroom, I fall at your feet.

*Jesus / Soul:* Come, fairest one, come  
and let yourself be kissed,

[You shall / Let me] enjoy [my/your] rich meal.

[Come, dear bride, and / My bridegroom! I] hasten now,

*Both:* To don the wedding garments.

**IV. Aria** *Soprano*

I am glorious, I am beautiful,  
To enkindle my Saviour.

The justice of His salvation  
Is my jewelry and robe of honour,  
And with it I shall subsist  
When I go to heaven.

**V. Recitative (Dialogue)** *Soprano, Bass*

*Soprano:* My faith has inspired me so much.

*Bass:* So my heart remains well disposed to you,  
So I want to confide in you  
And betroth myself to you forever.

*Soprano:* How happy I am!  
Heaven is raised up for me:  
Majesty himself calls and sends His servants,  
So that the fallen race

May be guests  
At the redemption banquet  
In Heaven's hall.  
Here I come, Jesus, let me in!

*Bass:* Be faithful unto death,  
And I shall present you with a crown of life.

**23 VI. Duetto [& Choral]** *Soprano, Basso*

Dich hab ich je und je geliebet,

**Wie bin ich doch so herzlich froh,**

**Dass mein Schatz ist das A und O,**

**Der Anfang und das Ende.**

Und darum zieh ich dich zu mir.

**Er wird mich doch zu seinem Preis**

**Aufnehmen in das Paradies;**

**Des klopf ich in die Hände.**

Ich komme bald,

**Amen! Amen!**

Ich stehe vor der Tür,

**Komm, du schöne Freudenkrone, bleib nicht lange!**

Mach auf, mein Aufenthalt!

**Deiner wart ich mit Verlangen.**

Dich hab ich je und je geliebet,

Und darum zieh ich dich zu mir.

Anon.; 6 Philipp Nicolai 1599

**VI. Duet [& Chorale]** *Soprano, Bass*

I have loved you for ever and ever,

**How sincerely happy I am**

**That my beloved is the alpha and omega,**

**The beginning and the end.**

And therefore I draw you to me.

**As his prize He will**

**Admit me into Paradise;**

**Therefore I clap my hands.**

I shall soon come!

**Amen! Amen!**

I stand at the door,

**Come, fair crown of joy, do not tarry!**

Open up, my dwelling!

**I await you with longing.**

I have loved you for ever and ever,

And therefore I draw you to me.

## Dem Gerechten muss das Licht immer wieder aufgehen, BWV 195

### 1 I. [Chorus]

Dem Gerechten muss das Licht immer wieder  
aufgehen und Freude den frommen Herzen.  
Ihr Gerechten, freuet euch des Herrn und  
danket ihm und preiset seine Heiligkeit.

### 2 II. Recitativo *Basso*

Dem Freudenlicht gerechter Frommen  
Muss stets ein neuer Zuwachs kommen,  
Der Wohl und Glück bei ihnen mehrt.  
Auch diesem neuen Paar,  
An dem man so Gerechtigkeit  
Als Tugend ehrt,  
Ist heut ein Freudenlicht bereit,  
Das stellet neues Wohlsein dar.  
O! ein erwünscht Verbinden!  
So können zwei ihr Glück eins an dem andern finden.

### 3 III. Aria *Basso*

Rühmet Gottes Güte und Treue,  
Rühmet ihn mit reiner Freude,  
Preiset Gott, Verlobten beide!  
Denn eu'r heutiges Verbinden  
Lässt euch lauter Segen finden,  
Licht und Freude werden neu.

### 4 IV. Recitativo *Soprano*

Wohlan, so knüpfet denn ein Band,  
Das so viel Wohlsein prophezeiht.  
Des Priesters Hand  
Wird jetzt den Segen  
Auf euren Ehestand,  
Auf eure Scheitel legen.  
Und wenn des Segens Kraft hinfort an euch gedeiht  
So rühmt des Höchsten Vaterhand.  
Er knüpfte selbst eu'r Liebesband  
Und ließ das, was er angefangen,  
Auch ein erwünschtes Ende erlangen.

### I. [Chorus]

Light is sown for the righteous,  
and gladness for the upright in heart.  
Rejoice in the Lord, ye righteous;  
and give thanks at the remembrance of his holiness.

### II. Recitativo *Bass*

To the joyful light of the righteous and pious  
A new addition must always come  
That augments their wellbeing and happiness.  
Also for this new couple,  
Who are honoured for their righteousness  
And for their virtue,  
A joyful light is today made ready,  
That represents new wellbeing.  
Oh! A hoped-for union!  
Thus two people may find their happiness in each other.

### III. Aria *Bass*

Praise God's goodness and faith,  
Praise him with vigorous joy,  
Praise God, ye betrothed couple!  
For your union today  
Allows you to find pure bliss,  
Light and joy become renewed.

### IV. Recitativo *Soprano*

Now then, tie a knot  
That foretells so much wellbeing.  
The priest's hand  
Will now place the blessing  
On your marriage  
Upon your heads.  
And when that blessing's power prospers henceforth in you  
Then praise the paternal hand of the Highest.  
He himself tied your bond of love  
And caused that which he had started  
To reach the desired conclusion.

**5 V. Chorus**

Wir kommen, deine Heiligkeit,  
Unendlich großer Gott, zu preisen.

Der Anfang rührt von deinen Händen,  
Durch Allmacht kannst du es vollenden  
Und deinen Segen kräftig weisen.

**POST COPULATIONEM****6 VI. Choral**

Nun danket all und bringet Ehr,  
Ihr Menschen in der Welt,  
Dem, dessen Lob der Engel Heer  
Im Himmel stets vermeldet.

Anon.; 1 Psalm 97:11–12; 6 Paul Gerhard 1647

**Nun danket alle Gott, BWV 192****7 I. Chorus**

Nun danket alle Gott  
Mit Herzen, Mund und Händen,  
Der große Dinge tut  
An uns und allen Enden,  
Der uns von Mutterleib  
Und Kindesbeinen an  
Unzählig viel zugut  
Und noch jetzund getan.

**8 II. [Duetto] *Soprano, Basso***

Der ewig reiche Gott  
Woll uns bei unserm Leben  
Ein immer fröhlich Herz  
Und edlen Frieden geben  
Und uns in seiner Gnad  
Erhalten fort und fort  
Und uns aus aller Not  
Erlösen hier und dort.

**V. Chorus**

We come, your holiness,  
Infinitely great God, to praise you.

The beginning proceeds from your hands,  
With your omnipotence you can complete it  
And powerfully demonstrate your blessing.

**AFTER THE WEDDING****VI. Chorale**

Now all give thanks and bring honour,  
Ye people of the world,  
To him, whose praise the host of angels  
Constantly announce in heaven.

**I. Chorus**

Now thank we all our God,  
With heart and hands and voices,  
Who wondrous things has done,  
In Whom this world rejoices;  
Who from our mothers' arms  
Has blessed us on our way  
With countless gifts of love,  
And still is ours today.

**II. [Duet] *Soprano, Bass***

O may this bounteous God  
Through all our life be near us,  
With ever joyful hearts  
And blessed peace to cheer us;  
And keep us in His grace,  
And guide us when perplexed;  
And free us from all ills,  
In this world and the next!

**9 III. Chorus**

Lob, Ehr und Preis sei Gott,  
 Dem Vater und dem Sohne  
 Und dem, der beiden gleich  
 Im hohen Himmelsthron,  
 Dem dreieinigen Gott,  
 Als der ursprünglich war  
 Und ist und bleiben wird  
 Jetzund und immerdar.

Martin Rinckart 1636

**III. Chorus**

All praise and thanks to God  
 The Father now be given;  
 The Son and Him Who reigns  
 With Them in highest Heaven;  
 The one eternal God,  
 Whom earth and Heaven adore;  
 For thus it was, is now,  
 And shall be evermore.

*English translation: Catherine Winkworth,  
 from the English Hymnal 1906.*

## Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn, BWV 157

**10 I. Duetto** *Tenore, Basso*

Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn!

**11 II. Aria** *Tenore*

Ich halte meinen Jesum feste,  
 Ich lass ihn nun und ewig nicht.  
 Er ist allein mein Aufenthalt,  
 Drum fasst mein Glaube mit Gewalt  
 Sein segnenreiches Angesicht;  
 Denn dieser Trost ist doch der beste.  
 Ich halte meinen Jesum feste.

**12 III. Recitativo** *Tenore*

Mein lieber Jesu du,  
 Wenn ich Verdruss und Kummer leide,  
 So bist du meine Freude,  
 In Unruh meine Ruh  
 Und in der Angst mein sanftes Bette;  
 Die falsche Welt ist nicht getreu,  
 Der Himmel muss veralten,  
 Die Lust der Welt vergeht wie Spreu;

**I. Duet** *Tenor, Bass*

I will not let thee go, except thou bless me.

**II. Aria** *Tenor*

I hold fast to my Jesus,  
 I shall not leave him now or ever.  
 He alone is where I stay,  
 Therefore my faith grasps forcefully  
 His countenance, rich in blessings;  
 For this comfort is after all the best.  
 I hold fast to my Jesus.

**III. Recitativo** *Tenor*

My dear Jesus,  
 When I am enduring suffering and worries,  
 Then you are my joy,  
 My peace amid unrest,  
 And my soft bed at times of anguish.  
 The false world is deceitful,  
 Heaven must grow old,  
 Earthly desires decay like chaff;

Wenn ich dich nicht, mein Jesu, hätte,  
An wen sollt ich mich sonst halten?  
Drum lass ich nimmermehr von dir,  
Dein Segen bleibe denn bei mir.

**13 IV. Aria [& Recitativo & Arioso] Basso**

Ja, ja, ich halte Jesum feste,  
So geh ich auch zum Himmel ein,  
Wo Gott und seines Lammes Gäste  
In Kronen zu der Hochzeit sein.  
Da lass ich nicht, mein Heil, von dir,  
Da bleibt dein Segen auch bei mir.

*Recitativo:* Ei, wie vergnügt  
Ist mir mein Sterbekasten,  
Weil Jesus mir in Armen lieg!  
So kann mein Geist recht freudig rasten!

*Aria:* Ja, ja, ich halte Jesum feste,  
So geh ich auch zum Himmel ein!

*Arioso:* O schöner Ort!  
Komm, sanfter Tod, und führ mich fort,  
Wo Gott und seines Lammes Gäste  
In Kronen zu der Hochzeit sein.

*Recitativo:* Ich bin erfreut,  
Das Elend dieser Zeit  
Noch von mir heute abzulegen;  
Denn Jesus wartet mein im Himmel mit dem Segen.

*Aria:* Da lass ich nicht, mein Heil, von dir,  
Da bleibt dein Segen auch bei mir.

**14 V. Choral**

Meinen Jesum lass ich nicht,  
Geh ihm ewig an der Seiten;  
Christus lässt mich für und für  
Zu dem Lebensbächlein leiten.  
Selig, wer mit mir so spricht:  
Meinen Jesum lass ich nicht.

Picander 1727; 1 Genesis 32:27; 5 Christian Keymann 1658

If I did not have you, my Jesus,  
Onto whom could I otherwise hold fast?  
Therefore I shall never let go of you,  
May your blessing then remain with me.

**IV. Aria [& Recitativo & Arioso] Bass**

Yes, yes, if I hold fast to Jesus,  
I shall also enter heaven.  
There the guests of God and His Lamb  
Bearing crowns attend the wedding.  
Thus, my saviour, I do not let you go,  
Thus your blessing stays and will remain with me.

*Recitativo:* Oh, how satisfying for me  
My coffin is,  
Because Jesus lies in my arms!  
And thus my soul can rest in great joy!

*Aria:* Yes, yes, if I hold fast to Jesus,  
I shall also enter heaven.

*Arioso:* Oh beautiful place!  
Come, gentle death, and lead me away,  
To where the guests of God and His Lamb  
Bearing crowns attend the wedding.

*Recitativo:* It gladdens me  
That this very day I can put aside  
The misery of this time;  
For Jesus awaits me in heaven with his blessing.

*Aria:* There, my saviour, I do not let you go,  
There your blessing will also remain with me.

**V. Chorale**

I shall not leave my Jesus,  
I shall forever go by his side;  
Christ lets me always  
Be guided to the brook of life.  
Blessed is he who says with me:  
I shall not leave my Jesus.

## Herr Gott, Beherrscher aller Dinge, BWV 120a

### ERSTER TEIL

#### 15 I. [Chorus]

Herr Gott, Beherrscher aller Dinge,  
 Der alles hat, regiert und trägt,  
 Durch den, was Odem hat, sich regt,  
 Wir alle sind viel zu geringe  
 Der Güte und Barmherzigkeit,  
 Womit du uns von Kindesbeinen  
 Bis auf den Augenblick erfreut.

#### 16 II. Recitativo [& Chorus] *Basso, Tenore*

*Basso:* Wie wunderbar, o Gott, sind deine Werke,  
 Wie groß ist deine Macht,  
 Wie unaussprechlich deine Treu!  
 Du zeigst deiner Allmacht Stärke,  
 Eh du uns auf die Welt gebracht.  
 Zur Zeit,  
 Wenn wir noch gar nichts sein  
 Und von uns selbst nichts wissen,  
 Ist deine Liebe und Barmherzigkeit  
 Vor unser Wohlgedeihn  
 Auf's eifrigste beflissen;  
 Der Name und die Lebenszeit  
 Sind bei dir angeschrieben,  
 Wenn wir noch im Verborgnen blieben;  
 Ja, deine Güte ist bereit,  
 Wenn sie uns auf die Welt gebracht,  
 Uns bald mit Liebesarmen zu umfassen.  
 Und dass wir dich nicht aus dem Sinne lassen,  
 So wird uns deine Güte und Macht  
 An jedem Morgen neu.  
 Drum kommt's, da wir dies wissen,  
 Dass wir von Herzensgrunde rühmen müssen:  
*Tutti:* Nun danket alle Gott, der große Dinge tut  
 an allen Enden.

### PART ONE

#### I. [Chorus]

Lord God, ruler of all things,  
 Who owns, governs and bears everything  
 Through whom all that has breath is moved,  
 We are all much too small  
 For the goodness and mercy  
 With which, from our earliest childhood  
 To this very moment, you gladden us.

#### II. Recitativo [& Chorus] *Bass, Tenor*

*Bass:* How wondrous, o God, are your works,  
 How great is your power,  
 How inexpressible is your steadfastness!  
 You show the strength of your almightiness,  
 Before you bring us into the world.  
 At a time  
 When we do not yet exist at all  
 And know nothing of ourselves,  
 Your love and mercy  
 Are most diligent  
 For our wellbeing;  
 Our name and our lifetime  
 Are written down with you,  
 Even when we still remain concealed;  
 Yes, your goodness is ready,  
 After it has brought us into the world  
 To embrace us immediately in loving arms.  
 And, so that we do not forget you,  
 Your goodness and power  
 Are each morning renewed for us.  
 That is how we know this:  
 That we must praise you from our very hearts:  
*Tutti:* Now thank we all our God, who does wondrous  
 things everywhere.

*Tenore:* Nun, Herr, es werde diese Lieb und Treu  
 Auch heute den Verlobten neu;  
 Und da jetzt die Verlobten beide  
 Vor dein hochheilig Angesichte treten  
 Und voller Andacht beten,  
 So höre sie vor deinem Throne  
 Und gib zu unsrer Freude,  
 Was ihnen gut und selig ist, zum Lohne.

### 17 III. Aria *Soprano*

Leit, o Gott, durch deine Liebe  
 Dieses neu verlobte Paar.

Mach an ihnen kräftig wahr,  
 Was dein Wort uns vorgeschrieben,  
 Dass du denen, die dich lieben,  
 Wohltun wollest immerdar.

## ZWEITER TEIL (Post Copulationem)

### 18 IV. Sinfonia

### 19 V. Recitativo [& Chorus] *Tenore*

Herr Zebaoth,  
 Herr, unsrer Väter Gott,  
 Erhöre unser Flehn,  
 Gib deinen Segen und Gedeihn  
 Zu dieser neuen Ehe,  
 Dass all ihr Tun in, von und mit dir gehe.  
 Lass alles, was durch dich geschehen,  
 In dir gesegnet sein,  
 Vertreibe alle Not  
 Und führe die Vertrauten beide  
 So, wie du willst,  
 Nur stets zu dir.  
 So werden diese für und für  
 Mit wahrer Seelenfreude  
 Und deinem reichen Segen,  
 An welchem alles auf der Welt gelegen,  
 Gesättigt und erfüllt.

*Tutti:* **Erhör uns, lieber Herre Gott.**

*Tenor:* Now, o Lord, may this love and steadfastness  
 Be renewed also today for the betrothed.  
 And as the betrothed couple now  
 Come before your most holy face,  
 And pray, full of devotion,  
 Hear them, before your throne,  
 And, for our joy, grant them as reward  
 That which is good and blessed for them.

### III. Aria *Soprano*

Guide, o God, through your love  
 This newly betrothed couple.

Make it powerfully clear for them  
 What your word has prescribed for us,  
 That to those who love you  
 You will do good things always.

## PART TWO (After the Wedding)

### IV. Sinfonia

### V. Recitativo [& Chorus] *Tenor*

Lord of Sabaoth,  
 Lord, God of our fathers,  
 Hear our supplication,  
 Give your blessing and prosperity  
 To this new union,  
 So that everything they do proceeds in, from and with you.  
 Let everything that transpires through you  
 Be blessed in you,  
 Drive out all distress  
 And lead the betrothed couple  
 As it pleases you,  
 Always only to you.  
 Then for all time,  
 They will be satisfied and filled  
 With true joy of soul  
 And your rich blessing,  
 Upon which everything in the world lies.

*Tutti:* **Answer our prayer, dear Lord God.**

**20 VI. Aria (Duetto)** *Alto, Tenore*

Herr, fange an und sprich den Segen  
Auf dieses deines Dieners Haus.

Lass sie in deiner Furcht bekleiben,  
So werden sie in Segen bleiben;  
Erheb auf sie dein Angesichte,  
So gehts gewiss in Segen aus.

**21 VII. Recitativo** *Basso*

Der Herr, Herr unser Gott, sei so mit euch,  
Als er mit eurer Väter Schar  
Vor diesem und auch jetzo war.  
Er pflanz euch Ephraim und dem Manasse gleich.  
Er lass euch nicht,  
Er zieh nicht von euch seine Hand.  
Er neige euer Herz und Sinn  
Stets zu ihm hin,  
Dass ihr in seinen Wegen wandelt,  
In euern Taten weislich handelt.  
Sein Geist sei euch stets zugewandt.  
Wenn dieses nun geschieht,  
So werden alle eure Taten  
Nach Wunsch geraten.  
Und eurer frommen Eltern Segen  
Wird sich gedoppelt auf euch legen.  
Wir aber wollen Gott mit Lob und Singen  
Ein Dank- und Freudenopfer bringen.

**22 VIII. Choral**

Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet,  
Der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe gereget.  
Denke daran,  
Was der Allmächtige kann,  
Der dir mit Liebe begegnet.

Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.  
Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen.  
Er ist dein Licht,  
Seele, vergiss es ja nicht;  
Lobende, schließe mit Amen.

Anon.; 8 Joachim Neander 1680

**VI. Aria (Duet)** *Alto, Tenor*

Lord, begin and pronounce your blessing  
On this, your servant's house.

Let them remain in fear of you,  
Then they will remain blessed;  
Lift up your face to them  
Then all will surely end in blessing.

**VII. Recitative** *Basso*

May the Lord, the Lord our God, be with you,  
As he was with the multitude of your fathers  
Formerly, and also now.  
May he plant you like Ephraim and Manasseh.  
May he not abandon you  
May he not withdraw his hand from you.  
May he turn your hearts and minds  
Constantly towards him.  
So that you follow his paths,  
And act wisely in all that you do.  
May his spirit always be turned towards you.  
If this now comes to pass,  
All of your deeds  
Will turn out as you desire.  
And the blessing of your devout parents  
Will be upon you twofold.  
Meanwhile we shall bring a tribute of thanks and joy to God  
With praise and with singing.

**VIII. Choral**

Praise to the Lord, who doth prosper thy work and defend thee;  
Surely His goodness and mercy here daily attend thee.  
Ponder anew  
What the Almighty can do,  
If with His love He befriend thee.

Praise to the Lord, O let all that is in me adore Him!  
All that hath life and breath, come now with praises before Him.  
Let the Amen  
Sound from His people again,  
Gladly for aye we adore Him.

*English translation (mov. 8): Catherine Winkworth,  
from the English Hymnal 1906.*

## Wachet auf, ruft uns die Stimme, BWV 140

### 1 I. Chorale

Wachet auf, ruft uns die Stimme  
 Der Wächter sehr hoch auf der Zinne,  
 Wach auf, du Stadt Jerusalem!  
 Mitternacht heißt diese Stunde;  
 Sie rufen uns mit hellem Munde:  
 Wo seid ihr klugen Jungfrauen?  
 Wohl auf, der Bräutigam kömmt;  
 Steht auf, die Lampen nehmt!  
 Alleluja!  
 Macht euch bereit  
 Zu der Hochzeit,  
 Ihr müsset ihm entgegen gehn!

### 2 II. Recitativo *Tenore*

Er kommt, er kommt,  
 Der Bräutigam kommt!  
 Ihr Töchter Zions, kommt heraus,  
 Sein Ausgang eilet aus der Höhe  
 In euer Mutter Haus.  
 Der Bräutigam kommt, der einem Rehe  
 Und jungen Hirsche gleich  
 Auf denen Hügeln springt  
 Und euch das Mahl der Hochzeit bringt.  
 Wach auf, ermuntert euch!  
 Den Bräutigam zu empfangen!  
 Dort, sehet, kommt er hergegangen.

### 3 III. Aria Duetto *Soprano, Basso*

*Seele:* Wenn kömmtst du, mein Heil?  
*Jesus:* Ich komme, dein Teil.  
*Seele:* Ich warte mit brennendem Öle.  
*Seele Jesus:* [Eröffne / Ich öffne] den Saal  
*Beide:* Zum himmlischen Mahl,  
*Seele:* Komm, Jesu!  
*Jesus:* Komm, liebliche Seele!

### I. Choral

Wake up, the voice calls to us  
 Of the watchmen, high up on the ramparts,  
 Awake, o city of Jerusalem!  
 This hour is called midnight;  
 They call us with a bright voice:  
 Where are you, wise virgins?  
 Up! The bridegroom is coming;  
 Get up, take your lamps!  
 Alleluia!  
 Prepare yourselves  
 For the wedding,  
 You must go forth to meet him!

### II. Recitativo *Tenore*

He is coming, he is coming,  
 The bridegroom is coming!  
 Ye daughters of Zion, come out,  
 Hurriedly he makes his egress from on high  
 And comes into your mothers' house.  
 The bridegroom comes, who like a roe deer  
 And like a young stag  
 Cavorts on the hills  
 And brings you the wedding banquet.  
 Wake up, bestir yourselves  
 To receive the bridegroom!  
 There, look, he comes hither.

### III. Aria Duet *Soprano, Bass*

*Soul:* When will you come, my saviour?  
*Jesus:* I am coming, your share.  
*Soul:* I wait with burning oil.  
*Soul / Jesus:* [Open / I open] the hall  
*Together:* For the heavenly banquet,  
*Soul:* Come, Jesus!  
*Jesus:* Come, lovely soul!

**[4] IV. Chorale** *Tenore*

Zion hört die Wächter singen,  
 Das Herz tut ihr vor Freuden springen,  
 Sie wachet und steht eilend auf.  
 Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig,  
 Von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig,  
 Ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.  
 Nun komm, du werthe Kron,  
 Herr Jesu, Gottes Sohn!  
 Hosianna!  
 Wir folgen all  
 Zum Freudensaal  
 Und halten mit das Abendmahl.

**[5] V. Recitativo** *Basso*

So geh herein zu mir,  
 Du mir erwählte Braut!  
 Ich habe mich mit dir  
 Von Ewigkeit vertraut.  
 Dich will ich auf mein Herz,  
 Auf meinem Arm gleich wie ein Siegel setzen  
 Und dein betrübtes Aug ergötzen.  
 Vergiss, o Seele, nun  
 Die Angst, den Schmerz,  
 Den du erdulden müssen;  
 Auf meiner Linken sollst du ruhn,  
 Und meine Rechte soll dich küssen.

**[6] VI. Aria Duetto** *Soprano, Basso*

*Seele:* Mein Freund ist mein,  
*Jesus:* Und ich bin sein,  
*Beide:* Die Liebe soll nichts scheiden.  
*Seele / Jesus:* [Ich will / Du sollst] mit [dir / mir]  
 in Himmels Rosen weiden,  
*Beide:* Da Freude die Fülle, da Wonne wird sein.

**IV. Choral** *Tenor*

Zion hears the watchmen sing,  
 Her heart bounds with joy,  
 She wakes, and quickly gets up.  
 Her friend comes from heaven in splendour,  
 Strong in mercy, embodying truth,  
 Her light grows bright, her star rises.  
 Now come, o worthy crown,  
 Lord Jesus, Son of God!  
 Hosianna!  
 We shall all follow you  
 To the hall of joy  
 And participate in the supper.

**V. Recitativo** *Bass*

Come, then, inside to me,  
 O bride that I have chosen!  
 To you I have  
 Forever betrothed myself.  
 I will place you on my heart  
 And on my arm, like a seal  
 And delight your sorrowful eye.  
 Forget, o soul, now  
 The anguish, the pain  
 That you had to endure;  
 You shall rest on my left arm  
 And my right one shall caress you.

**VI. Aria Duet** *Soprano, Bass*

*Soul:* My friend is mine,  
*Jesus:* And I am yours,  
*Together:* Nothing shall break love asunder.  
*Soul / Jesus:* [I will / You shall] graze amid heaven's  
 roses with [you / me]  
*Together:* Where abundant joy and delight will be.

**7 VII. Choral**

Gloria sei dir gesungen  
 Mit Menschen- und englischen Zungen,  
 Mit Harfen und mit Zimbeln schon.  
 Von zwölf Perlen sind die Pforten,  
 An deiner Stadt; sind wir Konsorten  
 Der Engel hoch um deinen Thron.  
 Kein Aug hat je gespürt,  
 Kein Ohr hat je gehört  
 Solche Freude.  
 Des sind wir froh,  
 Io, io!  
 Ewig in dulci júbilo.

Anon.; 1, 4, 7 Philipp Nicolai 1599

**VII. Chorale**

May Gloria be sung unto you  
 From the tongues of men and angels,  
 With harps and cymbals.  
 Made of twelve pearls are the gates  
 Of your city; we attend upon  
 The angels high up around your throne.  
 No eye has ever detected,  
 No ear has ever heard  
 Such joy.  
 Therefore we are elated,  
 Io, io!  
 Forever in dulci júbilo.

**Der Herr ist mein getreuer Hirt, BWV 112****8 I. [Chorus]**

Der Herr ist mein getreuer Hirt,  
 Hält mich in seiner Hute,  
 Darin mir gar nichts mangeln wird  
 Irgend an einem Gute,  
 Er weidet mich ohn Unterlass,  
 Darauf wächst das wohlschmeckend Gras  
 Seines heilsamen Wortes.

**9 II. Aria *Alto***

Zum reinen Wasser er mich weist,  
 Das mich erquicken tue.  
 Das ist sein fronheiliger Geist,  
 Der macht mich wohlgemute.  
 Er führet mich auf rechter Straß  
 Seiner Geboten ohn Ablass  
 Von wegen seines Namens willen.

**I. [Chorus]**

The Lord is my faithful shepherd,  
 He holds me in his safekeeping,  
 Where I shall want for nothing  
 As regards goodness,  
 He lets me graze unceasingly,  
 There grows the flavourful grass  
 Of his salutary word.

**II. Aria *Alto***

He shows me the way to pure water  
 That will refresh me.  
 It is his most holy spirit  
 That cheers me.  
 He leads me on the right road  
 Of his commandments, unceasingly,  
 For his name's sake.

**10 III. Recitativo** *Basso*

Und ob ich wandert im finstern Tal,  
Fürcht ich kein Ungelücke  
In Verfolgung, Leiden, Trübsal  
Und dieser Welte Tücke,  
Denn du bist bei mir stetiglich,  
Dein Stab und Stecken trösten mich,  
Auf dein Wort ich mich lasse.

**11 IV. [Duetto]** *Soprano, Tenore*

Du bereitest für mir einen Tisch  
Für mein' Feinden allenthalben,  
Machst mein Herze unverzagt und frisch,  
Mein Haupt tust du mir salben  
Mit deinem Geist, der Freuden Öl,  
Und schenkest voll ein meiner Seel  
Deiner geistlichen Freuden.

**12 V. Choral**

Gutes und die Barmherzigkeit  
Folgen mir nach im Leben,  
Und ich werd bleiben allezeit  
Im Haus des Herren eben,  
Auf Erd in christlicher Gemein  
Und nach dem Tod da werd ich sein  
Bei Christo, meinem Herren.

Wolfgang Meuslin 1530, after Psalm 23

**III. Recitative** *Bass*

And although I have wandered in the dark valley,  
I fear no adversity,  
Through persecution, suffering, distress  
And the malice of this world,  
For you are constantly by my side,  
Your rod and staff comfort me,  
I rely upon your word.

**IV. [Duet]** *Soprano, Tenor*

You prepare a table for me  
Before my foes all around,  
You make my heart fearless and bold,  
You anoint my head  
With your spirit, the oil of joy,  
And pour into my soul in full measure  
Your spiritual joys.

**V. Chorale**

Good things and compassion  
Follow me during my lifetime,  
And I shall remain forever  
In the house of the Lord,  
On earth in the company of Christians  
And after my death I shall be  
With Christ, my Lord.

**Wir danken dir, Gott, wir danken dir, BWV 29****13 I. Sinfonia****14 II. Chorus**

Wir danken dir, Gott, wir danken dir  
und verkündigen deine Wunder.

**I. Sinfonia****II. Chorus**

Unto thee, O God, do we give thanks, unto thee do  
we give thanks and thy wondrous works declare.

**15 III. Aria Tenore**

Halleluja, Stärk und Macht  
 Sei des Allerhöchsten Namen!  
 Zion ist noch seine Stadt,  
 Da er seine Wohnung hat,  
 Da er noch bei unserm Samen  
 An der Väter Bund gedacht.

**16 IV. Recitativo Basso**

Gott Lob! es geht uns wohl!  
 Gott ist noch unsre Zuversicht,  
 Sein Schutz, sein Trost und Licht  
 Beschirmt die Stadt und die Paläste,  
 Sein Flügel hält die Mauern feste.  
 Er lässt uns aller Orten segnen,  
 Der Treue, die den Frieden küsst,  
 Muss für und für  
 Gerechtigkeit begegnen.  
 Wo ist ein solches Volk wie wir,  
 Dem Gott so nah und gnädig ist!

**17 V. Aria Soprano**

Gedenk an uns mit deiner Liebe,  
 Schleuß uns in dein Erbarmen ein!  
 Segne die, so uns regieren,  
 Die uns leiten, schützen, führen,  
 Segne, die gehorsam sein.

**18 VI. Recitativo [& Chorus] Alto**

Vergiss es ferner nicht, mit deiner Hand  
 Uns Gutes zu erweisen;  
 So soll  
 Dich unsre Stadt und unser Land,  
 Das deiner Ehre voll,  
 Mit Opfern und mit Danken preisen,  
 Und alles Volk soll sagen:  
 Amen!

**III. Aria Tenor**

Alleluia, strength and power  
 Be unto the name of the Almighty!  
 Zion is still his city,  
 Where he makes his dwelling,  
 Where he still, together with our progeny,  
 Reflects upon our fathers' covenant.

**IV. Recitativo Basso**

Praise God! Things are going well for us!  
 In God we still place our trust,  
 His protection, his comfort and light  
 Shelter the city and the palaces,  
 His wing holds fast the walls.  
 He gives us blessing everywhere,  
 The faith that kisses peace  
 Must forever  
 Be met by justice.  
 Where is there another people like us,  
 To whom God is so close and merciful?

**V. Aria Soprano**

Think of us with your love,  
 Enclose us within your compassion!  
 Bless those who govern us,  
 Who guide us, protect us, lead us,  
 Bless those who are obedient.

**VI. Recitativo [& Chorus] Alto**

Henceforth do not forget  
 To show us good things by your hand.  
 Thus shall  
 Our city and our country,  
 That is full of your honour,  
 Praise you with offerings and with gratitude.  
 And all the people shall say:  
 Amen!

**19 VII. Arioso** *Alto*

Halleluja, Stärk und Macht  
Sei des Allerhöchsten Namen!

**20 VIII. Choral**

Sei Lob und Preis mit Ehren  
Gott Vater, Sohn, Heiligem Geist!  
Der woll in uns vermehren,  
Was er uns aus Gnaden verheißt,  
Dass wir ihm fest vertrauen,  
Gänzlich verlass'n auf ihn,  
Von Herzen auf ihn bauen,  
Dass uns'r Herz, Mut und Sinn  
Ihm tröstlich soll'n anhangen;  
Drauf singen wir zur Stund:  
Amen, wir werdens erlangen,  
Glaub'n wir aus Herzens Grund.

Anon.; 2 Psalm 75:2; 8 Johann Gramann 1548

**VII. Arioso** *Alto*

Alleluia, strength and power  
Be unto the name of the Almighty!

**VIII. Chorale**

May praise and adoration with honour  
Be unto God the Father, Son and Holy Ghost!  
He will multiply within us  
That which he has promised us through his mercy,  
So that we trust in him firmly,  
Rely entirely upon him,  
Build upon him from the heart,  
So that our heart, spirit and mind  
May support him in comfort  
Therefore we are now singing:  
Amen, we shall achieve it,  
If we believe from the bottom of our hearts.

## In allen meinen Taten, BWV 97

### 1 I. [Chorus]

In allen meinen Taten  
Lass ich den Höchsten raten,  
Der alles kann und hat;  
Er muss zu allen Dingen,  
Solls anders wohl gelingen,  
Selbst geben Rat und Tat.

### 2 II. Aria *Basso*

Nichts ist es spat und frühe  
Um alle meine Mühe,  
Mein Sorgen ist umsonst.  
Er mags mit meinen Sachen  
Nach seinem Willen machen,  
Ich stells in seine Gunst.

### 3 III. Recitativo *Tenore*

Es kann mir nichts geschehen,  
Als was er hat versehen,  
Und was mir selig ist:  
Ich nehm es, wie ers gibet;  
Was ihm von mir beliebt,  
Das hab ich auch erkiet.

### 4 IV. Aria *Tenore*

Ich traue seiner Gnaden,  
Die mich vor allem Schaden,  
Vor allem Übel schützt.  
Leb ich nach seinen Gesetzen,  
So wird mich nichts verletzen,  
Nichts fehlen, was mir nützt.

### 5 V. Recitativo *Alto*

Er wolle meiner Sünden  
In Gnaden mich entbinden,  
Durchstreichen meine Schuld!

### I. [Chorus]

In everything that I do  
I allow the Almighty to guide me,  
Who can do everything and owns everything.  
He himself must in all matters,  
If they are to be well accomplished,  
Give advice and take action.

### II. Aria *Bass*

It is not too late or too early  
For all of my efforts,  
My worries are groundless.  
He may do with my affairs  
As he sees fit.  
I place all at his disposal.

### III. Recitativo *Tenore*

Nothing can happen to me  
Other than what he has planned  
And what will be a blessing to me  
I shall take as he gives,  
Whatever he wants of me,  
That is what I too have chosen.

### IV. Aria *Tenore*

I trust his mercy,  
Which protects me from all harm,  
And from all evil.  
If I live according to his laws  
Nothing will injure me,  
I shall want for nothing that is useful to me.

### V. Recitativo *Alto*

May he be minded mercifully  
To release me from my sins,  
To strike out my guilt!

Er wird auf mein Verbrechen  
Nicht stracks das Urteil sprechen  
Und haben noch Geduld.

**[6] VI. Aria** *Alto*

Leg ich mich späte nieder,  
Erwache frühe wieder,  
Lieg oder ziehe fort,  
In Schwachheit und in Banden,  
Und was mir stößt zuhanden,  
So tröstet mich sein Wort.

**[7] VII. Duetto** *Soprano, Basso*

Hat er es denn beschlossen,  
So will ich unverdrossen  
An mein Verhängnis gehn!  
Kein Unfall unter allen  
Wird mir zu harte fallen,  
Ich will ihn überstehn.

**[8] VIII. [Aria]** *Soprano*

Ihm hab ich mich ergeben  
Zu sterben und zu leben,  
Sobald er mir gebeut.  
Es sei heut oder morgen,  
Dafür lass ich ihn sorgen;  
Er weiß die rechte Zeit.

**[9] IX. Choral**

So sein nun, Seele, deine  
Und traue dem alleine,  
Der dich erschaffen hat;  
Es gehe, wie es gehe,  
Dein Vater in der Höhe  
Weiß allen Sachen Rat.

Paul Fleming 1642

Upon my transgressions he will not  
Immediately pass judgement  
And he will have patience.

**VI. Aria** *Alto*

If I go to bed late,  
If I wake up early,  
If I stay put or venture forth,  
In weakness and in servitude,  
And whatever perchance confronts me,  
His word will be my comfort.

**VII. Duet** *Soprano, Bass*

If he has decided the matter,  
Then I shall go undaunted  
To meet my fate!  
No misfortune at all  
Shall be too arduous for me,  
I shall vanquish it.

**VIII. [Aria]** *Soprano*

I have given myself over to him  
To die, and to live,  
As soon as he asks it of me.  
Be it today or tomorrow,  
I shall let him decide;  
He knows when the time is right.

**IX. Chorale**

Therefore be yourself, my soul,  
And trust only him  
Who has created you.  
It will be as it will be,  
Your Father on high  
Gives the best advice in all things.

## Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ, BWV 177

### 10 I. Chorus

Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ,  
 Ich bitt, erhöhr mein Klagen,  
 Verleih mir Gnad zu dieser Frist,  
 Lass mich doch nicht verzagen;  
 Den rechten Glauben, Herr, ich mein,  
 Den wollest du mir geben,  
 Dir zu leben,  
 Mein'm Nächsten nütz zu sein,  
 Dein Wort zu halten eben.

### 11 II. [Aria] *Alto*

Ich bitt noch mehr, o Herre Gott,  
 Du kannst es mir wohl geben:  
 Dass ich werd nimmermehr zu Spott,  
 Die Hoffnung gib darneben,  
 Voraus, wenn ich muss hier davon,  
 Dass ich dir mög vertrauen  
 Und nicht bauen  
 Auf alles mein Tun,  
 Sonst wird michs ewig reuen.

### 12 III. [Aria] *Soprano*

Verleih, dass ich aus Herzensgrund  
 Mein' Feinden mög vergeben,  
 Verzeih mir auch zu dieser Stund,  
 Gib mir ein neues Leben;  
 Dein Wort mein Speis lass allweg sein,  
 Damit mein Seel zu nähren,  
 Mich zu wehren,  
 Wenn Unglück geht daher,  
 Das mich bald möcht abkehren.

### I. Chorus

I call to you, Lord Jesus Christ,  
 I ask you: hear my plaint,  
 Grant me mercy at this time,  
 Let me not despair;  
 I believe, o Lord, that you would like  
 To give me the right faith,  
 To live for you,  
 To be of service to my neighbour,  
 And to keep your word unerringly.

### II. [Aria] *Alto*

I ask yet more, o Lord God,  
 For you can hopefully grant it to me:  
 That never more I shall be mocked,  
 In addition grant me hope,  
 And once, when I needs must depart,  
 That I may trust in you,  
 And not depend only  
 Upon my own actions  
 Otherwise I shall regret it forever.

### III. [Aria] *Soprano*

Allow that from the bottom of my heart  
 I may forgive my enemies,  
 Forgive me also at this time,  
 Give me a new life;  
 May your word be my nourishment forever,  
 With which I may feed my soul,  
 To defend myself  
 If misfortune occurs,  
 That might quickly lead me astray.

**13** IV. [Aria] *Tenore*

Lass mich kein Lust noch Furcht von dir  
 In dieser Welt abwenden.  
 Beständigsein ans End gib mir,  
 Du hast's allein in Händen;  
 Und wem du's gibst, der hat's umsonst:  
 Es kann niemand ererben  
 Noch erwerben  
 Durch Werke deine Gnad,  
 Die uns erret' vom Sterben.

**14** V. [Choral]

Ich lieg im Streit und widerstreb,  
 Hilf, o Herr Christ, dem Schwachen!  
 An deiner Gnad allein ich kleb,  
 Du kannst mich stärker machen.  
 Kömmt nun Anfechtung, Herr, so wehr,  
 Dass sie mich nicht umstoßen.  
 Du kannst maßen,  
 Dass mir's nicht bring Gefahr;  
 Ich weiß, du wirst's nicht lassen.

Johann Agricola (probably 1529)

**IV. [Aria] *Tenor***

Let no desire or fear  
 Turn me away from you in this world.  
 Let me be constant until the end,  
 You alone hold it in your hands.  
 And he, to whom you give it, receives it free of charge:  
 Nobody can inherit  
 Nor procure  
 Through his actions your mercy  
 That will save us from death.

**V. [Chorale]**

I am in conflict, and I resist,  
 Help, Lord Christ, the weakling!  
 To your mercy alone I adhere,  
 You can multiply my strength.  
 Should temptation come, Lord, then defend me  
 So that it does not bring me down.  
 You can dispense them in such a way  
 That will bring me no danger;  
 I know that you will not permit that.

## Es ist das Heil uns kommen her, BWV 9

**15** I. [Chorus]

Es ist das Heil uns kommen her  
 Von Gnad und lauter Güte.  
 Die Werk, die helfen nimmermehr,  
 Sie mögen nicht behüten.  
 Der Glaub sieht Jesum Christum an,  
 Der hat g'nug für uns all getan,  
 Er ist der Mittler worden.

**I. [Chorus]**

Salvation has come unto us  
 From grace and from utter goodness.  
 Our actions can help us no longer,  
 They cannot protect us.  
 Faith beholds Jesus Christ,  
 He has done enough for all of us,  
 He has become the mediator.

**16 II. Recitativo** *Basso*

Gott gab uns ein Gesetz, doch waren wir zu schwach,  
Dass wir es hätten halten können.

Wir gingen nur den Sünden nach,  
Kein Mensch war fromm zu nennen;  
Der Geist blieb an dem Fleische kleben  
Und wagte nicht zu widerstreben.

Wir sollten im Gesetze gehn  
Und dort als wie in einem Spiegel sehn,  
Wie unsere Natur unartig sei;  
Und dennoch blieben wir dabei.  
Aus eigner Kraft war niemand fähig,  
Der Sünden Unart zu verlassen,  
Er mocht auch alle Kraft zusammenfassen.

**17 III. Aria** *Tenore*

Wir waren schon zu tief gesunken,  
Der Abgrund schluckte uns völlig ein,  
Die Tiefe drohte schon den Tod,  
Und dennoch konnt in solcher Not  
Uns keine Hand behülflich sein.

**18 IV. Recitativo** *Basso*

Doch musste das Gesetz erfüllet werden;  
Deswegen kam das Heil der Erden,  
Des Höchsten Sohn, der hat es selbst erfüllt  
Und seines Vaters Zorn gestillt.  
Durch sein unschuldig Sterben  
Ließ er uns Hülf erwerben.  
Wer nun demselben traut,  
Wer auf sein Leiden baut,  
Der gehet nicht verloren.  
Der Himmel ist vor den erkoren,  
Der wahren Glauben mit sich bringt  
Und fest um Jesu Arme schlingt.

**II. Recitativo** *Bass*

God gave us a law, but we were too weak  
To be able to keep to it.

We pursued only sinful ways,  
Nobody could be called devout;  
The spirit adhered to the flesh  
And did not dare to resist.  
We should proceed according to the law  
And see, as if in a mirror,  
How our nature is wicked;  
And yet we persisted in our ways.  
Nobody was able, of his own free will,  
To abandon the wickedness of sin,  
Even if he gathered all of his powers.

**III. Aria** *Tenor*

We had already sunk too low,  
The abyss sucked us in entirely,  
The depth threatened us with death  
And yet, in such distress,  
No hand could assist us.

**IV. Recitativo** *Bass*

And yet the law had to be fulfilled;  
Therefore earth's salvation came,  
The Son of the Almighty, he himself fulfilled it  
And stilled his Father's rage.  
Through his innocent death  
He gained succour for us.  
Whoever places his trust in him,  
Whoever builds on his suffering,  
Will not be lost.  
Heaven is chosen for him  
Who brings true faith with him  
And embraces Jesus firmly.

**19 V. Aria** *Soprano, Alto*

Herr, du siehst statt guter Werke  
 Auf des Herzens Glaubensstärke,  
 Nur den Glauben nimmst du an.

Nur der Glaube macht gerecht,  
 Alles andre scheint zu schlecht,  
 Als dass es uns helfen kann.

**20 VI. Recitativo** *Basso*

Wenn wir die Sünd' aus dem Gesetz erkennen,  
 So schlägt es das Gewissen nieder;  
 Doch ist das unser Trost zu nennen,  
 Dass wir im Evangelio  
 Gleich wieder froh  
 Und freudig werden:  
 Dies stärket unsern Glauben wieder.  
 Drauf hoffen wir der Zeit,  
 Die Gottes Gültigkeit  
 Uns zugesaget hat,  
 Doch aber auch aus weisem Rat  
 Die Stunden uns verschwiegen.  
 Jedoch, wir lassen uns begnügen,  
 Er weiß es, wenn es nötig ist,  
 Und brauchet keine List  
 An uns; wir dürfen auf ihn bauen  
 Und ihm allein vertrauen.

**21 VII. Choral**

Ob sichs anließ, als wollt' er nicht,  
 Lass dich es nicht erschrecken;  
 Denn wo er ist am besten mit,  
 Da will ers nicht entdecken.  
 Sein Wort lass dir gewisser sein,  
 Und ob dein Herz sprich lauter Nein,  
 So lass doch dir nicht grauen.

Anon.; 1, 7 Paul Speratus 1523

**V. Aria** *Soprano, Alto*

Lord, you look not upon good deeds  
 But upon the heart's strength of faith;  
 Only faith do you accept.

Faith alone makes us righteous,  
 Everything else seems too meagre  
 To help us.

**VI. Recitative** *Bass*

When, through the law, we recognize sin,  
 This strikes our conscience down;  
 Yet this may be regarded as our consolation,  
 That, through the Gospel,  
 We may immediately become happy  
 And joyful once more.  
 This strengthens our faith once again.  
 Thus we hope for the time,  
 That God's beneficence  
 Has promised us,  
 Although also, advisedly,  
 He left the hour unknown to us.  
 However, we are satisfied with this,  
 He knows when it is necessary  
 And plays no trickery  
 On us; we may build on him  
 And trust him alone.

**VII. Chorale**

Though it might appear that he is reluctant,  
 Do not let this frighten you;  
 For when he is in closest attendance,  
 He does not wish to reveal it.  
 May his word be more certain for you,  
 And even if your heart only says no,  
 Then be not afraid.

## Was Gott tut, das ist wohlgetan, BWV 100

**1 Versus I. [Chorus]**

Was Gott tut, das ist wohlgetan,  
 Es bleibt gerecht sein Wille;  
 Wie er fängt meine Sachen an,  
 Will ich ihm halten stille.  
 Er ist mein Gott,  
 Der in der Not  
 Mich wohl weiß zu erhalten;  
 Drum lass ich ihn nur walten.

**2 Versus II. Duetto** *Alto, Tenore*

Was Gott tut, das ist wohlgetan,  
 Er wird mich nicht betrügen;  
 Er führet mich auf rechter Bahn,  
 So lass ich mich begnügen  
 An seiner Huld  
 Und hab Geduld,  
 Er wird mein Unglück wenden,  
 Es steht in seinen Händen.

**3 Versus III. [Aria]** *Soprano*

Was Gott tut, das ist wohlgetan,  
 Er wird mich wohl bedenken;  
 Er, als mein Arzt und Wundermann,  
 Wird mir nicht Gift einschenken  
 Vor Arznei.  
 Gott ist getreu,  
 Drum will ich auf ihn bauen  
 Und seiner Gnade trauen.

**4 Versus IV. [Aria]** *Basso*

Was Gott tut, das ist wohlgetan,  
 Er ist mein Licht, mein Leben,  
 Der mir nichts Böses gönnen kann,  
 Ich will mich ihm ergeben  
 In Freud und Leid!

**Verse I. [Chorus]**

What God does is well done,  
 For his will remains just;  
 Whatever he appoints for me,  
 I will calmly trust him.  
 He is my God,  
 Who in times of need  
 Knows well how to keep me:  
 So I leave everything in his hands.

**Verse II. Duet** *Alto, Tenor*

What God does is well done,  
 He will not deceive me;  
 He will lead me along the right path,  
 So I shall be satisfied  
 With his grace  
 And shall have patience,  
 He will transform my misfortune,  
 It is in his hands.

**Verse III. [Aria]** *Soprano*

What God does is well done,  
 He will take me into consideration;  
 He, as my physician and wonder-worker  
 Will not pour out poison for me  
 Instead of medicine.  
 God is faithful,  
 Therefore I shall build upon him  
 And trust in his mercy.

**Verse IV. [Aria]** *Bass*

What God does is well done,  
 He is my light, my life,  
 Who can allow no evil to befall me,  
 I shall devote myself to him  
 In joy and sorrow!

Es kommt die Zeit,  
Da öffentlich erscheint,  
Wie treulich er es meinet.

**[5] Versus V. [Aria] *Alto***  
Was Gott tut, das ist wohlgetan,  
Muss ich den Kelch gleich schmecken,  
Der bitter ist nach meinem Wahn,  
Lass ich mich doch nicht schrecken,  
Weil doch zuletzt  
Ich werd ergötzt  
Mit süßem Trost im Herzen;  
Da weichen alle Schmerzen.

**[6] Versus ultimus. [Choral]**  
Was Gott tut, das ist wohlgetan,  
Darbei will ich verbleiben.  
Es mag mich auf die rauhe Bahn  
Not, Tod und Elend treiben,  
So wird Gott mich  
Ganz väterlich  
In seinen Armen halten;  
Drum lass ich ihn nur walten.

Samuel Rodigast 1674

The time is coming  
When it will become apparent  
How faithfully he means it.

**Verse V. [Aria] *Alto***  
What God does is well done,  
Even though I must drink from the chalice,  
So bitter to my misguided mind,  
Still I will not be afraid  
Because, in the end,  
I shall be gladdened  
With sweet consolation in my heart;  
Then all pains will ease.

**Final Verse. [Chorale]**  
What God does is well done,  
That I will confirm.  
Even when driven on the rough road  
By distress, death and misery:  
So God will  
Hold me in his  
Fatherly arms.  
So I leave everything in his hands.

## Wär Gott nicht mit uns diese Zeit, BWV 14

**[7] I. [Chorus]**  
Wär Gott nicht mit uns diese Zeit,  
So soll Israel sagen,  
Wär Gott nicht mit uns diese Zeit,  
Wir hätten müssen verzagen,  
Die so ein armes Häuflein sind,  
Veracht' von so viel Menschenkind,  
Die an uns setzen alle.

**I. [Chorus]**  
If God were not with us at this time,  
So Israel should say,  
If God were not with us at this time,  
We would have had to despair,  
We who are such a poor little group,  
Despised by so many people,  
Who all stand against us.

**8 II. Aria** *Soprano*

Unsre Stärke heißt zu schwach,  
 Unserm Feind zu widerstehen.

Stünd uns nicht der Höchste bei,  
 Würd uns ihre Tyrannei  
 Bald bis an das Leben gehen.

**9 III. Recitativo** *Tenore*

Ja, hätt es Gott nur zugegeben,  
 Wir wären längst nicht mehr am Leben,  
 Sie rissen uns aus Rachgier hin,  
 So zornig ist auf uns ihr Sinn.

Es hätt uns ihre Wut

Wie eine wilde Flut

Und als beschäumte Wasser überschwemmet,  
 Und niemand hätte die Gewalt gehemmet.

**10 IV. Aria** *Basso*

Gott, bei deinem starken Schützen  
 Sind wir vor den Feinden frei.

Wenn sie sich als wilde Wellen  
 Uns aus Grimm entgegenstellen,  
 Stehn uns deine Hände bei.

**11 V. Choral**

Gott Lob und Dank, der nicht zugab,  
 Dass ihr Schlund uns möcht fangen.  
 Wie ein Vogel des Stricks kömmt ab,  
 Ist unsre Seel entgangen:  
 Strick ist entzwei, und wir sind frei;  
 Des Herren Name steht uns bei,  
 Des Gottes Himmels und Erden.

Anon.; 1, 5 Martin Luther 1524

**II. Aria** *Soprano*

Our strength would be too weak  
 To resist our enemies.

If the Highest were not by our side,  
 Their tyranny would soon  
 Threaten our lives.

**III. Recitativo** *Tenore*

Yea, if God had only let it happen,

We would long ago have died,

Their desire for revenge would have rent us

So angry are they with us.

Their fury would have submerged us

Like a wild torrent

And like the foaming waters,

And no one could have staunched their onslaught.

**IV. Aria** *Basso*

God, with your strong protection  
 We are freed from our enemies.

When they, like wild waves,  
 Confront us with wrath,  
 Your hands assist us.

**V. Chorale**

Praise and thanks to God, who did not permit  
 Their throats to swallow us.

As a bird breaks free from the net

Our soul has escaped:

The net is torn apart, and we are free;

The Lord's name sustains us,

That of the God of heaven and earth.

## Gott ist unsre Zuversicht, BWV 197

### [ERSTER TEIL]

#### [12] I. [Chorus]

Gott ist unsre Zuversicht,  
Wir vertrauen seinen Händen.  
    Wie er unsre Wege führt,  
    Wie er unser Herz regiert,  
Da ist Segen aller Enden.

#### [13] II. Recitativo *Basso*

Gott ist und bleibt der beste Sorger,  
Er hält am besten Haus.  
Er führet unser Tun zuweilen wunderbarlich,  
Jedennoch fröhlich aus.  
Wohin der Vorsatz nicht gedacht,  
Was die Vernunft unmöglich macht,  
Das füget sich.  
Er hat das Glück der Kinder, die ihn lieben,  
Von Jugend an in seine Hand geschrieben.

#### [14] III. Aria *Alto*

Schläfert allen Sorgenkummer  
In den Schlummer  
Kindlichen Vertrauens ein.  
    Gottes Augen, welche wachen,  
    Und die unser Leitstern sein,  
    Werden alles selber machen.

#### [15] IV. Recitativo *Basso*

Drum folget Gott und seinem Triebe.  
Das ist die rechte Bahn.  
Die führet durch Gefahr  
Auch endlich in das Kanaan,  
Und durch von ihm geprüfte Liebe,  
Auch an sein heiliges Altar,  
Und bindet Herz und Herz zusammen,  
Herr! sei du selbst mit diesen Flammen!

### [PART ONE]

#### I. [Chorus]

God is our confidence,  
We trust his hands.  
    When he leads us on our way  
    When he rules our hearts  
There is unceasing blessing.

#### II. Recitativo *Bass*

God is and remains the best carer,  
He is the best housekeeper.  
He guides our deeds, sometimes wondrously,  
In any case happily.  
That which we had not even considered  
That which reason regards as impossible,  
Comes to pass.  
He has written in his hand, from earliest years,  
The good fortune of the children who love him.

#### III. Aria *Alto*

Put all sorrowful worries to sleep  
In the slumber  
Of childlike trust.  
    God's eyes, that watch over us  
    And which are our guiding star,  
    Will do everything themselves.

#### IV. Recitativo *Bass*

Therefore follow God and his lead.  
That is the right course.  
It leads through danger  
Ultimately to Canaan,  
And, through the love that he has tested,  
Even to his holy altar,  
And binds heart and heart together,  
Lord! be thou united with these flames!

**16 V. Choral**

Du süße Lieb, schenk uns deine Gunst,  
Lass uns empfinden der Liebe Brunst,  
Dass wir uns von Herzen einander lieben,  
Und in Fried auf einem Sinne bleiben.  
Kyrie eleis!

**POST COPULATIONEM [Zweiter Teil]****17 VI. Aria** *Basso*

O du angenehmes Paar,  
Dir wird eitel Heil begegnen,  
Gott wird dich aus Zion segnen  
Und dich leiten immerdar,  
O du angenehmes Paar!

**18 VII. Recitativo** *Soprano*

So wie es Gott mit dir  
Getreu und väterlich  
Von Kindesbeinen an gemeint,  
So will er für und für  
Dein allerbesten Freund  
Bis an das Ende bleiben.  
Und also kannst du sicher gläuben,  
Er wird dir nie  
Bei deiner Hände Schweiß und Müh  
Kein Gutes lassen fehlen.  
Wohl dir, dein Glück ist nicht zu zählen.

**19 VIII. Aria** *Soprano*

Vergnügen und Lust,  
Gedeihen und Heil  
Wird wachsen und stärken und laben.  
Das Auge, die Brust  
Wird ewig sein Teil  
An süßer Zufriedenheit haben.

**V. Chorale**

O sweet love, give us your grace,  
Let us feel the ardour of love,  
So we may love each other from the heart,  
And remain in peace, of one mind.  
Kyrie eleis!

**POST COPULATIONEM [Part Two]****VI. Aria** *Bass*

O you lovely couple,  
You will encounter nothing but goodness,  
God will bless you from Zion  
And lead you forever,  
O you lovely couple!

**VII. Recitativo** *Soprano*

As God has behaved towards you  
Since you were a child,  
Faithfully and paternally,  
Thus he will forever  
Remain your best friend  
Right unto the end.  
And therefore you may confidently believe  
That he will never,  
In all the sweat and toil of your hands,  
Allow anything good to be lacking.  
Hail to you, your happiness is beyond counting.

**VIII. Aria** *Soprano*

Delight and desire,  
Prosperity and well-being  
Will grow and become stronger and refresh us.  
The eye, the breast  
Will always have their share  
Of sweet satisfaction.

**20 IX. Recitativo** *Basso*

Und dieser frohe Lebenslauf  
 Wird bis in späte Jahre währen.  
 Denn Gottes Güte hat kein Ziel,  
 Die schenkt dir viel,  
 Ja mehr, als selbst das Herze kann begehren.  
 Verlasse dich gewiss darauf.

**21 X. Choral**

[So wandelt froh auf Gottes Wegen,  
 Und was ihr tut, das tut getreu!  
 Verdienet eures Gottes Segen,  
 Denn der ist alle Morgen neu;  
 Denn welcher seine Zuversicht  
 Auf Gott setzt, den verlässt er nicht.]

Anon.; 5 Martin Luther 1524; 10 after Georg Neumark 1657

**IX. Recitativo** *Bass*

And this happy life  
 Will continue into old age.  
 For God's goodness has no end,  
 It gives you so much,  
 Yea, more than even the heart can desire.  
 Rely upon this with certainty.

**X. Chorale**

[So walk with gladness on God's ways  
 And what you do, do it faithfully!  
 Earn the blessing of your God,  
 For every morning it is new;  
 For whosoever places his trust  
 In God: God will not abandon him.]

## Ehre sei Gott in der Höhe, BWV 197a (fragment)

**22 IV. Aria** *Alto*

O! du angenehmer Schatz,  
 Hebe dich aus denen Krippen  
 Nimm dafür auf meinen Lippen  
 Und in meinem Herzen Platz.

**IV. Aria** *Alto*

O you lovely treasure,  
 Arise from your manger,  
 Take your place instead  
 On my lips and in my heart.

**23 V. Recitativo** *Basso*

Das Kind ist mein,  
 Und ich bin sein,  
 Du bist mein Alles unter Allen  
 Und außer dir  
 Soll mir  
 Kein Gut, kein Kleinod wohlgefallen.  
 In Mangel hab ich Überfluss,  
 In Leide  
 Hab ich Freude,  
 Bin ich krank, so heilt er mich,  
 Bin ich schwach, so trägt er mich,

**V. Recitativo** *Bass*

The child is mine  
 And I am his,  
 Of all, you are my all.  
 And, apart from you,  
 No possessions, no jewels  
 Will please me.  
 In paucity I have abundance,  
 In sorrow  
 I have joy,  
 If I am ill, he will heal me,  
 If I am weak, he will support me,

Bin ich verirrt, so sucht er mich,  
 Und wenn ich falle, hält er mich,  
 Ja, wenn ich endlich sterben muss,  
 So bringt er mich zum Himmelsleben;  
 Geliebter Schatz, durch dich  
 Wird mir noch auf der Welt der Himmel selbst gegeben.

**24 VI. Aria** *Basso*

Ich lasse dich nicht,  
 Ich schließe dich ein  
 Im Herzen durch Lieben und Glauben.  
     Es soll dich, mein Licht,  
     Noch Marter, noch Pein,  
     Ja! selber die Hölle nicht rauben.

**25 VII. Choral**

Wohlan! so will ich mich  
 An dich, o Jesu, halten,  
 Und sollte gleich die Welt  
 In tausend Stücke spalten.  
 O Jesu, dir, nur dir,  
 Dir leb ich ganz allein,  
 Auf dich allein, auf dich,  
 O Jesu, schlaf ich ein.

Picander 1728; 1 Luke 2:14; 7 Caspar Ziegler 1697

If I am lost, he will seek me out,  
 And if I fall, he will catch me,  
 Yea, when finally I must die,  
 He will bring me to the heavenly life;  
 Beloved treasure, through you  
 Heaven itself is granted to me here on earth.

**VI. Aria** *Bass*

I shall not leave you,  
 I shall enclose you  
 In my heart, through love and faith.  
     And you, o my light,  
     Neither ordeal nor pain,  
     Yea! Not even hell itself shall not rob me of you.

**VII. Chorale**

So be it! Thus I wish  
 To hold fast to you, o Jesus,  
 Even if the world should  
 Break into a thousand fragments.  
 O Jesus, you, only you,  
 For you alone I live.  
 In you, only in you,  
 O Jesus, will I fall asleep.

## Lobe den Herrn, meine Seele, BWV 69

### 1 I. [Chorus]

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht,  
was er dir Gutes getan hat!

### 2 II. Recitativo *Soprano*

Wie groß ist Gottes Güte doch!  
Er bracht uns an das Licht,  
Und er erhält uns noch!  
Wo findet man nur eine Kreatur,  
Der es an Unterhalt gebriecht?  
Betrachte doch, mein Geist,  
Der Allmacht unverdeckte Spur,  
Die auch im Kleinen sich recht groß erweist.  
Ach! möcht es mir, o Höchster, doch gelingen,  
Ein würdig Danklied dir zu bringen!  
Doch, sollt es mir hierbei an Kräften fehlen,  
So will ich doch, Herr, deinen Ruhm erzählen.

### 3 III. Aria *Alto*

Meine Seele,  
Auf! erzähle,  
Was dir Gott erwiesen hat!  
Rühme seine Wundertat,  
Lass, dem Höchsten zu gefallen,  
Ihm ein frohes Danklied schallen!

### 4 IV. Recitativo *Tenore*

Der Herr hat große Ding an uns getan;  
Denn er versorget und erhält,  
Beschützt und regiert die Welt;  
Er tut mehr, als man sagen kann.  
Jedoch, nur eines zu gedenken:  
Was könnt uns Gott wohl bessers schenken,  
Als dass er unsrer Obrigkeit  
Den Geist der Weisheit gibet,  
Die denn zu jeder Zeit  
Das Böse straft, das Gute liebet?

### I. [Chorus]

Bless the Lord, O my soul, and forget not  
all his benefits!

### II. Recitative *Soprano*

Yet how great is the goodness of God!  
He brought us to the light  
And he still preserves us!  
Where can one find a living thing  
That wants for sustenance?  
Do consider, my spirit,  
The undisguised traces of the all-powerful,  
That prove to be truly great, even in small things.  
Oh! that I might succeed, o Almighty one,  
In bringing you a worthy song of thanks!  
But if I should lack the strength for this,  
Then yet, Lord, I wish to extol thy glory.

### III. Aria *Alto*

My soul,  
Arise! Tell  
What God has bestowed upon you!  
Praise his wondrous deeds,  
To please the Almighty, let  
A happy song of praise to him ring out!

### IV. Recitative *Tenore*

The Lord has done great things unto us;  
For he provides and preserves,  
Protects and governs the world;  
He does more than one can relate.  
And yet, only one thing to bear in mind:  
What better thing could God give us  
Than conferring upon our authorities  
The spirit of wisdom,  
That will then at any time  
Punish evil and love good?

Ja, der bei Tag und Nacht  
 Vor unsre Wohlfahrt wacht.  
 Lasst uns dafür den Höchsten preisen;  
 Auf, ruft ihn an,  
 Dass er sich auch noch fernerhin  
 So gnädig woll' erweisen.  
 Was unserm Lande schaden kann,  
 Wirst du, o Höchster, von uns wenden  
 Und uns erwünschte Hilfe senden.  
 Ja, ja, du wirst in Kreuz und Nöten  
 Uns züchtigen, jedoch nicht töten.

**5 V. Aria** *Basso*

Mein Erlöser und Erhalter,  
 Nimm mich stets in Hut und Wacht.  
 Steh mir bei in Kreuz und Leiden,  
 Alsdenn singt mein Mund mit Freuden,  
 Gott hat alles wohlgemacht.

**6 VI. Chorale**

Es danke, Gott, und lobe dich  
 Das Volk in guten Taten.  
 Das Land bringt Frucht und bessert sich,  
 Dein Wort ist wohl geraten.  
 Uns segne Vater und der Sohn,  
 Uns segne Gott, der Heilige Geist,  
 Dem alle Welt die Ehre tut,  
 Für ihm sich fürchten allermeist,  
 Und sprecht von Herzen: Amen!

Anon.; 1 Psalm 103:2; 6 Martin Luther 1524

And yea, that day and night  
 Will watch over our welfare.  
 Let us therefore praise the Almighty;  
 Arise, call to him,  
 So that in the future  
 He may also prove so merciful.  
 Anything that might harm our country,  
 You, o Almighty one, will turn away from us  
 And you will send us the help that we desire.  
 Yes, yes, you will chastise us  
 With suffering and danger, but not kill us.

**V. Aria** *Bass*

My redeemer and preserver,  
 Take me always in your care and safekeeping.  
 Stand beside me in suffering and sorrows,  
 Then my mouth will joyfully sing,  
 God has done everything well.

**VI. Chorale**

May the people thank you, God, and praise you,  
 Through their good deeds.  
 The land bears fruit and becomes enriched,  
 Your word is borne well in mind.  
 May the Father and the Son bless us,  
 May God bless us, the Holy Spirit,  
 Whom all the world honours,  
 And holds in greatest awe,  
 And speak from the heart: Amen!

## Freue dich, erlöste Schar, BWV 30

### ERSTER TEIL

#### 7 I. Chorus

Freue dich, erlöste Schar,  
 Freue dich in Sions Hütten!  
 Dein Gedeihen hat itzund  
 Einen rechten festen Grund,  
 Dich mit Wohl zu überschütten.

#### 8 II. Recitativo *Basso*

Wir haben Rast,  
 Und des Gesetzes Last  
 Ist abgetan.  
 Nichts soll uns diese Ruhe stören,  
 Die unsre liebe Väter oft  
 Gewünscht, verlangt und gehofft.  
 Wohlan,  
 Es freue sich, wer immer kann,  
 Und stimme seinem Gott zu Ehren  
 Ein Loblied an,  
 Und das im höhern Chor,  
 Ja, singt einander vor!

#### 9 III. Aria *Basso*

Gelobet sei Gott, gelobet sein Name,  
 Der treulich gehalten Versprechen und Eid!  
 Sein treuer Diener ist geboren,  
 Der längstens darzu auserkoren,  
 Dass er den Weg dem Herrn bereit'.

#### 10 IV. Recitativo *Alto*

Der Herold kömmt und meldt den König an,  
 Er ruft; drum säumet nicht  
 Und macht euch auf  
 Mit einem schnellen Lauf,  
 Eilt dieser Stimme nach!

### PART ONE

#### I. Chorus

Rejoice, redeemed host,  
 Rejoice in Zion's dwellings!  
 Your prosperity has now  
 A properly firm foundation  
 To shower you with goodness.

#### II. Recitativo *Bass*

We have rest,  
 And the burden of the law  
 Is cast off.  
 Nothing shall disturb this peace,  
 That our dear fathers often  
 Wished, clamoured and hoped for.  
 Now then,  
 May whoever is able to do so rejoice,  
 And begin, in honour of God,  
 A song of praise.  
 And may this happen in a heavenly choir,  
 Yes, sing it to each other!

#### III. Aria *Bass*

Praise be to God, praise to His name,  
 Who has loyally kept his promise and oath!  
 His faithful servant is born,  
 Who long ago was selected for this task,  
 To prepare the way for the Lord.

#### IV. Recitativo *Alto*

The herald arrives and announces the King,  
 He is calling; so do not delay  
 And arise,  
 Fleet of foot,  
 Hurry towards this voice!

Sie zeigt den Weg, sie zeigt das Licht,  
 Wodurch wir jene selge Auen  
 Dereinst gewisslich können schauen.

**[11] V. Aria** *Alto*

Kommt, ihr angefochten Sünder,  
 Eilt und lauft, ihr Adamskinder,  
 Euer Heiland ruft und schreit!  
 Kommet, ihr verirrt Schafe,  
 Stehet auf vom Sündenschlafe,  
 Denn itzt ist die Gnadenzeit!

**[12] VI. Choral**

Eine Stimme lässt sich hören  
 In der Wüsten weit und breit,  
 Alle Menschen zu bekehren:  
 Macht dem Herrn den Weg bereit,  
 Machtet Gott ein ebne Bahn,  
 Alle Welt soll heben an,  
 Alle Täler zu erhöhen,  
 Dass die Berge niedrig stehen.

**ZWEITER TEIL**

**[13] VII. Recitativo** *Basso*

So bist du denn, mein Heil, bedacht,  
 Den Bund, den du gemacht  
 Mit unsern Vätern, treu zu halten  
 Und in Genaden über uns zu walten;  
 Drum will ich mich mit allem Fleiß  
 Dahin bestreben,  
 Dir, treuer Gott, auf dein Geheiß  
 In Heiligkeit und Gottesfurcht zu leben.

It shows the way, it shows the light,  
 Through which we one day certainly  
 Will be able to see those blessed meadows.

**V. Aria** *Alto*

Come, ye troubled sinners,  
 Make haste and run, ye children of Adam,  
 Your Saviour is calling and shouting!  
 Come, ye stray sheep,  
 Awake from your slumber of sin,  
 For now is the time of mercy!

**VI. Chorale**

A voice makes itself heard  
 In the desert, far and wide,  
 To convert all men:  
 Prepare the way for the Lord,  
 Prepare a smooth path for God,  
 All the world shall be elevated,  
 All the valleys raised up,  
 So that the mountains are made low.

**PART TWO**

**VII. Recitativo** *Bass*

If then, my Saviour, you intend  
 To remain faithful to the agreement  
 That you made with our fathers,  
 And to watch over us with mercy;  
 Therefore I will with all my diligence  
 Strive towards  
 Living in holiness and fear of God  
 For you, faithful God, at your behest.

**14 VIII. Aria** *Basso*

Ich will nun hassen  
 Und alles lassen,  
 Was dir, mein Gott, zuwider ist.  
 Ich will dich nicht betrüben,  
 Hingegen herzlich lieben,  
 Weil du mir so genädigt bist.

**15 IX. Recitativo** *Soprano*

Und ob wohl sonst der Unbestand  
 Den schwachen Menschen ist verwandt,  
 So sei hiermit doch zugesagt:  
 So oft die Morgenröte tagt,  
 So lang ein Tag den andern folgen lässt,  
 So lange will ich steif und fest,  
 Mein Gott, durch deinen Geist  
 Dir ganz und gar zu Ehren leben.  
 Dich soll sowohl mein Herz als Mund  
 Nach dem mit dir gemachten Bund  
 Mit wohlverdientem Lob erheben.

**16 X. Aria** *Soprano*

Eilt, ihr Stunden, kommt herbei,  
 Bringt mich bald in jene Auen!  
 Ich will mit der heiligen Schar  
 Meinem Gott ein' Dankaltar  
 In den Hütten Kedar bauen,  
 Bis ich ewig dankbar sei.

**17 XI. Recitativo** *Tenore*

Geduld, der angenehme Tag  
 Kann nicht mehr weit und lange sein,  
 Da du von aller Plag  
 Der Unvollkommenheit der Erden,  
 Die dich, mein Herz, gefangen hält,  
 Vollkommen wirst befreiet werden.  
 Der Wunsch trifft endlich ein,

**VIII. Aria** *Bass*

Now I want to hate  
 And leave everything  
 That, my God, is incompatible with you.  
 I do not wish to cause you distress,  
 But, on the contrary, to love you sincerely  
 Because you are so merciful to me.

**IX. Recitativo** *Soprano*

And although a lack of constancy is  
 Associated with weak mankind,  
 Let it now be promised:  
 Whenever dawn reddens the sky,  
 As long as one day follows another,  
 I will live, firm and steadfast,  
 My God, through your Spirit,  
 Entirely for your honour.  
 Both my heart and my mouth,  
 According to the covenant made with you,  
 Will exalt you with well deserved praise.

**X. Aria** *Soprano*

Hasten, ye hours, come hither,  
 Bring me soon unto those meadows!  
 With the Holy host I wish  
 To build an altar of thanks  
 In the homes of Kedar  
 So that I may forever be thankful.

**XI. Recitativo** *Tenore*

Patience! – The pleasurable day  
 Can not be far and long distant now,  
 When you will be totally freed  
 Of the torments  
 Of earthly imperfection,  
 That hold you captive, o heart of mine.  
 The wish finally comes to fruition

Da du mit den erlösten Seelen  
 In der Vollkommenheit  
 Von diesem Tod des Leibes bist befreit,  
 Da wird dich keine Not mehr quälen.

**18 XII. Chorus**

Freue dich, geheiligte Schar,  
 Freue dich in Sions Auen!  
 Deiner Freude Herrlichkeit,  
 Deiner Selbstzufriedenheit  
 Wird die Zeit kein Ende schauen.

Anon. (possibly Picander); 6 Johann Olearius 1671

That, with the redeemed souls,  
 In perfection,  
 You will be freed from the body's death,  
 Then no misery will torment you any more.

**XII. Chorus**

Rejoice, sacred host,  
 Rejoice in Zion's meadows!  
 The splendour of your joy,  
 Of your happiness,  
 Time will never see the end of.

## Gloria in excelsis Deo, BWV 191

**19 I. [Chorus]**

Gloria in excelsis Deo.  
 Et in terra pax hominibus bonae voluntatis.

**POST ORATIONEM**

**20 II. [Duetto]** *Soprano, Tenore*

Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto.

**21 III. [Chorus]**

Sicut erat in principio et nunc et semper  
 et in saecula saeculorum, amen.

Luke 2:14 and the Lesser Doxology

**I. [Chorus]**

Glory to God in the highest.  
 And on earth peace, good will toward men.

**AFTER THE ORATION**

**II. [Duet]** *Soprano, Tenor*

Glory be to the Father and to the Son and to the Holy Spirit.

**III. [Chorus]**

As it was in the beginning is now  
 and ever shall be, world without end. Amen.





Johann Sebastian Bach in 1746, with riddle canon

Painted in oil by Elias Gottlob Haußmann